

STATISTISCHES JAHRBUCH 2020

2. korrigierte Auflage

BRANDENBURG



Berliner
Wissenschafts-Verlag

STATISTISCHES
JAHRBUCH
2020

BRANDENBURG



Auskunft und Beratung

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Potsdam

Steinstraße 104-106

14480 Potsdam

Telefon: 0331 8173 - 1777

Fax: 030 9028 - 4091

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Titelbild

© Andrii - stock.adobe.com

Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung der Rechteinhaber unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Verfilmungen und die
Einspeicherung und Verarbeitung auf DVDs, CD-ROMs, CDs, Videos, in weiteren
elektronischen Systemen sowie für Internet-Plattformen.

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam, Dezember 2020

© 2020 BWV | BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG GmbH
Behaimstraße 25, 10585 Berlin
bwv@bwv-verlag.de
www.bwv-verlag.de
Druck: CPI, Leck
Gedruckt auf holzfreiem, chlor- und säurefreiem, alterungsbeständigem Papier.
Printed in Germany
ISBN 978-3-8305-5065-5

2. korrigierte Auflage
Korrekturen auf der Seite 328

7 Liebe Leserinnen und Leser,

Datensammlungen anzulegen hat eine lange Tradition. Es würde den Rahmen eines Vorworts sprengen, die Spuren erster überlieferter statistischer Erhebungen nachzuziehen. Wichtiger ist es, der Frage nachzugehen, welches Motiv hinter der Erhebung amtlicher Daten steckt und ob dieses Motiv auch heute noch Bestand hat. Ein klares „JA“. Von jeher wurden die Daten benötigt, erhoben und verwendet, um eine verlässliche Basis für das politische und wirtschaftliche Handeln zu haben.

1903 wurde mit der Herausgabe des „Statistischen Jahrbuches für den preußischen Staat“ begonnen. Nach der Auflösung des Preußischen Staates 1947 wurden die Grundlagen für die zentralisierte Statistik der DDR gelegt und 1950 beschlossen. Der Statistische Dienst bestand nach der Verwaltungsreform von 1952 aus einer Zentralstelle in Berlin, 15 Bezirksstellen und 220 Kreisstellen. Das Statistische Jahrbuch der DDR erschien erstmals 1955. Zusätzlich gab jeder Bezirk ein Statistisches Jahrbuch heraus. Die Ausgaben für die Bezirke erschienen ab 1956 bis 1990 (mit Lücken). Am 14. Oktober 1990 hat sich das Land Brandenburg neu konstituiert. Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg gab im März 1992 sein erstes Statistisches Jahrbuch heraus, überwiegend mit Daten für das Jahr 1990.

Wir haben uns in den vergangenen Jahren selbstverständlich mit der Frage befasst, ob die Veröffentlichung statistischer Daten in einem Format, das sich seit nahezu 120 Jahren nicht wesentlich verändert hat, in die heutige schnelllebige Zeit passt. Der Bedarf an Informationen steigt, die Anforderungen an die Qualität und Aktualität der Daten ebenso. Die Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden an die Daten der amtlichen Statistik änderten sich im Zuge der Digitalisierung grundlegend. Waren es über Jahrzehnte Bücher, sind es heute moderne Datenformate, digitale Datensammlungen, die sofort genutzt und weiterverarbeitet werden können. Das Statistische Jahrbuch entspricht der Erwartungshaltung der Datennutzenden nur in Teilen.

In der Corona-Krise hat sich zudem gezeigt, dass die amtliche Statistik schnell und flexibel auf Datenbedarfe reagieren können muss. Und sie bewies: Sie kann es. Auch das ein Argument, neue Wege in der Datenbereitstellung zu beschreiten. Die Daten des Statistischen Jahrbuches wird es immer geben. Dennoch erscheint es als klassisches Printprodukt mit dem Statistischen Jahrbuch 2020 zum letzten Mal.

Ihr

Jörg Fidorra

Vorstand des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg

• **Allgemeine Vorbemerkungen** — 8

00	Geographische und meteorologische Angaben — 10	05	Öffentliche Sozialleistungen — 178
	Geographie		Sozialhilfe
	Naturschutz		Asylbewerberleistungen
	Meteorologische Angaben		Wohngeld
01	Gebiet und Bevölkerung — 20		Pflegeversicherung
	Gebiet		Kinder- und Jugendhilfe
	Bevölkerung		Schwerbehinderte
	Haushalte und Familien		Kriegsopferfürsorge
	Bevölkerungsbewegung	06	Gesundheitswesen — 236
02	Erwerbstätigkeit — 70		Gesundheitspersonal
	Erwerbstätigkeit		Krankenhäuser
	Arbeitsmarkt		Schwangerschaftsabbrüche
03	Wahlen — 106		Infektionskrankheiten
	Europawahl		Todesursachen
	Bundestagswahl	07	Rechtspflege — 266
	Landtagswahl		Gerichte
	Kommunalwahl		Polizeiliche Kriminalstatistik
04	Bildung und Kultur — 122		Strafverfolgung und Strafvollzug
	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	08	Bautätigkeit und Wohnungen — 296
	Auszubildende		Baugenehmigungen
	Hochschulen		Baufertigstellungen
	Ausbildungsförderung		Gebäude- und Wohnungsbestand
	Bildungsstand der Bevölkerung	09	Umwelt — 316
	Kultur, Freizeit und Sport		Abfallwirtschaft
	Religionsgemeinschaften		Luftreinhaltung
			Wasserwirtschaft
			Umweltökonomie
			Waldzustand

- 10** Land- und Forstwirtschaft,
Fischerei — 360
- 11** Produzierendes Gewerbe
und Handwerk — 398
 - Verarbeitendes Gewerbe
 - Energieversorgung
 - Baugewerbe
 - Handwerk
- 12** Handel, Gastgewerbe
und Tourismus — 434
 - Handel und Gastgewerbe
 - Tourismus
- 13** Verkehr — 446
 - Straßenverkehr
 - Schienenbahnverkehr
und Omnibuslinienverkehr
 - Luftverkehr
 - Binnenschifffahrt
- 14** Dienstleistungen — 462
- 15** Aus- und Einfuhr — 468
- 16** Unternehmen
und Arbeitsstätten — 474
 - Gewerbeanzeigen
 - Insolvenzen
 - Unternehmensregister
- 17** Preise — 494
 - Verbraucherpreise
 - Baupreise
 - Kaufwerte
- 18** Verdienste
und Arbeitskosten — 514
 - Verdienste
 - Arbeitskosten
- 19** Einkommen und Ausgaben
privater Haushalte — 546
- 20** Öffentliche Finanzen
und Steuern — 570
 - Finanzen
 - Personal
 - Steuern
- 21** Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen — 608
 - Entstehung, Verteilung und
Verwendung des Inlandsprodukts
- Anhang — 631
 - Klassifikation der Wirtschaftszweige
 - Abkürzungen und Zeichenerklärung
- Alphabetisches Sachregister — 637

Im Statistischen Jahrbuch werden Ergebnisse von EU-, Bundes-, koordinierten Länder-, Landes- und Kommunalstatistiken veröffentlicht, die das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) durchgeführt hat. Angaben aus Statistiken anderer Stellen runden dieses breit gefächerte Datenangebot ab. Hinweise auf die Quellen finden Sie in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Kapiteln des Jahrbuchs oder jeweils unterhalb der Tabellen.

Die Reihenfolge der **Kapitel** und ihre Unterteilung in **Abschnitte** wurde im Jahr 2008 gegenüber den Vorjahren umgestellt. Sie orientiert sich jetzt streng am einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS).

Eine Übersicht über die Kapitel und deren Abschnitte finden Sie auf den Seiten 6 bis 7.

Jedem Kapitel ist ein **Inhaltsverzeichnis** – mit allen Tabellenüberschriften – vorangestellt.

Die Tabellen sind kapitelweise durchnummeriert.

In gleicher Weise wurde das ebenfalls vom AfS herausgegebene Jahrbuch des Landes Berlin umgestellt.

Thematisch gleiche Tabellen in beiden Jahrbüchern, die eine Betrachtung der **Region Berlin-Brandenburg** erlauben, sind am Fuß durch einen Verweis gekennzeichnet (→ ...).

In den Tabellen und zugehörigen Vorbemerkungen wird aus Platzgründen weitgehend auf eine geschlechtsspezifische Bezeichnung verzichtet.

Die Ergebnisse zurückliegender Jahre beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf den **Gebietsstand** des jeweiligen Jahres. 2003 sowie nachfolgend 2009 gab es auf der Grundlage der Gemeindegebietsreform kreisübergreifende Gemeindegebietsveränderungen:

- zwischen dem Landkreis Spree-Neiße und der kreisfreien Stadt Cottbus
- zwischen dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und den kreisfreien Städten Brandenburg an der Havel und Potsdam
- zwischen dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und dem Landkreis Havelland
- zwischen dem Landkreis Barnim und dem Landkreis Märkisch-Oderland

Bei der Zuordnung von Unternehmen, Betrieben und Arbeitsstätten sowie Wirtschaftszweigen wird die „**Klassifikation der Wirtschaftszweige**“ zugrunde gelegt. In diesem Jahrbuch wird die Ausgabe 2008 (WZ 2008) verwendet. Nähere Angaben dazu entnehmen Sie bitte dem Anhang und den einzelnen Kapiteln des Jahrbuchs.

Im Jahrbuch verwendete **Abkürzungen** und die **Zeichenerklärung** sind ebenfalls im Anhang zusammengefasst.

00 Geographische und meteorologische Angaben



	<i>Tabellen</i>	—12
Geographie		
	00.01	Geographische Lage —12
	00.02	Ortszeit —12
	00.03	Grenze —13
	00.04	Ortshöhenlagen —13
	00.05	Wichtige Bodenerhebungen —14
	00.06	Seen, Talsperren und Speicher —15
Naturschutz		
	00.07	Schutzgebiete —16
	00.08	Feuchtgebiete —16
	00.09	Großschutzgebiete —16
Meteorologische Angaben		
	00.10	Ausgewählte meteorologische Angaben 2019 —17
	00.11	Meteorologische Angaben 2019 nach Monaten —18

Geographie**Geographische Lage**

00.01

Gesamtfläche¹ 29 654 km²Äußere Grenzpunkte²

nördlichster Punkt	53° 33' 35" nördlicher Breite 13° 48' 05" östlicher Länge	Uckerland, Landkreis Uckermark
südlichster Punkt	51° 21' 32" nördlicher Breite 13° 45' 48" östlicher Länge	Ortrand, Landkreis Oberspreewald-Lausitz
westlichster Punkt	53° 07' 25" nördlicher Breite 11° 16' 05" östlicher Länge	Lenzerwische, Landkreis Prignitz
östlichster Punkt	51° 36' 40" nördlicher Breite 14° 46' 05" östlicher Länge	Neiße-Malxetal, Landkreis Spree-Neiße

Größte Ausdehnung²

in ost-westlicher Richtung	234 km
in nord-südlicher Richtung	244 km

1 Stand: 31.12.2019

Quelle:2 Landesvermessung und
Geobasisinformation Brandenburg**Ortszeit**

00.02

Stadt	Grad östl. Länge	Grad nördl. Breite	Ortszeit um 12 Uhr MEZ		
			h	min	s
Frankfurt (Oder)	14,6	52,3	11	58	13
Potsdam (Sternwarte)	13,1	52,4	11	52	16

Quelle: Landesvermessung und
Geobasisinformation Brandenburg

Grenze¹

Bundesland Staat	Anteil an der Landesgrenze
	km
Mecklenburg-Vorpommern	448
Berlin	234
Sachsen-Anhalt	379
Sachsen	242
Niedersachsen	30
Polen	267

00.03

¹ Stand: 31.12.2019

Quelle: Landesvermessung und
 Geobasisinformation Brandenburg

Ortshöhenlagen

Ort	Mittlere Höhenlage des Ortskerns über Normal-Null
	m
Bad Belzig	88
Brandenburg an der Havel	32
Cottbus	70
Eberswalde	25
Eisenhüttenstadt	42
Finsterwalde	108
Frankfurt (Oder)	40
Fürstenwalde/Spree	43
Königs Wusterhausen	36
Lübben (Spreewald)	50
Luckau	65
Neuruppin	44
Potsdam	32
Prenzlau	30
Pritzwalk	63
Rathenow	29
Senftenberg	102

00.04

Quelle: Landesvermessung und
 Geobasisinformation Brandenburg

Wichtige Bodenerhebungen¹

00.05

Berg	Verwaltungsbezirk	Höhe der Gipfel
		m
Kutschenberg	Oberspreewald-Lausitz	201
Hagelberg	Potsdam-Mittelmark	200
Eichberg	Elbe-Elster	196
Gartenberg	Potsdam-Mittelmark	188
Hoher Berg	Spree-Neiße	186
Golmberg	Teltow-Fläming	178
Brandberg	Spree-Neiße	175
Wache Berge	Potsdam-Mittelmark	172
Hutberg	Oder-Spree	162
Kesselberg	Oberspreewald-Lausitz	161
Wachtelberge	Dahme-Spreewald	159
Semmelberg	Märkisch-Oderland	158
Rauensche Berge	Oder-Spree	153
Babbener Berge	Elbe-Elster	152
Hutberg	Elbe-Elster	145
Krausnicker Berge	Dahme-Spreewald	144
Schwarzer Berg	Dahme-Spreewald	144
Blocksberg	Uckermark	139
Hirschberge	Frankfurt (Oder), Stadt	135
Rauhberge	Uckermark	130
Börnickenberg	Teltow-Fläming	129
Krugberg	Märkisch-Oderland	129
Kronsberge	Prignitz	125
Wietkikenberg	Potsdam-Mittelmark	124
Freiberge	Oberspreewald-Lausitz	121
Sassenberge	Barnim	120
Eichberge	Spree-Neiße	117
Krähenberge	Ostprignitz-Ruppin	116
Kleiner Ravensberg	Potsdam	114
Rießener Berge	Oder-Spree	112
Marienberg	Dahme-Spreewald	110
Blocksberge	Oder-Spree	110
Gollenberg	Havelland	110
Herrnberge	Oberhavel	108

¹ Der höchste natürliche topographische Punkt des Landes Brandenburg liegt mit 201,4 m am Heideberg im Landkreis Elbe-Elster auf der Landesgrenze zum Freistaat Sachsen. Der Gipfel des Heideberges liegt mit 201,6 m in Sachsen.

Quelle: Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

→ Jahrbuch Berlin: 00.01

Seen, Talsperren und Speicher

00.06

See	Fläche ¹	Größte Tiefe ¹	Mittlere Tiefe ¹	Seespiegelhöhe über NN ²
	km ²	m		
Mecklenburgische Seenplatte				
Großer Stechlinsee	4,12	70	23,5	59,6
Uckermärkisches Hügelland				
Parsteiner See	10,09	30	5,6	44,2
Unteruckersee	10,31	19	9,9	17,4
Grimnitzsee	7,83	10	4,5	64,7
Werbellinsee	7,95	55	19,6	43,3
Oberuckersee	6,18	29	9,7	17,8
Märkische Seenplatte				
Schwielochsee	13,27	7	2,7	40,8
Scharmützelsee	12,10	31	9,9	38,3
Beetzsee	8,01	9	2,8	28,1
Ruppiner See	8,07	24	9,0	36,5
Schwielowsee	7,83	9	2,8	29,3
Talsperren und Speicher				
Speicher Niemtsch (Senftenberger See)	11,34	26	5,5	99,0
Talsperre Spremberg	6,83	9	3,1	92,0
Dossespeicher Kyritz (Obersee)	3,35	12	3,8	41,4

1 Flächengröße und Tiefe der Seen wurden durch Vorort-Vermessungen ermittelt

2 die Seespiegellagen über NN sind den topographischen Karten entnommen

Quelle: Landesamt für Umwelt Brandenburg

→ Jahrbuch Berlin: 00.02

Naturschutz**Schutzgebiete¹**

00.07

Status des Schutzgebietes	Gebiete	Größe der Schutzgebiete	Anteil an der Landesfläche
	Anzahl	ha	%
Naturschutzgebiete	466	236 921	8,0
Landschaftsschutzgebiete	114	1 017 627 ²	34,3

1 Stand: 31.12.2015

2 LSG-Größen ohne innenliegende NSG-Größen

Quelle: Landesamt für Umwelt Brandenburg

Feuchtgebiete¹

00.08

Feuchtgebiet	Fläche in km ²
Unteres Odertal bei Schwedt	54
Teichgebiet Peitz	11
Niederung der unteren Havel mit Gülper See	58

1 Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971)

Quelle: Bundesamt für Naturschutz, Bonn

Großschutzgebiete¹

00.09

Name	Gründungs-jahr	Gesamt-fläche	Darunter Naturschutz-gebiete ²
		km ²	
Naturparke			
Märkische Schweiz	1990	205	19
Uckermärkische Seen	1997	896	214
Niederlausitzer Heidelandschaft	1996	489	78
Schlaubetal	1995	227	73
Niederlausitzer Landrücken	1997	586	70
Hoher Fläming	1997	827	52
Dahme-Heideseen	1998	591	66
Westhavelland	1998	1 294	189
Barnim	1998	733	60
Nuthe-Nieplitz	1999	623	133
Stechlin-Ruppiner Land	2001	681	103
Nationalpark			
Unteres Odertal	1995	104	104
Biosphärenreservate			
Schorfheide-Chorin	1990	1 292	283
Spreewald	1990	474	104
Flusslandschaft Elbe-Brandenburg	1999	533	72

1 Stand: 31.12.2015

2 bestätigt und/oder im Verfahren bzw. einstweilig gesichert

Quelle: Landesamt für Umwelt Brandenburg

→ Jahrbuch Berlin: 00.03

Ausgewählte meteorologische Angaben 2019

00.10

Wetterstation	Höhe über NN in m	Lufttemperatur					
		Jahresmittel	Abweichung von Normal ¹	Jahresmaximum		Jahresminimum	
				°C		Datum	°C	Datum
Angermünde	54	10,9	2,6	37,3	26,6	-7,6	20.1
Cottbus	69	11,4	2,5	38,1	26,6	-9,4	22.1
Neuruppin	38	10,9	2,4	38,0	30,6	-6,5	23.1
Potsdam	81	11,3	2,6	38,4	30,6	-7,2	23.1

Wetterstation	Sonnenschein		Sommer-tage ³	heiße Tage ⁴	Frost-tage ⁵	Eistage ⁶
	Jahres-summe in Std.	in % des Normalen ²				
Angermünde	1 800	106	63	23	57	6
Cottbus	1 940	116	77	32	69	4
Neuruppin ⁷ ...	•	•	64	23	58	5
Potsdam	2 014	119	66	28	46	5

Wetterstation	Niederschlag						
	Jahres-summe in mm	in % des Normalen ²	Tage mit			maximale Tageshöhe	
			min. 0,1 mm	min. 1,0 mm	min. 10,0 mm	mm	Datum
Angermünde	470	89	165	92	10	27,6	7.8
Cottbus	400	71	153	81	8	19,1	4.10
Neuruppin	524	103	170	109	10	33,6	31.7
Potsdam	543	92	164	97	10	79,7	11.6

- 1 Normal: vieljähriges Mittel (1961 – 1990)
- 2 Verhältnis (%) zum vieljährigen Mittel (1961 – 1990)
- 3 Temperatur-Max. 25°C und höher
- 4 Temperatur-Max. 30°C und höher
- 5 Temperatur-Min. unter 0°C
- 6 Temperatur-Max. unter 0°C
- 7 ab April 2019 werden die Sonnenstunden nicht mehr erfasst

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Berechnungen des AfS, Stand 16.07.2020

→ Jahrbuch Berlin: 00.06

Meteorologische Angaben 2019 nach Monaten

00.11

Wetterstation	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur (°C) 2019													
Angermünde	0,9	4,4	6,6	10,0	12,1	21,5	19,1	20,4	14,8	10,8	6,0	3,9	10,9
Cottbus	1,0	3,8	7,1	11,0	12,5	23,1	20,2	21,0	14,9	11,3	6,5	4,5	11,4
Neuruppin	1,5	4,0	6,6	10,8	12,3	21,7	19,0	19,9	14,4	10,6	5,9	3,7	10,9
Potsdam	1,1	4,7	6,9	11,1	12,8	22,5	19,6	21,0	14,9	11,1	5,9	3,9	11,3
Abweichung (°C) vom vieljährigen Mittel (1961 – 1990) der mittleren Lufttemperatur													
Angermünde	2,1	4,7	3,6	2,6	-0,6	5,3	1,6	3,3	1,4	1,8	1,9	3,3	2,6
Cottbus	1,8	3,5	3,3	2,8	-1,0	6,2	1,8	3,3	0,9	1,8	1,9	3,6	2,5
Neuruppin	2,3	4,0	3,5	3,3	-0,5	5,5	1,5	2,6	0,7	1,2	1,4	2,8	2,4
Potsdam	2,0	4,5	3,2	3,1	-0,4	5,9	1,7	3,5	1,0	1,7	1,7	3,2	2,6
Zahl der Sonnenstunden 2019													
Angermünde	33	109	84	262	187	342	207	232	153	119	30	41	1799
Cottbus	44	113	101	261	190	347	229	231	163	139	67	56	1941
Neuruppin ¹ ...	48	125	77	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Potsdam	58	126	90	277	213	352	222	246	182	140	50	59	2015
Verhältnis (%) zum vieljährigen Mittel (1961 – 1990) der Sonnenstunden													
Angermünde	73	153	65	157	80	144	88	103	93	109	60	112	106
Cottbus	91	157	81	158	85	154	100	107	102	117	120	134	116
Neuruppin ¹ ...	137	185	66	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Potsdam	123	171	72	165	94	152	96	112	113	122	93	150	119
Niederschläge (mm) 2019													
Angermünde	42	26	41	15	31	50	31	44	67	53	40	31	471
Cottbus	62	29	49	17	50	15	24	28	40	40	17	30	401
Neuruppin	43	25	59	7	16	42	69	18	73	74	62	38	526
Potsdam	52	24	60	12	31	96	68	12	65	50	46	27	543
Verhältnis (%) zum vieljährigen Mittel (1961 – 1990) der Niederschläge													
Angermünde	115	86	122	39	60	73	58	79	153	159	91	73	89
Cottbus	171	98	148	40	87	23	45	41	81	106	40	63	71
Neuruppin	115	91	177	19	32	69	142	35	176	228	141	82	103
Potsdam	118	64	156	27	51	139	131	20	143	139	98	49	92

1 ab April 2019 werden die Sonnenstunden nicht mehr erfasst

Quelle: Deutscher Wetterdienst,
Berechnungen des AfS, Stand 16.07.2020

→ Jahrbuch Berlin: 00.05

01 Gebiet und Bevölkerung



	<i>Vorbemerkungen</i>	—23
	<i>Tabellen</i>	—29
Gebiet	01.01	Verwaltungsgliederung am 31. Dezember 2019 —29
	01.02	Bodenfläche am 31. Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken und Nutzungsarten —30
	01.03	Gemeinden 1971 bis 2019 nach Gemeindegrößengruppen —32
	01.04	Bevölkerung 1971 bis 2019 nach Gemeindegrößengruppen —33
	01.05	Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte am 31. Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken —34
Bevölkerung		Bevölkerung
	01.06	... 1955 bis 2019 —35
	01.07	... Durchschnittsbevölkerung 1955 bis 2019 —36
	01.08	... 1981 bis 2019 nach Verwaltungsbezirken —37
	01.09	... am 31. Dezember 2019 nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand —38
	01.10	Eingebürgerte Personen 2019 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Geschlecht —44
	01.11	Ausländer am 31. Dezember 2019 nach Staatsangehörigkeiten —45
	01.12	Bevölkerung 2019 nach Altersgruppen und Migrationshintergrund —46
Haushalte und Familien		Privathaushalte 2019
	01.13	... nach Verwaltungsbezirken und Haushaltsgröße —47
	01.14	... nach Verwaltungsbezirken und Haushaltsnettoeinkommen —48
	01.15	Paare, Alleinstehende und Alleinerziehende 2019 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der ledigen Kinder —49
	01.16	Familien mit Kindern unter 18 Jahren 2019 nach Altersgruppen und Zahl der Kinder —49
	01.17	Hauptmieterhaushalte 2018 nach Haushaltsstruktur und Mietbelastung —50
	01.18	Bewohnte Mietwohnungen 2018 nach Verwaltungsbezirken und Miete je m² Wohnfläche —51

Bevölkerungsbewegung

- 01.19 Bevölkerungsvorgänge 2005 bis 2019 —52
- 01.20 Bevölkerungsentwicklung 2019
nach Verwaltungsbezirken —54
- 01.21 Eheschließungen, Lebendgeborene, Totgeborene
und Gestorbene 2019 nach Verwaltungsbezirken —56
- 01.22 Eheschließungen 2010 bis 2019
nach dem bisherigem Familienstand der Ehegatten —57
- 01.23 Durchschnittliches Heiratsalter 2000 bis 2019
nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten —58
Ehescheidungen 2019
- 01.24 ... nach Art der gerichtlichen Entscheidung —59
- 01.25 ... nach Ehedauer und Antragsteller —59
- 01.26 ... nach Verwaltungsbezirken und Antragsteller —60
- 01.27 ... nach Ehedauer und Zahl der Kinder —61
- 01.28 ... nach Verwaltungsbezirken und Zahl der Kinder —62
- 01.29 Zusammengefasste Geburtenziffer 1991 bis 2019
nach Verwaltungsbezirken —63
- 01.30 Mehrlingsgeburten 2000 bis 2019 —64
- 01.31 Gestorbene 2019 nach Altersgruppen,
Geschlecht und Familienstand —65
- 01.32 Sterbehäufigkeit 1991 bis 2019
nach Altersgruppen und Geschlecht —66
Wanderungen über die Grenze Brandenburgs 2019
- 01.33 ... nach Herkunfts- und Zielgebieten —67
- 01.34 ... nach Altersgruppen —68
- 01.35 Wanderungen 2019 nach Verwaltungsbezirken —69

In diesem Abschnitt werden Angaben zur Katasterfläche und zur Bevölkerung aus unterschiedlichen Quellen nachgewiesen. Bevölkerungsstatistiken beruhen auf Volkszählungen/Zensus, der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes und auf statistischen Auswertungen des Ausländerzentralregisters sowie den Mikrozensuserhebungen. Des Weiteren werden Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle) und der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) dargestellt. Durch sie wird eine Übersicht über die demografische Entwicklung einer Region erstellt.

Die **Flächenangaben** zum 31. Dezember 2019 basieren auf der Hauptübersicht der Liegenschaften der Kataster- und Vermessungsverwaltungen.

Die **Bevölkerungsfortschreibung** wird auf der Basis der jeweils aktuellen Volkszählung (Zensus) vorgenommen. Die Fortschreibung erfolgt auf Gemeindeebene mit den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik. Zugänge sind Geburten und Zuzüge, Abgänge sind Sterbefälle und Fortzüge. Zum Stand 3. Oktober 1990 wurde eine Auszählung des Zentralen Einwohnerregisters durchgeführt, welche in Ermangelung eines Volkszählungsergebnisses als Ausgangsgröße für die Fortschreibung im Land Brandenburg verwendet wurde. Mit dem am 9. Mai 2011 durchgeführten Zensus wurde die Bevölkerungsfortschreibung auf eine neue Grundlage gestellt. In die Bevölkerungsfortschreibung fließen nur Ereignisse ein, die nach dem 9. Mai 2011 (Zensusstichtag) stattgefunden haben. In den Ergebnissen der einzelnen Bewegungsstatistiken (Geburten-, Sterbefälle- und Wanderungsstatistik) hingegen werden für die Jahre 2011 bis 2015 auch die Ereignisse vor dem Zensusstichtag ausgewiesen.

Sofern an den Tabellen nichts anderes vermerkt ist, wurde bei den Zahlenangaben der jeweils aktuelle Gebietsstand zugrunde gelegt.

Der **Mikrozensus** ist eine amtliche, jährlich durchgeführte Haushaltsbefragung, die 1 Prozent aller Brandenburger Haushalte umfasst und Auskunft über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung gibt.

Die zu befragenden Haushalte werden auf der Basis der Wohnanschriften durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählt und bleiben in vier aufeinanderfolgenden Jahren in der Befragung.

Für die Hochrechnung werden die Stichprobendaten an die Eckzahlen der Bevölkerungsfortschreibung angepasst. Der sogenannte relative Standardfehler wird bei weniger als 50 in der Stichprobe erfassten Fällen auf mehr als 15 Prozent geschätzt. Das entspricht hochgerechneten Werten unter 5 000. Darunter liegende Werte werden nicht ausgewiesen. Ab 2005 wurden die Befragungstermine für die Haushalte zufällig über das Jahr verteilt. Die Ergebnisse sind daher Jahresdurchschnittswerte und nicht mit den früheren Stichtagsergebnissen vergleichbar. Bis 2004 wurden die Daten des Mikrozensus in einer festen Berichtswoche (März 2004) erhoben.

Die Ergebnisse des Mikrozensus basieren auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011.

Datenquellen für die **Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle** sind die von den Standesbeamten – bzw. von den dazu ermächtigten Institutionen (Krankenhäuser) – ausgefüllten Zählblätter. Regional zugeordnet werden Eheschließungen dem Registrierort, Geburten dem Ort der Hauptwohnung der Mutter und Sterbefälle dem Ort der Hauptwohnung des Gestorbenen. Die Daten für die **rechtskräftigen Urteile in Ehesachen** werden von den bei den Amtsgerichten angesiedelten Familiengerichten und bei Berufungsverfahren vom Oberlandesgericht im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken erfasst und an die Statistischen Ämter übermittelt.

Die **Wanderungsstatistik** wird aus den Angaben erstellt, die ein Zu- bzw. Fortziehender bei der An- oder Abmeldung bzw. Statusänderung einer Wohnung den Meldebehörden auf dem Meldeschein bekannt gibt.

Definitionen und methodische Hinweise

Nutzungsartenbereich Siedlung

Der Nutzungsartenbereich Siedlung beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

- **Wohnbaufläche**

Wohnbaufläche ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z. B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.

- **Industrie- und Gewerbefläche**

Industrie- und Gewerbefläche ist eine Fläche, auf der sich Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie deren Betriebsflächen befinden.

- **Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche**

Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.

Nutzungsartenbereich Verkehr

Der Nutzungsartenbereich Verkehr enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

- **Straßenverkehr**

Straßenverkehr umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.

- **Bahnverkehr**

Bahnverkehr umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.

Nutzungsartenbereich Vegetation

Der Nutzungsartenbereich Vegetation umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

- **Landwirtschaft**

Landwirtschaft ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).

- **Wald**

Wald ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.

Nutzungsartenbereich Gewässer

Der Nutzungsartenbereich Gewässer umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

- **Fließgewässer**

Fließgewässer ist

- ein geometrisch begrenztes, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert oder
- ein in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird oder
- ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.

- **Stehendes Gewässer**

Stehendes Gewässer ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.

Bevölkerung

Die amtliche Bevölkerungsstatistik verwendet den Begriff der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Hierzu gehören diejenigen Personen, die mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind. Die Mikrozensusergebnisse zur Bevölkerung beschränken sich ab 2017 auf die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Privathaushalten, da für Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften nur noch ein stark eingeschränkter Merkmalsumfang erhoben wird.

Zur Bevölkerung zählen nicht die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Durchschnittliche Bevölkerung

- **Bis 1988:** Stand 30.6. des jeweiligen Jahres.
- **1989 bis 2010:** Berechnung des arithmetischen Mittels aus den 12 Monatsdurchschnitten.
(Ausnahme: 1990 Stand 3. Oktober)
- **Ab 2011:** Arithmetisches Mittel aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und am Ende des Jahres.

Bei der Darstellung unterschiedlicher Ergebnisse je 1 000 Einwohner ist die Beziehungsgröße i. d. R. immer die jeweilige durchschnittliche Bevölkerung.

Familienstand

Verheiratete, die dauernd getrennt leben, ohne geschieden zu sein, zählen als verheiratet. Alle in Scheidung lebenden Personen gelten als verheiratet, solange das Scheidungsurteil noch nicht rechtskräftig ist. Als geschieden gelten auch Personen, deren Ehe aufgehoben wurde. Personen, deren Ehegatten für tot erklärt worden sind, gelten als verwitwet. Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, werden mit ihrem Familienstand vor der Ehe nachgewiesen.

Staatsangehörigkeit

- **Deutsche:** Deutsche Staatsangehörige sowie Personen, die gemäß Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind, z. B. Vertriebene und Flüchtlinge deutscher Volkszugehörigkeit. Personen, die neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit haben, gelten ebenfalls als Deutsche. Im Inland geborene Kinder ausländischer Eltern erhalten seit 1. Januar 2000 unter den in § 4 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) genannten Voraussetzungen zunächst die deutsche Staatsangehörigkeit.
- **Ausländer:** Personen mit ausschließlich ausländischer oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose.

Einbürgerungen

- Die Einbürgerungsstatistik weist die vollzogenen Einbürgerungen von Ausländern nach.
- In den Jahren 1993 bis 1999 erhielten (Spät-)Aussiedler die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung. Seit der Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 15. Juli 1999 erhalten sie die deutsche Staatsangehörigkeit ohne ein Einbürgerungsverfahren. Damit entfallen die Anspruchseinbürgerungen von (Spät-)Aussiedlern ab 1. August 1999, wodurch ein Vergleich der Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik ab 1999 mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich ist.

┌ Migrationshintergrund

Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde. Im Einzelnen umfasst diese Definition zugewanderte und nicht zugewanderte Ausländerinnen und Ausländer, zugewanderte und nicht zugewanderte Eingebürgerte, (Spät-)Aussiedlerinnen und (Spät-)Aussiedler sowie die als Deutsche geborenen Nachkommen dieser Gruppen.

Die Vertriebenen des Zweiten Weltkrieges und ihre Nachkommen gehören nicht zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund, da sie selbst und ihre Eltern mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren sind.

In manchen Jahren werden zur Bestimmung des Migrationshintergrundes Zusatzmerkmale zu den nicht im selben Haushalt lebenden Elternteilen bezüglich Staatsangehörigkeit und Zuwanderung erhoben. Aus der Einbeziehung dieser Merkmale ergibt sich der Migrationshintergrund „im weiteren Sinne“, welcher für die Ergebnisse des Jahres 2019 verwendet wurde. Bei Nichtberücksichtigung dieser Merkmale ergibt sich der Migrationshintergrund „im engeren Sinne“.

┌ Privathaushalt

Als Privathaushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Privathaushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Lebenspartner). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalte der Anstaltsleiter). In einem Haushalt können mehrere Familien/Lebensformen wohnen.

┌ Familien

Als Familien gelten alle Eltern-Kind-Gemeinschaften im Haushalt. Eine Familie umfasst immer genau zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel). Zu den Familien zählen damit Ehepaare, Lebensgemeinschaften sowie alleinstehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im befragten Haushalt.

Nicht zu den statistischen Familien zählen Paare ohne Kinder (Ehepaare und Lebensgemeinschaften) sowie Alleinstehende ohne Kinder.

┌ Kinder

Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus neben leiblichen Kindern auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

┌ Haushaltsnettoeinkommen

ist die Summe sämtlicher Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder des letzten Monats. Die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens wird durch Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten zusammen.

┌ Eheschließungen

Eheschließungen umfassen alle standesamtlichen Trauungen, die im Land Brandenburg registriert werden, auch die von Ausländern und Ausländerinnen, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im früheren Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören. Seit Oktober 2017 können gleichgeschlechtliche Paare eine Ehe schließen sowie eine eingetragene Lebenspartnerschaft in eine Ehe umwandeln, weshalb die (Insgesamt-)Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar sind. Aus rechtlichen Gründen werden die in 2017 geschlossenen gleichgeschlechtlichen Ehen und Umwandlungen von Lebenspartnerschaften im Berichtsjahr 2018 ausgewiesen.

┌ Ehescheidungen

Ehescheidungen sind durch gerichtliches Urteil begründete Ehelösungen. Die statistischen Daten dazu werden im Rahmen der Justizgeschäftsstatistik in Familiensachen erhoben. Erstmals enthalten sind auch Ehescheidungen gleichgeschlechtlicher Ehepaare.

┌ Geborene

Bei den Geborenen (Geburten) wurde bis zum 30. Juni 1998 zwischen ehelich und nicht ehelich Geborenen unterschieden. Seit dem 1. Juli 1998 wird bei Geburten zwischen Kindern von miteinander verheirateten und nicht miteinander verheirateten Eltern unterschieden. Nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches galt bis zum 30. Juni 1998 ein Kind als ehelich, wenn es – unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung – nach Eheschließung der Mutter oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe der Mutter geboren wurde. Seit dem 1. Juli 1998 gilt ein Kind, das nach Eheschließung der Mutter oder bis zu 300 Tagen nach dem Tode des Ehegatten geboren wird – unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung –, als Kind von miteinander verheirateten Eltern. Wird ein Kind nach Auflösung der Ehe durch Scheidung geboren, so gilt es – unabhängig vom Abstand zwischen Scheidung und Geburt – als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern.

┌ Lebendgeborene

Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat, sind Lebendgeborene.

┌ Zusammengefasste Geburtenziffer

Das ist die hypothetische durchschnittliche Kinderzahl von Frauen; sie gibt an, wie viele Kinder 1000 heute 15-jährige Frauen im Verlauf ihres Lebens lebend zur Welt bringen würden, wenn sie bis zum 45. Lebensjahr sich genauso verhalten würden, wie alle 15-jährigen bis unter 45-jährigen Frauen sich während eines Berichtsjahres verhalten haben, und wenn bis zum 45. Lebensjahr keine dieser Frauen sterben würde.

┌ Totgeborene

Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis 31. März 1994: 1000 g) beträgt, sind Totgeborene. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht, bis 31. März 1994: 1000 g) werden nicht standesamtlich registriert und bleiben daher in der Statistik der Natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

┌ Gestorbene

Zu den Gestorbenen (Sterbefälle) zählen alle Gestorbenen des Berichtsjahres, nachträglich beurkundetes Kriegsterbefälle und gerichtlichen Todeserklärungen, jedoch nicht die Totgeborenen.

┌ Wanderungen

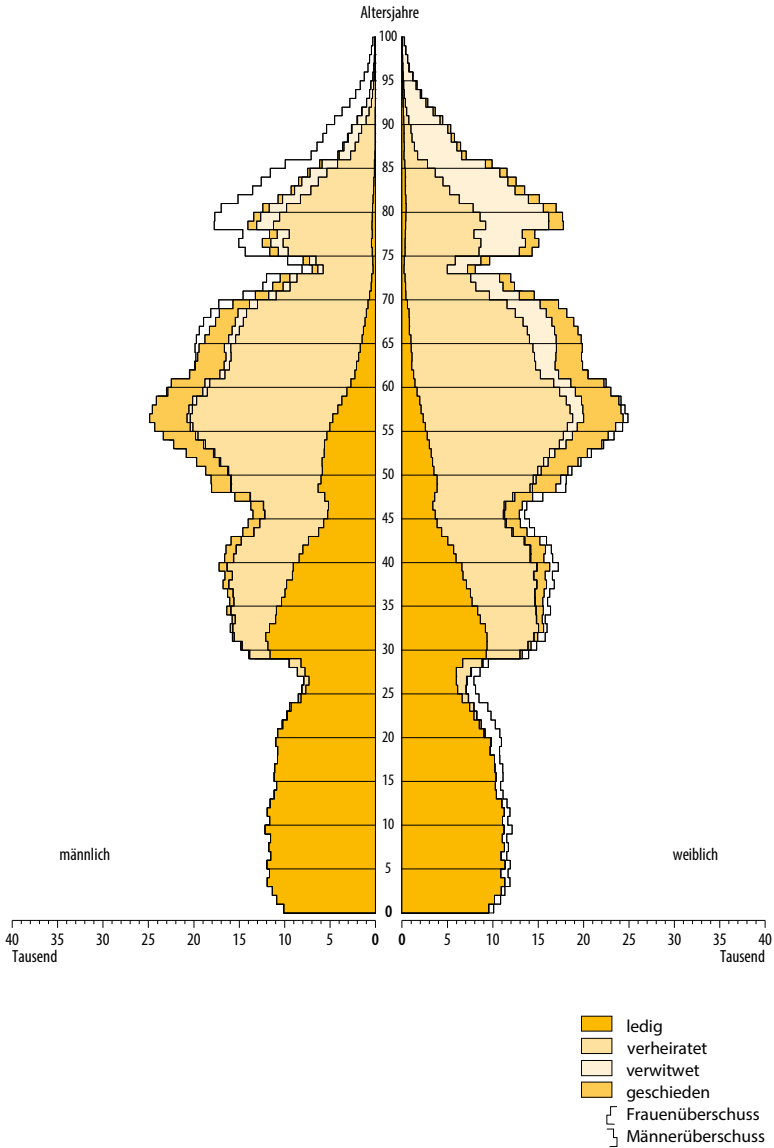
Wanderungen über die Grenze Brandenburgs: Zuziehende aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland nach Brandenburg und Fortziehende in das übrige Bundesgebiet und das Ausland, jeweils mit Verlegung der melderechtlich einzigen Wohnung bzw. Hauptwohnung.

Wanderungen innerhalb des Landes Brandenburg: Umziehende von Gemeinde zu Gemeinde.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, sodass insbesondere bei den Ausländern im Laufe der Jahre 2008 bis 2010 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen wurden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagefähig. Ab dem Berichtsjahr 2016 sind die Ergebnisse der Wanderungsstatistik aufgrund methodischer und technischer Änderungen nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar. Insbesondere bei Schutzsuchenden und Ab-/Anmeldungen nach/von „unbekannt“ sind in der Folge Unter- und Übererfassungen aufgetreten.

Im Brandenburger Landkreis Oder-Spree werden seit 2014 verstärkt Zu- und Fortzüge von Ausländern registriert, da sich in Eisenhüttenstadt die Zentrale Aufnahmestelle für Asylbewerber im Land Brandenburg befindet.

Bevölkerung am 31. Dezember 2019 nach Alter und Familienstand



Verwaltungsgliederung am 31. Dezember 2019

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gemein- den	Und zwar			Ämter
		Städte	amtsfrei	amts- angehörig	
Brandenburg an der Havel	1	1	1	-	-
Cottbus	1	1	1	-	-
Frankfurt (Oder)	1	1	1	-	-
Potsdam	1	1	1	-	-
Barnim	25	6	7	18	3
Dahme-Spreewald	37	9	13	24	3
Elbe-Elster	33	11	11	22	5
Havelland	26	7	10	16	3
Märkisch-Oderland	45	8	12	33	7
Oberhavel	19	9	14	5	1
Oberspreewald-Lausitz	25	9	8	17	3
Oder-Spree	37	7	11	26	6
Ostprignitz-Ruppin	23	6	7	16	3
Potsdam-Mittelmark	38	9	14	24	5
Prignitz	26	7	7	19	4
Spree-Neiße	29	7	8	21	3
Teltow-Fläming	16	7	12	4	1
Uckermark	34	7	8	26	5
Land Brandenburg	417	113	146	271	52

01.01

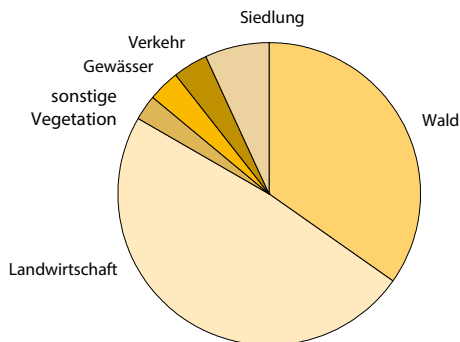
Bodenfläche am 31. Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken und Nutzungsarten

01.02

Kreisfreie Stadt Landkreis	Boden- fläche insgesamt	Davon						
		Siedlung	darunter			Verkehr	darunter	
			Wohn- bau- fläche	Industrie- und Gewerbe- fläche	Sport-, Freizeit- und Erholungs- fläche		Straßen- verkehr	Bahn- verkehr
ha								
Brandenburg an der Havel	22 972	3 763	1 027	1 216	757	1 379	585	139
Cottbus	16 562	5 260	1 295	998	876	1 305	856	231
Frankfurt (Oder)	14 785	2 521	715	701	748	1 061	480	220
Potsdam	18 824	4 401	1 721	791	1 012	1 396	967	207
Barnim	147 958	10 713	4 735	2 850	1 089	5 778	4 568	445
Dahme-Spreewald	227 450	14 682	6 140	3 317	1 620	9 746	4 644	608
Elbe-Elster	189 919	11 301	2 721	2 829	1 400	6 848	4 400	826
Havelland	172 731	11 311	4 376	2 498	1 240	6 810	4 023	833
Märkisch-Oderland	215 865	16 984	7 190	3 350	3 550	7 775	4 717	707
Oberhavel	180 818	12 282	6 170	2 366	1 289	6 943	4 437	645
Oberspreewald-Lausitz	122 348	17 884	2 790	3 275	1 548	5 516	3 354	1 006
Oder-Spree	225 675	14 218	5 485	3 814	2 931	7 980	4 903	594
Ostprignitz-Ruppin	252 656	8 435	2 925	1 782	1 135	7 587	5 492	494
Potsdam-Mittelmark	259 202	13 433	5 550	2 940	1 629	10 434	7 212	868
Prignitz	213 854	8 266	1 939	1 921	774	6 997	3 133	552
Spree-Neiße	165 698	21 914	4 033	3 474	1 128	6 739	3 686	859
Teltow-Fläming	210 421	13 792	3 603	3 248	2 343	7 566	5 183	767
Uckermark	307 703	12 518	3 312	3 558	2 109	8 119	5 019	863
Land Brandenburg	2 965 443	203 677	65 728	44 928	27 178	109 981	67 658	10 863

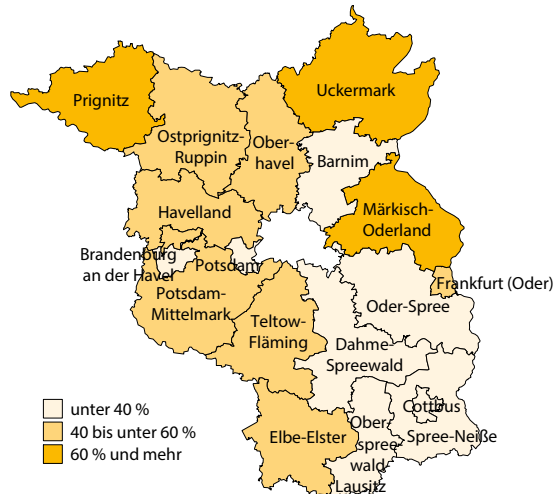
→ Jahrbuch Berlin: 01.01

Bodenflächen 2019 nach Art der tatsächlichen Nutzung



Vegetation	Davon					Kreisfreie Stadt Landkreis
	darunter		Gewässer	darunter		
	Landwirtschaft	Wald		Fließgewässer	stehendes Gewässer	
ha						
13 919	6 756	6 394	3 909	1 278	2 624	Brandenburg an der Havel
9 438	4 960	3 452	559	218	340	Cottbus
10 672	6 606	3 670	531	196	335	Frankfurt (Oder)
10 970	5 631	4 648	2 057	1 587	469	Potsdam
124 346	53 251	63 883	7 121	1 152	5 968	Barnim
194 135	87 973	102 530	8 887	2 810	6 076	Dahme-Spreewald
168 414	97 257	68 088	3 356	2 071	1 281	Elbe-Elster
149 256	99 397	43 309	5 355	3 301	2 052	Havelland
185 353	131 970	49 891	5 753	2 563	3 189	Märkisch-Oderland
154 925	77 054	72 569	6 668	2 018	4 638	Oberhavel
94 035	42 102	45 894	4 913	1 462	3 450	Oberspreewald-Lausitz
195 042	83 051	107 409	8 435	2 085	6 336	Oder-Spree
228 475	137 116	82 193	8 159	2 051	6 099	Ostprignitz-Ruppin
228 247	118 948	104 673	7 087	3 928	3 158	Potsdam-Mittelmark
194 479	145 032	48 114	4 112	3 216	887	Prignitz
132 253	57 482	73 193	4 793	1 213	3 580	Spree-Neiße
185 602	95 707	79 254	3 461	1 252	2 209	Teltow-Fläming
272 460	192 321	72 838	14 606	2 166	12 431	Uckermark
2 552 020	1 442 613	1 032 003	99 764	34 566	65 125	Land Brandenburg

Nutzung der Bodenfläche als Landwirtschaftsfläche 2019



Gemeinden 1971 bis 2019 nach Gemeindegrößengruppen

01.03

Jahr	Gemeinden	Davon Gemeinden mit ... Personen					
		unter 500	500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 und mehr
1971 ¹ ...	2 085	1 320	577	105	38	22	23
1981 ¹ ...	1 778	1 111	481	101	38	22	25
1985	1 776	1 131	460	101	37	22	25
1990	1 793	1 169	447	93	37	22	25
1999	1 479	861	423	95	47	28	25
2000	1 474	861	414	95	50	29	25
2001	1 092	511	372	96	59	30	24
2002	886	331	341	97	59	34	24
2003	438	19	218	74	54	46	27
2004	421	6	214	73	55	46	27
2005 ² ...	420	7	213	72	58	43	27
2006	420	8	213	72	57	42	28
2007	420	9	213	72	55	43	28
2008	420	11	211	74	52	44	28
2009	419	15	207	73	52	45	27
2010	419	16	206	73	54	43	27
2011 ¹ ...	419	20	203	72	58	41	25
2012	419	23	202	69	58	41	26
2013	419	23	203	68	58	41	26
2014	418	23	202	68	58	41	26
2015	418	24	201	69	57	40	27
2016	417	26	198	70	55	41	27
2017	417	28	195	71	55	41	27
2018	417	29	194	70	56	41	27
2019	417	29	194	70	54	43	27

1 Ergebnisse der Volkszählung: 01.01.1971, 31.12.1981;
Ergebnisse des Zensus 09.05.2011

2 bereits unter Berücksichtigung der Devastierung der
Gemeinde Häidemühl im Landkreis Spree-Neiße zum 01.01.2006

Bevölkerung 1971 bis 2019 nach Gemeindegrößengruppen

Jahr	Bevölkerung	Davon in Gemeinden mit ... Personen					
		unter 500	500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 und mehr
1971 ¹ ...	2 656 567	376 241	498 812	334 508	272 995	281 549	892 462
1981 ¹ ...	2 658 823	316 952	423 716	308 814	262 171	282 103	1 065 067
1985	2 659 629	316 925	406 730	307 927	253 316	285 153	1 089 578
1990	2 578 312	316 131	392 486	278 095	247 977	278 038	1 065 585
1999	2 601 207	234 974	398 284	293 789	325 805	358 832	989 523
2000	2 601 962	236 464	390 347	286 168	339 830	371 964	977 189
2001	2 593 040	141 293	360 029	310 140	416 977	404 264	960 337
2002	2 582 379	95 480	337 312	320 205	426 125	451 417	951 840
2003	2 574 521	6 021	220 817	253 987	407 685	626 691	1 059 320
2004	2 567 704	2 727	217 999	249 860	414 417	627 561	1 055 140
2005 ² ...	2 559 483	3 185	216 824	244 695	443 507	598 015	1 053 257
2006	2 547 772	3 607	215 191	244 295	436 958	577 857	1 069 864
2007	2 535 737	4 027	214 259	244 199	420 144	586 327	1 066 781
2008	2 522 493	4 940	210 680	250 704	397 434	594 716	1 064 019
2009	2 511 525	6 920	206 986	245 176	394 867	613 782	1 043 794
2010	2 503 273	7 254	203 867	242 071	412 299	592 968	1 044 814
2011 ¹ ...	2 455 780	9 231	200 457	236 882	446 175	580 893	982 142
2012	2 449 511	10 578	200 159	223 917	438 287	570 645	1 005 925
2013	2 449 193	10 451	200 291	220 213	437 701	571 358	1 009 179
2014	2 457 872	10 360	198 416	220 221	438 280	573 921	1 016 674
2015	2 484 826	10 781	197 935	226 506	436 811	559 997	1 052 796
2016	2 494 648	11 694	194 942	230 067	424 645	573 212	1 060 088
2017	2 504 040	12 662	191 236	231 330	426 420	575 776	1 066 616
2018	2 511 917	13 061	190 666	226 356	432 472	578 682	1 070 680
2019	2 521 893	13 004	190 781	225 787	414 059	602 466	1 075 796

1 Ergebnisse der Volkszählung: 01.01.1971, 31.12.1981;
Ergebnisse des Zensus 09.05.2011

2 bereits unter Berücksichtigung der Devastierung der
Gemeinde Haidemühl im Landkreis Spree-Neiße zum 01.01.2006

01.04

Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte am 31. Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken

01.05

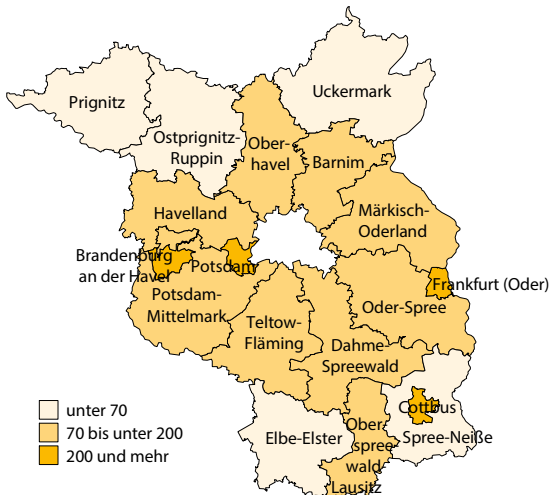
Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche in km ² ¹	Bevölkerung			Personen je km ² ²	Durch- schnittliche Bevölkerung	Bevöl- kerungs- zu- oder -abnahme gegenüber 2018 in %
		insgesamt	männlich	weiblich			
Brandenburg an der Havel	230	72 184	35 577	36 607	314	72 154	0,1
Cottbus	166	99 678	48 816	50 862	602	99 949	-0,5
Frankfurt (Oder)	148	57 751	28 099	29 652	391	57 812	-0,2
Potsdam	188	180 334	87 158	93 176	958	179 212	1,3
Barnim	1 480	185 244	91 812	93 432	125	184 002	1,4
Dahme-Spreewald	2 275	170 791	84 806	85 985	75	169 929	1,0
Elbe-Elster	1 899	101 827	50 472	51 355	54	102 233	-0,8
Havelland	1 727	162 996	80 547	82 449	94	162 453	0,7
Märkisch-Oderland	2 159	195 751	97 086	98 665	91	195 040	0,7
Oberhavel	1 808	212 914	104 949	107 965	118	212 082	0,8
Oberspreewald-Lausitz	1 223	109 371	53 724	55 647	89	109 924	-1,0
Oder-Spree	2 257	178 803	87 616	91 187	79	178 731	0,1
Ostprignitz-Ruppin	2 527	98 861	49 144	49 717	39	98 970	-0,2
Potsdam-Mittelmark	2 592	216 566	107 234	109 332	84	215 615	0,9
Prignitz	2 139	76 158	37 801	38 357	36	76 333	-0,5
Spree-Neiße	1 657	113 720	55 879	57 841	69	114 075	-0,6
Teltow-Fläming	2 104	169 997	84 796	85 201	81	169 147	1,0
Uckermark	3 077	118 947	58 415	60 532	39	119 250	-0,5
Land Brandenburg	29 654	2 521 893	1 243 931	1 277 962	85	2 516 905	0,4

1 Stand 31.12.2018

2 Berechnung auf Grundlage
der Fläche vom 31.12.2018

→ Jahrbuch Berlin: 01.03

Personen je km² 2019



Bevölkerung 1955 bis 2019

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1955	2 720 584	1 226 098	1 494 486
1960	2 647 784	1 207 496	1 440 288
1964 ¹ ...	2 608 702	1 202 747	1 405 955
1971 ¹ ...	2 656 567	1 236 279	1 420 288
1975	2 643 820	1 242 538	1 401 282
1981 ¹ ...	2 658 823	1 266 592	1 392 231
1985	2 659 629	1 274 574	1 385 055
1990 ² ...	2 578 312	1 246 460	1 331 852
1991 ² ...	2 542 723	1 231 740	1 310 983
1992	2 542 651	1 238 370	1 304 281
1993	2 537 661	1 239 897	1 297 764
1994	2 536 747	1 242 804	1 293 943
1995	2 542 042	1 248 325	1 293 717
1996	2 554 441	1 257 213	1 297 228
1997	2 573 291	1 267 196	1 306 095
1998	2 590 375	1 276 518	1 313 857
1999	2 601 207	1 282 309	1 318 898
2000	2 601 962	1 283 432	1 318 530
2001	2 593 040	1 280 492	1 312 548
2002	2 582 379	1 276 145	1 306 234
2003	2 574 521	1 272 998	1 301 523
2004	2 567 704	1 270 347	1 297 357
2005	2 559 483	1 266 932	1 292 551
2006	2 547 772	1 261 650	1 286 122
2007	2 535 737	1 255 982	1 279 755
2008	2 522 493	1 249 312	1 273 181
2009	2 511 525	1 244 101	1 267 424
2010	2 503 273	1 240 553	1 262 720
2011 ¹ ...	2 455 780	1 208 327	1 247 453
2012	2 449 511	1 205 360	1 244 151
2013	2 449 193	1 205 440	1 243 753
2014	2 457 872	1 210 474	1 247 398
2015	2 484 826	1 228 283	1 256 543
2016	2 494 648	1 231 683	1 262 965
2017	2 504 040	1 235 971	1 268 069
2018	2 511 917	1 239 460	1 272 457
2019	2 521 893	1 243 931	1 277 962

01.06

1 Ergebnisse der Volkszählung:
31.12.1964, 01.01.1971, 31.12.1981;
Ergebnisse des Zensus 09.05.2011;
übrige Jahre Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung zum Jahresende

2 damaliger Gebietsstand

→ Jahrbuch Berlin: 01.05

Durchschnittsbevölkerung 1955 bis 2019

01.07

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1955	2 729 347	–	–
1960	2 659 002	–	–
1964	2 602 692	1 198 902	1 403 790
1971	2 655 904	1 236 782	1 419 122
1975	2 646 455	1 241 938	1 404 517
1981	2 662 539	1 269 667	1 392 872
1985	2 659 830	1 273 195	1 386 635
1990	2 591 213	1 253 580	1 337 633
1991	2 561 983	1 239 664	1 322 319
1992	2 543 799	1 234 876	1 308 923
1993	2 546 005	1 242 890	1 303 115
1994	2 535 379	1 240 393	1 294 986
1995	2 538 885	1 245 377	1 293 508
1996	2 547 461	1 252 535	1 294 926
1997	2 563 407	1 262 320	1 301 087
1998	2 581 734	1 271 992	1 309 742
1999	2 593 809	1 278 384	1 315 425
2000	2 600 530	1 282 412	1 318 118
2001	2 596 536	1 281 306	1 315 230
2002	2 586 435	1 277 647	1 308 788
2003	2 576 056	1 273 382	1 302 675
2004	2 569 205	1 270 697	1 298 508
2005	2 562 469	1 268 081	1 294 388
2006	2 552 747	1 263 910	1 288 837
2007	2 541 628	1 258 700	1 282 928
2008	2 529 380	1 252 717	1 276 663
2009	2 516 237	1 246 482	1 269 755
2010	2 507 550	1 242 483	1 265 068
2011 ¹ ...	2 457 211	1 209 118	1 248 093
2012	2 451 346	1 206 275	1 245 071
2013	2 449 352	1 205 400	1 243 952
2014	2 453 533	1 207 957	1 245 576
2015	2 471 349	1 219 379	1 251 971
2016	2 489 737	1 229 983	1 259 754
2017	2 499 344	1 233 827	1 265 517
2018	2 507 979	1 237 716	1 270 263
2019	2 516 905	1 241 696	1 275 210

1 Stichtag Zensus 9. Mai 2011

→ Jahrbuch Berlin: 01.06

Bevölkerung 1981 bis 2019 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung am Jahresende						
	1981 ¹	1990 ¹	9.5.2011 ²	2011	2017	2018	2019
Brandenburg an der Havel	97 510	93 015	71 569	71 381	71 886	72 124	72 184
Cottbus	125 326	134 781	99 984	99 974	101 036	100 219	99 678
Frankfurt (Oder)	81 009	86 171	59 140	59 063	58 237	57 873	57 751
Potsdam	139 746	147 252	156 021	157 603	175 710	178 089	180 334
Barnim	155 725	149 750	172 164	172 572	180 864	182 760	185 244
Dahme-Spreewald	148 279	142 899	160 162	160 108	167 319	169 067	170 791
Elbe-Elster	149 216	142 679	110 189	109 087	103 455	102 638	101 827
Havelland	141 667	132 710	152 457	152 915	160 710	161 909	162 996
Märkisch-Oderland	179 528	175 293	187 374	187 085	192 921	194 328	195 751
Oberhavel	175 027	169 086	200 805	201 199	209 893	211 249	212 914
Oberspreewald-Lausitz	175 957	166 351	117 943	116 898	111 122	110 476	109 371
Oder-Spree	195 164	193 753	178 177	177 764	178 347	178 658	178 803
Ostprignitz-Ruppin	119 269	118 794	100 242	99 753	99 368	99 078	98 861
Potsdam-Mittelmark	169 676	164 964	202 816	203 391	213 214	214 664	216 566
Prignitz	117 182	109 435	80 276	79 574	77 263	76 508	76 158
Spree-Neiße	165 870	154 926	122 524	121 571	115 456	114 429	113 720
Teltow-Fläming	154 974	150 136	159 255	159 511	166 890	168 296	169 997
Uckermark	175 927	170 409	124 682	123 731	120 349	119 552	118 947
Land Brandenburg	2 667 052	2 602 404	2 455 780	2 453 180	2 504 040	2 511 917	2 521 893

- 1 zum Gebietsstand 31.12.2015;
1981: Ergebnisse der Volkszählung;
1990: Abzug aus dem
Zentralen Einwohnerregister der DDR
- 2 Bevölkerung am Stichtag des Zensus

→ Jahrbuch Berlin: 01.07

01.08

**Bevölkerung am 31. Dezember 2019
nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand**

01.09

Alter in Jahren	Bevölkerung	Männlich				
		zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben
unter 1 ...	19 629	10 094	10 094	-	-	-
1 bis unter 2 ...	21 068	10 867	10 867	-	-	-
2 bis unter 3 ...	22 262	11 347	11 347	-	-	-
3 bis unter 4 ...	23 203	11 903	11 903	-	-	-
4 bis unter 5 ...	22 551	11 674	11 674	-	-	-
Zusammen	108 713	55 885	55 885	-	-	-
5 bis unter 6 ...	23 274	11 929	11 929	-	-	-
6 bis unter 7 ...	22 411	11 526	11 526	-	-	-
7 bis unter 8 ...	22 985	11 713	11 713	-	-	-
8 bis unter 9 ...	22 574	11 548	11 548	-	-	-
9 bis unter 10 ...	23 366	12 141	12 141	-	-	-
Zusammen	114 610	58 857	58 857	-	-	-
10 bis unter 11 ...	22 708	11 650	11 650	-	-	-
11 bis unter 12 ...	23 134	11 903	11 903	-	-	-
12 bis unter 13 ...	22 552	11 574	11 574	-	-	-
13 bis unter 14 ...	21 544	11 140	11 140	-	-	-
14 bis unter 15 ...	21 136	10 868	10 868	-	-	-
Zusammen	111 074	57 135	57 135	-	-	-
15 bis unter 16 ...	21 452	11 129	11 129	-	-	-
16 bis unter 17 ...	21 310	11 093	11 092	1	-	-
17 bis unter 18 ...	20 959	10 785	10 785	-	-	-
18 bis unter 19 ...	20 454	10 748	10 743	5	-	-
19 bis unter 20 ...	20 762	10 959	10 954	5	-	-
Zusammen	104 937	54 714	54 703	11	-	-
20 bis unter 21 ...	19 891	10 773	10 751	22	-	-
21 bis unter 22 ...	18 980	10 271	10 211	57	-	3
22 bis unter 23 ...	18 029	9 794	9 697	94	-	3
23 bis unter 24 ...	17 380	9 461	9 286	171	-	4
24 bis unter 25 ...	15 820	8 485	8 200	274	5	6
Zusammen	90 100	48 784	48 145	618	5	16
25 bis unter 26 ...	15 172	8 099	7 682	397	1	19
26 bis unter 27 ...	15 087	7 910	7 331	554	1	24
27 bis unter 28 ...	16 278	8 610	7 754	815	2	39
28 bis unter 29 ...	18 449	9 513	8 190	1 262	4	57
29 bis unter 30 ...	27 205	13 961	11 598	2 247	3	113
Zusammen	92 191	48 093	42 555	5 275	11	252
30 bis unter 31 ...	29 049	14 840	11 833	2 844	4	159
31 bis unter 32 ...	30 712	15 759	12 070	3 480	6	203
32 bis unter 33 ...	31 586	15 982	11 665	4 036	3	278
33 bis unter 34 ...	31 216	15 770	10 990	4 447	5	328
34 bis unter 35 ...	31 942	16 372	10 895	5 018	9	450
Zusammen	154 505	78 723	57 453	19 825	27	1 418

		Weiblich			Alter in Jahren
zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben	
9 535	9 535	-	-	-	unter 1
10 201	10 201	-	-	-	1 bis unter 2
10 915	10 915	-	-	-	2 bis unter 3
11 300	11 300	-	-	-	3 bis unter 4
10 877	10 877	-	-	-	4 bis unter 5
52 828	52 828	-	-	-	Zusammen
11 345	11 345	-	-	-	5 bis unter 6
10 885	10 885	-	-	-	6 bis unter 7
11 272	11 272	-	-	-	7 bis unter 8
11 026	11 026	-	-	-	8 bis unter 9
11 225	11 225	-	-	-	9 bis unter 10
55 753	55 753	-	-	-	Zusammen
11 058	11 058	-	-	-	10 bis unter 11
11 231	11 231	-	-	-	11 bis unter 12
10 978	10 978	-	-	-	12 bis unter 13
10 404	10 404	-	-	-	13 bis unter 14
10 268	10 268	-	-	-	14 bis unter 15
53 939	53 939	-	-	-	Zusammen
10 323	10 323	-	-	-	15 bis unter 16
10 217	10 217	-	-	-	16 bis unter 17
10 174	10 173	1	-	-	17 bis unter 18
9 706	9 695	11	-	-	18 bis unter 19
9 803	9 743	59	-	1	19 bis unter 20
50 223	50 151	71	-	1	Zusammen
9 118	9 010	107	1	-	20 bis unter 21
8 709	8 513	190	-	6	21 bis unter 22
8 235	7 923	300	-	12	22 bis unter 23
7 919	7 456	446	4	13	23 bis unter 24
7 335	6 624	683	3	25	24 bis unter 25
41 316	39 526	1 726	8	56	Zusammen
7 073	6 136	893	6	38	25 bis unter 26
7 177	5 981	1 128	4	64	26 bis unter 27
7 668	5 971	1 599	3	95	27 bis unter 28
8 936	6 679	2 117	4	136	28 bis unter 29
13 244	9 261	3 713	15	255	29 bis unter 30
44 098	34 028	9 450	32	588	Zusammen
14 209	9 370	4 480	16	343	30 bis unter 31
14 953	9 359	5 161	25	408	31 bis unter 32
15 604	9 192	5 835	24	553	32 bis unter 33
15 446	8 640	6 166	29	611	33 bis unter 34
15 570	8 331	6 418	36	785	34 bis unter 35
75 782	44 892	28 060	130	2 700	Zusammen

**Bevölkerung am 31. Dezember 2019
nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand**

 Noch:
01.09

Alter in Jahren	Bevölkerung	Männlich				
		zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben
35 bis unter 36 ...	31 557	16 039	10 336	5 228	13	462
36 bis unter 37 ...	31 921	16 274	9 958	5 694	13	609
37 bis unter 38 ...	32 695	16 779	9 786	6 343	17	633
38 bis unter 39 ...	32 348	16 564	9 139	6 603	16	806
39 bis unter 40 ...	33 491	17 209	9 057	7 263	21	868
Zusammen	162 012	82 865	48 276	31 131	80	3 378
40 bis unter 41 ...	32 225	16 599	8 398	7 201	31	969
41 bis unter 42 ...	32 247	16 452	7 996	7 313	29	1 114
42 bis unter 43 ...	31 093	15 911	7 361	7 387	22	1 141
43 bis unter 44 ...	28 394	14 607	6 249	7 116	27	1 215
44 bis unter 45 ...	27 055	14 028	5 696	7 039	34	1 259
Zusammen	151 014	77 597	35 700	36 056	143	5 698
45 bis unter 46 ...	26 407	13 496	5 259	6 894	49	1 294
46 bis unter 47 ...	26 979	13 731	5 181	7 128	49	1 373
47 bis unter 48 ...	29 896	15 502	5 571	8 189	50	1 692
48 bis unter 49 ...	34 974	18 039	6 312	9 569	76	2 082
49 bis unter 50 ...	35 580	18 097	5 985	9 876	90	2 146
Zusammen	153 836	78 865	28 308	41 656	314	8 587
50 bis unter 51 ...	36 965	18 703	5 848	10 312	130	2 413
51 bis unter 52 ...	39 086	19 707	5 863	11 198	141	2 505
52 bis unter 53 ...	41 256	20 845	5 627	12 056	157	3 005
53 bis unter 54 ...	44 229	22 210	5 618	13 113	209	3 270
54 bis unter 55 ...	46 057	23 361	5 334	14 224	256	3 547
Zusammen	207 593	104 826	28 290	60 903	893	14 740
55 bis unter 56 ...	47 839	24 298	5 019	15 087	303	3 889
56 bis unter 57 ...	49 232	24 879	4 702	15 704	352	4 121
57 bis unter 58 ...	48 701	24 573	4 151	16 010	381	4 031
58 bis unter 59 ...	48 009	24 122	3 698	15 988	435	4 001
59 bis unter 60 ...	45 873	22 858	3 136	15 377	495	3 850
Zusammen	239 654	120 730	20 706	78 166	1 966	19 892
60 bis unter 61 ...	44 734	22 489	2 708	15 546	514	3 721
61 bis unter 62 ...	40 945	20 470	2 263	14 326	547	3 334
62 bis unter 63 ...	39 742	19 844	2 078	14 006	572	3 188
63 bis unter 64 ...	39 333	19 563	1 835	14 054	582	3 092
64 bis unter 65 ...	39 290	19 422	1 659	14 261	717	2 785
Zusammen	204 044	101 788	10 543	72 193	2 932	16 120
65 bis unter 66 ...	38 500	18 771	1 458	13 930	771	2 612
66 bis unter 67 ...	37 661	18 275	1 332	13 654	808	2 481
67 bis unter 68 ...	36 518	17 596	1 129	13 422	880	2 165
68 bis unter 69 ...	35 326	17 186	1 001	13 190	939	2 056
69 bis unter 70 ...	32 951	15 709	829	12 158	877	1 845
Zusammen	180 956	87 537	5 749	66 354	4 275	11 159

Weiblich					Alter in Jahren
zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben	
15 518	7 716	6 913	48	841	35 bis unter 36
15 647	7 537	7 063	52	995	36 bis unter 37
15 916	7 105	7 713	46	1 052	37 bis unter 38
15 784	6 732	7 742	73	1 237	38 bis unter 39
16 282	6 598	8 220	77	1 387	39 bis unter 40
79 147	35 688	37 651	296	5 512	Zusammen
15 626	5 963	8 135	89	1 439	40 bis unter 41
15 795	5 681	8 427	78	1 609	41 bis unter 42
15 182	5 055	8 385	103	1 639	42 bis unter 43
13 787	4 354	7 750	126	1 557	43 bis unter 44
13 027	3 859	7 518	122	1 528	44 bis unter 45
73 417	24 912	40 215	518	7 772	Zusammen
12 911	3 648	7 505	152	1 606	45 bis unter 46
13 248	3 397	7 854	184	1 813	46 bis unter 47
14 394	3 596	8 589	228	1 981	47 bis unter 48
16 935	3 878	10 225	273	2 559	48 bis unter 49
17 483	3 873	10 571	340	2 699	49 bis unter 50
74 971	18 392	44 744	1 177	10 658	Zusammen
18 262	3 510	11 441	380	2 931	50 bis unter 51
19 379	3 375	12 229	503	3 272	51 bis unter 52
20 411	3 213	13 026	586	3 586	52 bis unter 53
22 019	3 017	14 311	729	3 962	53 bis unter 54
22 696	2 787	14 993	978	3 938	54 bis unter 55
102 767	15 902	66 000	3 176	17 689	Zusammen
23 541	2 581	15 640	1 072	4 248	55 bis unter 56
24 353	2 339	16 448	1 231	4 335	56 bis unter 57
24 128	2 109	16 398	1 420	4 201	57 bis unter 58
23 887	1 961	16 121	1 680	4 125	58 bis unter 59
23 015	1 656	15 710	1 739	3 910	59 bis unter 60
118 924	10 646	80 317	7 142	20 819	Zusammen
22 245	1 428	15 288	1 869	3 660	60 bis unter 61
20 475	1 268	13 976	2 001	3 230	61 bis unter 62
19 898	1 082	13 627	2 138	3 051	62 bis unter 63
19 770	1 110	13 478	2 363	2 819	63 bis unter 64
19 868	1 022	13 395	2 576	2 875	64 bis unter 65
102 256	5 910	69 764	10 947	15 635	Zusammen
19 729	972	13 074	2 922	2 761	65 bis unter 66
19 386	821	12 976	3 008	2 581	66 bis unter 67
18 922	808	12 522	3 187	2 405	67 bis unter 68
18 140	765	11 710	3 404	2 261	68 bis unter 69
17 242	611	10 965	3 637	2 029	69 bis unter 70
93 419	3 977	61 247	16 158	12 037	Zusammen

**Bevölkerung am 31. Dezember 2019
nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand**

 Noch:
01.09

Alter in Jahren	Bevölkerung	Männlich				
		zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben
70 bis unter 71 ...	27 788	13 222	637	10 300	827	1 458
71 bis unter 72 ...	23 724	11 329	464	8 953	742	1 170
72 bis unter 73 ...	22 468	10 480	397	8 245	795	1 043
73 bis unter 74 ...	15 030	6 963	257	5 506	579	621
74 bis unter 75 ...	17 614	7 954	284	6 259	719	692
Zusammen	106 624	49 948	2 039	39 263	3 662	4 984
75 bis unter 76 ...	25 986	11 650	351	9 256	1 099	944
76 bis unter 77 ...	27 524	12 466	432	9 743	1 349	942
77 bis unter 78 ...	26 275	11 657	358	9 121	1 338	840
78 bis unter 79 ...	31 805	14 045	390	10 839	1 842	974
79 bis unter 80 ...	31 094	13 404	354	10 205	2 078	767
Zusammen	142 684	63 222	1 885	49 164	7 706	4 467
80 bis unter 81 ...	29 376	12 395	330	9 444	1 912	709
81 bis unter 82 ...	25 843	10 718	252	8 002	1 971	493
82 bis unter 83 ...	22 818	9 298	217	6 891	1 784	406
83 bis unter 84 ...	21 044	8 463	183	6 101	1 829	350
84 bis unter 85 ...	19 045	7 471	126	5 209	1 854	282
Zusammen	118 126	48 345	1 108	35 647	9 350	2 240
85 bis unter 86 ...	16 071	6 141	109	4 059	1 706	267
86 bis unter 87 ...	11 211	4 131	53	2 691	1 253	134
87 bis unter 88 ...	10 038	3 599	31	2 199	1 244	125
88 bis unter 89 ...	8 860	3 070	26	1 809	1 143	92
89 bis unter 90 ...	8 017	2 642	22	1 492	1 055	73
Zusammen	54 197	19 583	241	12 250	6 401	691
90 und mehr	25 023	6 434	75	2 868	3 327	164
Insgesamt	2 521 893	1 243 931	557 653	551 380	41 092	93 806

→ Jahrbuch Berlin: 01.08

Weiblich					Alter in Jahren
zusammen	ledig	verheiratet/ Lebens- partner- schaft	verwitwet/ Lebens- partner verstorben	geschieden/ Lebens- partner- schaft aufgehoben	
14 566	434	9 182	3 294	1 656	70 bis unter 71
12 395	408	7 723	2 990	1 274	71 bis unter 72
11 988	324	7 245	3 172	1 247	72 bis unter 73
8 067	207	4 789	2 233	838	73 bis unter 74
9 660	257	5 611	2 822	970	74 bis unter 75
56 676	1 630	34 550	14 511	5 985	Zusammen
14 336	352	8 143	4 421	1 420	75 bis unter 76
15 058	327	8 372	4 895	1 464	76 bis unter 77
14 618	368	7 563	5 303	1 384	77 bis unter 78
17 760	407	8 816	6 939	1 598	78 bis unter 79
17 690	440	8 162	7 547	1 541	79 bis unter 80
79 462	1 894	41 056	29 105	7 407	Zusammen
16 981	469	7 377	7 709	1 426	80 bis unter 81
15 125	423	5 878	7 608	1 216	81 bis unter 82
13 520	378	4 855	7 219	1 068	82 bis unter 83
12 581	353	4 149	7 164	915	83 bis unter 84
11 574	360	3 303	7 108	803	84 bis unter 85
69 781	1 983	25 562	36 808	5 428	Zusammen
9 930	319	2 502	6 365	744	85 bis unter 86
7 080	231	1 480	4 851	518	86 bis unter 87
6 439	250	1 126	4 652	411	87 bis unter 88
5 790	214	874	4 335	367	88 bis unter 89
5 375	219	761	4 075	320	89 bis unter 90
34 614	1 233	6 743	24 278	2 360	Zusammen
18 589	910	1 577	14 782	1 320	90 und mehr
1 277 962	454 194	548 733	159 068	115 967	Insgesamt

Eingebürgerte Personen 2019 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Geschlecht

01.10

Jahr — Bisherige Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)	Einbürgerungen		
	insgesamt	männlich	weiblich
2005	352	169	183
2006	326	146	180
2007	471	215	256
2008	409	171	238
2009	450	193	257
2010	407	175	232
2011	788	352	436
2012	464	234	230
2013	613	295	318
2014	836	375	461
2015	858	385	473
2016	821	336	485
2017	765	321	444
2018	801	347	454
2019	1 041	472	569
Europa	655	282	373
Vereinigtes Königreich	179	107	72
Polen	135	43	92
Ukraine	97	31	66
Türkei	41	22	19
Rumänien	28	11	17
Kosovo	26	12	14
Russische Föderation	26	6	20
Bulgarien	16	5	11
Sonstige europäische Staaten	107	45	62
Afrika	73	43	30
Amerika	39	17	22
Asien	258	119	139
Vietnam	75	31	44
Syrien	29	18	11
Irak	17	8	9
Pakistan	17	12	5
Iran	16	5	11
Sonstige asiatische Staaten	104	45	59
Australien und Ozeanien	2	•	•
Staatenlos bzw. ungeklärt	14	•	•
Insgesamt	1 041	472	569

→ Jahrbuch Berlin: 01.09

**Ausländer am 31. Dezember 2019
nach Staatsangehörigkeiten**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Europa	73 846	40 255	33 591
darunter			
Polen	22 281	12 459	9 822
Russische Föderation	10 064	4 293	5 771
Rumänien	6 977	4 477	2 500
Ukraine	4 098	1 380	2 718
Türkei	3 648	2 343	1 305
Bulgarien	3 207	1 831	1 376
Italien	1 890	1 228	662
Ungarn	1 853	1 169	684
Griechenland	1 525	972	553
Serbien	1 455	798	657
Nordmazedonien	1 287	863	424
Österreich	1 229	662	567
Niederlande	1 098	680	418
Spanien	1 083	624	459
Bosnien und Herzegowina	992	538	454
Albanien	990	597	393
Afrika	10 467	6 828	3 639
darunter			
Kamerun	1 870	1 258	612
Nigeria	869	570	299
Ägypten	441	306	135
Marokko	331	228	103
Tunesien	274	193	81
Algerien	207	160	47
Ghana	202	129	73
Amerika	3 562	1 695	1 867
darunter			
Vereinigte Staaten	1 174	658	516
Brasilien	507	170	337
Mexiko	228	99	129
Asien	41 641	24 092	17 549
darunter			
Syrien	16 966	10 179	6 787
Afgghanistan	7 344	4 713	2 631
Vietnam	3 499	1 679	1 820
Iran	2 541	1 594	947
China	1 608	700	908
Pakistan	1 602	1 303	299
Indien	1 348	902	446
Irak	966	582	384
Kasachstan	786	360	426
Thailand	777	92	685
Australien und Ozeanien	209	120	89

→ Jahrbuch Berlin: 01.10

Quelle: Ausländerzentral-
register; Fachserie

01.11

Bevölkerung 2019 nach Altersgruppen und Migrationshintergrund

01.12

Altersgruppe in Jahren	Ins- gesamt	Migrationshintergrund			
		ohne		mit	
	1 000	%	1 000	%	
insgesamt					
unter 15 ...	327,5	278,3	85,0	49,2	15,0
15 bis unter 25 ...	186,3	160,7	86,3	25,6	13,7
25 bis unter 35 ...	243,3	208,0	85,5	35,2	14,5
35 bis unter 45 ...	313,2	275,8	88,0	37,4	12,0
45 bis unter 55 ...	371,8	346,3	93,1	25,5	6,9
55 bis unter 65 ...	441,2	421,7	95,6	19,6	4,4
65 und älter	587,8	568,7	96,7	19,1	3,3
Insgesamt	2 471,1	2 259,4	91,4	211,7	8,6
männlich					
unter 15 ...	168,4	140,2	83,2	28,2	16,8
15 bis unter 25 ...	99,4	85,0	85,5	14,4	14,5
25 bis unter 35 ...	120,6	101,6	84,2	19,0	15,8
35 bis unter 45 ...	162,7	144,4	88,7	18,3	11,3
45 bis unter 55 ...	186,9	174,9	93,5	12,1	6,5
55 bis unter 65 ...	223,4	213,8	95,7	9,6	4,3
65 und älter	259,1	249,9	96,4	9,3	3,6
Zusammen	1 220,6	1 109,7	90,9	110,9	9,1
weiblich					
unter 15 ...	159,1	138,1	86,8	21,0	13,2
15 bis unter 25 ...	86,9	75,7	87,1	11,2	12,9
25 bis unter 35 ...	122,7	106,5	86,8	16,2	13,2
35 bis unter 45 ...	150,5	131,4	87,3	19,1	12,7
45 bis unter 55 ...	184,9	171,4	92,7	13,5	7,3
55 bis unter 65 ...	217,8	207,8	95,4	9,9	4,6
65 und älter	328,7	318,9	97,0	9,9	3,0
Zusammen	1 250,5	1 149,7	91,9	100,8	8,1

→ Jahrbuch Berlin: 01.12

Ergebnisse des Mikrozensus

Privathaushalte 2019 nach Verwaltungsbezirken und Haushaltsgröße

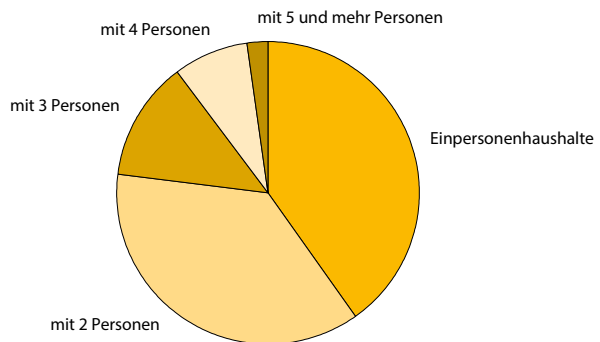
Kreisfreie Stadt Landkreis	Privathaushalte			Davon mit				
	Anzahl	Per- sonen	Personen je Haus- halt	einer Person		... Personen		
				zu- sammen	weib- lich	2	3	4 und mehr
	1 000			1 000				
Brandenburg an der Havel	41,1	71,4	1,7	21,5	10,7	12,5	/	/
Cottbus	55,4	96,1	1,7	28,8	14,1	18,5	/	/
Frankfurt (Oder)	29,4	57,1	1,9	12,3	7,9	10,6	/	/
Potsdam	105,6	177,8	1,7	58,5	32,0	30,2	10,0	6,8
Barnim	86,8	180,0	2,1	28,8	13,7	36,1	11,6	10,3
Dahme-Spreewald	84,1	168,2	2,0	31,5	16,3	31,1	13,5	8,0
Elbe-Elster	53,1	102,4	1,9	21,5	11,8	20,2	5,9	5,4
Havelland	78,4	160,9	2,1	27,7	14,6	30,4	10,5	9,8
Märkisch-Oderland	91,1	186,4	2,0	31,9	15,5	35,8	13,2	10,2
Oberhavel	99,5	209,0	2,1	33,6	18,2	38,4	14,8	12,7
Oberspreewald-Lausitz	56,8	110,4	1,9	25,5	13,3	18,2	6,3	6,8
Oder-Spree	86,2	174,3	2,0	33,5	16,7	31,0	11,9	9,8
Ostprignitz-Ruppin	50,9	99,2	1,9	20,6	10,9	18,6	6,7	5,0
Potsdam-Mittelmark	99,5	215,0	2,2	29,4	15,7	41,2	16,6	12,3
Prignitz	41,4	75,4	1,8	18,7	9,3	14,7	5,2	/
Spree-Neiße	60,0	112,6	1,9	25,5	13,3	22,7	6,9	/
Teltow-Fläming	80,8	167,8	2,1	28,7	13,3	30,5	11,7	10,0
Uckermark	66,4	119,4	1,8	30,8	16,1	24,8	5,7	5,2
Land Brandenburg	1 266,3	2 483,6	2,0	509,1	263,4	465,5	161,9	129,9

01.13

→ Jahrbuch Berlin: 01.13

Ergebnisse des Mikrozensus

Struktur der Privathaushalte 2019



Privathaushalte 2019 nach Verwaltungsbezirken und Haushaltsnettoeinkommen

01.14

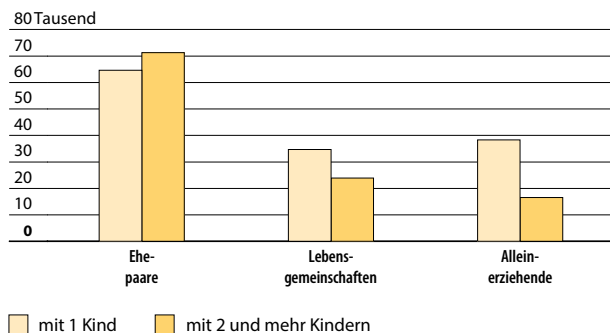
Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt ¹	Mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR						
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 200	3 200 und mehr
		1 000						
Brandenburg an der Havel	41,1	/	5,9	/	7,7	6,4	/	8,4
Cottbus	55,4	6,6	7,4	5,5	8,9	9,8	5,5	11,6
Frankfurt (Oder)	29,4	/	/	/	/	/	/	6,5
Potsdam	105,6	12,6	16,3	8,8	16,1	17,3	9,5	24,9
Barnim	86,8	/	9,1	/	10,7	14,2	10,5	33,6
Dahme-Spreewald	84,1	/	7,9	7,5	12,6	14,3	9,8	27,2
Elbe-Elster	53,1	/	7,1	/	10,1	11,3	7,5	9,8
Havelland	78,4	/	9,4	/	11,6	13,0	8,1	26,8
Märkisch-Oderland	91,1	5,8	8,8	6,6	12,0	15,0	12,0	30,4
Oberhavel	99,5	/	10,3	6,5	13,7	15,2	12,2	36,5
Oberspreewald-Lausitz	56,8	/	8,4	/	9,7	10,1	7,7	12,5
Oder-Spree	86,2	5,4	8,2	5,8	14,3	15,9	9,2	27,4
Ostprignitz-Ruppin	50,9	/	8,0	/	7,0	8,3	7,0	12,4
Potsdam-Mittelmark	99,5	/	8,9	6,1	14,7	16,0	10,9	38,0
Prignitz	41,4	/	6,6	/	7,5	8,1	5,5	7,6
Spree-Neiße	60,0	5,6	9,1	5,5	8,8	9,6	5,8	15,5
Teltow-Fläming	80,8	/	8,1	/	12,8	13,0	10,1	28,1
Uckermark	66,4	6,8	9,0	5,9	12,6	11,6	7,1	12,8
Land Brandenburg	1 266,3	92,5	152,2	92,6	195,3	213,8	146,3	370,0

1 einschließlich ohne Angabe

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Berlin: 01.14

Familien mit Kindern unter 18 Jahren 2019



**Paare, Alleinstehende und Alleinerziehende 2019
nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der ledigen Kinder**

Lebensform — Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	Ohne ledige Kinder	Mit ... ledigen Kind(ern)		Darunter mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren		
			1	2 und mehr	zu- sammen	1	2 und mehr
			1 000				
Paare	660,1	404,6	137,7	117,8	194,6	99,4	95,3
beide Partner erwerbstätig	362,8	161,1	106,1	95,6	164,6	86,4	78,2
nur ein Partner erwerbstätig	107,4	71,7	19,2	16,5	23,4	10,9	12,5
darunter							
nur Mann erwerbstätig ¹	57,6	33,1	11,1	13,4	17,8	7,3	10,5
beide Partner erwerbslos oder Nichterwerbsperson	189,9	171,9	12,4	5,6	6,6	/	/
Alleinstehende/Alleinerziehende	631,0	543,1	63,6	24,3	54,9	38,3	16,6
erwerbstätig	320,2	260,2	41,4	18,6	43,9	31,3	12,6
erwerbslos oder Nichterwerbsperson	310,8	283,0	22,1	5,7	11,0	7,0	/

1 gemischtgeschlechtliche Ehepaare
und Lebensgemeinschaften

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Berlin: 01.15

01.15

**Familien mit Kindern unter 18 Jahren 2019
nach Altersgruppen und Zahl der Kinder**

Familie — Altersgruppe der Kinder	Ins- gesamt	Davon mit ... Kindern in der Familie			Kinder ins- gesamt ¹
		1	2	3 und mehr	
		1 000			
Familien mit Kindern					
unter 6 Jahren	98,1	76,2	20,4	/	121,5
unter 15 Jahren	216,0	124,8	75,5	15,7	328,0
unter 18 Jahren	249,5	137,6	91,4	20,4	389,3
Ehepaare mit Kindern					
unter 6 Jahren	51,1	36,7	13,1	/	66,8
unter 15 Jahren	118,7	61,3	47,3	10,0	189,6
unter 18 Jahren	135,9	64,6	58,1	13,2	225,9
Lebensgemeinschaften mit Kindern					
unter 6 Jahren	30,9	25,5	5,1	/	36,5
unter 15 Jahren	53,9	32,8	18,2	/	78,5
unter 18 Jahren	58,7	34,7	20,4	/	86,8
Alleinerziehende mit Kindern					
unter 6 Jahren	16,1	13,9	/	–	18,3
unter 15 Jahren	43,4	30,7	10,0	/	59,9
unter 18 Jahren	54,9	38,3	12,9	/	76,6

1 Kinder der jeweiligen Altersgruppe

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Berlin: 01.16

01.16

Hauptmieterhaushalte¹ 2018 nach Haushaltsstruktur und Mietbelastung

01.17

Haushaltsstruktur	Insgesamt ²	Davon mit einer monatlichen Mietbelastung ³ von ... % des Haushaltsnettoeinkommens								Mietbelastungs- quote
		unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 und mehr	
		%								
Insgesamt	602,7	16,1	20,6	19,7	15,8	11,9	7,3	4,3	4,3	24,5
Haushalte mit										
1 Person	307,3	7,9	14,5	19,4	18,8	15,9	10,5	6,1	6,8	27,9
darunter weiblich	155,1	4,6	12,7	19,8	20,1	17,4	11,2	6,1	8,0	29,0
2 Personen	193,9	24,3	26,6	19,3	13,5	8,2	3,9	2,7	/	21,2
3 Personen	60,3	26,4	26,8	20,3	12,1	/	/	/	/	20,6
4 und mehr Personen	41,2	24,2	28,0	23,0	/	/	/	/	/	20,9
Haushalte										
ohne Kind(er) unter 18 Jahren	495,4	15,8	19,8	19,3	16,0	12,4	7,6	4,5	4,6	24,9
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	107,3	17,8	24,0	21,6	14,6	9,7	5,8	/	/	23,0
Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR										
900 bis unter 1 100	47,4	/	/	/	20,7	25,3	20,6	/	/	33,5
1 100 bis unter 1 300	57,6	/	/	18,8	25,8	27,3	10,3	/	/	29,7
1 300 bis unter 1 500	61,7	/	11,7	28,3	25,3	15,8	/	/	/	26,7
1 500 bis unter 2 000	113,0	7,7	23,4	30,6	18,9	11,9	/	/	/	23,7
2 000 bis unter 3 200	168,8	23,4	34,8	21,7	12,1	4,6	/	/	/	19,5
3 200 bis unter 4 500	62,6	48,4	29,5	13,2	/	/	/	/	-	16,0
4 500 und mehr	27,0	55,1	30,1	/	/	/	-	-	-	14,2
Zahl der Einkommensbezieher										
1	341,8	7,7	14,2	19,5	19,2	16,1	10,5	6,1	6,7	28,0
2 und mehr	260,9	27,2	28,9	20,0	11,3	6,4	3,0	/	/	20,0

1 in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden
mit Wohnraum ohne Wohnheime

Ergebnisse des Mikrozensus

2 nur Haushalte in Wohnungen mit
genau einem Haushalt und Angabe
zu Bruttokaltmiete und Einkommen

3 berechnet auf Grundlage der Bruttokaltmiete

→ Jahrbuch Berlin: 01.17

**Bewohnte Mietwohnungen¹ 2018
nach Verwaltungsbezirken und Miete je m² Wohnfläche**

01.18

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt ²	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete je m ² Wohnfläche von ... EUR			Durch- schnittl. Brutto- kaltmiete je m ² Wohnfläche
		unter 6,00	6,00 bis unter 7,00	7,00 und mehr	
1 000					EUR
Brandenburg an der Havel	27,0	11,5	8,7	6,8	6,33
Cottbus	37,5	14,6	11,7	11,2	6,41
Frankfurt (Oder)	21,1	9,2	6,1	5,8	6,23
Potsdam	65,2	5,1	11,9	48,3	8,43
Barnim	36,6	11,4	9,9	15,3	6,66
Dahme-Spreewald	33,8	10,6	7,9	15,3	6,78
Elbe-Elster	16,6	9,9	3,8	2,9	5,60
Havelland	32,0	10,3	6,5	15,1	6,82
Märkisch-Oderland	37,1	15,0	6,8	15,3	6,51
Oberhavel	43,5	12,6	10,3	20,6	6,93
Oberspreewald-Lausitz	27,7	12,5	8,6	6,5	6,16
Oder-Spree	40,1	14,6	11,6	13,9	6,54
Ostprignitz-Ruppin	21,7	10,7	6,3	4,7	5,94
Potsdam-Mittelmark	33,9	8,0	6,0	19,9	7,60
Prignitz	14,9	9,8	2,9	2,3	5,50
Spree-Neiße	23,4	14,2	6,8	2,3	5,61
Teltow-Fläming	34,8	13,1	8,5	13,2	6,50
Uckermark	34,4	16,9	14,1	3,3	5,89
Land Brandenburg	581,2	209,9	148,5	222,8	6,68

1 in Wohngebäuden ohne Wohnheime

Ergebnisse des Mikrozensus

2 nur Wohneinheiten mit genau einem Haushalt
und Angabe zur Bruttokaltmiete

→ Jahrbuch Berlin: 01.18

Bevölkerungsvorgänge 2005 bis 2019

01.19

Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene						
	absolut	je 1 000 Einwohner ¹	insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Einwohner ¹	Knaben je 100 Mädchen	nichtehelich	
								absolut	in % der Lebendgeborenen
2005 ...	11 504	4,5	17 910	9 125	8 785	7,0	103,9	10 628	59,3
2006 ...	11 316	4,4	17 883	9 258	8 625	7,0	107,3	10 706	59,9
2007 ...	11 430	4,5	18 589	9 547	9 042	7,3	105,6	11 046	59,4
2008 ...	11 757	4,6	18 808	9 560	9 248	7,4	103,4	11 293	60,0
2009 ...	12 066	4,8	18 537	9 534	9 003	7,4	105,9	11 315	61,0
2010 ...	12 585	5,0	18 954	9 831	9 123	7,6	107,8	11 666	61,5
2011 ...	12 115	4,9	18 279	9 291	8 988	7,4	103,4	11 513	63,0
2012 ...	12 505	5,1	18 482	9 418	9 064	7,5	103,9	11 440	61,9
2013 ...	12 245	5,0	18 355	9 399	8 956	7,5	104,9	11 502	62,7
2014 ...	12 812	5,2	19 339	9 957	9 382	7,9	106,1	12 000	62,1
2015 ...	13 314	5,4	19 112	9 900	9 212	7,7	107,5	11 672	61,1
2016 ...	13 817	5,5	20 934	10 747	10 187	8,4	105,5	12 710	60,7
2017 ...	14 156	5,7	20 338	10 412	9 926	8,1	104,9	12 036	59,2
2018 ...	15 440	6,2	19 881	10 265	9 616	7,9	106,7	11 576	58,2
2019 ...	14 203	5,6	19 329	9 956	9 373	7,7	106,2	10 895	56,4

Bevölkerungsvorgänge 2005 bis 2019

Noch:
01.19

Jahr	Gestorbene im 1. Lebensjahr						Ehescheidungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Lebendgeborene ³			absolut	je 100 000 Einwohner ¹	je 1 000 bestehender Ehen ⁴
				insgesamt	männlich	weiblich			
2005 ...	73	40	33	4,1	4,4	3,8	5 792	226,0	9,9
2006 ...	52	32	20	2,9	3,5	2,3	5 525	216,4	9,5
2007 ...	58	33	25	3,1	3,5	2,8	5 127	201,7	8,9
2008 ...	41	19	22	2,2	2,0	2,4	5 060	199,5	8,9
2009 ...	59	36	23	3,2	3,8	2,5	5 323	211,5	9,4
2010 ...	64	33	31	3,4	3,4	3,4	5 190	207,0	9,3
2011 ...	67	40	27	3,6	4,3	3,0	5 344	217,5	9,5
2012 ...	48	25	23	2,6	2,7	2,5	5 031	204,7	9,0
2013 ...	51	28	23	2,8	3,0	2,5	5 003	204,3	9,0
2014 ...	57	32	25	3,0	3,2	2,7	4 887	199,2	8,8
2015 ...	49	26	23	2,6	2,6	2,5	4 845	196,0	8,7
2016 ...	69	41	28	3,3	3,8	2,8	4 691	188,4	8,5
2017 ...	55	30	25	2,7	2,9	2,5	4 445	177,8	8,1
2018 ...	44	28	16	2,2	2,7	1,7	4 212	167,9	7,7
2019 ...	53	26	27	2,7	2,6	2,9	4 424	175,8	8,1

1 bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung

2 ab Berichtsjahr 2016 einschließlich Fälle diverser Geschlechts

3 berechnet auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

4 bezogen auf die Zahl der verheirateten Frauen am Jahresende

→ Jahrbuch Berlin: 01.19

Totgeborene				Gestorbene				Jahr
ins-gesamt ²	männ-lich	weib-lich	je 1 000 Geborene	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	je 1 000 Ein-wohner ¹	
81	42	39	4,5	26 069	12 450	13 619	10,2	2005
103	71	32	5,7	26 348	12 669	13 679	10,3	2006
55	27	28	3,0	26 666	12 928	13 738	10,5	2007
77	41	36	4,1	26 807	12 865	13 942	10,6	2008
88	43	45	4,7	27 309	13 185	14 124	10,9	2009
89	56	33	4,7	27 894	13 538	14 356	11,1	2010
80	47	33	4,4	27 851	13 596	14 255	11,3	2011
93	50	43	5,0	28 403	14 171	14 232	11,6	2012
88	42	46	4,8	29 678	14 761	14 917	12,1	2013
88	48	40	4,5	28 990	14 464	14 526	11,8	2014
81	35	46	4,2	30 750	15 516	15 234	12,4	2015
98	49	48	4,7	30 790	15 550	15 240	12,4	2016
100	51	49	4,9	31 778	16 005	15 773	12,7	2017
82	60	22	4,1	32 684	16 502	16 182	13,0	2018
83	43	40	4,3	32 027	16 387	15 640	12,7	2019

Wanderungen über die Grenze von Brandenburg				Jahr
Zuzüge		Fortzüge		
absolut	je 1 000 Einwohner ¹	absolut	je 1 000 Einwohner ¹	
64 975	25,4	65 111	25,4	2005
61 051	23,9	64 344	25,2	2006
60 903	24,0	64 871	25,5	2007
60 381	23,8	65 661	25,9	2008
61 814	24,6	64 119	25,5	2009
60 957	24,3	60 333	24,1	2010
63 387	25,8	61 540	25,1	2011
64 993	26,4	59 264	24,1	2012
69 375	28,3	58 739	24,0	2013
75 806	30,9	57 792	23,6	2014
95 567	38,7	57 900	23,4	2015
94 937	38,1	74 069	29,7	2016
82 028	32,8	61 301	24,5	2017
84 497	33,7	63 435	25,3	2018
87 238	34,7	64 324	25,6	2019

Bevölkerungsentwicklung 2019 nach Verwaltungsbezirken

01.20

Kreisfreie Stadt Landkreis	Geburten- oder Sterbeüberschuss (-)			Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Brandenburg an der Havel	- 536	- 296	- 240	654	301	353
Cottbus	- 392	- 256	- 136	- 130	- 111	- 19
Frankfurt (Oder)	- 346	- 139	- 207	245	225	20
Potsdam	100	68	32	2 063	865	1 198
Barnim	- 795	- 373	- 422	3 297	1 578	1 719
Dahme-Spreewald	- 666	- 344	- 322	2 388	1 211	1 177
Elbe-Elster	- 877	- 408	- 469	48	29	19
Havelland	- 692	- 362	- 330	1 804	797	1 007
Märkisch-Oderland	- 956	- 509	- 447	2 401	1 122	1 279
Oberhavel	- 796	- 390	- 406	2 480	1 239	1 241
Oberspreewald-Lausitz	- 918	- 482	- 436	- 173	- 90	- 83
Oder-Spree	- 1 093	- 597	- 496	1 274	552	722
Ostprignitz-Ruppin	- 693	- 364	- 329	480	182	298
Potsdam-Mittelmark	- 805	- 348	- 457	2 729	1 344	1 385
Prignitz	- 694	- 363	- 331	347	193	154
Spree-Neiße	- 1 030	- 543	- 487	350	172	178
Teltow-Fläming	- 623	- 260	- 363	2 373	1 255	1 118
Uckermark	- 886	- 465	- 421	284	216	68
Land Brandenburg	- 12 698	- 6 431	- 6 267	22 914	11 080	11 834

1 einschließlich sonstiger Veränderungen

→ Jahrbuch Berlin: 01.20

Bevölkerungszu- oder -abnahme (-) ¹						Kreisfreie Stadt Landkreis
insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Einwohner			
			insgesamt	männlich	weiblich	
60	- 40	100	0,8	- 1,1	2,7	Brandenburg an der Havel
- 541	- 385	- 156	- 5,4	- 7,9	- 3,1	Cottbus
- 122	76	- 198	- 2,1	2,7	- 6,7	Frankfurt (Oder)
2 245	979	1 266	12,5	11,3	13,7	Potsdam
2 484	1 197	1 287	13,5	13,1	13,9	Barnim
1 724	863	861	10,1	10,2	10,1	Dahme-Spreewald
- 811	- 360	- 451	- 7,9	- 7,1	- 8,7	Elbe-Elster
1 087	426	661	6,7	5,3	8,0	Havelland
1 423	603	820	7,3	6,2	8,3	Märkisch-Oderland
1 665	838	827	7,9	8,0	7,7	Oberhavel
- 1 105	- 583	- 522	- 10,1	- 10,8	- 9,3	Oberspreewald-Lausitz
145	- 65	210	0,8	- 0,7	2,3	Oder-Spree
- 217	- 187	- 30	- 2,2	- 3,8	- 0,6	Ostprignitz-Ruppin
1 902	976	926	8,8	9,1	8,5	Potsdam-Mittelmark
- 350	- 176	- 174	- 4,6	- 4,6	- 4,5	Prignitz
- 709	- 390	- 319	- 6,2	- 7,0	- 5,5	Spree-Neiße
1 701	954	747	10,1	11,3	8,8	Teltow-Fläming
- 605	- 255	- 350	- 5,1	- 4,4	- 5,8	Uckermark
9 976	4 471	5 505	4,0	3,6	4,3	Land Brandenburg

**Eheschließungen, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene 2019
nach Verwaltungsbezirken**

01.21

Kreisfreie Stadt Landkreis	Eheschlie- ßungen	Lebend- geborene	Tot- geborene	Ge- storbene	Je 1 000 Einwohner ¹		
					Eheschlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene
Brandenburg an der Havel	300	600	•	1 136	4,2	8,3	15,7
Cottbus	331	880	5	1 272	3,3	8,8	12,7
Frankfurt (Oder)	211	419	4	765	3,6	7,2	13,2
Potsdam	1 101	1 889	5	1 789	6,1	10,5	10,0
Barnim	1 110	1 384	3	2 179	6,0	7,5	11,8
Dahme-Spreewald	1 041	1 374	5	2 040	6,1	8,1	12,0
Elbe-Elster	411	714	6	1 591	4,0	7,0	15,6
Havelland	751	1 218	5	1 910	4,6	7,5	11,8
Märkisch-Oderland	1 366	1 449	6	2 405	7,0	7,4	12,3
Oberhavel	1 394	1 571	4	2 367	6,6	7,4	11,2
Oberspreewald-Lausitz	638	730	3	1 648	5,8	6,6	15,0
Oder-Spree	1 255	1 361	7	2 454	7,0	7,6	13,7
Ostprignitz-Ruppin	557	724	•	1 417	5,6	7,3	14,3
Potsdam-Mittelmark	1 188	1 538	10	2 343	5,5	7,1	10,9
Prignitz	374	560	4	1 254	4,9	7,3	16,4
Spree-Neiße	483	722	3	1 752	4,2	6,3	15,4
Teltow-Fläming	955	1 384	8	2 007	5,6	8,2	11,9
Uckermark	737	812	•	1 698	6,2	6,8	14,2
Land Brandenburg	14 203	19 329	83	32 027	5,6	7,7	12,7

¹ bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung,
berechnet auf Basis des Zensus 2011

**Eheschließungen 2010 bis 2019
nach dem bisherigem Familienstand der Ehegatten**

01.22

Jahr	Ins- gesamt	Darunter zwischen Mann und Frau	Familienstand vor der Eheschließung ¹					
			Mann/Ehegatte 1			Frau/Ehegatte 2		
			ledig	ver- witwet ²	ge- schieden ³	ledig	ver- witwet ²	ge- schieden ³
2010 ...	12 585	x	9 133	158	3 294	9 161	126	3 298
2011 ...	12 115	x	8 663	172	3 280	8 703	133	3 279
2012 ...	12 505	x	9 017	133	3 355	9 029	122	3 354
2013 ...	12 245	x	8 739	167	3 339	8 840	149	3 256
2014 ...	12 812	x	9 469	150	3 193	9 454	126	3 232
2015 ...	13 314	x	9 705	160	3 449	9 788	149	3 377
2016 ...	13 817	x	10 108	147	3 559	10 081	167	3 565
2017 ...	14 156	x	10 491	171	3 492	10 519	159	3 473
2018 ...	15 440	14 537	11 113	173	3 599	11 166	142	3 577
2019 ...	14 203	13 750	10 449	170	3 432	10 525	162	3 366

1 ohne Familienstand unbekannt

2 einschl. Lebenspartner verstorben

3 einschl. Lebenspartnerschaft aufgehoben

→ Jahrbuch Berlin: 01.21

Durchschnittliches Heiratsalter 2000 bis 2019 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

01.23

Jahr	Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden
Männer				
2000 ...	36,3	31,1	61,4	45,8
2001 ...	37,1	31,2	61,1	46,1
2002 ...	36,4	31,9	60,6	45,5
2003 ...	37,0	32,2	61,4	46,4
2004 ...	36,6	32,1	59,0	45,9
2005 ...	37,9	33,3	59,0	47,4
2006 ...	37,7	33,3	60,8	47,5
2007 ...	38,1	33,6	62,3	48,4
2008 ...	38,4	33,9	62,8	48,4
2009 ...	38,7	34,1	62,6	49,3
2010 ...	38,7	34,3	63,2	49,8
2011 ...	39,3	34,6	62,1	50,3
2012 ...	39,5	34,9	61,7	50,7
2013 ...	39,5	35,1	66,8	51,7
2014 ...	39,9	35,5	64,2	51,8
2015 ...	40,2	35,7	63,7	51,9
2016 ...	40,7	36,2	63,4	52,6
2017 ...	41,0	36,6	64,5	52,9
2018 ...	41,3	37,2	64,6	53,0
2019 ...	41,6	37,4	65,5	53,6
Frauen				
2000 ...	33,3	28,5	50,8	42,4
2001 ...	33,9	28,0	48,5	43,0
2002 ...	33,3	28,9	47,8	42,2
2003 ...	33,8	29,2	49,2	43,3
2004 ...	33,4	29,0	49,2	42,6
2005 ...	34,8	30,3	51,6	44,1
2006 ...	34,5	30,2	50,3	44,6
2007 ...	34,9	30,6	51,0	45,4
2008 ...	35,2	30,8	51,6	45,8
2009 ...	35,5	31,1	51,5	46,2
2010 ...	35,5	31,3	50,8	46,7
2011 ...	36,1	31,7	51,8	47,0
2012 ...	36,4	32,0	52,5	47,6
2013 ...	36,3	32,7	56,2	47,8
2014 ...	36,8	32,6	55,5	48,3
2015 ...	37,2	33,1	55,0	48,5
2016 ...	37,8	33,5	55,2	49,3
2017 ...	38,0	34,0	54,5	49,5
2018 ...	38,4	34,4	56,8	50,0
2019 ...	38,8	34,8	57,0	50,4

→ Jahrbuch Berlin: 01.23

Ehescheidungen 2019 nach Art der gerichtlichen Entscheidung

Entscheidung in der Ehesache	Ins- gesamt	Antragsteller						beide
		Mann			Frau			
		zu- sammen	ohne	mit	zu- sammen	ohne	mit	
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
Scheidung der Ehe	4 424	1 931	87	1 844	2 332	85	2 247	161
vor einjähriger Trennung	34	.	.	.	.	.	.	.
nach einjähriger Trennung	3 659	1 582	60	1 522	1 948	64	1 884	129
nach dreijähriger Trennung	727	334	26	308	363	19	344	30
aufgrund anderer Vorschriften	4	.	.	.	.	.	.	.

01.24

→ Jahrbuch Berlin: 01.24

Ehescheidungen 2019 nach Ehedauer und Antragsteller

Ehedauer in Jahren	Ins- gesamt	Antragsteller						beide
		Mann			Frau			
		zu- sammen	ohne	mit	zu- sammen	ohne	mit	
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
0	-	-	-	-	-	-	-	-
1	17	.	.	.	7	-	7	.
2	120	44	-	44	69	4	65	7
3	199	85	.	.	109	6	103	5
4	145	.	.	55	85	.	.	.
5	206	83	.	.	115	4	111	8
6	234	100	4	96	127	.	.	7
7	228	101	4	97	116	11	105	11
8	222	84	4	80	133	5	128	5
9	219	95	.	.	112	4	108	12
10	216	92	-	92	116	3	113	8
11	224	96	6	90	122	3	119	6
12	174	73	7	66	95	4	91	6
13	152	77	5	72	68	.	.	7
14	170	73	6	67	87	5	82	10
15	144	52	3	49	84	.	.	8
16 bis 20	551	250	11	239	286	13	273	15
21 bis 25	384	185	12	173	188	6	182	11
26 und mehr	819	375	17	358	413	10	403	31
Insgesamt	4 424	1 931	87	1 844	2 332	85	2 247	161

01.25

→ Jahrbuch Berlin: 01.25

Ehescheidungen 2019 nach Verwaltungsbezirken und Antragsteller

01.26

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Antragsteller						beide
		zu- sammen	Mann		zu- sammen	Frau		
			ohne Zustimmung der Frau	mit		ohne Zustimmung des Mannes	mit	
Brandenburg an der Havel	162	65	•	•	97	•	•	–
Cottbus	148	62	3	59	78	9	69	8
Frankfurt (Oder)	95	37	–	37	58	•	•	–
Potsdam	328	136	8	128	173	4	169	19
Barnim	363	160	4	156	186	•	•	17
Dahme-Spreewald	271	129	21	108	142	26	116	–
Elbe-Elster	131	51	•	•	68	•	•	12
Havelland	281	129	3	126	152	•	•	–
Märkisch-Oderland	380	•	•	162	216	•	•	•
Oberhavel	406	203	4	199	199	3	196	4
Oberspreewald-Lausitz	155	74	5	69	81	4	77	–
Oder-Spree	355	•	•	157	181	9	172	•
Ostprignitz-Ruppin	169	37	•	•	76	–	76	56
Potsdam-Mittelmark	356	138	4	134	197	5	192	21
Prignitz	107	49	–	49	58	•	•	–
Spree-Neiße	195	97	11	86	91	11	80	7
Teltow-Fläming	292	128	4	124	164	3	161	–
Uckermark	230	101	•	•	115	•	•	14
Land Brandenburg	4 424	1 931	87	1 844	2 332	85	2 247	161

Ehescheidungen 2019 nach Ehedauer und Zahl der Kinder¹

01.27

Ehedauer in Jahren	Ins- gesamt	Davon					Betroffene Kinder
		ohne Kinder	mit Kind(ern)	davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3 und mehr	
0	-	-	-	-	-	-	-
1	16	14	3	•	•	-	4
2	119	88	32	27	5	-	37
3	199	122	77	46	31	-	108
4	145	83	62	•	21	•	93
5	206	98	108	76	27	5	146
6	234	127	107	63	36	8	160
7	228	98	130	87	38	5	178
8	222	90	132	74	50	8	200
9	219	96	123	64	54	5	190
10	216	81	135	68	59	8	211
11	224	76	148	77	63	8	227
12	174	70	104	41	52	11	180
13	152	57	95	35	49	11	167
14	170	69	101	42	47	12	173
15	144	72	72	34	31	7	118
16 bis 20	551	226	325	161	132	32	540
21 bis 25	384	260	124	80	38	6	175
26 und mehr	819	756	63	48	•	•	80
Insgesamt	4 424	2 483	1 941	1 062	748	131	2 987

¹ noch lebende minderjährige Kinder,
einschl. legitimer Kinder

→ Jahrbuch Berlin: 01.26

Ehescheidungen 2019 nach Verwaltungsbezirken und Zahl der Kinder¹

01.28

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Davon					Betroffene Kinder
		ohne Kinder	mit Kind(ern)	davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3 und mehr	
Brandenburg an der Havel	162	105	57	25	26	6	100
Cottbus	148	76	72	34	•	•	112
Frankfurt (Oder)	95	44	51	26	20	5	83
Potsdam	328	156	172	90	70	12	268
Barnim	363	252	111	60	42	9	172
Dahme-Spreewald	271	157	114	66	41	7	170
Elbe-Elster	131	71	60	39	•	•	82
Havelland	281	135	146	82	54	10	221
Märkisch-Oderland	380	241	139	77	52	10	212
Oberhavel	406	248	158	92	57	9	236
Oberspreewald-Lausitz	155	84	71	38	28	5	111
Oder-Spree	355	200	155	83	57	15	246
Ostprignitz-Ruppin	169	104	65	34	•	•	97
Potsdam-Mittelmark	356	196	160	93	58	9	239
Prignitz	107	54	53	30	20	3	79
Spree-Neiße	195	107	88	43	38	7	141
Teltow-Fläming	292	139	153	90	54	9	229
Uckermark	230	114	116	60	45	11	189
Land Brandenburg	4 424	2 483	1 941	1 062	748	131	2 987

¹ noch lebende minderjährige Kinder,
einschl. legitimer Kinder

Zusammengefasste Geburtenziffer¹ 1991 bis 2019 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	1991	1995	2000	2005	2010	2017	2018	2019
Brandenburg an der Havel	1 021	807	1 172	1 196	1 437	1 540	1 548	1 620
Cottbus	896	783	1 062	1 116	1 383	1 440	1 552	1 551
Frankfurt (Oder)	910	773	1 107	1 205	1 355	1 414	1 391	1 356
Potsdam	895	733	1 164	1 326	1 503	1 479	1 431	1 373
Barnim	955	836	1 191	1 294	1 449	1 612	1 630	1 536
Dahme-Spreewald	963	794	1 263	1 248	1 487	1 681	1 640	1 649
Elbe-Elster	1 000	790	1 221	1 191	1 365	1 727	1 878	1 822
Havelland	1 036	943	1 479	1 381	1 457	1 620	1 528	1 571
Märkisch-Oderland	1 045	898	1 136	1 255	1 471	1 694	1 651	1 699
Oberhavel	935	916	1 229	1 396	1 530	1 615	1 600	1 544
Oberspreewald-Lausitz	1 077	845	1 188	1 278	1 444	1 750	1 656	1 636
Oder-Spree	924	868	1 124	1 308	1 445	1 781	1 763	1 730
Ostprignitz-Ruppin	1 011	861	1 265	1 247	1 477	1 666	1 597	1 676
Potsdam-Mittelmark	951	806	1 237	1 285	1 468	1 646	1 586	1 611
Prignitz	987	865	1 237	1 318	1 417	1 807	1 603	1 778
Spree-Neiße	975	770	1 239	1 206	1 313	1 778	1 784	1 673
Teltow-Fläming	914	889	1 254	1 351	1 428	1 736	1 762	1 608
Uckermark	1 082	898	1 180	1 309	1 396	1 714	1 764	1 702
Land Brandenburg	976	840	1 208	1 282	1 445	1 632	1 613	1 588

1 berechnet nach der Altersjahrmethode

→ Jahrbuch Berlin: 01.27, 01.28

01.29

Mehrlingsgeburten 2000 bis 2019

01.30

Jahr	Ins- gesamt	Zwillinge			Sonstige Mehrlings- geburten
		2 männlich	1 männlich 1 weiblich	2 weiblich	
2000	237	95	70	67	5
2001	264	87	79	96	2
2002	277	101	98	73	5
2003	279	75	111	82	11
2004	301	91	116	89	5
2005	266	90	78	88	10
2006	255	97	87	68	3
2007	280	86	96	89	9
2008	294	92	106	90	6
2009	339	121	110	102	6
2010	318	101	110	96	11
2011	276	90	105	77	4
2012	309	79	130	94	6
2013	307	96	105	103	3
2014	318	90	102	116	10
2015	347	108	120	114	5
2016	368	108	146	112	2
2017	379	123	118	132	6
2018	360	110	139	111	3
2019	340	105	135	95	5
Miteinander verheiratete Eltern	201	55	88	•	•
Nicht miteinander verheiratete Eltern	139	50	47	•	•

→ Jahrbuch Berlin: 01.29

Gestorbene 2019 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Gestorbene			Darunter			
	ins- gesamt ¹	%	je 1 000 Einwohner ²	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den
insgesamt							
unter 1 ...	53	0,2	2,7	53	–	–	–
1 bis unter 5 ...	18	0,1	0,2	18	–	–	–
5 bis unter 10 ...	5	0,0	0,0	5	–	–	–
10 bis unter 20 ...	34	0,1	0,2	34	–	–	–
20 bis unter 30 ...	70	0,2	0,4	61	5	•	•
30 bis unter 40 ...	216	0,7	0,7	152	54	•	•
40 bis unter 50 ...	513	1,6	1,7	272	165	4	65
50 bis unter 60 ...	2 173	6,8	4,8	611	945	87	519
60 bis unter 70 ...	4 392	13,7	11,6	567	2 415	494	894
70 bis unter 80 ...	6 821	21,3	26,9	362	3 841	1 742	853
80 und mehr	17 732	55,4	92,9	723	5 576	10 275	1 120
Insgesamt	32 027	100	12,7	2 858	13 001	12 603	3 458
männlich							
unter 1 ...	26	0,2	2,6	26	–	–	–
1 bis unter 5 ...	13	0,1	0,3	13	–	–	–
5 bis unter 10 ...	5	0,0	0,1	5	–	–	–
10 bis unter 20 ...	20	0,1	0,2	20	–	–	–
20 bis unter 30 ...	59	0,4	0,6	53	•	•	•
30 bis unter 40 ...	152	0,9	0,9	112	•	•	•
40 bis unter 50 ...	349	2,1	2,2	219	94	–	32
50 bis unter 60 ...	1 509	9,2	6,6	510	587	30	373
60 bis unter 70 ...	2 966	18,1	15,9	447	1 675	179	648
70 bis unter 80 ...	4 060	24,8	35,4	243	2 725	571	502
80 und mehr	7 228	44,1	101,0	171	4 016	2 730	299
Zusammen	16 387	100	13,2	1 819	9 132	3 511	1 858
weiblich							
unter 1 ...	27	0,2	2,9	27	–	–	–
1 bis unter 5 ...	5	0,0	0,1	5	–	–	–
5 bis unter 10 ...	–	0,0	0,0	–	–	–	–
10 bis unter 20 ...	14	0,1	0,1	14	–	–	–
20 bis unter 30 ...	11	0,1	0,1	8	•	•	•
30 bis unter 40 ...	64	0,4	0,4	40	•	•	•
40 bis unter 50 ...	164	1,0	1,1	53	71	4	33
50 bis unter 60 ...	664	4,2	3,0	101	358	57	146
60 bis unter 70 ...	1 426	9,1	7,4	120	740	315	246
70 bis unter 80 ...	2 761	17,7	19,9	119	1 116	1 171	351
80 und mehr	10 504	67,2	88,0	552	1 560	7 545	821
Zusammen	15 640	100	12,3	1 039	3 869	9 092	1 600

1 einschließlich sonstige Familienstände

2 bei den Gestorbenen im 1. Lebensjahr berechnet auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

→ Jahrbuch Berlin: 01.30

Sterbehäufigkeit 1991 bis 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht

01.32

Altersgruppe in Jahren	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe ¹											
	1991		2001		2011		2017		2018		2019	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ...	8,1	5,4	3,2	3,2	4,3	3,0	2,9	2,5	2,7	1,7	2,6	2,9
1 bis unter 5 ...	0,6	0,4	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,3	0,1
5 bis unter 10 ...	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
10 bis unter 15 ...	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
15 bis unter 20 ...	1,4	0,6	0,6	0,4	0,4	0,1	0,4	0,1	0,3	0,2	0,3	0,1
20 bis unter 25 ...	1,9	0,5	1,0	0,4	0,6	0,2	0,5	0,4	0,5	0,2	0,4	0,1
25 bis unter 30 ...	2,1	0,5	0,9	0,4	0,6	0,3	0,5	0,3	0,7	0,2	0,8	0,2
30 bis unter 35 ...	2,4	1,0	1,0	0,4	0,8	0,3	0,7	0,5	0,7	0,3	0,7	0,3
35 bis unter 40 ...	3,6	1,3	1,7	0,9	1,0	0,6	1,2	0,5	1,1	0,6	1,2	0,5
40 bis unter 45 ...	4,7	1,9	2,8	1,2	1,8	0,8	1,6	0,9	1,6	0,9	1,6	0,8
45 bis unter 50 ...	7,4	2,8	4,9	1,8	3,4	1,7	3,0	1,4	2,7	1,6	2,8	1,3
50 bis unter 55 ...	11,2	4,3	6,7	3,0	5,5	2,5	5,1	2,3	5,0	2,4	4,9	2,2
55 bis unter 60 ...	16,2	7,1	10,3	4,1	8,6	3,9	9,1	4,1	8,9	3,9	8,1	3,7
60 bis unter 65 ...	23,8	11,6	16,0	6,7	12,4	5,8	13,7	6,4	13,4	5,8	12,8	5,9
65 bis unter 70 ...	36,3	19,4	25,8	11,6	18,2	9,1	19,3	8,9	19,0	9,6	19,7	9,1
70 bis unter 75 ...	54,5	33,2	38,9	21,9	28,6	14,5	27,7	14,7	29,1	13,9	27,9	13,8
75 bis unter 80 ...	95,2	60,5	63,8	39,3	49,4	29,1	42,6	24,3	41,8	24,7	41,1	24,1
80 bis unter 85 ...	148,9	105,9	101,0	69,9	81,9	58,5	75,3	50,8	74,6	50,3	71,6	46,4
85 bis unter 90 ...	225,8	184,3	187,1	133,2	143,4	115,7	139,4	107,4	140,6	108,6	127,9	98,8
90 und mehr	335,5	281,4	244,3	226,1	229,7	230,9	243,6	232,6	262,3	236,3	245,6	223,2
Insgesamt	11,7	12,6	9,5	10,4	11,3	11,4	13,0	12,5	13,3	12,7	13,2	12,3

¹ bei den Gestorbenen im 1. Lebensjahr berechnet
auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung
der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr
(Methode Rahts)

→ Jahrbuch Berlin: 01.31

**Wanderungen über die Grenze Brandenburgs 2019
nach Herkunfts- und Zielgebieten¹**

01.33

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss (-)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein ...	1 061	543	1 082	518	- 21	25
Hamburg	660	324	736	365	- 76	- 41
Niedersachsen	2 473	1 198	2 273	1 045	200	153
Bremen	178	96	195	99	- 17	- 3
Nordrhein-Westfalen	2 841	1 357	3 134	1 434	- 293	- 77
Hessen	1 297	628	1 069	497	228	131
Rheinland-Pfalz	681	324	592	282	89	42
Baden-Württemberg	2 108	988	1 701	766	407	222
Bayern	2 465	1 167	2 009	895	456	272
Saarland	83	33	113	60	- 30	- 27
Berlin	34 465	17 133	17 805	8 646	16 660	8 487
Mecklenburg- Vorpommern	2 629	1 337	3 534	1 825	- 905	- 488
Sachsen	4 142	2 063	4 535	2 264	- 393	- 201
Sachsen-Anhalt	2 332	1 168	2 430	1 208	- 98	- 40
Thüringen	1 034	500	924	480	110	20
Bundesgebiet	58 449	28 859	42 132	20 384	16 317	8 475
Ausland ²	28 789	10 355	22 192	6 996	6 597	3 359
Insgesamt	87 238	39 214	64 324	27 380	22 914	11 834

¹ siehe Vorbemerkungen unter der
Definition „Wanderungen“

² einschließlich unbekanntes Ausland
und Wanderungsfälle ohne Angabe
eines Herkunfts- bzw. Zielgebietes

→ Jahrbuch Berlin: 01.32

Wanderungen über die Grenze Brandenburgs 2019 nach Altersgruppen¹

01.34

Altersgruppe in Jahren	Wanderungen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Personen			%		
Zuzüge						
unter 14 ...	12 320	6 385	5 935	14,1	13,3	15,1
14 bis unter 18 ...	2 126	1 140	986	2,4	2,4	2,5
18 bis unter 21 ...	4 611	2 309	2 302	5,3	4,8	5,9
21 bis unter 25 ...	9 112	4 730	4 382	10,4	9,8	11,2
25 bis unter 30 ...	11 707	6 517	5 190	13,4	13,6	13,2
30 bis unter 40 ...	21 876	12 462	9 414	25,1	25,9	24,0
40 bis unter 50 ...	10 791	6 711	4 080	12,4	14,0	10,4
50 bis unter 65 ...	9 349	5 460	3 889	10,7	11,4	9,9
65 und mehr	5 346	2 310	3 036	6,1	4,8	7,7
Insgesamt	87 238	48 024	39 214	100	100	100
darunter aus den Bundesländern						
unter 14 ...	9 489	4 921	4 568	16,2	16,6	15,8
14 bis unter 18 ...	1 335	713	622	2,3	2,4	2,2
18 bis unter 21 ...	2 707	1 189	1 518	4,6	4,0	5,3
21 bis unter 25 ...	4 737	2 137	2 600	8,1	7,2	9,0
25 bis unter 30 ...	6 971	3 430	3 541	11,9	11,6	12,3
30 bis unter 40 ...	15 057	7 774	7 283	25,8	26,3	25,2
40 bis unter 50 ...	6 546	3 799	2 747	11,2	12,8	9,5
50 bis unter 65 ...	6 690	3 585	3 105	11,4	12,1	10,8
65 und mehr	4 917	2 042	2 875	8,4	6,9	10,0
Zusammen	58 449	29 590	28 859	100	100	100
Fortzüge						
unter 14 ...	5 793	2 989	2 804	9,0	8,1	10,2
14 bis unter 18 ...	1 618	809	809	2,5	2,2	3,0
18 bis unter 21 ...	5 792	2 648	3 144	9,0	7,2	11,5
21 bis unter 25 ...	9 390	5 049	4 341	14,6	13,7	15,9
25 bis unter 30 ...	9 620	5 795	3 825	15,0	15,7	14,0
30 bis unter 40 ...	13 738	8 874	4 864	21,4	24,0	17,8
40 bis unter 50 ...	7 422	4 890	2 532	11,5	13,2	9,2
50 bis unter 65 ...	6 786	4 057	2 729	10,5	11,0	10,0
65 und mehr	4 165	1 833	2 332	6,5	5,0	8,5
Insgesamt	64 324	36 944	27 380	100	100	100
darunter in die Bundesländer						
unter 14 ...	4 292	2 218	2 074	10,2	10,2	10,2
14 bis unter 18 ...	1 197	603	594	2,8	2,8	2,9
18 bis unter 21 ...	4 547	1 894	2 653	10,8	8,7	13,0
21 bis unter 25 ...	6 203	3 068	3 135	14,7	14,1	15,4
25 bis unter 30 ...	6 051	3 271	2 780	14,4	15,0	13,6
30 bis unter 40 ...	8 104	4 680	3 424	19,2	21,5	16,8
40 bis unter 50 ...	3 868	2 267	1 601	9,2	10,4	7,9
50 bis unter 65 ...	4 267	2 242	2 025	10,1	10,3	9,9
65 und mehr	3 603	1 505	2 098	8,6	6,9	10,3
Zusammen	42 132	21 748	20 384	100	100	100

¹ siehe Vorbemerkungen unter der Definition „Wanderungen“

Wanderungen 2019 nach Verwaltungsbezirken¹

01.35

Kreisfreie Stadt Landkreis	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss (-)		
	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	durch	
						Binnen- wanderung	Außen- wanderung
Brandenburg an der Havel	3 427	2 145	2 773	1 706	654	215	439
Cottbus	4 686	2 815	4 816	3 189	- 130	244	- 374
Frankfurt (Oder)	3 415	2 108	3 170	1 950	245	87	158
Potsdam	11 400	8 621	9 337	6 280	2 063	- 278	2 341
Barnim	12 558	7 781	9 261	4 849	3 297	365	2 932
Dahme-Spreewald	12 281	7 281	9 893	4 891	2 388	- 2	2 390
Elbe-Elster	5 626	1 965	5 578	2 098	48	181	- 133
Havelland	9 980	6 080	8 176	4 311	1 804	35	1 769
Märkisch-Oderland	12 087	6 359	9 686	4 066	2 401	108	2 293
Oberhavel	12 692	7 725	10 212	5 292	2 480	47	2 433
Oberspreewald-Lausitz	4 831	2 397	5 004	2 374	- 173	- 196	23
Oder-Spree ²	13 806	8 241	12 532	4 302	1 274	- 2 665	3 939
Ostprignitz-Ruppin	5 282	2 424	4 802	2 092	480	148	332
Potsdam-Mittelmark	14 126	7 319	11 397	5 519	2 729	929	1 800
Prignitz	4 104	2 210	3 757	1 943	347	80	267
Spree-Neiße	4 549	2 042	4 199	1 812	350	120	230
Teltow-Fläming	12 583	6 988	10 210	5 030	2 373	415	1 958
Uckermark	5 620	2 737	5 336	2 620	284	167	117
Land Brandenburg	153 053	87 238	130 139	64 324	22 914	-	22 914

¹ siehe Vorbemerkungen unter der Definition „Wanderungen“

² einschließlich registrierter Wanderungen der Zentralen Aufnahmestelle für Asylbewerber in Eisenhüttenstadt

02 Erwerbstätigkeit



Erwerbstätigkeit

Vorbemerkungen —72

Tabellen —76

Bevölkerung 2019

02.01 ... nach Familienstand und überwiegendem Lebensunterhalt —76

02.02 ... nach Verwaltungsbezirken und Beteiligung am Erwerbsleben —77

02.03 ... nach Verwaltungsbezirken und Nettoeinkommen —78

02.04 **Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2019
nach Altersgruppen —79**

Erwerbstätige

02.05 ... 2019 nach Altersgruppen und Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung —80

02.06 ... 2019 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf —81

02.07 ... 1991 bis 2019 —82

02.08 ... (Arbeitsort) 1991 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen —83

02.09 ... 1991 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken —84

02.10 **Selbständige und mithelfende Familienangehörige (Arbeitsort)
1991 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen —85**

Arbeitnehmer

02.11 ... (Arbeitsort) 1991 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen —86

02.12 ... 1996 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken —87

Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen

02.13 ... 2000 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen —88

02.14 ... 2014 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken —89

Geleistete Arbeitsstunden je Arbeitnehmer

02.15 ... 2000 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen —90

02.16 ... 2014 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken —91

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2019

02.17 ... mit Wohnort im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen —92

02.18 ... mit Wohnort im Land Brandenburg nach Lage des Arbeitsortes
sowie Geschlecht und Wirtschaftsbereichen —93

02.19 ... mit Arbeitsort im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen —94

02.20 ... mit Arbeitsort im Land Brandenburg nach Altersgruppen —95

02.21 ... mit Arbeitsort im Land Brandenburg
nach Staatsangehörigkeiten —95

02.22 ... mit Arbeitsort im Land Brandenburg
nach Verwaltungsbezirken und Staatsangehörigkeit —96

02.23 ... nach Wohnort- und Arbeitsortkreisen, Pendlerverhalten,
Pendlersaldo sowie Beschäftigte, die im Wohnortkreis arbeiten —98

02.24 ... Einpendler und Auspendler über die Grenze des Landes Brandenburg
nach Wohn- bzw. Arbeitsorten —100

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarktstatistik

02.25 ... 2016 bis 2019 am Jahresende —101

02.26 ... im Dezember 2019 nach Agenturbezirken —102

02.27 **Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Dezember 2019
nach Verwaltungsbezirken —103**

02.28 **Streiks im Bundesgebiet 2019 nach Wirtschaftsbereichen —104**

Dieser Abschnitt enthält Angaben zu Erwerbsbeteiligung und Beschäftigungsverhältnissen der Bevölkerung sowie zur Lage auf dem Arbeitsmarkt, denen verschiedene Quellen zugrunde liegen.

Der **Mikrozensus** ist eine Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik bei jährlich einem Prozent der Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Diese Repräsentativstatistik ermöglicht Auswertungen in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerung nach Struktur, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Ausbildungsstand und über die wirtschaftliche und soziale Situation der Haushalte und Familien. Die Ergebnisse des Mikrozensus basieren auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Die Merkmale zur Erwerbsbeteiligung werden ab 2017 nicht mehr für Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften erhoben. Für die Darstellung der Ergebnisse der Erwerbstätigkeit auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Lebensformkonzept – wird daher ab dem Jahr 2017 die Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung in Privathaushalten zugrunde gelegt.

Die **Erwerbstätigenrechnung** für Länder in Deutschland wird durch den Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, dem die Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören, durchgeführt. Sie liefert umfassende Angaben zur gesamtwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit des ökonomisch aktiven Teils der Bevölkerung auf der Grundlage einer Vielzahl erwerbsstatistischer Quellen. Als wichtiger Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entspricht sie den Vorgaben des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Die Länderergebnisse werden auf die jeweiligen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Zuletzt wurden die Erwerbstätigenzahlen im Rahmen der großen Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2019 überarbeitet. Wesentliche Änderung in der regionalen Erwerbstätigenrechnung war, dass der Wirtschaftszweig, in dem die erfassten Arbeitnehmer tätig sind, nun einheitlich durch das Statistische Unternehmensregister (URS) bestimmt wird, während diese Information zuvor aus verschiedenen Quellen stammte. Zudem beinhaltet die Generalrevision 2019 u. a. eine verbesserte Erfassung von Kleinbetrieben sowie Änderungen in der Arbeitszeitrechnung des Instituts für Arbeits-

markt- und Berufsforschung (IAB). Revidierte Zeitreihen der regionalen Erwerbstätigkeit liegen mit der Revision 2019 ab 1991 vor. Die revidierten Ergebnisse unterscheiden sich wegen datenbedingter und methodischer Änderungen von den bisher veröffentlichten Zahlen und sind mit diesen nicht vergleichbar. Die hier veröffentlichten Ergebnisse entsprechen dem Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2019/Mai 2020.

Die Erwerbstätigenzahlen, die als Jahresdurchschnittszahlen ermittelt werden, gehören zu den wichtigsten Indikatoren der regionalen Arbeitsmarktbeobachtung und dienen der Information der breiten Öffentlichkeit sowie von Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden und Wissenschaft in wirtschafts-, sozial- und familienpolitischen Fragen. Je nach Zielsetzung werden die Erwerbstätigenzahlen konzeptionell unterschiedlich abgegrenzt, zum einen nach dem Arbeitsort (Inlandskonzept) und zum anderen nach dem Wohnort (Inländerkonzept). So ist es für die Arbeitsmarktbeobachtung einerseits wichtig, wie viele Personen in einer Region arbeiten. Das heißt, die Ermittlung der Erwerbstätigenzahlen erfolgt nach dem Arbeitsortkonzept (Inlandskonzept). Andererseits werden für Aussagen über die Erwerbssituation der in der Region lebenden Bevölkerung Zahlen nach dem Wohnortkonzept (Inländerkonzept) benötigt.

Die **Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer** liefert Angaben über etwa drei Viertel der Erwerbstätigen. Damit ist sie die wichtigste Quelle für den Nachweis eines erwerbsstatistischen Gesamtbildes, wie es in der Erwerbstätigenrechnung als bedeutendem Bestandteil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vollzogen wird. Gesetzliche Grundlage dieser Beschäftigungsstatistik ist das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – SGB (III) vom 24. März 1997 in der Fassung der aktuellen Änderungen. Den gesetzlichen Auftrag zur Durchführung der Beschäftigungsstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Die Durchführung der Beschäftigungsstatistik gründet sich auf das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur gesetzlichen Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung sowie zur Arbeitslosenversicherung.

Die Beschäftigungsstatistik liefert Angaben über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit ihrer Haupttätigkeit nach demografischen, erwerbsstatistischen und sozialversicherungsrechtlichen Strukturmerkmalen sowie in wirtschaftsfachlicher Gliederung.

Die wirtschaftsfachliche Zuordnung in der Beschäftigungsstatistik wurde ab dem Berichtsjahr 2008 auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008) umgestellt. Sie löste die Vorgängerversion WZ2003 ab. Die Ergebnisse aus der Beschäftigungsstatistik nach wirtschaftsfachlicher Gliederung der neuen WZ2008 sind größtenteils mit den Ergebnissen aus der Vorgängerversion WZ2003 nicht vergleichbar.

Die hier veröffentlichten Ergebnisse entsprechen den Ergebnissen nach der Revision 2017 in der Beschäftigungsstatistik. Mit der Revision wurden von der Bundesagentur für Arbeit methodische und inhaltliche Weiterentwicklungen umgesetzt sowie der technische Aufbereitungsprozess neu implementiert. Durch die bereits im Rahmen der Revision 2014 vorgenommene Anpassung der Abgrenzung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Harmonisierung mit dem ILO-Erwerbstätigenkonzept erhöhte sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um weitere Personengruppen wie die Beschäftigten in Werkstätten für Behinderte.

Arbeitsmarktdaten werden von der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrages, wie im Sozialgesetzbuch (SGB III §§ 280 ff und § 53 SGB II) formuliert, bereitgestellt. Sie führt Register zur Arbeitslosigkeit, beschreibt die Lage sowie Entwicklung des Arbeitsmarktes und erstellt Statistiken. Aufgrund gesetzlicher, methodischer und organisatorischer Änderungen der Arbeitsmarktstatistik sowie der Einführung neuer IT-Verfahren bei der Datenübermittlung und -aufbereitung wurden von der Bundesagentur für Arbeit die Zahlen zur Arbeitslosigkeit für zurückliegende Jahre mehrmals korrigiert.

Die Vergleichbarkeit zwischen den Zahlen in diesem Jahrbuch und den Zahlen in früheren Veröffentlichungen ist deshalb teilweise nicht gewährleistet.

Definitionen und methodische Hinweise

Mikrozensus

Lebensunterhalt

Für jede Person wird die Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts angegeben. Es ist jedoch möglich, dass neben der nachgewiesenen noch andere Unterhaltsquellen bestehen. Es kommt beispielsweise vor, dass Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

Beteiligung am Erwerbsleben

Nach ihrer Beteiligung gliedert sich die Bevölkerung in Erwerbs- und Nichterwerbspersonen, wobei die Erwerbspersonen nach Erwerbstätigen und Erwerbslosen unterschieden werden.

Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen, die mindestens im Alter von 15 Jahren sind und die eine auf den Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen – also Erwerbstätige und Erwerbslose. Nach dem Inländerkonzept müssen die Personen des Weiteren ihren Wohnsitz im betrachteten Bundesland haben. Der Ertrag der Tätigkeit und sein Beitrag zum Lebensunterhalt sowie die vertragsmäßige oder tatsächliche Arbeitszeit sind für die Zuordnung zu dem Kreis der Erwerbspersonen nicht von Bedeutung.

Erwerbstätige

Zu den Erwerbstätigen zählen Personen im Alter ab 15 Jahren, die in der Berichtswoche mindestens eine Stunde gegen Entgelt oder als Selbständige bzw. als mithelfende Familienangehörige gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Es spielt keine Rolle, ob die Tätigkeit regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübt wird. Es gelten auch Personen als erwerbstätig, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregeln gelten als erwerbstätig, ebenso Soldaten, Personen im freiwilligen Wehrdienst (bis 2011 Wehrpflichtige) und Personen im Bundesfreiwilligendienst (bis 2011 Zivildienstleistende). Hausfrauen/-männer sowie ehrenamtlich Tätige gehören nach dem bei der Volkszählung geltenden Erwerbskonzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) nicht zu den Erwerbstätigen.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Erwerbspersonen, die nicht am Erwerbsleben teilnehmen, aber eine Erwerbstätigkeit suchen und innerhalb von zwei Wochen aufnehmen können.

Für die Zuordnung zu diesem Personenkreis ist es nicht von Bedeutung, ob eine Arbeitslosenmeldung bei einer Arbeitsagentur vorliegt.

Nichterwerbspersonen

Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Hierzu zählen auch Hausfrauen/-männer sowie ausschließlich ehrenamtlich Tätige.

Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch SelbstEinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Das Nettoeinkommen bezieht sich auf den Monat vor der Erhebung.

Erwerbstätigenrechnung

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer ihrer tatsächlich geleisteten Arbeitszeit. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt. Sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf nach Arbeitnehmer oder Selbständiger/mithelfender Familienangehöriger als auch nach Wirtschaftsbereichen wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Nach dem Inlands- bzw. Arbeitsortkonzept werden alle Erwerbstätigen bei inländischen Wirtschaftseinheiten – unabhängig von ihrem Wohnsitz – erfasst. Dazu zählen Einpendler im Inland, nicht jedoch Auspendler.

Nach dem Inländer- bzw. Wohnortkonzept werden alle Erwerbstätigen, die in der Region wohnen – unabhängig von ihrem Arbeitsort – erfasst. Dazu zählen Auspendler, nicht jedoch Einpendler in die Region.

Selbständige/ mithelfende Familienangehörige

Als Selbständige werden Personen bezeichnet, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und or-

ganisatorisch leiten, ferner selbständige Handelsvertreter, alle freiberuflich Tätigen sowie Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige sind Personen, die in Unternehmen, Betrieben oder Arbeitsstätten mitarbeiten, die von einem Mitglied ihrer Familie als Selbständiger oder tätiger Inhaber geleitet werden, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu beziehen, und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Arbeitnehmer

Zu den Arbeitnehmern zählen alle Personen, die als Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistende/Personen im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildende, Praktikanten oder Heimarbeiter in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben.

Marginal Beschäftigte

Als marginal Beschäftigte werden Personen angesehen, die als Arbeiter und Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der internationalen Arbeitsorganisation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen in Deutschland insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (sogenannte „Ein-Euro-Jobs“).

Geleistete Arbeitsstunden

Erfasst wird die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen am Arbeitsort, d. h. die geleisteten Arbeitsstunden der Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, geringfügig Beschäftigte, Soldaten) und der Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen für eine auf wirtschaftlichen Erwerb ausgerichtete Tätigkeit. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen. Hingegen gehören die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, beispielsweise Jahresurlaub, Erziehungsurlaub, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit nicht dazu. Ebenfalls nicht erfasst werden die nicht bezahlten Pausen für das Einnehmen von Mahlzeiten sowie die Zeit für die Fahrten von der Wohnung zum Arbeitsplatz und zurück. Es wird weder die Intensität noch die Qualität der geleisteten Arbeit berücksichtigt.

Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Beschäftigungsstatistik)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
Zu diesem Personenkreis zählen alle Personen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind nach dem Recht der Arbeitsförderung, oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. In der Regel sind damit alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst. Darüber hinaus auch Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten. Nicht erfasst werden somit der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte werden nach der regionalen Zuordnung sowohl am inländischen Arbeitsort als auch am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Wohnort arbeiten, zählen als Auspendler. Als Einpendler zählen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen. Der Pendlersaldo ergibt sich aus der Differenz von Einpendlern abzüglich Auspendlern. Aus Sicht des Arbeitsortes kann der Pendlersaldo positiv (Einpendlerüberschuss) oder negativ (Auspendlerüberschuss) sein, je nachdem, ob die Zahl der Einpendler die der Auspendler übersteigt oder nicht.

Ausländische Arbeitnehmer
Ausländische Arbeitnehmer sind in einem Beschäftigungsverhältnis stehende Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. In der Beschäftigungsstatistik werden Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit seit 2003 nicht mehr zu den Ausländern gezählt.

Voll- und Teilzeitbeschäftigte
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte werden in Voll- und Teilzeitbeschäftigte unterschieden nach der dem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegenden vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit. Eine Teilzeitbeschäftigung liegt vor, wenn es sich um keine volle, aber eine regelmäßige Beschäftigung handelt.

Auszubildende
Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Arbeitsmarktdaten der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose
Arbeitslose sind Arbeitssuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen und sich persönlich bei einer Arbeitsagentur arbeitslos gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Arbeitslosenquote
Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen. Zu den abhängig zivilen Erwerbspersonen zählen die abhängig Erwerbstätigen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte und Beamte) zuzüglich der Arbeitslosen.

Bevölkerung 2019 nach Familienstand und überwiegendem Lebensunterhalt

02.01

Familienstand	Insgesamt	Erwerbstätigkeit	Arbeitslosen-geld I	Leistungen nach Hartz IV	Rente, Pension	Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung	Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw., sonstige Unterstützungen ¹
Insgesamt	2 471,1	1 178,3	17,9	78,4	672,8	7,2	516,5
ledig	986,8	438,2	8,0	45,7	38,1	/	454,5
verheiratet	1 102,2	615,1	6,0	18,1	404,5	/	54,9
verwitwet	183,8	20,0	/	/	159,8	/	/
geschieden	198,2	105,1	/	13,0	70,4	/	5,2
männlich	1 220,6	617,3	9,7	45,2	297,0	/	247,2
ledig	545,1	254,1	/	30,1	21,2	/	233,1
verheiratet ...	550,5	309,6	/	9,3	215,2	/	11,6
verwitwet	38,9	5,3	/	/	32,7	/	/
geschieden ..	86,2	48,3	/	5,4	27,9	/	/
weiblich	1 250,5	561,0	8,3	33,2	375,8	/	269,4
ledig	441,8	184,1	/	15,6	16,8	/	221,4
verheiratet ...	551,8	305,5	/	8,9	189,3	/	43,3
verwitwet	144,9	14,6	/	/	127,1	/	/
geschieden ..	112,1	56,8	/	7,6	42,5	/	/
Migrationshintergrund							
ohne	2 259,4	1 093,3	15,6	58,5	654,9	6,3	430,8
mit	211,7	85,0	/	19,9	17,9	/	85,7

1 einschließlich Elterngeld, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, sonstige Unterstützung (z. B. Asylbewerberleistung ...)

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Berlin: 02.01

Bevölkerung 2019 nach Verwaltungsbezirken und Beteiligung am Erwerbsleben

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevöl- kerung	Darunter Erwerbspersonen					
		zusammen		Erwerbstätige		Erwerbslose	
	1 000	% von Bevöl- kerung	1 000	% von Erwerbs- personen	1 000	% von Erwerbs- personen	
Brandenburg an der Havel	70,4	35,8	50,9	33,8	94,5	/	/
Cottbus	95,2	48,0	50,4	45,4	94,7	/	/
Frankfurt (Oder)	56,7	26,0	45,9	24,0	92,0	/	/
Potsdam	176,0	97,7	55,5	93,6	95,9	/	/
Barnim	179,5	97,1	54,1	94,3	97,1	/	/
Dahme-Spreewald	167,1	89,0	53,3	88,0	98,9	/	/
Elbe-Elster	102,4	49,8	48,6	48,3	97,0	/	/
Havelland	160,4	83,4	52,0	80,9	97,0	/	/
Märkisch-Oderland	186,0	98,0	52,7	94,3	96,2	/	/
Oberhavel	207,8	113,0	54,4	110,7	97,9	/	/
Oberspreewald-Lausitz	110,2	51,4	46,6	49,1	95,5	/	/
Oder-Spree	173,8	90,0	51,8	87,7	97,5	/	/
Ostprignitz-Ruppin	97,7	55,0	56,3	53,2	96,7	/	/
Potsdam-Mittelmark	214,3	114,1	53,2	110,9	97,2	/	/
Prignitz	75,0	38,5	51,4	35,9	93,2	/	/
Spree-Neiße	112,5	53,2	47,3	51,6	96,9	/	/
Teltow-Fläming	167,5	95,2	56,8	92,8	97,5	/	/
Uckermark	118,8	52,9	44,5	49,9	94,3	/	/
Land Brandenburg	2 471,1	1 288,0	52,1	1 244,2	96,6	43,8	3,4
männlich	1 220,6	677,4	55,5	649,4	95,9	28,0	4,1
weiblich	1 250,5	610,6	48,8	594,8	97,4	15,8	2,6
Migrations- hintergrund							
ohne	2 259,4	1 185,9	52,5	1 151,7	97,1	34,3	2,9
mit	211,7	102,1	48,2	92,6	90,7	9,5	9,3

→ Jahrbuch Berlin: 02.02

Ergebnisse des Mikrozensus

02.02

Bevölkerung 2019 nach Verwaltungsbezirken und Nettoeinkommen

02.03

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt ¹	Mit monatlichem Nettoeinkommen von ... EUR								Ohne Ein- kommen
		unter 700	700 bis unter 900	900 bis unter 1 100	1 100 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 und mehr	
		1 000								
Brandenburg an der Havel	70,4	/	7,7	7,6	8,0	6,3	13,6	7,3	/	10,3
Cottbus	95,2	8,6	9,7	7,3	9,5	10,7	16,5	10,0	8,8	14,1
Frankfurt (Oder)	56,7	/	5,3	6,6	/	6,6	8,1	6,0	/	10,9
Potsdam	176,0	14,1	13,9	13,5	17,5	15,3	32,8	20,2	21,9	26,8
Barnim	179,5	14,1	8,4	14,8	15,6	13,5	33,7	23,7	23,6	31,7
Dahme-Spreewald	167,1	9,9	11,9	15,9	15,0	19,4	27,8	18,3	19,9	28,5
Elbe-Elster	102,4	9,0	8,0	12,1	13,6	11,4	17,6	9,2	5,4	15,9
Havelland	160,4	13,5	11,3	15,7	17,2	14,4	22,7	17,2	21,2	26,7
Märkisch-Oderland	186,0	11,3	12,7	16,0	17,0	17,4	35,0	22,9	19,3	33,9
Oberhavel	207,8	17,5	13,5	15,5	19,6	17,0	36,3	26,5	24,6	36,7
Oberspreewald-Lausitz	110,2	10,0	10,7	11,7	11,5	12,5	21,2	8,4	7,0	17,2
Oder-Spree	173,8	11,2	11,6	15,6	18,4	19,4	33,1	18,3	17,7	28,5
Ostprignitz-Ruppin	97,7	8,5	7,8	9,6	13,6	10,4	14,7	10,8	7,0	15,2
Potsdam-Mittelmark	214,3	16,2	12,7	17,5	21,6	19,5	38,0	22,6	26,0	39,9
Prignitz	75,0	8,1	6,8	9,9	9,9	6,8	15,3	6,8	/	8,3
Spree-Neiße	112,5	10,4	11,0	11,2	13,2	14,3	18,8	9,5	9,5	14,7
Teltow-Fläming	167,5	10,3	11,0	15,1	16,8	16,5	27,7	22,0	16,7	31,4
Uckermark	118,8	12,4	10,8	11,9	14,5	13,5	23,1	11,7	6,5	13,5
Land Brandenburg	2 471,1	194,6	184,9	227,4	257,5	244,8	436,2	271,4	246,4	404,1
männlich	1 220,6	81,7	82,9	92,6	118,9	117,4	220,1	145,8	160,0	197,8
weiblich	1 250,5	113,0	102,0	134,8	138,5	127,4	216,1	125,6	86,4	206,3
Migrations- hintergrund										
ohne	2 259,4	151,6	166,3	211,3	241,2	227,5	413,3	261,6	233,9	349,1
mit	211,7	43,0	18,6	16,1	16,2	17,3	22,9	9,8	12,5	55,0

1 einschließlich ohne Angabe

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Berlin: 02.03

Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2019 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Erwerbspersonen			Erwerbsquoten ¹		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000			%		
15 bis unter 20 ...	28,1	14,3	13,8	27,0	27,3	26,7
20 bis unter 25 ...	57,7	34,9	22,8	70,3	74,2	65,1
25 bis unter 30 ...	80,4	42,2	38,2	84,7	90,4	79,2
30 bis unter 35 ...	132,6	67,9	64,6	89,4	91,9	86,9
35 bis unter 40 ...	148,2	76,6	71,5	92,7	93,0	92,5
40 bis unter 45 ...	143,7	76,8	66,9	93,7	95,7	91,5
45 bis unter 50 ...	137,9	71,2	66,7	91,5	92,9	90,0
50 bis unter 55 ...	199,2	101,1	98,1	90,1	91,6	88,5
55 bis unter 60 ...	203,7	106,7	96,9	85,6	87,9	83,3
60 bis unter 65 ...	125,4	65,5	59,9	61,7	64,2	59,1
65 und mehr	31,2	20,1	11,1	5,3	7,8	3,4
15 bis unter 65 ...	1 256,8	657,3	599,5	80,8	82,9	78,6
Insgesamt ²	1 288,0	677,4	610,6	52,1	55,5	48,8

1 Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung
je Geschlecht und Altersgruppe

Ergebnisse des Mikrozensus

2 Bezugsgröße für die Erwerbsquoten ist die Bevölkerung
(ohne Altersbegrenzung) je Geschlecht

→ Jahrbuch Berlin: 02.04

02.04

**Erwerbstätige 2019 nach Altersgruppen
und Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung**

02.05

Altersgruppe in Jahren	Ins- gesamt	Voll-/Teilzeitbeschäftigung					
		Voll- zeit	Teil- zeit	darunter nach Gründen			
				Aus- und Fort- bildung	Vollzeit- tätigkeit nicht zu finden	persönliche oder familiäre Verpflichtungen	sonstige Gründe
1 000							
insgesamt							
15 bis unter 25 ...	79,6	63,7	15,9	10,2	/	/	/
25 bis unter 35 ...	202,8	160,8	42,0	5,8	6,2	18,8	11,1
35 bis unter 45 ...	285,1	215,9	69,2	/	10,1	33,6	24,3
45 bis unter 55 ...	328,1	261,0	67,2	/	12,3	16,8	37,2
55 bis unter 65 ...	317,8	244,2	73,7	/	14,5	10,8	47,8
65 und älter	30,8	9,9	20,9	/	/	/	18,8
Insgesamt	1 244,2	955,4	288,8	17,3	45,3	81,9	142,7
weiblich							
15 bis unter 25 ...	35,3	26,9	8,4	5,2	/	/	/
25 bis unter 35 ...	98,4	65,1	33,3	/	/	18,2	7,3
35 bis unter 45 ...	135,8	77,0	58,9	/	8,2	32,2	17,8
45 bis unter 55 ...	161,8	105,1	56,7	/	10,5	14,9	30,7
55 bis unter 65 ...	152,4	97,0	55,4	/	11,5	9,6	33,9
65 und älter	11,0	/	8,3	/	/	/	7,2
Zusammen	594,8	373,8	221,1	8,7	35,6	76,2	99,3

→ Jahrbuch Berlin: 02.05

Ergebnisse des Mikrozensus

**Erwerbstätige 2019
nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf**

02.06

Wirtschafts- bereich	Ins- gesamt	Darunter		
		Selbständige/ mithelfende Familien- angehörige	Angestellte ¹ und Beamte	Arbeiter ¹
		1 000		
		insgesamt		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	25,2	/	10,3	8,9
Produzierendes Gewerbe	277,4	30,4	145,4	93,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	310,8	28,6	209,9	63,7
Sonstige Dienstleistungen	630,9	59,6	501,4	49,6
Insgesamt	1 244,2	123,5	867,0	215,7
		männlich		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18,2	/	6,1	7,7
Produzierendes Gewerbe	224,4	26,6	106,7	84,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	174,8	19,1	107,6	42,4
Sonstige Dienstleistungen	232,0	33,0	165,3	26,8
Zusammen	649,4	82,4	385,7	161,4
		weiblich		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7,0	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	53,0	/	38,7	9,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	136,0	9,5	102,3	21,3
Sonstige Dienstleistungen	398,8	26,6	336,1	22,8
Zusammen	594,8	41,2	481,2	54,4

1 ohne Auszubildende

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Berlin: 02.06

Erwerbstätige 1991 bis 2019

02.07

Jahr	Erwerbstätige (Wohnort)			Erwerbstätige (Arbeitsort)			
	ins- gesamt	Selbständige u. mithelfende Familien- angehörige	Arbeit- nehmer	ins- gesamt	Selbständige u. mithelfende Familien- angehörige	Arbeit- nehmer	darunter marginal Beschäftigte
Durchschnitt in 1 000 Personen							
1991 ...	1 247,1	59,1	1 188,0	1 191,1	59,1	1 131,9	•
1995 ...	1 148,0	83,5	1 064,5	1 088,8	83,5	1 005,3	•
2000 ...	1 196,7	108,7	1 088,0	1 090,2	108,7	981,5	•
2001 ...	1 184,8	111,6	1 073,1	1 064,2	111,6	952,5	•
2002 ...	1 167,6	111,7	1 055,9	1 043,2	111,7	931,5	•
2003 ...	1 157,5	114,0	1 043,6	1 027,3	114,0	913,3	108,9
2004 ...	1 161,4	119,9	1 041,5	1 029,9	119,9	910,0	122,1
2005 ...	1 157,1	128,0	1 029,1	1 021,7	128,0	893,7	126,9
2006 ...	1 170,9	129,4	1 041,5	1 027,3	129,4	897,9	130,2
2007 ...	1 198,6	130,8	1 067,8	1 047,8	130,8	917,0	128,8
2008 ...	1 220,4	135,0	1 085,4	1 063,4	135,0	928,4	130,8
2009 ...	1 234,2	138,3	1 095,9	1 077,3	138,3	939,0	136,5
2010 ...	1 237,5	137,9	1 099,6	1 082,0	137,9	944,2	136,0
2011 ...	1 235,8	135,5	1 100,3	1 081,5	135,5	946,0	126,8
2012 ...	1 237,6	134,2	1 103,5	1 083,9	134,2	949,7	121,3
2013 ...	1 236,9	130,8	1 106,1	1 082,7	130,8	951,9	121,9
2014 ...	1 237,2	128,6	1 108,6	1 083,6	128,6	955,0	117,0
2015 ...	1 238,6	130,7	1 107,9	1 085,7	130,7	955,0	107,8
2016 ...	1 250,0	133,0	1 117,1	1 098,9	133,0	966,0	106,5
2017 ...	1 265,4	130,4	1 135,0	1 112,8	130,4	982,5	106,1
2018 ...	1 277,0	127,8	1 149,2	1 123,4	127,8	995,6	102,7
2019 ...	•	•	•	1 128,2	126,2	1 002,0	101,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
2001 ...	-1,0	2,7	-1,4	-2,4	2,7	-3,0	•
2002 ...	-1,5	0,0	-1,6	-2,0	0,0	-2,2	•
2003 ...	-0,9	2,0	-1,2	-1,5	2,0	-2,0	•
2004 ...	0,3	5,2	-0,2	0,3	5,2	-0,4	12,1
2005 ...	-0,4	6,7	-1,2	-0,8	6,7	-1,8	4,0
2006 ...	1,2	1,1	1,2	0,5	1,1	0,5	2,6
2007 ...	2,4	1,1	2,5	2,0	1,1	2,1	-1,1
2008 ...	1,8	3,2	1,7	1,5	3,2	1,2	1,6
2009 ...	1,1	2,5	1,0	1,3	2,5	1,1	4,3
2010 ...	0,3	-0,3	0,3	0,4	-0,3	0,5	-0,4
2011 ...	-0,1	-1,7	0,1	-0,0	-1,7	0,2	-6,8
2012 ...	0,2	-1,0	0,3	0,2	-1,0	0,4	-4,3
2013 ...	-0,1	-2,5	0,2	-0,1	-2,5	0,2	0,5
2014 ...	0,0	-1,7	0,2	0,1	-1,7	0,3	-4,0
2015 ...	0,1	1,7	-0,1	0,2	1,7	-0,0	-7,9
2016 ...	0,9	1,7	0,8	1,2	1,7	1,2	-1,2
2017 ...	1,2	-1,9	1,6	1,3	-1,9	1,7	-0,4
2018 ...	0,9	-2,0	1,3	0,9	-2,0	1,3	-3,2
2019 ...	•	•	•	0,4	-1,3	0,6	-1,3

→ Jahrbuch Berlin: 02.07

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Mai 2020

Erwerbstätige (Arbeitsort) 1991 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen

02.08

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Informa- tion und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit
Durchschnitt in 1 000 Personen								
1991 ...	1 191,1	77,9	301,7	236,9	127,3	260,4	86,2	337,5
1995 ...	1 088,8	43,0	173,2	133,2	189,4	255,6	96,6	331,1
2000 ...	1 090,2	35,5	152,2	123,4	142,7	270,2	126,5	362,9
2001 ...	1 064,2	32,9	149,1	121,2	124,9	267,2	126,9	363,1
2002 ...	1 043,2	32,2	145,0	118,1	111,4	262,7	129,5	362,4
2003 ...	1 027,3	32,5	140,6	113,8	101,7	258,9	133,0	360,5
2004 ...	1 029,9	32,1	137,0	110,8	96,6	262,9	138,8	362,5
2005 ...	1 021,7	30,3	134,9	109,1	93,7	260,2	142,8	359,7
2006 ...	1 027,3	29,5	135,1	109,5	93,4	260,3	149,2	359,7
2007 ...	1 047,8	30,0	141,1	115,3	95,5	263,6	156,4	361,2
2008 ...	1 063,4	30,0	144,4	119,2	94,6	267,0	160,1	367,2
2009 ...	1 077,3	30,1	144,8	119,9	94,3	268,2	163,5	376,5
2010 ...	1 082,0	29,3	144,3	119,9	93,3	269,4	170,2	375,5
2011 ...	1 081,5	29,8	151,3	126,7	96,1	272,5	168,8	363,0
2012 ...	1 083,9	29,7	152,5	128,4	96,7	276,7	169,5	358,8
2013 ...	1 082,7	29,7	151,6	127,6	95,2	274,2	173,7	358,4
2014 ...	1 083,6	29,7	152,4	128,2	94,7	274,0	175,2	357,6
2015 ...	1 085,7	30,1	150,5	126,7	94,4	272,3	176,5	361,8
2016 ...	1 098,9	29,9	150,2	126,3	94,8	273,5	180,3	370,1
2017 ...	1 112,8	30,1	151,5	128,0	93,9	278,3	182,3	376,7
2018 ...	1 123,4	29,2	154,6	131,0	94,5	282,9	181,4	380,8
2019 ...	1 128,2	28,4	155,0	130,8	95,9	282,6	180,2	386,0
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	-2,4	-7,3	-2,1	-1,8	-12,5	-1,1	0,3	0,1
2002 ...	-2,0	-2,2	-2,7	-2,6	-10,8	-1,7	2,0	-0,2
2003 ...	-1,5	0,9	-3,1	-3,6	-8,7	-1,4	2,8	-0,5
2004 ...	0,3	-1,1	-2,6	-2,6	-5,1	1,6	4,3	0,5
2005 ...	-0,8	-5,8	-1,5	-1,5	-3,0	-1,0	2,9	-0,8
2006 ...	0,5	-2,5	0,1	0,4	-0,3	0,0	4,5	-0,0
2007 ...	2,0	1,8	4,5	5,3	2,2	1,2	4,8	0,4
2008 ...	1,5	-0,0	2,3	3,3	-0,9	1,3	2,4	1,7
2009 ...	1,3	0,1	0,3	0,6	-0,3	0,4	2,1	2,5
2010 ...	0,4	-2,6	-0,3	-0,0	-1,1	0,5	4,1	-0,3
2011 ...	-0,0	1,7	4,8	5,7	2,9	1,2	-0,8	-3,3
2012 ...	0,2	-0,3	0,8	1,3	0,6	1,5	0,4	-1,2
2013 ...	-0,1	0,1	-0,6	-0,6	-1,6	-0,9	2,5	-0,1
2014 ...	0,1	-0,0	0,5	0,5	-0,5	-0,1	0,9	-0,2
2015 ...	0,2	1,2	-1,2	-1,2	-0,3	-0,6	0,7	1,2
2016 ...	1,2	-0,6	-0,2	-0,3	0,4	0,5	2,2	2,3
2017 ...	1,3	0,8	0,8	1,3	-1,0	1,7	1,1	1,8
2018 ...	0,9	-3,1	2,1	2,3	0,7	1,7	-0,5	1,1
2019 ...	0,4	-2,6	0,3	-0,1	1,4	-0,1	-0,6	1,4

→ Jahrbuch Berlin: 02.08

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Mai 2020

Erwerbstätige 1991 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

02.09

Kreisfreie Stadt Landkreis	1991	1995	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018
Jahresdurchschnitt in 1 000 Personen									
Brandenburg an der Havel	50,5	41,3	36,5	36,0	38,9	38,5	38,8	39,7	39,5
Cottbus	88,9	78,4	73,2	67,2	65,1	62,4	62,2	62,3	62,5
Frankfurt (Oder)	58,8	48,4	45,6	41,0	42,2	37,8	37,6	37,9	38,3
Potsdam	96,5	92,5	95,8	98,4	108,4	108,6	110,9	112,7	114,9
Barnim	69,0	64,1	64,7	62,6	64,7	65,4	66,8	67,4	67,9
Dahme-Spreewald	57,0	57,9	63,5	63,2	69,7	73,0	74,5	77,5	78,2
Elbe-Elster	56,7	53,3	51,5	45,8	45,8	44,0	44,1	44,3	44,6
Havelland	53,1	47,2	52,4	49,8	58,4	57,0	57,8	58,1	59,0
Märkisch-Oderland	68,6	71,1	73,5	66,7	68,5	66,4	68,1	68,8	69,5
Oberhavel	65,9	65,6	69,6	66,2	72,2	75,2	76,0	77,3	78,6
Oberspreewald-Lausitz	78,1	66,1	51,0	46,9	49,0	49,7	50,0	50,3	49,7
Oder-Spree	81,7	71,6	75,2	69,4	71,8	71,1	71,7	72,7	72,8
Ostprignitz-Ruppin	54,6	46,7	47,9	44,3	46,7	46,0	46,3	46,6	46,9
Potsdam-Mittelmark	60,8	72,7	79,7	72,8	77,0	85,9	87,3	88,2	89,0
Prignitz	42,8	38,8	36,8	34,1	36,0	34,8	35,0	34,9	34,8
Spree-Neiße	83,7	55,9	53,5	45,9	47,2	46,1	45,7	45,6	45,6
Teltow-Fläming	54,5	56,2	61,2	61,3	67,7	73,1	75,0	76,7	80,0
Uckermark	69,7	60,9	58,6	50,2	52,8	50,9	51,1	51,8	51,6
Land Brandenburg	1 191,1	1 088,8	1 090,2	1 021,7	1 082,0	1 085,7	1 098,9	1 112,8	1 123,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
Brandenburg an der Havel	•	-5,6	-1,0	-2,3	0,8	1,3	0,9	2,3	-0,5
Cottbus	•	3,5	-1,0	-3,4	0,1	1,1	-0,2	0,2	0,3
Frankfurt (Oder)	•	-2,9	2,9	-2,8	-0,4	-0,8	-0,6	0,7	1,1
Potsdam	•	0,5	3,2	1,2	1,7	1,7	2,2	1,6	1,9
Barnim	•	0,7	0,2	-0,1	0,1	0,4	2,1	1,0	0,7
Dahme-Spreewald	•	5,4	0,7	3,4	1,6	0,5	2,0	4,0	0,9
Elbe-Elster	•	3,0	-1,2	-0,1	0,4	-0,6	0,3	0,4	0,6
Havelland	•	4,2	-1,4	0,0	0,5	-5,3	1,5	0,5	1,5
Märkisch-Oderland	•	9,8	-0,8	-1,0	-0,2	0,1	2,6	1,1	1,0
Oberhavel	•	6,7	2,0	-0,8	1,5	0,3	1,1	1,7	1,6
Oberspreewald-Lausitz	•	2,9	-4,1	-1,6	-0,2	-1,1	0,6	0,7	-1,3
Oder-Spree	•	1,3	2,1	-1,3	0,6	0,6	0,9	1,4	0,2
Ostprignitz-Ruppin	•	3,4	-2,4	-2,5	0,7	0,1	0,7	0,7	0,7
Potsdam-Mittelmark	•	8,5	2,5	-0,1	-0,5	2,0	1,6	1,1	0,9
Prignitz	•	-0,0	0,1	-1,1	0,2	-0,3	0,5	-0,2	-0,2
Spree-Neiße	•	-8,1	-2,6	-1,0	-0,7	-2,1	-0,9	-0,1	0,1
Teltow-Fläming	•	3,5	1,6	-1,0	0,1	1,7	2,7	2,2	4,3
Uckermark	•	3,0	-1,6	-2,6	0,0	0,4	0,4	1,4	-0,5
Land Brandenburg	•	2,4	0,2	-0,8	0,4	0,2	1,2	1,3	0,9

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019

**Selbständige und mithelfende Familienangehörige (Arbeitsort) 1991 bis 2019
nach Wirtschaftsbereichen**

02.10

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit

Durchschnitt in 1 000 Personen

1991 ...	59,1	3,8	5,1	5,0	6,8	23,2	7,8	12,5
1995 ...	83,5	4,9	6,6	6,2	10,6	33,5	12,9	14,9
2000 ...	108,7	4,4	7,1	6,7	18,4	35,8	19,8	23,1
2001 ...	111,6	4,6	7,5	7,1	18,4	35,6	20,9	24,7
2002 ...	111,7	4,6	7,3	6,9	18,6	35,6	22,2	23,4
2003 ...	114,0	4,6	7,2	6,7	17,9	36,0	24,0	24,3
2004 ...	119,9	4,6	7,3	6,8	18,5	36,5	26,1	26,7
2005 ...	128,0	4,7	7,5	6,9	22,9	36,6	28,0	28,3
2006 ...	129,4	4,7	7,3	6,8	24,4	36,1	29,2	27,7
2007 ...	130,8	4,8	7,4	6,8	24,9	35,5	30,2	28,1
2008 ...	135,0	4,7	7,4	6,9	25,3	35,0	31,8	30,6
2009 ...	138,3	4,6	7,5	6,8	25,2	34,9	33,8	32,4
2010 ...	137,9	4,5	7,4	6,8	24,7	34,6	34,8	31,9
2011 ...	135,5	4,5	7,4	6,8	25,8	33,7	33,3	30,8
2012 ...	134,2	4,3	7,3	6,7	26,5	33,2	32,4	30,6
2013 ...	130,8	4,0	7,2	6,6	25,3	32,5	31,6	30,2
2014 ...	128,6	4,1	7,1	6,5	25,2	32,2	30,5	29,6
2015 ...	130,7	4,6	6,9	6,3	25,2	31,7	30,6	31,7
2016 ...	133,0	5,2	6,8	6,3	24,7	31,0	30,9	34,3
2017 ...	130,4	5,4	6,7	6,1	23,4	29,9	30,8	34,2
2018 ...	127,8	5,1	6,4	5,9	23,1	29,2	30,2	33,7
2019 ...	126,2	5,1	6,2	5,7	23,5	28,1	29,5	33,8

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	2,7	3,9	5,4	5,1	-0,2	-0,4	5,2	6,9
2002 ...	0,0	-0,5	-2,7	-2,9	1,4	-0,1	6,5	-5,1
2003 ...	2,0	1,0	-0,8	-1,6	-3,8	1,0	8,1	3,6
2004 ...	5,2	0,4	1,3	1,4	3,4	1,6	8,9	10,1
2005 ...	6,7	1,6	1,8	1,1	23,7	0,2	7,2	5,8
2006 ...	1,1	-0,8	-1,9	-1,8	6,6	-1,4	4,3	-2,0
2007 ...	1,1	2,6	1,0	0,5	2,1	-1,7	3,2	1,4
2008 ...	3,2	-1,0	0,8	0,9	1,6	-1,2	5,4	9,0
2009 ...	2,5	-2,6	0,1	-0,6	-0,6	-0,5	6,2	5,8
2010 ...	-0,3	-3,0	-0,6	-0,6	-2,0	-0,8	2,9	-1,4
2011 ...	-1,7	0,7	-0,3	-0,2	4,5	-2,5	-4,3	-3,6
2012 ...	-1,0	-4,6	-1,9	-1,9	2,5	-1,6	-2,9	-0,5
2013 ...	-2,5	-6,2	-1,0	-0,9	-4,5	-1,9	-2,5	-1,3
2014 ...	-1,7	1,2	-1,6	-1,9	-0,2	-1,2	-3,4	-2,1
2015 ...	1,7	12,7	-2,0	-2,0	-0,2	-1,3	0,3	7,2
2016 ...	1,7	13,2	-1,2	-1,2	-1,9	-2,2	1,0	8,2
2017 ...	-1,9	3,4	-2,5	-2,3	-5,2	-3,6	-0,1	-0,4
2018 ...	-2,0	-4,7	-3,2	-3,3	-1,1	-2,3	-2,1	-1,5
2019 ...	-1,3	-1,3	-3,2	-4,2	1,6	-4,0	-2,2	0,4

→ Jahrbuch Berlin: 02.09

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Mai 2020

Arbeitnehmer (Arbeitsort) 1991 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen

02.11

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Pro- duzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Informa- tion und Kommuni- kation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit
Durchschnitt in 1 000 Personen								
1991 ...	1 131,9	74,1	296,6	232,0	120,5	237,2	78,5	325,0
1995 ...	1 005,3	38,1	166,6	127,0	178,7	222,1	83,6	316,2
2000 ...	981,5	31,1	145,1	116,7	124,3	234,4	106,7	339,8
2001 ...	952,5	28,3	141,6	114,2	106,5	231,5	106,1	338,4
2002 ...	931,5	27,6	137,8	111,2	92,8	227,1	107,3	338,9
2003 ...	913,3	27,9	133,4	107,1	83,8	223,0	109,0	336,2
2004 ...	910,0	27,5	129,7	104,0	78,1	226,4	112,6	335,7
2005 ...	893,7	25,6	127,5	102,2	70,8	223,6	114,8	331,5
2006 ...	897,9	24,8	127,8	102,7	69,0	224,2	120,0	332,0
2007 ...	917,0	25,2	133,7	108,5	70,5	228,1	126,2	333,2
2008 ...	928,4	25,3	136,9	112,3	69,3	232,0	128,3	336,6
2009 ...	939,0	25,4	137,4	113,1	69,1	233,3	129,7	344,1
2010 ...	944,2	24,8	136,9	113,1	68,6	234,8	135,4	343,5
2011 ...	946,0	25,3	143,9	119,9	70,2	238,8	135,5	333,3
2012 ...	949,7	25,4	145,3	121,8	70,2	243,5	137,1	328,2
2013 ...	951,9	25,7	144,4	121,1	69,9	241,6	142,1	328,2
2014 ...	955,0	25,6	145,3	121,8	69,5	241,9	144,7	328,0
2015 ...	955,0	25,5	143,6	120,4	69,3	240,6	145,9	330,1
2016 ...	966,0	24,6	143,4	120,1	70,1	242,5	149,5	335,8
2017 ...	982,5	24,7	144,8	121,9	70,5	248,4	151,5	342,5
2018 ...	995,6	24,1	148,2	125,0	71,4	253,6	151,2	347,1
2019 ...	1 002,0	23,4	148,8	125,1	72,4	254,5	150,7	352,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	-3,0	-8,9	-2,4	-2,2	-14,3	-1,3	-0,6	-0,4
2002 ...	-2,2	-2,4	-2,7	-2,6	-12,9	-1,9	1,1	0,1
2003 ...	-2,0	0,9	-3,2	-3,7	-9,7	-1,8	1,6	-0,8
2004 ...	-0,4	-1,3	-2,8	-2,9	-6,9	1,5	3,3	-0,1
2005 ...	-1,8	-7,0	-1,7	-1,7	-9,3	-1,2	2,0	-1,3
2006 ...	0,5	-2,8	0,2	0,5	-2,5	0,3	4,5	0,2
2007 ...	2,1	1,6	4,7	5,6	2,2	1,7	5,2	0,4
2008 ...	1,2	0,2	2,4	3,5	-1,8	1,7	1,7	1,0
2009 ...	1,1	0,6	0,3	0,7	-0,2	0,6	1,1	2,2
2010 ...	0,5	-2,5	-0,3	0,0	-0,7	0,7	4,4	-0,2
2011 ...	0,2	1,8	5,1	6,0	2,4	1,7	0,1	-3,3
2012 ...	0,4	0,5	0,9	1,5	-0,0	2,0	1,2	-1,2
2013 ...	0,2	1,1	-0,6	-0,6	-0,5	-0,8	3,6	-0,0
2014 ...	0,3	-0,2	0,6	0,6	-0,6	0,1	1,9	-0,0
2015 ...	-0,0	-0,6	-1,1	-1,1	-0,3	-0,5	0,8	0,6
2016 ...	1,2	-3,1	-0,2	-0,3	1,3	0,8	2,4	1,7
2017 ...	1,7	0,3	1,0	1,5	0,5	2,4	1,4	2,0
2018 ...	1,3	-2,7	2,3	2,6	1,3	2,1	-0,2	1,3
2019 ...	0,6	-2,9	0,4	0,1	1,4	0,4	-0,3	1,5

→ Jahrbuch Berlin: 02.10

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Mai 2020

Arbeitnehmer 1996 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	1996	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018
Jahresdurchschnitt in 1 000 Personen								
Brandenburg an der Havel	35,5	33,3	32,4	34,9	34,8	35,1	36,1	36,0
Cottbus	71,5	68,3	61,2	58,6	56,3	56,2	56,5	56,9
Frankfurt (Oder)	44,1	42,3	37,3	38,4	34,4	34,2	34,5	35,1
Potsdam	86,3	89,5	89,7	98,0	98,9	100,9	102,6	105,0
Barnim	57,7	57,6	54,2	55,1	56,1	57,3	58,2	58,8
Dahme-Spreewald	55,3	56,9	54,9	60,7	64,1	65,4	68,5	69,2
Elbe-Elster	48,0	45,9	39,6	39,4	38,3	38,3	38,6	39,1
Havelland	46,1	46,5	42,6	50,7	49,4	50,1	50,6	51,6
Märkisch-Oderland	69,4	65,6	57,1	58,3	56,6	57,9	58,8	59,7
Oberhavel	62,6	61,9	56,4	61,5	64,7	65,4	67,0	68,4
Oberspreewald-Lausitz	52,8	45,9	41,3	43,2	44,1	44,4	44,8	44,3
Oder-Spree	65,6	67,2	60,4	62,4	62,4	63,0	64,2	64,5
Ostprignitz-Ruppin	43,5	42,5	38,2	40,6	40,2	40,5	40,9	41,4
Potsdam-Mittelmark	66,3	70,4	62,1	65,2	74,6	75,7	76,9	77,9
Prignitz	35,5	32,7	29,4	31,0	30,2	30,3	30,3	30,4
Spree-Neiße	54,2	47,7	39,9	40,9	40,2	39,8	39,9	40,1
Teltow-Fläming	52,7	54,5	53,3	59,1	64,6	66,3	68,1	71,5
Uckermark	54,1	52,8	43,8	46,2	45,0	45,1	45,9	45,8
Land Brandenburg	1 001,2	981,5	893,7	944,2	955,0	966,0	982,5	995,6

	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
Brandenburg an der Havel	•	-1,5	-3,1	0,8	1,2	0,9	2,8	-0,3
Cottbus	•	-1,4	-4,1	0,2	1,1	-0,2	0,5	0,6
Frankfurt (Oder)	•	2,6	-3,2	-0,2	-1,1	-0,8	1,0	1,7
Potsdam	•	2,8	0,7	1,9	1,7	2,1	1,7	2,3
Barnim	•	-0,5	-1,2	-0,0	0,2	2,1	1,5	1,1
Dahme-Spreewald	•	0,0	2,9	1,9	0,3	2,1	4,6	1,1
Elbe-Elster	•	-2,1	-1,2	0,6	-0,9	0,1	0,8	1,1
Havelland	•	-2,5	-1,2	1,0	-6,3	1,4	1,0	2,0
Märkisch-Oderland	•	-1,6	-2,2	-0,1	-0,1	2,4	1,5	1,6
Oberhavel	•	1,5	-2,3	1,6	0,2	1,1	2,4	2,0
Oberspreewald-Lausitz	•	-5,0	-2,7	-0,1	-1,4	0,5	1,0	-1,2
Oder-Spree	•	1,6	-2,3	0,8	0,5	1,0	1,8	0,5
Ostprignitz-Ruppin	•	-3,1	-3,9	1,0	-0,1	0,6	1,2	1,2
Potsdam-Mittelmark	•	1,7	-1,1	-0,8	2,1	1,5	1,6	1,3
Prignitz	•	-0,4	-2,6	-0,1	-0,7	0,4	0,2	0,3
Spree-Neiße	•	-3,3	-2,3	-0,7	-2,6	-0,9	0,2	0,5
Teltow-Fläming	•	0,8	-1,9	0,3	1,6	2,7	2,7	5,0
Uckermark	•	-2,0	-3,9	0,1	0,2	0,2	1,8	-0,3
Land Brandenburg	•	-0,5	-1,8	0,5	-0,0	1,2	1,7	1,3

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019

**Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen 2000 bis 2019
nach Wirtschaftsbereichen**

02.13

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit
Stunden								
2000 ...	1 588	1 780	1 616	1 626	1 665	1 574	1 610	1 531
2001 ...	1 576	1 758	1 596	1 601	1 655	1 558	1 595	1 530
2002 ...	1 565	1 740	1 591	1 592	1 657	1 540	1 576	1 525
2003 ...	1 554	1 718	1 587	1 588	1 644	1 523	1 564	1 519
2004 ...	1 556	1 725	1 616	1 617	1 662	1 525	1 540	1 518
2005 ...	1 542	1 727	1 593	1 592	1 672	1 511	1 539	1 496
2006 ...	1 565	1 745	1 611	1 610	1 719	1 524	1 568	1 521
2007 ...	1 560	1 760	1 608	1 605	1 727	1 519	1 569	1 507
2008 ...	1 532	1 719	1 588	1 582	1 722	1 486	1 535	1 479
2009 ...	1 499	1 687	1 501	1 484	1 708	1 460	1 507	1 455
2010 ...	1 512	1 703	1 551	1 541	1 726	1 456	1 507	1 471
2011 ...	1 508	1 703	1 562	1 555	1 722	1 454	1 499	1 459
2012 ...	1 483	1 645	1 531	1 523	1 699	1 427	1 468	1 441
2013 ...	1 460	1 618	1 520	1 516	1 657	1 412	1 423	1 422
2014 ...	1 471	1 614	1 538	1 534	1 684	1 430	1 418	1 431
2015 ...	1 477	1 625	1 545	1 540	1 682	1 438	1 422	1 440
2016 ...	1 463	1 628	1 532	1 529	1 662	1 422	1 405	1 431
2017 ...	1 459	1 598	1 521	1 516	1 631	1 418	1 406	1 436
2018 ...	1 447	1 590	1 506	1 501	1 632	1 407	1 398	1 419
2019 ...	1 443	1 589	1 503	1 495	1 627	1 398	1 397	1 417
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	-0,8	-1,2	-1,2	-1,5	-0,6	-1,0	-0,9	-0,1
2002 ...	-0,7	-1,0	-0,3	-0,6	0,1	-1,2	-1,2	-0,3
2003 ...	-0,7	-1,3	-0,3	-0,3	-0,8	-1,1	-0,8	-0,4
2004 ...	0,1	0,4	1,8	1,8	1,1	0,1	-1,5	-0,1
2005 ...	-0,9	0,1	-1,4	-1,5	0,6	-0,9	-0,1	-1,4
2006 ...	1,5	1,0	1,1	1,1	2,8	0,9	1,9	1,7
2007 ...	-0,3	0,9	-0,2	-0,3	0,5	-0,3	0,1	-0,9
2008 ...	-1,8	-2,3	-1,2	-1,4	-0,3	-2,2	-2,2	-1,9
2009 ...	-2,2	-1,9	-5,5	-6,2	-0,8	-1,7	-1,8	-1,6
2010 ...	0,9	0,9	3,3	3,8	1,1	-0,3	0,0	1,1
2011 ...	-0,3	0,0	0,7	0,9	-0,2	-0,1	-0,5	-0,8
2012 ...	-1,7	-3,4	-2,0	-2,1	-1,3	-1,9	-2,1	-1,2
2013 ...	-1,6	-1,6	-0,7	-0,5	-2,5	-1,1	-3,1	-1,3
2014 ...	0,8	-0,2	1,2	1,2	1,6	1,3	-0,4	0,6
2015 ...	0,4	0,7	0,5	0,4	-0,1	0,6	0,3	0,6
2016 ...	-0,9	0,2	-0,8	-0,7	-1,2	-1,1	-1,2	-0,6
2017 ...	-0,3	-1,8	-0,7	-0,9	-1,9	-0,3	0,1	0,3
2018 ...	-0,8	-0,5	-1,0	-1,0	-0,1	-0,8	-0,6	-1,2
2019 ...	-0,3	-0,1	-0,2	-0,4	-0,3	-0,6	-0,1	-0,2

→ Jahrbuch Berlin: 02.11

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

**Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen 2014¹ bis 2018
nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	2014	2015	2016	2017	2018
	Stunden				
Brandenburg an der Havel	1 441	1 438	1 422	1 406	1 394
Cottbus	1 393	1 393	1 375	1 377	1 372
Frankfurt (Oder)	1 386	1 401	1 395	1 395	1 383
Potsdam	1 406	1 408	1 395	1 392	1 383
Barnim	1 436	1 440	1 423	1 413	1 399
Dahme-Spreewald	1 461	1 459	1 439	1 430	1 416
Elbe-Elster	1 452	1 455	1 444	1 437	1 423
Havelland	1 370	1 433	1 417	1 413	1 400
Märkisch-Oderland	1 444	1 444	1 428	1 420	1 406
Oberhavel	1 425	1 434	1 418	1 406	1 392
Oberspreewald-Lausitz	1 434	1 436	1 419	1 418	1 407
Oder-Spree	1 448	1 452	1 436	1 428	1 412
Ostprignitz-Ruppin	1 450	1 452	1 433	1 424	1 407
Potsdam-Mittelmark	1 404	1 395	1 374	1 370	1 351
Prignitz	1 464	1 470	1 454	1 444	1 425
Spree-Neiße	1 422	1 435	1 427	1 415	1 405
Teltow-Fläming	1 464	1 466	1 450	1 448	1 437
Uckermark	1 432	1 440	1 423	1 415	1 402
Land Brandenburg	1 428	1 434	1 418	1 412	1 399

02.14

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Brandenburg an der Havel	•	-0,2	-1,1	-1,1	-0,8
Cottbus	•	0,0	-1,3	0,1	-0,4
Frankfurt (Oder)	•	1,1	-0,4	0,0	-0,9
Potsdam	•	0,1	-0,9	-0,2	-0,6
Barnim	•	0,3	-1,2	-0,7	-1,0
Dahme-Spreewald	•	-0,2	-1,4	-0,6	-0,9
Elbe-Elster	•	0,2	-0,8	-0,5	-0,9
Havelland	•	4,6	-1,1	-0,3	-0,9
Märkisch-Oderland	•	0,0	-1,1	-0,5	-1,0
Oberhavel	•	0,6	-1,1	-0,8	-1,1
Oberspreewald-Lausitz	•	0,1	-1,2	-0,1	-0,8
Oder-Spree	•	0,3	-1,1	-0,6	-1,1
Ostprignitz-Ruppin	•	0,1	-1,3	-0,7	-1,2
Potsdam-Mittelmark	•	-0,7	-1,5	-0,3	-1,4
Prignitz	•	0,4	-1,0	-0,7	-1,3
Spree-Neiße	•	0,9	-0,6	-0,8	-0,8
Teltow-Fläming	•	0,1	-1,0	-0,2	-0,8
Uckermark	•	0,5	-1,2	-0,6	-0,9
Land Brandenburg	•	0,4	-1,1	-0,4	-0,9

1 Die revidierten Ergebnisse für die Jahre 2000 bis 2013 lagen zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht vor.

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, Berechnungsstand: August 2019

**Geleistete Arbeitsstunden je Arbeitnehmer 2000 bis 2019
nach Wirtschaftsbereichen**

02.15

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit
Stunden								
2000 ...	1 516	1 700	1 588	1 594	1 576	1 454	1 494	1 496
2001 ...	1 502	1 678	1 565	1 566	1 557	1 440	1 476	1 495
2002 ...	1 492	1 667	1 559	1 558	1 547	1 423	1 453	1 493
2003 ...	1 480	1 641	1 556	1 554	1 533	1 404	1 439	1 487
2004 ...	1 480	1 645	1 585	1 582	1 542	1 408	1 407	1 484
2005 ...	1 463	1 638	1 562	1 555	1 522	1 396	1 412	1 462
2006 ...	1 493	1 662	1 584	1 578	1 578	1 419	1 454	1 492
2007 ...	1 491	1 667	1 581	1 574	1 591	1 419	1 463	1 479
2008 ...	1 458	1 607	1 560	1 549	1 575	1 382	1 422	1 447
2009 ...	1 421	1 578	1 467	1 444	1 556	1 354	1 384	1 423
2010 ...	1 437	1 608	1 521	1 506	1 573	1 354	1 384	1 442
2011 ...	1 434	1 607	1 535	1 524	1 563	1 357	1 378	1 427
2012 ...	1 409	1 547	1 505	1 493	1 538	1 332	1 352	1 408
2013 ...	1 387	1 532	1 495	1 488	1 492	1 319	1 306	1 391
2014 ...	1 402	1 526	1 514	1 508	1 530	1 342	1 310	1 402
2015 ...	1 411	1 517	1 522	1 515	1 526	1 353	1 319	1 412
2016 ...	1 397	1 497	1 510	1 504	1 507	1 340	1 304	1 401
2017 ...	1 397	1 467	1 500	1 493	1 481	1 343	1 311	1 408
2018 ...	1 388	1 468	1 488	1 480	1 495	1 336	1 305	1 392
2019 ...	1 385	1 465	1 484	1 476	1 489	1 330	1 308	1 390
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	-0,9	-1,3	-1,4	-1,8	-1,2	-1,0	-1,2	-0,1
2002 ...	-0,7	-0,7	-0,4	-0,5	-0,6	-1,2	-1,6	-0,1
2003 ...	-0,8	-1,6	-0,2	-0,3	-0,9	-1,3	-1,0	-0,4
2004 ...	0,0	0,2	1,9	1,8	0,6	0,3	-2,2	-0,2
2005 ...	-1,1	-0,4	-1,5	-1,7	-1,3	-0,9	0,4	-1,5
2006 ...	2,1	1,5	1,4	1,5	3,7	1,6	3,0	2,1
2007 ...	-0,1	0,3	-0,2	-0,3	0,8	0,0	0,6	-0,9
2008 ...	-2,2	-3,6	-1,3	-1,6	-1,0	-2,6	-2,8	-2,2
2009 ...	-2,5	-1,8	-6,0	-6,8	-1,2	-2,0	-2,7	-1,7
2010 ...	1,1	1,9	3,7	4,3	1,1	0,0	0,0	1,3
2011 ...	-0,2	-0,1	0,9	1,2	-0,6	0,2	-0,4	-1,0
2012 ...	-1,7	-3,7	-2,0	-2,0	-1,6	-1,8	-1,9	-1,3
2013 ...	-1,6	-1,0	-0,7	-0,3	-3,0	-1,0	-3,4	-1,2
2014 ...	1,1	-0,4	1,3	1,3	2,5	1,7	0,3	0,8
2015 ...	0,6	-0,6	0,5	0,5	-0,3	0,8	0,7	0,7
2016 ...	-1,0	-1,3	-0,8	-0,7	-1,2	-1,0	-1,1	-0,8
2017 ...	0,0	-2,0	-0,7	-0,7	-1,7	0,2	0,5	0,5
2018 ...	-0,6	0,1	-0,8	-0,9	0,9	-0,5	-0,5	-1,1
2019 ...	-0,2	-0,2	-0,3	-0,3	-0,4	-0,5	0,2	-0,1

→ Jahrbuch Berlin: 02.12

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

**Geleistete Arbeitsstunden je Arbeitnehmer 2014¹ bis 2018
nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	2014	2015	2016	2017	2018
	Stunden				
Brandenburg an der Havel	1 388	1 386	1 370	1 358	1 348
Cottbus	1 336	1 338	1 321	1 327	1 324
Frankfurt (Oder)	1 333	1 349	1 345	1 348	1 340
Potsdam	1 356	1 360	1 348	1 347	1 341
Barnim	1 352	1 357	1 341	1 336	1 325
Dahme-Spreewald	1 391	1 389	1 370	1 366	1 354
Elbe-Elster	1 376	1 380	1 369	1 366	1 356
Havelland	1 288	1 354	1 339	1 340	1 331
Märkisch-Oderland	1 355	1 356	1 339	1 336	1 326
Oberhavel	1 338	1 350	1 334	1 329	1 317
Oberspreewald-Lausitz	1 368	1 370	1 354	1 357	1 348
Oder-Spree	1 375	1 381	1 367	1 363	1 349
Ostprignitz-Ruppin	1 376	1 378	1 359	1 354	1 340
Potsdam-Mittelmark	1 320	1 312	1 290	1 291	1 275
Prignitz	1 386	1 391	1 376	1 370	1 354
Spree-Neiße	1 343	1 356	1 349	1 341	1 334
Teltow-Fläming	1 397	1 401	1 386	1 389	1 382
Uckermark	1 362	1 370	1 352	1 348	1 337
Land Brandenburg	1 356	1 363	1 348	1 346	1 336

02.16

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Brandenburg an der Havel	•	-0,1	-1,1	-0,9	-0,8
Cottbus	•	0,1	-1,3	0,4	-0,2
Frankfurt (Oder)	•	1,2	-0,3	0,3	-0,7
Potsdam	•	0,2	-0,9	0,0	-0,5
Barnim	•	0,4	-1,2	-0,4	-0,8
Dahme-Spreewald	•	-0,1	-1,4	-0,3	-0,9
Elbe-Elster	•	0,3	-0,8	-0,2	-0,7
Havelland	•	5,1	-1,1	0,1	-0,7
Märkisch-Oderland	•	0,1	-1,3	-0,2	-0,7
Oberhavel	•	0,9	-1,2	-0,4	-0,9
Oberspreewald-Lausitz	•	0,1	-1,2	0,3	-0,7
Oder-Spree	•	0,5	-1,1	-0,3	-1,0
Ostprignitz-Ruppin	•	0,1	-1,4	-0,4	-1,0
Potsdam-Mittelmark	•	-0,6	-1,7	0,1	-1,3
Prignitz	•	0,4	-1,1	-0,4	-1,1
Spree-Neiße	•	1,0	-0,5	-0,5	-0,5
Teltow-Fläming	•	0,3	-1,0	0,2	-0,5
Uckermark	•	0,6	-1,3	-0,3	-0,8
Land Brandenburg	•	0,5	-1,1	-0,1	-0,8

1 Die revidierten Ergebnisse für die Jahre 2000 bis 2013 lagen zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht vor.

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, Berechnungsstand: August 2025

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
mit Wohnort im Land Brandenburg
am 30. Juni 2019 nach Wirtschaftsbereichen¹**

02.17

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt ²	Männ- lich	Weib- lich	Vollzeit-	Teilzeit-	
					beschäftigte		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18 729	12 709	6 020	16 234	2 495	
B-F	Produzierendes Gewerbe	236 211	186 646	49 565	214 019	22 192	
B	Bergbau	3 849	3 121	728	3 669	180	
C	Verarbeitendes Gewerbe	133 480	98 934	34 546	121 222	12 258	
D	Energieversorgung	9 535	6 988	2 547	8 858	677	
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	13 707	10 946	2 761	12 436	1 271	
F	Baugewerbe	75 640	66 657	8 983	67 834	7 806	
G-U	Dienstleistungsbereiche	742 694	310 826	431 868	466 903	275 791	
G	Handel	127 595	59 728	67 867	79 217	48 378	
H	Verkehr und Lagerei	64 530	48 443	16 087	52 085	12 445	
I	Gastgewerbe	33 976	14 386	19 590	17 568	16 408	
J	Information und Kommunikation ..	22 470	14 572	7 898	18 283	4 187	
K	Finanz- und Versicherungs- dienstleister	19 881	7 159	12 722	13 576	6 305	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	13 173	6 394	6 779	10 053	3 120	
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	54 606	25 084	29 522	40 147	14 459	
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleister	78 560	46 090	32 470	51 721	26 839	
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	86 558	25 942	60 616	56 022	30 536	
P	Erziehung und Unterricht	37 206	10 947	26 259	19 664	17 542	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	165 068	37 910	127 158	86 028	79 040	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9 670	4 892	4 778	6 537	3 133	
S	Sonstige Dienstleistungen	28 498	9 008	19 490	15 595	12 903	
T	Private Haushalte	762	201	561	285	477	
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	141	70	71	122	19	
A-U		2019 ³	997 690	510 218	487 472	697 197	300 493
		2018 ³	987 160	503 954	483 206	695 300	291 859
				Ausländer ⁴			
		2019	40 436	25 629	14 807	26 740	13 696
		2018	36 814	23 234	13 580	24 159	12 655
				Auszubildende			
		2019	29 458	17 353	12 105	28 563	895
		2018	28 310	16 614	11 696	27 517	792

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Fälle „ohne Angabe“

3 einschließlich Fälle „ohne Angabe
zur Wirtschaftsgliederung“4 ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen
mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“

→ Jahrbuch Berlin: 02.13

Quelle: Auswertungen aus
der Beschäftigungsstatistik
der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹ mit Wohnort im Land Brandenburg am 30. Juni 2019 nach Lage des Arbeitsortes sowie Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

02.18

Merkmale	Ins- gesamt	Davon mit Arbeitsort		
		innerhalb desselben Kreises	in einem anderen Kreis des Landes Brandenburg	in einem anderen Bundesland
Beschäftigte insgesamt ²	997 690	520 849	177 729	299 056
und zwar				
Männer	510 218	249 060	95 004	166 117
Frauen	487 472	271 789	82 725	132 939
Vollzeitbeschäftigte	697 197	344 424	128 301	224 431
Teilzeitbeschäftigte	300 493	176 425	49 428	74 625
Auszubildende	29 458	16 286	5 545	7 627
Wirtschaftsabschnitt				
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18 729	15 425	2 432	872
B-F Produzierendes Gewerbe	236 211	128 843	42 241	65 127
B Bergbau	3 849	1 780	1 654	415
C Verarbeitendes Gewerbe	133 480	75 107	21 111	37 262
D Energieversorgung	9 535	4 449	2 653	2 433
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	13 707	6 835	2 683	4 189
F Baugewerbe	75 640	40 672	14 140	20 828
G-U Dienstleistungsbereiche	742 694	376 581	133 056	233 057
G Handel	127 595	68 791	21 948	36 856
H Verkehr und Lagerei	64 530	28 688	16 024	19 818
I Gastgewerbe	33 976	21 685	4 366	7 925
J Information und Kommunikation ..	22 470	4 563	2 885	15 022
K Finanz- und Versicherungs- dienstleister	19 881	6 690	3 461	9 730
L Grundstücks- und Wohnungswesen	13 173	5 625	1 491	6 057
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	54 606	17 910	8 685	28 011
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleister	78 560	30 979	17 124	30 457
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	86 558	50 527	16 709	19 322
P Erziehung und Unterricht	37 206	18 183	6 251	12 772
Q Gesundheits- und Sozialwesen	165 068	103 029	27 450	34 589
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	9 670	4 959	1 698	3 013
S Sonstige Dienstleistungen	28 498	14 550	4 888	9 060
T Private Haushalte	762	397	76	289
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	141	5	-	136

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Fälle „ohne Angabe“

Quelle: Auswertungen aus
der Beschäftigungsstatistik
der Bundesagentur für Arbeit

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
mit Arbeitsort im Land Brandenburg
am 30. Juni 2019 nach Wirtschaftsbereichen¹**

02.19

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt ²	Männ- lich	Weib- lich	Vollzeit- | Teilzeit- beschäftigte		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20 093	13 626	6 467	17 359	2 734	
B-F	Produzierendes Gewerbe	209 534	165 541	43 993	189 127	20 407	
B	Bergbau	5 934	4 731	1 203	5 628	306	
C	Verarbeitendes Gewerbe	116 198	85 827	30 371	104 962	11 236	
D	Energieversorgung	8 462	6 167	2 295	7 902	560	
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	10 868	8 778	2 090	10 065	803	
F	Baugewerbe	68 072	60 038	8 034	60 570	7 502	
G-U	Dienstleistungsbereiche	624 537	264 547	359 990	380 393	244 144	
G	Handel	109 018	50 661	58 357	65 961	43 057	
H	Verkehr und Lagerei	67 370	50 042	17 328	53 224	14 146	
I	Gastgewerbe	31 112	13 266	17 846	15 698	15 414	
J	Information und Kommunikation ..	12 396	7 912	4 484	10 007	2 389	
K	Finanz- und Versicherungs- dienstleister	11 973	3 910	8 063	8 007	3 966	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	8 588	4 288	4 300	6 280	2 308	
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	36 097	16 391	19 706	25 634	10 463	
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleister	69 636	40 889	28 747	43 546	26 090	
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	73 139	21 787	51 352	45 884	27 255	
P	Erziehung und Unterricht	29 684	9 416	20 268	14 517	15 167	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	143 645	34 366	109 279	74 204	69 441	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	8 309	4 133	4 176	5 476	2 833	
S	Sonstige Dienstleistungen	22 958	7 317	15 641	11 746	11 212	
T	Private Haushalte	604	162	442	201	403	
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	8	7	1	8	-	
A-U		2019 ³	854 164	443 714	410 450	586 879	267 285
		2018 ³	849 148	441 430	407 718	589 068	260 079
			Ausländer ⁴				
		2019	58 067	38 010	20 057	39 598	18 469
		2018	54 006	35 574	18 432	36 868	17 138
			Auszubildende				
		2019	25 142	15 172	9 970	24 393	749
		2018	24 777	14 993	9 784	24 069	707

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Fälle „ohne Angabe“

3 einschließlich Fälle „ohne Angabe
zur Wirtschaftsgliederung“4 ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen
mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“**Quelle:** Auswertungen aus
der Beschäftigungsstatistik
der Bundesagentur für Arbeit

→ Jahrbuch Berlin: 02.14

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
mit Arbeitsort im Land Brandenburg
am 30. Juni 2019 nach Altersgruppen¹**

Altersgruppe in Jahren	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich
unter 20	16 421	10 250	6 171
20 bis unter 25	45 098	26 324	18 774
25 bis unter 30	65 343	35 570	29 773
30 bis unter 35	105 384	55 835	49 549
35 bis unter 40	105 737	56 103	49 634
40 bis unter 45	90 911	47 047	43 864
45 bis unter 50	93 365	47 239	46 126
50 bis unter 55	119 335	59 130	60 205
55 bis unter 60	128 457	63 288	65 169
60 bis unter 65	75 742	37 679	38 063
65 und älter	8 371	5 249	3 122
Insgesamt	854 164	443 714	410 450

02.20

¹ vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Berlin: 02.15

Quelle: Auswertungen aus
der Beschäftigungsstatistik
der Bundesagentur für Arbeit

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
mit Arbeitsort im Land Brandenburg
am 30. Juni 2019 nach Staatsangehörigkeiten¹**

Staats- angehörigkeit	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich
Deutschland	795 646	405 372	390 274
Ausland ²	58 067	38 010	20 057
davon			
Europäische Staaten	46 522	29 749	16 773
darunter			
Bulgarien	1 365	903	462
Griechenland	819	573	246
Italien	1 143	759	384
Polen	26 001	16 659	9 342
Rumänien	3 748	2 679	1 069
Russische Föderation	1 575	630	945
Türkei	2 189	1 736	453
Ungarn	764	507	257
Ukraine	1 187	410	777
Afrikanische Staaten	2 266	1 818	448
Amerikanische Staaten	1 340	748	592
Asiatische Staaten	7 853	5 633	2 220
Australien und ozeanische Staaten	86	62	24

02.21

¹ vorläufige Ergebnisse

² ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen
mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“

→ Jahrbuch Berlin: 02.16

Quelle: Auswertungen aus
der Beschäftigungsstatistik
der Bundesagentur für Arbeit

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹
mit Arbeitsort im Land Brandenburg am 30. Juni 2019
nach Verwaltungsbezirken und Staatsangehörigkeit**

02.22

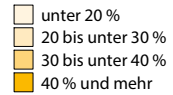
Kreisfreie Stadt Landkreis	Beschäftigte		Darunter			
			Deutsche		Ausländer ²	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Brandenburg an der Havel	29 679	15 114	28 786	14 747	890	365
Cottbus	46 162	25 011	43 863	24 351	2 273	646
Frankfurt (Oder)	28 703	16 099	25 669	14 724	3 024	1 372
Potsdam	86 168	46 423	77 612	42 900	8 504	3 508
Barnim	50 446	25 105	47 685	24 126	2 703	970
Dahme-Spreewald	62 848	27 773	57 147	26 084	5 642	1 674
Elbe-Elster	33 399	16 256	32 609	16 000	785	254
Havelland	45 078	21 026	41 598	20 049	3 443	970
Märkisch-Oderland	51 294	24 619	48 113	23 515	3 164	1 100
Oberhavel	58 000	26 649	54 468	25 576	3 499	1 067
Oberspreewald-Lausitz	41 065	19 104	39 580	18 609	1 479	493
Oder-Spree	55 955	25 681	52 482	24 717	3 452	960
Ostprignitz-Ruppin	35 649	18 004	34 457	17 590	1 175	406
Potsdam-Mittelmark	61 718	28 938	56 998	27 227	4 680	1 699
Prignitz	27 177	13 455	26 449	13 235	726	220
Spree-Neiße	36 671	16 022	34 550	15 237	2 109	779
Teltow-Fläming	64 986	26 161	56 255	23 148	8 689	3 006
Uckermark	39 166	19 010	37 325	18 439	1 830	568
Land Brandenburg	854 164	410 450	795 646	390 274	58 067	20 057

1 vorläufige Ergebnisse

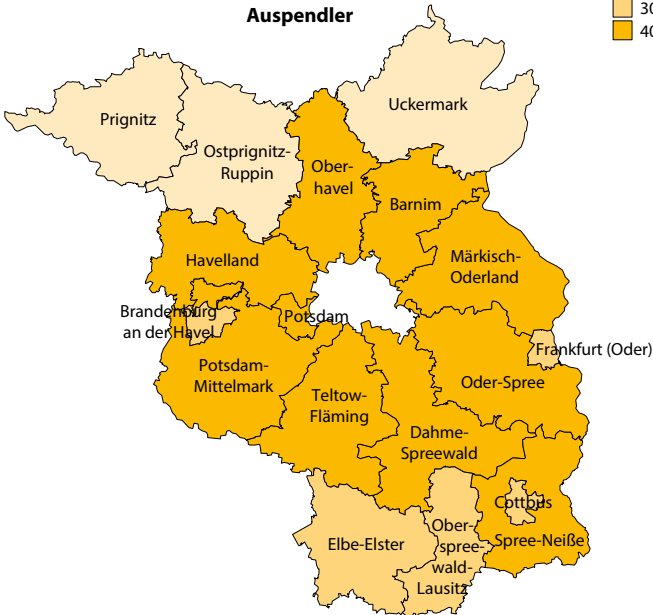
2 ohne „Staatenlos“ bzw. „Personen
mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“**Quelle:** Auswertungen aus
der Beschäftigungsstatistik
der Bundesagentur für Arbeit

**Anteil der Einpendler und Auspendler
an den insgesamt sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
am 30. Juni 2019 nach Verwaltungsbezirken**

Einpendler



Auspender



**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹ am 30. Juni 2019
nach Wohnort- und Arbeitsortkreisen, Pendlerverhalten, Pendlersaldo
sowie Beschäftigte, die im Wohnortkreis arbeiten**

02.23

Lfd. Nr.	Wohnortkreis	Insgesamt	Arbeitsortkreis							
			Kreisfreie Städte				Landkreise			
			Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster	Havel-land
1	Insgesamt	x	29 679	46 162	28 703	86 168	50 446	62 848	33 399	45 078
2	Brandenburg an der Havel	27 528	17 667	21	46	1 968	19	95	•	989
3	Cottbus	37 295	34	24 117	242	310	55	562	184	11
4	Frankfurt (Oder)	21 376	34	109	14 522	241	61	147	16	24
5	Potsdam	72 042	492	83	120	36 484	135	407	17	1 128
6	Barnim	74 388	52	49	206	508	33 042	412	34	167
7	Dahme-Spreewald	69 994	52	1 070	191	850	151	31 687	410	73
8	Elbe-Elster	39 873	61	890	33	143	31	648	26 529	10
9	Havelland	66 003	2 378	34	30	2 615	115	265	5	30 123
10	Märkisch-Oderland	76 953	70	115	3 174	523	3 289	902	52	123
11	Oberhavel	85 618	99	50	102	870	1 353	331	15	1 521
12	Oberspreewald-Lausitz	42 799	24	3 008	147	131	24	1 621	1 746	14
13	Oder-Spree	70 168	50	307	5 613	441	453	2 298	84	67
14	Ostprignitz-Ruppin	38 477	169	12	143	441	134	36	7	1 026
15	Potsdam-Mittelmark	86 625	6 131	97	92	15 159	149	673	36	1 193
16	Prignitz	29 271	83	7	7	165	17	16	•	102
17	Spree-Neiße	44 121	38	11 650	341	233	39	596	224	11
18	Teltow-Fläming	71 943	106	111	95	2 981	97	3 933	573	140
19	Uckermark	43 216	34	10	165	239	1 882	70	17	36
20	Sonstige ²	155 586	2 105	4 422	3 434	21 866	9 400	18 149	3 445	8 320
21	Einpendler insgesamt	x	11 988	22 027	14 167	49 621	17 354	31 140	6 708	14 905
22	Pendlersaldo ³	x	2 128	8 853	7 313	14 064	- 23 992	- 7 151	- 6 635	- 20 974

1 vorläufige Ergebnisse

2 Wohnort unbekannt bzw. in einem anderen Land
(Bundesland oder Ausland)

3 Ein- oder Auspendlerüberschuss (-)

Quelle: Auswertungen aus
der Beschäftigungsstatistik
der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsortkreis										Auspendler		Lfd. Nr.
Landkreise										in andere Bundes- länder	zusam- men	
Märkisch- Oderland	Ober- havel	Ober- spreewald- Lausitz	Oder- Spree	Ost- prignitz- Ruppin	Potsdam- Mittel- mark	Prignitz	Spree- Neiße	Teltow- Fläming	Ucker- mark			
51 294	58 000	41 065	55 955	35 649	61 718	27 177	36 671	64 986	39 166	299 056	x	1
51	59	•	45	101	2 496	•	3	202	10	3 734	9 860	2
51	45	1 724	193	45	80	6	5 032	148	7	4 445	13 174	3
585	28	15	2 657	21	65	3	94	162	18	2 574	6 854	4
107	334	28	121	111	6 568	9	20	1 951	23	23 903	35 557	5
2 075	1 720	27	312	86	266	20	17	312	1 340	33 743	41 346	6
458	179	1 650	1 381	90	653	16	578	3 821	15	26 653	38 291	7
23	16	2 522	31	7	110	•	218	685	•	7 898	13 343	8
124	1 526	29	93	565	1 129	77	11	345	14	26 524	35 879	9
32 063	414	45	3 560	82	283	17	40	527	407	31 267	44 890	10
350	38 384	16	148	1 292	426	53	13	390	428	39 776	47 233	11
90	20	26 341	71	13	81	7	1 611	264	6	7 574	16 452	12
2 934	235	123	39 196	54	255	10	499	523	51	16 963	30 960	13
126	1 485	8	57	27 762	110	1 696	–	134	73	5 052	10 709	14
182	333	35	131	109	31 159	16	12	3 338	30	27 745	55 461	15
44	79	•	14	1 805	56	21 669	3	24	•	5 161	7 602	16
34	28	2 160	804	27	94	4	22 497	145	10	5 186	21 624	17
267	172	288	188	24	3 827	16	44	34 692	15	24 373	37 250	18
207	587	38	148	176	84	24	13	85	32 915	6 485	10 300	19
11 523	12 356	6 008	6 805	3 279	13 976	3 520	5 966	17 238	3 774	x	x	20
19 212	19 532	14 698	16 730	7 470	30 497	5 475	14 144	30 234	6 230	x	x	21
– 25 678	– 27 701	– 1 754	– 14 230	– 3 239	– 24 964	– 2 127	– 7 480	– 7 016	– 4 070	x	x	22

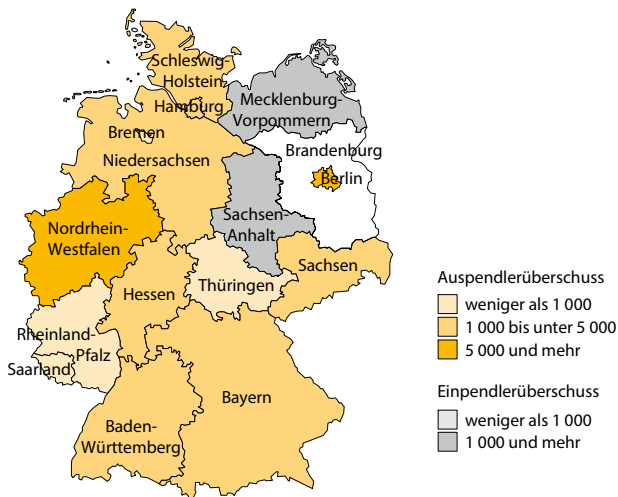
**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Einpendler und Auspendler¹
über die Grenze des Landes Brandenburg am 30. Juni 2019
nach Wohn- bzw. Arbeitsorten**

02.24

Wohn- bzw. Arbeitsort	Einpendler			Auspendler			Ein- oder Auspendler- überschuss (-)
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
Baden-Württemberg	1 855	1 217	638	4 993	3 851	1 142	- 3 138
Bayern	2 281	1 489	792	7 221	5 340	1 881	- 4 940
Berlin	88 274	55 756	32 518	222 766	112 807	109 959	- 134 492
Bremen	217	138	79	490	374	116	- 273
Hamburg	817	488	329	3 432	2 345	1 087	- 2 615
Hessen	1 405	854	551	4 606	3 177	1 429	- 3 201
Mecklenburg-Vorpommern	8 035	5 231	2 804	7 028	4 218	2 810	1 007
Niedersachsen	2 829	1 914	915	6 316	5 052	1 264	- 3 487
Nordrhein-Westfalen	4 287	2 779	1 508	10 286	7 475	2 811	- 5 999
Rheinland-Pfalz	673	472	201	1 254	959	295	- 581
Saarland	128	85	43	333	261	72	- 205
Sachsen	16 055	10 386	5 669	17 963	11 303	6 660	- 1 908
Sachsen-Anhalt	9 781	5 956	3 825	7 845	5 428	2 417	1 936
Schleswig-Holstein	1 062	650	412	2 702	2 144	558	- 1 640
Thüringen	1 602	1 143	459	1 821	1 383	438	- 219
Ausland	15 102	10 425	4 677	x	x	x	x
Brandenburg	154 403	98 983	55 420	299 056	166 117	132 939	- 144 653

1 vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Berlin: 02.17

Quelle: Auswertungen aus
der Beschäftigungsstatistik
der Bundesagentur für Arbeit**Ein- und Auspendler über die Grenzen Brandenburgs am 30. Juni 2019**

Arbeitsmarktstatistik 2016 bis 2019¹ am Jahresende

Merkmal	2016	2017	2018	2019
Arbeitslose insgesamt	99 048	87 288	78 965	73 372
Frauen	43 616	38 301	34 532	31 556
Männer	55 432	48 987	44 433	41 816
15 bis unter 20 Jahre	1 565	1 343	1 317	1 301
15 bis unter 25 Jahre	6 290	5 591	5 255	5 374
55 Jahre und älter	25 773	23 049	22 163	20 824
Ausländer	8 210	8 209	8 211	8 970
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen				
insgesamt	7,5	6,6	5,9	5,5
Frauen	6,9	6,1	5,4	4,9
Männer	8,1	7,1	6,4	6,0
15 bis unter 20 Jahre	6,6	5,1	4,8	4,5
15 bis unter 25 Jahre	7,9	7,0	6,3	6,1
55 bis unter 65 Jahre	8,7	7,5	6,8	6,1
Ausländer	23,6	20,2	16,6	16,4
Kurzarbeiter insgesamt	6 515	4 449	5 247	4 798
Frauen	370	144	194	323
Männer	6 145	4 305	5 053	4 475
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von ...				
bis 25 %	4 017	3 080	3 415	3 373
über 25 bis 50 %	1 453	857	1 360	1 007
über 50 bis 75 %	349	292	284	239
über 75 bis 100 %	562	219	187	175
Kurzarbeitende Betriebe	993	805	901	824

¹ jeweils Dezember;
Datenstand Januar bzw. Juni 2020

Quelle: Statistik der
Bundesagentur für Arbeit

02.25

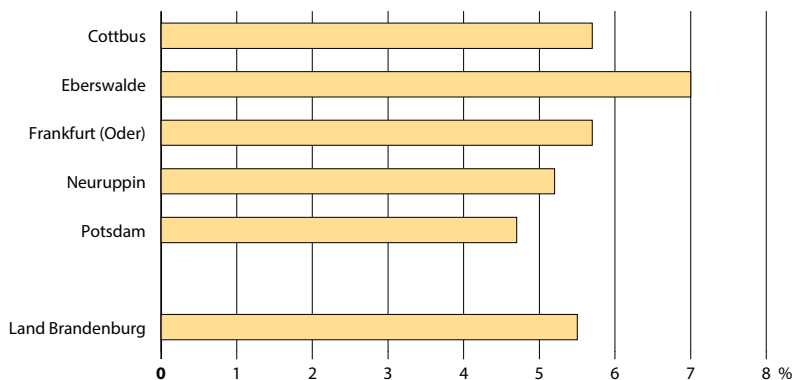
Arbeitsmarktstatistik im Dezember 2019¹ nach Agenturbezirken

02.26

Merkmal	Land Brandenburg	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
Arbeitslose insgesamt	73 372	18 017	11 174	12 946	15 237	15 998
Frauen	31 556	7 750	4 985	5 569	6 591	6 661
Männer	41 816	10 267	6 189	7 377	8 646	9 337
15 bis unter 20 Jahre	1 301	202	210	266	317	306
15 bis unter 25 Jahre	5 374	852	909	1 046	1 278	1 289
55 Jahre und älter	20 824	5 924	3 056	3 820	4 023	4 001
Ausländer	8 970	1 852	1 071	1 513	1 849	2 685
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,7	7,0	5,7	5,2	4,7
Kurzarbeiter	4 798	1 660	396	785	1 117	840
Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II	4 165	888	755	915	1 153	454
Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung	5 614	1 311	782	1 009	1 102	1 410
Bestand an offenen Stellen	21 638	5 860	2 769	2 662	4 049	6 298

¹ Datenstand: Januar bzw. April 2020, Kurzarbeiter Juni 2020

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquote im Dezember 2019 nach Agenturbezirken

**Arbeitslose und Arbeitslosenquoten
im Dezember 2019¹ nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose			Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen
	insgesamt	Männer	Frauen	
Brandenburg an der Havel	2 807	1 670	1 137	7,6
Cottbus	3 731	2 195	1 536	7,2
Frankfurt (Oder)	2 223	1 333	890	7,5
Potsdam	4 834	2 875	1 959	5,1
Barnim	5 046	2 868	2 178	5,1
Dahme-Spreewald	3 258	1 849	1 409	3,6
Elbe-Elster	3 134	1 797	1 337	5,9
Havelland	4 346	2 517	1 829	4,9
Märkisch-Oderland	5 246	2 991	2 255	5,1
Oberhavel	5 220	2 936	2 284	4,6
Oberspreewald-Lausitz	4 311	2 421	1 890	7,5
Oder-Spree	5 477	3 053	2 424	5,8
Ostprignitz-Ruppin	2 983	1 668	1 315	5,8
Potsdam-Mittelmark	4 461	2 579	1 882	3,9
Prignitz	2 688	1 525	1 163	6,9
Spree-Neiße	3 583	2 005	1 578	5,9
Teltow-Fläming	3 896	2 213	1 683	4,2
Uckermark	6 128	3 321	2 807	10,1
Land Brandenburg	73 372	41 816	31 556	5,5

1 Datenstand: Januar 2020

→ Jahrbuch Berlin: 02.19

Quelle: Statistik der
Bundesagentur für Arbeit

02.27

Streiks im Bundesgebiet 2019 nach Wirtschaftsbereichen

02.28

Wirtschaftsabteilung	Streiks insgesamt		Darunter Berlin-Brandenburg	
	betroffene Betriebe	beteiligte Arbeitnehmer	betroffene Betriebe	beteiligte Arbeitnehmer
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	8	916	-	-
11 Getränkeherstellung	16	775	•	•
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	18	1 124	-	-
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	21	1 268	-	-
28 Maschinenbau	5	284	-	-
29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	113	-	-
30 Sonstiger Fahrzeugbau	3	1 869	-	-
35 Energieversorgung	12	601	-	-
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	27	1 606	•	•
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	625	28 350	•	•
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen ¹	56	16 927	3	12 135
51 Luftfahrt	5	2 856	-	-
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	22	2 123	-	-
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	3	592	-	-
58 Verlagswesen	5	442	-	-
60 Rundfunkveranstalter	7	1 295	-	-
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	7	192	-	-
63 Informationsdienstleistungen	4	62	-	-
64 Erbringung von Finanz- dienstleistungen ¹	112	8 813	9	1 453
65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	11	1 188	-	-
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	19	1 253	•	•
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	5	1 240	-	-
84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung ¹	83	2 254	4	125
85 Erziehung und Unterricht ¹	46	1 665	3	742
86 Gesundheitswesen	98	7 859	•	•
94 Interessenvertr. sowie kirchl. und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	5	282	-	-
Insgesamt	1 252	88 193	•	•

1 nur Daten für Berlin

Quelle: Statistik der
Bundesagentur für Arbeit

03 Wahlen



	<i>Vorbemerkungen</i>	—108
	<i>Tabellen</i>	—112
Europawahl	Europawahl am 26. Mai 2019	
	03.01 ... Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen im Vergleich zur Vorwahl	—112
	03.02 ... Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Stimmen nach Verwaltungsbezirken	—113
Bundestagswahl	Bundestagswahl am 24. September 2017	
	03.03 ... Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen im Vergleich zur Vorwahl	—114
	03.04 ... Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Zweitstimmen nach Verwaltungsbezirken	—115
	03.05 ... in Brandenburg gewählte Abgeordnete im Vergleich zur Vorwahl	—115
Landtagswahl	Landtagswahl am 1. September 2019	
	03.06 ... Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen im Vergleich zur Vorwahl	—116
	03.07 ... Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Zweitstimmen nach Verwaltungsbezirken	—117
	03.08 ... gewählte Abgeordnete im Vergleich zur Vorwahl	—117
Kommunalwahl	Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte am 26. Mai 2019	
	03.09 ... Wahlberechtigte, Wähler und gültige Stimmen nach Verwaltungsbezirken	—118
	03.10 ... gewählte Abgeordnete	—119
	03.11 ... gewählte Abgeordnete nach Verwaltungsbezirken	—119
	03.12 Abgegebene Stimmen und Sitze bei den Wahlen zu den Gemeindevertretungen am 26. Mai 2019 auf Landesebene	—120

Die **Wahl zum Europäischen Parlament** fand am 26. Mai 2019 statt. Das Europäische Parlament bestand aus 751 Abgeordneten. Die Wahlperiode beträgt fünf Jahre.

Die Zahl der Mandate richtet sich unter anderem nach der Einwohnerstärke der einzelnen EU-Mitgliedstaaten. Der Bundesrepublik Deutschland standen 2019 96 Mandate zu. Gewählt wird in Deutschland nach dem Verhältniswahlssystem. Jeder Wähler hat eine Stimme. Neben den wahlberechtigten Deutschen waren auch die in der Bundesrepublik Deutschland lebenden ausländischen Unionsbürger, sofern sie ihr Wahlrecht nicht in ihrem Heimatland ausüben wollten, wahlberechtigt.

Bei der Verteilung der Sitze gibt es seit der Europawahl 2014 keine Sperrklausel.

Seit dem 1. Februar 2020 umfasst das Europäische Parlament infolge des Austritts des Vereinigten Königreichs nur noch 705 Abgeordnete.

Die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** fand am 24. September 2017 statt. Die Wahlperiode beträgt vier Jahre.

Der Wahl zum Deutschen Bundestag liegt ein kombiniertes Mehrheits- und Verhältniswahlssystem zugrunde (personalisierte Verhältniswahl). Die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Landeslisten wird mittels des Divisorverfahrens mit Standardrundung nach Sainte-Laguë/Schepers durchgeführt. Jeder Wähler hat zwei Stimmen.

Mit der **Erststimme** wird in den 299 Wahlkreisen – davon 10 in Brandenburg – mit relativer Mehrheit je ein Direktbewerber gewählt. Mit der **Zweitstimme** wird die Landesliste einer Partei gewählt. Die Stimme ist maßgebend für die Verteilung der Gesamtzahl der Sitze auf die Parteien im Deutschen Bundestag.

Parteien, deren Anteil an den gültigen Zweitstimmen unter fünf Prozent liegt, ziehen nicht in den Bundestag ein (Fünf-Prozent-Klausel), es sei denn, dass sich ihre Direktbewerber in mindestens drei Wahlkreisen durchsetzen. Übersteigt die Zahl der von einer Partei in einem Land gewonnenen Direktmandate die Zahl der ihr nach den Zweitstimmen zustehenden Sitze, verbleiben ihr diese als Überhangmandate.

Der Bundestag besteht gemäß § 1 Absatz 1 Bundeswahlgesetz vorbehaltlich der sich aus dem Berechnungsverfahren nach § 6 Bundeswahlgesetz ergebenden Abweichungen aus 598 Abgeordneten. Hat eine Partei Überhangmandate errungen, erhöht sich – erstmals 2013 – die Anzahl der Sitze im Deutschen Bundestag um so viele (Ausgleichsmandate), wie erforderlich sind, um die Sitzverteilung nach dem Verhältnis der bundesweiten Zweitstimmenzahl der Parteien zu gewährleisten. Der gegenwärtige Bundestag besteht aus 709 Abgeordneten (2013: 631 Abgeordnete), und ist damit um 111 Sitze erhöht.

Am 1. September 2019 fand die **Wahl zum 7. Brandenburger Landtag** statt. Der Landtag wird auf 5 Jahre gewählt und besteht aus 88 Abgeordneten. Das Land Brandenburg ist in 44 Wahlkreise eingeteilt.

44 Abgeordnete werden durch Mehrheitswahl in den Wahlkreisen, die Übrigen durch Verhältniswahl nach den Landeslisten der Parteien, politischen Vereinigungen oder Listenvereinigungen auf der Grundlage der im Land abgegebenen Stimmen und unter Berücksichtigung der in den Wahlkreisen erfolgreichen Bewerber gewählt.

Jeder Wähler hat bei der Landtagswahl zwei Stimmen, eine **Erststimme** für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten, eine **Zweitstimme** für die Wahl einer Landesliste. Wahlberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in Brandenburg ab dem 16. Lebensjahr.

Am 26. Mai 2019 fanden im Land Brandenburg **Kommunalwahlen** statt, und zwar im Einzelnen die Wahlen:

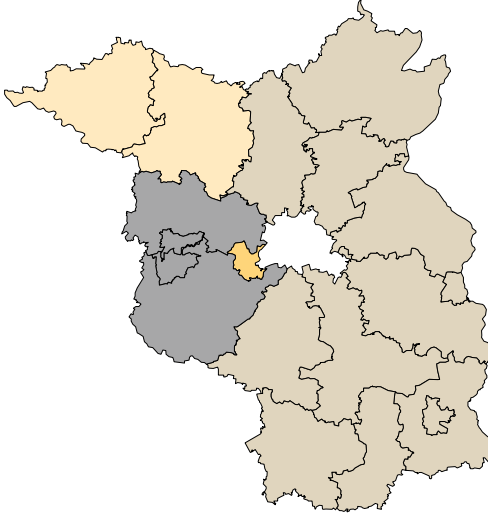
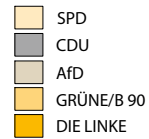
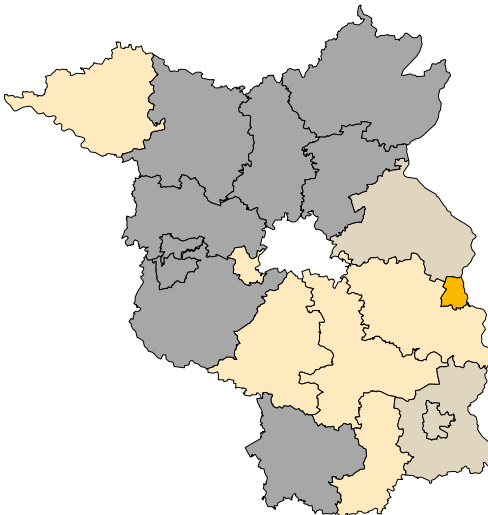
- der Kreistage in den Landkreisen,
- der Stadtverordnetenversammlungen in den kreisangehörigen und kreisfreien Städten,
- der Gemeindevertretungen in den Gemeinden,
- der Ortsbeiräte und Ortsvorsteher sowie
- der ehrenamtlichen Bürgermeister in Städten und Gemeinden.

Die **Vertretungen der Gemeinden, der Städte und der Landkreise** werden auf 5 Jahre gewählt. Wahlberechtigt waren deutsche Staatsbürger und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, deren ständiger Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Land Brandenburg liegt.

Der Wähler hat jeweils drei Stimmen. Diese Stimmen kann er einem Bewerber eines Wahlvorschlages geben (kumulieren) aber auch auf mehrere Bewerber dieses Wahlvorschlages oder verschiedene Wahlvorschläge verteilen (panaschieren).

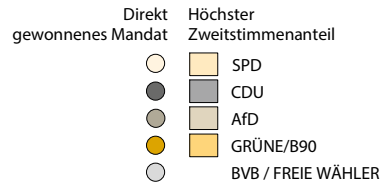
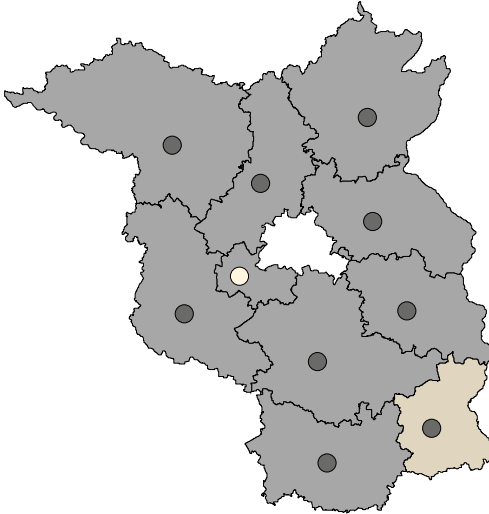
Der **Bürgermeister** wird unmittelbar von den Bürgern der Gemeinde oder Stadt nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt. Der Wähler hat eine Stimme.

Gewählt ist als Bürgermeister, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat, sofern diese Mehrheit mindestens fünfzehn von Hundert der wahlberechtigten Personen umfasst. Erhält kein Bewerber diese Mehrheit, so findet eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen statt. Der ehrenamtliche Bürgermeister wird zugleich mit der Gemeindevertretung auf 5 Jahre gewählt. Hauptamtliche Bürgermeister dagegen werden als kommunale Wahlbeamte für die Dauer von 8 Jahren gewählt.

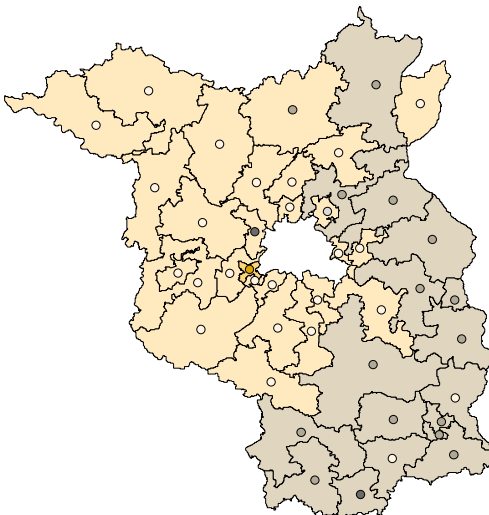
Parteien mit dem jeweils höchsten Stimmenanteil**... bei der Europawahl am 26. Mai 2019
nach Verwaltungsbezirken****... bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2019
nach Verwaltungsbezirken**

**Direktmandate
und Parteien mit dem jeweils höchsten Zweitstimmenanteil**

... bei der Bundestagswahl am 24. September 2017
nach Bundestagswahlkreisen



... bei der Landtagswahl am 1. September 2019
nach Landtagswahlkreisen



Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen bei der Europawahl am 26. Mai 2019 im Vergleich zur Vorwahl

03.01

Merkmal	2019		2014		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	2 048 606	x	2 060 156	x	- 11 550	x
ohne Wahlschein	1 757 225	85,8	1 868 348	90,7	- 111 123	- 4,9
mit Wahlschein	291 381	14,2	191 808	9,3	99 573	4,9
Wähler	1 218 096	59,5	961 109	46,7	256 987	12,8
darunter Briefwähler ...	265 013	21,8	171 643	17,9	93 370	3,9
Ungültige Stimmen	20 648	1,7	26 563	2,8	- 5 915	- 1,1
Gültige Stimmen	1 197 448	98,3	934 546	97,2	262 902	1,1
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	206 259	17,2	251 482	26,9	- 45 223	- 9,7
CDU	215 523	18,0	233 468	25,0	- 17 945	- 7,0
DIE LINKE	147 670	12,3	183 727	19,7	- 36 057	- 7,4
AfD	238 417	19,9	79 371	8,5	159 046	11,4
GRÜNE	147 224	12,3	57 057	6,1	90 167	6,2
NPD	8 739	0,7	24 075	2,6	- 15 336	- 1,9
FDP	52 762	4,4	20 051	2,1	32 711	2,3
FAMILIE	22 675	1,9	19 373	2,1	3 302	- 0,2
Tierschutzpartei	22 753	1,9	16 407	1,8	6 346	0,1
PIRATEN	6 886	0,6	15 758	1,7	- 8 872	- 1,1
FREIE WÄHLER	25 908	2,2	7 912	0,8	17 996	1,4
Die PARTEI	29 213	2,4	6 914	0,7	22 299	1,7
Volksabstimmung	3 364	0,3	4 259	0,5	- 895	- 0,2
DKP	2 380	0,2	2 435	0,3	- 55	- 0,1
ÖDP	5 017	0,4	1 832	0,2	3 185	0,2
MLPD	1 064	0,1	1 087	0,1	- 23	- 0,0
SGP	355	0,0	580	0,1	- 225	- 0,1
BP	1 488	0,1	532	0,1	956	- 0,0
TIERSCHUTZ hier!	6 312	0,5	x	x	6 312	0,5
Tierschutzallianz	4 195	0,4	x	x	4 195	0,4
Bündnis C	1 312	0,1	x	x	1 312	0,1
BIG	531	0,0	x	x	531	0,0
BGE	2 296	0,2	x	x	2 296	0,2
DIE DIREKTE!	1 165	0,1	x	x	1 165	0,1
DIEM25	4 213	0,4	x	x	4 213	0,4
III. Weg	939	0,1	x	x	939	0,1
Die Grauen	4 605	0,4	x	x	4 605	0,4
DIE RECHTE	1 367	0,1	x	x	1 367	0,1
DIE VIOLETTEN	990	0,1	x	x	990	0,1
LIEBE	1 831	0,2	x	x	1 831	0,2
DIE FRAUEN	3 449	0,3	x	x	3 449	0,3
Graue Panther	3 914	0,3	x	x	3 914	0,3
LKR	1 408	0,1	x	x	1 408	0,1
MENSCHLICHE WELT	1 713	0,1	x	x	1 713	0,1
NL	484	0,0	x	x	484	0,0
ÖkoLinX	1 232	0,1	x	x	1 232	0,1
Die Humanisten	1 743	0,1	x	x	1 743	0,1
PARTEI FÜR DIE TIERE ...	4 514	0,4	x	x	4 514	0,4
Gesundheitsforschung	5 684	0,5	x	x	5 684	0,5
Volt	5 854	0,5	x	x	5 854	0,5
Sonstige	x	x	8 226	0,9	x	x

**Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Stimmen
bei der Europawahl am 26. Mai 2019 nach Verwaltungsbezirken**

03.02

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	DIE LINKE	AFD	GRÜNE	FDP	Sons- tige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Brandenburg an der Havel	58 801	48,7	28 184	17,8	19,6	11,6	17,4	13,8	3,7	16,1
Cottbus	78 559	57,3	44 295	15,9	16,2	12,6	24,6	9,8	4,9	16,0
Frankfurt (Oder)	44 982	51,1	22 645	14,0	16,9	18,4	20,7	11,2	4,3	14,5
Potsdam	135 094	63,9	85 551	17,8	12,5	14,6	10,9	23,2	4,3	16,7
Barnim	151 574	58,6	87 434	15,2	16,5	15,0	19,7	12,3	3,8	17,5
Dahme-Spreewald	136 836	63,1	84 693	16,8	17,9	11,7	20,7	12,0	4,4	16,5
Elbe-Elster	86 352	60,2	50 737	15,8	22,6	10,3	24,7	6,1	4,6	15,9
Havelland	131 243	59,5	77 038	17,6	19,7	9,9	17,9	15,3	4,7	14,9
Märkisch-Oderland	159 898	59,5	93 509	15,5	16,2	15,4	21,1	10,9	4,4	16,5
Oberhavel	172 533	61,2	103 936	17,7	18,7	10,9	18,7	13,8	4,5	15,7
Oberspreewald-Lausitz	92 588	56,8	51 391	17,4	19,1	11,5	26,5	5,7	4,3	15,5
Oder-Spree	148 367	59,1	86 138	16,4	16,2	13,4	22,3	9,8	4,5	17,4
Ostprignitz-Ruppin	82 700	53,5	43 414	20,5	20,4	12,7	18,0	11,1	3,6	13,7
Potsdam-Mittelmark	172 790	65,9	111 992	18,7	19,4	10,2	14,7	17,1	5,1	14,8
Prignitz	64 169	55,8	35 153	21,2	21,2	11,7	19,1	8,2	4,4	14,2
Spree-Neiße	96 700	61,4	58 112	15,6	18,0	10,3	30,9	6,3	4,8	14,1
Teltow-Fläming	135 562	60,0	79 877	17,8	17,8	11,4	19,3	12,5	4,4	16,8
Uckermark	99 858	54,5	53 349	19,1	20,8	13,1	20,8	8,1	3,5	14,6
Land Brandenburg	2 048 606	59,5	1 197 448	17,2	18,0	12,3	19,9	12,3	4,4	15,9

→ Jahrbuch Berlin: 03.02

**Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl
am 24. September 2017 im Vergleich zur Vorwahl**

03.03

Merkmal	2017		2013		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	2 051 559	x	2 065 944	x	- 14 385	x
ohne Wahlschein	1 709 217	83,3	1 825 643	88,4	- 116 426	- 5,1
mit Wahlschein	342 342	16,7	240 301	11,6	102 041	5,1
Wähler	1 512 145	73,7	1 412 785	68,4	99 360	5,3
darunter Briefwähler ..	325 299	21,5	228 326	16,2	96 973	5,3
Ungültige Stimmen	21 314	1,4	24 423	1,7	- 3 109	- 0,3
Gültige Stimmen	1 490 831	98,6	1 388 362	98,3	102 469	0,3
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
CDU	397 839	26,7	482 601	34,8	- 84 762	- 8,1
SPD	261 822	17,6	321 174	23,1	- 59 352	- 5,5
DIE LINKE	255 721	17,2	311 312	22,4	- 55 591	- 5,2
AfD	301 103	20,2	83 075	6,0	218 028	14,2
GRÜNE/B 90	74 971	5,0	65 182	4,7	9 789	0,3
NPD	12 993	0,9	35 578	2,6	- 22 585	- 1,7
FDP	105 485	7,1	35 365	2,5	70 120	4,6
FREIE WÄHLER	17 762	1,2	13 416	1,0	4 346	0,2
MLPD	1 277	0,1	1 581	0,1	- 304	0,0
BGE	6 066	0,4	x	x	6 066	0,4
DKP	2 514	0,2	x	x	2 514	0,2
DM	5 068	0,3	x	x	5 068	0,3
ÖDP	2 496	0,2	x	x	2 496	0,2
Die PARTEI	19 471	1,3	x	x	19 471	1,3
Tierschutzpartei	26 243	1,8	x	x	26 243	1,8
Sonstige						
Direktbewerber ¹	x	x	30 785	2,2	- 30 785	- 2,2
Sonstige	x	x	8 293	0,6	x	x

1 Einzelbewerber und Direktbewerber von Parteien, die zur aktuellen Wahl nicht mit Landesliste angetreten sind.

→ Jahrbuch Berlin: 03.03

Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Zweitstimmen bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE/ B 90	AfD	FDP	Sons- tige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Brandenburg an der Havel	59 272	65,7	38 358	28,0	20,6	17,3	4,6	17,3	6,1	6,1
Cottbus	79 990	72,7	57 325	22,9	15,4	18,5	3,8	24,3	8,1	7,0
Frankfurt (Oder)	45 822	69,2	31 272	23,2	15,8	21,6	4,8	21,9	6,1	6,6
Potsdam	132 891	78,8	103 772	21,6	18,3	21,2	10,9	12,8	8,2	7,0
Barnim	150 338	74,3	110 354	25,4	15,3	20,6	5,0	20,6	6,2	6,9
Dahme-Spreewald	135 794	76,3	102 168	26,7	17,3	16,2	4,7	21,4	7,1	6,6
Elbe-Elster	87 876	74,5	64 236	29,6	15,5	14,8	2,5	24,2	6,5	6,9
Havelland	130 447	73,8	94 999	28,8	19,3	14,7	6,2	18,0	7,4	5,6
Märkisch-Oderland	159 563	73,9	116 228	25,3	15,8	20,2	4,5	20,8	6,6	6,8
Oberhavel	171 134	74,9	126 527	28,0	18,6	14,9	5,6	19,3	7,3	6,3
Oberspreewald-Lausitz	94 308	71,9	66 702	25,8	16,0	16,3	2,7	25,9	6,9	6,4
Oder-Spree	148 937	72,7	106 726	24,9	16,6	18,2	4,1	22,1	6,9	7,2
Ostprignitz-Ruppin	83 395	68,1	55 967	29,8	20,4	16,8	4,0	18,5	5,9	4,6
Potsdam-Mittelmark	171 603	77,8	131 872	29,0	19,3	14,4	7,3	15,4	9,2	5,4
Prignitz	65 244	69,5	44 683	30,4	21,8	16,4	3,0	18,3	5,8	4,3
Spree-Neiße	98 686	75,0	72 703	25,1	15,0	14,9	2,6	28,9	7,3	6,2
Teltow-Fläming	135 020	73,5	97 812	27,1	18,5	15,7	4,7	20,0	7,7	6,3
Uckermark	101 239	69,4	69 127	30,1	17,8	17,8	3,3	20,8	5,1	5,1
Land Brandenburg	2 051 559	73,7	1 490 831	26,7	17,6	17,2	5,0	20,2	7,1	6,2

03.04

→ Jahrbuch Berlin: 03.04

In Brandenburg gewählte Abgeordnete bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 im Vergleich zur Vorwahl

Partei	2017			2013			Differenz		
	ins- gesamt	Direkt- mandate	Listen- mandate	ins- gesamt	Direkt- mandate	Listen- mandate	ins- gesamt	Direkt- mandate	Listen- mandate
CDU	9	9	–	9	9	–	–	–	–
SPD	4	1	3	5	1	4	–1	–	–1
DIE LINKE	4	–	4	5	–	5	–1	–	–1
AfD	5	–	5	–	–	–	5	–	5
GRÜNE/B 90	1	–	1	1	–	1	–	–	–
FDP	2	–	2	–	–	–	2	–	2
Insgesamt	25	10	15	20	10	10	5	–	5

03.05

→ Jahrbuch Berlin: 03.05

**Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen bei der Landtagswahl
am 1. September 2019 im Vergleich zur Vorwahl**

03.06

Merkmal	2019		2014		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	2 088 592	x	2 094 458	x	- 5 866	x
ohne Wahrschein	1 773 695	84,9	1 877 888	89,7	- 104 193	- 4,8
mit Wahrschein	314 897	15,1	216 570	10,3	98 327	4,8
Wähler	1 280 895	61,3	1 002 753	47,9	278 142	13,4
darunter Briefwähler ..	296 472	23,1	202 371	20,2	94 101	2,9
Ungültige Stimmen	15 789	1,2	15 432	1,5	357	- 0,3
Gültige Stimmen	1 265 106	98,8	987 321	98,5	277 785	0,3
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD	331 238	26,2	315 202	31,9	16 036	- 5,7
CDU	196 988	15,6	226 835	23,0	- 29 847	- 7,4
DIE LINKE	135 558	10,7	183 178	18,6	- 47 620	- 7,9
AfD	297 484	23,5	120 077	12,2	177 407	11,3
GRÜNE/B 90	136 364	10,8	60 767	6,2	75 597	4,6
BVB / FREIE WÄHLER ...	63 851	5,0	26 317	2,7	37 534	2,3
PIRATEN	8 712	0,7	14 595	1,5	- 5 883	- 0,8
FDP	51 660	4,1	14 376	1,5	37 284	2,6
DKP	x	x	2 345	0,2	x	x
Sonstige	43 251	3,4	23 629	2,4	19 622	1,0

→ Jahrbuch Berlin: 03.06

Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Zweitstimmen bei der Landtagswahl am 1. September 2019 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	DIE LINKE	AFD	GRÜNE/ B 90	FDP	Sons- tige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Brandenburg an der Havel	59 696	52,6	30 928	25,7	17,4	10,1	21,5	11,9	3,6	9,8
Cottbus	79 600	61,6	48 435	24,7	15,4	10,9	26,8	8,3	5,6	8,3
Frankfurt (Oder)	45 561	55,7	25 052	23,3	14,9	17,5	24,5	9,1	3,8	6,9
Potsdam	137 613	69,3	94 585	26,0	12,0	14,3	13,6	22,2	4,6	7,3
Barnim	154 732	59,2	90 425	23,4	13,5	13,1	22,6	10,5	2,9	14,0
Dahme-Spreewald	139 929	63,7	87 923	26,8	15,1	9,9	24,4	10,5	3,9	9,4
Elbe-Elster	87 871	61,9	53 662	24,7	19,5	8,4	29,0	4,8	4,4	9,2
Havelland	134 200	61,9	81 936	25,1	17,2	9,1	22,0	13,9	4,3	8,4
Märkisch-Oderland	163 069	59,8	96 320	24,9	14,0	14,2	24,5	9,4	3,5	9,5
Oberhavel	176 499	60,9	106 162	26,8	16,6	9,1	22,1	12,5	3,8	9,1
Oberspreewald-Lausitz	94 066	59,4	55 140	26,9	16,4	9,7	31,0	4,4	4,0	7,6
Oder-Spree	151 235	60,2	89 927	24,8	14,2	11,4	26,5	8,2	3,8	11,1
Ostprignitz-Ruppin	84 276	55,1	45 880	28,2	17,7	10,9	23,1	10,1	3,1	6,9
Potsdam-Mittelmark	176 962	67,5	118 146	27,6	16,8	8,6	17,8	15,0	5,4	8,8
Prignitz	65 140	57,7	37 130	31,6	17,6	10,1	22,6	6,9	3,5	7,7
Spree-Neiße	98 072	65,5	63 326	26,6	14,8	8,1	33,9	4,5	5,0	7,1
Teltow-Fläming	138 399	62,2	84 771	27,6	15,3	9,3	23,0	10,2	4,2	10,4
Uckermark	101 672	55,2	55 358	27,5	16,8	11,0	26,0	7,5	2,8	8,4
Land Brandenburg	2 088 592	61,3	1 265 106	26,2	15,6	10,7	23,5	10,8	4,1	9,1

03.07

→ Jahrbuch Berlin: 03.07

Gewählte Abgeordnete bei der Landtagswahl am 1. September 2019 im Vergleich zur Vorwahl

Partei	2019			2014			Differenz		
	ins- gesamt	Direkt- mandate	Listen- mandate	ins- gesamt	Direkt- mandate	Listen- mandate	ins- gesamt	Direkt- mandate	Listen- mandate
SPD	25	25	-	30	29	1	- 5	- 4	- 1
CDU	15	2	13	21	10	11	- 6	- 8	2
DIE LINKE	10	-	10	17	4	13	- 7	- 4	- 3
AFD	23	15	8	11	-	11	12	15	- 3
GRÜNE/B 90	10	1	9	6	-	6	4	1	3
BVB / FREIE WÄHLER	5	1	4	3	1	2	2	-	2
FDP	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	88	44	44	88	44	44	-	-	-

03.08

→ Jahrbuch Berlin: 03.08

**Wahlberechtigte, Wähler und gültige Stimmen
bei den Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und
Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte
am 26. Mai 2019 nach Verwaltungsbezirken**

03.09

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler/ Wahl- beteili- gung	Gültige Stimmen ¹	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	DIE LINKE	CDU	FDP	GRÜNE/ B 90 u.a.	AfD	Son- stige
Anzahl										
Brandenburg a. d. Havel	60 651	29 159	84 675	14 329	11 006	22 647	3 847	11 729	11 988	9 129
Cottbus	81 387	45 829	133 418	20 819	18 344	22 948	5 429	12 182	29 739	23 957
Frankfurt (Oder)	48 215	23 428	67 284	6 925	15 307	13 387	3 398	8 077	12 626	7 564
Potsdam	141 443	88 055	258 636	49 898	46 761	32 078	12 620	48 739	24 508	44 032
Barnim ²	156 586	90 830	263 788	35 060	41 851	42 791	10 691	28 627	39 581	65 187
Dahme-Spreewald	142 521	88 161	253 953	51 402	31 808	38 507	13 475	28 096	43 351	47 314
Elbe-Elster	88 556	52 933	152 042	18 895	15 505	38 076	5 177	5 324	26 250	42 815
Havelland	137 139	80 109	231 879	42 218	27 492	47 007	13 835	31 862	32 958	36 507
Märkisch-Oderland	165 451	97 111	280 070	46 723	49 157	43 523	15 192	31 447	49 541	44 487
Oberhavel	179 307	107 787	312 315	55 834	38 315	59 152	16 256	39 967	46 130	56 661
Oberspreewald-Lausitz	95 856	53 761	154 890	33 272	19 763	30 217	5 622	9 019	30 431	26 566
Oder-Spree	153 127	89 147	258 370	48 378	40 622	40 078	14 337	22 561	47 643	44 751
Ostprignitz-Ruppin	85 424	45 110	130 620	23 410	21 096	26 283	4 707	13 015	16 609	25 500
Potsdam-Mittelmark	180 274	116 535	335 958	64 144	37 189	69 546	19 390	54 361	38 107	53 221
Prignitz	66 525	36 422	105 323	20 083	13 113	19 964	6 920	7 844	13 969	23 430
Spree-Neiße	99 716	60 552	174 796	26 234	21 482	35 897	8 643	8 098	46 366	28 076
Teltow-Fläming	142 596	83 155	240 874	44 339	36 830	40 236	8 548	24 695	37 899	48 327
Uckermark	104 272	55 624	160 543	33 973	21 165	34 764	9 883	12 291	24 662	23 805
Land Brandenburg	2 129 046	1 243 708	3 599 434	635 936	506 806	657 101	177 970	397 934	572 358	651 329
%										
Brandenburg a. d. Havel	x	48,1	96,8	16,9	13,0	26,7	4,5	13,9	14,2	10,8
Cottbus	x	56,3	97,0	15,6	13,7	17,2	4,1	9,1	22,3	17,9
Frankfurt (Oder)	x	48,6	95,7	10,3	22,7	19,9	5,1	12,0	18,8	11,3
Potsdam	x	62,3	97,9	19,3	18,1	12,4	4,9	18,8	9,5	17,0
Barnim ²	x	58,0	96,8	13,3	15,9	16,2	4,1	10,9	15,0	24,7
Dahme-Spreewald	x	61,9	96,0	20,2	12,5	15,2	5,3	11,1	17,1	18,6
Elbe-Elster	x	59,8	95,7	12,4	10,2	25,0	3,4	3,5	17,3	28,2
Havelland	x	58,4	96,5	18,2	11,9	20,3	6,0	13,7	14,2	15,7
Märkisch-Oderland	x	58,7	96,1	16,7	17,6	15,5	5,4	11,2	17,7	15,9
Oberhavel	x	60,1	96,6	17,9	12,3	18,9	5,2	12,8	14,8	18,2
Oberspreewald-Lausitz	x	56,1	96,0	21,5	12,8	19,5	3,6	5,8	19,6	17,2
Oder-Spree	x	58,2	96,6	18,7	15,7	15,5	5,5	8,7	18,4	17,4
Ostprignitz-Ruppin	x	52,8	96,5	17,9	16,2	20,1	3,6	10,0	12,7	19,5
Potsdam-Mittelmark	x	64,6	96,1	19,1	11,1	20,7	5,8	16,2	11,3	15,9
Prignitz	x	54,7	96,4	19,1	12,5	19,0	6,6	7,4	13,3	22,3
Spree-Neiße	x	60,7	96,2	15,0	12,3	20,5	4,9	4,6	26,5	16,1
Teltow-Fläming	x	58,3	96,6	18,4	15,3	16,7	3,5	10,3	15,7	20,1
Uckermark	x	53,3	96,2	21,2	13,2	21,7	6,2	7,7	15,4	14,8
Land Brandenburg	x	58,4	96,5	17,7	14,1	18,3	4,9	11,1	15,9	18,1

1 bei der Kommunalwahl in Brandenburg haben die Wähler 3 Stimmen.

2 Aufgrund einer Wahlprüfung wurde die Kreistagswahl 2019 in Bärnau bei Berlin im Wahlbezirk 8 (Wahlkreis 3) und Wahlbezirk 36 (Wahlkreis 4) für ungültig erklärt. Die Wiederholungswahl fand am 1.9.2019 statt.

**Gewählte Abgeordnete
bei den Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise
und Stadtverordnetenversammlungen
der kreisfreien Städte am 26. Mai 2019**

Partei	Insgesamt	Stadtverordneten- versammlungen der kreisfreien Städte	Kreistage der Landkreise
SPD	164	32	132
DIE LINKE	134	33	101
CDU	178	37	141
FDP	46	9	37
GRÜNE/B 90 und andere	98	26	72
AfD	153	32	121
Sonstige	165	29	136
Insgesamt	938	198	740

03.10

**Gewählte Abgeordnete
bei den Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und
der Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte
am 26. Mai 2019 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Sitze	SPD	DIE LINKE	CDU	FDP	GRÜNE/ B 90 u.a.	AfD	Sons- tige
Brandenburg an der Havel	46	8	6	12	2	6	7	5
Cottbus	50	8	7	9	2	4	11	9
Frankfurt (Oder)	46	5	10	9	2	6	9	5
Potsdam	56	11	10	7	3	10	5	10
Barnim ¹	56	8	9	9	2	6	8	14
Dahme-Spreewald	56	11	7	9	3	6	10	10
Elbe-Elster	50	6	5	13	2	2	9	13
Havelland	56	10	7	11	3	8	8	9
Märkisch-Oderland	56	10	10	9	3	6	10	8
Oberhavel	56	10	7	11	3	7	8	10
Oberspreewald-Lausitz	50	11	6	10	2	3	10	8
Oder-Spree	56	10	9	9	3	5	10	10
Ostprignitz-Ruppin	46	8	7	9	2	5	6	9
Potsdam-Mittelmark	56	11	6	12	3	9	6	9
Prignitz	46	9	6	9	3	3	6	10
Spree-Neiße	50	8	6	10	3	2	13	8
Teltow-Fläming	56	10	9	9	2	6	9	11
Uckermark	50	10	7	11	3	4	8	7
Land Brandenburg	938	164	134	178	46	98	153	165

03.11

¹ Aufgrund einer Wahlprüfung wurde die Kreistagswahl 2019 in Bernau bei Berlin im Wahlbezirk 8 (Wahlkreis 3) und Wahlbezirk 36 (Wahlkreis 4) für ungültig erklärt. Die Wiederholungswahl fand am 1.9.2019 statt.

**Abgegebene Stimmen und Sitze
bei den Wahlen zu den Gemeindevertretungen
am 26. Mai 2019 auf Landesebene¹**

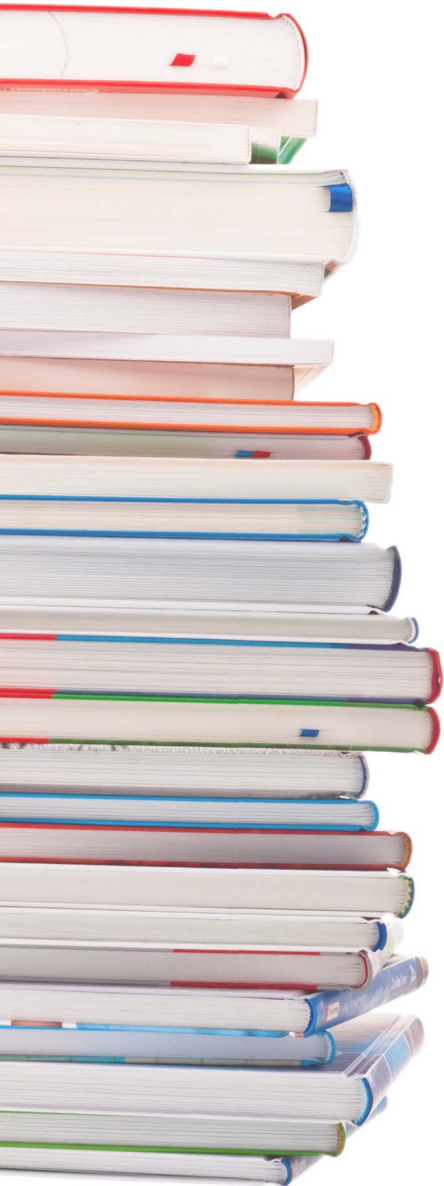
03.12

Merkmal	Insgesamt		
	Anzahl	%	Sitze
Wahlberechtigte	1 797 709	x	x
Wähler/Wahlbeteiligung ...	1 056 233	58,8	x
darunter Wähler mit Wahlschein	208 332	19,7	x
Ungültige Stimmzettel	22 350	2,1	x
Gültige Stimmen ²	3 060 463	96,6	x
Sitze insgesamt	x	x	5 891
Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
CDU	508 412	16,6	815
SPD	452 654	14,8	667
DIE LINKE	353 154	11,5	480
AfD	299 335	9,8	364
GRÜNE/B 90	217 995	7,1	254
FDP	111 393	3,6	172
NPD	6 302	0,2	8
Die PARTEI	9 388	0,3	8
PIRATEN	5 391	0,2	4
Sonstige Parteien	3 134	0,1	3
Wählergruppen	884 638	28,9	2 586
Listenvereinigungen	96 484	3,2	130
Politische Vereinigungen	17 472	0,6	22
Einzelbewerber	94 711	3,1	378

1 Ergebnis ohne kreisfreie Städte

2 Die Anzahl der gültigen Stimmen kann das Dreifache der Anzahl der Wähler betragen.
Die Prozentwerte der gültigen Stimmen weisen den Anteil der abgegebenen Stimmen im Verhältnis zur Anzahl der Wähler x 3 Stimmen aus.

04 Bildung und Kultur



Vorbemerkungen —125

Tabellen —131

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

**Allgemeinbildende Schulen, Klassen und Schüler
im Schuljahr 2019/20**

- 04.01 ... nach rechtlichem Status der Schulen und Schulformen —131
- 04.02 ... nach Verwaltungsbezirken —132
- 04.03 ... nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Schulformen —133
- 04.04 **Schüler in den Schuljahren 2015/16 bis 2019/20 —136**
- 04.05 **Klassenfrequenzen in den Schuljahren 2015/16 bis 2019/20 —137**
- 04.06 **Schüler mit Fremdsprachenunterricht
an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2019/20
nach ausgewählten Fremdsprachen —138**
- 04.07 **Schulanfänger an allgemeinbildenden Schulen
im Schuljahr 2019/20 nach Verwaltungsbezirken,
Art der Einschulungen und Schulformen —139**
- 04.08 **Schulanfänger in den Schuljahren 2015/16 bis 2019/20
nach Art der Einschulungen —139**

**Absolventen/Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen
am Ende des Schuljahres 2018/19**

- 04.09 ... nach dem schulischen Abschluss —140
- 04.10 ... nach Arbeitsagenturbezirken und schulischem Abschluss —140
- 04.11 ... nach Verwaltungsbezirken und dem schulischen Abschluss —141
- 04.12 **Berufliche Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr 2019/20
nach Bildungsgängen —142**

Schüler an beruflichen Schulen

- 04.13 ... im Schuljahr 2019/20 nach Bildungsgängen,
Berufshauptgruppen/Fachrichtungen und Ausbildungsjahren —143
- 04.14 ... in den Schuljahren 2015/16 bis 2019/20 —145
- 04.15 **Absolventen/Abgänger aus beruflichen Schulen
am Ende des Schuljahres 2018/19 nach Arbeitsagenturbezirken
und Art des schulischen Abschlusses —146**
- 04.16 **Auszubildende und Absolventen/Abgänger
an Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens
2010 bis 2019 sowie 2019 nach Fachberufen —147**

Lehrkräfte

- 04.17 ... an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen
in den Schuljahren 2012/13 bis 2019/20 —148
- 04.18 ... an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen
im Schuljahr 2019/20 nach der Ausbildung —149
- 04.19 ... an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2019/20
nach Altersgruppen und Schulformen —150
- 04.20 ... an beruflichen Schulen im Schuljahr 2019/20
nach Altersgruppen —151

Auszubildende

Auszubildende

- 04.21 ... 2010 bis 2019 nach Ausbildungsbereichen **152**
- 04.22 ... am 31. Dezember 2019
nach Berufsbereichen und Berufsgruppen **153**
- 04.23 ... am 31. Dezember 2019
nach Ausbildungsbereichen und zuständigen Stellen **156**

Hochschulen

Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang

- 04.24 ... 2013 bis 2019 nach Hochschularten **157**
- 04.25 ... im Wintersemester 2019/20 nach Hochschulen **158**
- 04.26 **Studierende im 1. Studiengang im Wintersemester 2019/20
nach Fächergruppen des 1. Studienfaches 160**
- 04.27 **Bestandene Prüfungen an akademischen und
staatlichen Prüfungämtern im Prüfungsjahr 2019 161**
- 04.28 **Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2019 164**
- 04.29 **Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen
am 1. Dezember 2019 165**

Ausbildungsförderung

- 04.30 **Ausbildungsförderung nach dem
Bundesausbildungsförderungsgesetz 2010 bis 2019 166**
- 04.31 **Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz
2011 bis 2019 166**

Bildungsstand der Bevölkerung

Bevölkerung 2019 nach Altersgruppen

- 04.32 ... und allgemeinem Schulabschluss **167**
- 04.33 ... und beruflichem Abschluss **167**

Kultur, Freizeit und Sport

- 04.34 **Öffentliche Bibliotheken 2019 nach Verwaltungsbezirken 168**
- 04.35 **Filmleinwände 2014 bis 2019 169**
- 04.36 **Filmleinwände und Sitzplätze 2014 bis 2019
nach Gemeindegrößenklassen 169**
- 04.37 **Veranstaltungen der öffentlichen Theater in der Spielzeit 2018/19
nach Sparten und Gemeinden 170**
- 04.38 **Öffentliche Theater in der Spielzeit 2018/19 nach Gemeinden 170**
- 04.39 **Musikschulen in den Schuljahren 2013/14 bis 2018/19 171**
- Schüler an Musikschulen in den Schuljahren 2013/14 bis 2018/19**
- 04.40 ... nach Fächern **171**
- 04.41 ... nach Schulstufen **171**
- 04.42 **Museen 2018 nach Art und Trägerschaft 172**
- 04.43 **Sportvereine und Mitglieder
des Landessportbundes Brandenburg e.V.
2020 nach ausgewählten Sportarten 173**
- 04.44 **Sendeleistungen des Rundfunks Berlin Brandenburg
2015 bis 2019 174**

Religionsgemeinschaften

- 04.45 **Evangelische und Katholische Kirchen 2019 176**
- 04.46 **Weitere Religionsgemeinschaften 2019 176**

Schulische Ausbildung an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

Die Erhebung der Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen wird jährlich zu Schuljahresbeginn als koordinierte Länderstatistik durchgeführt. Aus den Verwaltungsdaten der Schulen werden vielfältige Angaben zu Schulen, Klassen, Schülern, Lehrkräften und Absolventen an die Statistik geliefert. Auskunftspflichtig sind alle allgemeinbildenden und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg in öffentlicher und freier Trägerschaft. Angaben zu den Absolventen/ Abgängern beziehen sich auf das jeweils vorhergehende Schuljahr. Die Auswertungen im Statistischen Jahrbuch basieren ausschließlich auf der Ländersystematik des Landes Brandenburg und sind daher nicht unmittelbar mit den Ergebnissen nach Bundessystematik oder Auswertungen anderer Bundesländer vergleichbar.

Definitionen

Schule/schulische Einrichtung

Hinter dem Begriff „selbständige Schule“ als organisatorische bzw. verwaltungstechnische Einheit können sich eine oder mehrere „schulische Einrichtungen“ verbergen, welche einer gemeinsamen Schulleitung unterstehen (z. B. Grundschule und Förderschule).

Als „Schulische Einrichtungen“ werden schulartspezifische Schulteile definiert, die unterschiedlichen Schulformen zugeordnet sind.

Filialen einer Schule werden nicht als Schulen gezählt.

Schulpflicht/Einschulungen

Die Vollzeitschulpflicht an Allgemeinbildenden Schulen beträgt im Land Brandenburg 10 Schuljahre.

Seit dem Schuljahr 2005/06 sind Kinder, die bis zum 30. September des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, zum 1. August desselben Kalenderjahres schulpflichtig.

- Schulpflichtige Kinder, die nicht zurückgestellt waren, werden als fristgemäße Einschulungen gezählt.
- Kinder, die bereits früher schulpflichtig geworden sind und zurückgestellt waren, werden als verspätete Einschulungen nachgewiesen.
- Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden.

Schulstufen

- Die **Primarstufe** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6.
- Als **Sekundarstufe I** werden die Jahrgangsstufen 7 bis 10 bezeichnet. Seit dem Schuljahr 2005/06 existieren als Schulformen die Oberschule, die Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe und das Gymnasium.
- Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen.

Schulformen/Bildungsgänge Allgemeinbildende Schulen

Grundschule

Im Bildungsgang der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 6) wird den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende Bildung vermittelt, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll.

Oberschule

Die Oberschule (Jahrgangsstufen 7 bis 10) vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung und umfasst

- den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife und
- den Bildungsgang zum Erwerb des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife.

Gesamtschule

Die Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (Jahrgangsstufen 7 bis 13) vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung in integrierter Form und umfasst

- den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife,
- den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife und
- den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Die Freien Waldorfschulen sind nach Ländersystematik den Gesamtschulen zugeordnet.

Gymnasium

Das Gymnasium mit den Jahrgangsstufen 7 bis 12 bietet den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife an. Am Gymnasium bildet die Jahrgangsstufe 10 den Abschluss der Sekundarstufe I. Sie gilt zugleich als Einführungsphase in die gymnasiale Oberstufe, an die sich eine zweijährige Qualifikationsphase anschließt. Alle Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2011/12 die Jahrgangsstufe 13 besuchten, erwarben die allgemeine Hochschulreife als letzter Jahrgang in der Jahrgangsstufe 13.

Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium (Jahrgangsstufen 11 bis 13) an beruflichen Schulen umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Förderschule

An Förderschulen können Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf entsprechend der Art ihres festgestellten Förderbedarfs unterrichtet werden.

Im Land Brandenburg gibt es Schulen mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten „Lernen“, „geistige Entwicklung“, „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“, „Hören“, „körperliche und motorische Entwicklung“ und „Sehen“. Außerdem werden Förderschulen für Kranke vorgehalten. Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

Zweiter Bildungsweg

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die Schule des Zweiten Bildungsweges, schulabschlussbezogene Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telekolleg.

Schulformen/Bildungsgänge**Berufliche Schulen**

Als berufliche Schule in öffentlicher Trägerschaft fasst das **Oberstufenzentrum** die Berufsschule, die Berufsfachschule, die Fachoberschule und die Fachschule zusammen.

Die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft sind als eigenständige Fachschulen oder als berufliche Schulen mit einem oder mehreren Bildungsgängen organisiert.

Berufsschule

Die Berufsschule umfasst:

- den Bildungsgang zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung (duale Berufsausbildung).

Mit dem Berufsabschluss und einem erfolgreichen Abschluss dieses Bildungsgangs können zusätzlich gleichgestellte Abschlüsse der Sekundarstufe I oder die Fachhochschulreife erworben werden.

- Bildungsgänge zur Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung, Berufsvorbereitung oder Berufsausbildungsvorbereitung.
Bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen besteht die Möglichkeit, einen der Berufsbildungsreife gleichgestellten Abschluss zu erwerben.

Berufsfachschule

Die Berufsfachschule beinhaltet folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgang zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I,
- Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach Landesrecht in den Sozialberufen (Sozialassistent),
- Bildungsgang zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach Landesrecht (Assistentenberufe),
- Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung in schulischer Form.

Fachoberschule

Im Land Brandenburg gibt es Bildungsgänge der Fachoberschule in den Fachrichtungen Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Sozialwesen, Ernährung, Gestaltung sowie Agrarwirtschaft.

Die Ausbildung hat den Erwerb der Fachschulreife zum Ziel.

Fachschule

Es gibt die Fachschule Sozialwesen und die Fachschule Technik und Wirtschaft. In der Regel wird der Erwerb der Fachhochschulreife ermöglicht. Der Erwerb von Teilqualifikationen ist möglich. Der erfolgreiche Abschluss der Fachschule Sozialwesen ist eine Voraussetzung für die Beantragung der staatlichen Anerkennung gemäß Sozialberufsgesetz des Landes Brandenburg.

Die Ausbildung an der Fachschule Technik und Wirtschaft schließt mit dem Abschluss als „Staatlich geprüfter Techniker“ bzw. „Staatlich geprüfter Betriebswirt“ ab.

Bildungsabschlüsse

In der Sekundarstufe I können nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht folgende Abschlüsse und Berechtigungen erworben werden:

- der **Hauptschulabschluss/die Berufsbildungsreife** nach der Jahrgangsstufe 9 bei Vorliegen der Voraussetzung für die Versetzung in die Jahrgangsstufe 10,
- nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10, in Abhängigkeit vom erreichten Leistungsniveau
 - der **erweiterte Hauptschulabschluss/ die erweiterte Berufsbildungsreife**,
 - der **Realschulabschluss/die Fachoberschulreife**,
 - die **Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe**.

Schülerinnen und Schüler, die nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht die Jahrgangsstufen 7, 8 oder 9 der allgemeinbildenden Schule verlassen, erhalten ein Abgangszeugnis.

In der gymnasialen Oberstufe können die **allgemeine Hochschulreife/Abitur** oder der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Fachhochschulreife (FHSR)** kann an allen beruflichen Schulformen sowie am Telekolleg erworben werden.

Lehrkräfte

Lehrkräfte sind Personen, die im Rahmen der durch Rechtsvorschrift oder Vertrag festgesetzten Pflichtstunden eigenverantwortlich unterrichten oder unterrichten müssten.

Lehrkräfte im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis werden nach ihrem Beschäftigungsumfang statistisch in voll- bzw. teilzeitbeschäftigte und in stundenweise beschäftigte Lehrkräfte unterteilt.

Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte sind mit weniger als 50 Prozent der Pflichtstunden einer vollbeschäftigten Lehrkraft tätig.

Lehramtsanwärter/Referendare und sonstige Beschäftigte werden unabhängig ihres Beschäftigungsumfanges den stundenweise Beschäftigten zugeordnet.

Das Material schließt auch die Lehrkräfte ein, welche wegen längerfristiger Krankheit, Mutterschutz oder Sabbatical zum Zeitpunkt der Schuldatenerhebung nicht an einer Schule tätig sind.

Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

sind Bildungseinrichtungen für Fachberufe des Gesundheitswesens, die in bundesrechtlich geregelten nichtakademischen Gesundheitsberufen ausbilden.

Zu den Absolventen/Abgängern ab dem Berichtsjahr 2000 zählen nur noch Auszubildende, die den Bildungsgang an der Ausbildungsstätte durchlaufen und beendet haben, unabhängig vom Erfolg. Als Auszubildende zählen auch Umschüler.

Berufsbildung

Die Berufsbildungsstatistik erfasst die Auszubildenden am Ende des Kalenderjahres in den Betrieben im Land Brandenburg. Sie liefert Angaben über die Auszubildenden, Ausbilder, Ausbildungsberater sowie über im Erhebungsjahr abgelegte Prüfungen.

Definitionen**Auszubildende**

Auszubildender ist, wer einen Berufsausbildungsvertrag im Sinne des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) abgeschlossen hat, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf (§ 5 BBiG), in einem als anerkannt geltenden Ausbildungsberuf (§ 104 BBiG) oder in einem Ausbildungsberuf in der Erprobung (§ 6 BBiG) zu absolvieren.

Nicht zu den Auszubildenden zählen z. B. Praktikanten, Volontäre, Beamtenanwärter, Schüler an Berufsfachschulen und den Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens.

Berufsbereich/Berufsgruppe

Grundlage für die Gliederung der Berufe in Berufsbereiche und Berufsgruppen ist die „Klassifizierung der Berufe“ (Herausgeber: Statistisches Bundesamt) und das „Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe“ (Herausgeber: Bundesinstitut für Berufsbildung).

Berufsbereiche fassen als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich in den Arbeitsaufgaben und in der allgemeinen Tätigkeit berühren.

Berufsgruppen fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen.

Hochschulen

Die Hochschulstatistik, die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studierende, Prüfungen und Gasthörer, über das an den Hochschulen beschäftigte Personal sowie die durchgeführten Habilitationsverfahren. Die Angaben werden seit Wintersemester 1992/93 auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes vom 2. November 1990 in der jeweils gültigen Fassung erhoben.

Auskunftsspflichtig sind die Verwaltungen aller staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen sowie die externen staatlichen Prüfungssämer des Landes.

Berichtszeiträume

- Wintersemester:
1. Oktober bis 31. März
- Sommersemester:
1. April bis 30. September
- Prüfungsjahr:
Sommersemester und das vorangegangene Wintersemester

Definitionen**Hochschularten**

Die nach Landesrecht anerkannten Hochschulen werden unabhängig von der Trägerschaft für statistische Auswertungen folgenden Hochschularten zugeordnet:

- Universitäten sind wissenschaftliche Einrichtungen, die Lehre und Forschung im Dienste der Wissenschaft vereinigen und zugleich auf akademische Berufe vorbereiten.
- Fachhochschulen bereiten durch eine stärker anwendungsbezogene Lehre und Forschung auf berufliche Tätigkeiten vor, die eine Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.
- Verwaltungsfachhochschulen sind Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst, in denen die Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst ausgebildet werden.

Fächergruppen

Für die Darstellung aggregierter Ergebnisse der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden inhaltlich verwandte Studienfächer einzelnen Studienbereichen zugeordnet, die wiederum zu Fächergruppen zusammengefasst werden.

In dieser Fächergruppensystematik gab es zum Wintersemester 2015/16 einzelne Veränderungen. Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Studierende

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/ingeschriebene Personen, ohne Gasthörer, Beurlaubte, Studienkollegiaten.

Studienanfänger

Studienanfänger sind Studierende, die im ersten Hochschulsemester (Immatrikulierte, die sich erstmalig an einer deutschen Hochschule eingeschrieben haben) oder im ersten Fachsemester eines bestimmten Studienganges studieren.

Prüfungen

Je nach Art des Studienganges führt das Studium zu einer Hochschul- oder Staatsprüfung. Absolventen wissenschaftlicher Studiengänge legen u. a. Bachelor- oder Masterprüfungen, Universitätsdiplome oder Staatsprüfungen ab. Promotionen setzen in der Regel eine andere Prüfung voraus. Fachhochschulstudiengänge führen u. a. zum Bachelor- oder Masterabschluss oder zum Fachhochschuldiplom.

Personal

Zum Personal an Hochschulen zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal.

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird statistisch erfasst nach

- Professoren,
- Dozenten und Assistenten,
- wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern,
- akademischen Mitarbeitern (nach Landesrecht),
- Lehrkräften für besondere Aufgaben.

Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal zählen Lehrbeauftragte einschließlich Privatdozenten, Honorar- sowie außerplanmäßige Professoren und wissenschaftliche Hilfskräfte.

Zum Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken.

Ausbildungsförderung

Die **Statistik nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)** wird jährlich als sekundäre Bundesstatistik durchgeführt. Mit der Berechnung der Förderungsbeträge und der Erstellung der Bescheide sind die Landesrechenzentren beauftragt. Aus diesem Verfahren zur Zahlbarmachung wird eine Datei mit den Angaben für die amtliche Statistik in anonymisierter Form erzeugt und dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt.

Die **Statistik zum Deutschlandstipendium** wird seit dem Berichtsjahr 2011 jährlich auf der Grundlage des Gesetzes zur Schaffung eines nationalen Stipendienprogramms (Stipendienprogramm-Gesetz – StipG) von den Statistischen Landesämtern durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die Verwaltungen der Hochschulen. Erhoben werden Merkmale zu den Stipendiaten und den Mittelgebern.

Definitionen

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
Leistungen nach dem BAföG werden gezahlt für den Lebensunterhalt und die Ausbildung, für Schüler als Zuschuss, für Studierende kombiniert als Zuschuss und als Darlehen. Schüler müssen Leistungen nach dem BAföG am Wohnort und Studierende am Studienort beantragen.

Bei der Gesamtzahl der Geförderten wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhält.

Ausbildungsförderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (StipG)

Die Stipendien werden gezahlt an besonders begabte und leistungsbereite Studierende, oder für gesellschaftliches Engagement und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, oder für Studierende in besonderen sozialen, familiären oder persönlichen Umständen.

Die Mittel werden von privaten Mittelgebern eingeworben und können für bestimmte Fachrichtungen oder Studiengänge zweckgebunden sein.

Haben die Hochschulen von den privaten Mittelgebern einen Betrag von mindestens 150 EUR monatlich eingeworben, wird der Betrag vom Bund um 150 EUR aufgestockt. Bei der Gesamtzahl der Stipendiaten wird jeder Stipendiat gezählt, auch wenn er nur einzelne Monate ein Stipendium erhalten hat.

Bildungsstand der Bevölkerung

Der **Mikrozensus** ist eine amtliche, jährlich durchgeführte Haushaltsbefragung, die 1% aller Brandenburger Haushalte umfasst und Auskunft über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung gibt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus basieren auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Sie beschränken sich ab 2017 auf die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Privathaushalten, da für Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften nur noch ein stark eingeschränkter Merkmalsumfang erhoben wird.

Definitionen**Lehr-/Anlernausbildung**

Anlernausbildung, Berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Abschluss einer Lehrausbildung, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule/Kollegschule, Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

Fachschulabschluss

Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer zwei- oder dreijährigen Schule des Gesundheitswesens, Erzieher/-innenausbildung, Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie, Abschluss der Fachschule der DDR

Kultur, Freizeit und Sport**Definitionen****Öffentliche Bibliotheken**

sind alle den Kommunen und Kreisen unterstellten haupt- und nebenamtlich geleiteten Bibliothekseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In der Anzahl sind nur Hauptbibliotheken (ohne Zweigbibliotheken und Ausleihstellen) enthalten.

Zum **Bestand** in Bibliotheken insgesamt gehören alle Arten von Medien, einschließlich der Hefte aus den Abonnements von laufend gehaltenen Zeitungen und Zeitschriften, die am 31.12. des Berichtsjahres Eigentum der Bibliotheken (Haupt-, Zweigbibliotheken und Ausleihstellen) sind.

Jeder Bürger, der in einem Jahr die Bibliothek aufsucht, wird nur einmal als **Benutzer** registriert.

Jeder Bürger, der die Bibliothek mehrmals in einem Jahr aufsucht, wird auch mehrfach als **Besucher** gezählt. Die Besucherzahl weist die tatsächliche Frequenzierung der Bibliotheken in einem Jahr aus.

Als **Entleihungen** in Bibliotheken zählen alle im Laufe des Berichtsjahres durch Bibliotheken registrierten Entleihungen aus dem eigenen Bestand (außer Haus), aus den Beständen der eMedienverbände (elektronische Medien) und aus empfangenen Austausch-/Blockbeständen. Fristverlängerungen auf Antrag des Benutzers zählen ebenfalls als Entleihungen.

In den Daten über die **Filmleinwände** sind nur die der ortsfesten Kinos enthalten, also ohne Filmfeste sowie Wander- und Autokinos.

Theater sind in der jeweiligen Spielzeit spielende öffentliche Bühnen ohne Privattheater. Mehrere Bühnen eines Hauses (Theater) werden einzeln als Spielstätte gezählt.

Musikschulen sind öffentliche und gemeinnützige Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur musikalischen Grundausbildung, Begabtenauslese und -förderung sowie zur Vorbereitung auf ein Berufsstudium.

Die Definition der Schulstufen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. stimmt nicht überein mit der Definition der Schulstufen im Schulwesen des Landes Brandenburg.

Die Berechnung der Schülerzahlen wurde zum Kalenderjahr 2013 verändert. Von der bisherigen Stichtagserhebung wurde ab dem Jahr 2013 auf eine Erhebung für das gesamte Kalenderjahr umgestellt.

Als **Sportverein** wird gezählt, wer als Mitgliedsverein dem Landessportbund Brandenburg e.V. angehört. Werden in einem Verein mehrere Sportarten betrieben, so wird dieser Verein bei jeder Sportart gezählt (Mehrfachzählungen).

Sportvereinsmitglieder sind alle Mitglieder der Mitgliedsvereine im Landessportbund Brandenburg e.V., unabhängig davon, ob sie aktive oder passive Mitglieder oder Ehrenmitglieder sind.

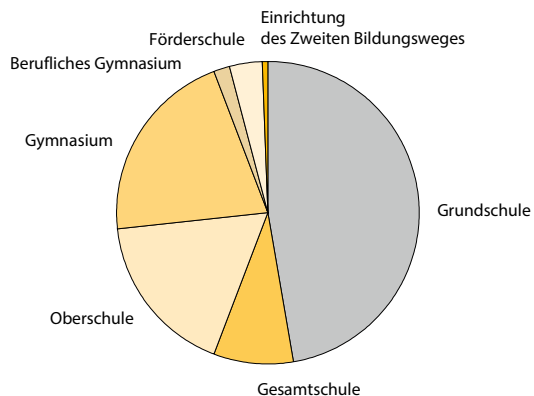
**Allgemeinbildende Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr 2019/20
nach rechtlichem Status der Schulen und Schulformen**

Rechtsstatus — Schulform	Selbst- ständige Schulen	Schulische Einrich- tungen	Klassen ¹	Schüler			
				ins- gesamt	weiblich	ausländisch	
						zusam- men	weib- lich
Schulen in öffentlicher Trägerschaft							
Trägerschaft	708	744	9 356,00	225 724	110 652	13 868	6 646
Grundschule	399	400	4 984,79	109 981	53 749	7 438	3 633
Gesamtschule	27	30	503,30	16 898	8 238	910	450
Oberschule	114	117	1 805,26	40 670	18 620	3 300	1 497
Gymnasium	77	79	1 230,00	44 893	24 393	1 293	734
Berufliches Gymnasium	–	17	–	4 122	2 178	109	56
Förderschule	75	85	832,65	7 536	2 761	330	113
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	16	16	–	1 624	713	488	163
Schulen in freier Trägerschaft							
Grundschule	61	61	466,00	9 294	4 644	164	79
Gesamtschule (einschließlich Freie Waldorfschule)	17	17	153,00	4 422	2 125	82	47
Oberschule	33	33	206,00	3 471	1 529	405	187
Gymnasium	25	25	243,00	7 822	4 172	275	126
Berufliches Gymnasium	–	2	–	95	45	–	–
Förderschule	9	13	157,00	1 231	417	36	12
Insgesamt							
Grundschule	460	461	5 450,79	119 275	58 393	7 602	3 712
Gesamtschule	44	47	656,30	21 320	10 363	992	497
Oberschule	147	150	2 011,26	44 141	20 149	3 705	1 684
Gymnasium	102	104	1 473,00	52 715	28 565	1 568	860
Berufliches Gymnasium	–	19	–	4 217	2 223	109	56
Förderschule	84	98	989,65	8 767	3 178	366	125
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	16	16	–	1 624	713	488	163

1 ohne Sekundarstufe II (gOst)

→ Jahrbuch Berlin: 04.02

**Schüler an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2019/20
nach Schulformen**



**Allgemeinbildende Schulen, Klassen und Schüler
im Schuljahr 2019/20 nach Verwaltungsbezirken**

04.02

Kreisfreie Stadt Landkreis	Selb- ständige Schulen	Klassen ¹	Schüler		
			insgesamt	männlich	weiblich
Brandenburg an der Havel	23	297	7 161	3 585	3 576
Cottbus	28	390	10 367	5 331	5 036
Frankfurt (Oder)	18	247	6 097	3 139	2 958
Potsdam	62	948	23 413	11 969	11 444
Barnim	55	769	18 755	9 587	9 168
Dahme-Spreewald	58	702	16 821	8 516	8 305
Elbe-Elster	43	412	9 273	4 628	4 645
Havelland	48	688	17 255	8 796	8 459
Märkisch-Oderland	62	798	18 813	9 655	9 158
Oberhavel	69	886	21 961	11 200	10 761
Oberspreewald-Lausitz	37	389	9 187	4 662	4 525
Oder-Spree	66	795	18 207	9 190	9 017
Ostprignitz-Ruppin	42	427	9 691	4 972	4 719
Potsdam-Mittelmark	69	917	21 858	11 148	10 710
Prignitz	33	314	6 447	3 306	3 141
Spree-Neiße	34	384	9 154	4 651	4 503
Teltow-Fläming	54	674	16 245	8 317	7 928
Uckermark	52	544	11 354	5 823	5 531
Land Brandenburg	853	10 581	252 059	128 475	123 584

1 ohne Sekundarstufe II (gOst)

**Allgemeinbildende Schulen, Klassen und Schüler
im Schuljahr 2019/20 nach Verwaltungsbezirken
und ausgewählten Schulformen**

04.03

Kreisfreie Stadt Landkreis	Selbst- ständige Schulen	Klassen ¹	Schüler		
			insgesamt	weiblich	je Klasse
Grundschulen					
Brandenburg an der Havel	12	162,61	3 531	1 782	21,71
Cottbus	14	197,00	4 557	2 248	23,13
Frankfurt (Oder)	9	120,00	2 614	1 265	21,78
Potsdam	31	448,00	9 856	4 756	22,00
Barnim	26	357,00	8 099	3 939	22,69
Dahme-Spreewald	31	412,00	8 912	4 406	21,63
Elbe-Elster	23	215,00	4 346	2 140	20,21
Havelland	26	374,00	8 368	4 039	22,37
Märkisch-Oderland	33	371,18	8 489	4 165	22,87
Oberhavel	38	506,00	11 176	5 480	22,09
Oberspreewald-Lausitz	20	182,00	3 972	1 965	21,82
Oder-Spree	34	376,00	8 104	3 982	21,55
Ostprignitz-Ruppin	21	199,00	4 256	2 043	21,39
Potsdam-Mittelmark	39	493,00	10 619	5 188	21,54
Prignitz	19	166,00	3 368	1 635	20,29
Spree-Neiße	22	218,00	4 842	2 364	22,21
Teltow-Fläming	30	373,00	8 492	4 234	22,77
Uckermark	32	281,00	5 674	2 762	20,19
Land Brandenburg	460	5 450,79	119 275	58 393	21,88
Gesamtschulen ²					
Brandenburg an der Havel	–	–	–	–	–
Cottbus	3	54,07	1 869	843	24,45
Frankfurt (Oder)	2	26,00	700	325	20,31
Potsdam	12	178,13	5 648	2 795	21,88
Barnim	3	26,00	935	435	24,77
Dahme-Spreewald	4	33,10	1 157	545	23,11
Elbe-Elster	–	–	–	–	–
Havelland	3	49,00	1 989	1 011	26,82
Märkisch-Oderland	1	18,00	571	267	24,06
Oberhavel	3	71,00	2 526	1 205	25,96
Oberspreewald-Lausitz	–	–	–	–	–
Oder-Spree	2	32,00	987	487	22,66
Ostprignitz-Ruppin	1	28,00	727	390	20,89
Potsdam-Mittelmark	7	97,00	2 673	1 278	24,04
Prignitz	–	–	–	–	–
Spree-Neiße	–	–	–	–	–
Teltow-Fläming	1	20,00	729	366	24,25
Uckermark	2	24,00	809	416	23,50
Land Brandenburg	44	656,30	21 320	10 363	23,52

Anmerkungen siehe Seite 135

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

Allgemeinbildende Schulen, Klassen und Schüler
im Schuljahr 2019/20 nach Verwaltungsbezirken
und ausgewählten SchulformenNoch:
04.03

Kreisfreie Stadt Landkreis	Selbst- ständige Schulen	Klassen ¹	Schüler		
			insgesamt	weiblich	je Klasse
Oberschulen					
Brandenburg an der Havel	4	58,26	1 366	613	23,45
Cottbus	3	38,00	931	411	24,50
Frankfurt (Oder)	2	36,00	838	369	23,28
Potsdam	3	62,00	1 237	585	19,95
Barnim	11	182,00	4 165	1 958	22,88
Dahme-Spreewald	8	103,00	2 271	1 016	22,05
Elbe-Elster	9	108,00	2 429	1 138	22,49
Havelland	8	120,00	2 624	1 196	21,87
Märkisch-Oderland	13	221,00	4 989	2 348	22,57
Oberhavel	13	138,00	2 927	1 325	21,21
Oberspreewald-Lausitz	9	125,00	2 905	1 348	23,24
Oder-Spree	15	177,00	3 756	1 723	21,22
Ostprignitz-Ruppin	10	95,00	2 056	937	21,64
Potsdam-Mittelmark	9	143,00	2 865	1 292	20,03
Prignitz	5	66,00	1 321	627	20,02
Spree-Neiße	6	90,00	2 096	920	23,29
Teltow-Fläming	11	140,00	3 137	1 344	22,41
Uckermark	8	109,00	2 228	999	20,44
Land Brandenburg	147	2 011,26	44 141	20 149	21,95
Gymnasien					
Brandenburg an der Havel	3	45,00	1 638	901	25,07
Cottbus	5	60,00	2 182	1 173	25,88
Frankfurt (Oder)	2	41,00	1 440	772	24,68
Potsdam	10	151,00	5 425	2 819	25,05
Barnim	9	125,00	4 226	2 263	24,50
Dahme-Spreewald	8	99,00	3 578	1 972	25,41
Elbe-Elster	4	54,00	1 908	1 063	24,65
Havelland	6	105,00	3 703	1 992	25,07
Märkisch-Oderland	7	98,00	3 508	1 858	25,64
Oberhavel	8	115,00	4 150	2 256	25,42
Oberspreewald-Lausitz	3	54,00	1 854	1 033	25,69
Oder-Spree	8	110,00	3 987	2 267	25,26
Ostprignitz-Ruppin	4	52,00	1 898	1 032	25,40
Potsdam-Mittelmark	8	133,00	5 040	2 671	26,62
Prignitz	3	33,00	1 158	626	24,48
Spree-Neiße	4	57,00	2 053	1 166	26,51
Teltow-Fläming	6	89,00	3 091	1 631	24,89
Uckermark	4	52,00	1 876	1 070	25,02
Land Brandenburg	102	1 473,00	52 715	28 565	25,33

Anmerkungen siehe Seite 135

Allgemeinbildende Schulen, Klassen und Schüler
im Schuljahr 2019/20 nach Verwaltungsbezirken
und ausgewählten Schulformen

Noch:
04.03

Kreisfreie Stadt Landkreis	Selbst- ständige Schulen	Klassen ¹	Schüler		
			insgesamt	weiblich	je Klasse
Förderschulen insgesamt					
Brandenburg an der Havel	3	31,13	287	105	9,22
Cottbus	2	40,93	356	127	8,70
Frankfurt (Oder)	2	24,00	233	94	9,71
Potsdam	5	108,87	820	292	7,53
Barnim	5	79,00	731	266	9,25
Dahme-Spreewald	6	54,90	500	169	9,11
Elbe-Elster	6	35,00	318	139	9,09
Havelland	4	40,00	335	115	8,38
Märkisch-Oderland	7	89,82	825	301	9,19
Oberhavel	6	56,00	497	171	8,88
Oberspreewald-Lausitz	4	28,00	275	92	9,82
Oder-Spree	6	100,00	896	318	8,96
Ostprignitz-Ruppin	5	53,00	499	172	9,42
Potsdam-Mittelmark	6	51,00	463	167	9,08
Prignitz	5	49,00	426	162	8,69
Spree-Neiße	2	19,00	163	53	9,00
Teltow-Fläming	5	52,00	462	180	9,00
Uckermark	5	78,00	681	255	9,00
Land Brandenburg	84	990,00	8 767	3 178	9,00
Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“					
Brandenburg an der Havel	1	14,99	161	50	10,74
Cottbus	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	1	10,00	129	51	12,90
Potsdam	1	15,00	145	66	9,67
Barnim	2	27,00	327	127	12,11
Dahme-Spreewald	2	21,00	221	85	10,52
Elbe-Elster	3	15,00	185	88	12,33
Havelland	2	20,00	188	64	9,40
Märkisch-Oderland	3	38,91	398	149	10,23
Oberhavel	2	17,00	185	59	10,88
Oberspreewald-Lausitz	2	9,00	115	40	12,78
Oder-Spree	3	46,00	488	177	10,61
Ostprignitz-Ruppin	3	29,00	309	102	10,66
Potsdam-Mittelmark	2	16,00	184	64	11,50
Prignitz	3	23,83	227	96	9,53
Spree-Neiße	–	–	–	–	–
Teltow-Fläming	3	35,00	341	134	9,74
Uckermark	3	38,89	391	176	10,05
Land Brandenburg	36	382,28	4 052	1 544	10,60

1 ohne Sekundarstufe II (gOst)

2 einschließlich Freie Waldorfschulen

Schüler in den Schuljahren 2015/16 bis 2019/20

04.04

Jahrgangsstufe Jahrgang — Schulform	Schüler				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Jahrgangsstufen 1-6					
insgesamt	123 380	128 007	131 432	133 851	136 024
Grundschule	109 679	113 405	116 241	117 455	119 275
Gesamtschule	1 169	1 460	1 539	1 529	1 616
Oberschule	8 321	8 829	9 249	10 399	10 732
Gymnasium	1 762	1 792	1 778	1 791	1 806
Förderschule	2 449	2 521	2 625	2 677	2 595
Jahrgang 01 bis 04	83 686	87 539	89 786	90 428	91 563
Grundschule	75 905	78 969	80 800	80 664	81 529
Gesamtschule	776	951	1 011	1 023	1 091
Oberschule	5 677	6 191	6 477	7 189	7 470
Förderschule	1 328	1 428	1 498	1 552	1 473
Jahrgang 01	21 610	22 996	23 062	22 935	23 221
Grundschule	19 646	20 743	20 745	20 446	20 748
Gesamtschule	236	275	275	286	312
Oberschule	1 481	1 698	1 769	1 913	1 916
Förderschule	247	280	273	290	245
Jahrgang 05 bis 06	39 694	40 468	41 646	43 423	44 461
Grundschule	33 774	34 436	35 441	36 791	37 746
Gesamtschule	393	509	528	506	525
Oberschule	2 644	2 638	2 772	3 210	3 262
Gymnasium	1 762	1 792	1 778	1 791	1 806
Förderschule	1 121	1 093	1 127	1 125	1 122
Jahrgangsstufen 7-10					
insgesamt	83 578	83 785	84 335	85 199	86 479
Gesamtschule	11 606	12 103	12 492	13 042	13 821
Oberschule	32 397	32 735	32 979	32 870	33 409
Gymnasium	35 232	34 997	34 964	35 388	35 510
Förderschule	3 037	2 826	2 768	2 705	2 620
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	1 306	1 124	1 132	1 194	1 119
Jahrgang 07	20 227	20 640	20 688	21 200	21 793
Gesamtschule	2 962	3 178	3 203	3 517	3 770
Oberschule	7 820	7 968	8 046	8 138	8 447
Gymnasium	8 769	8 859	8 784	8 909	8 946
Förderschule	676	635	655	636	630
Jahrgangsstufen 11-13 (gOst)					
insgesamt	26 006	27 385	26 797	26 097	26 004
Gesamtschule	5 313	5 516	5 692	5 821	5 883
Gymnasium	15 939	16 773	16 136	15 446	15 399
Berufliches Gymnasium	4 159	4 486	4 451	4 310	4 217
Förderschule	3	–	–	–	–
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	592	610	518	520	505
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ ...	3 105	3 240	3 335	3 457	3 552
Insgesamt	236 069	242 417	245 899	248 604	255 611

Klassenfrequenzen in den Schuljahren 2015/16 bis 2019/20

04.05

Jahrgangsstufe Jahrgang — Schulform	Klassenfrequenzen				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Jahrgangsstufen 1-6					
insgesamt	21,15	21,50	21,48	21,49	21,40
Grundschule	21,63	21,99	22,01	22,02	21,88
Gesamtschule	22,48	22,58	23,17	23,25	23,02
Oberschule	21,29	21,65	21,58	21,35	21,42
Gymnasium	26,30	26,35	26,15	26,34	26,56
Förderschule	9,70	9,90	9,60	9,74	9,72
Jahrgang 01 bis 04	21,39	21,84	21,86	21,79	21,58
Grundschule	21,89	22,34	22,39	22,35	22,09
Gesamtschule	22,16	22,74	23,41	23,30	22,71
Oberschule	21,34	21,97	21,82	21,39	21,54
Förderschule	9,29	9,52	9,39	9,67	9,40
Jahrgang 01	21,88	22,21	22,05	22,03	21,70
Grundschule	22,30	22,68	22,53	22,55	22,08
Gesamtschule	23,05	22,69	23,75	21,90	20,26
Oberschule	21,57	22,38	21,86	21,59	21,99
Förderschule	8,98	8,54	8,33	8,81	8,82
Jahrgang 05 bis 06	20,67	20,82	20,73	20,89	21,03
Grundschule	21,09	21,22	21,19	21,35	21,45
Gesamtschule	23,14	22,29	22,72	23,17	23,70
Oberschule	21,17	20,93	21,03	21,28	21,16
Gymnasium	26,30	26,35	26,15	26,34	26,56
Förderschule	10,22	10,44	9,91	9,83	10,18
Jahrgangsstufen 7-10					
insgesamt	22,84	22,85	22,81	22,82	22,74
Gesamtschule	24,10	24,23	24,01	23,74	23,58
Oberschule	22,16	22,10	22,18	22,17	22,12
Gymnasium	25,59	25,55	25,39	25,42	25,27
Förderschule	10,78	10,59	10,49	10,50	10,41
Jahrgang 07	23,19	22,98	22,95	22,90	22,97
Gesamtschule	23,85	24,08	24,15	23,05	23,51
Oberschule	22,38	22,20	22,24	22,56	22,59
Gymnasium	25,96	25,31	25,53	25,45	25,49
Förderschule	11,09	11,13	10,40	10,22	9,90
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ ...	7,51	7,65	7,69	7,60	7,54

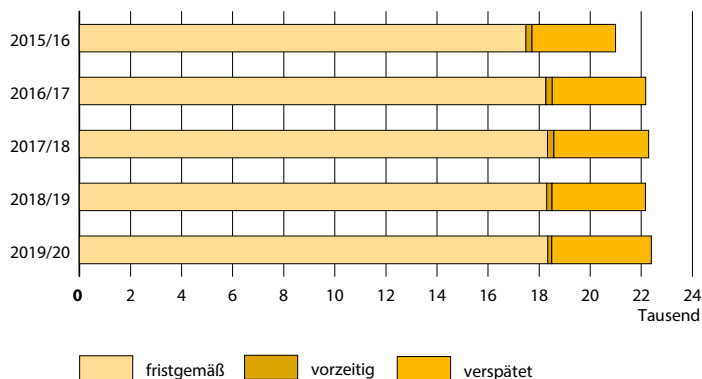
Schüler mit Fremdsprachenunterricht an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2019/20 nach ausgewählten Fremdsprachen

04.06

Jahrgang	Schüler ¹ mit Fremdsprachenunterricht			
	Englisch	Französisch	Russisch	Latein
01 bis 02	1 528	78	174	–
03	22 360	120	109	–
04	22 326	68	95	–
05	21 657	133	100	41
06	21 926	317	98	67
07	21 791	6 063	1 280	1 299
08	21 519	6 238	1 297	1 207
09	21 930	6 123	1 549	1 996
10	21 176	6 552	1 617	2 038
11	11 966	2 044	776	1 235
12	10 744	3 959	1 262	1 863
13	2 914	1 221	672	131

¹ Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt. Schüler mit fakultativem Unterricht und in Arbeitsgemeinschaften sind nicht enthalten.

Schulanfänger nach Schuljahren und Einschulungsart



**Schulanfänger an allgemeinbildenden Schulen
im Schuljahr 2019/20 nach Verwaltungsbezirken,
Art der Einschulungen und Schulformen**

Kreisfreie Stadt Landkreis — Einschulungsart	Einschulungen insgesamt	Davon in die			
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Förder- schule
Brandenburg an der Havel	614	602	–	–	12
Cottbus	841	762	54	–	25
Frankfurt (Oder)	433	398	20	–	15
Potsdam	1 850	1 642	61	95	52
Barnim	1 694	1 377	–	283	34
Dahme-Spreewald	1 529	1 476	–	17	36
Elbe-Elster	836	737	–	92	7
Havelland	1 519	1 391	–	117	11
Märkisch-Oderland	1 800	1 425	–	298	77
Oberhavel	2 015	1 895	–	88	32
Oberspreewald-Lausitz	818	647	–	163	8
Oder-Spree	1 533	1 308	–	191	34
Ostprignitz-Ruppin	845	696	54	81	14
Potsdam-Mittelmark	2 048	1 732	108	184	24
Prignitz	628	592	–	15	21
Spree-Neiße	912	825	–	84	3
Teltow-Fläming	1 534	1 450	–	66	18
Uckermark	944	887	–	30	27
Land Brandenburg	22 393	19 842	297	1 804	450
Anteil in %	100	88,6	1,3	8,1	2,0
Einschulungsart					
fristgemäß	18 337	16 394	226	1 503	214
vorzeitig	164	151	2	11	–
verspätet	3 892	3 297	69	290	236

04.07

**Schulanfänger in den Schuljahren 2015/16 bis 2019/20
nach Art der Einschulungen**

Einschulungsart	Einschulungen									
	Schuljahr 2015/16		Schuljahr 2016/17		Schuljahr 2017/18		Schuljahr 2018/19		Schuljahr 2019/20	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Fristgemäß	17 485	8 914	18 265	9 319	18 324	9 341	18 299	9 362	18 337	9 240
Vorzeitig	234	150	248	146	260	162	212	141	164	105
Verspätet	3 279	1 304	3 667	1 433	3 707	1 405	3 654	1 388	3 892	1 474
Insgesamt	20 998	10 368	22 180	10 898	22 291	10 908	22 165	10 891	22 393	10 819

04.08

→ Jahrbuch Berlin: 04.01

Absolventen/Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen am Ende des Schuljahres 2018/19 nach dem schulischen Abschluss

04.09

Abschluss	Insgesamt	Anteil in %	Männlich	Weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufsbildungsreife	1 579	7,0	996	583
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife ...	2 838	12,6	1 817	1 021
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	8 577	38,2	4 547	4 030
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife)	9 461	42,1	4 344	5 117
Insgesamt	22 455	100	11 704	10 751

→ Jahrbuch Berlin: 04.21

Absolventen/Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen am Ende des Schuljahres 2018/19 nach Arbeitsagenturbezirken und schulischem Abschluss

04.10

Abschluss	Arbeitsagenturbezirk				
	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
insgesamt					
Ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufsbildungsreife	349	194	318	389	329
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife ...	735	314	500	668	621
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	1 925	1 117	1 577	1 937	2 021
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife)	2 006	948	1 504	2 256	2 747
Insgesamt	5 015	2 573	3 899	5 250	5 718
männlich					
Ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufsbildungsreife	222	121	206	252	195
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife ...	481	202	321	413	400
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	979	635	836	1 035	1 062
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife)	949	421	707	981	1 286
Zusammen	2 631	1 379	2 070	2 681	2 943
weiblich					
Ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufsbildungsreife	127	73	112	137	134
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife ...	254	112	179	255	221
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	946	482	741	902	959
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife)	1 057	527	797	1 275	1 461
Zusammen	2 384	1 194	1 829	2 569	2 775

**Absolventen/Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen
am Ende des Schuljahres 2018/19
nach Verwaltungsbezirken und dem schulischen Abschluss**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon			
		ohne Hauptschul- abschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschul- abschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschul- abschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhoch- schulreife)
insgesamt					
Brandenburg an der Havel	736	55	99	265	317
Cottbus	1 169	74	125	379	591
Frankfurt (Oder)	617	44	61	225	287
Potsdam	2 023	104	194	597	1 128
Barnim	1 536	86	154	663	633
Dahme-Spreewald	1 418	73	175	527	643
Elbe-Elster	963	63	132	430	338
Havelland	1 642	84	220	531	807
Märkisch-Oderland	1 583	133	225	687	538
Oberhavel	2 006	127	267	730	882
Oberspreewald-Lausitz	836	77	173	349	237
Oder-Spree	1 699	141	214	665	679
Ostprignitz-Ruppin	959	93	111	427	328
Potsdam-Mittelmark	1 583	65	132	564	822
Prignitz	643	85	70	249	239
Spree-Neiße	629	62	130	240	197
Teltow-Fläming	1 376	105	196	595	480
Uckermark	1 037	108	160	454	315
Land Brandenburg	22 455	1 579	2 838	8 577	9 461
weiblich					
Brandenburg an der Havel	381	27	34	144	176
Cottbus	555	26	50	179	300
Frankfurt (Oder)	307	18	25	109	155
Potsdam	951	39	56	276	580
Barnim	704	29	62	275	338
Dahme-Spreewald	691	24	64	262	341
Elbe-Elster	470	28	45	219	178
Havelland	819	30	80	254	455
Märkisch-Oderland	730	49	78	321	282
Oberhavel	1 003	47	107	336	513
Oberspreewald-Lausitz	371	20	56	175	120
Oder-Spree	792	45	76	311	360
Ostprignitz-Ruppin	444	30	42	194	178
Potsdam-Mittelmark	790	25	46	274	445
Prignitz	303	30	26	118	129
Spree-Neiße	297	29	39	111	118
Teltow-Fläming	653	43	85	265	260
Uckermark	490	44	50	207	189
Land Brandenburg	10 751	583	1 021	4 030	5 117

04.11

Berufliche Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr 2019/20 nach Bildungsgängen

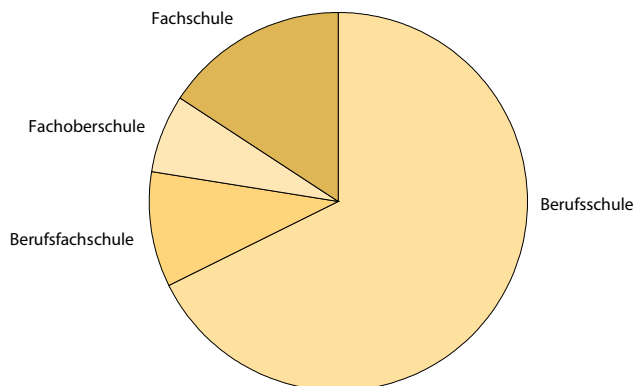
04.12

Rechtsstatus — Bildungsgang	Schulen ¹	Klassen	Schüler			
			insgesamt	weiblich	ausländisch	
					zusammen	weiblich
Insgesamt	57	2 302	38 617	16 437	2 146	630
Berufsschule	35	1 638	26 140	8 403	1 248	311
Berufsfachschule	40	213	3 804	2 211	682	195
Fachoberschule	25	126	2 580	1 258	106	37
Fachschule	39	325	6 093	4 565	110	87
Schulen in öffentlicher Trägerschaft						
Berufsschule	25	1 907	32 870	12 835	1 967	537
Berufsfachschule	25	1 481	24 925	7 945	1 181	285
Berufsfachschule	24	155	2 616	1 463	640	175
Fachoberschule	21	111	2 361	1 160	97	35
Fachschule	19	160	2 968	2 267	49	42
Schulen in freier Trägerschaft						
Berufsschule	32	395	5 747	3 602	179	93
Berufsschule	10	157	1 215	458	67	26
Berufsfachschule	16	58	1 188	748	42	20
Fachoberschule	4	15	219	98	9	2
Fachschule	20	165	3 125	2 298	61	45

¹ Anzahl der Schulen, an denen diese Bildungsgänge eingerichtet sind.

→ Jahrbuch Berlin: 04.10

Schüler an beruflichen Schulen im Schuljahr 2019/20 nach Bildungsgängen



Schüler an beruflichen Schulen im Schuljahr 2019/20 nach Bildungsgängen, Berufshauptgruppen/ Fachrichtungen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang — Berufshauptgruppen/Fachrichtung	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule	26 140	8 403	10 133	7 713	6 827	1 467
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	24 611	7 809	8 604	7 713	6 827	1 467
(Innen-)Ausbauberufe	536	39	200	196	140	–
Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe ..	131	22	48	48	35	–
Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung	727	397	277	227	223	–
Berufe in Recht und Verwaltung	1 159	857	419	369	371	–
Berufe in Unternehmensführung und -organisation ...	1 858	1 263	623	610	625	–
Darstellende und unterhaltende Berufe	93	18	30	25	38	–
Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	596	234	216	192	188	–
Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	168	135	61	51	56	–
Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten	425	24	173	137	115	–
Gartenbauberufe und Floristik	323	104	129	96	98	–
Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	848	9	248	213	222	165
Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe	42	4	15	16	11	–
Hoch- und Tiefbauberufe	979	20	379	348	252	–
Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	252	17	96	77	79	–
Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung	756	96	256	229	271	–
Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe	845	262	281	258	306	–
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	999	291	375	321	303	–
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	3 570	179	1 110	977	855	628
Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe	273	96	97	94	63	19
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	2 216	67	674	584	525	433
Medizinische Gesundheitsberufe	950	891	334	333	283	–
Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	1 055	49	324	270	258	203
Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	656	482	238	207	192	19
Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung	77	40	31	24	22	–
Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	20	10	6	7	7	–
Reinigungsberufe	34	8	13	12	9	–
Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung	34	11	17	11	6	–
Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe	71	21	31	18	22	–
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	1 017	571	351	364	302	–
Verkaufsberufe	2 557	1 354	1 053	902	602	–
Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)	1 250	188	465	460	325	–
Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	94	50	34	37	23	–
Berufsorientierung/-vorbereitung	1 529	594	1 529	–	–	–

04.13

Schüler an beruflichen Schulen
im Schuljahr 2019/20 nach Bildungsgängen, Berufshauptgruppen/
Fachrichtungen und Ausbildungsjahren

Noch:
04.13

Bildungsgang — Berufshauptgruppen/Fachrichtung	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsfachschule	3 804	2 211	2 307	1 497	–	–
Berufliche Grundbildung	586	254	586	–	–	–
Berufliche Grundbildung Plus	549	136	258	291	–	–
Sozialassistent	2 174	1 598	1 196	978	–	–
Assistent nach Landesrecht	495	223	267	228	–	–
Fachoberschule	2 580	1 258	1 505	1 075	–	–
ohne Vorliegen eines Berufsabschlusses	2 459	1 213	1 384	1 075	–	–
Sozialwesen	1 174	831	649	525	–	–
Technik	438	40	249	189	–	–
Wirtschaft und Verwaltung	847	342	486	361	–	–
mit Vorliegen eines Berufsabschlusses	121	45	121	–	–	–
Gestaltung	37	24	37	–	–	–
Technik	31	2	31	–	–	–
Wirtschaft und Verwaltung	53	19	53	–	–	–
Fachschule	6 093	4 565	2 203	1 986	1 904	–
Sozialwesen	5 920	4 536	2 147	1 934	1 839	–
Erzieher/in Sozialpädagogik	5 082	3 915	1 836	1 682	1 564	–
Heilerziehungspfleger/in	653	466	238	199	216	–
Aufbaulehrgang						
Heilpädagogik	139	121	48	32	59	–
Sonderpädagogik	46	34	25	21	–	–
Technik	128	5	38	49	41	–
Agrartechnik	9	1	–	9	–	–
Bautechnik	46	1	13	15	18	–
Elektrotechnik	6	–	3	3	–	–
Maschinentechnik	40	1	13	13	14	–
Mechatronik	27	2	9	9	9	–
Wirtschaft	45	24	18	3	24	–
Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in						
Betriebswirtschaft	45	24	18	3	24	–
Insgesamt	38 617	16 437	16 148	12 271	8 731	1 467

**Schüler an beruflichen Schulen
in den Schuljahren 2015/16 bis 2019/20**

04.14

Bildungsgang	Schüler im Schuljahr				
	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
	insgesamt				
Berufsschule	27 469	27 135	26 773	26 527	26 140
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	25 346	25 087	24 871	24 758	24 611
Berufsorientierung/ -vorbereitung	2 123	2 048	1 902	1 769	1 529
Berufsfachschule	3 148	4 515	4 803	4 123	3 804
Berufliche Grundbildung	287	376	439	506	586
Berufliche Grundbildung Plus	–	1 296	1 619	870	549
Sozialassistent	2 212	2 242	2 212	2 223	2 174
Assistentenberufe nach Landesrecht	649	601	533	524	495
Fachoberschule	2 624	2 719	2 642	2 589	2 580
Fachschule	5 825	5 833	5 965	6 047	6 093
Sozialwesen	5 370	5 491	5 710	5 849	5 920
Technik	342	248	179	146	128
Wirtschaft	113	94	76	52	45
Insgesamt	39 066	40 202	40 183	39 286	38 617
	weiblich				
Berufsschule	9 454	9 155	8 904	8 655	8 403
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	8 637	8 364	8 169	7 982	7 809
Berufsorientierung/ -vorbereitung	817	791	735	673	594
Berufsfachschule	2 067	2 239	2 273	2 235	2 211
Berufliche Grundbildung	110	176	205	207	254
Berufliche Grundbildung Plus	–	147	241	192	136
Sozialassistent	1 688	1 662	1 584	1 587	1 598
Assistentenberufe nach Landesrecht	269	254	243	249	223
Fachoberschule	1 305	1 350	1 307	1 303	1 258
Fachschule	4 308	4 316	4 413	4 536	4 565
Sozialwesen	4 210	4 252	4 366	4 502	4 536
Technik	30	10	7	6	5
Wirtschaft	68	54	40	28	24
Zusammen	17 134	17 060	16 897	16 729	16 437

**Absolventen/Abgänger aus beruflichen Schulen
am Ende des Schuljahres 2018/19
nach Arbeitsagenturbezirken und Art des schulischen Abschlusses**

04.15

Bildungsgang — Art des schulischen Abschlusses	Absolventen/ Abgänger		Arbeitsagenturbezirk				
	ins- gesamt	weib- lich	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
Berufsschule	9 095	3 217	2 124	967	1 606	1 721	2 677
Abschlusszeugnis	6 517	2 362	1 605	703	1 091	987	2 131
Abschlusszeugnis							
mit Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	722	222	171	83	161	182	125
mit Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	761	275	130	48	112	248	223
mit Fachhochschulreife	123	50	30	1		49	43
Abgangszeugnis	972	308	188	132	242	255	155
Berufsfachschule	2 462	1 189	638	293	351	557	623
Abschlusszeugnis	961	614	240	121	138	180	282
Abschlusszeugnis							
mit Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	426	127	136	34	39	105	112
mit Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	261	188	45	8	54	77	77
mit Fachhochschulreife	26	6	–	7	–	–	19
Abgangszeugnis	788	254	217	123	120	195	133
Fachoberschule	1 147	580	156	123	277	293	298
Abschlusszeugnis							
mit Fachhochschulreife	1 008	526	145	100	245	242	276
Abgangszeugnis	139	54	11	23	32	51	22
Fachschule	1 825	1 382	354	234	287	426	524
Abschlusszeugnis	1 562	1 186	290	229	239	370	434
Abschlusszeugnis							
mit Fachhochschulreife	210	159	54	4	40	43	69
Abgangszeugnis	53	37	10	1	8	13	21
Berufliche Bildungsgänge							
insgesamt	14 529	6 368	3 272	1 617	2 521	2 997	4 122
Abschlusszeugnis	9 040	4 162	2 135	1 053	1 468	1 537	2 847
Abschlusszeugnis							
mit Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	1 148	349	307	117	200	287	237
mit Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	1 022	463	175	56	166	325	300
mit Fachhochschulreife	1 367	741	229	112	285	334	407
Abgangszeugnis	1 952	653	426	279	402	514	331

**Auszubildende und Absolventen/Abgänger
an Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens
2010 bis 2019 sowie 2019 nach Fachberufen**

04.16

Jahr ¹ — Fachberuf	Auszubildende ² am 30.11.		Von den Auszubildenden insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr				Absolventen/ Abgänger (01.12. des Vorjahres bis 30.11. des Berichtsjahres)	
	ins- gesamt	weib- lich	1.	2.	3.	4, ³	ins- gesamt	weib- lich
2010	4 568	3 447	1 852	1 464	1 252	•	1 568	1 150
2011	4 629	3 443	1 700	1 420	1 509	•	1 452	1 080
2012	4 527	3 445	1 790	1 170	1 511	56	1 542	1 136
2013	4 443	3 332	1 883	1 249	1 272	39	1 685	1 250
2014	4 630	3 454	1 926	1 348	1 319	37	1 357	997
2015	4 616	3 452	1 802	1 302	1 439	73	1 325	975
2016	4 700	3 575	1 928	1 300	1 426	46	1 418	1 073
2017	4 867	3 637	1 988	1 428	1 401	50	1 388	1 076
2018	5 175	3 865	2 090	1 494	1 545	46	1 277 r	952 r
2019	5 503	4 014	2 356	1 539	1 571	37	1 482	1 096
2019 nach Fachberufen								
Altenpflegehelfer/-in	155	113	155	–	–	–	140	106
Altenpfleger/-in	1 807	1 346	681	552	543	31	430	305
Ergotherapeut/-in	85	77	38	20	27	–	21	20
Gesundheits- und Kinder- krankenpfleger/-in	142	135	57	55	40	–	23	21
Gesundheits- und Kranken- pflegehelfer/-in	159	116	159	–	–	–	89	68
Gesundheits- und Kranken- pfleger/-in	2 095	1 566	838	611	640	6	528	400
Hebamme/Entbindungspfleger	70	70	38	15	17	–	15	15
Logopäd(e)-in	63	60	32	14	17	–	19	18
Masseur/-in und med. Bademeister/-in	4	3	4	–	–	–	4	4
Med.-techn. Laboratoriumsassistent/-in	152	58	42	52	–	–	25	15
Med.-techn. Radiologieassistent/-in	108	74	40	32	36	–	27	21
Notfallsanitäter/-in	186	78	64	58	64	–	45	21
Pharmazeutisch-techn. Assistent/-in	57	40	23	18	16	–	15	14
Physiotherapeut/-in	420	228	179	122	119	–	101	68
Insgesamt	5 503	4 014	2 356	1 539	1 571	37	1 482	1 096

1 ab 2006 einschließlich Altenpfleger/-in

2 einschließlich Umschüler

3 ab 2012 separate Erfassung der
berufsbegleitenden Ausbildung

→ Jahrbuch Berlin: 04.24

Lehrkräfte an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Schuljahren 2012/13 bis 2019/20

04.17

Jahr	Lehrkräfte					
	ins- gesamt	weiblich	davon			
			allgemeinbildende Schulen		berufliche Schulen	
			ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
insgesamt						
2012/13 ...	20 804	16 249	18 298	14 684	2 506	1 565
2013/14 ...	20 681	16 139	18 324	14 652	2 357	1 487
2014/15 ...	20 975	16 251	18 732	14 847	2 243	1 404
2015/16 ...	21 267	16 369	19 011	14 948	2 256	1 421
2016/17 ...	22 134	16 903	19 771	15 420	2 363	1 483
2017/18 ...	23 093	17 528	20 658	15 992	2 435	1 536
2018/19 ...	23 861	17 940	21 404	16 387	2 457	1 553
2019/20 ...	24 153	18 070	21 701	16 518	2 452	1 552
voll- bzw. teilzeitbeschäftigt						
2012/13 ...	19 934	15 692	17 625	14 244	2 309	1 448
2013/14 ...	19 813	15 581	17 648	14 196	2 165	1 385
2014/15 ...	20 065	15 692	17 966	14 357	2 099	1 335
2015/16 ...	20 309	15 742	18 220	14 409	2 089	1 333
2016/17 ...	21 066	16 200	18 884	14 812	2 182	1 388
2017/18 ...	21 893	16 751	19 626	15 299	2 267	1 452
2018/19 ...	22 321	16 980	20 042	15 515	2 279	1 465
2019/20 ...	22 675	17 081	20 406	15 623	2 269	1 458
stundenweise beschäftigt						
2012/13 ...	870	557	673	440	197	117
2013/14 ...	868	558	676	456	192	102
2014/15 ...	910	559	766	490	144	69
2015/16 ...	958	627	791	539	167	88
2016/17 ...	1 068	703	887	608	181	95
2017/18 ...	1 200	777	1 032	693	168	84
2018/19 ...	1 540	960	1 362	872	178	88
2019/20 ...	1 478	989	1 295	895	183	94

Lehrkräfte¹ an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Schuljahr 2019/20 nach der Ausbildung

Ausbildung	Lehrkräfte					
	ins- gesamt	weiblich	davon			
			allgemeinbildende Schulen		berufliche Schulen	
			ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
Lehramt für die Primarstufe	1 294	1 167	1 290	1 164	4	3
Sekundarstufe I	1 190	980	1 162	955	28	25
Sekundarstufe I und II (allgemeinbildende Fächer) Schwerpunkt Sekundarstufe I	262	185	261	185	1	–
Sekundarstufe I und II (allgemeinbildende Fächer) Schwerpunkt Sekundarstufe II	461	269	424	245	37	24
Sekundarstufe II/Gymnasium	3 807	2 519	3 335	2 217	472	302
Sekundarstufe II (mit berufs- bildenden Fachrichtungen)	647	396	59	37	588	359
Sekundarstufe I und für die Primarstufe bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe I/Primarstufe	2 151	1 843	2 145	1 839	6	4
Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe II/I	1 191	726	1 079	657	112	69
Amt des Fachlehrers im berufstheoretischen Unterricht	37	26	5	4	32	22
Amt des Lehrers im allgemein- bildenden Schulunterricht	143	130	142	129	1	1
Lehramt des Förderschullehrers/ Lehramt für Förderpädagogik	929	775	928	775	1	–
Amt des Fachlehrers im Unterricht an Förderschulen	25	23	24	22	1	1
Amt des Lehrers im Unterricht an Förderschulen	521	482	521	482	–	–
Ohne sonderpädagogische Ausbildung						
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss	4 151	3 097	3 632	2 734	519	363
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss	2 398	2 231	2 353	2 201	45	30
Mit sonderpädagogischer Ausbildung						
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss	287	244	277	235	10	9
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss	111	90	111	90	–	–
Hochschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	1 817	1 116	1 543	946	274	170
Fachschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	450	336	424	320	26	16
Sonstige Ausbildung	803	446	691	386	112	60

1 voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte/Personen

04.18

Lehrkräfte¹ an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2019/20 nach Altersgruppen und Schulformen

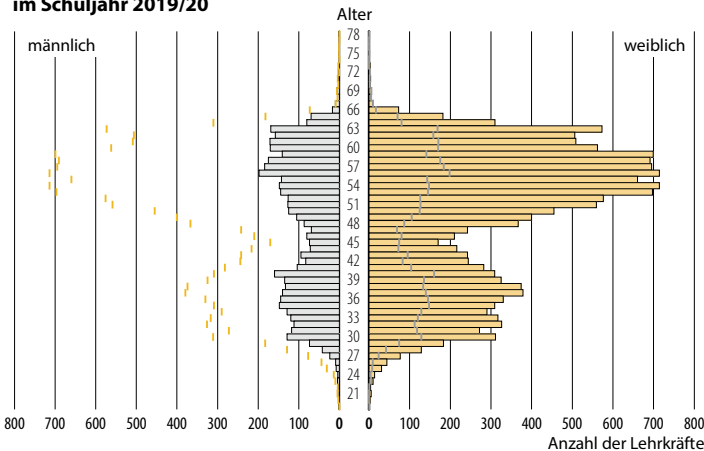
04.19

Altersgruppe von ... Jahren	Ins-gesamt	Schulform					
		Grund-schule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	Förder-schule	Zweiter Bildungsweg
		Personen					
insgesamt							
unter 30 ...	668	308	73	94	136	54	3
30 bis unter 35 ...	2 124	751	303	422	507	138	3
35 bis unter 40 ...	2 418	936	283	534	473	185	7
40 bis unter 45 ...	1 807	762	220	346	297	178	4
45 bis unter 50 ...	1 804	850	166	260	368	155	5
50 bis unter 55 ...	3 672	1 662	277	628	718	375	12
55 bis unter 60 ...	4 300	1 656	379	904	945	398	18
60 bis unter 65 ...	3 208	1 101	277	791	701	320	18
65 und älter	405	163	44	74	78	44	2
Insgesamt	20 406	8 189	2 022	4 053	4 223	1 847	72
weiblich							
unter 30 ...	500	268	47	68	72	44	1
30 bis unter 35 ...	1 516	622	190	284	315	102	3
35 bis unter 40 ...	1 717	772	178	344	281	139	3
40 bis unter 45 ...	1 293	629	137	216	175	135	1
45 bis unter 50 ...	1 389	743	102	162	250	130	2
50 bis unter 55 ...	3 001	1 518	189	469	492	328	5
55 bis unter 60 ...	3 459	1 488	277	700	651	329	14
60 bis unter 65 ...	2 460	972	197	570	447	259	15
65 und älter	288	148	23	48	36	32	1
Zusammen	15 623	7 160	1 340	2 861	2 719	1 498	45

1 voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte/Personen

→ Jahrbuch Berlin: 04.09

Altersstruktur der Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2019/20



**Lehrkräfte¹ an beruflichen Schulen im Schuljahr 2019/20
nach Altersgruppen**

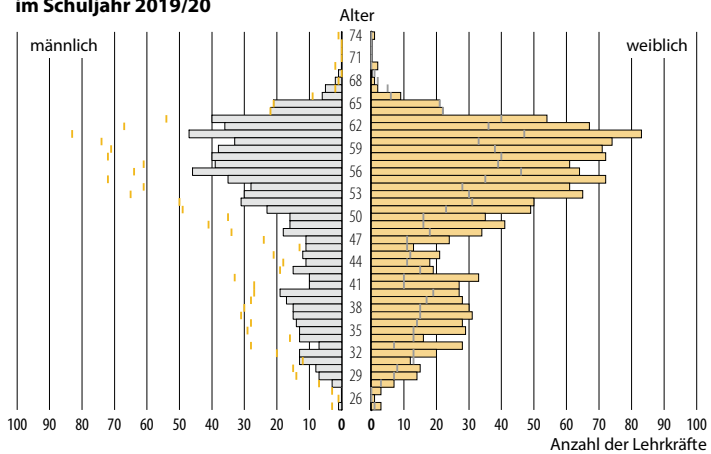
04.20

Altersgruppe von ... Jahren	Lehrkräfte					
	ins- gesamt	weiblich	davon			
			Oberstufenzentren		berufliche Schulen in freier Trägerschaft	
			ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
unter 30 ...	39	28	27	20	12	8
30 bis unter 35 ...	145	91	130	80	15	11
35 bis unter 40 ...	220	146	179	116	41	30
40 bis unter 45 ...	189	124	143	89	46	35
45 bis unter 50 ...	201	133	145	90	56	43
50 bis unter 55 ...	388	260	325	219	63	41
55 bis unter 60 ...	538	340	485	305	53	35
60 bis unter 65 ...	478	300	427	269	51	31
65 und älter	71	36	56	27	15	9
Insgesamt	2 269	1 458	1 917	1 215	352	243

1 voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte/Personen

→ Jahrbuch Berlin: 04.18

**Altersstruktur der Lehrkräfte an beruflichen Schulen
im Schuljahr 2019/20**



Auszubildende 2010 bis 2019 nach Ausbildungsbereichen

04.21

Jahr	Ins- gesamt	Davon					
		Industrie und Handel	Hand- werk	Landwirt- schaft	öffentlicher Dienst	freie Berufe	Hauswirt- schaft
insgesamt							
2010 ...	38 604	23 155	9 690	1 929	1 487	1 862	481
2011 ...	33 358	20 210	8 136	1 529	1 396	1 697	390
2012 ...	30 045	18 139	7 429	1 334	1 221	1 571	351
2013 ...	27 338	16 526	6 795	1 238	1 089	1 414	276
2014 ...	26 265	15 701	6 521	1 213	1 138	1 449	243
2015 ...	26 017	15 292	6 720	1 264	1 145	1 391	205
2016 ...	25 876	15 014	6 785	1 260	1 229	1 387	201
2017 ...	25 946	14 794	7 094	1 221	1 283	1 376	178
2018 ...	26 159	14 812	7 273	1 188	1 344	1 374	168
2019 ...	26 362	14 906	7 346	1 177	1 398	1 369	166
weiblich							
2010 ...	14 426	8 671	2 117	541	948	1 715	434
2011 ...	12 412	7 403	1 787	444	890	1 547	341
2012 ...	10 848	6 423	1 524	390	779	1 420	312
2013 ...	9 572	5 689	1 329	362	678	1 270	244
2014 ...	9 108	5 287	1 246	343	719	1 301	212
2015 ...	8 847	5 100	1 249	367	708	1 246	177
2016 ...	8 684	4 917	1 238	348	763	1 249	169
2017 ...	8 559	4 755	1 249	327	852	1 222	154
2018 ...	8 474	4 679	1 239	336	865	1 215	140
2019 ...	8 368	4 612	1 207	328	882	1 204	135

→ Jahrbuch Berlin: 04.25

**Auszubildende am 31. Dezember 2019
nach Berufsbereichen und Berufsgruppen**

Berufsbereich Berufsgruppe	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
I. Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	1 249	853	396
111 Landwirtschaft	482	426	56
112 Tierwirtschaft	124	63	61
113 Pferdewirtschaft	117	16	101
114 Fischwirtschaft	8	7	1
115 Tierpflege	62	13	49
117 Forst- und Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	104	90	14
121 Gartenbau	318	232	86
122 Floristik	34	6	28
II. Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	9 286	8 431	855
212 Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung und Baustoffherstellung	49	45	4
213 Industrielle Glasherstellung und -verarbeitung	42	35	7
214 Industrielle Keramikerstellung und -verarbeitung	4	3	1
221 Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung	77	70	7
222 Farb- und Lacktechnik	117	88	29
223 Holzbe- und -verarbeitung	606	550	56
231 Papier- und Verpackungstechnik	78	69	9
232 Technische Mediengestaltung	89	37	52
233 Fototechnik und Fotografie	6	-	6
234 Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei	113	86	27
241 Metallerzeugung	19	18	1
242 Metallbearbeitung	285	272	13
243 Metalloberflächenbehandlung	14	11	3
244 Metallbau und Schweißtechnik	621	606	15
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	129	119	10
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	1 244	1 158	86
252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik	2 288	2 189	99
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	743	709	34
262 Energietechnik	1 336	1 305	31
263 Elektrotechnik	288	275	13
272 Technisches Zeichnen, Konstruktion- u. Modellbau	107	63	44
273 Technische Produktionsplanung und -steuerung	1	1	-
282 Textilverarbeitung	19	8	11
283 Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung	31	11	20
291 Getränkeherstellung	15	15	-
292 Lebensmittel- und Genussmittelerstellung	317	210	107
293 Speisenzubereitung	648	478	170
III. Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	2 691	2 611	80
312 Vermessung und Kartografie	111	94	17
321 Hochbau	570	563	7
322 Tiefbau	398	394	4
331 Bodenverlegung	108	106	2
332 Maler- und Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz	289	254	35
333 Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaseri, Rollladen- und Jalousiebau	222	218	4
342 Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	745	738	7
343 Ver- und Entsorgung	248	244	4

04.22

Auszubildende am 31. Dezember 2019
nach Berufsbereichen und Berufsgruppen

Noch:
04.22

Berufsbereich Berufsgruppe	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
IV. Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	751	598	153
412 Biologie	28	10	18
413 Chemie	299	206	93
414 Physik	45	33	12
422 Umweltschutztechnik	45	40	5
431 Informatik	210	200	10
432 IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb	17	16	1
434 Softwareentwicklung und Programmierung	107	93	14
V. Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1 888	1 631	257
512 Überwachung und Wartung der Verkehrsinfrastruktur	96	94	2
513 Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag	920	826	94
514 Servicekräfte im Personenverkehr	3	-	3
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	216	127	89
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	341	309	32
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	60	59	1
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	21	19	2
525 Bau- und Transportgeräteführung	86	86	-
531 Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	91	69	22
533 Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion ..	1	1	-
541 Reinigung	53	41	12
VI. Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	4 476	2 155	2 321
611 Einkauf und Vertrieb	3	3	-
612 Handel	486	316	170
613 Immobilienwirtschaft und Facility-Management	220	96	124
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	2 228	1 092	1 136
622 Verkauf von Bekleidung, Elektronik, Kraftfahrzeugen und Hartwaren	178	118	60
623 Verkauf von Lebensmitteln	155	32	123
624 Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren, Sanitäts- und Medizinbedarf	100	7	93
625 Buch-, Kunst-, Antiquitäten- und Musikfachhandel	13	1	12
631 Tourismus und Sport	238	123	115
632 Hotellerie	370	153	217
633 Gastronomie	391	185	206
634 Veranstaltungsservice und -management	94	29	65
VII. Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	3 882	1 269	2 613
713 Unternehmensorganisation und -strategie	451	210	241
714 Büro- und Sekretariat	1 310	368	942
715 Personalwesen und -dienstleistung	14	9	5
721 Versicherungs- und Finanzdienstleistungen	458	245	213
723 Steuerberatung	274	89	185
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	101	14	87
732 Verwaltung	1 207	316	891
733 Medien-, Dokumentations- und Informationsdienste	67	18	49

Auszubildende am 31. Dezember 2019
nach Berufsbereichen und Berufsgruppen

Noch:
04.22

Berufsbereich Berufsgruppe	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
VIII. Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1 844	287	1 557
811 Arzt- und Praxishilfe	951	58	893
823 Körperpflege	309	41	268
824 Bestattungswesen	7	7	–
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	411	150	261
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	166	31	135
IX. Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung	295	159	136
913 Gesellschaftswissenschaften	1	1	–
921 Werbung und Marketing	94	42	52
923 Verlags- und Medienwirtschaft	31	7	24
932 Innenarchitektur, visuelles Marketing, Raumausstattung	27	8	19
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	8	1	7
934 Kunsthandwerkliche Keramik- und Glasgestaltung	4	2	2
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	9	3	6
936 Musikinstrumentenbau	7	5	2
945 Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik	112	90	22
946 Bühnen- und Kostümbildnerei, Requisite	2	–	2
Insgesamt	26 362	17 994	8 368

→ Jahrbuch Berlin: 04.27

Auszubildende am 31. Dezember 2019 nach Ausbildungsbereichen und zuständigen Stellen

04.23

Ausbildungsbereich Zuständige Stelle	Ins- gesamt	Weiblich	Aus- länder	Darunter weiblich
Industrie und Handel	14 906	4 612	838	199
Industrie- und Handelskammer				
Potsdam	6 893	2 155	422	104
Cottbus	4 255	1 239	206	52
Ostbrandenburg	3 758	1 218	210	43
Handwerk	7 346	1 207	471	42
Handwerkskammer				
Potsdam	3 303	536	223	15
Cottbus	1 800	339	77	8
Frankfurt (Oder) Region Ostbrandenburg	2 243	332	171	19
Landwirtschaft	1 177	328	30	11
Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung	1 177	328	30	11
Öffentlicher Dienst	1 398	882	20	10
Ministerium des Innern und für Kommunales	720	516	7	5
Ministerium der Justiz	68	55	–	–
Deutsche Rentenversicherung	50	36	–	–
AOK Nordost	162	119	5	3
Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation	93	16	2	–
Bundesagentur für Arbeit	73	53	5	1
Bundesversicherungsamt	45	36	–	–
Bundesverwaltungsamt	7	6	1	1
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	43	4	–	–
Bundesamt für das Personal- management der Bundeswehr	7	5	–	–
Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken	39	34	–	–
Landesbetrieb für Straßenwesen	91	2	–	–
Freie Berufe	1 369	1 204	81	68
Landesärztekammer	411	380	28	25
Landesapothekerkammer	43	39	5	4
Ländernotarkasse	21	20	1	–
Rechtsanwaltskammer	80	67	3	3
Steuerberaterkammer	274	185	8	4
Landestierärztekammer	189	179	2	1
Landeszahnärztekammer	351	334	34	31
Hauswirtschaft	166	135	4	3
Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung	166	135	4	3
Insgesamt	26 362	8 368	1 444	333

→ Jahrbuch Berlin: 04.26

**Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang
 2013 bis 2019 nach Hochschularten**

Wintersemester Studienjahr	Ins-gesamt	Davon an			
		Uni-versitäten	Kunsthoch-schulen	Fachhoch-schulen ¹	Verwaltungs-fachhoch-schulen
Wintersemester		Studierende insgesamt			
2013/14	50 272	36 191	579	12 551	951
2014/15	49 762	36 486	–	12 290	986
2015/16	49 395	36 053	–	12 259	1 083
2016/17	49 205	35 767	–	12 249	1 189
2017/18	49 442	35 821	–	12 343	1 278
2018/19	49 551	35 776	–	12 373	1 402
2019/20	49 621	35 445	–	12 682	1 494
		weiblich			
2013/14	25 472	19 323	298	5 465	386
2014/15	25 617	19 848	–	5 345	424
2015/16	25 514	19 699	–	5 365	450
2016/17	25 421	19 503	–	5 424	494
2017/18	25 476	19 491	–	5 494	491
2018/19	25 494	19 455	–	5 475	564
2019/20	25 540	19 255	–	5 640	645
		Ausländer			
2013/14	6 892	5 490	77	1 324	1
2014/15	7 193	5 713	–	1 479	1
2015/16	7 480	5 774	–	1 703	3
2016/17	7 814	5 993	–	1 817	4
2017/18	7 990	6 294	–	1 688	8
2018/19	8 333	6 616	–	1 708	9
2019/20	8 680	6 898	–	1 773	9
Studienjahr		Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester			
2013	8 280	5 730	59	2 244	247
2014	8 224	5 828	–	2 129	267
2015	8 184	5 667	–	2 205	312
2016	8 112	5 512	–	2 254	346
2017	8 576	5 893	–	2 271	412
2018	8 433	5 706	–	2 298	429
2019	8 393	5 629	–	2 294	470
		Studienanfänger im 1. Fachsemester			
2013	14 928	10 565	167	3 853	343
2014	14 978	11 018	10	3 586	364
2015	15 217	10 883	–	3 920	414
2016	14 925	10 649	–	3 817	459
2017	15 448	11 020	–	3 927	501
2018	15 390	10 935	–	3 926	529
2019	14 980	10 536	–	3 878	566

1 ohne Verwaltungsfachhochschulen

→ Jahrbuch Berlin: 04.28

**Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang
im Wintersemester 2019/20 nach Hochschulen**

04.25

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	Deutsche				Ausländer		
		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten		
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester	
		insgesamt						
Universitäten	35 445	28 547	3 479	6 850	6 898	1 591	1 939	
Universität Potsdam	21 229	18 324	2 365	4 554	2 905	684	854	
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	5 992	4 414	386	881	1 578	408	469	
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg								
– Standort Cottbus	5 801	3 776	500	966	2 025	453	520	
– Standort Senftenberg	1 118	896	145	208	222	17	43	
Filmuniversität Babelsberg	867	706	40	167	161	28	52	
Medizinische Hochschule in Neuruppin	438	431	43	74	7	1	1	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	12 682	10 909	1 757	3 031	1 773	386	529	
TH Brandenburg	2 678	2 138	282	548	540	117	172	
HS für nachhaltige Entwicklung								
Eberswalde	2 208	2 037	283	624	171	49	62	
FH Potsdam	3 523	3 090	415	711	433	81	92	
TH Wildau	3 696	3 096	620	944	600	131	194	
Theologische Hochschule Elstal	58	49	5	14	9	–	1	
FH für Sport und Management Potsdam	270	265	79	103	5	1	1	
FH Clara Hoffbauer Potsdam	208	203	52	62	5	1	1	
XU Exponential University Potsdam	41	31	21	25	10	6	6	
Verwaltungsfachhochschulen	1 494	1 485	394	437	9	1	2	
FH der Polizei in Oranienburg	763	754	105	126	9	1	2	
FH für Finanzen in Königs Wusterhausen	731	731	289	311	–	–	–	
Insgesamt	49 621	40 941	5 630	10 318	8 680	1 978	2 470	

Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang
im Wintersemester 2019/20 nach HochschulenNoch:
04.25

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	Deutsche				Ausländer		
		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten		
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester	
weiblich								
Universitäten	19 255	15 492	1 950	3 801	3 763	894	1 057	
Universität Potsdam	12 025	10 286	1 406	2 634	1 739	412	505	
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	3 591	2 581	209	498	1 010	263	307	
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg								
– Standort Cottbus	2 429	1 571	207	417	858	197	208	
– Standort Senftenberg	460	402	74	105	58	3	7	
Filmuniversität Babelsberg	459	364	23	93	95	19	30	
Medizinische Hochschule in Neuruppin	291	288	31	54	3	–	–	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	5 640	4 855	768	1 365	785	167	219	
TH Brandenburg	802	628	86	180	174	43	61	
HS für nachhaltige Entwicklung Eberswalde	1 106	1 020	139	331	86	20	22	
FH Potsdam	2 111	1 828	267	442	283	58	66	
TH Wildau	1 326	1 097	208	326	229	44	67	
Theologische Hochschule Elstal	24	19	1	4	5	–	1	
FH für Sport und Management Potsdam	95	92	23	30	3	1	1	
FH Clara Hoffbauer Potsdam	167	164	40	47	3	–	–	
XU Exponential University Potsdam	9	7	4	5	2	1	1	
Verwaltungsfachhochschulen	645	641	210	230	4	–	–	
FH der Polizei in Oranienburg	251	247	44	53	4	–	–	
FH für Finanzen in Königs Wusterhausen	394	394	166	177	–	–	–	
Insgesamt	25 540	20 988	2 928	5 396	4 552	1 061	1 276	

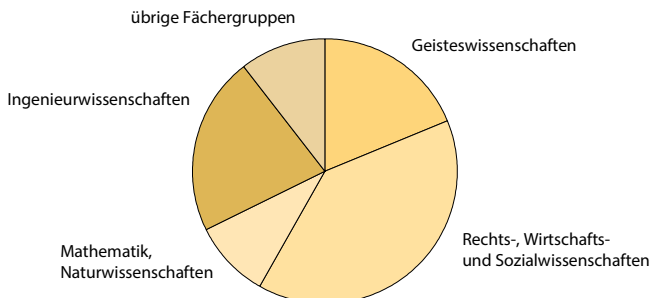
→ Jahrbuch Berlin: 04.29, 04.30

**Studierende im 1. Studiengang im Wintersemester 2019/20
nach Fächergruppen des 1. Studienfaches**

04.26

Fächergruppe	Studierende	Deutsche				Ausländer		
		zusammen	Studienanfänger und zwar im ersten		zusammen	Studienanfänger und zwar im ersten		
			Hochschulsemester	Fachsemester		Hochschulsemester	Fachsemester	
insgesamt								
Geisteswissenschaften	9 319	7 918	889	1 911	1 401	356	441	
Sport	1 052	998	137	225	54	8	13	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	19 564	16 773	2 442	4 124	2 791	622	760	
Mathematik, Naturwissenschaften	4 712	3 882	578	1 115	830	156	202	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	645	629	84	124	16	2	3	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	1 783	1 534	186	439	249	66	82	
Ingenieurwissenschaften	10 840	7 818	1 189	2 113	3 022	717	891	
Kunst, Kunstwissenschaft	1 706	1 389	125	267	317	51	78	
Insgesamt	49 621	40 941	5 630	10 318	8 680	1 978	2 470	
weiblich								
Geisteswissenschaften	6 212	5 248	630	1 286	964	242	293	
Sport	363	337	44	70	26	4	4	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	11 059	9 341	1 402	2 348	1 718	391	477	
Mathematik, Naturwissenschaften	2 382	1 954	306	598	428	83	106	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	437	426	64	90	11	–	1	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	1 105	965	119	286	140	29	35	
Ingenieurwissenschaften	3 063	2 002	291	574	1 061	276	312	
Kunst, Kunstwissenschaft	919	715	72	144	204	36	48	
Zusammen	25 540	20 988	2 928	5 396	4 552	1 061	1 276	

→ Jahrbuch Berlin: 04.31

Studierende im Wintersemester 2019/20 nach Fächergruppen

Bestandene Prüfungen an akademischen und staatlichen Prüfungsämtern im Prüfungsjahr 2019

04.27

Fächergruppe	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	ins-gesamt	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
Universitäre Abschlüsse (ohne Lehramt)						
Geisteswissenschaften	842	639	668	501	174	138
Sport	85	35	75	29	10	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 127	1 305	1 782	1 068	345	237
Mathematik, Naturwissenschaften	317	166	293	152	24	14
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	15	12	15	12	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	60	46	49	39	11	7
Ingenieurwissenschaften	764	266	511	156	253	110
Insgesamt	4 210	2 469	3 393	1 957	817	512
darunter Bachelor						
Geisteswissenschaften	393	299	355	269	38	30
Sport	65	24	65	24	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 051	641	908	545	143	96
Mathematik, Naturwissenschaften	124	67	123	67	1	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	26	20	26	20	-	-
Ingenieurwissenschaften	277	94	233	76	44	18
Zusammen	1 936	1 145	1 710	1 001	226	144
darunter Master						
Geisteswissenschaften	449	340	313	232	136	108
Sport	20	11	10	5	10	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	765	453	605	346	160	107
Mathematik, Naturwissenschaften	192	99	169	85	23	14
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	15	12	15	12	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	34	26	23	19	11	7
Ingenieurwissenschaften	483	172	274	80	209	92
Zusammen	1 958	1 113	1 409	779	549	334
Promotionen						
Geisteswissenschaften	68	36	49	24	19	12
Sport	4	1	3	1	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	84	42	74	35	10	7
Mathematik, Naturwissenschaften	179	84	107	50	72	34
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	1	-	-	-	1	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	8	6	8	6	-	-
Ingenieurwissenschaften	62	16	47	11	15	5
Kunst, Kunstwissenschaft	1	1	1	1	-	-
Insgesamt	407	186	289	128	118	58

Bestandene Prüfungen an akademischen und staatlichen Prüfungsämtern im Prüfungsjahr 2019

Noch:
04.27

Fächergruppe	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Lehramtsprüfungen						
Geisteswissenschaften	472	362	452	346	20	16
Sport	85	31	85	31	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	114	96	113	95	1	1
Mathematik, Naturwissenschaften	188	103	187	102	1	1
Ingenieurwissenschaften	24	13	24	13	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	22	8	19	8	3	–
Insgesamt	905	613	880	595	25	18
darunter Lehramt Bachelor						
Geisteswissenschaften	240	179	227	170	13	9
Sport	45	16	45	16	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	52	42	51	41	1	1
Mathematik, Naturwissenschaften	99	49	98	48	1	1
Ingenieurwissenschaften	12	5	12	5	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	11	4	10	4	1	–
Zusammen	459	295	443	284	16	11
darunter Lehramt Master						
Geisteswissenschaften	231	182	224	175	7	7
Sport	40	15	40	15	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	62	54	62	54	–	–
Mathematik, Naturwissenschaften	89	54	89	54	–	–
Ingenieurwissenschaften	12	8	12	8	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	11	4	9	4	2	–
Zusammen	445	317	436	310	9	7
Künstlerische Abschlüsse						
Geisteswissenschaften	28	19	27	18	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft	108	51	92	42	16	9
Insgesamt	136	70	119	60	17	10
darunter Bachelor						
Geisteswissenschaften	18	12	17	11	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft	62	29	56	26	6	3
Zusammen	80	41	73	37	7	4
darunter Master						
Geisteswissenschaften	10	7	10	7	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	44	20	34	14	10	6
Zusammen	54	27	44	21	10	6

Bestandene Prüfungen an akademischen und staatlichen Prüfungsämtern im Prüfungsjahr 2019

Noch:
04.27

Fächergruppe	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	ins-gesamt	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
Fachhochschulabschlüsse						
Geisteswissenschaften	105	72	101	70	4	2
Sport	30	14	30	14	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 405	826	1 295	750	110	76
Mathematik, Naturwissenschaften	72	44	68	42	4	2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	37	32	36	31	1	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	267	155	239	143	28	12
Ingenieurwissenschaften	837	200	685	149	152	51
Kunst, Kunstwissenschaft	171	84	146	66	25	18
Insgesamt	2 924	1 427	2 600	1 265	324	162
darunter Bachelor						
Geisteswissenschaften	95	67	91	65	4	2
Sport	30	14	30	14	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	915	547	852	502	63	45
Mathematik, Naturwissenschaften	41	20	41	20	-	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	37	32	36	31	1	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	130	71	127	69	3	2
Ingenieurwissenschaften	457	102	378	72	79	30
Kunst, Kunstwissenschaft	124	60	107	48	17	12
Zusammen	1 829	913	1 662	821	167	92
darunter Master						
Geisteswissenschaften	9	5	9	5	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	306	185	259	154	47	31
Mathematik, Naturwissenschaften	31	24	27	22	4	2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	137	84	112	74	25	10
Ingenieurwissenschaften	344	88	272	67	72	21
Kunst, Kunstwissenschaft	45	24	37	18	8	6
Zusammen	872	410	716	340	156	70
Sonstige Abschlüsse						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3	2	3	2	-	-
Insgesamt	3	2	3	2	-	-
Prüfungen insgesamt						
Geisteswissenschaften	1 515	1 128	1 297	959	218	169
Sport	204	81	193	75	11	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 733	2 271	3 267	1 950	466	321
Mathematik, Naturwissenschaften	756	397	655	346	101	51
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	53	44	51	43	2	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	335	207	296	188	39	19
Ingenieurwissenschaften	1 687	495	1 267	329	420	166
Kunst, Kunstwissenschaft	302	144	258	117	44	27
Insgesamt	8 585	4 767	7 284	4 007	1 301	760

→ Jahrbuch Berlin: 04.32

Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2019

04.28

Hochschulart Hochschule	Personal		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Universitäten	8 904	4 624	6 640	3 148	2 264	1 476
Universität Potsdam	4 844	2 672	3 808	1 986	1 036	686
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	1 020	587	727	367	293	220
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg						
– Standort Cottbus	2 026	852	1 388	459	638	393
– Standort Senftenberg	385	179	267	108	118	71
Filmuniversität Babelsberg ...	427	212	284	131	143	81
Medizinische Hochschule in Neuruppin	202	122	166	97	36	25
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	2 499	1 182	1 866	795	633	387
TH Brandenburg	386	155	269	90	117	65
HS für nachhaltige Entwicklung Eberswalde	642	370	475	257	167	113
FH Potsdam	660	343	503	241	157	102
TH Wildau	702	266	538	175	164	91
Theologische Hochschule Elstal	18	9	13	4	5	5
FH für Sport und Management Potsdam	30	13	23	10	7	3
FH Clara Hoffbauer Potsdam ...	37	21	32	18	5	3
XU Exponential University Potsdam	24	5	13	–	11	5
Verwaltungsfachhochschulen ...	544	182	176	49	368	133
FH der Polizei in Oranienburg	504	157	158	39	346	118
FH für Finanzen in Königs Wusterhausen	40	25	18	10	22	15
Insgesamt	11 947	5 988	8 682	3 992	3 265	1 996
darunter Teilzeitbeschäftigte	7 482	4 001	6 496	3 245	986	756

→ Jahrbuch Berlin: 04.33

**Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen
am 1. Dezember 2019**

04.29

Hochschulart Hochschule	Wissen- schaftliches und künst- lerisches Personal	Hauptberuflich					Neben- beruflich
		Profes- soren	Dozenten und Assistenten	wissen- schaftliche u. künstlerische Mitarbeiter	Akademi- sche Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
Universitäten	6 640	582	3	209	2 485	138	3 223
Universität Potsdam	3 808	249	-	125	1 534	54	1 846
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	727	73	-	1	200	18	435
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg							
- Standort Cottbus	1 388	139	1	1	566	30	651
- Standort Senftenberg	267	45	-	-	110	36	76
Filmuniversität Babelsberg	284	57	-	-	70	-	157
Medizinische Hochschule in Neuruppin	166	19	2	82	5	-	58
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	1 866	336	-	6	583	50	891
TH Brandenburg	269	64	-	-	78	6	121
HS für nachhaltige Entwicklung Eberswalde	475	61	-	3	218	-	193
FH Potsdam	503	103	-	-	94	8	298
TH Wildau	538	82	-	-	188	36	232
Theologische Hochschule Elstal	13	8	-	1	-	-	4
FH für Sport und Management Potsdam	23	7	-	-	5	-	11
FH Clara Hoffbauer Potsdam ...	32	11	-	2	-	-	19
XU Exponential University Potsdam	13	-	-	-	-	-	13
Verwaltungsfachhochschulen ...	176	8	-	4	1	72	91
FH der Polizei in Oranienburg	158	8	-	4	1	54	91
FH für Finanzen in Königs Wusterhausen	18	-	-	-	-	18	-
Insgesamt	8 682	926	3	219	3 069	260	4 205
darunter Teilzeitbeschäftigte	6 496	103	-	81	2 034	73	4 205

→ Jahrbuch Berlin: 04.34

**Ausbildungsförderung nach dem
Bundesausbildungsförderungsgesetz 2010 bis 2019¹**

04.30

Jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand		Durchschnittlicher Förderungsbetrag ²	
	Schüler	Studierende	für Schüler	für Studierende	pro Schüler	pro Studierenden
	Personen		1 000 EUR		EUR je Monat	
2010 ...	16 607	16 658	46 079	60 323	350	464
2011 ...	14 853	17 194	44 608	64 953	385	483
2012 ...	13 628	17 251	42 481	64 289	404	482
2013 ...	12 551	16 182	39 929	62 509	406	486
2014 ...	11 865	15 287	38 902	59 437	409	494
2015 ...	10 764	13 954	35 268	54 620	406	498
2016 ...	9 851	12 741	32 270	50 923	414	511
2017 ...	9 375	11 942	30 887	50 771	430	548
2018 ...	8 795	10 884	29 159	45 696	420	536
2019 ...	8 043	10 142	27 513	43 654	434	551

1 ohne Geförderte mit verzinslichem Bankdarlehen

2 bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

→ Jahrbuch Berlin: 04.35

**Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz
2011 bis 2019**

04.31

Jahr	Stipendiaten			Mittel- geber	Gesamtsumme der an die Stipendiaten weitergegebenen Mittel ¹	
	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder		ungebundene Mittel	gebundene Mittel
	Personen			Anzahl	EUR	
2011 ...	81	35	27	37	40 050	15 750
2012 ...	278	144	76	108	158 850	81 900
2013 ...	386	217	97	128	208 800	148 650
2014 ...	403	226	86	136	228 900	156 000
2015 ...	367	218	89	110	189 600	156 600
2016 ...	387	245	106	119	197 850	154 050
2017 ...	436	290	123	126	206 250	181 350
2018 ...	545	351	183	136	217 050	219 750
2019 ...	557	390	183	116	283 650	219 000

1 ohne Bundesmittel

→ Jahrbuch Berlin: 04.36

Bevölkerung 2019 nach Altersgruppen und allgemeinem Schulabschluss

Altersgruppe in Jahren	Ins-gesamt	Mit allge-meinem Schul-abschluss ¹	Darunter mit Abschluss der				Ohne Schul-abschluss	Noch nicht schul-pflichtig, Schüler, keine Angabe
			Haupt-/Volks-schule	Polytechn. Ober-schule der DDR	Real-schule	Fachhoch-schulreife, Abitur		
1 000								
unter 25	513,8	112,0	8,5	–	41,5	61,9	6,0	395,8
25 bis unter 45	556,4	538,6	50,9	5,9	227,2	254,2	16,5	/
45 bis unter 65	813,1	797,5	30,0	487,6	72,3	207,5	15,1	/
65 und älter	587,8	569,7	166,2	238,8	35,0	129,2	17,9	/
Insgesamt	2 471,1	2 017,8	255,5	732,3	376,0	652,8	55,6	397,7
Migrations-hintergrund								
ohne	2 259,4	1 883,4	233,8	721,7	341,7	585,1	38,0	338,1
mit	211,7	134,5	21,8	10,6	34,3	67,8	17,5	59,7

¹ einschließlich ohne Angabe der Art des Abschlusses

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Berlin: 04.37

04.32

Bevölkerung 2019 nach Altersgruppen und beruflichem Abschluss

Altersgruppe in Jahren	Ins-gesamt	Mit berufsbildendem bzw. Hochschulabschluss				Ohne beruflichen Ausbildungs-abschluss	Personen unter 15 Jahren, ohne Angabe
		Lehr-/Anlern-ausbildung	Fach-schul-abschluss	Fachhoch-schul-abschluss	Hoch-schul-abschluss		
1 000							
unter 25	513,8	23,0	5,5	/	/	153,0	327,5
25 bis unter 45	556,4	306,3	66,6	44,2	64,6	74,0	/
45 bis unter 65	813,1	491,8	129,2	53,9	90,4	46,9	/
65 und älter	587,8	321,5	102,4	31,4	62,9	68,8	/
Insgesamt	2 471,1	1 142,6	303,7	131,4	220,8	342,7	329,3
Migrations-hintergrund							
ohne	2 259,4	1 093,7	290,0	123,8	193,9	277,3	280,1
mit	211,7	48,9	13,7	7,6	26,9	65,5	49,2

→ Jahrbuch Berlin: 04.38

Ergebnisse des Mikrozensus

04.33

Öffentliche Bibliotheken 2019 nach Verwaltungsbezirken

04.34

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Öffentliche Bibliotheken ¹					
	Anzahl		Medien- bestand am 31.12.	Benutzer	Besucher	Ent- leihungen
	haupt- amtlich geleitet	neben- geleitet				
2010	140	73	4 433 129	186 540	2 761 341	9 101 721
2011	139	73	4 407 540	186 598	2 749 793	9 311 779
2012	140	71	4 372 214	186 325	2 600 254	9 204 099
2013	137	65	4 306 449	182 870	2 668 699	8 824 712
2014	136	62	4 318 899	185 733	2 830 108	9 110 955
2015	134	56	4 275 526	188 261	2 781 176	9 011 717
2016	131	57	4 247 270	188 536	2 918 264	8 900 277
2017 ²	131	58	4 045 453	180 425	2 695 136	8 074 713
2018	128	55	4 134 047	183 115	2 640 874 r	8 023 774
2019	128	52	3 907 927	175 888	2 616 673	7 743 784
Brandenburg an der Havel	1	–	108 980	6 703	178 894	485 622
Cottbus	1	–	191 095	8 319	104 670	429 803
Frankfurt (Oder)	1	–	132 346	4 451	76 632	398 839
Potsdam	1	–	592 217	19 782	424 437	1 147 241
Barnim	5	6	222 599	14 594	194 475	607 878
Dahme-Spreewald	9	–	228 893	9 764	133 408	401 965
Elbe-Elster	10	2	187 504	5 535	89 009	231 272
Havelland	7	10	218 577	9 672	87 933	283 156
Märkisch-Oderland	14	6	290 798	14 299	167 352	392 698
Oberhavel	12	2	216 928	12 716	149 775	625 566
Oberspreewald-Lausitz	8	1	210 383	6 345	56 622	314 916
Oder-Spree	10	4	249 431	13 351	173 330	487 311
Ostprignitz-Ruppin	8	3	189 281	6 568	106 236	173 157
Potsdam-Mittelmark	13	12	243 047	11 935	202 274	587 821
Prignitz	6	–	92 215	3 234	55 308	106 673
Spree-Neiße	6	1	134 902	5 976	103 953	271 903
Teltow-Fläming	10	1	300 573	18 357	263 061	621 381
Uckermark	6	4	98 158	4 287	49 304	176 582

1 Vorbemerkungen beachten unter
„Öffentliche Bibliotheken“

2 aus technischen Gründen keine Daten-
lieferung für 2017 durch die Stadt- und
Regionalbibliothek Frankfurt (Oder)

Quelle: Landesfachstelle für Archive und
öffentliche Bibliotheken Brandenburg

→ Jahrbuch Berlin: 04.43

Filmleinwände 2014 bis 2019

Jahr ¹	Anzahl Film- leinwände	Sitzplätze			Filmbesucher 1 000	Jährliche Besuche je Einwohner ³
		Anzahl	je Film- leinwand	je 1 000 Einwohner ²		
2014 ...	133	24 044	181	9,8	2 548	1,0
2015 ...	137	24 336	178	9,8	3 033	1,2
2016 ...	138	24 294	176	9,7	2 626	1,1
2017 ...	142	24 718	174	9,9	2 726	1,1
2018 ...	142	24 713	174	9,8	2 368	0,9
2019 ...	152	24 918	164	9,9	2 688	1,1

1 Stichtag: 31.12.

Quelle: FFA Filmförderungsanstalt

2 Bevölkerungsfortschreibung am 31.12.

3 Durchschnittsbevölkerung

→ Jahrbuch Berlin: 04.46

04.35

Filmleinwände und Sitzplätze 2014 bis 2019 nach Gemeindegrößenklassen

Merkmal	Jahr	Insgesamt	Davon in Gemeinden			
			bis 20 000 Einwohner	über 20 000 bis 50 000 Einwohner	über 50 000 bis 100 000 Einwohner	über 100 000 bis 200 000 Einwohner
Filmleinwände	2014	132	54	40	25	13
	2015	135	45	42	34	14
	2016	136	46	42	34	14
	2017	139	48	43	34	14
	2018	140	49	43	19	29
	2019	150	59	42	20	29
Sitzplätze	2014	23 845	8 742	7 104	4 979	3 020
	2015	24 535	6 560	7 622	7 213	3 140
	2016	24 572	6 620	7 599	7 213	3 140
	2017	24 846	6 860	7 633	7 213	3 140
	2018	25 061	7 059	7 633	3 498	6 871
	2019	25 266	7 639	7 533	3 543	6 551

Quelle: FFA Filmförderungsanstalt

04.36

**Veranstaltungen¹ der öffentlichen Theater in der Spielzeit 2018/19
nach Sparten und Gemeinden**

04.37

Sparte	Land insgesamt	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Potsdam	Schwedt/Oder	Senftenberg
Oper	27	–	21	6	–	–
Tanz	23	2	21	–	–	–
Operette	25	–	25	–	–	–
Musical	110	5	36	25	31	13
Schauspiel	544	33	140	188	109	74
Kinder-/Jugendtheater	621	20	265	173	50	113
Konzert	84	43	41	–	–	–
Figurentheater	–	–	–	–	–	–
Sonstige Veranstaltungen	149	12	6	46	57	28
Insgesamt	1 583	115	555	438	247	228

1 eigene Veranstaltungen am Standort

Quelle: Deutscher Bühnenverein

Öffentliche Theater in der Spielzeit 2018/19 nach Gemeinden

04.38

Spielzeit — Gemeinde	Spiel- stätten	Plätze ¹	Veranstaltungen am Standort			Gastspiele in anderen Gemeinden	
			eigene Veran- staltungen	Gastspiele fremder Ensembles	Besucher ²	Veran- staltungen	Besucher
2013/14	28	6 448	1 880	489	439 005	274	53 779
2014/15	29	6 706	1 830	472	414 976	297	49 071
2015/16	29	6 660	1 787	489	446 378	333	57 544
2016/17	29	6 666	1 747	482	422 776	314	45 497
2017/18	28	6 567	1 641	545	420 034	283	37 720
2018/19	28	6 670	1 583	591	428 331	305	37 495
nach Gemeinden							
Brandenburg an der Havel	5	926	115	200	40 541	40	8 631
Cottbus	8	1 413	555	69	114 484	94	8 143
Potsdam	3	855	438	12	95 032	39	9 107
Schwedt/Oder	8	2 512	247	213	116 399	51	7 500
Senftenberg	4	964	228	97	61 875	81	4 114
Nachrichtlich:							
Kammeroper Schloss Rheinsberg	4	1 649	36	–	10 384	–	–

1 dem Publikum durchschnittlich
angebotene Plätze

Quelle: Deutscher Bühnenverein

2 Besucher am Standort einschließlich
Gastspiele fremder Ensembles

→ Jahrbuch Berlin: 04.45

Musikschulen in den Schuljahren 2013/14 bis 2018/19

Schuljahr	Musikschulen	Veranstaltungen	Teilnehmer	Besucher
2013/14 ...	26	3 500	54 692	356 408
2014/15 ...	26	3 190	52 076	293 443
2015/16 ...	26	3 313	49 997	309 001
2016/17 ...	25	3 051	52 392	265 400
2017/18 ...	25	2 890	44 964	276 564
2018/19 ...	25	2 754	47 482	248 613

04.39

→ Jahrbuch Berlin: 04.42

Schüler¹ an Musikschulen in den Schuljahren 2013/14 bis 2018/19 nach Fächern

Schuljahr	Schüler ^{2,3}	Darunter in		
		Grundfächern	Instrumental- und Vokalfächern	Ensemble- und Ergänzungsfächern
2013/14 ...	54 924	11 047	26 132	9 931
2014/15 ...	55 152 r	10 531 r	26 196 r	10 353 r
2015/16 ...	58 259	11 369	26 277	11 759
2016/17 ...	58 594	12 591	26 192	11 254
2017/18 ...	59 608	12 916	25 754	11 841
2018/19 ...	58 161	12 501	25 593	11 069

04.40

1 einschließlich Jugendliche und Erwachsene

2 Mehrfachzählung durch Doppelbelegungen in mehreren Fächern

3 ab 2013 Berechnung auf der Basis des Kalenderjahres

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V., Statistisches Jahrbuch

Schüler¹ an Musikschulen in den Schuljahren 2013/14 bis 2018/19 nach Schulstufen

Schuljahr	Schüler ²	Darunter			
		Vorschulbereich bis unter 6 Jahre	Primarbereich 6 bis 9 Jahre	Sekundarstufe I 10 bis 14 Jahre	Sekundarstufe II 15 bis 18 Jahre
2013/14 ...	43 809	8 787	12 024	11 808	5 438
2014/15 ...	45 806	8 207	11 683	12 731	5 600
2015/16 ...	47 152	8 762	12 008	13 429	5 804
2016/17 ...	47 513	8 833	12 170	12 830	5 515
2017/18 ...	47 150	9 069	11 797	11 985	5 431
2018/19 ...	46 992	9 042	11 606	12 327	5 606

04.41

1 einschließlich Jugendliche und Erwachsene

2 ab 2013 Berechnung auf der Basis des Kalenderjahres

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V., Statistisches Jahrbuch

Museen 2018 nach Art und Trägerschaft

04.42

Jahr — Museumsart — Trägerschaft	Museen		Anzahl der Besuche	Anzahl der Aus- stellungen
	ins- gesamt ¹	darunter mit Angabe der Besuche		
2009	336	234	3 474 631	529
2010	336	234	3 286 952	476
2011	339	245	3 344 987	484
2012	341	246	3 799 636	476
2013	334	239	3 388 527	472
2014	335	240	3 715 468	496
2015	333	245	3 813 723	478
2016	331	236	3 667 155	411
2017	331	228	4 087 734	439
2018	324	235	3 787 924	458
nach Museumsart				
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	170	117	580 427	237
Kunstmuseen	25	18	626 688	38
Schloss- und Burgmuseen	23	16	756 719	14
Naturkundliche Museen	8	6	32 631	15
Naturwissenschaftliche und technische Museen	35	31	314 722	41
Historische und archäologische Museen ...	22	17	1 094 428	36
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	35	24	207 071	54
Sammelmuseen und Museumskomplexe	6	6	175 238	23
nach Trägerschaft ²				
Öffentliche Träger	176	130	2 829 595	284
Private Träger	140	99	932 482	163
Mischform	8	6	25 847	11

¹ angeschriebene Museen² angenähert an die Klassifikation
des Deutschen Städtetages

→ Jahrbuch Berlin: 04.44

Quelle: Institut für Museumsforschung

**Sportvereine und Mitglieder des Landessportbundes Brandenburg e.V.
2020 nach ausgewählten Sportarten**

04.43

Jahr ¹ — Ausgewählte Sportart	Vereine	Mitglieder insgesamt	Und zwar				
			weiblich	Kinder und Jugend- liche bis 21 Jahre		Erwachsene ab 22 Jahre	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
2011	2 983	315 876	117 335	110 620	39 357	205 256	77 978
2012	2 962	317 154	118 727	110 119	39 724	207 235	79 003
2013	2 931	321 254	120 667	110 818	40 288	210 436	80 379
2014	2 967	323 781	122 498	111 726	41 013	212 055	81 485
2015	2 925	327 544	123 400	114 926	41 699	212 618	81 701
2016	3 002	332 303	126 276	117 719	43 159	214 584	83 117
2017	3 020	342 581	131 406	123 422	45 629	219 159	85 777
2018	3 025	347 886	133 255	127 281	47 280	220 605	85 975
2019	3 022	351 030	134 837	129 106	48 129	221 924	86 708
2020	3 003	355 190	136 858	130 491	49 015	224 699	87 843

Ausgewählte Sportarten

Aerobic	105	3 965	3 879	318	305	3 647	3 574
Badminton	140	4 271	1 677	1 270	545	3 001	1 132
Basketball	48	3 142	591	2 093	462	1 049	129
Behindertensport	242	25 537	16 120	951	496	24 586	16 624
Billard	130	2 131	102	97	18	2 034	84
Bodybuilding	39	2 047	359	294	70	1 753	289
Fußball	789	84 445	5 972	40 405	3 199	44 040	2 773
Gehörlosensport	3	42	13	18	8	24	5
Gerätturnen	61	6 308	4 334	4 945	3 399	1 363	935
Gewichtheben	22	2 039	696	439	172	1 600	524
Gymnastik	399	17 116	15 700	1 403	789	15 713	14 911
Handball	109	13 072	4 623	7 743	3 210	5 329	1 413
Judo	80	5 623	1 623	4 095	1 283	1 528	340
Kanu	54	3 699	1 381	1 023	361	2 676	1 020
Karate	102	4 052	1 472	2 702	1 019	1 350	453
Kegeln	254	6 526	2 000	926	333	5 600	1 667
Leichtathletik	148	8 708	4 610	6 093	3 417	2 615	1 193
Motorbootsport	45	2 584	690	156	62	2 428	628
Motorsport	35	1 926	217	501	73	1 425	144
Radrennsport	102	2 609	568	933	278	1 676	290
Pferdesport ²	399	11 971	9 722	5 331	4 968	6 640	4 754
Rudern	41	3 023	1 189	895	351	2 128	838
Schach	64	1 748	209	747	138	1 001	71
Schwimmen	58	5 264	2 525	3 486	1 665	1 778	860
Sportschützen	256	11 697	1 961	1 052	307	10 645	1 654
Segeln/Windsurfen..	88	5 934	1 819	1 038	370	4 896	1 449
Tanzsport	155	7 604	5 917	3 471	3 151	4 133	2 766
Tauchsport	26	1 142	374	234	120	908	254
Tennis	80	6 509	2 451	2 187	939	4 322	1 512
Tischtennis	320	9 456	1 274	2 719	487	6 737	787
Volleyball	420	13 860	5 644	3 683	2 176	10 177	3 468
Wandern	60	2 137	1 161	282	132	1 855	1 029

¹ Stichtag 01.01.

² Pferdesport=Reiten

→ Jahrbuch Berlin: 04.50

Quelle: Landessportbund Brandenburg e.V.

**Sendeleistungen des Rundfunks Berlin Brandenburg
2015 bis 2019**

04.44

Programmgestaltung	Sendezeit (Minuten)				
	2015	2016	2017	2018	2019
Fernsehprogramme					
Zulieferungen des rbb zum ARD-Gemeinschaftsprogramm (Das Erste)					
Politik und Gesellschaft	2 004	1 645	1 958	1 961	2 430
Kultur und Wissenschaft	639	374	843	1 215	840
Religion	214	221	201	185	220
Fernsehspiel	1 015	1 245	1 289	1 365	1 382
Unterhaltung	1 541	1 631	1 890	1 348	2 348
Musik	120	124	121	114	117
Familie	1 326	1 186	1 580	1 154	1 955
Spot/Überleitung	5	–	–	–	–
Gemeinschaftssendungen	19 377	19 539	19 752	20 035	21 968
darunter					
Tagesschau/Tagesthemen	2 323	2 255	2 524	2 355	2 542
Wetterkarte	25	26	20	18	20
Sport	3 748	4 781	3 297	3 606	2 780
ARD-Filmredaktion	9 246	9 049	10 168	8 499	8 962
Sonstige Gemeinschafts- sendungen	3 730	3 428	3 348	4 045	5 039
Vormittagsprogramm	1 269	1 403	1 188	3 410	3 461
Regionalprogramm ¹	2 814	3 133	2 512	2 498	2 625
darunter					
Werbung	571	728	450	309	377
Summe Zulieferungen Gemein- schaftsprogramm	30 324	30 501	31 334	33 285	37 346
weitere Zulieferungen					
zum Satellitenprogramm 3sat	6 008	6 716	6 200	4 039	4 990
zum KIKa	5 731	5 509	6 973	6 250	6 528
zu Phoenix	18 955	20 389	14 743	14 450	16 503
zu ARTE	5 898	6 170	6 534	8 059	7 807
Fernsehen Berlin und Brandenburg (Drittes Programm rbb)					
Politik und Gesellschaft	201 336	197 844	180 663	188 080	204 476
Kultur und Wissenschaft	55 366	38 948	34 540	36 495	27 493
Religion	6 272	5 974	4 575	3 664	3 011
Sport	7 385	5 902	3 611	2 425	2 857
Fernsehspiel	58 328	74 430	87 927	81 432	90 911
Spiefilm	31 871	32 083	31 112	30 528	24 707
Unterhaltung	42 750	50 355	64 736	58 516	59 781
Musik	1 616	1 360	714	999	560
Familie	79 451	81 047	84 362	92 265	83 904
Bildung und Beratung	31 480	30 148	24 957	21 656	20 675
Spot/Überleitung	21 095	20 937	20 406	22 440	21 443
Summe Dritte Programme	536 950	539 028	537 603	538 500	539 818
rbb Fernsehen insgesamt	603 866	608 313	603 387	604 583	612 992

Sendeleistungen des Rundfunks Berlin Brandenburg
 2015 bis 2019

 Noch:
 04.44

Programmgestaltung	Sendezeit (Minuten)				
	2015	2016	2017	2018	2019
Hörfunkprogramme					
Antenne Brandenburg					
Musik	553 789	554 968	547 973	553 553	548 823
Wort	200 289	201 920	197 738	201 597	206 485
Werbefunk	6 780	5 631	5 888	5 827	5 549
Zusammen	760 858	762 519	751 599	760 977	760 857
Fritz					
Musik	372 504	373 625	365 489	363 498	366 384
Wort	144 941	145 531	151 878	155 616	151 803
Werbefunk	8 155	7 884	8 233	6 486	7 413
Zusammen	525 600	527 040	525 600	525 600	525 600
Inforadio					
Wort	523 040	524 644	522 851	523 066	524 129
Werbefunk	2 560	2 396	2 749	2 534	1 471
Zusammen	525 600	527 040	525 600	525 600	525 600
radioeins					
Musik	295 652	296 348	295 667	295 664	299 271
Wort	226 164	227 773	225 409	227 184	227 977
Werbefunk	12 092	11 231	12 800	11 312	6 912
Zusammen	533 908	535 352	533 876	534 160	534 160
Kulturradio					
Musik	385 775	384 777	383 650	383 563	381 423
Wort	139 825	142 263	141 950	142 037	144 177
Zusammen	525 600	527 040	525 600	525 600	525 600
radioBerlin 88,8					
Musik	349 502	350 476	344 972	345 083	345 113
Wort	168 798	170 409	173 905	173 969	173 867
Werbefunk	7 300	6 155	6 723	6 548	6 620
Zusammen	525 600	527 040	525 600	525 600	525 600
COSMO²					
Musik	365 794	364 071	372 317	365 157	365 157
Wort	159 806	162 969	153 283	160 443	155 105
Zusammen	525 600	527 040	525 600	525 600	525 600
rbb Hörfunkprogramme insgesamt					
Musik	2 323 016	2 324 265	2 310 068	2 306 518	2 306 171
Wort	1 562 863	1 575 509	1 567 014	1 583 912	1 583 543
Werbefunk	36 887	33 297	36 393	32 707	27 965
Hörfunkprogramme insgesamt	3 922 766	3 933 071	3 913 475	3 923 137	3 917 679

1 nur rbb-Anteil

2 bis Dezember 2016 funkhaut europa

 Quelle: Rundfunk Berlin
 Brandenburg (rbb)

**Evangelische und
Katholische Kirchen 2019**

04.45

Merkmal	Evangelische Kirche	Katholische Kirche
Kirchengemeinden	1 052	x ¹
Kirchenmitglieder	360 136	90 185
Amtshandlungen		
Taufen ²	2 135	378
Konfirmationen/ Erstkommunionen	2 086	446
Trauungen	726	136
Bestattungen	4 384	497
Aufnahmen	312	22
Austritte	4 324	27
Gottesdienstbesucher ³	13 404	9 050

1 keine Angaben aufgrund länder-
übergreifender Pfarreien

2 einschließlich Erwachsenentaufen

3 Durchschnittszahl

Quellen: - Evangelische Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz

→ Jahrbuch Berlin: 04.55

Weitere Religionsgemeinschaften 2019

04.46

Religionsgemeinschaft	Mit- glieder	Begeg- nungs- stätten ¹	Religiöse Repräsentanten		Sonstige in der Gemeinde tätige Personen	
			haupt- amtlich	ehren- amtlich	haupt- amtlich	ehren- amtlich
Bund Ev.-freikirchliche Gemeinden K.d.ö.R. Landesverband Berlin-Brandenburg	1 896	32	-	5	17	•
Christliche Glaubensgemeinschaft Niedergörsdorf	19	1	-	2	-	4
Ev.-methodistische Kirche Distrikt Brandenburg	423	8	4	-	-	20
Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	815	23	18	34	-	180
Jehovas Zeugen in Deutschland	2 673	32	23	475	-	2 118
Neuapostolische Kirche Brandenburg	11 264	54	2	3	-	491

1 Kirchen, Versammlungsräume

→ Jahrbuch Berlin: 04.56

05 Öffentliche Sozialleistungen

© sergiy1975 - stock.adobe.com



	<i>Vorbemerkungen</i>	—181
	<i>Tabellen</i>	—184
Sozialhilfe	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2019	
	05.01 ... nach dem SGB XII 2019	—184
	05.02 ... nach Verwaltungsbezirken	—186
	05.03 Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII im Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken	—187
	05.04 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken	—189
	05.05 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken	—190
	05.06 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken	—191
Asylbewerberleistungen	05.07 Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber 2017 bis 2019	—192
	Empfänger von Asylbewerberregelleistungen am 31. Dezember 2019	
	05.08 ... nach Staatsangehörigkeit	—193
	05.09 ... nach Verwaltungsbezirken	—194
Wohngeld	Wohngeldhaushalte 2018 und 2019	
	05.10 ... nach Haushaltsgröße und Wohngeldanspruch	—195
	05.11 ... nach der sozialen Stellung	—195
	05.12 Wohngeldhaushalte und Wohngeldanspruch 2019 nach Verwaltungsbezirken	—196
	05.13 Gesamteinkommen und berücksichtigungsfähige Miete/Belastung der Wohngeldhaushalte 2019 nach Verwaltungsbezirken	—197
Pflegeversicherung	Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15. Dezember 2019	
	05.14 ... nach Pflegegrad und Altersgruppen	—198
	05.15 ... nach Verwaltungsbezirken	—200
	05.16 ... nach Verwaltungsbezirken und Pflegegrad	—201
	05.17 Ambulante Pflege- und Betreuungsdienste am 15. Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken	—202
	05.18 Durch ambulante Pflege- und Betreuungsdienste betreute Pflegebedürftige am 15. Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken	—203
	05.19 Pflegeheime am 15. Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken	—204
	05.20 Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15. Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken	—205
	05.21 Pflegegeldempfänger am 31. Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken	—206

Kinder- und Jugendhilfe

Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe

05.22 ... 2017 bis 2019 —207

05.23 ... 2019 nach Trägergruppen —207

Hilfen/Beratungen für junge Menschen

05.24a ... 2018 nach Hilfearten, Geschlecht und Alter —208

05.24b ... 2019 nach Hilfearten, Geschlecht und Alter —209

05.25a ... 2018 nach Hilfearten und persönlichen Merkmalen —210

05.25b ... 2019 nach Hilfearten und persönlichen Merkmalen —211

Familienorientierte Hilfen/Beratungen

05.26a ... 2018 nach der Zahl der Kinder —212

05.26b ... 2019 nach der Zahl der Kinder —213

05.27a ... 2018 nach der Familiensituation —214

05.27b ... 2019 nach der Familiensituation —215

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien

05.28a ... 2018 nach Gründen für die Hilfgewährung und Hilfearten —216

05.28b ... 2019 nach Gründen für die Hilfgewährung und Hilfearten —218

05.29a ... 2018 nach Verwaltungsbezirken und Hilfearten —220

05.29b ... 2019 nach Verwaltungsbezirken und Hilfearten —221

05.30a ... 2018 nach Verwaltungsbezirken und Trägergruppen —222

05.30b ... 2019 nach Verwaltungsbezirken und Trägergruppen —223

05.31 Adoptionen 2010 bis 2019 —224

05.32 Pflegschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis
und Sorgerecht 2015 bis 2019 —22505.33 Vorläufige Schutzmaßnahmen
für Kinder und Jugendliche 2019 —226**Verfahren zur Einschätzung des Kindeswohls 2019**05.34 ... nach Ergebnis des Verfahrens,
Art der Kindeswohlgefährdung und Alter der Kinder —227

05.35 ... nach Verwaltungsbezirken —228

05.36 Angebote der Jugendarbeit nach Verwaltungsbezirken 2019 —229

05.37 Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. Dezember 2018
nach Verwaltungsbezirken und Einrichtungsgruppen —230**Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2020**05.38 ... nach Trägern, Altersgruppen der Kinder
und Art der Einrichtung —231

05.39 ... nach Verwaltungsbezirken —232

05.40 Öffentlich geförderte Kindertagespflege am 1. März 2020
nach Verwaltungsbezirken —233

Schwerbehinderte

05.41 Schwerbehinderte Menschen 2011 bis 2019 —234

Kriegsopferfürsorge

05.42 Kriegsopferfürsorge 2010 bis 2018 —235

Dem Abschnitt Öffentliche Sozialleistungen liegen Angaben aus Erhebungen der amtlichen Statistik zugrunde.

Durch umfangreiche Gesetzesänderungen zum 1. Januar 2005 (z. B. Inkrafttreten des „Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsplatz“ sowie des Sozialgesetzbuches Zwölftes Buch – SGB XII) gab es wesentliche Änderungen innerhalb der Statistiken der Sozialhilfe und des Wohngeldes.

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe vom 8. September 2005 wurde die Statistik der Einrichtungen und tätigen Personen der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere der Kindertagesbetreuung in den §§ 22-25 SGB VIII neu geregelt. Die Angaben werden jetzt – beginnend 15. März 2006 – jährlich erhoben, seit 2009 Stichtag 1. März.

Definitionen und methodische Hinweise

Leistungen der Sozialhilfe und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die Leistungen der Sozialhilfe wurden bis zum 31. Dezember 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) als Hilfe zum Lebensunterhalt oder als Hilfe in besonderen Lebenslagen gewährt.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhielten von Januar 2003 bis Dezember 2004 bedürftige Personen nach dem Gesetz zur bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG).

Ab 1. Januar 2005 wurden beide Gesetze in das Zwölfte Sozialgesetzbuch (SGB XII) übergeleitet und die Leistungen werden wie folgt definiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII)
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)

Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)“ werden ab dem Berichtsjahr 2017 je nach Statistik dem männlichen bzw. weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Neben den Empfängern genannter Leistungen werden die Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB XII erhoben. Aufgrund einer fehlenden gesetzlichen Grundlage im Rahmen der Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe ab Berichtsjahr 2017 werden die Ausgaben und Einnahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII nicht mehr erfasst. Auch eine statistische Erhebung der nach Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades noch nicht abgeschlossen ist, im Berichtsjahr 2018 nicht möglich. Damit ergeben die Ausgaben in den einzelnen Positionen der Hilfe zur Pflege nicht die Gesamtausgaben der Hilfe zur Pflege.

Leistungen für Asylbewerber

Mit dem Inkrafttreten des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) am 1. November 1993 erhalten Asylbewerber und abgelehnte Bewerber, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie geduldete Ausländer anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Die Leistungen umfassen Regelleistungen und die besonderen Leistungen. Die Regelleistungen dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden überwiegend als Grundleistungen gewährt.

In der Statistik der Ausgaben und Einnahmen werden die Leistungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfasst. Die Hilfen werden Personen in und außerhalb von Einrichtungen gewährt.

Wohngeld

Allgemeines Wohngeld wird auf Antrag als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss für die Eigentümer von eigengenutztem Wohnraum gezahlt. Die Höhe des Zuschusses richtet sich dabei nach der Haushaltsgröße, dem Familieneinkommen sowie der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung und ergibt sich letztendlich aus den Wohngeldtabellen.

Ein „reiner Wohngeldhaushalt“ liegt dann vor, wenn kein Haushaltsmitglied vom Wohngeld ausgeschlossen ist.

Pflegeversicherung

Die Pflegekassen sind Träger der sozialen Pflegeversicherung.

Leistungsberechtigt sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder einer Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens für mindestens sechs Monate in erheblichem Maße der Hilfe bedürfen.

Die pflegebedürftigen Personen werden nach dem Umfang des Pflegebedarfs in fünf Pflegegrade eingeteilt:

- Pflegegrad 1 – geringe Beeinträchtigung der Selbständigkeit
- Pflegegrad 2 – erhebliche Beeinträchtigung der Selbständigkeit
- Pflegegrad 3 – schwere Beeinträchtigung der Selbständigkeit
- Pflegegrad 4 – schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit
- Pflegegrad 5 – schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit (Härtefälle)

Die Leistungen der Pflegeversicherung richten sich danach, ob ambulante, teilstationäre oder stationäre Pflege erforderlich ist. Bei teilstationärer oder stationärer Pflege gewähren die Pflegekassen Pflegesachleistungen, bei ambulanter Pflege hat der Pflegebedürftige die Wahl zwischen Pflegesachleistungen (Leistungen zugelassener ambulanter Dienste), dem Pflegegeld oder der Kombination beider Leistungsarten.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern. Zur Jugendhilfe gehören sowohl die Jugendpflege und Jugendfürsorge als auch der Jugendschutz.

Die rechtlichen Grundlagen für die Jugendhilfe sind im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt; die enthaltenen Leistungsbereiche werden von Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe erbracht.

Ausgaben und Einnahmen

Die Aufwandsstatistik ist so gegliedert, dass alle Ausgaben den einzelnen Hilfearten bzw. Einrichtungsformen zugeordnet werden, um die Schwerpunkte der Jugendhilfe ermitteln zu können.

Erzieherische Hilfen

Sie beinhalten die Erzieherischen Hilfen, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfen für junge Volljährige, Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts, vorläufige Schutzmaßnahmen sowie Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGBVIII.

Angebote der Jugendarbeit

Erfasst werden alle durchgeführten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit und zwar offene und gruppenbezogene Angebote sowie Veranstaltungen und Projekte, sofern diese öffentlich gefördert wurden.

Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören:

- außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung
- Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit
- arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit
- internationale Jugendarbeit
- Kinder- und Jugendberholung
- Jugendberatung

Einrichtungen und tätige Personen

- Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen
- Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
- Personen und Kinder in Großtagespflege
- Einrichtungen und tätige Personen – ohne Tageseinrichtungen für Kinder –

Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztätig oder für einen Teil des Tages aufgenommen, pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- und nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGBVIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Die Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege ergänzt die Statistik über Kinder und tätige Personen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung. Erfasst werden alle Kinder, die sich in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege befinden sowie alle Tagespflegepersonen, die die Kindertagespflege durchführen.

Beide Statistiken zusammen geben einen umfassenden Überblick über die Zahl der in Tagesbetreuung untergebrachten Kinder.

Die Erhebung Einrichtungen und tätige Personen – ohne Tageseinrichtungen für Kinder – erstreckt sich auf alle

- Jugendbehörden als Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe,
- übrigen Einrichtungen einschließlich der örtlichen Geschäftsstellen freier Träger sowie der Jugendverbände und Jugendgruppen, in denen Kinder- und Jugendhilfe geleistet wird oder für die eine Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGBVIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt,
- Personen, die in diesen Einrichtungen in einem haupt- oder nebenberuflichen Arbeitsverhältnis tätig sind.

Schwerbehinderte

Die Statistik der Schwerbehinderten nach § 131 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – umfasst die Anzahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis nach persönlichen Merkmalen, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Schwerbehindert im Sinne des Gesetzes sind Personen, denen von den Versorgungsämtern der Grad der Behinderung von 50 und mehr zuerkannt wurde.

Kriegsopferfürsorge

Die Kriegsopferfürsorge stellt in Ergänzung insbesondere der Rentenleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz individuelle Hilfen an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene bereit.

Anspruchsberechtigt sind auch Personen, die einen Gesundheitsschaden erlitten haben, für dessen Folgen die staatliche Gemeinschaft einzustehen hat.

Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2019

05.01

Bruttoausgaben — Einnahmen — Nettoausgaben	Ins- gesamt	Außerhalb von Einrichtungen ¹	In Einrich- tungen ¹
	1 000 EUR		
Bruttoausgaben insgesamt ²	682 051	140 366	529 370
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) zusammen	37 603	17 960	19 644
Laufende Leistungen	36 776	17 767	19 009
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	785	154	631
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	43	39	4
Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII) zusammen ¹ ...	443	127	316
Vorbeugende Gesundheitshilfe	2	2	0
Hilfe bei Krankheit	428	120	307
Hilfe zur Familienplanung	13	5	8
Hilfe bei Sterilisation	0	0	–
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach § 264 SGB V ²	12 315	•	•
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) zusammen	552 204	98 849	453 356
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	236	93	144
Leistungen zur Beschäftigung	160 309	156	160 153
Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	160 098	x	160 098
Leistungen bei anderen Leistungsanbietern	9	–	9
Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	202	156	46
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	360 201	75 185	285 016
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	22 818	21 558	1 260
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	1 031	894	137
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	76	76	–
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksam- keit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	5 559	153	5 406
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 974	734	1 240

Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
nach dem SGB XII 2019

Noch:
05.01

Bruttoausgaben — Einnahmen — Nettoausgaben	Ins- gesamt	Außerhalb von Einrichtungen ¹	In Einrich- tungen ¹
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) zusammen ³	71 859	17 327	54 533
Pflegegeld (§ 64a SGB XII)	1 785	1 785	x
Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	15 003	15 003	x
Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	8	8	x
Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	74	74	x
Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	20	20	x
Andere Leistungen	293	293	x
Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	83	67	16
Entlastungsbetrag bei Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64j SGB XII)	76	76	x
Teilstationäre Pflege (Tages- oder Nachtpflege) (§ 64g SGB XII)	124	x	124
Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	100	x	100
Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	54 258	x	54 258
Pflegegrad 2	6 955	x	6 955
Pflegegrad 3	17 598	x	17 598
Pflegegrad 4	17 914	x	17 914
Pflegegrad 5	11 792	x	11 792
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII) zusammen	7 626	6 104	1 522
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 770	2 249	521
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	262	262	–
Altenhilfe	139	139	–
Blindenhilfe	3 404	2 402	1 001
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	52	52	–
Bestattungskosten	1 000	1 000	x
Einnahmen insgesamt ²	53 506	3 052	50 363
Nettoausgaben insgesamt ²	628 545	137 187	478 691

1 ohne Erstattungen an Krankenkassen für die
Übernahme der Krankenbehandlung.

2 Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme
der Krankenbehandlung können nicht nach Ort
der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

3 Hilfe zur Pflege zusammen entspricht nicht der
Summe der einzelnen Unterpositionen.

→ Jahrbuch Berlin: 05.01

Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2019 nach Verwaltungsbezirken

05.02

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Brutto- ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen insgesamt	Nettoausgaben	
			insgesamt	je Einwohner ¹
			1 000 EUR		EUR
2010	526 587	54 822	471 765	188
2011	552 365	53 586	498 780	203
2012	582 001	54 447	527 554	215
2013	609 727	55 150	554 578	226
2014	645 868	56 641	589 227	240
2015	683 732	58 918	624 814	253
2016	712 006	62 276	649 730	261
2017 ²	602 002	53 572	548 430	219
2018 ²	638 743	52 341	586 402	234
2019 ²	682 051	53 506	628 545	250
Brandenburg an der Havel	26 919	1 889	25 029	347
Cottbus	29 183	3 196	25 987	260
Frankfurt (Oder)	23 107	2 319	20 788	360
Potsdam	42 545	4 046	38 499	215
Barnim	43 650	3 323	40 327	219
Dahme-Spreewald	33 168	1 582	31 586	186
Elbe-Elster	31 679	1 553	30 126	295
Havelland	38 458	2 133	36 325	224
Märkisch-Oderland	53 468	5 372	48 096	247
Oberhavel	44 464	2 360	42 103	199
Oberspreewald-Lausitz	33 546	4 258	29 288	266
Oder-Spree	55 214	2 758	52 457	293
Ostprignitz-Ruppin	32 136	1 771	30 364	307
Potsdam-Mittelmark	48 220	2 137	46 083	214
Prignitz	28 320	2 791	25 529	334
Spree-Neiße	32 113	3 691	28 422	249
Teltow-Fläming	38 960	3 724	35 236	208
Uckermark	46 901	4 604	42 298	355

1 Durchschnittsbevölkerung

2 ohne Grundsicherung im Alter
und bei Erwerbsminderung

→ Jahrbuch Berlin: 05.02

**Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII
im Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken**

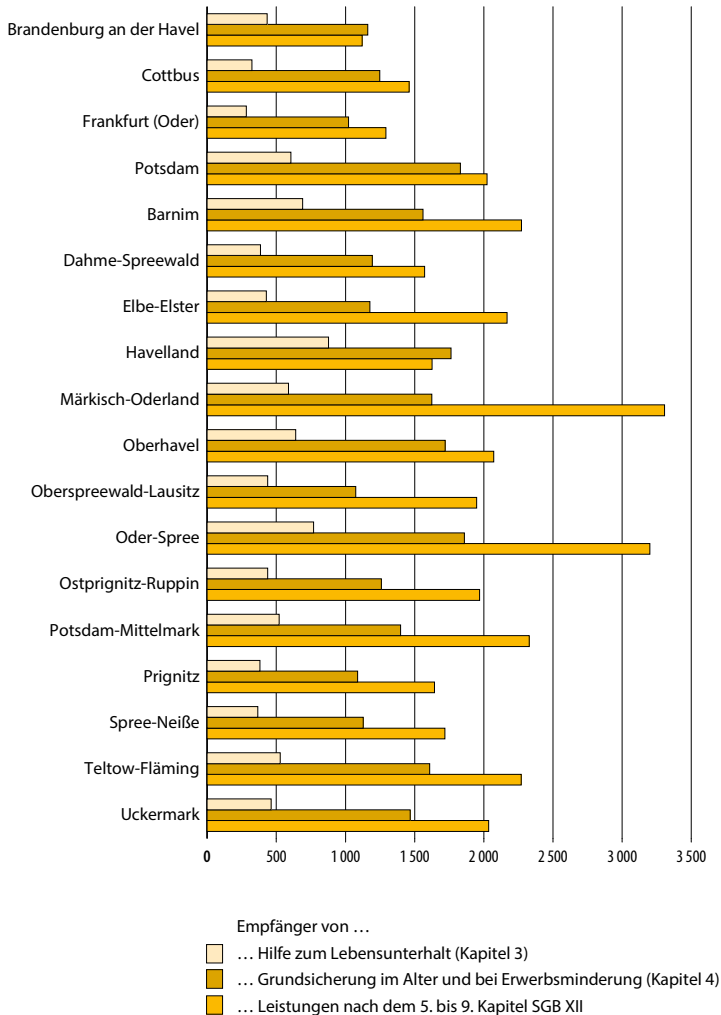
05.03

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Empfänger von								
	Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3 SGB XII)			Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII) ¹			Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII		
	ins- gesamt	außer- halb von	in	ins- gesamt	außer- halb von	in	ins- gesamt	außer- halb von	in
2010	8 716	2 498	6 218	19 800	14 543	5 257	31 325	10 531	21 639
2011	9 168	2 870	6 298	20 730	15 486	5 244	32 353	11 301	21 939
2012	9 149	3 081	6 068	21 683	16 519	5 164	33 210	11 688	22 478
2013	9 789	3 395	6 394	22 779	17 569	5 210	34 231	11 928	23 144
2014	10 387	4 005	6 382	23 627	18 459	5 168	36 555	13 675	23 819
2015	10 777	4 389	6 388	24 611	19 399	5 212	36 575	13 713	23 849
2016	10 030	4 297	5 733	23 767	18 963	4 804	36 692	13 688	23 933
2017	9 645	3 944	5 701	24 365	19 589	4 776	35 202	12 755	23 411
2018	9 326	3 660	5 666	24 943	20 285	4 658	36 963	13 628	24 431
2019	9 162	3 442	5 720	25 187	20 679	4 508	36 029	12 613	24 445
davon									
männlich ²	5 420	1 963	3 457	14 882	12 224	2 658	20 340	7 365	13 543
weiblich	3 742	1 479	2 263	10 305	8 455	1 850	15 689	5 248	10 902
Brandenburg an der Havel	434	207	227	1 162	976	186	1 120	371	817
Cottbus	323	144	179	1 247	1 053	194	1 461	554	1 025
Frankfurt (Oder)	283	90	193	1 023	854	169	1 292	450	864
Potsdam	606	255	351	1 831	1 592	239	2 023	931	1 205
Barnim	691	211	480	1 560	1 269	291	2 272	675	1 710
Dahme-Spreewald	385	167	218	1 194	1 023	171	1 572	478	1 103
Elbe-Elster	428	135	293	1 176	922	254	2 169	952	1 231
Havelland	877	367	510	1 763	1 362	401	1 627	498	1 243
Märkisch-Oderland	589	247	342	1 625	1 343	282	3 307	1 299	2 020
Oberhavel	641	247	394	1 720	1 425	295	2 072	590	1 651
Oberspreewald-Lausitz	438	156	282	1 075	856	219	1 948	606	1 342
Oder-Spree	770	201	569	1 860	1 406	454	3 200	1 176	2 083
Ostprignitz-Ruppin	438	200	238	1 260	1 068	192	1 970	689	1 284
Potsdam-Mittelmark	520	160	360	1 398	1 143	255	2 329	837	1 502
Prignitz	382	145	237	1 087	897	190	1 644	527	1 117
Spree-Neiße	366	136	230	1 129	933	196	1 718	400	1 321
Teltow-Fläming	529	178	351	1 609	1 300	309	2 270	790	1 480
Uckermark	462	196	266	1 468	1 257	211	2 035	790	1 447

¹ bis 2014 Stichtag 31. Dezember

² einschließlich Fälle unbestimmten Geschlechts

→ Jahrbuch Berlin: 05.03

**Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII 2019
nach Verwaltungsbezirken**

**Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken**

05.04

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt		Im Alter von ... Jahren			Deutsche	Nicht- deutsche
	Anzahl	je 1 000 Ein- wohner ¹	unter 18	18 bis unter 65	65 und älter		
2010	8 716	3,5	862	6 327	1 527	8 606	110
2011	9 168	3,7	927	6 718	1 523	9 059	109
2012	9 149	3,7	956	6 739	1 454	9 012	137
2013	9 789	4,0	1 071	7 177	1 541	9 713	76
2014	10 387	4,2	1 136	7 703	1 548	10 267	120
2015	10 777	4,3	1 196	7 924	1 657	10 675	102
2016	10 030	4,0	1 280	7 349	1 401	9 853	177
2017	9 645	3,9	1 255	7 029	1 361	9 469	176
2018	9 326	3,7	1 250	6 668	1 408	9 155	171
2019	9 162	3,6	1 249	6 504	1 409	8 980	182
davon							
männlich ²	5 420	4,4	648	4 082	690	5 321	99
weiblich	3 742	2,9	601	2 422	719	3 659	83
Brandenburg an der Havel	434	6,0	64	301	69	425	9
Cottbus	323	3,2	51	241	31	311	12
Frankfurt (Oder)	283	4,9	52	175	56	261	22
Potsdam	606	3,4	78	448	80	581	25
Barnim	691	3,7	63	474	154	675	16
Dahme-Spreewald	385	2,3	60	261	64	380	5
Elbe-Elster	428	4,2	54	312	62	427	1
Havelland	877	5,4	132	578	167	861	16
Märkisch-Oderland	589	3,0	111	413	65	582	7
Oberhavel	641	3,0	62	468	111	625	16
Oberspreewald-Lausitz	438	4,0	51	322	65	437	1
Oder-Spree	770	4,3	98	534	138	752	18
Ostprignitz-Ruppin	438	4,4	84	292	62	438	–
Potsdam-Mittelmark	520	2,4	32	372	116	515	5
Prignitz	382	5,0	59	272	51	370	12
Spree-Neiße	366	3,2	38	288	40	355	11
Teltow-Fläming	529	3,1	96	389	44	529	–
Uckermark	462	3,9	64	364	34	456	6

1 Bevölkerungsforschreibung am 31. Dezember

2 einschließlich Fälle unbestimmten Geschlechts

→ Jahrbuch Berlin: 05.04

Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken

05.05

Jahr ¹ — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	18 Jahre bis unter Alters- grenze ²	Alters- grenze ² und älter	Deutsche	Nicht- deutsche
2010	19 800	13 139	6 661	18 940	860
2011	20 730	13 851	6 879	19 827	903
2012	21 683	14 504	7 179	20 741	942
2013	22 779	15 117	7 662	21 790	989
2014	23 627	15 912	7 715	22 616	1 011
2015	24 611	16 659	7 952	23 520	1 091
2016	23 767	16 396	7 371	22 580	1 187
2017	24 365	16 748	7 617	23 091	1 274
2018	24 943	16 929	8 014	23 574	1 369
2019	25 187	17 104	8 083	23 734	1 453
davon					
männlich ³	14 882	10 820	4 062	14 183	699
weiblich	10 305	6 284	4 021	9 551	754
Brandenburg an der Havel	1 162	697	465	1 039	123
Cottbus	1 247	806	441	1 036	211
Frankfurt (Oder)	1 023	668	355	871	152
Potsdam	1 831	905	926	1 428	403
Barnim	1 560	1 071	489	1 458	102
Dahme-Spreewald	1 194	747	447	1 137	57
Elbe-Elster	1 176	902	274	1 153	23
Havelland	1 763	1 232	531	1 722	41
Märkisch-Oderland	1 625	1 241	384	1 583	42
Oberhavel	1 720	1 117	603	1 666	54
Oberspreewald-Lausitz	1 075	796	279	1 041	34
Oder-Spree	1 860	1 296	564	1 789	71
Ostprignitz-Ruppin	1 260	923	337	1 235	25
Potsdam-Mittelmark	1 398	898	500	1 367	31
Prignitz	1 087	836	251	1 058	29
Spree-Neiße	1 129	817	312	1 104	25
Teltow-Fläming	1 609	1 083	526	1 608	1
Uckermark	1 468	1 069	399	1 439	29

1 bis 2014 Stichtag 31. Dezember

2 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter
nach § 41 Abs. 2 SGB XII

3 einschließlich Fälle unbestimmten Geschlechts

→ Jahrbuch Berlin: 05.05

**Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
am 31. Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken**

05.06

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt ¹	Im Alter von ... Jahren			Ausgewählte Hilfeart ²		Deutsche	Nicht- deutsche
		unter 18	18 bis unter 65	65 und älter	Hilfe zur Pflege	Einglieder- ungshilfe für behinderte Menschen		
2010	31 325	5 234	19 851	6 240	7 069	23 198	31 022	303
2011	32 353	5 414	20 462	6 477	7 531	24 095	32 066	287
2012	33 210	5 341	21 226	6 643	7 717	24 710	32 904	306
2013	34 231	5 507	22 037	6 687	7 620	25 847	33 914	317
2014	36 555	6 510	23 006	7 039	8 047	27 703	36 200	355
2015	36 575	6 379	23 353	6 843	7 754	28 045	36 224	351
2016	36 692	6 388	23 422	6 882	7 644	28 241	36 337	355
2017	35 202	5 777	22 972	6 453	6 339	27 766	34 832	370
2018	36 963	6 135	23 394	7 434	7 261	28 595	36 450	513
2019	36 029	5 717	22 788	7 524	7 319	27 884	35 653	376
davon								
männlich ³	20 340	3 577	13 747	3 016	3 095	16 761	20 142	198
weiblich	15 689	2 140	9 041	4 508	4 224	11 123	15 511	178
Brandenburg an der Havel	1 120	55	682	383	340	734	1 110	10
Cottbus	1 461	287	938	236	262	1 129	1 418	43
Frankfurt (Oder)	1 292	229	766	297	280	989	1 234	58
Potsdam	2 023	373	1 081	569	583	1 296	1 911	112
Barnim	2 272	304	1 422	546	521	1 706	2 253	19
Dahme-Spreewald	1 572	375	894	303	283	1 278	1 566	6
Elbe-Elster	2 169	629	1 235	305	308	1 837	2 168	1
Havelland	1 627	77	1 104	446	447	1 135	1 620	7
Märkisch-Oderland	3 307	540	2 067	700	667	2 606	3 299	8
Oberhavel	2 072	277	1 263	532	519	1 499	2 059	13
Oberspreewald-Lausitz	1 948	213	1 353	382	373	1 529	1 944	4
Oder-Spree	3 200	451	2 135	614	553	2 585	3 160	40
Ostprignitz-Ruppin	1 970	410	1 179	381	384	1 550	1 965	5
Potsdam-Mittelmark	2 329	476	1 459	394	372	1 894	2 323	6
Prignitz	1 644	252	1 119	273	301	1 315	1 631	13
Spree-Neiße	1 718	77	1 268	373	329	1 372	1 710	8
Teltow-Fläming	2 270	339	1 545	386	402	1 827	2 265	5
Uckermark	2 035	353	1 278	404	395	1 603	2 017	18

1 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen,
als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Empfänger mehrerer verschiedener Hilfearten werden
bei jeder Hilfeart gezählt.

3 einschließlich Fälle unbestimmten Geschlechts

→ Jahrbuch Berlin: 05.06

Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber 2017 bis 2019

05.07

Ausgaben — Einnahmen — Reine Ausgaben	2017	2018	2019		
			ins- gesamt	außerhalb von	in
				Einrichtungen	
1 000 EUR					
Ausgaben insgesamt	195 350	147 407	144 658	39 520	105 138
davon					
Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	56 134	66 087	69 681	26 757	42 925
Hilfe zum Lebensunterhalt	45 230	48 655	50 197	19 741	30 456
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	10 904	17 432	19 484	7 016	12 468
Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)	111 327	59 867	53 314	6 930	46 384
Sachleistungen	78 525	40 239	35 371	3 467	31 904
Wertgutscheine	2	2	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	12 476	7 343	6 046	961	5 084
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	20 324	12 283	11 898	2 502	9 396
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)	25 213	18 504	19 096	5 247	13 849
Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	756	770	502	25	477
Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG) ...	1 921	2 178	2 065	561	1 503
Sachleistungen	1 021	1 612	1 530	311	1 218
Geldleistungen	900	566	535	250	285
Einnahmen insgesamt	3 713	3 044	2 141	997	1 145
davon					
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen	1 657	1 762	1 257	707	550
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	179	276	225	128	97
Leistungen von Sozialleistungsträgern	1 877	1 005	659	162	497
Reine Ausgaben	191 638	144 363	142 517	38 524	103 993

→ Jahrbuch Berlin: 05.07

**Empfänger von Asylbewerberregelleistungen
am 31. Dezember 2019 nach Staatsangehörigkeit**

05.08

Staats- angehörigkeit	Ins- gesamt	Art der Unterbringung			Empfänger von	
		Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentral	Grund- leistungen	Hilfe zum Lebens- unterhalt
Albanien	72	9	49	14	40	32
Bosnien und Herzegowina	34	–	14	20	13	21
Russische Föderation	4 273	151	2 070	2 052	657	3 616
Serbien	106	24	57	25	77	29
Türkei	365	75	247	43	278	87
Ukraine	56	4	21	31	27	29
Übriges Europa	68	11	19	38	34	34
Europa	4 974	274	2 477	2 223	1 126	3 848
Algerien	46	9	29	8	38	8
Äthiopien	33	2	20	11	4	29
Eritrea	126	3	102	21	58	68
Ghana	47	12	33	2	40	7
Kamerun	1 027	80	787	160	529	498
Kenia	813	123	586	104	548	265
Libyen	163	56	83	24	122	41
Marokko	42	12	25	5	32	10
Nigeria	306	58	219	29	265	41
Somalia	477	12	293	172	159	318
Südafrika	47	16	18	13	28	19
Sudan Republik	218	77	134	7	192	26
Tschad	338	34	217	87	167	171
Übriges Afrika	155	13	100	42	88	67
Afrika	3 838	507	2 646	685	2 270	1 568
Amerika	9	–	4	5	6	3
Afghanistan	2 460	170	1 444	846	540	1 920
Armenien	120	12	69	39	74	46
Georgien	161	86	66	9	149	12
Indien	40	2	32	6	34	6
Irak	522	91	386	45	436	86
Iran	1 136	93	707	336	468	668
Libanon	102	6	45	51	44	58
Pakistan	693	67	507	119	334	359
Syrien	890	106	493	291	523	367
Vietnam	152	28	108	16	143	9
Übriges Asien	66	8	38	20	43	23
Asien	6 342	669	3 895	1 778	2 788	3 554
Übrige Staaten, staatenlos, unbekannt	505	29	295	181	236	269
Insgesamt	15 668	1 479	9 317	4 872	6 426	9 242

→ Jahrbuch Berlin: 05.08

**Empfänger von Asylbewerberleistungen
am 31. Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken**

05.09

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Männ- lich ¹	Weib- lich	Im Alter von ... Jahren			Empfänger von	
				unter 18	18 bis unter 50	50 und älter	Grund- leistun- gen	Hilfe zum Lebens- unterhalt
2010	3 120	1 972	1 148	649	2 286	185	2 573	547
2011	3 655	2 290	1 365	795	2 668	192	3 097	558
2012	4 034	2 568	1 466	957	2 858	219	3 502	532
2013	5 660	3 601	2 059	1 613	3 777	270	5 216	444
2014	9 927	6 588	3 339	2 660	6 791	476	9 342	585
2015	29 347	20 346	9 001	8 136	20 123	1 088	26 761	2 586
2016	17 970	11 532	6 438	6 025	11 222	723	13 982	3 988
2017	15 266	9 738	5 528	5 040	9 561	665	7 525	7 741
2018	15 250	9 424	5 826	5 158	9 384	708	6 407	8 843
2019	15 668	9 612	6 056	5 396	9 493	779	6 426	9 242
Brandenburg an der Havel	280	188	92	85	182	13	41	239
Cottbus	474	298	176	206	251	17	52	422
Frankfurt (Oder)	359	218	141	106	233	20	51	308
Potsdam	944	530	414	399	500	45	173	771
Barnim	1 191	745	446	415	718	58	689	502
Dahme-Spreewald	1 116	669	447	408	651	57	374	742
Elbe-Elster	466	256	210	206	227	33	144	322
Havelland	820	467	353	265	517	38	364	456
Märkisch-Oderland	1 311	827	484	417	836	58	546	765
Oberhavel	1 147	725	422	302	770	75	518	629
Oberspreewald-Lausitz	485	316	169	166	292	27	183	302
Oder-Spree ²	2 528	1 509	1 019	793	1 616	119	1 776	752
Ostprignitz-Ruppin	575	334	241	261	287	27	75	500
Potsdam-Mittelmark	1 383	940	443	417	895	71	693	690
Prignitz	359	209	150	157	190	12	14	345
Spree-Neiße	488	287	201	208	258	22	60	428
Teltow-Fläming	930	612	318	286	601	43	508	422
Uckermark	812	482	330	299	469	44	165	647

1 einschließlich Fälle unbestimmten Geschlechts

2 einschließlich überörtlicher Träger

→ Jahrbuch Berlin: 05.09

**Wohngeldhaushalte¹ 2018 und 2019
nach Haushaltsgröße und Wohngeldanspruch**

05.10

Merkmal	2018			2019		
	insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
		Mietzuschuss	Lastenzuschuss		Mietzuschuss	Lastenzuschuss
nach der Haushaltsgröße						
Wohngeldhaushalte	21 231	19 276	1 955	19 465	17 654	1 811
davon mit						
1 Person	14 114	13 156	958	12 718	11 763	955
2 Personen	2 952	2 587	365	2 741	2 427	314
3 Personen	1 476	1 326	150	1 435	1 312	123
4 Personen	1 437	1 209	228	1 350	1 163	187
5 Personen	742	606	136	710	588	122
6 und mehr Personen	510	392	118	511	401	110
nach der Höhe des monatlichen Wohngeldes						
Wohngeld von ... EUR						
unter 50	4 734	4 486	248	4 647	4 386	261
50 bis unter 75	3 272	3 088	184	3 031	2 808	223
75 bis unter 100	2 909	2 705	204	2 698	2 477	221
100 bis unter 125	2 462	2 210	252	2 114	1 905	209
125 bis unter 150	1 880	1 670	210	1 663	1 470	193
150 bis unter 200	2 459	2 130	329	2 103	1 855	248
200 bis unter 250	1 478	1 283	195	1 241	1 079	162
250 bis unter 300	820	700	120	785	679	106
300 und mehr	1 217	1 004	213	1 183	995	188

1 jeweils am 31. 12.; nur reine Wohngeldhaushalte

→ Jahrbuch Berlin: 05.10

Wohngeldhaushalte¹ 2018 und 2019 nach der sozialen Stellung

05.11

Soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers	2018			2019		
	Wohn- geld- haushalte	Durchschnittliches(er) monatliches(er)		Wohn- geld- haushalte	Durchschnittliches(er) monatliches(er)	
		Gesamt- einkom- men ²	Wohngeld- anspruch		Gesamt- einkom- men ²	Wohngeld- anspruch
	Anzahl	EUR		Anzahl	EUR	
Wohngeldhaushalte	21 231	852	121	19 465	870	120
davon						
Selbständige	328	920	226	321	900	229
Arbeitnehmer/Beamte	5 569	1 173	153	5 188	1 190	154
Arbeitslose	802	850	134	837	861	134
Rentner/Pensionäre	12 512	730	93	11 222	742	89
Studierende/Auszubildende ³	620	567	189	536	590	193
Sonstige	1 400	783	192	1 361	806	189

1 jeweils am 31. 12.; nur reine Wohngeldhaushalte

2 Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil
des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens
aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

3 mit Einkommen nach § 14 Abs. 2 Nr. 27 - 29 WoGG

→ Jahrbuch Berlin: 05.11

Wohngeldhaushalte¹ und Wohngeldanspruch 2019 nach Verwaltungsbezirken

05.12

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Reine Wohngeldhaushalte			Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch		
	ins- gesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
	Anzahl			EUR		
2010	36 171	32 217	3 954	105	103	126
2011	32 730	29 400	3 330	95	93	114
2012	29 891	26 850	3 041	94	92	113
2013	27 127	24 482	2 645	92	90	113
2014	22 815	20 672	2 143	92	90	110
2015	18 212	16 481	1 731	92	90	112
2016	25 000	22 703	2 297	129	125	175
2017	24 615	22 284	2 331	124	120	164
2018	21 231	19 276	1 955	121	118	160
2019	19 465	17 654	1 811	120	117	153
Brandenburg an der Havel	545	538	7	88	86	192
Cottbus	1 122	1 096	26	119	118	168
Frankfurt (Oder)	922	908	14	115	114	154
Potsdam	1 355	1 336	19	149	149	165
Barnim	1 413	1 293	120	123	120	153
Dahme-Spreewald	953	830	123	126	120	172
Elbe-Elster	510	389	121	107	93	149
Havelland	892	800	92	129	127	148
Märkisch-Oderland	1 376	1 236	140	117	113	152
Oberhavel	1 047	965	82	115	111	167
Oberspreewald-Lausitz	1 146	1 030	116	110	106	148
Oder-Spree	1 504	1 373	131	119	117	150
Ostprignitz-Ruppin	1 204	1 071	133	120	117	149
Potsdam-Mittelmark	877	769	108	134	132	149
Prignitz	604	516	88	92	87	124
Spree-Neiße	1 266	1 085	181	121	115	156
Teltow-Fläming	1 073	944	129	132	127	168
Uckermark	1 656	1 475	181	113	109	147

1 nur reine Wohngeldhaushalte

→ Jahrbuch Berlin: 05.12

Gesamteinkommen und berücksichtigungsfähige Miete/Belastung der Wohngeldhaushalte¹ 2019 nach Verwaltungsbezirken

05.13

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen ²			Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete/Belastung		
	ins- gesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
EUR						
2010	734	715	885	315	312	345
2011	728	712	873	320	316	351
2012	733	717	869	323	320	348
2013	742	728	869	326	323	348
2014	753	739	885	330	328	352
2015	765	752	889	335	333	355
2016	811	798	939	361	355	420
2017	840	830	937	368	363	413
2018	852	845	924	373	369	408
2019	870	865	914	378	375	400
Brandenburg an der Havel	842	842	872	340	340	390
Cottbus	836	832	1 028	362	360	451
Frankfurt (Oder)	841	839	972	369	368	432
Potsdam	884	882	992	438	438	436
Barnim	864	860	912	390	387	419
Dahme-Spreewald	908	899	968	398	391	445
Elbe-Elster	871	865	894	346	339	368
Havelland	946	940	1 004	409	405	440
Märkisch-Oderland	856	846	950	370	366	406
Oberhavel	863	864	852	373	371	400
Oberspreewald-Lausitz	893	890	917	367	364	401
Oder-Spree	867	868	857	379	378	381
Ostprignitz-Ruppin	830	832	817	355	354	367
Potsdam-Mittelmark	893	895	883	410	413	393
Prignitz	792	798	758	321	319	328
Spree-Neiße	863	855	910	363	359	390
Teltow-Fläming	943	926	1 072	403	395	464
Uckermark	848	840	917	357	354	385

1 nur reine Wohngeldhaushalte

2 Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

→ Jahrbuch Berlin: 05.13

**Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz
am 15. Dezember 2019 nach Pflegegrad und Altersgruppen**

05.14

Pflegegrad — Altersgruppen von ... Jahren	Ins- gesamt ¹	Männ- lich ²	Weib- lich ²	Ambu- lante Pflege ³	Vollstationäre Pflege		Pflege- geld ⁴	Mit Pflege- grad 1 und ausschließ- lich landes- rechtlichen Leistungen ⁵	Mit Pflege- grad 1 und teil- stationärer Pflege	Nach- richtl.: teil- stationäre Pflege (Grad 2-5)
					zusam- men	darunter Dauer- pflege				
Insgesamt										
unter 15 ...	5 450	3 516	1 934	342	2	1	4 844	262	–	–
15 bis unter 60 ...	17 436	9 368	8 068	3 167	749	737	12 541	978	1	209
60 bis unter 85 ...	81 134	33 329	47 805	23 402	11 181	10 929	41 857	4 644	50	4 489
85 und älter	49 951	13 030	36 921	16 643	12 861	12 615	19 003	1 413	31	2 810
Insgesamt	153 971	59 243	94 728	43 554	24 793	24 282	78 245	7 297	82	7 508
Pflegegrad 1										
unter 15 ...	276	168	108	14	–	–	x	262	–	x
15 bis unter 60 ...	1 239	635	604	259	1	1	x	978	1	x
60 bis unter 85 ...	6 597	2 294	4 303	1 894	9	7	x	4 644	50	x
85 und älter	2 405	666	1 739	944	17	15	x	1 413	31	x
Zusammen	10 517	3 763	6 754	3 111	27	23	x	7 297	82	x
Pflegegrad 2										
unter 15 ...	2 257	1 468	789	124	–	–	2 133	x	x	–
15 bis unter 60 ...	7 336	3 743	3 593	1 317	90	87	5 929	x	x	58
60 bis unter 85 ...	38 306	14 600	23 706	10 307	1 853	1 746	26 146	x	x	1 332
85 und älter	21 553	5 618	15 935	7 229	2 429	2 312	11 895	x	x	946
Zusammen	69 452	25 429	44 023	18 977	4 372	4 145	46 103	x	x	2 336
Pflegegrad 3										
unter 15 ...	1 925	1 284	641	105	1	1	1 819	x	x	–
15 bis unter 60 ...	5 159	2 878	2 281	924	198	194	4 037	x	x	77
60 bis unter 85 ...	23 422	10 493	12 929	7 239	3 960	3 879	12 223	x	x	2 004
85 und älter	15 581	4 266	11 315	5 557	4 781	4 696	5 243	x	x	1 235
Zusammen	46 087	18 921	27 166	13 825	8 940	8 770	23 322	x	x	3 316

Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz
am 15. Dezember 2019 nach Pflegegrad und Altersgruppen

Noch:
05.14

Pflegegrad — Altersgruppen von ... Jahren	Ins- gesamt ¹	Männ- lich ²	Weib- lich ²	Ambu- lante Pflege ³	Vollstationäre Pflege		Pflege- geld ⁴	Mit Pflege- grad 1 und ausschließ- lich landes- rechtlichen Leistungen ⁵	Mit Pflege- grad 1 und teil- stationärer Pflege	Nach- richtl.: teil- stationäre Pflege (Grad 2-5)	
					zusam- men	darunter Dauer- pflege					
Pflegegrad 4											
unter 15 ...	666	413	253	49	–	–	617	x	x	–	
15 bis unter 60 ...	2 322	1 297	1 025	406	203	203	1 713	x	x	46	
60 bis unter 85 ...	9 338	4 438	4 900	2 884	3 576	3 541	2 878	x	x	949	
85 und älter	7 838	1 954	5 884	2 263	4 064	4 028	1 511	x	x	547	
Zusammen	20 164	8 102	12 062	5 602	7 843	7 772	6 719	x	x	1 542	
Pflegegrad 5											
unter 15 ...	326	183	143	50	1	–	275	x	x	–	
15 bis unter 60 ...	1 376	812	564	261	253	249	862	x	x	28	
60 bis unter 85 ...	3 438	1 487	1 951	1 078	1 750	1 740	610	x	x	204	
85 und älter	2 562	522	2 040	650	1 558	1 556	354	x	x	82	
Zusammen	7 702	3 004	4 698	2 039	3 562	3 545	2 101	x	x	314	
Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet											
unter 15 ...	–	–	–	x	–	–	x	x	x	x	
15 bis unter 60 ...	4	3	1	x	4	3	x	x	x	x	
60 bis unter 85 ...	33	17	16	x	33	16	x	x	x	x	
85 und älter	12	4	8	x	12	8	x	x	x	x	
Zusammen	49	24	25	x	49	27	x	x	x	x	

1 ohne teilstationäre Pflege

2 Fälle unbestimmten Geschlechts sind zufällig
auf „männlich“ oder „weiblich“ verteilt.

3 Einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste
versorgte Pflegebedürftige. Sofern Pflegebedürftige
Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und
z.B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes
erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen.

4 ohne Empfänger von Kombinationsleistungen,
die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege
berücksichtigt sind, Stichtag: 31.12.2019

5 Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 - mit ausschließlich
Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote
zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der
ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime.

→ Jahrbuch Berlin: 05.14

Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15. Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken

05.15

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Je 1 000 der Bevölke- rung ¹	Ambu- lante Pflege ²	Voll- stationäre Pflege	Pflege- geld ³	Mit Pflege- grad 1 und ausschließ- lichlandes- rechtlichen bzw. ohne Leistungen ⁴	Mit Pflege- grad 1 und teil- stationärer Pflege
2009	87 862	35,0	26 068	23 538	38 256	x	x
2011	98 902	40,3	27 892	25 156	45 854	x	x
2013	106 653	43,5	29 391	27 226	50 036	x	x
2015	116 096	46,7	31 981	28 912	55 203	x	x
2017	132 426	52,9	38 422	24 390	69 563	x	51
2019	153 971	61,1	43 554	24 793	78 245	7 297	82
Brandenburg an der Havel	4 181	57,9	1 400	847	1 710	220	4
Cottbus	5 185	52,0	1 671	1 140	2 031	338	5
Frankfurt (Oder)	3 725	64,5	946	830	1 733	211	5
Potsdam	7 525	41,7	1 826	1 718	3 573	408	–
Barnim	13 359	72,1	3 211	2 226	7 402	517	3
Dahme-Spreewald	9 081	53,2	2 566	1 358	4 708	443	6
Elbe-Elster	6 813	66,9	2 587	900	2 955	358	13
Havelland	8 006	49,1	2 292	1 262	4 007	442	3
Märkisch-Oderland	13 170	67,3	3 524	1 848	7 165	625	8
Oberhavel	12 816	60,2	3 306	1 973	6 977	557	3
Oberspreewald-Lausitz	6 855	62,7	1 849	1 295	3 439	265	7
Oder-Spree	12 579	70,4	3 056	1 807	7 121	591	4
Ostprignitz-Ruppin	7 883	79,7	2 550	1 026	4 042	265	–
Potsdam-Mittelmark	9 196	42,5	2 361	1 748	4 633	449	5
Prignitz	7 289	95,7	2 308	1 022	3 622	335	2
Spree-Neiße	6 578	57,8	2 058	1 091	3 043	375	11
Teltow-Fläming	8 819	51,9	2 351	1 628	4 363	476	1
Uckermark	10 911	91,7	3 692	1 074	5 721	422	2

1 Bevölkerungsfortschreibung am 31. Dezember

2 Ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige. Sofern Pflegebedürftige Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z.B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen.

3 ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind, Stichtag: 31.12.2019

4 Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 - mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime.

**Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz
am 15. Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken und Pflegegrad**

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegegrad							bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet
	Ins- gesamt	1	2	3	4	5		
2009	87 862	x	x	x	x	x	x	x
2011	98 902	x	x	x	x	x	x	x
2013	106 653	x	x	x	x	x	x	x
2015	116 096	x	x	x	x	x	x	x
2017	132 426	1 554	62 974	39 944	20 502	7 395	57	57
2019	153 971	10 517	69 452	46 087	20 164	7 702	49	49
Brandenburg an der Havel	4 181	374	1 829	1 213	540	217	8	8
Cottbus	5 185	556	2 162	1 496	645	320	6	6
Frankfurt (Oder)	3 725	315	1 642	1 099	482	187	–	–
Potsdam	7 525	563	3 405	2 211	998	335	13	13
Barnim	13 359	658	6 159	4 150	1 779	613	–	–
Dahme-Spreewald	9 081	608	4 081	2 780	1 148	464	–	–
Elbe-Elster	6 813	578	3 025	1 958	873	378	1	1
Havelland	8 006	634	3 494	2 420	1 044	414	–	–
Märkisch-Oderland	13 170	926	6 071	3 927	1 599	645	2	2
Oberhavel	12 816	801	6 080	3 842	1 540	552	1	1
Oberspreewald-Lausitz	6 855	432	3 348	1 937	805	329	4	4
Oder-Spree	12 579	744	5 752	3 833	1 705	545	–	–
Ostprignitz-Ruppin	7 883	338	3 415	2 502	1 147	479	2	2
Potsdam-Mittelmark	9 196	610	4 055	2 776	1 242	513	–	–
Prignitz	7 289	504	3 241	2 231	961	350	2	2
Spree-Neiße	6 578	620	2 915	1 885	831	327	–	–
Teltow-Fläming	8 819	652	3 750	2 654	1 249	506	8	8
Uckermark	10 911	604	5 028	3 173	1 576	528	2	2

05.16

Ambulante Pflege- und Betreuungsdienste am 15. Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken

05.17

Jahr — Träger — Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflege- und Betreuungsdienste		Personal	
	insgesamt	darunter mit anderen Sozialleistungen	insgesamt	darunter vollzeitbeschäftigt
2009	573	570	10 690	3 903
2011	598	591	12 456	4 509
2013	641	635	14 068	4 987
2015	697	689	15 926	5 805
2017	722	715	17 574	6 108
2019 ¹	765	757	19 067	6 179
Private Träger	486	481	11 804	4 625
Freigemeinnützige Träger	273	270	7 188	1 527
Öffentliche Träger	6	6	75	27
Brandenburg an der Havel	20	20	879	443
Cottbus	26	26	675	316
Frankfurt (Oder)	17	17	461	89
Potsdam	34	32	735	320
Barnim	51	50	1 329	454
Dahme-Spreewald	50	49	971	352
Elbe-Elster	45	45	1 310	329
Havelland	44	44	1 005	233
Märkisch-Oderland	56	56	1 498	518
Oberhavel	57	57	1 352	401
Oberspreewald-Lausitz	39	39	738	208
Oder-Spree	47	45	1 425	420
Ostprignitz-Ruppin	49	48	1 208	348
Potsdam-Mittelmark	49	49	1 152	467
Prignitz	34	34	816	157
Spree-Neiße	39	39	766	205
Teltow-Fläming	44	44	1 012	388
Uckermark	64	63	1 735	531

1 ab 2019 einschließlich Betreuungsdienste

→ Jahrbuch Berlin: 05.15

Durch ambulante Pflege- und Betreuungsdienste betreute Pflegebedürftige am 15. Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken

05.18

Jahr — Träger — Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige						
	insgesamt	Je 1 000 der Bevölkerung ¹	Pflegegrad				
			1	2	3	4	5
2009	26 068	10,4	x	x	x	x	x
2011	27 892	11,4	x	x	x	x	x
2013	29 391	12,0	x	x	x	x	x
2015	31 981	12,9	x	x	x	x	x
2017	38 422	15,3	1 476	17 320	11 945	5 595	2 086
2019 ²	43 554	17,3	3 111	18 977	13 825	5 602	2 039
Private Träger	24 507	9,7	1 559	10 071	7 952	3 564	1 361
Freigemeinnützige Träger	18 839	7,5	1 509	8 826	5 810	2 023	671
Öffentliche Träger	208	0,1	43	80	63	15	7
Brandenburg an der Havel	1 400	19,4	147	619	390	165	79
Cottbus	1 671	16,8	212	745	488	156	70
Frankfurt (Oder)	946	16,4	97	435	295	87	32
Potsdam	1 826	10,1	154	890	547	182	53
Barnim	3 211	17,3	138	1 416	1 055	466	136
Dahme-Spreewald	2 566	15,0	157	1 125	851	312	121
Elbe-Elster	2 587	25,4	204	1 088	790	358	147
Havelland	2 292	14,1	186	930	730	322	124
Märkisch-Oderland	3 524	18,0	292	1 580	1 107	386	159
Oberhavel	3 306	15,5	240	1 489	1 086	362	129
Oberspreewald-Lausitz	1 849	16,9	159	923	535	166	66
Oder-Spree	3 056	17,1	147	1 244	1 010	497	158
Ostprignitz-Ruppin	2 550	25,8	72	986	916	420	156
Potsdam-Mittelmark	2 361	10,9	154	1 038	740	306	123
Prignitz	2 308	30,3	167	1 008	784	276	73
Spree-Neiße	2 058	18,1	232	955	577	211	83
Teltow-Fläming	2 351	13,8	173	1 016	727	302	133
Uckermark	3 692	31,0	180	1 490	1 197	628	197

1 Bevölkerungsforschreibung am 31. Dezember

2 ab 2019 einschließlich Betreuungsdienste

→ Jahrbuch Berlin: 05.16

Pflegeheime am 15. Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken

05.19

Jahr — Träger — Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegeheime		Verfügbare Plätze		Personal	
	ins- gesamt	darunter mit anderen Sozial- leistungen	ins- gesamt	darunter nur Dauer- pflege	ins- gesamt	darunter vollzeit- beschäf- tigt
2009	369	114	24 909	12 273	15 241	4 962
2011	400	108	26 147	11 376	16 429	5 076
2013	443	137	27 716	14 248	17 234	4 760
2015	488	134	29 007	15 125	18 722	5 288
2017	523	131	29 777	15 066	19 814	5 443
2019	596	141	31 483	16 130	21 219	6 001
Private Träger	221	43	11 932	7 606	7 548	2 782
Freigemeinnützige Träger	354	94	17 959	7 850	12 582	2 894
Öffentliche Träger	21	4	1 592	674	1 089	325
Brandenburg an der Havel	24	2	1 324	505	759	196
Cottbus	26	12	1 391	615	1 047	302
Frankfurt (Oder)	19	5	988	448	778	226
Potsdam	29	9	1 984	1 452	1 093	406
Barnim	51	9	2 693	1 905	1 967	633
Dahme-Spreewald	37	6	1 772	1 054	1 142	422
Elbe-Elster	27	7	1 216	420	818	146
Havelland	35	11	1 646	1 101	1 095	328
Märkisch-Oderland	47	9	2 362	1 246	1 550	485
Oberhavel	39	9	2 362	831	1 610	389
Oberspreewald-Lausitz	32	8	1 683	562	1 223	342
Oder-Spree	34	8	2 218	1 153	1 544	384
Ostprignitz-Ruppin	26	4	1 327	792	905	264
Potsdam-Mittelmark	41	12	2 300	1 131	1 313	502
Prignitz	31	5	1 409	656	922	263
Spree-Neiße	32	11	1 367	549	980	210
Teltow-Fläming	33	10	2 011	1 173	1 477	335
Uckermark	33	4	1 430	537	996	168

→ Jahrbuch Berlin: 05.17

**Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15. Dezember 2019
nach Verwaltungsbezirken**

05.20

Jahr — Träger — Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige							
	ins- gesamt	Je 1 000 der Bevölke- rung ¹	Pflegegrad					bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet
			1	2	3	4	5	
2009	23 538	9,4	x	x	x	x	x	x
2011	25 156	10,3	x	x	x	x	x	x
2013	27 226	11,1	x	x	x	x	x	x
2015	28 912	11,6	x	x	x	x	x	x
2017	30 201	12,1	78	5 730	10 182	9 771	4 358	82
2019	32 389	12,8	109	6 708	12 256	9 385	3 876	55
Private Träger	12 148	4,8	38	2 822	4 578	3 402	1 288	20
Freigemeinnützige Träger	18 699	7,4	63	3 606	7 145	5 496	2 356	33
Öffentliche Träger	1 542	0,6	8	280	533	487	232	2
Brandenburg an der Havel	1 168	16,2	7	282	467	304	99	9
Cottbus	1 465	14,7	6	297	575	386	194	7
Frankfurt (Oder)	1 043	18,1	7	247	403	275	111	–
Potsdam	1 952	10,8	1	460	740	547	191	13
Barnim	2 705	14,6	3	556	1 012	808	326	–
Dahme-Spreewald	1 901	11,1	8	377	737	536	243	–
Elbe-Elster	1 333	13,1	16	271	545	326	173	2
Havelland	1 665	10,2	6	379	600	471	209	–
Märkisch-Oderland	2 518	12,9	9	479	957	751	320	2
Oberhavel	2 493	11,7	4	539	963	718	268	1
Oberspreewald-Lausitz	1 788	16,3	8	425	701	453	196	5
Oder-Spree	2 275	12,7	6	490	829	711	239	–
Ostprignitz-Ruppin	1 367	13,8	1	217	491	437	219	2
Potsdam-Mittelmark	2 206	10,2	7	473	869	595	262	–
Prignitz	1 512	19,9	2	268	544	493	203	2
Spree-Neiße	1 445	12,7	13	312	569	403	148	–
Teltow-Fläming	1 961	11,5	3	348	707	630	264	9
Uckermark	1 592	13,4	2	288	547	541	211	3

¹ Bevölkerungsfortschreibung am 31. Dezember

→ Jahrbuch Berlin: 05.18

Pflegegeldempfänger am 31. Dezember 2019 nach Verwaltungsbezirken

05.21

Jahr — Leistungsträger — Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegegeldempfänger		Pflegegrad				
	ins- gesamt	darunter ausschließlich Pflegegeld	1	2	3	4	5
2009	45 148	38 256	x	x	x	x	x
2011	54 831	45 854	x	x	x	x	x
2013	60 840	50 036	x	x	x	x	x
2015	69 404	55 203	x	x	x	x	x
2017	85 247	69 563	x	47 126	26 238	9 801	2 082
2019	97 074	78 245	x	52 795	30 871	10 134	3 274
Gesetzliche Pflegekassen ..	95 141	•	x	52 047	30 108	9 812	3 174
Ortskrankenkasse	45 426	•	x	24 610	14 525	4 903	1 388
Betriebskrankenkasse	6 189	•	x	3 556	1 905	559	169
Innungskrankenkasse	4 507	•	x	2 600	1 381	379	147
Landwirtschaftliche Krankenkasse	173	•	x	86	50	27	10
Ersatzkasse	34 349	•	x	18 627	10 837	3 545	1 340
Knappschaft	4 497	•	x	2 568	1 410	399	120
Private Versicherungs- unternehmen	1 933	•	x	748	763	322	100
Brandenburg an der Havel	2 149	1 710	x	1 223	655	204	67
Cottbus	2 758	2 031	x	1 507	878	273	100
Frankfurt (Oder)	2 089	1 733	x	1 195	620	202	72
Potsdam	4 386	3 573	x	2 465	1 364	436	121
Barnim	8 783	7 402	x	4 759	2 852	921	251
Dahme-Spreewald	5 903	4 708	x	3 157	1 894	625	227
Elbe-Elster	4 103	2 955	x	2 240	1 258	440	165
Havelland	5 100	4 007	x	2 632	1 699	578	191
Märkisch-Oderland	8 545	7 165	x	4 693	2 743	825	284
Oberhavel	8 401	6 977	x	4 731	2 621	796	253
Oberspreewald-Lausitz	4 323	3 439	x	2 564	1 255	372	132
Oder-Spree	8 298	7 121	x	4 545	2 697	837	219
Ostprignitz-Ruppin	5 154	4 042	x	2 652	1 692	602	208
Potsdam-Mittelmark	5 802	4 633	x	3 085	1 852	634	231
Prignitz	4 660	3 622	x	2 476	1 558	488	138
Spree-Neiße	3 901	3 043	x	2 109	1 212	412	168
Teltow-Fläming	5 400	4 363	x	2 880	1 771	558	191
Uckermark	7 319	5 721	x	3 882	2 250	931	256

→ Jahrbuch Berlin: 05.19

Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe 2017 bis 2019

Ausgaben/Einnahmen	2017	2018	2019
	1 000 EUR		
Ausgaben	1 603 920	1 744 360	1 971 866
Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen	515 181	540 880	587 291
öffentlicher Träger	462 191	482 001	522 255
freier Träger	52 990	58 878	65 037
Ausgaben für Einrichtungen	1 088 739	1 203 481	1 384 575
öffentlicher Träger	641 148	700 315	786 551
freier Träger	447 591	503 165	598 024
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung	-	-	-
Einnahmen	162 900	165 010	163 016
Einnahmen von Einzel- und Gruppenhilfen	35 757	32 112	33 488
Einnahmen von Einrichtungen öffentlicher Träger	121 874	122 974	122 723
Einnahmen von Einrichtungen freier Träger	5 269	9 924	6 805
Reine Ausgaben	1 441 020	1 579 351	1 808 850

05.22

→ Jahrbuch Berlin: 05.20

**Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe 2019
nach Trägergruppen**

Ausgaben/Einnahmen	Ins- gesamt	Davon nach Trägergruppen			
		Jugend- ämter	Gemeinde- verbände	kreis- angehörige Gemeinden ohne eigenes Jugendamt	oberste Landes- jugend- behörde
		1 000 EUR			
Ausgaben insgesamt	1 971 866	1 014 648	144 981	791 977	20 260
davon					
für Hilfen und Einrichtungen					
öffentlicher Träger	1 308 805	520 089	137 594	649 010	2 113
für die Förderung freier Träger	663 061	494 560	7 387	142 967	18 147
Einnahmen insgesamt	163 016	35 407	22 783	104 252	574
Reine Ausgaben	1 808 850	979 242	122 198	687 725	19 686

05.23

→ Jahrbuch Berlin: 05.21

**Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2018 nach Hilfearten, Geschlecht und Alter
(ohne familienorientierte Hilfen/Beratungen)**

05.24a

Hilfeart	Ins- gesamt	Männ- lich ¹	Weib- lich	Im Alter von ... Jahren			
				unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 18	18 und mehr
Begonnene Hilfen/Beratungen							
Hilfe zur Erziehung	424	227	197	111	134	162	17
Erziehungsberatung	9 385	4 872	4 513	2 783	3 908	2 411	283
Soziale Gruppenarbeit	106	83	23	–	61	35	10
Einzelbetreuung	810	491	319	10	119	441	240
Erziehung in einer Tagesgruppe	314	222	92	10	257	47	–
Vollzeitpflege	321	165	156	192	67	50	12
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	1 818	1 061	757	216	332	1 020	250
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	87	59	28	–	2	41	44
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	1 354	954	400	291	727	309	27
Insgesamt	14 619	8 134	6 485	3 613	5 607	4 516	883
Beendete Hilfen/Beratungen							
Hilfe zur Erziehung	455	247	208	105	139	164	47
Erziehungsberatung	8 751	4 485	4 266	2 301	3 622	2 435	393
Soziale Gruppenarbeit	108	84	24	–	46	51	11
Einzelbetreuung	786	478	308	5	70	401	310
Erziehung in einer Tagesgruppe	280	186	94	5	171	104	–
Vollzeitpflege	322	158	164	102	54	72	94
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	1 873	1 207	666	103	186	784	800
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	71	47	24	–	1	29	41
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	1 119	803	316	46	508	467	98
Insgesamt	13 765	7 695	6 070	2 667	4 797	4 507	1 794
Hilfen/Beratungen am 31.12.2018							
Hilfe zur Erziehung	469	252	217	94	172	192	11
Erziehungsberatung	4 681	2 414	2 267	1 292	2 014	1 226	149
Soziale Gruppenarbeit	106	69	37	–	56	50	–
Einzelbetreuung	863	546	317	6	127	484	246
Erziehung in einer Tagesgruppe	579	400	179	8	452	119	–
Vollzeitpflege	2 199	1 145	1 054	472	847	792	88
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	3 870	2 306	1 564	304	861	2 068	637
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	98	74	24	–	2	36	60
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	3 081	2 158	923	444	1 442	1 088	107
Insgesamt	15 946	9 364	6 582	2 620	5 973	6 055	1 298

1 einschließlich Fälle unbestimmten Geschlechts

→ Jahrbuch Berlin: 05.22

**Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2019 nach Hilfearten, Geschlecht und Alter
(ohne familienorientierte Hilfen/Beratungen)**

05.24b

Hilfeart	Ins- gesamt	Männ- lich ¹	Weib- lich	Im Alter von ... Jahren			
				unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 18	18 und mehr
Begonnene Hilfen/Beratungen							
Hilfe zur Erziehung	588	334	254	143	192	209	44
Erziehungsberatung	9 912	5 254	4 658	2 939	4 263	2 426	284
Soziale Gruppenarbeit	105	79	26	–	61	40	4
Einzelbetreuung	944	550	394	17	147	504	276
Erziehung in einer Tagesgruppe	345	251	94	16	285	44	–
Vollzeitpflege	373	193	180	205	76	72	20
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	1 968	1 107	861	226	385	1 061	296
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	76	46	30	–	2	44	30
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	1 384	994	390	288	756	322	18
Insgesamt	15 695	8 808	6 887	3 834	6 167	4 722	972
Beendete Hilfen/Beratungen							
Hilfe zur Erziehung	466	254	212	95	138	186	47
Erziehungsberatung	8 376	4 447	3 929	2 245	3 527	2 299	305
Soziale Gruppenarbeit	88	62	26	–	33	52	3
Einzelbetreuung	866	518	348	1	74	439	352
Erziehung in einer Tagesgruppe	313	215	98	5	199	109	–
Vollzeitpflege	345	167	178	99	50	86	110
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	1 877	1 121	756	130	225	793	729
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	95	68	27	–	2	28	65
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	1 141	779	362	49	497	505	90
Insgesamt	13 567	7 631	5 936	2 624	4 745	4 497	1 701
Hilfen/Beratungen am 31.12.2019							
Hilfe zur Erziehung	607	337	270	120	227	230	30
Erziehungsberatung	5 564	2 900	2 664	1 540	2 388	1 436	200
Soziale Gruppenarbeit	123	86	37	–	69	53	1
Einzelbetreuung	915	557	358	17	156	484	258
Erziehung in einer Tagesgruppe	608	433	175	10	478	120	–
Vollzeitpflege	2 269	1 195	1 074	487	835	859	88
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	3 950	2 288	1 662	316	903	2 060	671
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	75	48	27	–	1	43	31
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	3 244	2 311	933	408	1 538	1 211	87
Insgesamt	17 355	10 155	7 200	2 898	6 595	6 496	1 366

¹ einschließlich Fälle unbestimmten Geschlechts

→ Jahrbuch Berlin: 05.22

Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2018 nach Hilfearten und persönlichen Merkmalen (ohne familienorientierte Hilfen/Beratungen)

05.25a

Hilfeart	Ins- gesamt	Und zwar für junge Menschen				Durch- schnittliche Dauer in Monaten
		mit ausländischer Herkunft mind. eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transfer- leistungen ¹	aufgrund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung	
Begonnene Hilfen/Beratungen						
Hilfe zur Erziehung	424	55	23	200	50	x
Erziehungsberatung	9 385	653	1 058	1 234	96	x
Soziale Gruppenarbeit	106	18	13	52	3	x
Einzelbetreuung	810	175	132	400	46	x
Erziehung in einer Tagesgruppe	314	33	17	194	27	x
Vollzeitpflege	321	46	22	248	84	x
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	1 818	531	399	1 030	342	x
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	87	36	35	64	2	x
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	1 354	121	72	405	10	x
Insgesamt	14 619	1 668	1 771	3 827	660	x
Beendete Hilfen/Beratungen						
Hilfe zur Erziehung	455	65	30	229	59	12
Erziehungsberatung	8 751	676	938	1 303	105	5
Soziale Gruppenarbeit	108	21	13	60	8	10
Einzelbetreuung	786	157	110	443	52	12
Erziehung in einer Tagesgruppe	280	23	7	196	22	20
Vollzeitpflege	322	49	24	257	72	56
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	1 873	684	586	913	323	20
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	71	30	27	45	5	9
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	1 119	79	36	321	8	24
Insgesamt	13 765	1 784	1 771	3 767	654	11
Hilfen/Beratungen am 31.12.2018						
Hilfe zur Erziehung	469	65	34	226	47	14
Erziehungsberatung	4 681	325	690	598	86	7
Soziale Gruppenarbeit	106	6	5	58	2	12
Einzelbetreuung	863	163	121	452	54	12
Erziehung in einer Tagesgruppe	579	61	34	406	40	15
Vollzeitpflege	2 199	176	51	1 885	484	70
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	3 870	908	731	2 479	886	30
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	98	49	49	70	2	13
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	3 081	224	97	927	47	20
Insgesamt	15 946	1 977	1 812	7 101	1 648	25

¹ Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII) oder bezieht einen Kinderzuschlag.

**Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2019 nach Hilfearten und persönlichen Merkmalen
(ohne familienorientierte Hilfen/Beratungen)**

05.25b

Hilfeart	Ins- gesamt	Und zwar für junge Menschen				Durch- schnittliche Dauer in Monaten
		mit ausländischer Herkunft mind. eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch- gesprochen wird	mit Transfer- leistungen ¹	aufgrund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung	
Begonnene Hilfen/Beratungen						
Hilfe zur Erziehung	588	103	66	254	68	x
Erziehungsberatung	9 912	547	1 032	1 351	124	x
Soziale Gruppenarbeit	105	16	13	45	3	x
Einzelbetreuung	944	190	146	442	62	x
Erziehung in einer Tagesgruppe	345	35	23	201	30	x
Vollzeitpflege	373	48	22	274	83	x
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	1 968	487	355	1 078	436	x
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	76	19	18	45	1	x
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	1 384	133	118	393	14	x
Insgesamt	15 695	1 578	1 793	4 083	821	x
Beendete Hilfen/Beratungen						
Hilfe zur Erziehung	466	77	45	223	42	11
Erziehungsberatung	8 376	493	775	1 189	95	5
Soziale Gruppenarbeit	88	12	8	39	1	14
Einzelbetreuung	866	193	152	423	45	11
Erziehung in einer Tagesgruppe	313	29	16	211	27	21
Vollzeitpflege	345	49	20	265	74	64
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	1 877	566	459	978	378	21
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	95	45	45	71	-	12
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	1 141	90	44	352	17	25
Insgesamt	13 567	1 554	1 564	3 751	679	12
Hilfen/Beratungen am 31.12.2019						
Hilfe zur Erziehung	607	92	55	259	71	12
Erziehungsberatung	5 564	292	766	681	99	7
Soziale Gruppenarbeit	123	9	9	66	4	11
Einzelbetreuung	915	155	111	457	69	12
Erziehung in einer Tagesgruppe	608	65	41	389	51	15
Vollzeitpflege	2 269	185	56	1 911	489	70
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	3 950	817	604	2 582	961	30
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	75	20	18	43	3	15
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	3 244	263	167	951	44	21
Insgesamt	17 355	1 898	1 827	7 339	1 791	24

¹ Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII) oder bezieht einen Kinderzuschlag.

Familienorientierte Hilfen/Beratungen 2018 nach der Zahl der Kinder

05.26a

Hilfeart	Familien ins- gesamt	Davon mit ... Kindern				Kinder, die innerhalb der Familie leben	Minderjährige Kinder, die außerhalb der Familie leben
		1	2	3	4 und mehr		
Begonnene Hilfen/Beratungen							
Hilfe zur Erziehung	478	187	151	81	59	991	35
Sozialpädagogische Familienhilfe	2 057	1 014	535	272	236	3 805	217
Insgesamt	2 535	1 201	686	353	295	4 796	252
Beendete Hilfen/Beratungen							
Hilfe zur Erziehung	469	187	145	74	63	953	45
Sozialpädagogische Familienhilfe	1 882	962	481	239	200	3 352	240
Insgesamt	2 351	1 149	626	313	263	4 305	285
Hilfen/Beratungen am 31.12.2018							
Hilfe zur Erziehung	425	166	135	75	49	869	34
Sozialpädagogische Familienhilfe	3 228	1 484	869	452	423	6 208	426
Insgesamt	3 653	1 650	1 004	527	472	7 077	460

→ Jahrbuch Berlin: 05.24

Familienorientierte Hilfen/Beratungen 2019 nach der Zahl der Kinder

05.26b

Hilfeart	Familien ins- gesamt	Davon mit ... Kindern				Kinder, die innerhalb der Familie leben	Minderjährige Kinder, die außerhalb der Familie leben
		1	2	3	4 und mehr		
Begonnene Hilfen/Beratungen							
Hilfe zur Erziehung	470	199	139	70	62	892	89
Sozialpädagogische Familienhilfe	2 252	1 127	555	304	266	4 081	347
Insgesamt	2 722	1 326	694	374	328	4 973	436
Beendete Hilfen/Beratungen							
Hilfe zur Erziehung	429	165	132	75	57	871	78
Sozialpädagogische Familienhilfe	2 029	959	548	282	240	3 848	240
Insgesamt	2 458	1 124	680	357	297	4 719	318
Hilfen/Beratungen am 31.12.2019							
Hilfe zur Erziehung	380	163	117	50	50	729	50
Sozialpädagogische Familienhilfe	3 421	1 615	867	483	456	6 512	551
Insgesamt	3 801	1 778	984	533	506	7 241	601

→ Jahrbuch Berlin: 05.24

Familienorientierte Hilfen/Beratungen 2018 nach der Familiensituation

05.27a

Hilfeart	Familien ins- gesamt	Und zwar Familien			
		mit ausländischer Herkunft mind. eines Elternteils	in denen vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transfer- leistungen ¹	aufgrund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung
Begonnene Hilfen/Beratungen					
Hilfe zur Erziehung	478	61	28	237	36
Sozialpädagogische Familienhilfe	2 057	295	175	1 411	480
Insgesamt	2 535	356	203	1 648	516
Beendete Hilfen/Beratungen					
Hilfe zur Erziehung	469	49	28	246	37
Sozialpädagogische Familienhilfe	1 882	241	143	1 317	379
Insgesamt	2 351	290	171	1 563	416
Hilfen/Beratungen am 31.12.2018					
Hilfe zur Erziehung	425	50	24	209	42
Sozialpädagogische Familienhilfe	3 228	415	254	2 395	723
Insgesamt	3 653	465	278	2 604	765

¹ Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII) oder bezieht einen Kinderzuschlag.

→ Jahrbuch Berlin: 05.25

Familienorientierte Hilfen/Beratungen 2019 nach der Familiensituation

05.27b

Hilfeart	Familien ins- gesamt	Und zwar Familien			
		mit ausländischer Herkunft mind. eines Elternteils	in denen vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transfer- leistungen ¹	aufgrund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung
Begonnene Hilfen/Beratungen					
Hilfe zur Erziehung	470	50	32	215	46
Sozialpädagogische Familienhilfe	2 252	336	199	1 486	491
Insgesamt	2 722	386	231	1 701	537
Beendete Hilfen/Beratungen					
Hilfe zur Erziehung	429	54	31	201	40
Sozialpädagogische Familienhilfe	2 029	292	173	1 386	506
Insgesamt	2 458	346	204	1 587	546
Hilfen/Beratungen am 31.12.2019					
Hilfe zur Erziehung	380	36	17	193	38
Sozialpädagogische Familienhilfe	3 421	470	282	2 460	726
Insgesamt	3 801	506	299	2 653	764

¹ Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII) oder bezieht einen Kinderzuschlag.

→ Jahrbuch Berlin: 05.25

**Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2018
nach Gründen für die Hilfgewährung und Hilfearten**

05.28a

Grund für die Hilfgewährung	Nennung als Hauptgrund	Familienorientierte Hilfen ¹	Hilfen, orientiert am jungen Menschen						
			zusammen ¹	darunter					
				Erziehungsberatung	Einzelbetreuung	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
Begonnene Hilfen/Beratungen									
Unversorgtheit des jungen Menschen ..	706	140	703	75	83	16	74	416	14
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung in der Familie	896	559	996	233	113	83	91	328	66
Gefährdung des Kindeswohls	1 248	483	1 172	491	52	24	113	418	20
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgberechtigten	2 958	1 382	3 431	1 992	191	141	134	672	97
Belastungen durch Problemlagen der Eltern	1 390	618	2 334	1 679	112	47	72	278	71
Belastungen durch familiäre Konflikte	4 417	587	5 558	4 779	170	44	23	330	52
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) ..	1 715	474	2 930	1 536	279	115	13	392	401
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme	2 290	428	3 817	2 053	214	74	20	314	1 050
Schulische/berufliche Probleme	1 329	273	2 517	1 181	251	114	4	239	604
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	205	30	175	5	8	3	67	56	25
Insgesamt	17 154	4 974	23 633	14 024	1 473	661	611	3 443	2 400

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2018
nach Gründen für die Hilfgewährung und Hilfearten

Noch:
05.28a

Grund für die Hilfgewährung	Nennung als Hauptgrund	Familienorientierte Hilfen ¹	Hilfen, orientiert am jungen Menschen						
			zusammen ¹	darunter					
				Erziehungsberatung	Einzelbetreuung	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
Hilfen/Beratungen am 31.12.2018									
Unversorgtheit des jungen Menschen ..	1 429	209	1 589	42	84	24	440	941	24
Unzureichende Förderung/Betreuung/Ver-sorgung in der Familie	1 784	964	2 414	137	126	172	761	921	171
Gefährdung des Kindeswohls	2 140	617	2 475	273	56	34	891	1 106	60
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten	3 482	2 225	4 641	961	231	294	1 071	1 593	247
Belastungen durch Problemlagen der Eltern	1 415	922	2 628	996	123	89	459	639	236
Belastungen durch familiäre Konflikte	2 658	768	3 643	2 432	175	66	177	529	116
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) ..	1 747	621	3 199	771	312	213	65	693	956
Entwicklungs-auffälligkeiten/ seelische Probleme	2 642	603	4 503	1 033	240	131	141	660	2 177
Schulische/ berufliche Probleme	1 506	366	3 072	543	270	208	26	419	1 459
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig-keitswechsel	796	64	732	3	9	5	392	261	50
Insgesamt	19 599	7 359	28 896	7 191	1 626	1 236	4 423	7 762	5 496

1 Mehrfachnennungen möglich

→ Jahrbuch Berlin: 05.26

**Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2019
nach Gründen für die Hilfgewährung und Hilfearten**

05.28b

Grund für die Hilfgewährung	Nennung als Hauptgrund	Familienorientierte Hilfen ¹	Hilfen, orientiert am jungen Menschen						
			zusammen ¹	darunter					
				Erziehungsberatung	Einzelbetreuung	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
Begonnene Hilfen/Beratungen									
Unversorgtheit des jungen Menschen ..	742	147	773	69	89	14	96	425	7
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung in der Familie	975	612	1 099	254	121	89	101	367	63
Gefährdung des Kindeswohls	1 292	470	1 298	529	48	29	141	471	19
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgberechtigten	3 158	1 552	3 698	2 056	258	158	131	743	112
Belastungen durch Problemlagen der Eltern	1 540	653	2 573	1 716	138	55	73	347	103
Belastungen durch familiäre Konflikte	4 780	622	6 013	5 074	213	51	35	366	62
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) ..	1 866	543	3 218	1 611	316	131	11	463	482
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme	2 405	462	4 024	2 113	266	89	29	336	1 056
Schulische/berufliche Probleme	1 443	324	2 812	1 257	322	127	9	297	652
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	216	28	188	2	9	3	75	69	17
Insgesamt	18 417	5 413	25 696	14 681	1 780	746	701	3 884	2 573

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2019
nach Gründen für die Hilfgewährung und Hilfearten

Noch:
05.28b

Grund für die Hilfgewährung	Nennung als Hauptgrund	Familienorientierte Hilfen ¹	Hilfen, orientiert am jungen Menschen						
			zusammen ¹	darunter					
				Erziehungsberatung	Einzelbetreuung	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
Hilfen/Beratungen am 31.12.2019									
Unversorgtheit des jungen Menschen ..	1 380	236	1 558	55	86	23	475	842	27
Unzureichende Förderung/Betreuung/Ver-sorgung in der Familie	1 858	1 009	2 495	178	122	164	775	966	162
Gefährdung des Kindeswohls	2 163	592	2 576	326	47	39	880	1 162	56
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten	3 903	2 416	5 136	1 207	271	296	1 101	1 697	276
Belastungen durch Problemlagen der Eltern	1 581	955	2 941	1 144	138	99	461	735	233
Belastungen durch familiäre Konflikte	3 100	774	4 254	2 901	189	75	191	552	137
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) ..	1 851	705	3 453	809	328	236	72	759	1 022
Entwicklungs-auffälligkeiten/ seelische Probleme	2 909	614	4 863	1 130	272	149	149	668	2 346
Schulische/ berufliche Probleme	1 577	407	3 323	603	300	225	23	449	1 564
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig-keitswechsel	834	69	765	1	7	3	424	265	56
Insgesamt	21 156	7 777	31 364	8 354	1 760	1 309	4 551	8 095	5 879

1 Mehrfachnennungen möglich

→ Jahrbuch Berlin: 05.26

**Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2018
nach Verwaltungsbezirken und Hilfearten**

05.29a

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt ¹	Familien- orientierte Hilfen	Hilfen, orientiert am jungen Menschen						
			zu- sammen	darunter					Eingliede- rungshilfe für seelisch Behinderte
				Erzie- hungs- beratung	Einzel- betreu- ung	Erzie- hung in einer Tages- gruppe	Vollzeit- pflege	Heim- erziehung, sonstige betreute Wohnform	
2009	13 004	2 668	10 336	2 898	839	513	1 783	2 562	1 414
2010	13 988	2 760	11 228	3 134	819	539	1 890	2 703	1 526
2011	14 452	2 903	11 549	3 383	767	510	1 875	2 788	1 586
2012	14 259	2 713	11 546	3 312	748	496	1 955	2 671	1 744
2013	15 821	3 039	12 782	3 795	790	566	1 987	2 854	2 147
2014	16 121	3 172	12 949	3 914	727	530	2 088	2 910	2 213
2015	17 095	3 549	13 546	3 817	834	517	2 108	3 293	2 370
2016	18 322	3 697	14 625	4 015	839	538	2 221	3 880	2 478
2017	19 129	3 629	15 500	4 272	893	548	2 236	4 006	2 853
2018	19 599	3 653	15 946	4 681	863	579	2 199	3 870	3 081
Brandenburg an der Havel	967	170	797	130	19	29	39	175	373
Cottbus	1 005	198	807	491	28	15	112	101	48
Frankfurt (Oder)	632	178	454	120	38	-	53	182	56
Potsdam	1 511	81	1 430	623	2	21	89	216	320
Barnim	1 667	450	1 217	287	104	24	209	267	280
Dahme-Spreewald	1 138	172	966	410	87	17	106	201	104
Elbe-Elster	600	126	474	34	30	26	151	139	64
Havelland	1 110	238	872	327	22	36	109	289	60
Märkisch-Oderland	1 849	281	1 568	177	114	63	166	353	614
Oberhavel	1 676	254	1 422	420	57	34	200	379	281
Oberspreewald-Lausitz	1 010	238	772	243	34	37	120	186	146
Oder-Spree	900	132	768	287	13	1	118	224	110
Ostprignitz-Ruppin	968	213	755	95	54	102	145	165	103
Potsdam-Mittelmark	1 467	228	1 239	541	79	45	110	257	184
Prignitz	177	25	152	12	13	6	73	40	4
Spree-Neiße	706	187	519	128	34	16	142	159	38
Teltow-Fläming	1 082	217	865	126	70	24	167	304	145
Uckermark	1 134	265	869	230	65	83	90	233	151

¹ Anzahl der Hilfen

→ Jahrbuch Berlin: 05.27

**Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2019
nach Verwaltungsbezirken und Hilfearten**

05.29b

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt ¹	Familien- orientierte Hilfen	Hilfen, orientiert am jungen Menschen						
			zu- sammen	darunter					Eingliede- rungshilfe für seelisch Behinderte
				Erzie- hungs- beratung	Einzel- betreu- ung	Erzie- hung in einer Tages- gruppe	Vollzeit- pflege	Heim- erziehung, sonstige betreute Wohnform	
2010	13 988	2 760	11 228	3 134	819	539	1 890	2 703	1 526
2011	14 452	2 903	11 549	3 383	767	510	1 875	2 788	1 586
2012	14 259	2 713	11 546	3 312	748	496	1 955	2 671	1 744
2013	15 821	3 039	12 782	3 795	790	566	1 987	2 854	2 147
2014	16 121	3 172	12 949	3 914	727	530	2 088	2 910	2 213
2015	17 095	3 549	13 546	3 817	834	517	2 108	3 293	2 370
2016	18 322	3 697	14 625	4 015	839	538	2 221	3 880	2 478
2017	19 129	3 629	15 500	4 272	893	548	2 236	4 006	2 853
2018	19 599	3 653	15 946	4 681	863	579	2 199	3 870	3 081
2019	21 156	3 801	17 355	5 564	915	608	2 269	3 950	3 244
Brandenburg an der Havel	968	165	803	136	20	31	43	188	348
Cottbus	1 328	286	1 042	591	40	38	124	176	65
Frankfurt (Oder)	614	166	448	130	40	3	48	180	44
Potsdam	1 744	87	1 657	738	2	19	98	261	317
Barnim	1 752	419	1 333	372	109	32	218	274	309
Dahme-Spreewald	1 293	184	1 109	511	93	14	129	205	101
Elbe-Elster	634	143	491	46	29	34	151	148	60
Havelland	1 143	261	882	290	31	33	115	307	76
Märkisch-Oderland	1 959	336	1 623	156	131	63	170	342	657
Oberhavel	1 751	289	1 462	457	74	38	202	363	271
Oberspreewald-Lausitz	952	220	732	229	33	34	123	177	130
Oder-Spree	1 041	129	912	425	15	-	111	214	131
Ostprignitz-Ruppin	977	216	761	62	71	88	154	160	126
Potsdam-Mittelmark	1 776	176	1 600	816	58	35	119	238	252
Prignitz	221	46	175	45	12	8	60	41	6
Spree-Neiße	752	211	541	167	32	17	130	154	37
Teltow-Fläming	1 120	192	928	152	72	34	178	301	168
Uckermark	1 131	275	856	241	53	87	96	221	146

¹ Anzahl der Hilfen

→ Jahrbuch Berlin: 05.27

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2018 nach Verwaltungsbezirken und Trägergruppen

05.30a

Kreisfreie Stadt Landkreis	Begonnene	Beendete	Hilfen/Beratungen am 31.12.		
	Hilfen/Beratungen		insgesamt	öffentliche Träger	freie Träger
2009	13 539	12 921	13 004	2 154	10 850
2010	14 319	13 743	13 988	2 093	11 895
2011	14 759	14 178	14 452	2 016	12 436
2012	14 754	14 610	14 259	2 049	12 210
2013	15 242	14 076	15 821	2 099	13 722
2014	15 457	14 913	16 121	2 236	13 885
2015	16 334	15 123	17 095	2 445	14 650
2016	17 416	16 263	18 322	2 532	15 790
2017	17 614	16 397	19 129	2 561	16 568
2018	17 154	16 116	19 599	2 601	16 998
Brandenburg an der Havel	714	623	967	38	929
Cottbus	931	938	1 005	194	811
Frankfurt (Oder)	461	477	632	45	587
Potsdam	1 477	1 133	1 511	89	1 422
Barnim	1 422	1 079	1 667	204	1 463
Dahme-Spreewald	1 049	1 033	1 138	119	1 019
Elbe-Elster	439	434	600	171	429
Havelland	705	718	1 110	109	1 001
Märkisch-Oderland	1 543	1 632	1 849	226	1 623
Oberhavel	1 576	1 556	1 676	199	1 477
Oberspreewald-Lausitz	772	628	1 010	120	890
Oder-Spree	1 030	997	900	292	608
Ostprignitz-Ruppin	622	658	968	148	820
Potsdam-Mittelmark	1 664	1 552	1 467	108	1 359
Prignitz	184	231	177	73	104
Spree-Neiße	483	404	706	209	497
Teltow-Fläming	1 077	1 090	1 082	167	915
Uckermark	1 005	933	1 134	90	1 044

→ Jahrbuch Berlin: 05.28

**Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2019
nach Verwaltungsbezirken und Trägergruppen**

05.30b

Kreisfreie Stadt Landkreis	Begonnene	Beendete	Hilfen/Beratungen am 31.12.		
	Hilfen/Beratungen		insgesamt	öffentliche Träger	freie Träger
2010	14 319	13 743	13 988	2 093	11 895
2011	14 759	14 178	14 452	2 016	12 436
2012	14 754	14 610	14 259	2 049	12 210
2013	15 242	14 076	15 821	2 099	13 722
2014	15 457	14 913	16 121	2 236	13 885
2015	16 334	15 123	17 095	2 445	14 650
2016	17 416	16 263	18 322	2 532	15 790
2017	17 614	16 397	19 129	2 561	16 568
2018	17 154	16 116	19 599	2 601	16 998
2019	18 417	16 025	21 156	2 826	18 330
Brandenburg an der Havel	713	666	968	58	910
Cottbus	1 083	808	1 328	287	1 041
Frankfurt (Oder)	459	491	614	48	566
Potsdam	1 691	1 279	1 744	104	1 640
Barnim	1 624	1 516	1 752	222	1 530
Dahme-Spreewald	1 097	842	1 293	133	1 160
Elbe-Elster	455	410	634	165	469
Havelland	790	782	1 143	116	1 027
Märkisch-Oderland	1 584	1 501	1 959	226	1 733
Oberhavel	1 633	1 524	1 751	202	1 549
Oberspreewald-Lausitz	732	668	952	123	829
Oder-Spree	1 132	878	1 041	342	699
Ostprignitz-Ruppin	624	658	977	154	823
Potsdam-Mittelmark	2 006	1 439	1 776	122	1 654
Prignitz	223	214	221	45	176
Spree-Neiße	523	430	752	205	547
Teltow-Fläming	1 100	990	1 120	178	942
Uckermark	948	929	1 131	96	1 035

→ Jahrbuch Berlin: 05.28

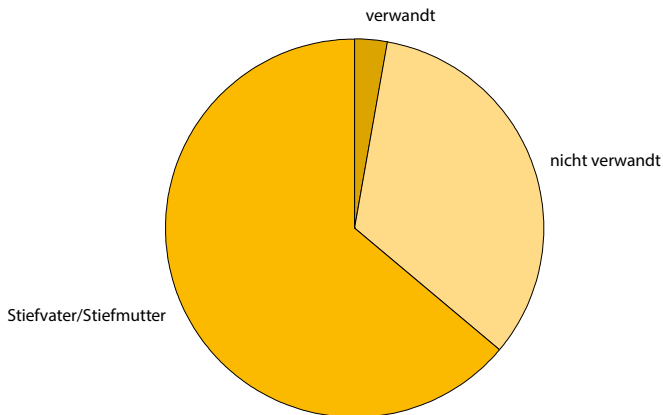
Adoptionen 2010 bis 2019

05.31

Jahr	Adoptierte Kinder und Jugendliche			Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche am Jahresende			Vor-gemerkte Adoptions-bewer-bungen am Jahresende	In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche		
	ins-gesamt	männ-lich ¹	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich ¹	weib-lich		ins-gesamt	männ-lich ¹	weib-lich
2010 ...	102	51	51	21	12	9	90	112	65	47
2011 ...	101	62	39	27	13	14	79	104	60	44
2012 ...	128	67	61	9	5	4	71	92	47	45
2013 ...	94	45	49	21	10	11	75	90	48	42
2014 ...	84	47	37	14	6	8	85	99	56	43
2015 ...	115	53	62	9	5	4	72	92	50	42
2016 ...	119	67	52	20	14	6	70	75	37	38
2017 ...	100	47	53	14	5	9	57	83	46	37
2018 ...	110	54	56	11	5	6	75	84	41	43
2019 ...	108	51	57	11	7	4	53	90	51	39

1 einschließlich Fälle unbestimmten Geschlechts

→ Jahrbuch Berlin: 05.29

Adoptierte Kinder und Jugendliche 2019
nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

**Pflegschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis und Sorgerecht
2015 bis 2019**

05.32

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
Pflegschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis am Jahresende					
Kinder und Jugendliche					
unter Amtspflegschaft	1 797	1 634	1 704	1 347	1 320
unter Amtsvormundschaft	2 371	2 927	2 646	2 219	1 936
mit Beistandschaft	20 277	20 161	20 150	19 419	19 239
für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde	79	131	119	70	83
darunter					
in Vollpflege	79	131	119	70	83
Maßnahmen des Familiengerichts					
Auferlegung der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe ..	331	324	280	299	254
Aussprache von anderen Geboten und Verboten gegenüber Personensorge- berechtigten oder Dritten	93	154	113	160	104
Ersetzung von Erklärungen des/der Personensorgeberechtigten	63	134	66	55	41
vollständige Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger	251	426	307	305	272
teilweise Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger	246	337	304	276	271
darunter					
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	196	256	224	203	217
Sorgeerklärungen	7 930	7 679	8 152	8 461	7 593

→ Jahrbuch Berlin: 05.30

Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2019

05.33

Alter von ... Jahren — Migrationshintergrund — Geschlecht — Aufenthalt vor der Maßnahme — Trägergruppe	Ins- gesamt	Maßnahme erfolgte		Unterbringung während der Maßnahme			Schutzmaßnahme aufgrund	
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindes- wohl- gefähr- dung	bei einer geeig- neten Person	in einer geeig- neten Einrich- tung	in einer sonstigen betreuten Wohn- form	einer vorange- gangenen Gefähr- dungssein- schätzung	unbe- gleiteter Einreise aus dem Ausland
Insgesamt	1 846	340	1 328	134	1 599	113	484	178
unter 3	155	–	155	58	82	15	83	–
3 bis unter 6	120	–	120	32	83	5	61	–
6 bis unter 9	138	1	133	15	113	10	51	4
9 bis unter 12	174	19	149	9	147	18	52	6
12 bis unter 14	278	62	208	3	258	17	65	8
14 bis unter 16	474	122	312	9	437	28	95	40
16 bis unter 18	507	136	251	8	479	20	77	120
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	597	78	341	33	535	29	121	178
Weiblich	876	205	641	62	751	63	244	30
unter 3	76	–	76	25	43	8	44	–
3 bis unter 6	55	–	55	15	38	2	25	–
6 bis unter 9	66	–	66	10	51	5	22	–
9 bis unter 12	78	14	64	4	64	10	28	–
12 bis unter 14	161	41	117	1	147	13	44	3
14 bis unter 16	253	81	157	4	230	19	45	15
16 bis unter 18	187	69	106	3	178	6	36	12
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	244	46	168	16	210	18	69	30
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern	344	77	263	35	290	19	124	4
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	415	99	315	21	367	27	124	1
bei alleinerziehendem Elternteil	510	73	434	57	414	39	142	3
bei Großeltern/Verwandten	31	7	24	2	26	3	6	–
in einer Pflegefamilie	33	6	26	6	27	–	8	1
bei einer sonstigen Person	26	5	18	2	24	–	6	3
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	237	37	160	2	221	14	41	40
in einem Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt)	14	–	14	6	8	–	6	–
in einer Wohngemeinschaft	7	2	5	–	5	2	2	–
in eigener Wohnung	7	1	6	1	4	2	1	–
ohne feste Unterkunft	61	16	24	–	58	3	9	21
unbekannt/keine Angabe möglich	161	17	39	2	155	4	15	105
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	607	80	474	74	490	43	250	53
Träger der freien Jugendhilfe	1 239	260	854	60	1 109	70	234	125
Reguläre Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII	1 758	340	1 328	132	1 515	111	484	90
Vorläufige Inobhutnahme nach § 42a SGB VIII	88	–	–	2	84	2	–	88

→ Jahrbuch Berlin: 05.31

**Verfahren zur Einschätzung des Kindeswohls 2019 nach Ergebnis des Verfahrens,
Art der Kindeswohlgefährdung und Alter der Kinder**

05.34

Ergebnis der Gefährdungseinschätzung — Art der Kindeswohlgefährdung	Ins- gesamt	Im Alter von ... Jahren					
		unter 1	1 bis unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 14	14 bis unter 18
		insgesamt					
Verfahren insgesamt	6 859	445	839	1 284	1 688	1 486	1 117
akute Kindeswohlgefährdung und zwar	1 373	128	159	241	313	295	237
Vernachlässigung	956	95	125	179	198	184	175
körperliche Misshandlung	323	26	29	54	85	86	43
psychische Misshandlung	412	26	42	71	112	110	51
sexuelle Gewalt	90	2	5	17	28	17	21
latente Kindeswohlgefährdung .. und zwar	1 100	64	134	202	280	253	167
Vernachlässigung	817	57	111	147	195	176	131
körperliche Misshandlung	156	6	12	26	45	43	24
psychische Misshandlung	286	8	31	53	79	76	39
sexuelle Gewalt	42	1	3	10	12	12	4
keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfebedarf	2 265	149	283	417	575	486	355
keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf	2 121	104	263	424	520	452	358
		weiblich					
Verfahren insgesamt	3 249	204	386	598	774	718	569
akute Kindeswohlgefährdung und zwar	669	54	78	114	149	147	127
Vernachlässigung	467	40	70	86	101	86	84
körperliche Misshandlung	127	4	11	17	30	36	29
psychische Misshandlung	198	13	20	34	44	60	27
sexuelle Gewalt	62	1	1	10	20	14	16
latente Kindeswohlgefährdung .. und zwar	545	36	71	99	133	116	90
Vernachlässigung	397	34	60	65	92	78	68
körperliche Misshandlung	69	2	7	10	15	24	11
psychische Misshandlung	138	2	15	31	33	34	23
sexuelle Gewalt	31	1	2	8	12	5	3
keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfebedarf	1 016	65	121	181	248	231	170
keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf	1 019	49	116	204	244	224	182

→ Jahrbuch Berlin: 05.32

**Verfahren zur Einschätzung des Kindeswohls 2019
nach Verwaltungsbezirken**

05.35

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Männ- lich ¹	Weib- lich	Ergebnis der Gefährdungseinschätzung			
				Kindeswohl- gefährdung		keine Kindeswohl- gefährdung	
				akut	latent	Hilfe- bedarf	kein Hilfe- bedarf
Brandenburg an der Havel	148	73	75	10	7	76	55
Cottbus	319	153	166	138	41	66	74
Frankfurt (Oder)	235	126	109	40	40	75	80
Potsdam	393	218	175	28	36	173	156
Barnim	863	444	419	152	173	257	281
Dahme-Spreewald	379	213	166	57	26	118	178
Elbe-Elster	322	190	132	38	20	144	120
Havelland	376	197	179	53	27	152	144
Märkisch-Oderland	1 076	567	509	230	55	497	294
Oberhavel	410	223	187	175	77	61	97
Oberspreewald-Lausitz	188	91	97	36	27	69	56
Oder-Spree	376	185	191	81	213	37	45
Ostprignitz-Ruppin	149	73	76	53	16	44	36
Potsdam-Mittelmark	438	208	230	92	72	117	157
Prignitz	90	51	39	29	7	24	30
Spree-Neiße	414	214	200	63	81	141	129
Teltow-Fläming	326	183	143	56	10	128	132
Uckermark	357	201	156	42	172	86	57
Land Brandenburg	6 859	3 610	3 249	1 373	1 100	2 265	2 121

1 einschließlich Fälle unbestimmten Geschlechts

→ Jahrbuch Berlin: 05.33

**Angebote der Jugendarbeit
nach Verwaltungsbezirken 2019**

05.36

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Offene Angebote		Gruppenbezogene Angebote		Veranstaltungen und Projekte		Ehrenamtlich pädagogisch tätige Personen
		zu- sammen	Stamm- besucher	zu- sammen	Teil- nehmende	zu- sammen	Teil- nehmende	
Brandenburg an der Havel	137	13	357	28	517	96	12 865	214
Cottbus	300	77	2 268	42	684	181	9 879	296
Frankfurt (Oder)	126	25	1 617	31	557	70	1 701	406
Potsdam	545	110	5 134	80	1 844	355	33 803	1 389
Barnim	370	62	879	26	761	282	16 488	564
Dahme-Spreewald	110	46	539	33	604	31	914	238
Elbe-Elster	151	60	802	4	36	87	6 570	151
Havelland	247	66	1 210	63	1 970	118	15 784	438
Märkisch-Oderland	251	72	1 389	24	496	155	9 943	297
Oberhavel	357	101	1 901	93	1 539	163	7 685	360
Oberspreewald-Lausitz	123	23	595	22	467	78	4 669	93
Oder-Spree	330	80	1 613	50	756	200	10 337	611
Ostprignitz-Ruppin	133	17	737	7	162	109	3 254	686
Potsdam-Mittelmark	174	57	1 202	39	584	78	4 183	315
Prignitz	107	34	423	23	291	50	2 123	29
Spree-Neiße	176	43	746	24	903	109	5 015	102
Teltow-Fläming	199	63	858	22	559	114	5 046	997
Uckermark	28	15	1 226	2	24	11	577	29
Land Brandenburg	3 864	964	23 496	613	12 754	2 287	150 836	7 215

→ Jahrbuch Berlin: 05.34

**Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. Dezember 2018
nach Verwaltungsbezirken und Einrichtungsgruppen
(ohne Tageseinrichtungen für Kinder)**

05.37

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Davon									Tätige Per- sonen ins- gesamt
		Einrichtungen ...							gemein- same Wohn- formen für Mütter/ Väter und Kinder	Erzie- hungs-, Jugend- und Familien- bera- tungs- stellen	
		der Jugend- arbeit	der Jugend- sozial- arbeit	der Fami- lien- förde- rung	für Hilfe zur Erziehung ¹ ...		der Mitar- beiter- fort- bildung	sonstige			
			Anzahl	Plätze							
2002	1 350	869	46	1	268	2 761	–	90	9	67	4 935
2006	1 165	648	15	3	362	4 064	1	53	12	71	5 004
2010	1 407	661	61	10	525	4 526	–	74	19	57	6 417
2014	1 570	597	86	28	699	5 176	–	85	23	52	6 375
2016	1 880	684	132	28	866	6 553	–	98	32	40	8 185
2018	1 898	663	146	20	850	6 576	1	123	28	67	8 391
Brandenburg an der Havel	51	11	2	–	30	279	–	4	2	2	281
Cottbus	87	30	18	6	24	215	–	5	1	3	414
Frankfurt (Oder)	30	10	–	–	16	577	–	2	–	2	209
Potsdam	83	13	7	1	48	367	1	8	2	3	643
Barnim	110	26	4	–	67	388	–	8	2	3	521
Dahme-Spreewald	172	96	5	2	50	455	–	13	1	5	760
Elbe-Elster	108	76	4	–	18	151	–	6	3	1	288
Havelland	94	22	3	2	53	386	–	8	3	3	453
Märkisch-Oderland	174	37	9	–	113	845	–	10	1	4	745
Oberhavel	156	40	17	1	87	474	–	5	3	3	646
Oberspreewald-Lausitz	53	14	7	–	21	172	–	5	2	4	251
Oder-Spree	187	70	22	–	79	521	–	11	2	3	777
Ostprignitz-Ruppin	99	33	10	–	48	363	–	3	2	3	324
Potsdam-Mittelmark	150	50	1	2	70	461	–	8	1	18	645
Prignitz	60	17	2	–	32	217	–	3	3	3	265
Spree-Neiße	100	63	13	4	7	93	–	10	–	3	267
Teltow-Fläming	114	42	21	2	39	305	–	6	–	4	492
Uckermark	70	13	1	–	48	307	–	8	–	–	410

1 und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme

→ Jahrbuch Berlin: 05.35

**Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2020
nach Trägern, Altersgruppen der Kinder und Art der Einrichtung**

05.38

Träger — Altersgruppe der Kinder — Art der Tageseinrichtung	Anzahl der Einrich- tungen	Pädago- gisches Personal ¹	Ge- nehmigte Plätze	Anzahl der Kinder
Insgesamt	1 944	22 278	209 229	188 865
davon mit Kindern im Alter von ... Jahren				
unter 3	14	56	275	216
2 bis unter 8 (ohne Schulkinder)	86	582	4 547	4 079
5 bis unter 14 (nur Schulkinder)	379	3 499	61 243	54 691
mit Kindern aller Altersgruppen	1 465	18 141	143 164	129 879
und zwar				
Integrative Tageseinrichtungen	427	6 434	58 962	53 260
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	3	15	106	87
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	15	160	992	930
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen ...	82	622	4 512	4 191
Öffentliche Träger	995	11 674	117 235	105 059
davon mit Kindern im Alter von ... Jahren				
unter 3	4	18	94	83
2 bis unter 8 (ohne Schulkinder)	25	176	1 510	1 266
5 bis unter 14 (nur Schulkinder)	221	2 256	40 377	36 052
mit Kindern aller Altersgruppen	745	9 224	75 254	67 658
und zwar				
Integrative Tageseinrichtungen	196	3 071	31 287	28 192
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	2	11	86	67
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	–	–	–	–
Freie Träger	949	10 604	91 994	83 806
davon mit Kindern im Alter von ... Jahren				
unter 3	10	38	181	133
2 bis unter 8 (ohne Schulkinder)	61	406	3 037	2 813
5 bis unter 14 (nur Schulkinder)	158	1 243	20 866	18 639
mit Kindern aller Altersgruppen	720	8 917	67 910	62 221
und zwar				
Integrative Tageseinrichtungen	231	3 363	27 675	25 068
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	1	4	20	20
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	15	160	992	930
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen ...	82	622	4 512	4 191

¹ ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung,
Hauswirtschaft und Technik

→ Jahrbuch Berlin: 05.36

Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2020 nach Verwaltungsbezirken

05.39

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Anzahl der Einrich- tungen	Tätige Personen		Geneh- migte Plätze	Anzahl der Kinder				
		ins- gesamt	darunter pädago- gisches Personal ¹		ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren			
						unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 11	11 bis unter 14
2011	1 768	18 626	15 083	169 683	151 502	25 673	55 074	67 966	2 789
2012	1 792	19 483	15 693	173 851	155 621	26 410	56 565	69 731	2 915
2013	1 810	20 244	16 478	177 581	158 903	26 777	57 693	71 343	3 090
2014	1 830	20 876	17 147	182 563	164 203	29 078	58 457	73 609	3 059
2015	1 842	21 336	17 677	186 492	167 572	29 462	59 029	75 964	3 117
2016	1 856	22 163	18 360	189 892	172 592	30 524	59 757	78 826	3 485
2017 ²	1 862	23 176	19 359	194 412	176 761	31 395	59 958	81 723	3 685
2018 ³	1 876	24 394	20 380	198 335	180 983	32 269	61 297	83 744	3 673
2019 ³	1 904	25 401	21 256	203 031	183 640	32 907	62 576	84 411	3 746
2020	1 944	26 753	22 278	209 229	188 865	32 855	65 367	86 718	3 925
Brandenburg an der Havel	56	757	640	6 092	5 306	1 053	1 936	2 246	71
Cottbus	69	934	818	7 556	7 102	1 213	2 433	3 341	115
Frankfurt (Oder)	38	615	490	4 549	4 249	779	1 430	1 960	80
Potsdam	142	2 448	2 001	18 544	16 897	2 960	5 708	7 764	465
Barnim	128	1 909	1 616	15 654	14 390	2 466	4 940	6 704	280
Dahme-Spreewald	128	1 909	1 625	14 474	13 108	2 328	4 727	5 906	147
Elbe-Elster	99	985	795	8 040	6 754	1 306	2 289	2 914	245
Havelland	137	1 722	1 427	13 319	11 933	1 884	4 349	5 528	172
Märkisch-Oderland	148	2 117	1 725	16 908	15 122	2 597	5 104	7 091	330
Oberhavel	131	2 179	1 844	17 232	15 511	2 552	5 633	7 184	142
Oberspreewald-Lausitz	90	1 070	865	8 181	7 388	1 382	2 657	3 211	138
Oder-Spree	143	1 850	1 510	14 640	13 254	2 316	4 424	6 303	211
Ostprignitz-Ruppin	87	1 036	877	7 722	7 018	1 275	2 487	3 137	119
Potsdam-Mittelmark	169	2 470	2 062	19 468	18 004	2 836	5 763	8 599	806
Prignitz	68	754	639	5 580	4 847	925	1 756	2 086	80
Spree-Neiße	97	1 113	917	8 941	7 934	1 507	2 567	3 657	203
Teltow-Fläming	118	1 737	1 437	13 539	12 303	2 136	4 398	5 594	175
Uckermark	96	1 148	990	8 790	7 745	1 340	2 766	3 493	146

1 ohne freigestellte Einrichtungsleitung,
Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik

2 teilweise ohne Einrichtungen der Stadt Zossen

3 ohne Einrichtungen der Stadt Zossen

→ Jahrbuch Berlin: 05.37

**Öffentlich geförderte Kindertagespflege am 1. März 2020
nach Verwaltungsbezirken**

05.40

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Tagespflegepersonen			Anzahl der Kinder ¹		
	ins- gesamt	und zwar mit ausschließlich		ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren	
		fachpäda- gogischem Berufs- ausbildungs- abschluss	abge- schlossenem Qualifizie- rungskurs		unter 3	3 bis unter 6
2011	1 283	436	1 230	4 863	4 232	549
2012	1 265	403	1 218	4 904	4 301	521
2013	1 206	424	1 168	4 761	4 189	504
2014	1 201	391	1 097	4 651	4 092	484
2015	1 158	396	1 072	4 536	3 951	496
2016	1 141	384	1 046	4 553	4 030	437
2017	1 101	379	1 000	4 469	3 959	433
2018	1 056	351	951	4 305	3 799	439
2019	1 014	384	979	4 134	3 627	444
2020	991	370	979	4 127	3 451	601
Brandenburg an der Havel	19	6	15	67	47	15
Cottbus	48	14	48	210	179	29
Frankfurt (Oder)	12	9	12	37	37	–
Potsdam	90	46	90	411	396	15
Barnim	63	16	63	261	237	22
Dahme-Spreewald	60	13	59	258	251	7
Elbe-Elster	10	3	10	42	38	4
Havelland	96	24	92	384	344	29
Märkisch-Oderland	89	27	89	410	239	161
Oberhavel	144	79	144	507	481	25
Oberspreewald-Lausitz	24	9	22	80	66	6
Oder-Spree	44	14	44	170	167	3
Ostprignitz-Ruppin	12	2	12	50	48	2
Potsdam-Mittelmark	142	58	142	651	350	266
Prignitz	8	3	7	20	19	1
Spree-Neiße	29	13	29	116	112	3
Teltow-Fläming	77	24	77	366	354	12
Uckermark	24	10	24	87	86	1

¹ einschließlich 21 Kinder, die zusätzlich eine Einrichtung der Kindertagesbetreuung oder Ganztagschule besuchen

→ Jahrbuch Berlin: 05.38

Schwerbehinderte Menschen 2011 bis 2019

05.41

Merkmal	2011	2013	2015	2017	2019
Insgesamt	237 747	252 946	261 300	274 510	271 664
männlich ¹	120 163	127 339	131 153	137 562	135 354
weiblich	117 584	125 607	130 147	136 948	136 310
Nach Altersgruppen					
von ... Jahren					
unter 18	4 619	4 899	4 530	5 196	5 267
18 bis unter 25	4 323	3 490	2 816	3 041	3 275
25 bis unter 45	19 997	19 970	19 656	19 508	19 535
45 bis unter 55	31 024	30 628	28 665	26 172	22 442
55 bis unter 60	23 650	23 382	23 298	24 144	23 836
60 bis unter 65	25 401	29 379	31 041	30 340	29 475
65 und älter	128 733	141 198	151 294	166 109	167 834
Nach dem Grad der Behinderung					
von ...					
50 bis unter 60	68 443	73 228	76 339	81 716	84 119
60 bis unter 70	37 838	39 914	40 842	42 729	42 628
70 bis unter 80	26 693	27 976	28 703	29 733	29 450
80 bis unter 90	29 729	31 943	33 213	35 493	35 606
90 bis unter 100	14 240	14 968	15 444	16 112	15 483
100	60 804	64 917	66 759	68 727	64 378
			%		
Nach der Art der schwersten					
Behinderung					
Verlust oder Teilverlust					
von Gliedmaßen	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0
Funktionseinschränkung					
von Gliedmaßen	17,9	18,3	18,2	14,2	13,3
Funktionseinschränkung der					
Wirbelsäule und des Rumpfes,					
Deformierung des Brustkorbes	10,7	11,0	11,4	11,3	10,6
Blindheit und Sehbehinderung	5,9	6,0	6,1	6,3	6,1
Sprach- oder Sprechstörungen,					
Taubheit, Schwerhörigkeit,					
Gleichgewichtsstörungen	4,7	4,8	4,9	5,1	5,1
Verlust einer Brust oder beider					
Brüste, Entstellungen u. a.	1,7	1,1	0,9	0,7	0,6
Beeinträchtigung der Funktion					
von inneren Organen bzw.					
Organsystemen	29,1	29,7	29,9	30,2	31,3
Querschnittlähmung, zerebrale					
Störungen, geistig-seelische					
Behinderungen, Suchtkrankheiten	19,0	18,6	18,4	21,2	22,1
Sonstige ungenügend					
bezeichnete Behinderungen	9,9	9,4	9,0	10,0	10,0

1 einschließlich Fälle unbestimmten Geschlechts

→ Jahrbuch Berlin: 05.39

Kriegsopferfürsorge 2010 bis 2018

Leistungsart	2010	2012	2014	2016	2018
--------------	------	------	------	------	------

05.42

Empfänger laufender Leistungen am Jahresende

Leistungen zur Teilhabe am Arbeits- leben und ergänzende Leistungen	24	21	5	9	1
Hilfe zur Pflege	153	122	105	69	22
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts ...	29	15	5	7	1
Altenhilfe	13	9	4	7	1
Erziehungsbeihilfe	1	4	4	1	1
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	31	23	20	23	14
Hilfen in besonderen Lebenslagen	529	408	295	280	138
Insgesamt	780	602	438	396	178

einmalige Leistungen (Fälle)

Leistungen zur Teilhabe am Arbeits- leben und ergänzende Leistungen	8	10	3	1	1
Krankenhilfe	-	-	-	-	-
Hilfe zur Pflege	11	4	5	7	2
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts ...	9	4	1	1	1
Altenhilfe	252	153	16	28	1
Erziehungsbeihilfe	2	1	3	-	1
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	13	17	17	10	11
Erholungshilfe	16	22	8	5	3
davon					
für Beschädigte	13	17	5	4	2
für Hinterbliebene	3	5	3	1	1
Wohnungshilfe	11	8	7	6	4
Hilfen in besonderen Lebenslagen	12	11	8	11	17
Insgesamt	334	230	68	69	41

Ausgaben in 1 000 EUR

Leistungen zur Teilhabe am Arbeits- leben und ergänzende Leistungen	520	257	147	111	22
Krankenhilfe	-	-	-	-	-
Hilfe zur Pflege	1 154	888	782	507	389
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts ...	36	16	14	14	3
Altenhilfe	24	12	6	11	1
Erziehungsbeihilfe	17	18	15	3	4
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	93	76	93	61	51
Erholungshilfe	38	28	23	14	10
Wohnungshilfe	19	6	96	40	2
Hilfen in besonderen Lebenslagen	2 487	2 258	2 144	2 109	2 311
Insgesamt	4 388	3 558	3 320	2 869	2 793

→ Jahrbuch Berlin: 05.40

06 Gesundheitswesen



	<i>Vorbemerkungen</i>	—238
	<i>Tabellen</i>	—241
Gesundheitspersonal	06.01	Berufstätige Ärzte 2019 nach Fachgebieten und Art der Tätigkeit —241
	06.02	Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte 1991 bis 2019 —242
	06.03	Niedergelassen tätige Ärzte 2019 nach Verwaltungsbezirken und Fachgebieten —243
	06.04	Berufstätige Zahnärzte 2019 nach Verwaltungsbezirken —244
Krankenhäuser	06.05	Personal der Krankenhäuser 1991 bis 2018 —245
	06.06	Ärztliches Personal der Krankenhäuser 2018 —246
	06.07	Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser 2018 —248
	06.08	Krankenhäuser, Betten, Fallzahl, Berechnungs- und Belegungstage, Verweildauer und Bettenauslastung der vollstationären Versorgung 1991 bis 2018 —249
	06.09	Bereinigte Kosten der Krankenhäuser 1991 bis 2018 —250
	06.10	Kosten der Krankenhäuser 2018 —251
	06.11	Krankenhäuser 2018 nach Fachabteilungen —252
	06.12	Ausgewählte Merkmale der Diagnosestatistik über die entlassenen vollstationären Behandlungsfälle der Krankenhäuser 2014 bis 2018 —253 Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle 2018
	06.13	... nach Fachabteilungen —254
	06.14	... nach Diagnosekapiteln —255
	06.15	Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1991 bis 2018 —256
	06.16	Ärztliches Personal der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2018 —257
	06.17	Hauptamtliches nichtärztliches Personal der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2018 —258
	06.18	Betten, Fallzahl, Pfl egetage, Verweildauer und Bettenauslastung in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1991 bis 2018 —259
	06.19	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2018 nach Fachabteilungen —260
Schwangerschaftsabbrüche	06.20	Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Land Brandenburg 2015 bis 2019 —261
Infektionskrankheiten	06.21	Ausgewählte meldepflichtige Infektionskrankheiten 2014 bis 2018 —262
Todesursachen	06.22	Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen —263

In diesem Abschnitt werden Ergebnisse der Bundesstatistik für Krankenhäuser, der Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche und der Bundesstatistik der Todesursachen dargestellt.

Informationen über **Berufe des Gesundheitswesens und Einrichtungen der Gesundheitsversorgung** werden entnommen aus

- der Statistik der Landesärztekammer des Landes Brandenburg über Ärzte in freier Praxis, Ärzte im stationären Bereich und Ärzte in sonstigen Tätigkeitsbereichen,
- der Statistik der Zahnärztekammer über die Zahnärzte nach Tätigkeitsbereichen

Bei der **Krankenhausstatistik** handelt es sich um eine jährliche Totalerhebung der Krankenhäuser sowie über Versorgungs- oder Rehabilitationseinrichtungen, deren organisatorische Einheiten, personelle und sachliche Ausstattung sowie die von ihnen erbrachten Leistungen. Das Erhebungsprogramm umfasst die Teile Grunddaten, Diagnosen und Kostennachweis.

Grundlage dieser Bundesstatistik bildet die Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 in der jeweils gültigen Fassung. Mit dem Inkrafttreten der Zweiten Verordnung zur Änderung der Krankenhausstatistik-Verordnung vom 10. 07. 2017 kommt es ab dem Berichtsjahr 2018 vor allem bei den Personaldaten zu Änderungen in der Methodik dieser Statistik, welche Vergleiche mit den Vorjahren einschränken.

Die Daten der Diagnosestatistik wurden nach der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme“ 10. Revision, (ICD-10) erhoben. Maßgeblich ist die jeweils im Berichtsjahr gültige Version.

Bei der Statistik über **Schwangerschaftsabbrüche** handelt es sich um eine Totalerhebung von Eingriffen zur vorzeitigen Beendigung einer Schwangerschaft nach den Voraussetzungen des § 218a Strafgesetzbuch (StGB).

Rechtsgrundlagen für die Erhebung dieser Bundesstatistik bilden die §§ 15 bis 18 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) in der jeweils gültigen Fassung. Die Statistik über Schwangerschaftsabbrüche wird quartalsweise vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

Angaben über **meldepflichtige Infektionskrankheiten** regelt das Infektionsschutzgesetz (IfSG), das am 1. Januar 2001 in Kraft trat. Das IfSG regelt, welche Krankheiten bei Verdacht, Erkrankung oder Tod und welche labordiagnostischen Nachweise von Erregern meldepflichtig sind. Zweck des Gesetzes ist es, übertragbaren Krankheiten beim Menschen vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern. Die Daten werden vom Robert-Koch-Institut erhoben.

Grundlage für die **Todesursachenstatistik** sind die Angaben auf dem Leichenschauchein über die Todesart (natürlicher Tod/ nicht natürlicher Tod) und über die Todesursache. Nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist die Todesursache in einer Kausalkette, die mit dem unmittelbar zum Tode führenden Leiden beginnt und rückschauend zum Grundleiden führt, in den Leichenschauchein einzutragen. Die Todesursachenstatistik wird unikausal aufbereitet, das heißt, es geht nur eine Krankheit, das Grundleiden, in die Statistik ein. Dazu wird seit dem 1. Januar 2017 auch in Brandenburg zur Ermittlung der Todesursache ausschließlich das internationale elektronische Kodiersystem IRIS verwendet, welches Todesbescheinigungen in standardisierter Weise nach den Regeln der ICD-10 auswertet. Ziel dieser methodischen Änderung ist eine verbesserte Konsistenz und Vergleichbarkeit innerhalb der Statistik auf nationaler und internationaler Ebene. Durch diese geänderte Methodik kann es ab dem Berichtsjahr 2017 zu Brüchen in der Zeitreihe unterschiedlicher ICD-Klassen mit eingeschränktem Aussagewert kommen. Seit 1998 werden die Daten nach der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme“ (ICD), 10. Revision, der WHO aufbereitet. Ein Vergleich mit den von Januar 1979 bis zum Dezember 1997 vorliegenden Daten der 9. Revision der ICD ist nur eingeschränkt möglich.

Definitionen und methodische Hinweise

Ärzte mit Gebietsbezeichnung

Ärzte mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung sind berufstätige Ärzte mit abgeschlossener Facharztausbildung, die auf einem anerkannten Fachgebiet tätig sind. Ab Berichtsjahr 2018 werden die Schlüsselnummern für Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen gemäß der (Muster-)Weiterbildungsverordnung für Ärzte 2003 in der Fassung vom 23.10.2015 einschließlich Zahnärzte verwendet.

Ärzte ohne Gebietsbezeichnung

Ärzte ohne Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung sind praktische Ärzte, Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Fachärzte, deren Fachgebiet bisher nicht anerkannt ist.

Freipraktizierende Ärzte

Das sind Ärzte in freier Praxis einschließlich der Ärzte mit nebenamtlicher Krankenhaus-tätigkeit (z. B. Belegärzte) und Assistenzärzten bei frei praktizierenden Ärzten.

Sonstige Ärzte

Das sind hauptamtlich tätige Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, im Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten sowie Ärzte in der Industrie und Privatwirtschaft.

Krankenhäuser

- Das sind Einrichtungen,
- die der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen und
 - die fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten und
 - die mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und
 - in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Öffentliche Krankenhäuser

Krankenhäuser in öffentlicher Trägerschaft werden von einer Gebietskörperschaft (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), einem Zusammenschluss solcher Trägerschaften oder von einem Sozialversicherungsträger getragen.

Freigemeinnützige Krankenhäuser

Sie werden von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten.

Private Krankenhäuser

Sie werden aufgrund des § 30 der Gewerbeordnung konzessioniert und betrieben.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Das sind alle Einrichtungen, in denen Kranke zeitlich begrenzt untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung der Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln und Behandlungstherapien, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, verbessert und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte geholfen werden soll.

Aufgestellte Betten

Die Zahl der betriebsbereit aufgestellten Betten im Jahresdurchschnitt ergibt sich als Durchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Bettenzahl.

Fachabteilungen

Das sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen. Ab Berichtsjahr 2018 erfolgt die Fachabteilingliederung für Krankenhäuser gemäß §301 Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung. Die Fachabteilungen für Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen werden ab Berichtsjahr 2018 entsprechend der Fachabteilingliederung der Deutschen Rentenversicherung (nur Hauptfachabteilungen) gemäß § 301 (4) SGBV unterteilt.

Fallzahl

Bei den Grunddaten und den Kosten (Teil I und Teil III der Krankenhausstatistik) versteht man darunter die durchschnittliche Zahl der im Krankenhaus vollstationär behandelten Patienten, die sich aus der Summe der Zahl der Patientenzugänge, der Patientenabgänge und der Sterbefälle, dividiert durch zwei, errechnet. Die Angaben zu den Behandlungsfällen in der Diagnosestatistik (Teil II der Krankenhausstatistik) beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres entlassenen vollstationär behandelten Patienten (einschließlich Sterbefälle), unabhängig davon, in wie vielen Fachabteilungen der Patient während seines Krankenhausaufenthaltes behandelt wurde. Werden Patienten mehrfach im Jahr vollstationär behandelt oder zwischenzeitlich beurlaubt, wird jeder Krankenhausaufenthalt als Behandlungsfall bewertet.

Mit Einführung der Diagnosis Related Groups (DRG), bei der jede abgerechnete Fallpauschale im Jahr der Entlassung als ein Fall zählt, erhalten auch die **gesunden Neugeborenen** in der Diagnosestatistik den Status als Fall mit der ICD-10 Z38.

Wegen der langfristigen Vergleichbarkeit der Angaben der Diagnosestatistik wurden die gesunden Neugeborenen in den entsprechenden Tabellen nicht in der Gesamtzahl der Fälle nachgewiesen, sondern als zusätzliche Information gesondert dargestellt.

Berechnungs- und Belegungstage

Die Zahl der Berechnungs- und Belegungstage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten und Patientinnen (Summe der Mitternachtsbestände). Der Aufnahme-tag – auch bei Stundenfällen – sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden dabei nicht mitgezählt. Somit verursacht – im Gegensatz zu den Berichtsjahren vor 2002 – ein Stundenfall einen Belegungstag.

Verweildauer

Sie wird, resultierend aus der Erhebung unterschiedlicher Merkmale im Teil I – Grunddaten – bzw. im Teil II – Diagnosen – der Krankenhausstatistik, differierend berechnet: Innerhalb der Grunddaten ergibt sich die Verweildauer als Quotient aus der Summe der Berechnungs- und Belegungstage und der Fallzahl. Die diagnosebezogene Verweildauer

für vollstationäre Behandlungsfälle ist der Quotient aus den in vollstationärer Behandlung verbrachten Tagen und der Anzahl der im Berichtsjahr entlassenen Patienten.

Kosten

Der Kostennachweis der Krankenhäuser basierte von 1990 bis 1995 auf dem Bruttokostenprinzip (einschließlich nicht pflegesatzfähiger/stationärer Kosten). Von 1996 bis 2001 wurden die Kosten nach dem Nettoprinzip (ohne nicht pflegesatzfähige/stationäre Kosten) ermittelt. Ab 2002 erfolgte wieder eine Rückkehr zum Bruttokostenprinzip. Einzelne Kostenarten sind nur dann miteinander vergleichbar, wenn ihrer Ermittlung das gleiche Prinzip zugrunde liegt. Vergleiche der Kosten in der Zeitreihe können daher nur über die von Abzugspositionen nichtstationärer Kosten bereinigten Kosten vorgenommen werden.

Im Einzelnen werden Personal- und Sachkosten, Kosten der Ausbildungsstätten und Angaben über Ausbildungsfonds, Steuern und Zinsen sowie Abzüge nachgewiesen.

Schwangerschaftsabbrüche

Schwangerschaftsabbrüche dienen der vorzeitigen Beendigung einer Schwangerschaft. Sie werden nach entsprechender Indikation ambulant oder stationär in Krankenhäusern, in zugelassenen ambulanten Einrichtungen und Operationszentren durchgeführt, welche über entsprechende personelle, organisatorische, räumliche und apparative Voraussetzungen verfügen. Nachgewiesen werden soziale und persönliche Merkmale der Frauen, rechtliche Voraussetzungen des Schwangerschaftsabbruchs (Indikationsstellung oder Beratungsregelung), Dauer der Schwangerschaft, Art und Ort des Eingriffs (Krankenhaus oder Praxis) sowie der Wohnsitz der Frauen.

Todesursachen

Todesursachen sind Krankheiten, krankhafte Zustände, Verletzungen oder Vergiftungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen.

Die als Todesursache von der WHO definierten Grundleiden sind

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die die tödliche Verletzung hervorriefen.

Berufstätige Ärzte 2019 nach Fachgebieten und Art der Tätigkeit

Gebiets- bezeichnung	Ins- gesamt	Weib- lich	Davon nach der Tätigkeit			
			in freier Praxis		im station- ären Bereich	in Behörden, Körper- schaften, sonstiger Tätigkeit ¹
			ambu- lant	darunter nieder- gelassen		
2010	8 542	4 466	3 508	3 169	4 436	598
2011	8 643	4 580	3 523	3 166	4 552	568
2012	8 833	4 683	3 576	3 285	4 691	566
2013	9 017	4 797	3 600	3 262	4 838	579
2014	9 233	4 970	3 667	3 291	4 978	588
2015	9 487	5 130	3 743	3 305	5 130	614
2016	9 692	5 228	3 838	3 341	5 242	612
2017	9 929	5 376	3 911	3 375	5 379	639
2018	10 048	5 413	3 986	3 409	5 404	658
2019	10 120	5 449	3 994	3 399	5 495	631
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	2 897	1 805	360	170	2 369	168
Ärzte mit Gebietsbezeichnung	7 223	3 644	3 634	3 229	3 126	463
davon						
Anästhesiologie	641	281	69	54	518	54
Arbeitsmedizin	67	45	13	11	6	48
Augenheilkunde	199	127	175	141	21	3
Chirurgie	1 006	216	281	265	674	51
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	442	330	279	256	155	8
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	173	98	113	110	56	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	111	78	92	82	14	5
Innere Medizin und Allgemeinmedizin	2 753	1 523	1 835	1 609	787	131
Kinder- und Jugendmedizin	365	256	198	177	136	31
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	65	51	26	24	33	6
Laboratoriumsmedizin	22	6	16	16	5	1
Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	12	7	8	8	3	1
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	27	6	14	14	12	1
Nervenheilkunde	100	49	63	61	28	9
Neurochirurgie	62	18	10	10	50	2
Neurologie	211	108	34	32	172	5
Nuklearmedizin	31	13	23	19	7	1
Öffentliches Gesundheitswesen	29	19	-	-	-	29
Pathologie	40	20	23	19	15	2
Pharmakologie	3	-	-	-	1	2
Physikalische und Rehabilitative Medizin	80	47	24	22	48	8
Psychiatrie und Psychotherapie	278	149	93	88	166	19
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	64	34	33	32	28	3
Radiologie	217	109	110	81	99	8
Strahlentherapie	32	12	11	11	21	-
Transfusionsmedizin	11	7	4	4	1	6
Urologie	155	22	78	74	67	10
übrige Gebiete ²	27	13	9	9	3	15

1 in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, in der Industrie und Privatwirtschaft

2 Anatomie, Biochemie, Humangenetik, Hygiene und Umweltmedizin, Physiologie, Rechtsmedizin, Sozialhygiene

Quelle: Landesärztekammer Brandenburg

Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte 1991 bis 2019

06.02

Jahr	Niedergelassen tätige					
	Ärzte			Zahnärzte		
	ins- gesamt	je 10 000 Einwohner ¹	Einwohner ¹ je Arzt	ins- gesamt	je 10 000 Einwohner ¹	Einwohner ¹ je Zahnarzt
1991 ...	2 140	8,4	1 188	1 299	5,1	1 957
1992 ...	2 471	9,7	1 029	1 515	6,0	1 678
1993 ...	2 872	11,3	884	1 600	6,3	1 586
1994 ...	3 000	11,8	846	.	.	.
1995 ...	3 067	12,1	829	.	.	.
1996 ...	3 108	12,2	822	.	.	.
1997 ...	3 154	12,3	816	1 663	6,5	1 547
1998 ...	3 262	12,6	794	1 669	6,4	1 552
1999 ...	3 280	12,6	793	1 673	6,4	1 555
2000 ...	3 320	12,8	784	1 667	6,4	1 561
2001 ...	3 348	12,9	775	1 667	6,4	1 556
2002 ...	3 311	12,8	780	1 668	6,5	1 548
2003 ...	3 293	12,8	782	1 679	6,5	1 533
2004 ...	3 329	13,0	771	1 686	6,6	1 523
2005 ...	3 382	13,2	757	1 680	6,6	1 524
2006 ...	3 320	13,0	767	1 678	6,6	1 518
2007 ...	3 236	12,8	784	1 673	6,6	1 516
2008 ...	3 232	12,8	780	1 666	6,6	1 514
2009 ...	3 201	12,7	785	1 656	6,6	1 517
2010 ...	3 169	12,7	790	1 641	6,6	1 525
2011 ...	3 166	12,9	775	1 639	6,7	1 497
2012 ...	3 285	13,4	746	1 632	6,7	1 501
2013 ...	3 262	13,3	751	1 623	6,6	1 509
2014 ...	3 291	13,4	747	1 616	6,6	1 521
2015 ...	3 305	13,3	752	1 582	6,4	1 571
2016 ...	3 341	13,4	747	1 549	6,2	1 610
2017 ...	3 375	13,5	742	1 515	6,1	1 653
2018 ...	3 409	13,6	737	1 488	5,9	1 688
2019 ...	3 399	13,5	742	1 443	5,7	1 748

1 Bevölkerungsfortschreibung am 31. Dezember

→ Jahrbuch Berlin: 06.03

Niedergelassen tätige Ärzte 2019 nach Verwaltungsbezirken und Fachgebieten

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Ärzte mit Gebietsbezeichnung						
		Anästhe- siologie	Augen- heilkunde	Chirurgie	Frauen- heilkunde und Geburtshilfe	Hals- Nasen- Ohren- heilkunde	Haut und Geschlechts- krankheiten	Allgemein- und Innere Medizin
Brandenburg an der Havel	144	3	8	12	12	5	5	55
Cottbus	222	9	10	20	18	8	6	89
Frankfurt (Oder)	128	3	6	8	10	6	2	45
Potsdam	379	7	13	33	33	13	12	145
Barnim	228	5	9	18	16	6	5	117
Dahme-Spreewald	197	3	7	12	15	7	6	97
Elbe-Elster	131	2	6	9	12	3	3	74
Havelland	186	1	7	12	15	6	6	88
Märkisch-Oderland	223	2	9	21	17	8	4	113
Oberhavel	254	3	11	22	15	7	6	128
Oberspreewald-Lausitz	130	4	5	13	11	3	1	69
Oder-Spree	228	1	7	20	16	6	5	106
Ostprignitz-Ruppin	152	1	4	10	10	5	3	78
Potsdam-Mittelmark	220	2	7	15	11	6	5	116
Prignitz	113	3	9	9	8	3	2	52
Spree-Neiße	115	-	8	6	9	6	3	59
Teltow-Fläming	189	1	7	14	15	6	6	96
Uckermark	159	4	8	11	13	6	2	82
Brandenburg ¹	3 399	54	141	265	256	110	82	1 609

06.03

Niedergelassen tätige Ärzte 2019 nach Verwaltungsbezirken und Fachgebieten

Kreisfreie Stadt Landkreis	Noch: Ärzte mit Gebietsbezeichnung							Ärzte ohne Gebiets- bezeich- nung
	Kinder- und Jugend- medizin	Nerven- heilkunde	Psychiatrie und Psycho- therapie	Psycho- somatische Medizin und Psychotherapie	Radio- logie	Urologie	sonstige	
Brandenburg an der Havel	9	2	1	-	4	3	18	7
Cottbus	12	6	3	2	5	7	22	5
Frankfurt (Oder)	6	2	2	-	5	4	19	10
Potsdam	20	7	15	8	14	8	34	17
Barnim	10	6	5	-	3	4	15	9
Dahme-Spreewald	10	6	7	1	6	4	11	5
Elbe-Elster	4	1	4	-	1	3	2	7
Havelland	11	1	7	6	5	4	4	13
Märkisch-Oderland	12	4	5	1	4	5	10	8
Oberhavel	8	1	5	2	6	5	17	18
Oberspreewald-Lausitz	6	1	3	1	2	3	2	6
Oder-Spree	13	3	9	2	7	4	13	16
Ostprignitz-Ruppin	9	5	2	1	4	3	14	3
Potsdam-Mittelmark	16	2	7	4	3	4	10	12
Prignitz	5	4	2	-	2	2	1	11
Spree-Neiße	6	3	3	1	2	4	1	4
Teltow-Fläming	13	3	4	3	6	4	3	8
Uckermark	7	4	4	-	2	3	2	11
Brandenburg ¹	177	61	88	32	81	74	199	170

Noch:
06.03

¹ einschließlich nicht den Kreisfreien Städten und Landkreisen zuzuordnender Ärzte

Quelle: Landesärztekammer Brandenburg

Berufstätige Zahnärzte 2019 nach Verwaltungsbezirken

06.04

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt ¹	Darunter für Kiefer- ortho- pädie	Männ- lich ²	Weib- lich ²	Nieder- gelassene Zahnärzte ¹	Assistenten/ Praxis- vertreter/ angestellte Zahnärzte ²
2010	1 896	87	781	1 115	1 641	255
2011	1 913	86	785	1 128	1 639	274
2012	1 938	90	794	1 144	1 632	306
2013	1 974	88	808	1 166	1 623	315
2014	1 983	90	802	1 181	1 616	367
2015	1 973	93	804	1 169	1 582	391
2016	1 961	93	795	1 166	1 549	412
2017	1 947	96	780	1 167	1 515	432
2018	1 945	97	776	1 169	1 488	457
2019	1 940	92	770	1 170	1 443	497
Brandenburg an der Havel	70	4	30	40	55	15
Cottbus	110	5	50	60	82	28
Frankfurt (Oder)	61	3	24	37	50	11
Potsdam	209	16	77	132	138	71
Barnim	129	1	47	82	88	41
Dahme-Spreewald	128	10	47	81	93	35
Elbe-Elster	77	4	35	42	66	11
Havelland	116	5	53	63	75	41
Märkisch-Oderland	121	6	43	78	83	38
Oberhavel	150	8	52	98	113	37
Oberspreewald-Lausitz	82	3	32	50	66	16
Oder-Spree	130	3	47	83	102	28
Ostprignitz-Ruppin	81	3	40	41	62	19
Potsdam-Mittelmark	142	4	55	87	102	40
Prignitz	56	3	26	30	49	7
Spree-Neiße	77	3	30	47	65	12
Teltow-Fläming	115	5	46	69	82	33
Uckermark	86	6	36	50	72	14

1 Einzelpraxen; Berufsausübungsgemeinschaften
(bis 2006: Gemeinschaftspraxen)

2 in den Verwaltungsbezirken ohne Angestellte
im Öffentlichen Gesundheitsdienst

Quelle: Landes Zahnärztekammer
Brandenburg

→ Jahrbuch Berlin: 06.05

Personal der Krankenhäuser 1991 bis 2018

06.05

Jahr	Personal am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahresdurchschnitt		
	haupt- amtliche Ärzte ¹	hauptamtliches nichtärztliches Personal		haupt- amtliche Ärzte	nichtärztliches Personal	
		ins- gesamt	darunter Pflegedienst		ins- gesamt ²	darunter Pflegedienst
1991 ...	2 653	23 877	9 516	2 497	23 265	9 234
1992 ...	2 577	22 711	9 652	2 333	21 940	9 283
1993 ...	2 540	20 865	9 177	2 280	20 057	8 808
1994 ...	2 648	20 570	9 189	2 350	19 630	8 886
1995 ...	2 725	20 926	9 517	2 514	19 682	9 117
1996 ...	2 817	20 808	9 701	2 607	19 579	9 311
1997 ...	2 924	20 791	9 887	2 702	19 495	9 414
1998 ...	2 971	20 726	9 859	2 766	19 152	9 313
1999 ...	2 932	20 237	9 716	2 777	18 852	9 202
2000 ...	2 964	19 952	9 662	2 792	18 433	9 180
2001 ...	3 015	20 203	9 848	2 834	18 388	9 209
2002 ...	3 103	20 542	9 886	2 901	19 010	9 091
2003 ...	3 236	20 566	9 839	3 009	18 904	9 015
2004 ...	3 334	20 317	9 824	3 094	18 447	8 898
2005 ...	3 413	20 100	9 788	3 244	18 215	8 723
2006 ...	3 492	19 804	9 623	3 302	18 090	8 624
2007 ...	3 516	19 171	9 553	3 367	17 175	8 462
2008 ...	3 625	19 526	9 853	3 460	17 384	8 682
2009 ...	3 764	19 819	10 108	3 456	17 427	8 805
2010 ...	3 876	19 956	10 191	3 568	17 518	8 886
2011 ...	4 026	19 900	10 261	3 641	17 655	8 948
2012 ...	4 176	20 063	10 277	3 738	17 621	8 870
2013 ...	4 316	20 235	10 446	3 834	17 653	8 950
2014 ...	4 533	20 848	10 859	3 972	17 925	9 194
2015 ...	4 691	21 132	11 155	4 070	18 305	9 468
2016 ...	4 838	21 511	11 357	4 152	18 341	9 553
2017 ...	5 018	21 934	11 528	4 303	18 545	9 599
2018 ...	5 003	21 501	11 173	4 308	19 210	9 694

1 einschließlich Ärzte im Praktikum

2 einschließlich Schüler/-innen und Auszubildende

→ Jahrbuch Berlin: 06.09

Ärztliches Personal der Krankenhäuser 2018

06.06

Gebiets- bezeichnung (Facharzt für ...)	Hauptamtliche Ärzte am 31. Dezember			Darunter teilzeit- und geringfügig Beschäftigte		Leitende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenz- ärzte
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich			
Allgemeinmedizin	58	17	41	6	17	4	16	38
Anästhesiologie	521	304	217	87	108	59	204	258
Arbeitsmedizin	3	1	2	1	2	-	-	3
Augenheilkunde	27	15	12	9	6	5	8	14
Allgemeinchirurgie	195	148	47	36	14	21	94	80
Gefäßchirurgie	51	40	11	8	4	10	32	9
Herzchirurgie	29	24	5	3	2	1	16	12
Kinderchirurgie	7	4	3	1	1	2	5	-
Orthopädie und Unfallchirurgie	288	234	54	61	27	38	118	132
Plastische und Ästhetische Chirurgie	14	10	4	9	4	5	8	1
Thoraxchirurgie	13	13	-	2	-	1	8	4
Viszeralchirurgie	66	54	12	5	1	14	34	18
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	160	61	99	18	45	29	59	72
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	58	37	21	8	11	12	18	28
Haut- und Geschlechts- krankheiten	13	5	8	-	2	5	6	2
Humangenetik	1	1	-	-	-	-	1	-
Hygiene und Umweltmedizin	3	-	3	-	3	1	-	2
Innere Medizin	490	265	225	59	91	55	197	238
Innere Medizin und Angiologie ..	16	7	9	4	7	3	6	7
Innere Medizin und Endokrino- logie und Diabetologie	17	12	5	5	4	4	11	2
Innere Medizin und Gastroenterologie	30	22	8	4	5	9	16	5
Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	31	19	12	7	6	10	15	6
Innere Medizin und Kardiologie	91	68	23	17	9	15	42	34
Innere Medizin und Nephrologie	6	5	1	1	1	1	4	1
Innere Medizin und Pneumologie	23	15	8	4	1	6	13	4
Innere Medizin und Rheumatologie	10	3	7	1	4	2	4	4

Ärztliches Personal der Krankenhäuser 2018

Noch:
06.06

Gebiets- bezeichnung (Facharzt für ...)	Hauptamtliche Ärzte am 31. Dezember			Darunter teilzeit- und geringfügig Beschäftigte		Leitende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenz- ärzte
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich			
Kinder- und Jugendmedizin	131	51	80	14	35	22	46	63
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	29	9	20	2	13	8	10	11
Laboratoriumsmedizin	5	3	2	3	1	2	1	2
Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	2	–	2	–	2	1	1	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie ...	18	14	4	9	3	3	10	5
Neurochirurgie	46	32	14	12	6	10	21	15
Neurologie	164	90	74	11	30	21	72	71
Nuklearmedizin	9	6	3	4	2	3	3	3
Pathologie	11	6	5	3	1	3	3	5
Physikalische und Rehabilitative Medizin	17	7	10	2	6	2	5	10
Physiologie	11	2	9	–	5	–	2	9
Psychiatrie und Psychotherapie ..	161	80	81	15	34	19	84	58
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	15	5	10	2	5	5	3	7
Radiologie	95	53	42	16	17	22	40	33
Strahlentherapie	27	14	13	13	10	5	10	12
Transfusionsmedizin	1	–	1	–	1	–	1	–
Urologie	72	64	8	16	3	18	31	23
Zahnarzt	4	2	2	–	2	–	–	4
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	3 039	1 822	1 217	478	551	456	1 278	1 305
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	1 964	779	1 185	108	361	–	–	1 964
Hauptamtliche Ärzte	5 003	2 601	2 402	586	912	456	1 278	3 269

→ Jahrbuch Berlin: 06.10

Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser 2018

06.07

Personalgruppe — Berufsbezeichnung	Hauptamtlich Beschäftigte am 31. Dezember			Darunter teilzeit- und geringfügig Beschäftigte	
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Pflegedienst ¹	11 173	1 514	9 659	295	4 306
Medizinisch-technischer Dienst	4 016	439	3 577	142	1 964
Funktionsdienst	3 361	467	2 894	93	1 529
Klinisches Hauspersonal	164	12	152	5	114
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	688	251	437	87	253
Technischer Dienst	234	207	27	19	7
Verwaltungsdienst	1 532	298	1 234	46	515
Sonderdienste	117	34	83	6	34
Sonstiges Personal	216	70	146	25	51
Hauptamtliches nichtärztliches Personal	21 501	3 292	18 209	718	8 773
darunter Personal mit Beruf					
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	10 978	1 432	9 546	250	4 243
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	744	9	735	1	380
Krankenpflegehelfer/-innen	764	170	594	38	282
Altenpfleger/-innen	185	36	149	2	46
Altenpflegehelfer/-innen	18	6	12	1	7
Akademischer Pflegeabschluss	40	10	30	3	7
Medizinische Fachangestellte	362	9	353	3	194
Medizinisch-technische Assistenten/-innen in der Funktionsdiagnostik	124	8	116	2	56
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	359	25	334	2	167
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	378	39	339	4	149
Anästhesietechnische Assistenten/-innen	20	2	18	–	5
Operationstechnische Assistenten/-innen	108	27	81	5	23
Psychologisch-technische Assistenten/-innen	2	–	2	–	2
Arztassistenten/-innen	34	–	34	–	17
Apotheker/-innen	64	18	46	3	21
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	59	4	55	1	28
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	31	3	28	1	10
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	582	90	492	16	255
Masseur/-innen und medizinische Bademeister/-innen ...	24	7	17	1	8
Logopäden/-innen	102	6	96	2	54
Orthoptisten/-innen	6	–	6	–	3
Heilpädagogen/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen	61	19	42	2	16
Psychologen	399	69	330	55	278
Psychologische Psychotherapeuten	97	28	69	14	55
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/-innen	12	1	11	–	9
Diätassistenten/-innen, Ernährungstherapeuten/-innen ...	53	2	51	–	25
Diabetesberater/-innen, Diabetesassistenten/-innen	27	1	26	–	17
Sozialarbeiter/-innen, Sozialpädagogen/-innen	269	21	248	7	148
Ergotherapeuten/-innen	316	23	293	7	154
Rettungssanitäter/-innen, Rettungs-/Notfallassistenten/-innen	75	61	14	12	5
Rettungshelfer/-innen	3	2	1	2	1
Hebammen und Entbindungspfleger	225	–	225	–	145
Nachrichtlich					
Personal der Ausbildungsstätten	140	22	118	2	41
Schüler/-innen und Auszubildende	2 242	496	1 746	/	/

¹ Darunter sind 357 männliche und 1 311 weibliche Beschäftigte
in psychiatrischen Fachabteilungen tätig.

→ Jahrbuch Berlin: 06.11

Krankenhäuser, Betten, Fallzahl, Berechnungs- und Belegungstage, Verweildauer und Bettenauslastung der vollstationären Versorgung 1991 bis 2018

06.08

Jahr	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten ¹		Fallzahl ²		Berechnungs-/ Belegungstage	Durchschnittliche	
		insgesamt	je 10 000 Einwohner ³	insgesamt	je 10 000 Einwohner ³		Verweildauer	Bettenauslastung
						1 000	Tage	%
1991 ...	67	22 918	89,1	385 886	1 499,8	6 058	15,7	72,4
1992 ...	66	21 002	82,6	405 287	1 593,2	5 705	14,1	74,2
1993 ...	64	18 687	73,4	409 659	1 609,0	5 155	12,6	75,6
1994 ...	60	17 535	69,2	420 181	1 657,3	4 972	11,8	77,7
1995 ...	60	16 967	66,8	434 727	1 712,3	4 968	11,4	80,2
1996 ...	59	16 879	66,3	447 312	1 755,9	4 913	11,0	79,5
1997 ...	58	16 802	65,5	463 210	1 807,0	4 933	10,6	80,4
1998 ...	55	16 569	64,2	475 247	1 840,8	4 992	10,5	82,5
1999 ...	53	16 430	63,3	486 030	1 873,8	4 991	10,3	83,2
2000 ...	54	16 288	62,6	492 835	1 895,1	4 920	10,0	82,5
2001 ...	53	16 134	62,1	504 258	1 942,0	4 842	9,6	82,2
2002 ...	51	16 058	62,1	515 933	1 994,8	4 819	9,3	82,2
2003 ...	49	15 664	60,8	519 341	2 016,0	4 687	9,0	82,0
2004 ...	47	15 534	60,5	508 267	1 978,3	4 497	8,8	79,1
2005 ...	47	15 424	60,2	517 800	2 020,7	4 498	8,7	79,9
2006 ...	47	15 390	60,3	514 918	2 017,1	4 447	8,6	79,2
2007 ...	47	15 342	60,4	522 746	2 056,7	4 432	8,5	79,1
2008 ...	50	15 242	60,3	527 795	2 086,7	4 481	8,5	80,3
2009 ...	52	15 269	60,7	537 074	2 134,4	4 484	8,3	80,5
2010 ...	52	15 244	60,8	538 880	2 149,0	4 480	8,3	80,5
2011 ...	53	15 242	62,1	544 582	2 217,6	4 425	8,1	79,5
2012 ...	54	15 278	62,3	548 334	2 236,9	4 416	8,1	79,0
2013 ...	55	15 191	62,0	556 606	2 272,5	4 386	7,9	79,1
2014 ...	56	15 290	62,3	563 411	2 296,3	4 405	7,8	78,9
2015 ...	56	15 305	61,9	564 722	2 285,1	4 438	7,9	79,4
2016 ...	56	15 291	61,4	571 996	2 297,4	4 484	7,8	80,1
2017 ...	57	15 362	61,5	567 241	2 269,6	4 469	7,9	79,7
2018 ...	58	15 460	61,6	564 731	2 251,7	4 405	7,8	78,1

1 im Jahresdurchschnitt

2 einschließlich Stundenfälle

3 Durchschnittsbevölkerung

→ Jahrbuch Berlin: 06.12

Bereinigte Kosten der Krankenhäuser 1991 bis 2018

06.09

Jahr	Bereinigte Kosten ¹			
	ins- gesamt	je Kranken- haus	je aufgestelltes Bett	je Behand- lungsfall
	1 000 EUR		EUR	
1991 ...	661 995	9 881	28 885	1 716
1992 ...	854 664	12 949	40 694	2 109
1993 ...	939 828	14 685	50 293	2 294
1994 ...	1 024 942	17 082	58 451	2 439
1995 ...	1 113 099	18 552	65 604	2 560
1996 ...	1 169 549	19 823	69 290	2 615
1997 ...	1 206 512	20 802	71 808	2 605
1998 ...	1 243 022	22 600	75 021	2 616
1999 ...	1 269 554	23 954	77 270	2 612
2000 ...	1 300 707	24 087	79 857	2 639
2001 ...	1 372 473	25 896	85 067	2 722
2002 ...	1 429 957	28 038	89 050	2 772
2003 ...	1 459 689	29 790	93 188	2 811
2004 ...	1 516 637	32 269	97 633	2 984
2005 ...	1 560 374	33 199	101 165	3 013
2006 ...	1 593 842	33 912	103 563	3 095
2007 ...	1 640 604	34 906	106 935	3 138
2008 ...	1 741 793	34 836	114 276	3 300
2009 ...	1 842 359	35 430	120 660	3 430
2010 ...	1 898 669	36 513	124 552	3 523
2011 ...	1 943 481	36 669	127 508	3 569
2012 ...	1 983 383	36 729	129 820	3 617
2013 ...	2 040 870	37 107	134 347	3 667
2014 ...	2 147 296	38 345	140 438	3 811
2015 ...	2 232 223	39 861	145 849	3 953
2016 ...	2 319 282	41 416	151 676	4 055
2017 ...	2 402 149	42 143	156 370	4 235
2018 ...	2 506 034	43 207	162 098	4 438

1 ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

→ Jahrbuch Berlin: 06.13

Kosten der Krankenhäuser 2018

06.10

Kostenart — Kennzahl	Ins- gesamt	Allgemeine Krankenhäuser			Sonstige Kranken- häuser	
		zusammen	davon			
			öffentlich	freigemein- nützig		privat
1 000 EUR						
Gesamtkosten	2 644 481	2 510 199	1 494 131	433 122	582 947	134 282
Kosten der Krankenhäuser	2 618 832	2 485 104	1 477 859	429 312	577 933	133 728
Personalkosten	1 527 531	1 442 572	838 730	264 669	339 173	84 959
davon						
ärztlicher Dienst	541 180	522 631	311 291	85 091	126 250	18 548
nichtärztlicher Dienst	986 352	919 940	527 440	179 578	212 923	66 411
darunter						
Pflegedienst	514 223	470 524	268 990	87 195	114 339	43 700
Sachkosten	1 075 863	1 030 482	633 979	162 461	234 041	45 382
Zinsen und ähnliche						
Aufwendungen	11 939	8 727	3 039	2 082	3 606	3 212
Steuern	3 500	3 324	2 111	101	1 113	176
Kosten der Ausbildungsstätten	25 649	25 095	16 272	3 810	5 014	554
Abzüge	138 448	137 891	100 068	14 863	22 960	557
Bereinigte Kosten	2 506 034	2 372 309	1 394 063	418 259	559 987	133 725
Bereinigte Kosten je Krankenhaus	43 207	45 621	66 384	27 884	34 999	22 288
EUR						
Personalkosten je Vollkraft insgesamt ¹	64 953	64 971	66 505	64 531	61 776	64 647
davon						
ärztlicher Dienst	125 625	126 188	128 765	112 243	130 680	111 601
nichtärztlicher Dienst ¹	51 347	50 933	51 740	53 713	47 062	57 850
darunter						
Pflegedienst	53 048	53 001	53 714	53 715	50 894	53 567
Sachkosten je Behandlungsfall	1 905	1 890	1 933	1 715	1 912	2 315
Bereinigte Kosten je aufgestelltes Bett	162 098	165 445	173 888	152 928	156 116	119 291
je Behandlungsfall	4 438	4 352	4 250	4 416	4 575	6 823

1 einschließlich Schüler und Auszubildende

→ Jahrbuch Berlin: 06.14

Krankenhäuser¹ 2018 nach Fachabteilungen

06.11

Hauptfachabteilung	Kranken- häuser	Auf- gestellte Betten ²	Fall- zahl ³	Sterbe- fälle	Berech- nungs-/ Belegungs- tage	Durchschnittliche	
						Verweil- dauer	Betten- aus- lastung
						1 000	Tage
Innere Medizin	34	3 155	161 695	6 054	893	5,5	77,5
Geriatric	21	1 229	24 089	951	400	16,6	89,1
Kardiologie	8	385	25 952	602	124	4,8	88,4
Nephrologie	3	92	3 412	152	24	7,0	71,0
Hämatologie und internistische Onkologie	6	233	9 703	643	68	7,0	80,0
Endokrinologie	1	7	.	.	.	.	.
Gastroenterologie	3	177	8 716	338	55	6,4	85,8
Pneumologie	6	144	7 347	296	40	5,5	76,7
Rheumatologie	3	87	3 716	6	31	8,3	96,7
Pädiatrie	19	577	33 501	25	112	3,3	53,0
Neonatalogie	1	10	.	.	.	.	.
Kinderchirurgie	2	9	.	.	.	.	.
Lungen- und Bronchialheilkunde	1	95	.	.	.	.	.
Allgemeine Chirurgie	33	1 953	87 916	1 147	504	5,7	70,7
Unfallchirurgie	8	341	16 877	198	96	5,7	77,5
Neurochirurgie	9	180	6 188	227	51	8,2	77,1
Gefäßchirurgie	7	177	7 232	135	53	7,4	82,8
Plastische Chirurgie	3	29	905	21	9	10,1	86,5
Thoraxchirurgie	2	29	.	.	.	.	.
Herzchirurgie	2	113	.	.	.	.	.
Urologie	16	371	23 031	151	99	4,3	73,5
Orthopädie	12	903	28 782	89	239	8,3	72,5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	27	656	37 349	77	137	3,7	57,1
Geburtshilfe	2	57	.	.	.	.	.
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	14	249	16 232	39	56	3,4	61,5
Augenheilkunde	8	88	8 899	1	21	2,3	64,2
Neurologie	22	1 279	38 604	854	385	10,0	82,5
Allgemeine Psychiatrie	18	1 735	26 196	94	609	23,2	96,1
Kinder- und Jugendpsychiatrie	6	245	2 326	-	85	36,5	95,0
Psychosomatik/Psychotherapie	12	296	2 127	-	82	38,8	76,3
Nuklearmedizin	4	36	1 037	1	4	3,5	27,3
Strahlenheilkunde	7	102	2 866	87	28	9,8	75,1
Dermatologie	4	96	4 327	11	25	5,9	72,7
Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	4	54	2 856	15	14	4,7	68,6
Intensivmedizin	8	106	7 549	524	32	4,2	82,1
Sonstige Fachabteilung	9	165	6 126	434	44	7,1	72,7
Insgesamt⁴	58	15 460	564 731	13 463	4 405	7,8	78,1

1 vollstationäre Behandlung

2 im Jahresdurchschnitt

3 einschließlich Stundenfälle

4 einrichtungsbezogene Fallzahl
(ohne Berücksichtigung interner
Verlegungen)

→ Jahrbuch Berlin: 06.15

**Ausgewählte Merkmale der Diagnosestatistik
über die entlassenen vollstationären Behandlungsfälle¹
der Krankenhäuser 2014 bis 2018**

06.12

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
Behandlungsfälle ²	561 098	564 449	571 849	568 115	567 118
davon					
männlich	270 495	273 639	277 304	276 238	277 648
weiblich	290 603	290 810	294 545	291 877	289 470
davon im Alter von ... Jahren					
unter 1	10 468	11 175	11 924	12 069	10 926
1 bis unter 5	11 906	11 949	11 806	10 944	10 729
5 bis unter 10	7 919	8 081	8 339	7 904	7 679
10 bis unter 15	9 338	9 238	9 302	8 989	8 998
15 bis unter 20	11 445	12 239	13 221	12 493	12 048
20 bis unter 25	11 947	10 937	10 925	10 265	10 259
25 bis unter 30	20 645	20 580	21 059	18 736	16 709
30 bis unter 35	20 566	20 891	22 215	22 092	21 965
35 bis unter 40	15 858	17 035	18 663	18 936	19 375
40 bis unter 45	17 244	16 071	15 641	14 770	15 387
45 bis unter 50	27 817	25 009	24 163	22 237	20 903
50 bis unter 55	40 667	39 133	38 608	36 589	33 900
55 bis unter 60	43 074	43 873	44 313	44 382	45 391
60 bis unter 65	45 943	47 344	48 456	48 185	48 177
65 bis unter 70	34 588	36 457	41 393	45 965	49 287
70 bis unter 75	65 011	58 310	50 049	44 278	42 003
75 bis unter 80	72 959	75 750	75 267	75 904	74 026
80 bis unter 85	49 818	53 781	57 072	60 999	65 175
85 und mehr	43 885	46 596	49 433	52 378	54 181
und zwar					
Kurzlieger ³	209 182	214 021	220 459	220 464	223 903
Stundenfälle	11 368	12 253	13 655	14 788	15 071
mit Operationen ⁴	156 795	155 021	153 012	154 662	x
Sterbefälle	12 423	13 262	12 964	13 056	13 565
Verweildauer in Tagen ...	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
Außerdem					
Gesunde Neugeborene	11 030	10 344	11 390	11 264	10 811
männlich	5 585	5 213	5 666	5 671	5 396
weiblich	5 445	5 131	5 724	5 593	5 415

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle,
ohne ICD-10 Z38 (gesunde Neugeborene)

2 einschließlich der Behandlungsfälle
ohne Angabe des Geschlechts und des Alters

3 Patienten mit einer Verweildauer von
1 bis unter 4 Tagen

4 Merkmal wird ab Berichtsjahr 2018 nicht
mehr erhoben

→ Jahrbuch Berlin: 06.16

**Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2018
nach Fachabteilungen**

06.13

Hauptfachabteilung	Behandlungsfälle				Belegte Betten je Tag ²	Durchschnittliche Verweildauer	Durchschnittsalter der Patienten
	insgesamt	und zwar					
		männlich	weiblich	Stundenfälle		Tage	Jahre
Innere Medizin	149 641	77 135	72 506	6 142	2 490	6,1	68,6
Geriatric	24 002	8 266	15 736	67	1 284	19,5	82,3
Kardiologie	23 080	13 642	9 438	1 140	357	5,6	70,3
Nephrologie	2 704	1 369	1 335	30	63	8,5	70,4
Hämatologie und internistische Onkologie	8 788	4 936	3 852	40	192	8,0	66,7
Endokrinologie .....	.	.	.	.	.	.	.
Gastroenterologie	6 386	3 351	3 035	112	125	7,2	68,0
Pneumologie	6 480	4 187	2 293	60	114	6,4	68,1
Rheumatologie	3 565	1 172	2 393	8	86	8,8	61,3
Pädiatrie	31 614	16 568	15 046	1 230	316	3,7	6,1
Neonatalogie .....	.	.	.	.	.	.	.
Kinderchirurgie .....	.	.	.	.	.	.	.
Lungen- und Bronchialheilkunde .....	.	.	.	.	.	.	.
Allgemeine Chirurgie	80 505	42 148	38 357	1 169	1 463	6,6	60,6
Unfallchirurgie	14 120	6 859	7 261	446	250	6,5	60,0
Neurochirurgie	5 358	2 841	2 517	72	147	10,0	62,7
Gefäßchirurgie	6 628	4 192	2 436	43	170	9,4	65,4
Plastische Chirurgie	872	448	424	17	25	10,5	55,9
Thoraxchirurgie .....	.	.	.	.	.	.	.
Herzchirurgie .....	.	.	.	.	.	.	.
Urologie	21 796	16 314	5 482	193	294	4,9	65,5
Orthopädie	27 454	11 863	15 591	148	663	8,8	61,5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	35 726	790	34 936	1 041	371	3,8	38,6
Geburtshilfe .....	.	.	.	.	.	.	.
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	15 623	9 184	6 439	323	158	3,7	49,5
Augenheilkunde	8 790	3 887	4 903	205	59	2,4	69,3
Neurologie	35 326	17 768	17 558	923	1 048	10,8	64,4
Allgemeine Psychiatrie	25 971	14 696	11 275	929	1 633	23,0	50,8
Kinder- und Jugendpsychiatrie	2 328	1 097	1 231	85	233	36,5	13,2
Psychosomatik/Psychotherapie	2 075	814	1 261	22	223	39,2	48,2
Nuklearmedizin	1 038	292	746	-	10	3,5	62,2
Strahlenheilkunde	2 695	1 676	1 019	9	80	10,8	65,7
Dermatologie	4 207	2 185	2 022	23	70	6,1	67,4
Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	2 744	1 644	1 100	51	40	5,3	57,9
Intensivmedizin	1 412	861	551	138	43	11,0	65,8
Sonstige Fachabteilung	3 518	1 881	1 637	161	87	9,1	68,0
Insgesamt^{3,4}	567 118	277 648	289 470	15 071	12 354	8,0	59,3

Außerdem

Gesunde Neugeborene	10 811	5 396	5 415	261	x	2,9	0,0
---------------------------	--------	-------	-------	-----	---	-----	-----

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 belegte Betten je Tag = Verweildauer
dividiert durch Kalendertage

3 ohne ICD-10 Z38 (gesunde Neugeborene)

4 einschl. der Behandlungsfälle die keinem Fachgebiet zugeordnet werden konnten

→ Jahrbuch Berlin: 06.17

**Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2018
nach Diagnosekapiteln**

06.14

ICD-10	Diagnosekapitel	Behandlungsfälle				Belegte Betten je Tag ²	Durchschnittliche Verweildauer	Durchschnittsalter der Patienten
		insgesamt	und zwar		Stundenfälle			
			männlich	weiblich			Tage	Jahre
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	19 281	9 636	9 645	382	391	7,4	52,9
C00-D48	Neubildungen	52 875	29 025	23 850	453	1 039	7,2	66,6
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems ...	4 317	1 956	2 361	59	69	5,8	67,7
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	17 699	8 131	9 568	385	409	8,4	68,6
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	39 265	20 991	18 274	1 825	2 258	21,0	48,6
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	21 967	11 308	10 659	559	559	9,3	60,4
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	8 834	3 838	4 996	166	61	2,5	68,2
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	4 770	2 177	2 593	119	48	3,6	54,1
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems ..	93 507	51 000	42 507	2 698	2 183	8,5	71,5
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	38 153	21 524	16 629	642	752	7,2	54,9
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	55 882	29 685	26 197	775	872	5,7	59,5
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	8 702	4 833	3 869	167	159	6,7	51,0
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes ..	50 479	21 893	28 586	266	1 134	8,2	62,8
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	31 297	14 808	16 489	594	467	5,4	61,2
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	23 485	-	23 485	848	234	3,6	30,1
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 946	2 790	2 156	88	96	7,1	0,0
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	2 144	1 130	1 014	49	26	4,4	19,6
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	26 699	12 908	13 791	2 589	304	4,2	55,9
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	58 233	27 431	30 802	2 041	1 260	7,9	58,1
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	4 583	2 584	1 999	366	33	2,7	52,9
	Insgesamt^{3,4}	567 118	277 648	289 470	15 071	12 354	8,0	59,3
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	10 811	5 396	5 415	261	x	2,9	0,0

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² belegte Betten je Tag = Verweildauertage dividiert durch Kalendertage

³ ohne ICD-10 Z38 (gesunde Neugeborene)

⁴ einschließlich der den Diagnosekapiteln nicht zuordenbaren Behandlungsfälle

Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1991 bis 2018

06.15

Jahr	Entbundene Frauen				Geborene Kinder		
	ins-gesamt	darunter durch			ins-gesamt	davon	
		Zangen-geburt	Vakuum-extraktion	Kaiserschnitt		lebend-geboren	tot-geboren
1991 ...	16 732	647	522	1 562	16 910	16 858	52
1992 ...	12 670	432	406	1 486	12 761	12 713	48
1993 ...	11 527	352	319	1 482	11 662	11 627	35
1994 ...	11 463	365	309	1 402	11 600	11 556	44
1995 ...	12 097	393	300	1 522	12 238	12 188	50
1996 ...	13 432	451	407	1 854	13 585	13 526	59
1997 ...	14 437	476	433	2 114	14 606	14 556	50
1998 ...	14 774	464	427	2 346	14 944	14 888	56
1999 ...	15 196	449	451	2 389	15 367	15 305	62
2000 ...	15 453	411	415	2 573	15 615	15 568	47
2001 ...	14 754	367	418	2 526	14 930	14 880	50
2002 ...	14 663	371	424	2 615	14 860	14 815	45
2003 ...	15 021	257	444	3 026	15 203	15 148	55
2004 ...	15 180	234	468	3 121	15 391	15 355	36
2005 ...	14 666	193	546	3 131	14 842	14 803	39
2006 ...	14 618	198	464	3 456	14 858	14 805	53
2007 ...	15 021	169	516	3 924	15 191	15 170	21
2008 ...	14 790	191	604	4 031	14 971	14 931	40
2009 ...	14 605	301	570	3 836	14 853	14 811	42
2010 ...	14 967	147	631	4 239	15 167	15 129	38
2011 ...	14 463	107	572	3 953	14 616	14 581	35
2012 ...	14 407	65	637	3 755	14 596	14 558	38
2013 ...	14 452	50	610	3 857	14 646	14 611	35
2014 ...	15 328	71	638	4 043	15 592	15 547	45
2015 ...	15 097	60	641	3 862	15 320	15 275	45
2016 ...	16 710	67	753	4 264	16 951	16 904	47
2017 ...	16 452	82	686	4 053	16 698	16 660	38
2018 ...	15 996	63	597	3 814	16 230	16 202	28

→ Jahrbuch Berlin: 06.19

Ärztliches Personal der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2018

06.16

Gebiets- bezeichnung (Facharzt für ...)	Hauptamtliche Ärzte am 31. Dezember			Darunter teilzeit- und geringfügig Beschäftigte		Leitende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenz- ärzte
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich			
Allgemeinmedizin	12	4	8	-	5	-	2	10
Anästhesiologie	2	1	1	-	1	-	-	2
Allgemeinchirurgie	3	2	1	2	1	-	2	1
Herzchirurgie	1	-	1	-	1	-	1	-
Orthopädie und Unfallchirurgie	26	23	3	3	-	9	14	3
Frauenheilkunde und Geburtshilfe ...	4	2	2	1	1	1	-	3
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	1	-	-	-	-	-	1
Innere Medizin	36	15	21	9	10	3	16	17
Innere Medizin und Angiologie	2	1	1	-	-	-	2	-
Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	4	-	4	-	-	1	1	2
Innere Medizin und Gastro- enterologie	2	2	-	1	-	1	1	-
Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	8	1	7	-	2	3	5	-
Innere Medizin und Kardiologie	10	7	3	2	2	5	5	-
Innere Medizin und Rheumatologie	2	2	-	-	-	1	1	-
Kinder- und Jugendmedizin	3	-	3	-	1	1	2	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	4	2	2	1	2	2	-	2
Neurochirurgie	1	1	-	1	-	1	-	-
Neurologie	36	17	19	5	10	5	18	13
Physikalische und Rehabilitative Medizin	23	15	8	3	3	1	10	12
Psychiatrie und Psychotherapie	19	10	9	2	4	5	11	3
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	11	8	3	2	1	2	6	3
Urologie	2	2	-	1	-	-	1	1
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	212	116	96	33	44	41	98	73
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	193	72	121	12	51	-	1	-
Hauptamtliche Ärzte	405	188	217	45	95	41	99	73

**Hauptamtliches nichtärztliches Personal
der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2018**

06.17

Personalgruppe — Berufsbezeichnung	Hauptamtlich Beschäftigte am 31. Dezember			Darunter teilzeit- und geringfügig Beschäftigte	
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Pflegedienst (Pflegebereich)	932	93	839	21	307
Medizinisch-technischer Dienst	1 001	153	848	52	467
Funktionsdienst	333	54	279	13	121
Klinisches Hauspersonal	119	10	109	3	51
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	383	83	300	23	145
Technischer Dienst	105	100	5	15	2
Verwaltungsdienst	368	42	326	6	151
Sonderdienste	7	1	6	–	2
Sonstiges Personal	57	13	44	5	26
Hauptamtliches nichtärztliches Personal	3 305	549	2 756	138	1 272
darunter Personal mit Beruf					
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	594	42	552	6	199
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	42	–	42	–	23
Krankenpflegehelfer/-innen	100	20	80	6	23
Altenpfleger/-innen	49	6	43	–	10
Altenpflegehelfer/-innen	6	2	4	1	–
Akademischer Pflegeabschluss	4	2	2	1	1
Medizinische Fachangestellte	31	2	29	–	10
Medizinisch-technische Assistenten/-innen in der Funktionsdiagnostik	15	1	14	–	8
Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten/-innen	15	–	15	–	6
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen ...	13	1	12	–	5
Psychologisch-technische Assistenten/-innen	11	–	11	–	5
Arztassistenten/-innen	11	1	10	–	4
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	2	–	2	–	–
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen ...	466	78	388	20	221
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	96	21	75	3	28
Logopäden/-innen	44	2	42	2	20
Heilpädagogen/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen ...	28	6	22	2	14
Psychologen	162	29	133	11	76
Psychologische Psychotherapeuten	60	15	45	5	28
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/-innen ...	7	3	4	2	1
Diätassistenten/-innen, Ernährungstherapeuten/-innen	49	2	47	–	15
Diabetesberater/-innen, Diabetesassistenten/-innen	6	–	6	–	–
Sozialarbeiter/-innen, Sozialpädagogen/-innen	92	8	84	3	45
Ergotherapeuten/-innen	160	14	146	4	67
Rettungssanitäter/-innen, Rettungs-/Notfallassistenten/-innen	1	1	–	1	–
Hebammen und Entbindungspfleger	2	–	2	–	2
Nachrichtlich Schüler/-innen und Auszubildende	18	7	11	/	/

**Betten, Fallzahl, Pflegetage, Verweildauer und Bettenauslastung
in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1991 bis 2018**

06.18

Jahr	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Auf- gestellte Betten ¹	Fallzahl	Pflege- tage	Durchschnittliche Verweildauer	Betten- auslastung
				1 000	Tage	%
1991 ...	8	768	6 971	198	28,5	70,8
1992 ...	7	735	7 990	254	31,8	94,4
1993 ...	7	790	9 233	279	30,2	96,9
1994 ...	21	3 195	29 690	946	31,8	81,1
1995 ...	25	3 930	38 848	1 251	32,2	87,2
1996 ...	28	4 932	43 640	1 404	32,2	77,8
1997 ...	29	5 272	51 269	1 248	24,3	64,9
1998 ...	29	5 701	52 745	1 455	27,6	69,9
1999 ...	28	5 405	56 913	1 573	27,6	79,7
2000 ...	28	5 629	57 512	1 625	28,3	78,9
2001 ...	28	5 663	61 867	1 741	28,1	84,2
2002 ...	28	5 711	63 261	1 800	28,5	86,4
2003 ...	28	5 625	60 149	1 732	28,8	84,4
2004 ...	28	5 582	58 845	1 672	28,4	81,8
2005 ...	28	5 565	61 099	1 702	27,9	83,8
2006 ...	27	5 356	60 822	1 726	28,4	88,3
2007 ...	27	5 304	63 777	1 764	27,7	91,1
2008 ...	27	5 169	64 527	1 736	26,9	91,7
2009 ...	30	5 344	65 880	1 788	27,1	91,7
2010 ...	30	5 415	66 254	1 788	27,0	90,4
2011 ...	29	5 337	65 785	1 744	26,5	89,5
2012 ...	29	5 377	67 309	1 804	26,8	91,7
2013 ...	29	5 324	66 359	1 784	26,9	91,8
2014 ...	27	5 234	65 837	1 756	26,7	91,9
2015 ...	27	5 258	66 448	1 783	26,8	92,9
2016 ...	27	5 296	67 521	1 798	26,6	92,7
2017 ...	27	5 307	69 042	1 838	26,6	94,9
2018 ...	27	5 252	67 703	1 807	26,7	94,3

¹ im Jahresdurchschnitt

**Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2018
nach Fachabteilungen**

06.19

Fachabteilung	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen ¹	Aufge- stellte Betten ²	Fallzahl	Pflege- tage	Durchschnittliche	
					Verweil- dauer	Betten- auslastung
				1 000	Tage	%
Innere Medizin	3	290	3 727	89	23,8	83,8
Geriatric	1	70	•	•	•	•
Kardiologie	4	403	6 161	133	21,6	90,5
Hämatologie und internistische Onkologie	3	440	6 081	129	21,3	80,5
Gastroenterologie	1	40	•	•	•	•
Rheumatologie	2	134	•	•	•	•
Pädiatrie	4	256	2 077	78	37,8	84,0
Lungen- und Bronchialheilkunde	1	25	•	•	•	•
Orthopädie	10	1 563	26 324	566	21,5	99,2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	24	•	•	•	•
Neurologie	5	698	7 432	242	32,5	94,9
Psychosomatik/Psychotherapie	5	721	6 743	254	37,7	96,6
Entwöhnungsbehandlungen	3	438	2 038	158	77,7	99,0
Keine Zuordnung zu spezifischem Fachgebiet	1	150	•	•	•	•
Insgesamt	27	5 252	67 703	1 807	26,7	94,3

1 Einrichtungen, die Betten für aufgeführte
Fachabteilungen ausweisen

2 im Jahresdurchschnitt

**Schwangerschaftsabbrüche¹ von Frauen mit Wohnsitz
im Land Brandenburg 2015 bis 2019**

06.20

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
Schwangerschaftsabbrüche	3 283	3 343	3 287	3 416	3 352
je 1 000 Frauen im gebärfähigen Alter ²	9,2	9,3	9,2	9,5	9,3
je 1 000 Lebend- und Totgeborene	171,1	158,9	160,8	171,1	172,7
Alter der Frauen in Jahren					
unter 15	21	15	17	12	10
15 bis unter 18	100	107	119	98	108
18 bis unter 25	683	681	629	682	624
25 bis unter 30	832	893	794	762	651
30 bis unter 35	845	856	811	891	949
35 bis unter 40	586	566	676	699	724
40 und älter	216	225	241	272	286
Rechtlicher Grund des Abbruchs					
Beratungsregelung	3 166	3 179	3 171	3 298	3 257
Medizinische Indikation	117	163	116	116	95
Kriminologische Indikation	-	1	-	2	-
Art des Eingriffs					
Curettagage	360	382	314	418	324
Vakuumaspiration	2 042	1 985	1 944	1 820	1 763
Medikamentöser Abbruch	66	66	68	104	85
Mifegyne/Mifepreston	788	879	933	1 053	1 155
Hysterotomie/Hysterektomie	2	1	1	2	-
Fetozid bei Mehrlings- schwangerschaft	7	1	2	1	3
Fetozid bei sonstigen Fällen	18	29	25	18	22
Ort des Eingriffs					
Krankenhaus (ambulant)	1 621	1 515	1 453	1 566	1 494
Krankenhaus (vollstationär)	66	68	63	77	70
Ambulante Arztpraxis	1 596	1 760	1 771	1 773	1 788
Familienstand					
ledig	2 196	2 172	2 150	2 257	2 213
verheiratet	985	1 060	1 041	1 046	1 051
verwitwet	12	6	3	3	7
geschieden	90	105	93	110	81
Zahl der vorangegangenen Lebendgeborenen					
keine	912	964	953	944	926
1	1 086	1 082	1 004	1 051	1 019
2	877	882	904	1 030	986
3 und mehr	408	415	426	391	421

1 in Deutschland gemeldete Schwangerschafts-
abbrüche

2 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren

→ Jahrbuch Berlin: 06.20

Quelle: Statistisches Bundesamt

Ausgewählte meldepflichtige Infektionskrankheiten 2014 bis 2018

06.21

Meldepflichtige Krankheit	Gemeldete Fälle (Neuerkrankungen)				
	2014	2015	2016	2017	2018 ¹
Darmkrankheiten					
Campylobacter-Enteritis	2 505	2 361	2 153	2 030	2 171
EHEC-Erkrankung (außer HUS ²)	41	49	57	57	87
Giardiasis	89	95	105	105	82
Kryptosporidiose	85	77	79	94	63
Norovirus-Erkrankung	4 228	4 352	4 545	3 553	3 907
Rotavirus-Erkrankung	1 705	1 854	1 733	2 944	1 322
Salmonellose	651	538	424	402	438
Shigellose	7	11	6	16	15
Yersiniose	117	109	122	103	111
Virushepatitis					
Hepatitis A	22	22	21	35	37
Hepatitis B	18	36	61	76	71
Hepatitis C	76	62	62	74	88
Weitere Krankheiten					
HIV-Infektion	63	60	70	62	59
Influenza	227	2 873	3 619	4 130	10 252
Malaria	7	13	22	22	12
Masern	12	101	34	8	12
Meningokokken, invasive Erkrankung	5	12	8	10	8
Syphilis	87	91	111	105	112
Tuberkulose	117	161	160	159	161

¹ vorläufige Ergebnisse² Hämolytisch-urämisches SyndromQuelle: Robert Koch-Institut, Jahresstatistik
meldepflichtiger Infektionskrankheiten

→ Jahrbuch Berlin: 06.21

Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen

ICD - 10	Todesursache	Gestorbene			Je 100 000 Einwohner ¹		
		ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich
A00-T98	Sterbefälle insgesamt	32 684	16 502	16 182	1 303,2	1 333,3	1 273,9
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	555	253	302	22,1	20,4	23,8
	darunter						
	Tuberkulose der Atmungsorgane (A15, A16)	6	5	1	0,2	0,4	0,1
	Tuberkulose sonstiger Organe (A17-A19)	-	-	-	-	-	-
	HIV-Krankheit (B20-B24)	4	3	1	0,2	0,2	0,1
	Folgezustände von Tuberkulose (B90) .. akute Poliomyelitis (A80)	1	1	-	0,0	0,1	-
	-	-	-	-	-	-	-
C00-C97	Bösartige Neubildungen	7 859	4 421	3 438	313,4	357,2	270,7
	darunter						
	des Magens (C16)	351	201	150	14,0	16,2	11,8
	des Dickdarmes (C18)	500	266	234	19,9	21,5	18,4
	des Rektums (C20)	309	195	114	12,3	15,8	9,0
	der Leber, Gallenblase und Gallenwege (C22-C24)	459	271	188	18,3	21,9	14,8
	des Pankreas (C25)	653	347	306	26,0	28,0	24,1
	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe (C30-C32)	67	56	11	2,7	4,5	0,9
	der Luftröhre, Bronchien und Lunge (C33, C34)	1 534	1 037	497	61,2	83,8	39,1
	der Brustdrüse (C50)	528	11	517	21,1	0,9	40,7
	der Gebärmutter (C53-C55, C58)	158	x	158	x	x	12,4
	des Ovars und sonstiger und nicht näher bezeichneter weib- licher Genitalorgane (C56, C57)	171	x	171	x	x	13,5
	der Prostata (C61)	432	432	x	x	34,9	x
	der Harnorgane (C64-C68)	579	382	197	23,1	30,9	15,5
	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes (C81-C96)	693	378	315	27,6	30,5	24,8
D00-D48	Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen mit unsicherem oder unbekanntem Verhalten	258	124	134	10,3	10,0	10,5
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	138	80	58	5,5	6,5	4,6
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 099	487	612	43,8	39,3	48,2
	darunter						
	Diabetes mellitus (E10-E14)	860	391	469	34,3	31,6	36,9
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	1 619	623	996	64,6	50,3	78,4
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 123	536	587	44,8	43,3	46,2

Anmerkungen siehe Seite 265

06.22

Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen

Noch:
06.22

ICD - 10	Todesursache	Gestorbene			Je 100 000 Einwohner ¹		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	12 643	5 770	6 873	504,1	466,2	541,1
	darunter						
	ischämische Herzkrankheit (I20-I25)	5 116	2 699	2 417	204,0	218,1	190,3
	darunter						
	akuter Myokardinfarkt (I21)	2 265	1 264	1 001	90,3	102,1	78,8
	sonstige Formen der Herzkrankheit (I30-I52)	3 137	1 316	1 821	125,1	106,3	143,4
	zerebrovaskuläre Krankheiten (I60-I69)	1 841	801	1 040	73,4	64,7	81,9
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	2 240	1 263	977	89,3	102,0	76,9
	darunter						
	Grippe (J10, J11)	76	39	37	3,0	3,2	2,9
	Pneumonie (J12-J18)	693	359	334	27,6	29,0	26,3
	Bronchitis (J20, J21, J40-J42)	50	20	30	2,0	1,6	2,4
	Emphysem (J43)	69	48	21	2,8	3,9	1,7
	Asthma (J45, J46)	25	13	12	1,0	1,1	0,9
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1 564	870	694	62,4	70,3	54,6
	darunter						
	Magen- und Zwölffingerdarm- geschwür (K25, K26)	80	39	41	3,2	3,2	3,2
	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie (K56)	108	47	61	4,3	3,8	4,8
	Leberzirrhose (K70.3, K74.3-6)	575	385	190	22,9	31,1	15,0
	Krankheiten der Leber, Gallenblase und Gallenwege (K70.0, .1, .9, K71.6, K72.0, K73, K75-K76, K80-K83)	155	83	72	6,2	6,7	5,7
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	53	29	24	2,1	2,3	1,9
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes	155	71	84	6,2	5,7	6,6
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	745	306	439	29,7	24,7	34,6
	darunter						
	Nephrotisches Syndrom und Schrumpfniere (N00-N07, N26)	25	14	11	1,0	1,1	0,9
	infektiöse Nierenkrankheiten (N10, N11)	1	1	-	0,0	0,1	-
	Prostatahyperplasie (N40)	18	18	x	x	3,0 ²	x
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	x	-	x	x	- ³
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ur- sprung in der Perinatalperiode haben ..	28	18	10	140,8 ³	175,4 ³	104,0 ³
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformi- täten und Chromosomenanomalien	42	21	21	1,7	1,7	1,7
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 206	796	410	48,1	64,3	32,3
	darunter						
	Sterbefälle, die keiner Todesursache zugeordnet werden konnten, weil die Todesbescheinigungen nicht vorlagen	43	26	17	1,7	2,1	1,3

Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen

Noch:
06.22

ICD - 10	Todesursache	Gestorbene			Je 100 000 Einwohner ¹		
		ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich
S00-T98 bzw. V01-Y98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	1 356	833	523	54,1	67,3	41,2
S00-T98	und zwar nach ausgewählten Todesursachen						
	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen (S02)	22	16	6	0,9	1,3	0,5
	intrakranielle Verletzung (S06)	226	143	83	9,0	11,6	6,5
	Fraktur des Femur (S72)	235	92	143	9,4	7,4	11,3
	Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet (T20-T25)	1	1	-	0,0	0,1	-
	Vergiftung durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (T36-T50)	21	15	6	0,8	1,2	0,5
V01-Y98	nach äußeren Ursachen von Morbidität und Mortalität	1 356	833	523	54,1	67,3	41,2
V01-X59, Y40-Y86, Y88	Unfälle, Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung sowie deren Folgezustände	1 044	596	448	41,6	48,2	35,3
	darunter						
	Benutzer eines Personenkraftwagens bei Transportmittelunfall verletzt (V40-V49)	45	37	8	1,8	3,0	0,6
	Akzidentelle Vergiftung durch und Exposition gegenüber schädliche(n) Substanzen (X40-X49)	32	22	10	1,3	1,8	0,8
	Stürze (W00-W19)	333	167	166	13,3	13,5	13,1
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	239	201	38	9,5	16,2	3,0
X85-Y36	Tätlicher Angriff, Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind, sowie gesetzliche Maßnahmen und Kriegshandlungen	73	36	37	2,9	2,9	2,9

1 je 100 000 Einwohner bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung

2 je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren

3 je 100 000 Lebendgeborene

→ Jahrbuch Berlin: 06.22

07 Rechtspflege



	<i>Vorbemerkungen</i>	—268
	<i>Tabellen</i>	—271
Gerichte	Geschäftstätigkeit 2015 bis 2019	
	07.01 ... der Zivilgerichte	—271
	07.02 ... der Familiengerichte	—274
	07.03 ... der Strafgerichte	—276
	07.04 ... der Staatsanwaltschaften	—280
	07.05 ... des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg	—282
	07.06 ... der Verwaltungsgerichte	—283
	07.07 ... des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg	—284
	07.08 ... der Sozialgerichte	—286
	07.09 ... des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg	—287
	07.10 ... der Arbeitsgerichte	—288
	07.11 ... des Landesarbeitsgerichts Berlin-Brandenburg	—289
Polizeiliche Kriminalstatistik	07.12 Polizeilich bekannt gewordene Straftaten, Aufklärungsquote und Tatverdächtige 2019 nach Straftatengruppen	—290
	07.13 Tatverdächtige 2019 nach Straftaten- und Personengruppen	—291
	07.14 Polizeilich bekannt gewordene Diebstähle 2015 bis 2019	—292
	07.15 Polizeilich bekannt gewordene Betrugsfälle 2015 bis 2019	—292
Strafverfolgung und Strafvollzug	07.16 Abgeurteilte 2015 bis 2019 nach Art der Entscheidung	—293
	07.17 Rechtskräftig verurteilte Personen 2019 nach Deliktgruppen, Altersgruppen und Geschlecht	—294
	07.18 Strafgefangene am 31. März 2019 nach Dauer der Strafe, Altersgruppen und Art des Vollzugs	—295

Justizstatistiken

Die Justizgeschäftsstatistiken erfassen den **Geschäftsanfall** sämtlicher Gerichtszweige. Die Zivil- und Strafergerichtsbarkeit (ordentliche Gerichtsbarkeit) wird von den Amtsgerichten, dem Landgericht, dem Oberlandesgericht und dem Bundesgerichtshof ausgeübt. Erstinstanzliche Gerichte sind das Amtsgericht und das Landgericht sowie ausnahmsweise das Oberlandesgericht.

Über Streitigkeiten zwischen dem Bürger und der sogenannten öffentlichen Gewalt, also der Verwaltung als eine der drei Staatsgewalten, entscheiden die **Verwaltungs-**, die **Finanz-** und die **Sozialgerichte**. Über die nicht einem anderen Gericht zugewiesenen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten entscheiden die Verwaltungsgerichte. Die Finanzgerichte sind vor allem für die Entscheidung zuständig, ob die Bescheide der Finanz- und der Zollbehörden rechtmäßig sind. Die Sozialgerichtsbarkeit ist insbesondere zuständig für Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozialversicherung, der Arbeitslosenversicherung und der Kriegsopferversorgung.

Die Rechtsstreitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer hat der Gesetzgeber besonderen Gerichten anvertraut und dafür den Gerichtszweig der **Arbeitsgerichtsbarkeit** eingerichtet. Das Arbeitsgericht entscheidet auch über Streitigkeiten zwischen Tarifvertragsparteien und über betriebsverfassungsrechtliche Angelegenheiten. Über die Berufung entscheidet das Landesarbeitsgericht, über die Revision gegen Urteile des Landesarbeitsgerichts das Bundesarbeitsgericht in Kassel.

Die Gerichte melden darüber hinaus auch Angaben über Konkurse und Vergleichsverfahren (vgl. auch Kapitel 16, Statistik der Insolvenzen).

Auf Grundlage des Staatsvertrags über die Errichtung gemeinsamer Fachobergerichte der Länder Berlin und Brandenburg wurden zum 1. Juli 2005 ein gemeinsames Oberverwaltungsgericht mit Sitz in Berlin, ein gemeinsames Landessozialgericht mit Sitz in Potsdam sowie zum 1. Januar 2007 ein gemeinsames Finanzgericht mit Sitz in Cottbus und ein gemeinsames Landesarbeitsgericht mit Sitz in Berlin errichtet. Ergebnisse der gemeinsamen Fachobergerichte werden in den Jahrbüchern beider Länder veröffentlicht.

Bei der Darstellung der Geschäftstätigkeit der Gerichte werden die Neuzugänge und erledigten Verfahren ohne Abgaben innerhalb des Gerichts ausgewiesen.

Polizeiliche Kriminalstatistik

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die von der Polizei bearbeiteten rechtswidrigen (Straf-)Taten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert. Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte (wohl aber Straftaten nach §§ 315, 315 b StGB sowie 22a StVG, die nicht als Verkehrsdelikte im Sinne der Richtlinien der Polizei gelten).

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Bundeseinheitlich wird seit dem 1. Januar 1971 eine sogenannte Ausgangsstatistik beim Bundeskriminalamt geführt, d. h., die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlung vor Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht erfasst.

Definitionen

- ┌ **Bekannt gewordener Fall**
Das ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte rechtswidrige Tat einschließlich der mit Strafen bedrohten Versuche, die eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.
- ┌ **Aufgeklärter Fall**
Das ist die rechtswidrige (Straf-)Tat, für die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis mindestens ein namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.
- ┌ **Tatverdächtiger**
Tatverdächtig ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Ein Tatverdächtiger, für den in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird nur einmal gezählt. Werden ihm in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet, wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftaten-gruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert. Durch diese „echte“ Personenzählung ist die Zahl der Tatverdächtigen nicht mit denen vor 1984 vergleichbar. Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschließungsgründe bei der Tatverdächtigenzählung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt werden.
- ┌ **Aufklärungsquote**
Sie bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen.

Strafverfolgungs- und Strafvollzugsstatistik

Für die **Strafverfolgungsstatistik** melden die Strafgerichte demographische Merkmale der Abgeurteilten, Angaben zu den Straftatbeständen und den gerichtlichen Entscheidungen.

Mit den Ergebnissen werden die Strukturen der Entscheidungspraxis der Strafgerichte abgebildet und Veränderungen sowohl der gerichtlich registrierten Kriminalität als auch deren gerichtliche Bewertung aufgezeigt. Die Unterschiede zwischen den Zahlen der **Polizeilichen Kriminalstatistik** zu Straftaten und Tatverdächtigen einerseits und Abgeurteilten und Verurteilten der **Strafverfolgungsstatistik** andererseits sind damit zu erklären, dass nicht alle Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Täter Anklage erhoben wird, das Gericht in der Hauptverhandlung entweder verurteilen, freisprechen oder das Verfahren einstellen kann und schließlich bei einer Verurteilung nicht die Zahl der Straftaten, sondern die Zahl der Täter erfasst wird.

Gegen **Jugendliche**, d. h. Personen zwischen dem vollendeten 14. und 18. Lebensjahr, darf lediglich eine Erziehungsmaßregel, ein Zuchtmittel oder unter besonderen Voraussetzungen eine Jugendstrafe verhängt werden. Auf eine Geldstrafe darf nicht erkannt werden.

Heranwachsende, d. h. Personen zwischen dem vollendeten 18. und 21. Lebensjahr, werden grundsätzlich wie Erwachsene behandelt, es sei denn, sie sind zur Zeit der Tat nach ihrer sittlichen und geistigen Entwicklung noch einem Jugendlichen gleichzustellen. Straftaten Jugendlicher und Heranwachsender werden durch Jugendgerichte unter teilweiser Abweichung von allgemeinen Verfahrensvorschriften abgeurteilt.

Die Zahlen der **Abgeurteilten**, d. h. der Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung einer Hauptverhandlung rechtskräftig abgeschlossen worden sind, setzt sich aus den Verurteilten und den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden.

Andere Entscheidungen sind u. a. Verurteilung mit Strafvorbehalt, Anordnung einer Maßregel der Besserung und Sicherung, Absehen von Strafe, Einstellung des Verfahrens und Freispruch.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die entweder nach allgemeinem Strafrecht Freiheits- oder Geldstrafen verhängt worden sind oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen worden sind, ist nur die Straftat erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedacht ist.

Die 1961 bundeseinheitlich eingeführte **Strafvollzugsstatistik** gibt Auskunft über persönliche (Alter, Geschlecht) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) der Einsitzenden in den Justizvollzugsanstalten zum Stichtag 31. März.

Geschäftstätigkeit der Zivilgerichte 2015 bis 2019

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Amtsgerichte					
Zivilprozesssachen					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	14 547	13 812	12 748	12 809	12 086
Neuzugänge	28 531	25 830	26 031	25 069	27 102
erledigte Verfahren	29 266	26 894	25 970	25 792	26 915
nach Art der Erledigung					
streitiges Urteil	7 078	6 610	6 291	5 880	5 627
gerichtlicher Vergleich	3 499	3 427	3 201	2 896	2 713
Versäumnisurteil	6 916	6 408	6 012	5 846	6 181
Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	2 497	2 237	2 682	2 880	5 060
Beschluss nach § 91a ZPO	1 768	1 585	1 679	1 898	1 677
Rücknahme der Klage oder des Antrages	3 216	2 922	2 767	2 873	2 648
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	1 323	1 199	1 044	1 067	958
Verweisung oder Abgabe					
an ein anderes Gericht	1 338	1 165	1 015	1 003	904
sonstige Erledigungsart	268	283	204	204	205
andere	1 363	1 058	1 075	1 245	942
nach Sachgebieten					
Verkehrsunfallsachen	2 296	2 158	2 259	2 160	2 089
Kaufsachen	6 895	6 302	5 627	5 642	5 523
Reisevertragssachen	1 224	1 527	2 311	3 080	5 313
Kredit-/Leasingsachen	1 515	678	497	434	437
Wohnungsmietsachen	6 408	5 712	5 327	5 427	5 406
sonstige Mietsachen	1 049	1 109	1 083	1 008	902
Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)					
	1 186	1 122	1 017	960	760
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt					
	1 159	1 134	1 081	947	863
Wohnungseigentumssachen					
sonstiger Verfahrensgegenstand	265	231	216	191	164
andere	5 558	5 218	4 787	4 232	4 024
andere	1 711	1 703	1 765	1 711	1 434
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	13 812	12 748	12 809	12 086	12 273
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	5,3	5,5	5,5	5,3	5,0
Sonstiger Geschäftsanfall (Auswahl)					
Zwangsversteigerungen					
von unbeweglichen Gegenständen	1 475	1 283	1 383	1 002	1 041
Vollstreckungssachen	76 846	79 897	75 224	76 003	76 859
Anträge auf Eröffnung des					
Insolvenzverfahrens					
betreffend natürliche Personen	1 153	1 108	1 106	959	924
Insolvenzverfahrens betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen sowie Nachlässe					
	774	917	779	705	708
Verbraucherinsolvenzverfahrens					
nach § 304 InsO (IK)	3 779	3 407	3 209	3 024	2 987

Anmerkungen siehe Seite 273

07.01

Geschäftstätigkeit der Zivilgerichte 2015 bis 2019

Noch:
07.01

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Landgericht					
Zivilprozesssachen in der I. Instanz					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	8 530	8 348	8 186	8 685	9 524
Neuzugänge	7 796	7 553	7 771	8 079	8 220
erledigte Verfahren	7 978	7 715	7 272	7 240	7 793
nach Art der Erledigung					
streitiges Urteil	2 304	2 168	2 201	2 163	2 595
gerichtlicher Vergleich	1 909	2 056	1 795	1 623	1 760
Versäumnisurteil	959	854	809	746	671
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung					
130	97	95	114	77	
Rücknahme der Klage oder des Antrages	704	635	645	672	894
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	549	524	465	689	475
Verweisung oder Abgabe					
an ein anderes Gericht	551	526	465	429	567
andere	872	855	797	804	754
nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen (ohne Honorarsachen)					
697	651	607	637	599	
Verkehrsunfallsachen	458	454	500	537	512
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	877	823	741	655	730
Kaufsachen	515	541	606	777	1 201
sonstiger Verfahrensgegenstand	3 764	3 238	3 100	2 719	3 157
andere	1 667	2 008	1 718	1 915	1 594
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	8 348	8 186	8 685	9 524	9 951
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	12,5	12,3	12,6	12,3	12,5
Sonstiger Geschäftsanfall					
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (OH-Sachen)					
212	233	234	221	173	
Zivilprozesssachen in der Berufungsinstanz					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	1 161	1 094	1 070	1 072	955
Neuzugänge	1 500	1 376	1 310	1 202	1 208
erledigte Verfahren	1 567	1 400	1 308	1 319	1 145
nach Art der Erledigung					
streitiges Urteil	403	361	369	395	334
gerichtlicher Vergleich	270	225	214	216	163
Beschluss nach § 522 Abs.2 ZPO (Zurückweisung)					
170	189	146	148	112	
Rücknahme der Berufung	468	374	312	313	297
andere	256	251	267	247	239
nach Sachgebieten					
Verkehrsunfallsachen	171	175	188	199	156
Wohnungsmietsachen	304	241	213	255	203
Kaufsachen	102	109	106	108	94
sonstiger Verfahrensgegenstand	634	567	527	492	469
andere	356	308	274	265	223
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	1 094	1 070	1 072	955	1 018
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	8,2	8,4	9,4	10,0	9,5
Sonstiger Geschäftsanfall (Auswahl)					
Beschwerdeverfahren	2 295	2 452	2 122	2 176	2 000

Geschäftstätigkeit der Zivilgerichte 2015 bis 2019

Noch:
07.01

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Oberlandesgericht					
Berufungssachen					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	1 132	1 214	1 227	1 315	1 379
Neuzugänge	1 240	1 168	1 237	1 317	1 685
erledigte Verfahren	1 158	1 155	1 149	1 253	1 422
nach Art der Erledigung					
streitiges Urteil	313	355	370	364	362
gerichtlicher Vergleich	209	210	198	211	203
Beschluss nach § 522 Abs.2 ZPO (Zurückweisung)					
	177	126	144	165	138
Rücknahme der Berufung	329	318	337	354	418
andere	130	146	100	159	301
nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen (ohne Honorarsachen)					
	142	130	118	131	113
Verkehrsunfallsachen	74	78	62	114	90
Miet-, Kredit- und Leasingsachen	108	157	214	181	116
sonstiger Verfahrensgegenstand	463	476	427	422	396
andere	371	314	328	405	707
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	1 214	1 227	1 315	1 379	1 642
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	11,2	11,9	12,0	12,5	11,2
Sonstiger Geschäftsanfall (Auswahl)					
Beschwerdeverfahren	872	807	768	731	679

¹ Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

→ Jahrbuch Berlin: 07.01

Geschäftstätigkeit der Familiengerichte 2015 bis 2019

07.02

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Amtsgerichte					
Familienachen					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	13 592	12 638	11 330	11 170	11 601
Neuzugänge	18 952	18 543	16 664	16 498	16 301
erledigte Verfahren	19 906	19 851	16 824	16 067	16 587
nach Art der Erledigung					
Beschluss	12 262	12 227	9 905	9 459	9 983
gerichtlicher Vergleich	1 875	1 827	1 779	1 557	1 605
Rücknahme des Antrages	1 444	1 372	1 157	1 202	1 068
Ruhens des Verfahrens	649	643	652	687	678
Abgabe an ein anderes Gericht	622	528	397	234	183
Verbindung mit einer anderen Sache	202	206	155	127	135
auf andere Weise	1 140	1 174	973	913	802
andere	1 712	1 874	1 806	1 888	2 133
nach Verfahrensgegenstand ²					
Scheidung	5 418	5 292	4 790	4 720	4 943
Versorgungsausgleich	7 191	6 214	5 215	5 065	5 319
Unterhalt für das Kind	1 888	1 990	1 795	1 499	1 700
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	764	662	586	540	613
elterliche Sorge	5 179	5 625	4 766	4 663	4 620
Umgangsrecht	1 788	1 673	1 606	1 646	1 633
sonstige Kindschaftssache	165	1 145	365	81	32
Abstammungssache	566	577	501	467	452
Adoptionssache	455	412	437	389	455
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung	840	800	737	778	868
sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	203	247	246	219	241
andere	1 732	1 825	1 541	1 568	1 558
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	12 638	11 330	11 170	11 601	11 315
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	8,3	7,8	7,5	7,2	7,0
Sonstiger Geschäftsfall (Auswahl)					
Familienachen in der Zuständigkeit des Rechtspflegers (erledigte Verfahren)	1 915	2 109	2 059	2 157	2 063
vereinfachte Unterhaltsverfahren	1 425	1 338	1 130	2 303	2 142
Geschäftsfall in Vormundschafts- und Pflegschaftssachen (erledigte Verfahren)					
Vormundschaftssachen	695	1 179	1 507	1 283	1 142
Pflegschaftssachen	748	667	643	602	778

Geschäftstätigkeit der Familiengerichte 2015 bis 2019

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Oberlandesgericht					
Beschwerden gegen Endentscheidungen					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	529	486	464	483	474
Neuzugänge	953	847	744	774	766
erledigte Verfahren	996	872	726	783	792
nach Art der Erledigung					
Beschluss	639	498	385	427	465
Vergleich	76	91	78	71	65
Rücknahme der Beschwerde	213	203	197	206	202
andere	68	80	66	79	60
nach Verfahrensgegenstand ²					
Versorgungsausgleich	324	223	140	154	203
Unterhalt für das Kind	153	135	117	132	134
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner ...	73	84	62	53	47
elterliche Sorge	212	191	185	218	191
Umgangsrecht	72	77	84	83	86
sonstige Kindschaftssache	11	11	11	6	1
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung	22	22	21	26	29
andere	132	137	128	139	142
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	486	461	483	474	448
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	5,4	6,0	7,1	7,3	6,6
Sonstiger Geschäftsanfall (Auswahl)					
sonstige Beschwerden	1 219	1 156	1 058	949	919

1 Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

2 Mehrfachnennungen möglich

→ Jahrbuch Berlin: 07.02

Noch:
07.02

Geschäftstätigkeit der Strafgerichte 2015 bis 2019

07.03

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
	Amtsgericht				
Strafverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	8 927	8 609	9 075	9 663	9 635
Neuzugänge	24 307	23 872	23 418	22 886	21 495
erledigte Verfahren	24 625	23 406	22 830	22 914	21 635
nach Art der Erledigung					
Erllass eines Strafbefehls	2 513	2 594	2 496	2 423	2 213
Urteil	8 580	7 968	7 442	7 253	7 020
Beschluss	75	80	76	94	103
Einstellung mit Auflage oder Weisung	3 015	3 006	2 956	2 786	2 586
Einstellung nach § 47 JGG	1 329	1 094	1 283	1 451	1 397
Einstellung wegen Geringfügigkeit	1 183	1 174	1 046	1 139	955
Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat	1 175	1 082	1 077	1 125	1 034
Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses	869	963	959	962	1 027
Rücknahme der Anklage	449	393	428	516	468
Rücknahme des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	541	518	537	564	575
Verbindung mit einer anderen Sache	3 208	2 851	2 922	3 041	2 873
andere	1 688	1 683	1 608	1 560	1 384
nach Sachgebieten und besonderer Verfahrensart					
politische Strafsachen	296	318	364	312	326
vorsätzliche Körperverletzungen	2 132	2 004	2 006	2 079	2 052
Diebstahl und Unterschlagung	4 547	4 066	3 830	3 680	3 404
Betrug und Untreue	2 764	2 671	2 531	2 676	2 391
Verkehrsstraftaten	3 860	3 887	4 088	4 233	4 084
Wirtschaftsstrafsachen	1 012	955	970	821	730
Steuerstraftaten	314	222	163	158	171
Straftaten nach dem Betäubungsmittel- gesetz	750	780	771	1 037	1 140
sonstige allgemeine Strafsachen	4 704	4 210	4 210	4 675	4 523
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren	3 510	3 704	3 255	2 574	2 115
andere	736	589	642	669	699
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	8 609	9 075	9 663	9 635	9 495
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	5,2	5,0	5,3	5,9	6,3
Sonstiger Geschäftsfall (Auswahl)					
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	11 443	10 912	11 615	11 571	12 162
richterliche Entscheidungen über					
Haftanordnung, Haftfortdauer und Entlassung aus der Haft	1 456	1 468	981	876	933
sonstige richterliche Maßnahmen	11 934	11 947	12 567	12 397	12 271
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	1 478	1 083	964	968	1 022

Anmerkungen siehe Seite 279

Geschäftstätigkeit der Strafgerichte 2015 bis 2019

Noch:
07.03

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
noch: Amtsgericht					
Bußgeldverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	5 978	6 271	7 382	7 072	7 836
Neuzugänge	17 882	21 542	20 379	22 250	22 463
erledigte Verfahren	17 589	20 431	20 689	21 486	23 385
nach Art der Erledigung					
Urteil	4 359	4 762	5 114	4 936	5 509
Beschluss nach § 72 OWiG	1 657	2 102	2 589	2 370	2 363
Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist	2 657	2 765	2 635	2 514	2 371
Rücknahme des Einspruchs	8 008	9 813	9 556	10 805	12 279
andere	908	989	795	861	863
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	6 271	7 382	7 072	7 836	6 914
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	4,1	3,6	4,0	4,0	3,9
Sonstiger Geschäftsanfall (Auswahl)					
Erzwingungshafenanträge	13 648	12 250	13 234	12 490	12 531
Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung	460	545	343	315	241
Landgericht					
Strafverfahren in I. Instanz					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	246	257	276	307	320
Neuzugänge	273	320	346	326	334
erledigte Verfahren	262	301	315	313	325
nach Art der Erledigung					
Urteil	163	172	167	184	173
Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung	19	22	15	21	31
Verbindung mit einer anderen Sache	25	42	40	37	65
andere	55	65	93	71	56
nach Sachgebieten und besonderer Verfahrensart					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	20	12	23	10	11
Kapitalverbrechen im Sinne von § 74 Abs. 2 GVG	25	32	30	29	24
vorsätzliche Körperverletzungen	9	17	17	25	16
Wirtschaftsstrafsachen	46	34	40	37	37
Straftaten nach dem Betäubungsmittel- gesetz	32	28	33	54	47
sonstige allgemeine Strafsachen	77	101	111	99	117
andere	53	77	61	59	73
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	257	276	307	320	329
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	11,0	11,4	13,0	10,2	10,8

Geschäftstätigkeit der Strafgerichte 2015 bis 2019

Noch:
07.03

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
noch: Landgericht					
Strafverfahren in der Berufungsinstanz					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	799	807	730	634	561
Neuzugänge	1 092	1 057	1 000	1 015	980
erledigte Verfahren	1 084	1 134	1 096	1 088	1 041
nach Art der Erledigung					
Urteil	531	590	553	540	545
Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	83	101	81	88	86
Rücknahme der Berufung	307	285	313	307	290
andere	163	158	149	153	120
nach Sachgebieten und besonderer Verfahrensart					
vorsätzliche Körperverletzungen	157	149	145	157	142
Diebstahl und Unterschlagung	178	178	161	117	123
Betrug und Untreue	90	80	80	91	79
Verkehrsstraftaten	224	229	203	208	193
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	34	40	40	49	38
sonstige allgemeine Strafsachen	277	317	294	306	345
andere	124	141	173	160	121
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	807	730	634	561	500
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	8,3	8,8	8,8	8,2	7,4
Sonstiger Geschäftsanfall (Auswahl)					
Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	1 690	1 581	1 504	1 470	1 545
Beschwerdeverfahren	1 247	1 333	1 168	1 136	1 147
Strafrechtliche Rehabilitierungsverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	227	194	178	196	186
Neuzugänge	253	196	197	162	247
erledigte Verfahren	286	212	180	172	139
nach Art der Erledigung					
Beschluss	188	140	117	121	89
Rücknahme	45	33	31	21	17
Ruhen des Verfahrens	7	5	5	4	8
Sonstiges	46	34	25	26	25
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	194	178	195	186	294
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	9,3	9,9	10,4	12,9	11,2

Geschäftstätigkeit der Strafgerichte 2015 bis 2019

 Noch:
 07.03

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Oberlandesgericht					
Strafverfahren in der Revisionsinstanz					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	13	13	18	21	10
Neuzugänge	136	145	148	134	148
erledigte Verfahren	135	140	145	145	139
nach Art der Erledigung					
Beschluss	124	125	130	130	124
andere	11	15	15	15	15
nach Sachgebieten und besonderer Verfahrensart					
vorsätzliche Körperverletzungen	23	13	24	19	11
Diebstahl und Unterschlagung	26	28	24	17	10
Verkehrsstraftaten	18	21	18	27	30
sonstige allgemeine Strafsachen	36	46	43	39	48
andere	32	32	36	43	40
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	13	18	21	10	19
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	1,6	1,8	1,9	1,5	1,3
Sonstiger Geschäftsanfall (Auswahl)					
sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	280	299	260	274	291
Anträge auf Haftentscheidungen	49	31	54	81	88
Anträge auf gerichtliche Entscheidung (einschließlich Prozesskostenhilfeanträge)	71	60	73	66	67
Auslieferungsverfahren	40	56	75	46	64
Bußgeldverfahren in der Beschwerdeinstanz					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	55	67	76	72	58
Neuzugänge	639	747	804	715	745
erledigte Verfahren	627	737	808	724	737
nach Art der Erledigung					
Urteil oder Beschluss	284	312	332	311	265
Verwerfung des Zulassungsantrags	300	373	412	364	416
andere	43	52	64	49	56
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	67	76	72	58	66
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	1,3	1,2	1,0	0,9	0,9
Strafrechtliche Rehabilitierungsverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	5	13	13	7	3
Neuzugänge	20	16	16	30	17
erledigte Verfahren	12	16	22	34	19
nach Art der Erledigung					
Beschluss	12	15	17	20	17
Rücknahme	-	1	-	-	1
Sonstiges	-	-	5	14	1
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	13	13	7	3	1
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	2,3	7,3	5,9	4,3	4,4

1 Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

→ Jahrbuch Berlin: 07.03

Geschäftstätigkeit der Staatsanwaltschaften 2015 bis 2019

07.04

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Ermittlungsverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	26 709	26 158	27 662	32 698	27 164
Neuzugänge	143 256	144 859	158 080	148 374	152 850
erledigte Verfahren	143 806	143 663	153 207	153 929	149 751
nach Art der Erledigung					
Anklage	14 694	14 235	14 441	14 087	13 688
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	3 848	3 796	3 200	2 720	2 177
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	10 447	10 221	10 664	10 685	11 531
Einstellung mit Auflage nach § 153 a StPO	6 354	6 042	5 896	5 779	5 575
Einstellung nach § 45 JGG	3 314	3 530	3 891	4 155	4 075
Einstellung wegen Geringfügigkeit	13 226	13 061	19 515	15 858	13 881
Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat	8 774	8 688	9 081	9 590	8 965
Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses	3 720	4 340	5 523	5 254	4 941
Einstellung nach § 31 a Abs.1 BtMG	1 771	1 633	2 152	2 619	2 730
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	542	531	517	669	671
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	43 689	43 683	44 823	46 461	47 045
Verweisung auf den Weg der Privatklage	7 806	7 730	7 572	8 901	8 550
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	4 711	5 335	5 644	5 375	4 552
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	11 498	11 565	10 966	11 610	10 923
Verbindung mit einer anderen Sache	8 066	7 771	7 887	8 689	9 127
andere	1 346	1 502	1 435	1 477	1 320

Geschäftstätigkeit der Staatsanwaltschaften 2015 bis 2019

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
erledigte Verfahren					
nach Sachgebieten					
politische Strafsachen	1 633	2 187	1 846	1 739	1 769
Straftaten gegen					
die sexuelle Selbstbestimmung	1 374	1 590	1 644	1 945	2 058
vorsätzliche Körperverletzungen	10 743	11 528	12 108	12 863	12 726
Diebstahl und Unterschlagung	22 498	20 448	19 170	17 918	17 203
Betrug und Untreue	20 659	20 730	20 936	22 314	20 464
Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung, gemeingefährliche Straftaten	1 075	995	1 173	1 256	1 252
sonstige Verkehrsstraftaten	23 098	24 064	25 554	26 075	26 888
Wirtschaftsstrafsachen	7 416	7 094	6 707	5 625	5 454
Steuerstraftsachen	813	706	668	632	614
Geldwäschdelikte	3 582	3 442	2 119	1 139	1 416
Verfahren gegen Justizbedienstete, Richter, Notare, sonstige Amtsträger und Rechtsanwälte wegen Straftaten, die im Zusammenhang mit ihrer Berufs- ausführung stehen	890	909	873	679	604
Einschleusung von Ausländern, sonstige Straftaten nach dem Ausländer- und Asylverfahrensgesetz sowie Freizügigkeitsgesetz/EU	4 033	4 916	14 895	9 854	7 763
Straftaten (einschl. sonstige) nach dem Betäubungsmittelgesetz	7 949	8 011	9 153	11 778	11 805
allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter einem Jahr vorsieht	1 989	1 902	1 884	2 002	2 023
Verfahren gegen Strafmündige	1 985	1 913	1 916	2 460	2 606
sonstige allgemeine Straftaten	32 766	31 876	31 243	34 140	33 660
andere	1 303	1 352	1 318	1 510	1 446
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	26 158	27 662	32 696	27 159	30 277
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	2,1	2,1	2,0	2,1	2,2

¹ Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

→ Jahrbuch Berlin: 07.04

Noch:
07.04

Geschäftstätigkeit des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg 2015 bis 2019

07.05

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Klagen					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	4 708	4 330	4 057	3 801	3 642
Neuzugänge	3 648	3 519	3 335	3 266	3 379
erledigte Verfahren	4 035	3 805	3 598	3 427	3 340
nach Art der Erledigung					
Urteil	913	816	919	870	764
Gerichtsbescheid	238	224	198	182	181
Beschluss nach § 138 FGO	1 038	974	957	898	877
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	1 458	1 462	1 282	1 205	1 261
andere	388	329	242	272	257
nach ausgewählten Sachgebieten ²					
Gewinneinkünfte	735	747	693	781	688
objektbezogene Steuern	838	794	707	750	857
Verkehr- und Verbrauchsteuern	966	904	872	885	906
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen (einschl. Familienleistungsausgleich)	715	658	601	471	457
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	943	784	710	722	771
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	4 326	4 052	3 799	3 642	3 682
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	18,4	16,1	15,7	15,4	15,7
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	246	206	241	159	179
Neuzugänge	739	751	677	578	607
erledigte Verfahren	782	722	761	557	630
nach Art der Erledigung					
Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	505	489	539	384	421
Beschluss nach § 138 FGO	108	91	94	72	96
Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	135	126	113	86	103
andere	34	16	15	15	10
nach ausgewählten Sachgebieten ²					
Gewinneinkünfte	171	182	167	138	167
objektbezogene Steuern	173	158	164	138	187
Verkehr- und Verbrauchsteuern	256	234	288	201	260
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	100	93	98	70	94
Steuern vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO/FGO-Sachen	240	224	211	138	137
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	205	237	159	179	158
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	3,7	3,5	4,0	3,7	3,6

1 Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigung.

2 Verfahren können mehrere Sachgebiete betreffen

→ Jahrbuch Berlin: 07.05

Ergebnisse für Berlin
und Brandenburg

**Geschäftstätigkeit
der Verwaltungsgerichte 2015 bis 2019**

Verfahren	2015	2016	2017	2018	2019
Hauptverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	8 380	11 613	13 761	19 502	20 150
Neuzugänge	9 137	10 521	14 019	9 010	6 567
erledigte Verfahren	5 904	8 381	8 287	8 365	7 496
nach Art der Erledigung					
Urteil	1 109	1 173	1 282	1 367	1 755
Gerichtsbescheid	681	527	666	388	316
Beschluss	3 346	6 022	5 639	5 268	4 408
gerichtlicher Vergleich	152	162	161	203	161
Ruhen des Verfahrens	543	399	417	948	794
sonstige Erledigungsart	73	98	122	191	62
nach ausgewählten Sachgebieten					
Bildungsrecht, Sport und NC-Verfahren	202	350	434	368	463
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	252	248	241	236	238
Ausländerrecht	227	1 780	64	95	88
Asylrecht	1 989	2 300	3 869	3 907	2 973
Raumordnung und Baurecht	374	415	383	364	310
Abgabenrecht	1 690	2 155	2 195	1 448	2 263
Recht des öffentlichen Dienstes	343	326	285	1 137	302
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	11 613	13 759	19 501	20 149	19 228
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	12,9	13,4	13,2	14,7	20,1
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	873	870	943	748	494
Neuzugänge	3 909	3 176	3 833	3 161	2 399
erledigte Verfahren	3 914	3 103	4 030	3 414	2 370
nach Art der Erledigung					
Beschluss	3 837	3 032	3 955	3 359	2 346
gerichtlicher Vergleich	8	15	17	14	6
Ruhen des Verfahrens	–	–	–	–	–
sonstige Erledigungsart	69	56	58	41	18
nach ausgewählten Sachgebieten					
Bildungsrecht, Sport und NC-Verfahren	292	293	240	196	191
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	214	202	161	189	186
Ausländerrecht	51	71	60	102	95
Asylrecht	2 484	1 800	3 012	2 371	1 403
Raumordnung und Baurecht	124	104	98	119	97
Abgabenrecht	401	330	165	151	99
Recht des öffentlichen Dienstes	89	82	103	90	91
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	869	943	748	494	525
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	2,9	3,2	2,5	2,6	2,5

¹ Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigung.

→ Jahrbuch Berlin: 07.06

07.06

**Geschäftstätigkeit
des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg 2015 bis 2019**

07.07

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Erstinstanzliche Hauptverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	140	141	149	164	178
Neuzugänge	105	81	105	80	69
erledigte Verfahren	104	73	90	66	92
nach Art der Erledigung					
Urteil	27	20	25	24	53
Gerichtsbescheid	-	1	-	-	-
Beschluss	71	49	35	30	31
gerichtlicher Vergleich	3	2	7	1	3
Ruhen des Verfahrens	1	1	23	10	3
sonstige Erledigungsart	2	-	-	1	2
nach ausgewählten Sachgebieten					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	11	7	6	17	7
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	38	22	36	27	54
Abgabenrecht	12	22	5	1	5
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	141	149	164	178	155
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	18,5	28,7	16,1	19,8	20,2
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsache- entscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	1 504	1 278	1 293	1 693	1 479
Neuzugänge	1 227	1 235	1 574	1 511	1 701
erledigte Verfahren	1 453	1 220	1 174	1 725	1 564
nach Art der Erledigung					
Urteil	195	106	87	111	129
Beschluss	1 225	1 078	1 020	1 571	1 414
gerichtlicher Vergleich	19	17	19	16	6
Ruhen des Verfahrens	7	14	40	21	6
sonstige Erledigungsart	7	5	8	6	9
nach ausgewählten Sachgebieten					
Ausländerrecht	327	284	212	188	214
Abgabenrecht	117	138	43	281	123
Recht des öffentlichen Dienstes	311	150	110	127	133
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	1 278	1 293	1 693	1 479	1 616
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	14,6	13,0	12,2	10,3	11,0

Geschäftstätigkeit
des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg 2015 bis 2019Noch:
07.07

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	269	164	183	218	186
Neuzugänge	814	816	785	743	819
erledigte Verfahren	919	797	750	775	790
nach Art der Erledigung					
Beschluss	917	794	746	770	781
gerichtlicher Vergleich	-	2	3	2	2
Ruhens des Verfahrens	-	-	1	1	1
sonstige Erledigungsart	2	1	-	2	6
nach ausgewählten Sachgebieten					
Bildungsrecht, Sport und NC-Verfahren	95	119	99	74	95
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	160	125	108	119	95
Ausländerrecht	287	241	228	221	230
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	164	183	218	186	215
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten					
bei Beschwerden gegen Entscheidungen	4,1	2,6	2,6	2,9	3,0
bei Anträgen auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	3,2	5,0	3,6	4,2	2,8

¹ Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

Ergebnisse für Berlin und Brandenburg

→ Jahrbuch Berlin: 07.07

**Geschäftstätigkeit
der Sozialgerichte 2015 bis 2019**

07.08

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Klageverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	35 646	34 484	31 612	30 583	38 391
Neuzugänge	19 330	16 831	16 261	24 305	14 764
erledigte Verfahren	20 488	19 701	17 288	16 496	25 101
nach Art der Erledigung					
Endurteil	2 244	2 343	1 875	1 844	1 977
instanzbeendender Gerichtsbescheid	595	692	770	713	1 022
gerichtlicher Vergleich	2 162	1 988	1 760	1 370	1 600
übereinstimmende Erledigungserklärung	1 918	1 718	1 615	1 234	1 287
angenommenes Anerkenntnis	3 124	2 790	2 500	2 659	3 353
Zurücknahme	8 322	8 099	6 876	6 769	8 278
Verweisung an ein anderes Sozialgericht oder an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	211	281	183	203	235
Verbindung mit einer anderen Sache	322	451	434	457	780
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	826	722	699	666	720
auf sonstige Art	764	617	576	581	5 849
nach ausgewählten Sachgebieten					
Krankenversicherung/Vertrags(zahn)ärzte	1 940	1 908	1 878	1 784	9 531
Rentenversicherung	2 330	2 454	2 534	2 372	2 020
Bundesagentur für Arbeit	1 100	1 096	1 017	792	799
SGB II	12 089	11 104	8 577	8 488	9 440
Feststellung der Behinderung nach SGB IX	1 401	1 416	1 391	1 302	1 349
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	34 485	31 612	30 584	38 391	28 053
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	19,4	21,8	23,0	24,7	19,2
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	161	192	164	141	137
Neuzugänge	1 662	1 483	1 386	1 283	1 205
erledigte Verfahren	1 631	1 509	1 410	1 286	1 226
nach Art der Erledigung					
Beschluss	651	712	713	661	647
gerichtlicher Vergleich	53	37	33	17	19
übereinstimmende Erledigungserklärung	144	135	128	89	83
angenommenes Anerkenntnis	219	203	170	161	140
Zurücknahme	400	316	294	285	260
Verweisung an ein anderes Sozialgericht oder an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	36	31	14	18	29
Verbindung mit einer anderen Sache	4	12	9	7	6
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	2	1	-	-	1
auf sonstige Art	122	62	49	48	41
nach ausgewählten Sachgebieten					
Krankenversicherung/Vertrags(zahn)ärzte	127	169	175	158	145
SGB II	1 232	1 042	934	836	760
SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz	122	158	136	164	158
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	192	164	141	137	116
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	1,2	1,4	1,5	1,5	1,3

¹ Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

→ Jahrbuch Berlin: 07.08

**Geschäftstätigkeit
des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg 2015 bis 2019**

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Berufungsverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	4 811	4 759	5 049	5 050	5 156
Neuzugänge	3 121	3 172	3 086	2 877	2 878
erledigte Verfahren	3 172	2 881	3 086	2 772	2 739
nach Art der Erledigung					
Urteil	1 207	1 080	1 193	946	1 004
Beschluss	120	75	93	66	78
gerichtlicher Vergleich	341	323	315	308	259
übereinstimmende Erledigungserklärung	93	73	84	76	74
angenommenes Anerkenntnis	95	96	87	108	138
Zurücknahme	1 160	1 090	1 195	1 113	1 036
Verweisung an ein anderes Gericht	3	5	2	1	–
Verbindung mit einer anderen Sache	7	3	–	1	4
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	88	96	75	89	107
auf sonstige Art	58	40	42	64	39
nach ausgewählten Sachgebieten					
Krankenversicherung/Vertrags(zahn)ärzte	366	397	380	360	411
Rentenversicherung	893	820	912	838	778
SGB II	851	774	981	772	719
Feststellung der Behinderung nach SGB IX	354	268	262	255	265
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	4 759	5 050	5 050	5 156	5 293
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	19,0	19,0	19,1	20,5	21,2
Beschwerdeverfahren					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ¹	482	468	458	358	341
Neuzugänge	984	1 037	818	738	665
erledigte Verfahren	999	1 048	918	754	695
nach Art der Erledigung					
Beschluss	841	943	808	640	572
gerichtlicher Vergleich	3	1	2	–	1
übereinstimmende Erledigungserklärung	3	1	–	1	3
angenommenes Anerkenntnis	2	1	–	2	–
Zurücknahme	121	84	90	93	103
Verweisung an ein anderes Gericht	–	–	–	1	–
Verbindung mit einer anderen Sache	–	1	–	–	–
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	7	1	5	1	1
auf sonstige Art	22	16	13	16	15
nach ausgewählten Sachgebieten					
Krankenversicherung/Vertrags(zahn)ärzte	64	53	65	48	60
Bundesagentur für Arbeit	68	47	32	31	30
SGB II	662	732	659	516	444
SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz	57	65	57	44	62
anhängige Verfahren am Jahresende ¹	468	457	358	341	312
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ab Eingang beim Rechtsmittelgericht	5,3	5,4	5,7	5,8	5,6

¹ Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigung.

Ergebnisse für Berlin und Brandenburg

→ Jahrbuch Berlin: 07.09

07.09

**Geschäftstätigkeit
der Arbeitsgerichte 2015 bis 2019**

07.10

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Urteilsverfahren¹					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ²	2 581	2 775	2 498	2 372	2 689
Neuzugänge	9 691	9 195	8 484	8 568	8 308
erledigte Verfahren	9 497	9 472	8 610	8 251	8 527
nach Art der Erledigung					
streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	800	856	759	716	741
gerichtlicher Vergleich	5 965	5 841	5 323	5 280	5 351
Versäumnis-, Anerkenntnis- und Verzichtsurteil	706	758	730	663	623
Beschluss über Arrest, einstweilige Verfügung oder nach § 91a ZPO	24	31	28	25	28
Rücknahme der Klage oder des Antrags	1 209	1 027	1 053	930	956
sonstige Erledigungsart	793	959	717	637	828
nach dem Gegenstand					
Verfahren mit					
nur einem Verfahrensgegenstand	6 739	6 738	6 061	5 800	6 122
Bestandsstreitigkeiten	3 686	3 680	3 181	3 232	3 323
darunter Kündigungen	3 531	3 535	3 056	3 105	3 188
Zahlungsklagen	2 378	2 303	2 128	1 873	2 040
tarifliche Eingruppierung	55	71	82	111	141
Sonstiges	620	684	670	584	618
Verfahren mit					
mehreren Verfahrensgegenständen	2 758	2 734	2 549	2 451	2 405
anhängige Verfahren am Jahresende ²	2 775	2 498	2 372	2 689	2 470
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	2,6	2,7	2,6	2,7	2,8
Beschlussverfahren¹					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ²	116	94	85	86	100
Neuzugänge	304	289	243	228	192
erledigte Verfahren	326	298	242	214	230
nach Art der Erledigung					
Beschluss nach § 84 ArbGG	59	57	48	60	80
gerichtlicher Vergleich	40	58	49	43	62
Einstellung nach § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	72	82	67	38	38
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	3	3	1	9	1
Rücknahme des Antrags	-	-	-	-	-
sonstige Erledigungsart	152	98	77	64	49
anhängige Verfahren am Jahresende ²	94	85	86	100	62
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	2,9	3,6	3,3	3,4	4,2

¹ einschl. Verfahren zur Gewährung
von einstweiligem Rechtsschutz

² Mögliche Differenzen erklären sich
durch Bestandsbereinigung.

→ Jahrbuch Berlin: 07.10

**Geschäftstätigkeit
des Landesarbeitsgerichts Berlin-Brandenburg 2015 bis 2019**

Art der Rechtsangelegenheit	2015	2016	2017	2018	2019
Berufungsverfahren¹					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ²	812	727	655	621	1 331
Neuzugänge	1 529	1 465	1 198	1 919	1 684
erledigte Verfahren	1 615	1 537	1 233	1 209	1 822
nach Art der Erledigung					
streitiges Urteil	629	639	556	526	824
gerichtlicher Vergleich	541	454	348	319	698
Versäumnis-, Anerkenntnis- und Verzichtsurteil	13	12	15	8	8
Beschluss nach § 91a ZPO	10	9	9	15	14
Beschluss nach § 522 Abs.1 ZPO	23	35	18	38	23
Rücknahme der Berufung oder des Antrags	282	297	227	215	203
sonstige Erledigungsart	117	91	60	88	52
nach dem Gegenstand					
Verfahren mit nur einem Verfahrensgegenstand	1 119	1 017	780	725	810
Bestandsstreitigkeiten	358	338	215	156	330
darunter Kündigungen	299	269	186	132	303
Zahlungsklagen	334	347	292	289	234
tarifliche Eingruppierung	96	79	69	83	74
Sonstiges	331	253	204	197	172
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	496	520	453	484	1 012
anhängige Verfahren am Jahresende ²	727	655	621	1 331	1 193
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	5,1	4,9	5,4	5,5	6,4
Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen¹					
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ²	83	73	69	58	40
Neuzugänge	153	141	118	102	148
erledigte Verfahren	163	145	129	120	117
nach Art der Erledigung					
Beschluss nach § 91 ArbGG	69	68	60	57	43
gerichtlicher Vergleich	15	15	17	16	16
Einstellung nach § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG ...	25	21	13	13	32
Rücknahme der Beschwerde	39	28	27	24	18
sonstige Erledigungsart	15	13	12	10	8
anhängige Verfahren am Jahresende ²	73	69	58	40	71
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	4,6	4,8	4,0	5,0	4,0

¹ einschl. Verfahren zur Gewährung
von einstweiligem Rechtsschutz

² Mögliche Differenzen erklären sich
durch Bestandsbereinigung.

Ergebnisse für Berlin
und Brandenburg

→ Jahrbuch Berlin: 07.11

07.11

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten, Aufklärungsquote und Tatverdächtige 2019 nach Straftatengruppen

07.12

Straftatengruppe Straftat	Bekannt gewordene Straftaten	Auf- klärungs- quote ¹ in %	Tatver- dächtige	Darunter nicht- deutsch
Straftaten gegen das Leben	79	83,5	86	14
darunter				
Mord	18	100,0	28	3
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 127	87,7	1 683	257
darunter				
Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	324	88,3	288	60
sexueller Missbrauch von Kindern	571	92,5	439	37
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	24 981	88,0	18 492	3 417
darunter				
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 000	63,7	816	283
Körperverletzung	15 815	90,3	12 883	2 512
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	8 166	86,6	6 451	989
Diebstahl insgesamt	59 079	26,0	11 605	3 286
darunter				
Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	2 019	17,4	391	166
Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	12 236	8,4	827	190
Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	58	31,0	18	1
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	3 651	21,1	731	216
Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	9 479	77,1	6 038	1 891
Diebstahl in/aus Wohnungen	3 716	28,4	1 004	181
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	7 059	10,8	447	182
Vermögens- und Fälschungsdelikte	26 501	67,7	13 312	3 180
darunter				
Betrug	17 718	69,3	9 180	2 044
Unterschlagung	4 750	42,5	1 976	202
Urkundenfälschung	2 697	86,8	1 954	922
Sonstige Straftatbestände (StGB) (ohne Verkehrsdelikte)	40 597	54,8	18 225	2 590
darunter				
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 242	50,4	616	53
Sachbeschädigung	20 525	30,1	5 042	662
Strafrechtliche Nebengesetze	18 464	93,3	15 327	6 308
Straftaten insgesamt	171 828	56,3	65 374	16 303

1 einschließlich aufgeklärter Fälle aus den Vorjahren

→ Jahrbuch Berlin: 07.13

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik des
Landeskriminalamtes Brandenburg

Tatverdächtige 2019 nach Straftaten- und Personengruppen

Straftatengruppe	Tatverdächtige	Davon			
		Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
insgesamt					
Straftaten gegen das Leben	86	–	4	6	76
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 683	134	234	132	1 183
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	18 492	943	1 650	1 290	14 609
Diebstahl insgesamt	11 605	946	1 602	880	8 177
Vermögens- und Fälschungsdelikte	13 312	78	458	863	11 913
Sonstige Straftatbestände (StGB)	18 225	863	1 765	1 266	14 331
Strafrechtliche Nebengesetze	15 327	443	1 776	1 885	11 223
Straftaten insgesamt	65 374	2 955	5 747	4 949	51 723
weiblich					
Straftaten gegen das Leben	19	–	1	3	15
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	74	20	21	1	32
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3 521	141	364	209	2 807
Diebstahl insgesamt	2 912	331	494	171	1 916
Vermögens- und Fälschungsdelikte	4 041	32	167	278	3 564
Sonstige Straftatbestände (StGB)	4 432	212	409	227	3 584
Strafrechtliche Nebengesetze	3 107	188	369	265	2 285
Straftaten zusammen	16 075	829	1 524	993	12 729

07.13

→ Jahrbuch Berlin: 07.12

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik des
 Landeskriminalamtes Brandenburg

Polizeilich bekannt gewordene Diebstähle 2015 bis 2019

07.14

Straftat	2015	2016	2017	2018	2019
Diebstahl insgesamt	79 368	75 556	66 889	62 356	59 079
darunter					
Taschendiebstahl	1 609	1 799	1 874	1 607	1 176
Diebstahl					
in/aus Warenhäusern und Verkaufsräumen ¹	12 292	11 176	10 455	9 189	9 479
an/aus Kraftfahrzeugen	9 964	9 109	8 621	8 099	7 059
von Fahrrädern ²	14 950	14 172	12 243	12 415	12 236
von Mopeds und Krafträdern ²	836	749	687	590	511
von Kraftwagen ²	2 573	2 861	2 513	2 350	2 019
schwerer Diebstahl	48 492	44 529	37 609	35 099	32 968
darunter in/aus					
Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	4 253	4 205	3 363	2 614	2 609
Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	6 381	5 714	3 423	3 219	2 887
Wohnungen einschl. Einfamilienhäusern	4 436	4 180	3 167	2 593	2 654

1 einschließlich Kiosken und
Selbstbedienungsläden

2 einschließlich unbefugter
Ingebrauchnahme

→ Jahrbuch Berlin: 07.14

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik des
Landeskriminalamtes Brandenburg

Polizeilich bekannt gewordene Betrugsfälle 2015 bis 2019

07.15

Straftat	2015	2016	2017	2018	2019
Betrugsfälle insgesamt	22 098	19 935	20 096	19 331	17 718
darunter					
Waren- und Warenkreditbetrug	8 752	8 221	7 902	8 445	7 831
Kapitalanlage- und Anlagebetrug	81	18	103	23	33
Geldkreditbetrug	154	119	108	136	81
Erschleichen von Leistungen	2 975	3 276	3 860	2 885	2 671
Beförderungserchleichung	2 877	3 189	3 730	2 768	2 547
Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmisbrauch	152	59	72	81	58
Einmietbetrug	324	233	176	175	173

→ Jahrbuch Berlin: 07.15

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik des
Landeskriminalamtes Brandenburg

Abgeurteilte 2015 bis 2019 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte				
	2015	2016	2017	2018	2019
nach allgemeinem Strafrecht					
Abgeurteilte insgesamt	22 580	21 569	21 605	21 525	21 160
darunter					
freigesprochen (einschl. Maßregeln)	595	555	485	511	479
Verfahren eingestellt	4 033	4 114	3 988	3 928	3 688
verurteilt	17 940	16 887	17 119	17 071	16 975
und zwar zu					
Freiheitsstrafe	2 438	2 223	2 075	2 064	2 092
davon					
unter 6 Monate	430	342	311	265	252
6 Monate bis einschließlich 1 Jahr	1 348	1 224	1 153	1 153	1 136
mehr als 1 Jahr ¹	656	651	610	643	698
lebenslang	4	6	1	3	6
Strafarrest	–	1	–	–	–
Geldstrafe	15 502	14 663	15 044	15 007	14 883
Geldstrafe und Freiheitsstrafe	12	7	7	7	12
nach Jugendstrafrecht					
Abgeurteilte insgesamt	2 161	1 715	1 814	2 036	2 012
darunter					
freigesprochen	37	29	32	41	38
Verfahren eingestellt	1 108	866	1 050	1 152	1 213
verurteilt	1 014	814	730	842	759
und zwar zu					
Jugendstrafe	175	146	141	133	106
Zuchtmitteln	833	646	556	657	601
Erziehungsmaßregeln	204	166	137	223	222
angeordneten Maßnahmen					
Zuchtmittel	1 379	1 030	888	1 053	975
davon					
Jugendarrest	96	73	47	62	53
Auferlegung besonderer Pflichten ...	719	545	483	559	513
Verwarnungen	564	412	358	432	409
Erziehungsmaßregeln	205	176	140	227	222
darunter					
Weisungen	202	162	136	222	221

¹ außer lebenslang

→ Jahrbuch Berlin: 07.16

07.16

**Rechtskräftig verurteilte Personen 2019
nach Deliktgruppen, Altersgruppen und Geschlecht**

07.17

Hauptdeliktgruppe	Verurteilte	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Straftaten insgesamt	17 734	16 438	2 773	893	125	403	46
I. Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (außer im Straßenverkehr)	683	642	73	31	4	10	1
II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	226	209	2	10	–	7	–
III. Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	2 244	1 953	204	176	15	115	14
IV. Diebstahl und Unterschlagung	2 500	2 205	510	178	36	117	12
V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	158	112	3	15	1	31	4
VI. Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte ...	4 028	3 787	972	191	47	50	7
VII. Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten (außer im Straßenverkehr)	104	84	9	14	1	6	1
VIII. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB und StVG insgesamt	5 050	4 930	685	108	13	12	2
davon							
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	3 291	3 208	509	74	9	9	2
darunter							
in Trunkenheit	2 324	2 280	293	40	3	4	1
Flucht nach Verkehrsunfall	694	668	159	23	2	3	–
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG	1 759	1 722	176	34	4	3	–
darunter							
Führen eines Kfz ohne Erlaubnis oder trotz Fahrverbots	1 501	1 470	115	28	2	3	–
IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	2 741	2 516	315	170	8	55	5
darunter							
Betäubungsmittelgesetz	1 149	994	76	107	3	48	3
Aufenthaltsgesetz	196	189	48	7	2	–	–
Waffengesetz	238	215	10	18	1	5	2
Abgabenordnung	413	401	87	12	2	–	–
Pflichtversicherungsgesetz	539	520	77	18	–	1	–

→ Jahrbuch Berlin: 07.17

**Strafgefangene am 31. März 2019
nach Dauer der Strafe, Altersgruppen und Art des Vollzugs**

Vollzugsdauer — Deliktgruppe	Strafgefangene		Strafgefangene im Alter von ... Jahren					
	ins- gesamt	weib- lich	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 und mehr	14 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 30
			mit Freiheitsstrafe ¹			mit Jugendstrafe ²		
Unter 1 Monat	19	–	1	2	16	–	–	–
1 bis unter 3 Monate	105	11	–	6	98	–	–	1
3 bis unter 6 Monate	143	25	1	6	134	–	1	1
6 bis einschließlich 9 Monate	102	13	–	2	94	–	2	4
Mehr als 9 Monate bis einschließlich 1 Jahr	89	11	–	2	78	–	1	8
Mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	184	16	–	7	160	1	8	8
Mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	248	21	–	12	210	–	9	17
Mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre ..	74	2	–	3	70	–	1	–
Mehr als 10 Jahre bis einschließlich 15 Jahre ..	8	–	–	–	8	–	–	–
Lebenslang	60	3	–	–	60	–	–	–
Insgesamt	1 032	102	2	40	928	1	22	39
Davon								
Nach Strafgesetzbuch	900	95	2	36	801	1	22	38
Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	848	94	2	36	749	1	22	38
darunter								
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	72	2	–	3	65	–	1	3
Straftaten gegen das Leben	77	6	–	1	73	–	2	1
Körperverletzung	144	17	–	4	128	–	5	7
Diebstahl und Unterschlagung	194	29	1	5	179	–	2	7
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	151	6	–	10	115	1	12	13
Betrug und Untreue einschließlich Urkundendelikte	132	28	–	5	124	–	–	3
Gemeingefährliche Straftaten	47	2	–	2	44	–	–	1
Straftaten im Straßenverkehr	52	1	–	–	52	–	–	–
darunter								
in Trunkenheit	25	1	–	–	25	–	–	–
Nach Straßenverkehrsgesetz	23	–	–	–	23	–	–	–
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	109	7	–	4	104	–	–	1

1 einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind

2 einschließlich Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

→ Jahrbuch Berlin: 07.18

07.18

08 Bautätigkeit und Wohnungen



	<i>Vorbemerkungen</i>	—298
	<i>Tabellen</i>	—301
Baugenehmigungen	08.01	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 2019 nach Verwaltungsbezirken —301
		Baugenehmigungen für die Errichtung
	08.02	... neuer Wohn- und Nichtwohng Gebäude 2019 nach Gebäudearten und Bauherren —302
	08.03	... neuer Wohn Gebäude 2019 nach Verwaltungsbezirken —303
	08.04	... neuer Wohn Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen 2019 nach Verwaltungsbezirken —304
	08.05	... neuer Nichtwohng Gebäude 2019 nach Verwaltungsbezirken —306
Baufertigstellungen	08.06	Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 2019 nach Verwaltungsbezirken —307
		Baufertigstellungen
	08.07	... neuer Wohn- und Nichtwohng Gebäude 2019 nach Gebäudearten und Bauherren —308
	08.08	... neuer Wohn Gebäude 2019 nach Verwaltungsbezirken —309
	08.09	... neuer Wohn Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen 2019 nach Verwaltungsbezirken —310
	08.10	... neuer Nichtwohng Gebäude 2019 nach Verwaltungsbezirken —311
Gebäude- und Wohnungsbestand	08.11	Wohng Gebäude 2019 nach Verwaltungsbezirken —312
	08.12	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohng Gebäuden 2019 nach Verwaltungsbezirken —313
	08.13	Strukturdaten zum Wohnungsbestand 2019 nach Verwaltungsbezirken —314

Bautätigkeit

Die **Baugenehmigungsstatistik** erstreckt sich auf alle genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird (Baugenehmigungen). Nicht einbezogen werden Bagatellbauten im Nichtwohnbau – ausgenommen Gebäude mit Wohnraum – bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (veranschlagte Kosten des Bauwerks). Außerdem wird zum Jahresende der Bauzustand der genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben (**Bauüberhang**) festgestellt sowie der **Bauabgang** von Gebäuden und Gebäudeteilen. Die jährliche Statistik der **Baufertigstellungen** erfasst alle durch Neubau oder Baumaßnahmen am Bestand durchgeführten Fertigstellungen von Gebäuden und Wohnungen.

Die **Fortschreibung von Wohngebäuden und Wohnungen** auf Basis der Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung im Rahmen des Zensus 2011 mit den Daten der Bautätigkeitsstatistik dient der Bereitstellung aktueller Angaben zum Gebäude- und Wohnungsbestand in sachlicher und regionaler Gliederung.

Definitionen und methodische Hinweise**Gebäude**

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte und für längere Dauer errichtete Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und zum Schutz von Menschen, Tieren und Sachen dienen. Als Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung (z. B. Doppel-, Gruppen- und Reihenhäuser) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Darüber hinaus gelten zusammenhängende Gebäudeeinheiten bei fehlender Brandmauer als Einzelgebäude, wenn sie ein eigenes Erschließungssystem (eigener Zugang und eigenes Treppenhaus) besitzen und für sich benutzbar sind.

Wohngebäude

Gebäude mit Wohnraum, die mindestens zur Hälfte (gemessen am Anteil der Wohnfläche nach Wohnflächenverordnung) Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden zählen Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels und dgl.) und sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen).

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Die Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus 2011) berücksichtigen auch die Wohnheime, die in den Ergebnissen ab dem Jahr 2010 enthalten sind.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. so genannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Wohnflächenverordnung (WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Nutzfläche

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzflächenkategorien Nr. 1 bis 7. Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

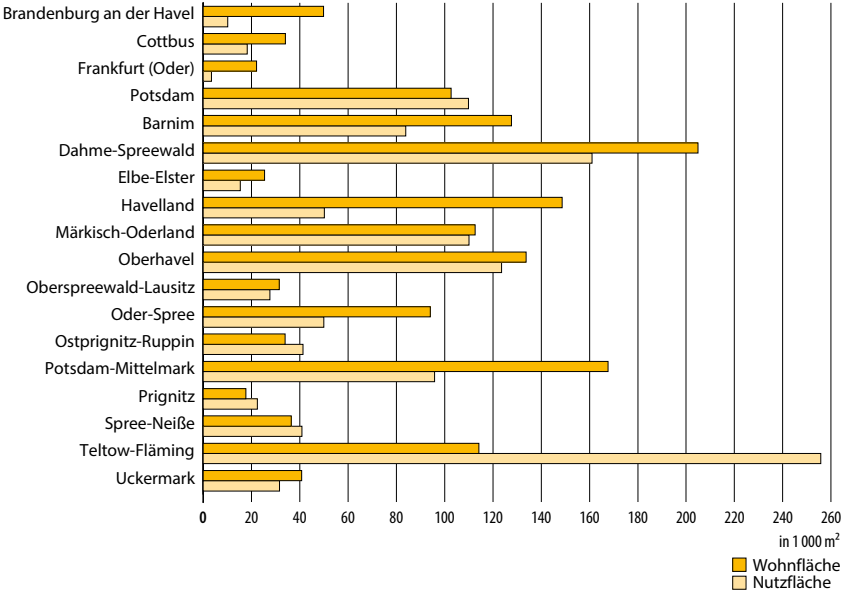
Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Brutto-rauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung).

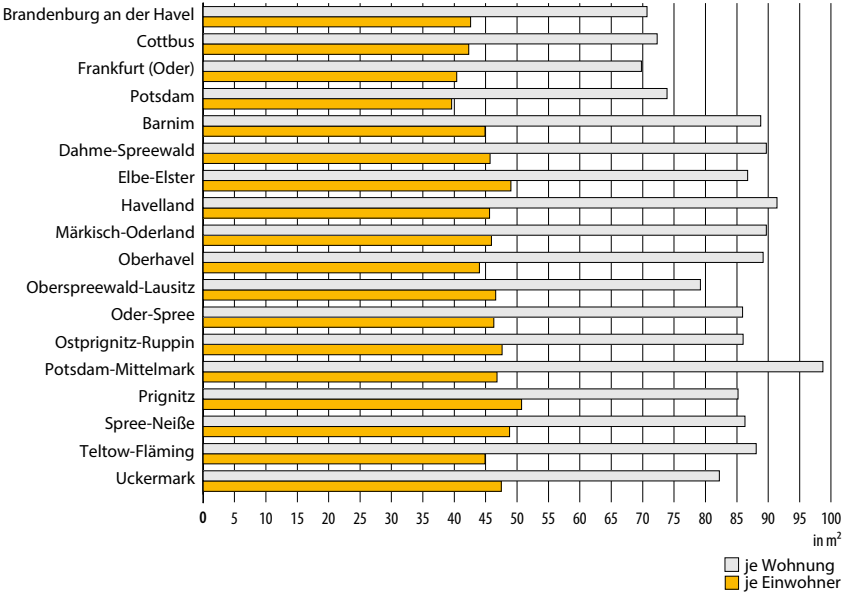
Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

**Wohn- bzw. Nutzfläche der genehmigten Bauvorhaben
2019 nach Verwaltungsbezirken**



**Wohnfläche je Wohnung sowie je Einwohner
2019 nach Verwaltungsbezirken**



**Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
2019 nach Verwaltungsbezirken**

08.01

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR
2010	7 003	1 167,9	6 779	784,0	1 959 718
2011	8 156	934,3	7 854	930,9	1 879 323
2012	7 725	783,7	7 913	911,8	1 792 966
2013	8 630	1 000,2	9 990	1 091,1	2 241 707
2014	8 709	835,1	11 988	1 189,1	2 313 317
2015	9 154	761,0	12 409	1 260,9	2 481 728
2016	9 581	900,5	14 263	1 398,7	2 876 960
2017	9 840	992,0	16 302	1 632,1	3 204 376
2018	9 542	1 178,1	12 736	1 384,8	3 284 134
2019	9 488	1 251,6	14 723	1 498,5	3 801 062
Brandenburg an der Havel	242	10,2	493	49,9	108 155
Cottbus	165	18,3	369	34,1	75 044
Frankfurt (Oder)	83	3,5	335	22,1	39 832
Potsdam	358	109,9	1 262	102,7	406 932
Barnim	772	83,9	1 275	127,7	267 252
Dahme-Spreewald	1 255	161,0	2 109	204,9	518 559
Elbe-Elster	215	15,4	208	25,5	57 684
Havelland	846	50,2	1 464	148,7	324 094
Märkisch-Oderland	813	110,1	1 046	112,7	266 268
Oberhavel	805	123,6	1 282	133,7	342 365
Oberspreewald-Lausitz	205	27,7	335	31,5	69 802
Oder-Spree	698	50,0	744	94,1	219 410
Ostprignitz-Ruppin	333	41,4	316	34,0	105 279
Potsdam-Mittelmark	990	95,9	1 577	167,7	417 378
Prignitz	194	22,5	122	17,7	48 498
Spree-Neiße	318	40,9	304	36,5	100 312
Teltow-Fläming	800	255,7	1 098	114,2	328 022
Uckermark	396	31,6	384	40,8	106 176

→ Jahrbuch Berlin: 08.01

**Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2019 nach Gebäudearten und Bauherren**

08.02

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt	7 639	15 509	1 279,2	13 369	1 336,8	51 267	3 289 367
Wohngebäude zusammen	6 764	6 785	220,9	13 216	1 325,2	50 923	2 145 144
mit 1 Wohnung	5 852	4 039	113,4	5 852	790,0	30 463	1 243 090
mit 2 Wohnungen	313	327	11,7	626	65,7	2 586	103 784
mit 3 und mehr Wohnungen (einschl. Wohnheimen)	599	2 419	95,9	6 738	469,6	17 874	798 270
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	213	754	26,6	1 802	154,1	5 253	237 892
nach Bauherren							
öffentliche Bauherren	55	236	8,8	774	45,4	2 077	92 203
Unternehmen	1 193	2 268	82,6	5 592	447,2	16 862	717 363
private Haushalte	5 507	4 249	128,8	6 722	826,5	31 719	1 322 369
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	33	0,7	128	6,1	265	13 209
Nichtwohngebäude zusammen	875	8 723	1 058,2	153	11,6	344	1 144 223
Anstaltsgebäude	20	172	35,9	2	0,2	4	61 048
Büro- und Verwaltungsgebäude	62	306	54,7	21	1,5	52	97 379
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	78	276	47,0	–	–	–	17 807
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	540	7 063	765,0	19	1,8	74	612 956
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	104	783	102,0	7	0,6	19	157 692
Handelsgebäude	51	459	71,5	8	0,7	40	89 845
Warenlagergebäude	141	5 275	479,5	–	–	–	242 530
Hotels und Gaststätten	88	163	37,3	2	0,4	9	57 732
sonstige Nichtwohngebäude	175	907	155,7	111	8,1	214	355 033
nach Bauherren							
öffentliche Bauherren	153	814	140,3	6	0,3	11	355 210
Unternehmen	544	7 547	853,3	137	10,4	302	659 843
private Haushalte	146	140	28,2	8	0,8	27	22 273
Organisationen ohne Erwerbszweck	32	222	36,5	2	0,2	4	106 897

→ Jahrbuch Berlin: 08.02

**Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude
2019 nach Verwaltungsbezirken**

08.03

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR
2010	4 361	3 513	5 940	668,6	768 861
2011	5 303	4 132	6 911	794,3	925 337
2012	5 055	4 048	6 904	783,7	954 774
2013	5 614	4 735	8 530	922,8	1 162 500
2014	5 883	5 266	10 197	1 013,3	1 329 672
2015	6 312	5 472	10 363	1 066,7	1 409 068
2016	6 637	6 261	11 928	1 204,8	1 706 931
2017	6 822	7 083	14 369	1 380,4	1 998 538
2018	6 867	6 276	11 630	1 239,2	1 865 419
2019	6 764	6 785	13 216	1 325,2	2 145 144
Brandenburg an der Havel	112	164	363	33,4	50 722
Cottbus	105	149	316	28,5	40 130
Frankfurt (Oder)	53	84	273	17,4	26 541
Potsdam	228	497	1 216	96,4	180 456
Barnim	609	599	1 201	117,9	174 639
Dahme-Spreewald	967	943	1 984	192,0	292 772
Elbe-Elster	118	103	147	19,1	28 893
Havelland	685	644	1 290	131,0	216 482
Märkisch-Oderland	610	515	941	100,3	156 270
Oberhavel	656	681	1 215	124,7	205 168
Oberspreewald-Lausitz	120	134	286	26,8	35 246
Oder-Spree	508	439	727	85,4	133 901
Ostprignitz-Ruppin	196	155	296	29,7	51 348
Potsdam-Mittelmark	716	767	1 426	149,5	275 562
Prignitz	87	74	108	14,3	22 551
Spree-Neiße	198	171	294	33,4	47 973
Teltow-Fläming	611	481	826	92,5	153 424
Uckermark	185	183	307	32,8	53 066

→ Jahrbuch Berlin: 08.03

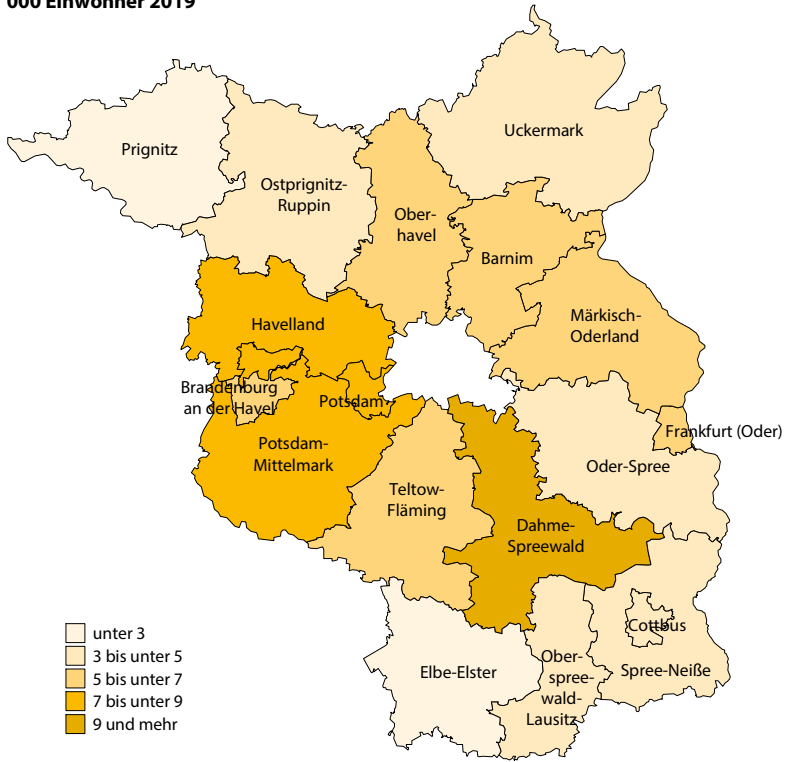
**Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude
mit 1 oder 2 Wohnungen 2019 nach Verwaltungsbezirken**

08.04

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR
2010	4 220	2 938	4 420	564,4	652 312
2011	5 103	3 477	5 355	674,7	779 911
2012	4 848	3 355	5 054	650,4	795 078
2013	5 327	3 736	5 562	726,3	915 767
2014	5 481	3 834	5 769	736,6	954 803
2015	5 945	4 109	6 252	796,5	1 059 868
2016	6 186	4 426	6 527	848,7	1 178 085
2017	6 315	4 538	6 688	878,9	1 258 542
2018	6 414	4 516	6 722	882,2	1 321 627
2019	6 165	4 366	6 478	855,6	1 346 874
Brandenburg an der Havel	88	62	92	12,1	17 890
Cottbus	87	63	90	12,0	18 954
Frankfurt (Oder)	45	29	45	5,7	7 931
Potsdam	154	132	163	25,2	47 012
Barnim	554	382	575	75,0	113 197
Dahme-Spreewald	875	562	912	116,9	165 331
Elbe-Elster	114	88	116	15,9	25 747
Havelland	611	424	638	85,5	140 238
Märkisch-Oderland	576	402	610	78,2	121 946
Oberhavel	608	436	644	87,0	135 654
Oberspreewald-Lausitz	106	80	110	14,9	23 388
Oder-Spree	473	340	493	65,4	103 789
Ostprignitz-Ruppin	188	132	196	24,5	39 364
Potsdam-Mittelmark	661	500	722	98,1	163 735
Prignitz	82	62	83	11,7	16 771
Spree-Neiße	191	143	196	27,0	39 043
Teltow-Fläming	584	402	618	77,7	130 415
Uckermark	168	130	175	23,0	36 469

→ Jahrbuch Berlin: 08.04

Genehmigte Wohnungen in neuen Wohngebäuden je 1 000 Einwohner 2019



Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude 2019 nach Verwaltungsbezirken

08.05

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR
2010	747	7 154	1 011,5	76	814 628
2011	783	5 863	773,9	105	574 114
2012	646	4 601	645,5	69	500 827
2013	811	6 527	851,2	50	691 455
2014	724	5 329	692,2	89	605 842
2015	699	4 657	624,9	33	660 195
2016	843	5 848	706,3	30	674 538
2017	796	6 261	797,5	67	719 748
2018	698	7 836	971,3	109	946 474
2019	875	8 723	1 058,2	153	1 144 223
Brandenburg an der Havel	16	99	15,0	2	12 995
Cottbus	14	67	14,0	1	25 603
Frankfurt (Oder)	9	35	5,2	2	3 787
Potsdam	45	487	92,4	–	194 237
Barnim	55	364	70,8	2	71 742
Dahme-Spreewald	122	1 095	121,8	37	194 429
Elbe-Elster	23	78	11,8	1	15 345
Havelland	56	306	45,7	1	57 803
Märkisch-Oderland	85	769	97,1	15	91 715
Oberhavel	53	877	98,5	2	84 964
Oberspreewald-Lausitz	23	148	21,9	–	20 189
Oder-Spree	45	253	37,6	–	41 881
Ostprignitz-Ruppin	43	295	37,0	2	29 587
Potsdam-Mittelmark	78	401	67,2	67	86 907
Prignitz	32	108	16,7	1	11 983
Spree-Neiße	61	191	33,1	7	40 895
Teltow-Fläming	57	3 007	246,3	9	131 216
Uckermark	58	143	26,2	4	28 945

→ Jahrbuch Berlin: 08.05

**Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
2019 nach Verwaltungsbezirken**

08.06

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR
2010	6 440	637,8	6 521	719,1	1 304 199
2011	6 695	822,2	6 381	741,6	1 526 705
2012	7 690	1 129,8	7 283	859,5	2 068 229
2013	7 233	843,5	7 435	851,7	1 906 166
2014	7 909	774,5	8 842	977,8	1 821 424
2015	7 942	767,3	9 234	1 012,3	1 939 804
2016	8 632	817,2	11 261	1 153,7	2 161 283
2017	8 226	829,1	10 914	1 131,4	2 288 034
2018	8 101	723,9	11 571	1 240,1	2 381 204
2019	7 944	662,2	10 895	1 137,9	2 487 856
Brandenburg an der Havel	163	22,7	83	14,8	58 615
Cottbus	87	5,5	228	20,8	40 445
Frankfurt (Oder)	107	9,6	80	9,9	19 607
Potsdam	487	93,8	1 635	115,6	358 450
Barnim	792	19,0	1 232	127,2	175 919
Dahme-Spreewald	924	79,7	1 624	149,9	325 060
Elbe-Elster	205	18,1	124	18,3	44 019
Havelland	650	43,7	745	88,5	182 994
Märkisch-Oderland	702	47,5	917	99,6	197 842
Oberhavel	675	50,4	778	92,8	218 801
Oberspreewald-Lausitz	143	36,1	142	16,5	62 707
Oder-Spree	547	41,0	618	73,4	162 549
Ostprignitz-Ruppin	198	17,3	159	18,8	48 671
Potsdam-Mittelmark	854	49,0	1 155	130,5	234 416
Prignitz	187	19,6	146	16,0	45 739
Spree-Neiße	234	20,4	216	25,3	53 193
Teltow-Fläming	715	73,0	757	92,4	203 336
Uckermark	274	15,7	256	27,6	55 493

→ Jahrbuch Berlin: 08.06

**Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2019 nach Gebäudearten und Bauherren**

08.07

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt	6 292	9 018	668,7	9 856	1 009,7	40 192	2 134 221
Wohngebäude zusammen	5 714	5 128	156,7	9 804	1 005,6	40 036	1 446 117
mit 1 Wohnung	5 129	3 553	98,8	5 129	689,7	26 722	1 017 210
mit 2 Wohnungen	242	250	9,1	484	48,7	1 972	67 583
mit 3 und mehr Wohnungen (einschl. Wohnheimen)	343	1 324	48,9	4 191	267,3	11 342	361 324
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	68	323	11,8	840	58,5	2 401	84 975
nach Bauherren							
öffentliche Bauherren	6	21	0,6	65	4,5	189	7 723
Unternehmen	728	1 280	40,6	3 613	261,0	10 901	348 118
private Haushalte	4 973	3 779	112,0	5 880	731,4	28 653	1 076 842
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	47	3,5	246	8,7	293	13 434
Nichtwohngebäude zusammen	578	3 890	512,0	52	4,1	156	688 104
Anstaltsgebäude	20	132	21,9	–	–	–	56 309
Büro- und Verwaltungsgebäude	53	279	48,0	15	1,3	50	89 141
landwirtschaftliche Betriebsgebäude nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	39	241	33,6	1	0,1	5	11 409
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	62	948	98,7	1	0,1	3	169 287
Handelsgebäude	32	299	45,0	18	1,4	54	40 648
Warenlagergebäude	91	1 163	129,9	1	0,1	3	85 717
Hotels und Gaststätten	89	49	10,8	2	0,2	7	10 240
sonstige Nichtwohngebäude	112	634	92,9	13	0,8	31	201 337
nach Bauherren							
öffentliche Bauherren	85	532	74,5	–	–	–	152 491
Unternehmen	365	3 099	392,9	32	2,3	86	459 381
private Haushalte	96	122	22,6	20	1,8	70	18 948
Organisationen ohne Erwerbszweck	32	137	22,0	–	–	–	57 284

→ Jahrbuch Berlin: 08.07

**Baufertigstellungen neuer Wohngebäude
2019 nach Verwaltungsbezirken**

08.08

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude	Raum- inhalt	Wohn- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
2010	4 138	3 121	5 451	600,3	670 613
2011	4 400	3 330	5 590	640,2	726 685
2012	5 196	3 956	6 689	762,1	888 830
2013	4 847	3 762	6 447	729,6	877 020
2014	5 449	4 446	8 017	868,2	1 074 240
2015	5 519	4 590	8 280	886,5	1 136 219
2016	6 159	5 218	9 828	1 015,3	1 346 068
2017	5 643	4 961	9 198	960,2	1 341 326
2018	5 859	5 381	10 288	1 043,0	1 489 522
2019	5 714	5 128	9 804	1 005,6	1 446 117
Brandenburg an der Havel	90	62	92	11,7	17 912
Cottbus	55	99	212	19,3	26 106
Frankfurt (Oder)	78	41	78	8,5	9 054
Potsdam	295	487	1 497	97,4	134 904
Barnim	645	532	1 001	106,5	141 141
Dahme-Spreewald	696	674	1 555	140,7	195 319
Elbe-Elster	89	80	103	14,2	21 823
Havelland	524	417	697	82,8	121 858
Märkisch-Oderland	565	456	823	89,4	130 330
Oberhavel	554	446	758	88,3	130 176
Oberspreewald-Lausitz	83	70	120	13,9	19 095
Oder-Spree	414	364	576	67,2	99 589
Ostprignitz-Ruppin	94	73	115	13,9	19 662
Potsdam-Mittelmark	637	584	996	112,6	170 350
Prignitz	74	64	101	12,2	15 144
Spree-Neiße	143	116	191	22,0	29 984
Teltow-Fläming	553	433	672	83,1	129 042
Uckermark	125	129	217	22,0	34 628

→ Jahrbuch Berlin: 08.08

Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen 2019 nach Verwaltungsbezirken

08.09

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
2010	4 054	2 737	4 260	528,6	588 373
2011	4 286	2 915	4 478	563,3	638 310
2012	5 040	3 431	5 274	662,4	777 242
2013	4 657	3 183	4 864	618,6	744 909
2014	5 202	3 545	5 422	693,1	865 869
2015	5 220	3 652	5 480	702,1	902 984
2016	5 840	4 047	6 124	785,1	1 043 773
2017	5 302	3 681	5 568	713,5	982 724
2018	5 524	3 900	5 811	754,7	1 072 907
2019	5 371	3 803	5 613	738,3	1 084 793
Brandenburg an der Havel	90	62	92	11,7	17 912
Cottbus	41	26	44	5,4	7 851
Frankfurt (Oder)	78	41	78	8,5	9 054
Potsdam	240	199	250	39,3	59 913
Barnim	597	389	622	78,0	108 844
Dahme-Spreewald	653	437	689	88,2	123 049
Elbe-Elster	86	72	87	12,8	18 961
Havelland	499	355	525	69,9	102 289
Märkisch-Oderland	542	370	568	71,4	106 088
Oberhavel	524	369	548	71,8	109 641
Oberspreewald-Lausitz	77	54	79	10,5	15 486
Oder-Spree	394	274	403	53,1	77 830
Ostprignitz-Ruppin	90	65	96	12,1	17 127
Potsdam-Mittelmark	597	451	628	85,9	132 073
Prignitz	71	53	71	10,2	13 404
Spree-Neiße	135	100	141	18,9	25 693
Teltow-Fläming	543	389	570	74,6	115 956
Uckermark	114	96	122	16,2	23 622

→ Jahrbuch Berlin: 08.09

**Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude
2019 nach Verwaltungsbezirken**

08.10

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	
2010	609	3 857	525,1	138	378 288
2011	643	4 742	678,3	104	543 798
2012	785	7 153	989,4	52	926 289
2013	682	5 564	737,6	63	693 839
2014	691	4 727	626,5	48	459 744
2015	642	4 694	621,0	62	482 166
2016	622	5 010	656,1	58	501 210
2017	671	6 120	688,4	31	565 640
2018	610	4 008	576,1	87	544 656
2019	578	3 890	512,0	52	688 104
Brandenburg an der Havel	14	196	22,0	–	24 864
Cottbus	6	23	2,9	5	12 373
Frankfurt (Oder)	6	64	10,8	–	4 319
Potsdam	39	502	72,6	3	133 972
Barnim	35	78	17,6	2	9 229
Dahme-Spreewald	90	493	51,1	13	109 523
Elbe-Elster	24	97	13,4	–	10 929
Havelland	29	204	32,9	7	51 486
Märkisch-Oderland	41	253	39,3	5	52 514
Oberhavel	29	322	37,0	1	63 912
Oberspreewald-Lausitz	16	395	31,9	–	33 267
Oder-Spree	37	203	31,5	1	43 047
Ostprignitz-Ruppin	21	102	17,4	1	15 971
Potsdam-Mittelmark	50	240	34,4	6	30 093
Prignitz	32	110	16,8	–	13 919
Spree-Neiße	37	86	13,9	5	12 030
Teltow-Fläming	46	466	57,1	2	57 853
Uckermark	26	57	9,4	1	8 803

→ Jahrbuch Berlin: 08.10

Wohngebäude 2019 nach Verwaltungsbezirken

08.11

Jahr ¹ — Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohngebäude ²			Darunter mit ... Wohnungen				
	Gebäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	1	2		3 und mehr	
				Gebäude/ Woh- nungen	Gebäude	Woh- nungen	Gebäude	Woh- nungen
Anzahl	1 000 m ²	Anzahl						
2010	628 998	104 024	1 242 455	479 284	64 483	128 966	84 933	626 488
2011	633 023	104 539	1 245 599	483 068	64 702	129 404	84 955	625 423
2012	638 103	105 255	1 250 639	487 763	65 018	130 036	85 017	625 056
2013	642 947	105 980	1 255 997	492 172	65 304	130 608	85 159	625 214
2014	648 481	106 855	1 263 156	497 179	65 583	131 166	85 397	626 625
2015	653 989	107 722	1 270 083	502 092	65 893	131 786	85 666	627 503
2016	660 178	108 767	1 279 605	507 634	66 255	132 510	85 918	629 193
2017	665 899	109 818	1 289 096	512 637	66 597	133 194	86 280	632 572
2018	671 821	110 940	1 298 703	517 893	66 927	133 854	86 612	635 727
2019	677 505	111 984	1 308 170	522 934	67 231	134 462	86 945	639 308
Brandenburg an der Havel	13 409	3 010	42 692	8 298	919	1 838	4 179	32 168
Cottbus	15 528	4 105	57 015	9 671	1 393	2 786	4 429	42 811
Frankfurt (Oder)	8 486	2 287	32 772	5 215	613	1 226	2 617	25 164
Potsdam	22 143	7 014	95 038	12 574	1 618	3 236	7 891	76 309
Barnim	53 006	8 178	91 891	43 027	4 294	8 588	5 656	39 886
Dahme-Spreewald	51 585	7 636	84 863	42 091	4 945	9 890	4 524	31 642
Elbe-Elster	32 789	4 829	55 646	23 812	5 683	11 366	3 283	20 039
Havelland	48 866	7 301	79 719	39 641	4 216	8 432	4 976	31 214
Märkisch-Oderland	60 355	8 811	98 091	49 864	4 836	9 672	5 641	38 372
Oberhavel	59 870	9 175	102 611	48 212	5 100	10 200	6 546	44 023
Oberspreewald-Lausitz	29 098	4 958	62 690	20 771	3 634	7 268	4 687	34 211
Oder-Spree	51 121	8 116	94 376	40 162	5 025	10 050	5 912	43 686
Ostprignitz-Ruppin	28 658	4 543	52 655	21 849	3 036	6 072	3 754	24 457
Potsdam-Mittelmark	65 525	9 942	100 547	53 865	6 512	13 024	5 135	33 301
Prignitz	24 323	3 730	43 704	18 336	2 859	5 718	3 119	19 572
Spree-Neiße	33 690	5 393	62 299	24 888	4 610	9 220	4 178	28 111
Teltow-Fläming	47 487	7 451	84 498	37 073	4 866	9 732	5 532	37 274
Uckermark	31 566	5 506	67 063	23 585	3 072	6 144	4 886	37 068

1 jeweils 31.12.

2 einschließlich Wohnheime

Ergebnisse der Gebäude-
und Wohnungsfortschreibung

→ Jahrbuch Berlin: 08.11

Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2019 nach Verwaltungsbezirken

Jahr ¹ — Kreisfreie Stadt Landkreis	Woh- nungen ²	Davon mit ... Räumen ³						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
2010	1 272 634	29 068	125 899	303 601	368 819	230 635	124 514	90 098
2011	1 275 919	29 202	125 872	303 563	369 121	231 987	125 507	90 667
2012	1 281 001	29 240	125 768	303 809	370 228	233 892	126 709	91 355
2013	1 286 521	29 344	126 008	304 388	371 133	235 786	127 852	92 010
2014	1 293 779	29 577	126 753	305 171	372 493	237 975	129 132	92 678
2015	1 300 817	30 096	127 059	305 969	373 739	240 207	130 420	93 327
2016	1 310 531	31 403	127 908	307 295	375 399	242 614	131 899	94 013
2017	1 320 208	32 074	128 900	308 888	377 551	244 879	133 216	94 700
2018	1 330 009	32 962	130 154	310 340	379 206	247 314	134 619	95 414
2019	1 339 605	33 812	131 255	311 829	380 950	249 568	136 019	96 172
Brandenburg an der Havel	43 508	838	4 703	15 050	14 654	5 223	1 927	1 113
Cottbus	58 339	1 836	6 706	14 151	21 353	8 978	3 399	1 916
Frankfurt (Oder)	33 384	1 644	4 269	9 582	10 486	4 801	1 707	895
Potsdam	96 640	5 569	15 707	29 053	27 385	11 527	4 427	2 972
Barnim	93 691	2 014	9 628	20 977	26 071	19 213	9 715	6 073
Dahme-Spreewald	87 031	2 802	7 835	19 342	22 525	17 226	10 240	7 061
Elbe-Elster	57 533	729	3 011	11 208	17 062	11 653	7 445	6 425
Havelland	81 321	1 288	6 722	18 438	22 901	16 150	9 477	6 345
Märkisch-Oderland	100 160	1 500	8 272	20 574	28 388	21 933	11 941	7 552
Oberhavel	104 952	1 745	10 143	22 844	30 373	21 207	11 089	7 551
Oberspreewald-Lausitz	64 350	839	4 359	16 488	20 237	11 488	6 298	4 641
Oder-Spree	96 341	2 315	8 410	20 166	29 424	18 747	10 068	7 211
Ostprignitz-Ruppin	54 662	1 799	5 746	13 485	13 587	9 947	5 629	4 469
Potsdam-Mittelmark	102 659	1 964	8 268	19 200	25 514	22 707	14 232	10 774
Prignitz	45 318	818	3 747	9 884	13 169	8 868	4 777	4 055
Spree-Neiße	64 208	1 468	5 015	14 594	17 815	11 869	7 674	5 773
Teltow-Fläming	86 726	1 778	7 547	18 748	24 641	17 793	9 535	6 684
Uckermark	68 782	2 866	11 167	18 045	15 365	10 238	6 439	4 662

08.12

1 jeweils 31.12.

2 einschließlich Wohnungen in Wohnheimen

3 einschließlich Küchen

Ergebnisse der Gebäude-
und Wohnungsforschreibung

→ Jahrbuch Berlin: 08.12

Strukturdaten zum Wohnungsbestand 2019 nach Verwaltungsbezirken

08.13

Jahr ¹ — Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohnungen ²		Wohnfläche			Räume ³		
	ins- gesamt	je 1 000 Einwoh- ner ⁴	ins- gesamt	je Woh- nung	je Einwoh- ner ⁴	ins- gesamt	je Woh- nung	je Einwoh- ner ⁴
	Anzahl		1 000 m ²	m ²		Anzahl		
2010	1 272 634	•	106 501	83,7	•	5 278 821	4,1	•
2011	1 275 919	520	107 027	83,9	43,6	5 297 185	4,2	2,2
2012	1 281 001	523	107 748	84,1	44,0	5 324 335	4,2	2,2
2013	1 286 521	525	108 485	84,3	44,3	5 351 757	4,2	2,2
2014	1 293 779	526	109 367	84,5	44,5	5 385 013	4,2	2,2
2015	1 300 817	524	110 244	84,7	44,4	5 417 470	4,2	2,2
2016	1 310 531	525	111 300	84,9	44,6	5 457 296	4,2	2,2
2017	1 320 208	527	112 362	85,1	44,9	5 497 999	4,2	2,2
2018	1 330 009	529	113 499	85,3	45,2	5 538 515	4,2	2,2
2019	1 339 605	531	114 553	85,5	45,4	5 578 510	4,2	2,2
Brandenburg an der Havel	43 508	603	3 077	70,7	42,6	160 460	3,7	2,2
Cottbus	58 339	585	4 216	72,3	42,3	223 294	3,8	2,2
Frankfurt (Oder)	33 384	578	2 331	69,8	40,4	122 071	3,7	2,1
Potsdam	96 640	536	7 146	73,9	39,6	341 900	3,5	1,9
Barnim	93 691	506	8 319	88,8	44,9	390 616	4,2	2,1
Dahme-Spreewald	87 031	510	7 810	89,7	45,7	369 786	4,2	2,2
Elbe-Elster	57 533	565	4 987	86,7	49,0	262 197	4,6	2,6
Havelland	81 321	499	7 431	91,4	45,6	349 039	4,3	2,1
Märkisch-Oderland	100 160	512	8 979	89,7	45,9	433 657	4,3	2,2
Oberhavel	104 952	493	9 360	89,2	44,0	443 889	4,2	2,1
Oberspreewald-Lausitz	64 350	588	5 098	79,2	46,6	271 642	4,2	2,5
Oder-Spree	96 341	539	8 272	85,9	46,3	408 161	4,2	2,3
Ostprignitz-Ruppin	54 662	553	4 701	86,0	47,6	227 543	4,2	2,3
Potsdam-Mittelmark	102 659	474	10 130	98,7	46,8	462 719	4,5	2,1
Prignitz	45 318	595	3 861	85,2	50,7	195 670	4,3	2,6
Spree-Neiße	64 208	565	5 544	86,3	48,8	277 117	4,3	2,4
Teltow-Fläming	86 726	510	7 640	88,1	44,9	370 931	4,3	2,2
Uckermark	68 782	578	5 651	82,2	47,5	267 818	3,9	2,3

1 jeweils 31.12.

2 einschließlich Wohnungen in Wohnheimen

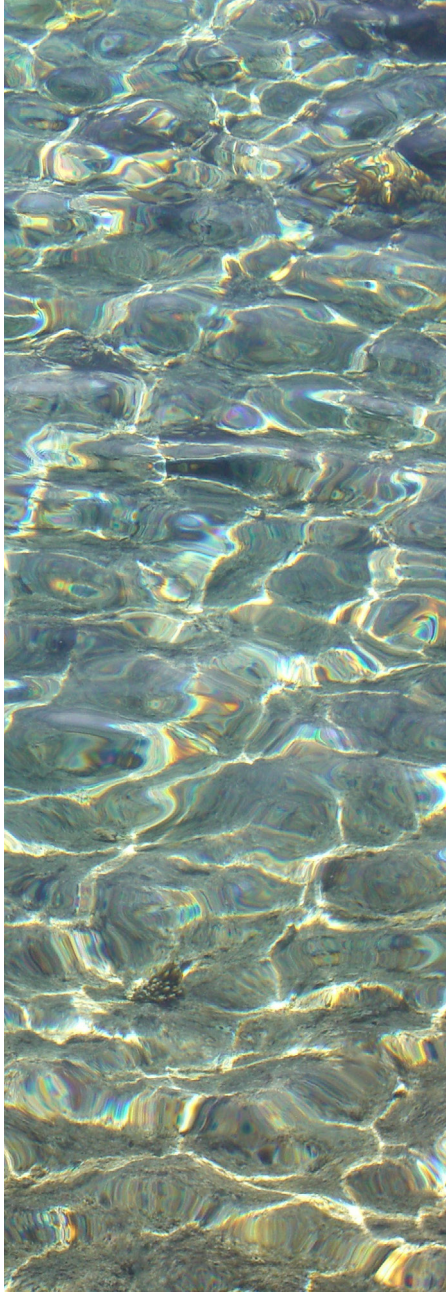
3 einschließlich Küchen

4 Bevölkerungsfortschreibung am 31. Dezember

Ergebnisse der Gebäude-
und Wohnungsfortschreibung

→ Jahrbuch Berlin: 08.13

09 Umwelt



	<i>Vorbemerkungen</i>	—319
	<i>Tabellen</i>	—322
Abfallwirtschaft	Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2018	
	09.01 ... nach Anlagenarten und Herkunft der Abfälle	—322
	09.02 ... nach Abfallkapiteln und Herkunft der Abfälle	—323
	09.03 ... nach Anlagenarten und Verbleib der abgegebenen Abfälle	—324
	09.04 ... nach Abfallkapiteln und Verbleib der abgegebenen Abfälle	—325
	09.05 ... in Demontageanlagen für Altfahrzeuge sowie in Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen 2018	—326
	Aufkommen der Haushaltsabfälle im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung	
	09.06 ... 2016 bis 2018	—327
	09.07 ... 2018 nach Verwaltungsbezirken	—328
	Gefährliche Abfälle 2018	
	09.08 ... nach Abfallkapiteln	—329
	09.09 ... nach Wirtschaftsbereichen der Erzeuger	—330
	09.10 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen 2014 bis 2018	—332
	09.11 Einsammlung von Verpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 2016 bis 2018	—333
Luftreinhaltung	Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe 2018	
	09.12 ... nach Wirtschaftsbereichen	—334
	09.13 ... nach Stoffgruppen und Stoffarten	—334
Wasserwirtschaft	09.14 Öffentliche Wasserversorgung 2016	—335
	09.15 Durchschnittliches Entgelt für die Trinkwasserversorgung privater Haushalte 2017 bis 2019 nach Verwaltungsbezirken	—336
	09.16 Öffentliche Abwasserentsorgung 2016	—337
	09.17 Durchschnittliches Entgelt für die Entsorgung von Abwasser aus privaten Haushalten 2017 bis 2019 nach Verwaltungsbezirken	—337
	09.18 Öffentliche Wasserversorgung der Gemeinden 2016 nach Verwaltungsbezirken	—338
	09.19 Wasserabgabe an Letztverbraucher 2016 nach Verwaltungsbezirken	—339
	09.20 Öffentliche Abwasserentsorgung in den Gemeinden 2016 nach Verwaltungsbezirken	—340
	09.21 Abwasserbehandlung 2016 nach Verwaltungsbezirken	—342
	09.22 Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2016 bis 2018	—343

		Wasseraufkommen nichtöffentlicher Betriebe 2016	
	09.23	... nach Wirtschaftsbereichen	— 344
	09.24	... nach Verwaltungsbezirken	— 346
	09.25	Wasserverwendung nichtöffentlicher Betriebe 2016 nach Wirtschaftsbereichen	— 348
	09.26	Abwasserableitung nichtöffentlicher Betriebe 2016 nach Wirtschaftsbereichen	— 350
	09.27	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1999 bis 2018	— 352
Umweltökonomie			
	09.28	Beschäftigte und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2018 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	— 353
	09.29	Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2018 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Umweltbereichen	— 354
	09.30	Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes 2018 nach Wirtschaftsbereichen und Hauptgruppen	— 356
Waldzustand			
	09.31	Waldschäden 2015 bis 2019 nach Schadstufen	— 358
	09.32	Waldbrände 2015 bis 2019 nach Brandursachen	— 358

Das umweltstatistische System basiert seit dem Berichtsjahr 1996 auf dem Umweltstatistikgesetz von 1994 (UStatG 1994).

Beginnend mit dem Berichtsjahr 2006 werden die Umweltstatistiken entsprechend dem neuen Umweltstatistikgesetz von 2005 (UStatG 2005) durchgeführt.

Die inhaltliche Struktur des Umweltstatistikgesetzes ist erhalten geblieben. Es regelt Erhebungen von Daten im jährlichen oder mehrjährigen Abstand zu den folgenden vier Themenbereichen:

- Abfallwirtschaft
- Wasser- und Abwasserwirtschaft
- Luftreinhaltung
- Umweltökonomie

Im Bereich der **Abfallwirtschaft** werden Statistiken zur Abfallentstehung, Abfallentsorgung und zum Nachweis spezieller Abfälle durchgeführt.

Inhaltlich werden die Merkmale entsprechend der §§ 3 bis 5 des UStatG erhoben. Die Auswahl der Befragten ist im § 14 UStatG angeordnet.

Befragt werden u. a. jährlich die Betreiber von zulassungsbedürftigen Abfallentsorgungsanlagen nach Art, Herkunft und Verbleib der behandelten Abfälle.

Die Erhebung über die Abfalleinsammlung erfasst jährlich sekundär die im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung eingesammelten Haushaltsabfälle und richtet sich an die obersten Abfallbehörden der Länder.

Die gefährlichen Abfälle werden durch jährliche sekundärstatistische Auswertungen der Begleitscheine erhoben, die gemäß Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen für alle gefährlichen Abfälle zu führen sind, die das Betriebsgelände verlassen.

Zweijährlich erfolgt die Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen bei Betreibern der jeweiligen Anlagen.

Die Erhebungen über die Einsammlung von Verpackungen werden jährlich durchgeführt und richten sich an die nach Verpackungsverordnung Verpflichteten sowie an Betriebe, die Transport- und Umverpackungen, Verpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter sowie Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern einsammeln.

Zur *Klassifikation von Abfällen* wurde ab 2002 das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) verbindlich eingeführt.

Aktuell umfasst das Umweltstatistikgesetz im Bereich der **Wasser- und Abwasserwirtschaft** auf Basis der §§ 7 bis 9 im dreijährlichen Abstand die Erhebungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie der nicht öffentlichen Wasser- und Abwasserbeseitigung in Bereichen der Wirtschaft, jährlich werden die Daten über Klärschlamm aufgrund von EU-Anforderungen erfragt.

Die Erhebungen der Unfälle beim Umgang mit sowie bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen werden jährlich durchgeführt und richten sich an die jeweiligen Unfallmeldebehörden.

Im Bereich **Luftreinhaltung** werden jährlich entsprechend des § 10 UStatG 2005 Daten zu klimawirksamen Stoffen erhoben. Befragt werden Unternehmen, die bestimmte klimawirksame Stoffe herstellen oder verwenden. Solche Stoffe werden insbesondere als Kältemittel in Kühl- und Klimaanlage, Treibmittel in Aerosolzerzeugnissen, bei der Verschäumung von Kunst- und Schaumstoffen sowie als Löse- und Löschmittel eingesetzt. Die Ergebnisse werden zur Darstellung des Emissionspotenzials dieser Stoffe benötigt.

Im Bereich der **Umweltökonomie** sollen die Erhebungen gemäß der §§ 11 und 12 UStatG die ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes quantifizieren. Jährlich werden u.a. die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz und die Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz durchgeführt.

Als **Umweltschutzinvestitionen** gelten alle Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen, sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine Verminderung der Umweltbelastung hervorrufen. Die Ergebnisse werden für das Berichtsjahr 2015 getrennt ausgewiesen nach den sieben Umweltschutzbereichen Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung und Klimaschutz. Zwecks Anpassung an die internationale Klassifikation der Umweltschutzaktivitäten und -ausgaben (CEPA 2000) lauten die Bezeichnungen der sieben Umweltbereiche ab Berichtsjahr 2016 wie folgt: Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft, Lärm- und Erschütterungsschutz, Luftreinhaltung, Arten- und Landschaftsschutz, Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser und Klimaschutz.

Die wirtschaftliche Zuordnung der in die Erhebungen einbezogenen Unternehmen und Betriebe erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Für die Umweltstatistiken wurde der Gebiets- und Bevölkerungsstand jeweils vom 31.12. des Erhebungsjahres zugrunde gelegt.

Definitionen

Abfall

Abfälle im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz-KrWG) Artikel 1 vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212 (Nr. 10)) in der jeweils geltenden Fassung sind alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind alle Abfälle, die verwertet werden; Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrWG)

Gefährliche Abfälle sind nach § 48 KrWG Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können. Diese Abfälle unterliegen der besonderen Überwachung und entsprechend der gesetzlichen Regelungen ist das Nachweisverfahren über deren ordnungsgemäße Entsorgung und ihren Verbleib durchzuführen (Abfallbegleitverfahren).

Behandlungsverfahren zur Abfallverwertung (R-Verfahren) oder Abfallbeseitigung (D-Verfahren) sind in den Anlagen 1 und 2 KrWG aufgeführt.

Transportverpackungen

Es sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreter der Waren anfallen.

Umverpackungen

Es sind Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind.

Verkaufsverpackungen

Es sind Verpackungen, die zusammen mit ihrem Inhalt als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Verkaufsverpackungen sind auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe der Ware an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen).

☐ Klimawirksame Stoffe

Als klimawirksam im Sinne der Umweltstatistik laut § 10 UStatG 2005 gelten ausschließlich Fluorderivate der aliphatischen und cyclischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW und deren Blends) mit bis zu zehn Kohlenstoffatomen. Diese Stoffe fördern den Treibhauseffekt in der Erdatmosphäre.

☐ Blends

Als Blends im Sinne der Umweltstatistik laut § 10 UStatG 2005 werden Gemische oder Zubereitungen aus zwei oder mehr Stoffen, die mindestens einen klimawirksamen Stoff enthalten, bezeichnet. Sie werden zunehmend als Ersatzstoffe für die verbotenen FCKW eingesetzt.

☐ R-Bezeichnungen

R-Bezeichnungen sind die gängigen technischen Bezeichnungen für klimawirksame Stoffe. Das R steht für „refrigerant“ (Kältemittel), da diese Stoffe meist als Kältemittel eingesetzt werden.

☐ Wasseraufkommen

Als Wasseraufkommen werden die bei den Betrieben aus Eigenförderung und/oder Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und/oder von anderen Betrieben anfallenden Wassermengen bezeichnet.

☐ Kreislaufnutzung des Wassers

Das Wasser wird in Kreislaufsystemen immer wieder demselben Zweck nutzbar gemacht, wobei jeweils nur geringe Mengen von außen ergänzt werden.

☐ Abwasser

Das Abwasser ist das durch häuslichen, gewerblichen, industriellen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch veränderte (verunreinigte), abfließende, auch von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen stammende Wasser.

Es wird zwischen häuslichem und betrieblichem Schmutzwasser sowie Fremdwasser (z. B. in die Kanalisation eingedrungenes Grundwasser, eingeleitetes Drainagewasser) und Niederschlagswasser unterschieden.

☐ Klärschlamm

Bei der Abwasserbehandlung anfallende wässrige Suspension. Trockenmasse ist der feste Bestandteil des Klärschlammes. Rohschlamm wird vor der Behandlung im Allgemeinen mit 95 Prozent Wassergehalt abgegeben.

Nach der Behandlung kann Klärschlamm in unterschiedlicher Konsistenz vorliegen, wobei der Trockenmassegehalt z. B. bei pump- und fließfähigem Klärschlamm unter 20 Prozent liegt und bei stichfestem zwischen 20 Prozent und 40 Prozent.

☐ Wassergefährdende Stoffe

Es sind laut Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes feste, flüssige und gasförmige Stoffe (z. B. Säuren, Laugen, Alkalimetalle, Gülle), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische oder biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu ändern. Wassergefährdende Stoffe werden durch Vorschriften näher bestimmt und entsprechend ihrer Gefährlichkeit eingestuft.

☐ Unfall

Als Unfall im Sinne der Umweltstatistik laut § 9 UStatG 2005 gilt das Austreten einer im Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe aus Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sowie während der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen.

☐ Umweltschutzinvestitionen

Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den Umweltschutzinvestitionen, deren ausschließlicher Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen der Produktionstätigkeit auf die Umwelt ist.

Dies können entweder Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen sein, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen) oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen).

Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2018 nach Anlagenarten und Herkunft der Abfälle

09.01

Art der Anlage	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge insgesamt	Davon angeliefert aus		
			Land Brandenburg ¹	anderen Bundesländern	dem Ausland
	Anzahl	t			
Deponien	16	3 566 389	3 158 153	408 235	–
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	6	276 924	269 116	7 808	–
Thermische Behandlungsanlagen	5	75 793	62 216	12 560	1 017
Feuerungsanlagen	22	4 037 668	2 117 986	1 639 277	280 406
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	12	174 504	114 467	60 038	–
Bodenbehandlungsanlagen	9	22 331	20 544	1 787	–
Kompostieranlagen	73	555 337	338 652	216 685	–
Schredderanlagen	16	738 261	235 920	414 196	88 145
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	62	24 050	14 830	8 773	446
Sortieranlagen	47	615 777	458 445	157 332	–
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott	9	1 585	754	830	–
Sonstige Behandlungsanlagen	38	1 058 314	549 236	471 858	37 220
Verfüllung in übertägigen Abbaustätten	39	828 446	377 055	451 391	–
Verfüllung in untertägigen Abbaustätten	1	8 932	–	8 932	–
Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung	2	17 254	13 355	3 899	–
Insgesamt	357	12 001 564	7 730 730	3 863 600	407 234

1 einschließlich betriebseigener Abfälle

→ Jahrbuch Berlin: 09.01

Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2018 nach Abfallkapiteln und Herkunft der Abfälle

09.02

EAV-Schl. ¹	Abfallkapitel	Entsorgungsanlagen ²	Abfallmenge insgesamt	Davon angeliefert aus		
				Land Brandenburg ³	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	t			
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	400	397	3	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	35	174 129	58 106	115 673	350
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	27	1 023 799	909 625	90 679	23 495
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	4	1 817	156	1 661	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	3 069	3 065	4	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	9	7 121	1 206	5 639	276
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	19	46 430	34 852	11 560	19
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	13	6 797	4 595	1 704	498
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3	266	197	69	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	21	2 673 510	2 607 278	66 232	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	10	2 551	1 321	1 230	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	27	33 507	15 466	16 672	1 368
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	10	15 322	10 566	4 756	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	9	2 815	2 278	501	36
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	57	261 414	205 300	52 828	3 287
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	97	152 402	68 888	79 179	4 335
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	128	2 841 934	1 429 460	1 277 744	134 730
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7	29 721	18 216	11 506	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	99	3 564 654	1 523 722	1 813 646	227 286
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	139	1 159 905	836 037	312 315	11 553
Insgesamt		357	12 001 564	7 730 730	3 863 600	407 234

1 Europäisches Abfallverzeichnis (EAV)

3 einschließlich betriebseigener Abfälle

2 Mehrfachzählungen möglich

→ Jahrbuch Berlin: 09.02

**Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2018 nach Anlagenarten
und Verbleib der abgegebenen Abfälle**

09.03

Art der Anlage	Entsorgungsanlagen	Abgegebene Abfallmenge			
		insgesamt	zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung	an Direktverwerter ¹
	Anzahl	t			
Deponien	10	275 064	63 945	211 119	–
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	5	234 675	40 987	187 002	6 686
Thermische Behandlungsanlagen	4	18 191	12 425	5 766	–
Feuerungsanlagen	20	761 702	115 728	633 699	12 275
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	10	145 304	20 439	3 065	121 801
Bodenbehandlungsanlagen	5	14 511	7 003	6 923	585
Kompostieranlagen	67	490 291	3 110	26 894	460 287
Schredderanlagen	15	743 233	2 555	725 047	15 632
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	59	23 699	169	22 114	1 417
Sortieranlagen	44	620 496	25 040	332 463	262 994
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott	8	1 718	20	1 233	465
Sonstige Behandlungsanlagen	38	1 045 514	95 739	809 258	140 517
Insgesamt	285	4 374 398	387 159	2 964 581	1 022 658

¹ außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen
sowie gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte

→ Jahrbuch Berlin: 09.03

**Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2018 nach Abfallkapiteln
und Verbleib der abgegebenen Abfälle**

09.04

EAV-Schl. ¹	Abfallkapitel	Entsorgungsanlagen ²	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung	an Direktverwerter ³
		Anzahl	t			
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5	4 166	19	4 147	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	3 283	-	3 283	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	124	-	124	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	1 284	82	1 203	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7	5 549	2 531	2 830	189
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	8	619	408	211	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	1	-	-	1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	12	476 504	15 150	450 613	10 741
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	3	1 515	1 447	68	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	5 525	1 131	4 393	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	55	2 328	194	2 089	46
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	10	2 103	1 783	319	0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	45	20 575	1 061	17 277	2 237
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	81	29 464	3 342	22 538	3 584
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	62	222 676	29 574	147 364	45 739
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	39	-	39	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	209	3 573 944	330 375	2 283 799	959 770
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	30	24 699	63	24 285	352
Insgesamt		285	4 374 398	387 159	2 964 581	1 022 658

1 Europäisches Abfallverzeichnis (EAV)

2 Mehrfachzählungen möglich

3 außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen sowie gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte

Abfallentsorgung in Demontageanlagen für Altfahrzeuge sowie in Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen 2018

09.05

Art der Anlage — Eingesetzte Abfälle/Fractionen nach der Demontage/ Sortierung	Anlagen ¹ Anzahl	Einge- setzte Menge insgesamt	Abgegebene Fraktionen nach der Demontage/Sortierung				
			ins- gesamt	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an Verwerter ²	
Demontageanlagen für Altfahrzeuge							
Restkarossen	59	x	19 537	–	19 537	–	
Altreifen	47	x	633	–	616	17	
Batterien	39	x	171	–	169	2	
Katalysatoren	36	x	68	–	68	–	
Ölfilter	15	x	6	0	6	–	
Maschinen- und Getriebeöle	44	x	138	1	137	0	
Heizöl, Diesel und Benzin	10	x	25	–	4	21	
Bremsflüssigkeiten	18	x	5	–	5	–	
Frostschutzmittel	24	x	45	–	45	0	
Bau- und Ersatzteile	16	x	1 598	–	224	1 374	
Sonstige Abfälle	65	x	1 475	167	1 305	2	
Insgesamt	59		24 050 ³	23 699	169	22 114	1 417
Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen							
Sortieranlagen zusammen ...	44		615 777	620 496	25 040	332 463	262 994
davon							
Mineralien	27	x	218 233	13 894	103 475	100 865	
Holz	32	x	27 545	2	27 543	–	
Metalle	30	x	11 320	–	9 129	2 192	
Papier	30	x	131 753	–	43 664	88 090	
Kunststoffe	29	x	23 780	–	22 195	1 585	
Glas	7	x	73 732	–	3 570	70 163	
Sonstige Abfälle	85	x	134 136	11 143	122 893	100	
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronik- schrott zusammen	8		1 585	1 718	20	1 233	465
davon							
Metalle	18	x	1 212	–	794	418	
Kunststoffe	4	x	12	4	8	–	
entfernte gefährliche Bestandteile ...	5	x	135	16	95	25	
sonstige Abfälle	15	x	360	–	337	23	
Insgesamt	52		617 362	622 214	25 060	333 696	263 459

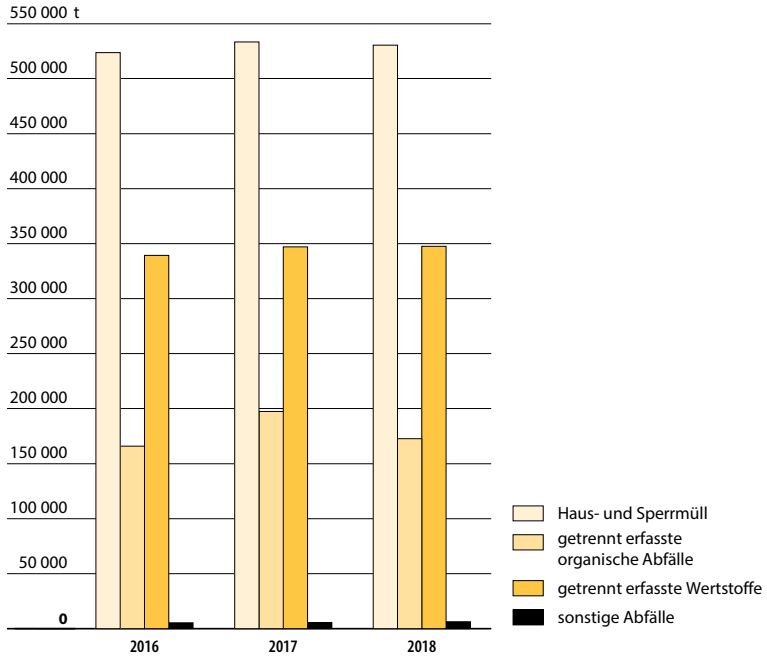
1 Mehrfachzählungen möglich

2 gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte

3 22 573 angenommene Altfahrzeuge

→ Jahrbuch Berlin: 09.05

Aufkommen der Haushaltsabfälle im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2016 bis 2018



Aufkommen der Haushaltsabfälle¹ im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2016 bis 2018

Abfallart	2016		2017		2018	
	t	kg/Einw. ²	t	kg/Einw. ²	t	kg/Einw. ²
Haus- und Sperrmüll	523 640	210	533 372	213	530 518	211
Getrennt erfasste organische Abfälle	165 785	66	197 387	79	172 645	69
Getrennt erfasste Wertstoffe	339 333	136	347 185	139	347 433	138
Sonstige Abfälle	5 424	2	5 701	2	6 194	2
Insgesamt	1 034 182	415	1 083 645	433	1 056 790	421

09.06

¹ ohne Elektroaltgeräte

² Bevölkerungsfortschreibung am 31. Dezember

Auswertung der Abfallbilanz Brandenburg

→ Jahrbuch Berlin: 09.06

Aufkommen der Haushaltsabfälle¹ im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2018 nach Verwaltungsbezirken

09.07

Kreisfreie Stadt Landkreis	Haushaltsabfälle insgesamt		Davon			
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Sonstige Abfälle
	t	kg/Einw. ³		organische Abfälle ²	Wertstoffe		t
Brandenburg an der Havel	31 637	439	15 705	7 732	8 174	25
Cottbus	45 704	456	25 608	7 729	12 297	71
Frankfurt (Oder)	23 306	403	11 287	4 415	7 588	15
Potsdam	76 918	432	38 399	14 338	24 022	159
Barnim	97 133	531	38 555	27 249	27 229	4 099
Dahme-Spreewald ⁴	72 606	429	36 626	11 836	23 946	198
Elbe-Elster ⁴	44 078	429	22 235	7 186	14 537	120
Havelland	59 265	366	33 789	2 514	22 782	180
Märkisch-Oderland	70 783	364	38 340	6 481	25 875	87
Oberhavel	81 359	385	44 169	8 998	28 038	154
Oberspreewald-Lausitz ⁴	47 444	429	23 933	7 734	15 647	129
Oder-Spree	70 373	394	40 975	6 746	22 563	88
Ostprignitz-Ruppin	41 039	414	18 217	7 715	15 042	65
Potsdam-Mittelmark	82 863	386	37 547	15 309	29 633	375
Prignitz	26 342	344	15 408	712	10 173	49
Spree-Neiße	46 539	407	23 786	4 867	17 743	143
Teltow-Fläming ⁴	72 275	429	36 459	11 783	23 837	197
Uckermark	67 127	561	29 480	19 301	18 306	40
Land Brandenburg	1 056 790	421	530 518	172 645	347 433	6 194

1 ohne Elektroaltgeräte

Auswertung der Abfallbilanz Brandenburg

2 Biotonne regional unterschiedlich eingeführt

3 Bevölkerungsfortschreibung am 31. Dezember

4 Werte aufgrund kreisübergreifender Abfallentsorgung rechnerisch ermittelt

Gefährliche Abfälle 2018 nach Abfallkapiteln

09.08

EAV Schl. ¹	Abfallkapitel	Primärerzeuger ²	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon an Entsorger	
				im Land Brandenburg	in anderen Bundesländern
		Anzahl	t		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	•	•	•
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	•	•	•
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	•	•	•
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	–	–	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	•	•	•
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	10	761	172	588
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	19	21 560	5 648	15 913
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	13	3 683	3 538	145
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	•	•	•
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	12	23 178	3 462	19 717
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	33	5 494	1 324	4 169
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	61	7 529	6 228	1 301
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	107	26 110	11 366	14 744
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	6	511	395	116
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	40	5 096	4 132	964
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	36	25 581	16 771	8 810
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	588	343 785	239 309	104 477
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	6	376	9	367
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	24	46 385	4 721	41 664
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	13	1 397	996	402
	Insgesamt	780	511 835	298 404	213 431

¹ Europäisches Abfallverzeichnis (EAV)

² Mehrfachzählungen

→ Jahrbuch Berlin: 09.09

Gefährliche Abfälle 2018 nach Wirtschaftsbereichen der Erzeuger

09.09

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Primär- erzeuger	Abge- gebene Abfall- menge insgesamt	Davon an Entsorger	
				im Land Branden- burg	in anderen Bundes- ländern
		Anzahl	t		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	79	4 139	3 949	190
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..	16	6 555	6 555	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	124	133 208	32 185	101 023
10-12	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkherstellung, Tabakverarbeitung	2	•	•	•
13-14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	–	–	–	–
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	5	320	106	214
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	2	•	•	•
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	•	•	•
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	•	•	•
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	13	79 466	9 696	69 771
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1	•	•	•
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	10	2 342	2 045	296
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	•	•	•
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	11	27 316	8 720	18 596
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	36	4 609	1 900	2 709
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	•	•	•
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2	•	•	•
28	Maschinenbau	12	2 943	2 226	717
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	8	3 082	2 382	701
30	Sonstiger Fahrzeugbau	2	•	•	•
32	Herstellung von sonstigen Waren	2	•	•	•
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	11	1 273	809	464
D	Energieversorgung	27	5 916	3 266	2 651
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	68	77 771	47 172	30 599
36	Wasserversorgung	–	–	–	–
37	Abwasserentsorgung	6	•	•	•
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	61	73 126	46 739	26 386
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	1	•	•	•
F	Baugewerbe	108	14 081	7 549	6 532

Gefährliche Abfälle 2018 nach Wirtschaftsbereichen der Erzeuger

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Primär- erzeuger	Abge- gebene Abfall- menge insgesamt	Davon an Entsorger	
				im Land Branden- burg	in anderen Bundes- ländern
		Anzahl	t		
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	47	4 462	2 646	1 816
H	Verkehr und Lagerei	39	73 716	65 867	7 850
I	Gastgewerbe	4	215	215	-
J	Information und Kommunikation	5	187	-	187
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	-	-	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	79	69 285	47 395	21 890
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7	1 456	148	1 308
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6	991	965	26
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	131	112 979	77 405	35 574
P	Erziehung und Unterricht	12	1 874	1 441	433
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	12	690	471	219
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	6	4 098	1 124	2 974
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10	211	51	160
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch Private Haushalte für den Eigenbedarf o.a.S.	-	-	-	-
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-
Insgesamt		780	511 835	298 404	213 431
darunter					
B-F	Produzierendes Gewerbe	343	237 532	96 728	140 804

→ Jahrbuch Berlin: 09.08

 Noch:
 09.09

**Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen
2014 bis 2018**

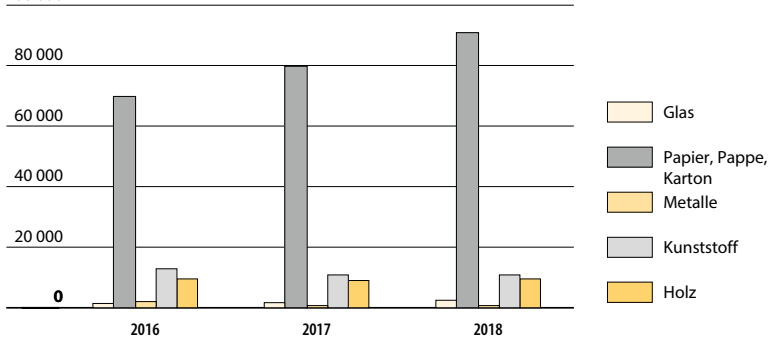
09.10

Art der Anlage	Betreiber	Input		Output	
		Anlagen	insgesamt	Anlagen	insgesamt
	Anzahl		t	Anzahl	t
2014					
Bauschutttaufbereitungsanlagen (ohne Asphaltmischanlagen)	111	140	3 991 540	140	3 764 506
davon					
stationäre/semimobile Anlagen	67	45	1 788 142	45	1 499 723
mobile Anlagen	45	95	2 203 399	95	2 264 783
Asphaltmischanlagen	22	22	235 232	22	235 232
2016					
Bauschutttaufbereitungsanlagen (ohne Asphaltmischanlagen)	107	130	3 666 084	130	3 832 985
davon					
stationäre/semimobile Anlagen	42	42	1 929 304	42	2 009 987
mobile Anlagen	66	88	1 736 780	88	1 822 998
Asphaltmischanlagen	27	27	356 918	27	356 918
2018					
Bauschutttaufbereitungsanlagen (ohne Asphaltmischanlagen)	109	132	4 265 712	132	4 164 764
davon					
stationäre/semimobile Anlagen	40	40	2 203 244	40	2 208 885
mobile Anlagen	70	92	2 062 468	92	1 955 878
Asphaltmischanlagen	24	24	492 740	24	492 740

→ Jahrbuch Berlin: 09.10

**Einsammlung ausgewählter Transport- und Umverpackungen
sowie Verkaufsverpackungen bei gewerblichen
und industriellen Endverbrauchern 2016 bis 2018**

100 000 t



**Einsammlung von Verpackungen¹ bei gewerblichen
 und industriellen Endverbrauchern 2016 bis 2018**

Verpackungsart	Einge- sammelte Menge	Davon weitergegeben an	
		Sortier- anlagen	Verwerter- betriebe (einschl. Altstoffhandel)
t			
2016			
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus			
Glas	1 381	531	850
Papier, Pappe, Karton	69 828	30 241	39 587
Metallen	1 964	387	1 577
Kunststoffen	12 879	1 938	10 941
Holz	9 518	2 001	7 517
Verbunden	316	199	117
nicht sortenrein erfassten Materialien, sonstigen Materialien	14 516	860	13 656
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	2 064	499	1 565
Insgesamt	112 466	36 656	75 810
2017			
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus			
Glas	1 630	620	1 010
Papier, Pappe, Karton	79 806	30 051	49 755
Metallen	628	443	185
Kunststoffen	10 813	2 092	8 721
Holz	8 917	2 010	6 907
Verbunden	1 448	381	1 067
nicht sortenrein erfassten Materialien, sonstigen Materialien	14 588	1 426	13 162
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	1 837	549	1 288
Insgesamt	119 667	37 572	82 095
2018			
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus			
Glas	2 393	2 080	313
Papier, Pappe, Karton	90 872	40 133	50 739
Metallen	636	581	55
Kunststoffen	10 791	4 300	6 491
Holz	9 447	3 218	6 229
Verbunden	161	39	122
nicht sortenrein erfassten Materialien, sonstigen Materialien	11 275	7 300	3 975
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	1 559	371	1 188
Insgesamt	127 134	58 022	69 112

¹ Transport- und Umverpackungen
sowie Verkaufsverpackungen

→ Jahrbuch Berlin: 09.11

09.11

**Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe 2018
nach Wirtschaftsbereichen**

09.12

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Unter- nehmen	Verwendung		
			ins- gesamt	als Kälte- mittel	als Treib- und sonstiges Mittel
		Anzahl	kg/Jahr		
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen..	1	549	549	-
28	Maschinenbau	7	3 913	3 913	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	26 197	26 197	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3	4 629	4 629	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation und sonstiges Ausbaugewerbe darunter	33	14 071	14 071	-
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	29	13 893	13 893	-
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	305	17 007	17 007	-
45.1	Handel mit Kraftwagen	170	11 181	11 181	-
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	134	5 786	5 786	-
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2	•	•	-
	Übrige Wirtschaftsbereiche	6	•	•	-
	Insgesamt	358	70 421	70 421	-

→ Jahrbuch Berlin: 09.12

**Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe 2018
nach Stoffgruppen und Stoffarten**

09.13

Stoffgruppe ¹ Ausgewählte Stoffart	Unter- nehmen ²	Verwendung		
		ins- gesamt	als Kälte- mittel	als Treib- und sonstiges Mittel
	Anzahl	kg/Jahr		
H-FKW zusammen	341	48 009	48 009	-
R 134a und R 1234yf	352	47 971	47 971	-
FKW u. H-FKW zusammen ...	341	48 009	48 009	-
Blends zusammen	50	22 412	22 412	-
darunter				
R 404A	31	6 272	6 272	-
R 407A	•	•	•	-
R 407C	34	3 039	3 039	-
R 410A	42	5 985	5 985	-
R 422D	7	542	542	-
Insgesamt	358	70 421	70 421	-

1 Erläuterungen vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 9

2 Mehrfachzählungen

→ Jahrbuch Berlin: 09.13

Öffentliche Wasserversorgung 2016

09.14

Wassergewinnung und -bezug — Wasserabgabe	Wasser- versorgungs- unternehmen	Wassermenge
	Anzahl ¹	1 000 m ³
Wassergewinnung und -bezug ² insgesamt	92	140 716
davon		
Eigengewinnung	83	130 349
Fremdbezug	56	10 367
davon		
innerhalb des Bundeslandes von anderen Wasserversorgungsunternehmen	50	4 815
innerhalb des Bundeslandes von sonstigen Lieferanten	2	174
aus anderen Bundesländern	13	5 378
aus dem Ausland	–	–
Wasserabgabe ³ insgesamt	92	140 716
darunter		
an Letztverbraucher	92	116 904
zur Weiterverteilung	54	9 606
davon		
innerhalb des Bundeslandes an andere Wasserversorgungsunternehmen	53	4 815
innerhalb des Bundeslandes an sonstige Weiterverteiler	6	210
an andere Bundesländer	7	4 581
an das Ausland	–	–

1 Mehrfachnennungen möglich

2 Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von Wasserversorgungsunternehmen innerhalb eines Bundeslandes bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

3 Enthält Mehrfachzählungen, da die Abgabe zur Weiterverteilung an Wasserversorgungsunternehmen innerhalb eines Bundeslandes bereits bei diesen als Abgabe an den Letztverbraucher erfasst wird.

→ Jahrbuch Berlin: 09.15

Durchschnittliches Entgelt für die Trinkwasserversorgung privater Haushalte 2017 bis 2019¹ nach Verwaltungsbezirken

09.15

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verbrauchsabhängiges Entgelt ²			Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt ²		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	EUR/m ³			EUR/Jahr		
Brandenburg an der Havel	1,50	1,50	1,43	153,27	153,27	153,27
Cottbus	1,22	1,22	1,22	78,45	78,45	78,45
Frankfurt (Oder)	1,67	1,67	1,67	58,58	58,58	58,58
Potsdam	2,41	2,41	2,41	36,08	36,08	36,08
Barnim	1,49	1,36	1,42	92,40	92,40	92,40
Dahme-Spreewald	1,55	1,55	1,55	64,05	66,10	66,10
Elbe-Elster	1,44	1,44	1,44	97,03	96,93	98,26
Havelland	1,59	1,59	1,59	67,27	67,27	70,81
Märkisch-Oderland	1,24	1,24	1,24	95,37	95,37	95,37
Oberhavel	1,62	1,62	1,62	73,44	75,39	75,39
Oberspreewald-Lausitz	1,25	1,25	1,25	87,77	87,77	87,77
Oder-Spree	1,25	1,26	1,26	71,48	71,48	71,48
Ostprignitz-Ruppin	1,57	1,56	1,64	76,75	76,82	79,12
Potsdam-Mittelmark	1,71	1,71	1,71	73,10	73,59	74,45
Prignitz	1,58	1,58	1,58	94,92	94,99	94,99
Spree-Neiße	1,60	1,60	1,54	96,10	96,10	96,10
Teltow-Fläming	1,74	1,77	1,62	80,94	83,89	85,27
Uckermark	1,40	1,40	1,40	102,22	102,22	102,22
Land Brandenburg	1,56	1,55	1,55	80,33	80,87	81,40

¹ Daten jeweils zum Stichtag 01.01.

² nach Einwohnern gewichtet in Brutto

→ Jahrbuch Berlin: 09.15

Öffentliche Abwasserentsorgung 2016

Merkmal	Einheit	Menge
Abwasserbehandlungsanlagen	Anzahl	236
Angeschlossene Einwohner (einschließlich anderer Bundesländer) ¹	1 000	4 468,9
Jahresabwassermenge	1 000 m ³	236 757
darunter Schmutzwasser	1 000 m ³	215 810
darunter (von Abwasserbehandlungsanlagen)		
Biologische Abwasserbehandlungsanlagen	Anzahl	235
Angeschlossene Einwohner (einschließlich anderer Bundesländer) ¹	1 000	4 468,9
Jahresabwassermenge	1 000 m ³	236 754
darunter Schmutzwasser	1 000 m ³	215 807

1 Stand: 30.06.2016

→ Jahrbuch Berlin: 09.16

09.16

Durchschnittliches Entgelt für die Entsorgung von Abwasser aus privaten Haushalten 2017 bis 2019¹ nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verbrauchsabhängiges Entgelt ^{2,3}			Niederschlagswasser- entgelt ² je m ² versiegelter oder sonstiger Fläche			Grundgebühr ²		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	EUR/m ³			EUR/Jahr			EUR/Jahr		
Brandenburg an der Havel	3,07	3,02	2,92	1,02	1,02	1,05	130,38	130,38	130,38
Cottbus	4,17	3,36	3,29	0,96	1,00	1,10	–	48,00	48,00
Frankfurt (Oder)	2,50	2,50	2,61	1,06	1,06	1,06	73,00	73,00	73,00
Potsdam	3,92	3,92	3,92	1,23	1,23	1,23	90,00	90,00	90,00
Barnim	3,09	3,18	3,12	0,60	0,60	0,63	125,80	125,80	125,80
Dahme-Spreewald	3,54	3,50	3,45	1,06	1,06	1,06	141,41	141,37	142,12
Elbe-Elster	3,15	3,16	3,20	0,72	0,76	0,78	124,99	125,58	124,28
Havelland	2,83	2,84	2,83	0,52	0,52	0,52	58,96	58,96	64,14
Märkisch-Oderland	3,13	3,15	3,22	0,81	0,81	0,79	56,69	56,69	56,69
Oberhavel	2,96	2,93	2,97	0,92	1,00	0,88	95,92	95,83	95,77
Oberspreewald-Lausitz	2,79	2,72	2,72	1,28	1,28	1,28	115,74	115,74	115,74
Oder-Spree	2,53	2,56	2,57	0,67	0,67	0,67	87,12	87,12	87,12
Ostprignitz-Ruppin	3,53	3,36	3,36	0,22	0,38	0,37	67,91	67,91	67,91
Potsdam-Mittelmark	3,10	3,12	3,13	1,07	1,07	1,07	89,32	90,46	91,74
Prignitz	3,19	3,15	3,14	2,50	2,50	2,50	75,61	75,61	76,60
Spree-Neiße	3,76	3,85	3,93	0,77	0,77	0,78	68,42	68,42	68,42
Teltow-Fläming	3,43	3,34	3,36	2,51	–	–	90,57	92,74	92,74
Uckermark	2,99	2,99	3,02	0,62	0,62	0,65	38,73	38,73	38,73
Land Brandenburg	3,20	3,16	3,17	0,91	0,90	0,90	90,07	88,38	88,80

1 Daten jeweils zum Stichtag 01.01.

2 nach Einwohnern gewichtet

3 bezogen auf den Frischwasserbezug

→ Jahrbuch Berlin: 09.16

09.17

**Öffentliche Wasserversorgung der Gemeinden 2016
nach Verwaltungsbezirken**

09.18

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gemeinden	Bevöl- kerung ¹	Gemeinden mit öffent- licher Wasser- versorgung ²	An- geschlossene Einwohner ¹		Gemeinden vollständig bzw. teil- weise ohne öffentliche Wasser- versorgung ²		
				Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	%
Brandenburg an der Havel	1	71,5	1	70,7	98,8	1	0,8	1,1
Cottbus	1	99,8	1	99,8	100	1	0,0	0,0
Frankfurt (Oder)	1	57,9	1	57,9	99,9	1	0,0	0,0
Potsdam	1	169,1	1	169,1	100	-	-	-
Barnim	25	178,3	25	174,8	98,7	24	3,5	2,0
Dahme-Spreewald	37	165,3	37	162,0	97,5	30	3,3	2,0
Elbe-Elster	33	104,4	33	104,1	99,7	19	0,2	0,2
Havelland	26	158,8	26	157,2	99,4	26	1,6	1,0
Märkisch-Oderland	45	191,2	45	190,6	99,6	38	0,6	0,3
Oberhavel	19	207,9	19	203,6	98,4	16	4,3	2,1
Oberspreewald-Lausitz	25	112,2	25	112,2	100	-	-	-
Oder-Spree	37	179,3	37	178,1	98,7	25	1,2	0,6
Ostprignitz-Ruppin	23	99,6	23	98,9	99,1	18	0,7	0,7
Potsdam-Mittelmark	38	211,6	38	207,8	98,2	31	3,8	1,8
Prignitz	26	78,0	26	77,1	98,8	25	0,9	1,1
Spree-Neiße	29	117,3	29	117,1	99,9	9	0,2	0,2
Teltow-Fläming	16	164,2	16	161,6	98,3	15	2,6	1,6
Uckermark	34	121,1	34	120,0	99,0	25	1,1	0,9
Land Brandenburg	417	2 487,5	417	2 462,6	99,0	304	24,9	1,0

1 Einwohner am Ort ihrer Hauptwohnung

2 Mehrfachnennungen möglich

**Wasserabgabe an Letztverbraucher¹ 2016
 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Darunter Wasserabgabe an Haushalte	Versorgte Einwohner	Wasserverbrauch der Haushalte je Einwohner und Tag
	1 000 m ³		Anzahl	l
Brandenburg an der Havel	3 037	2 302	70 686	89,0
Cottbus	4 437	3 307	99 804	90,5
Frankfurt (Oder)	3 691	2 424	57 907	114,4
Potsdam	8 194	7 243	169 089	117,0
Barnim	7 806	7 496	174 767	117,2
Dahme-Spreewald	8 039	6 438	162 005	108,6
Elbe-Elster	4 360	3 294	100 278	89,8
Havelland	7 036	6 601	157 209	114,7
Märkisch-Oderland	9 176	9 002	190 567	129,1
Oberhavel	9 644	8 822	203 619	118,4
Oberspreewald-Lausitz	5 788	4 309	112 214	104,9
Oder-Spree	8 634	7 421	178 139	113,8
Ostprignitz-Ruppin	4 924	3 232	98 876	89,3
Potsdam-Mittelmark	9 879	9 117	207 758	119,9
Prignitz	4 031	3 089	77 147	109,4
Spree-Neiße	5 134	4 722	117 112	110,2
Teltow-Fläming	7 244	6 482	161 608	109,6
Uckermark	5 816	4 977	119 981	113,3
Land Brandenburg	116 870	100 278	2 458 766	111,4

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt über den Verwaltungsbezirk, in dem die Wasserabgabe an den Letztverbraucher erfolgt.

09.19

Öffentliche Abwasserentsorgung in den Gemeinden 2016 nach Verwaltungsbezirken

09.20

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gemeinden	Bevöl- kerung ¹	Gemeinden mit öffentlicher Kanalisation ²	An- geschlossene Einwohner ¹		Davon Einwohner			
				1 000	%	ohne		mit	
						Anschluss an zentrale Abwasserbehandlungsanlage			
Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Brandenburg an der Havel	1	71,5	1	66,0	92,4	-	-	66,0	92,4
Cottbus	1	99,8	1	97,1	97,3	-	-	97,1	97,3
Frankfurt (Oder)	1	57,9	1	56,3	97,2	-	-	56,3	97,2
Potsdam	1	169,1	1	167,4	99,0	-	-	167,4	99,0
Barnim	25	178,3	22	155,7	87,3	-	-	155,7	87,3
Dahme-Spreewald	37	165,3	31	142,2	86,0	-	-	142,2	86,0
Elbe-Elster	33	104,4	32	91,2	87,3	-	-	91,2	87,3
Havelland	26	158,8	18	141,2	89,0	-	-	141,2	89,0
Märkisch-Oderland	45	191,2	37	167,0	87,4	-	-	167,0	87,4
Oberhavel	19	207,9	19	192,1	92,4	-	-	192,1	92,4
Oberspreewald-Lausitz	25	112,2	19	90,6	80,8	-	-	90,6	80,8
Oder-Spree	37	179,3	37	162,9	90,9	-	-	162,9	90,9
Ostprignitz-Ruppin	23	99,6	23	86,1	86,5	-	-	86,1	86,5
Potsdam-Mittelmark	38	211,6	34	187,9	88,8	-	-	187,9	88,8
Prignitz	26	78,0	17	57,2	73,3	-	-	57,2	73,3
Spree-Neiße	29	117,3	26	93,8	79,9	-	-	93,8	79,9
Teltow-Fläming	16	164,2	16	147,2	89,7	-	-	147,2	89,7
Uckermark	34	121,1	29	91,5	75,6	-	-	91,5	75,6
Land Brandenburg	417	2 487,5	364	2 193,4	88,2	-	-	2 193,4	88,2

1 Einwohner am Ort ihrer Hauptwohnung

2 Mehrfachnennungen möglich

Gemeinden vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Kanalisation ²	Nicht an- geschlossene Einwohner ¹		Kreisfreie Stadt Landkreis
	Anzahl	1 000	
1	5,5	7,6	Brandenburg an der Havel
1	2,7	2,7	Cottbus
1	1,6	2,8	Frankfurt (Oder)
1	1,7	1,0	Potsdam
25	22,6	12,7	Barnim
37	23,1	14,0	Dahme-Spreewald
32	13,2	12,7	Elbe-Elster
26	17,5	11,0	Havelland
45	24,1	12,6	Märkisch-Oderland
17	15,9	7,6	Oberhavel
22	21,6	19,2	Oberspreewald-Lausitz
37	16,4	9,1	Oder-Spree
21	13,5	13,5	Ostprignitz-Ruppin
38	23,7	11,2	Potsdam-Mittelmark
26	20,8	26,7	Prignitz
29	23,5	20,1	Spree-Neiße
16	17,0	10,3	Teltow-Fläming
33	29,6	24,4	Uckermark
408	294,1	11,8	Land Brandenburg

Abwasserbehandlung 2016 nach Verwaltungsbezirken¹

09.21

Kreisfreie Stadt Landkreis	Anlagen	Ausbaugröße bezogen auf Einwohnergleichwerte ²	Angeschlossene Einwohnerwerte	Davon		Jahresabwassermenge	Davon		
				Einwohner ³	Einwohnergleichwerte ²		Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlagswasser
Anzahl	1 000		1 000 m ³						
Brandenburg an der Havel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cottbus	1	200,0	144,8	101,8	43,0	5 454	3 717	800	937
Frankfurt (Oder)	1	120,0	94,0	62,5	31,6	4 512	3 375	605	532
Potsdam	2	100,0	95,7	77,6	18,1	4 713	4 461	-	252
Barnim	11	826,8	986,7	832,8	153,9	46 192	41 724	851	3 617
Dahme-Spreewald	15	1 432,2	1 701,1	1 422,4	278,7	74 672	69 347	217	5 108
Elbe-Elster	21	219,3	156,0	94,8	61,2	5 017	4 390	280	347
Havelland	9	349,4	352,2	303,1	49,1	15 635	15 279	49	307
Märkisch-Oderland	14	392,9	389,2	346,5	42,7	16 374	15 760	44	570
Oberhavel	9	111,8	79,1	66,7	12,5	3 398	3 214	153	31
Oberspreewald-Lausitz	11	161,6	97,2	77,0	20,2	4 181	3 677	338	166
Oder-Spree	11	199,3	152,7	119,0	33,7	6 291	4 977	334	980
Ostprignitz-Ruppin	18	140,8	108,9	75,6	33,3	4 022	3 537	430	55
Potsdam-Mittelmark	16	764,9	687,0	560,4	126,7	27 845	26 298	681	866
Prignitz	21	190,9	145,3	56,8	88,5	3 700	3 283	119	298
Spree-Neiße	12	123,2	73,9	64,8	9,1	3 342	2 899	424	19
Teltow-Fläming	17	204,5	166,6	115,6	51,1	6 329	5 119	432	778
Uckermark	47	231,3	156,0	91,7	64,3	5 080	4 753	72	255
Land Brandenburg	236	5 768,6	5 586,6	4 468,9	1 117,7	236 757	215 810	5 829	15 118

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

² Vergleichswert von gewerblichem oder industriellem Schmutzwasser mit häuslichem Schmutzwasser, bezogen auf den fünftägigen biochemischen Sauerstoffbedarf des Abwassers von 60 g/(Einwohner x Tag).

³ Stand: 30.06.2016

**Klärschlamm Entsorgung
aus der biologischen Abwasserbehandlung 2016 bis 2018**

09.22

Verwertung — Entsorgung	2016	2017	2018
	t Trockenmasse		
Direkte Klärschlamm Entsorgung insgesamt	73 801	73 967	71 087
Stoffliche Verwertung	28 667	27 146	25 969
davon			
in der Landwirtschaft			
nach Abfallklärschlammverordnung (AbfKlärV)	13 558	12 092	11 295
bei landschaftsbaulichen Maßnahmen	13 413	13 817	12 383
sonstige stoffliche Verwertung	1 696	1 237	2 291
Thermische Entsorgung	45 134	46 821	44 533
Deponie	—	—	—
direkt entsorgter Klärschlamm, der in ein anderes Bundesland verbracht wurde	31 419	38 049	36 724
direkt entsorgter Klärschlamm, der ins Ausland verbracht wurde	—	—	735
direkt entsorgter Klärschlamm, der von anderen Abwasserbehandlungsanlagen bezogen wurde ..	898	947	1 061
Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen	6 696	7 246	9 375

→ Jahrbuch Berlin: 09.17

**Wasseraufkommen nichtöffentlicher Betriebe 2016
nach Wirtschaftsbereichen**

09.23

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt ¹
		Anzahl	1 000 m ³
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	146	16 493
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..	10	266 117
C	Verarbeitendes Gewerbe	136	100 557
10–11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	48	11 398
12	Tabakverarbeitung	–	–
13–14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	–	–
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	–	–
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	6	1 767
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	6	15 773
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	–	–
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	15 597
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	12	17 631
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1	129
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3	178
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	34	14 728
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	8	22 944
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3	71
26–27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen	4	49
28–30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	9	267
31–32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	1	28
D	Energieversorgung	11	164 389
E–U	Übrige Wirtschaftszweige	103	5 827
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	16	2 160
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	20	904
	Insgesamt	406	553 383

¹ Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

² sowie andere Wasserarten

→ Jahrbuch Berlin: 09.18

Davon						WZ 2008
Eigengewinnung				Fremdbezug		
zu- sammen	Grund- und Quell- wasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser und angereicher- tes Grundwasser ²	Ufer- filtrat	zu- sammen	darunter aus dem öffentlichen Netz	
1 000 m ³						
14 250	11 641	2 609	–	2 244	302	A
266 051	221 615	43 045	1 392	66	66	B
76 058	29 043	46 785	230	24 499	7 257	C
8 891	7 767	1 124	–	2 506	2 418	10–11
–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	13–14
–	–	–	–	–	–	15
977	941	37	–	790	373	16
9 234	571	8 662	–	6 539	454	17
–	–	–	–	–	–	18
15 103	2 476	12 627	–	495	328	19
5 412	3 585	1 620	207	12 219	2 517	20
5	5	–	–	124	124	21
13	13	–	–	164	164	22
14 167	13 406	737	24	561	232	23
22 203	224	21 979	–	741	289	24
22	22	–	–	49	49	25
15	15	–	–	33	33	26–27
17	17	–	–	250	248	28–30, 33
–	–	–	–	28	28	31–32
136 801	9 643	121 162	5 996	27 588	124	D
3 070	1 872	1 194	3	2 759	2 617	E–U
1 706	740	966	–	454	454	R
502	499	3	–	403	403	S
496 228	273 813	214 794	7 622	57 154	10 366	

**Wasseraufkommen nichtöffentlicher Betriebe 2016
nach Verwaltungsbezirken**

09.24

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt ¹	Davon	
			Eigengewinnung	
			zusammen	Grund- und Quell- wasser
Anzahl	1 000 m ³			
Brandenburg an der Havel	9	1 783	1 556	97
Cottbus	4	587	432	-
Frankfurt (Oder)	8	955	27	27
Potsdam	13	1 287	962	93
Barnim	19	927	731	731
Dahme-Spreewald	36	5 378	4 609	3 982
Elbe-Elster	22	17 618	17 107	967
Havelland	27	34 257	29 057	738
Märkisch-Oderland	22	14 174	14 036	13 647
Oberhavel	20	3 829	3 422	1 465
Oberspreewald-Lausitz	22	4 817	4 361	4 360
Oder-Spree	26	32 398	26 263	3 697
Ostprignitz-Ruppin	25	4 265	3 475	2 293
Potsdam-Mittelmark	41	3 976	3 094	2 889
Prignitz	31	2 936	1 361	1 272
Spree-Neiße	26	382 177	353 001	227 522
Teltow-Fläming	42	9 046	7 881	6 486
Uckermark	13	32 971	24 851	3 547
Land Brandenburg	406	553 383	496 228	273 813

¹ Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

² sowie andere Wasserarten

Davon				Kreisfreie Stadt Landkreis
Eigengewinnung		Fremdbezug		
Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser u. angereichertes Grundwasser ²	Uferfiltrat	zusammen	darunter aus dem öffentlichen Netz	
1 459	–	227	227	Brandenburg an der Havel
432	–	155	155	Cottbus
–	–	928	837	Frankfurt (Oder)
865	3	325	321	Potsdam
–	–	196	196	Barnim
627	–	769	769	Dahme-Spreewald
16 118	24	511	484	Elbe-Elster
28 319	–	5 200	2 600	Havelland
389	–	138	136	Märkisch-Oderland
1 957	–	407	407	Oberhavel
2	–	456	456	Oberspreewald-Lausitz
22 566	–	6 135	586	Oder-Spree
1 183	–	790	471	Ostprignitz-Ruppin
205	–	882	306	Potsdam-Mittelmark
89	–	1 575	917	Prignitz
119 276	6 203	29 176	281	Spree-Neiße
4	1 392	1 165	747	Teltow-Fläming
21 305	–	8 120	468	Uckermark
214 794	7 622	57 154	10 366	Land Brandenburg

**Wasser Verwendung nichtöffentlicher Betriebe 2016
nach Wirtschaftsbereichen**

09.25

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Im Betrieb eingesetzte Wasser- menge insgesamt	Davon eingesetzt für		
			Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung
1 000 m ³					
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16 486	16 486	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..	21 320	16 608	-	4 712
C	Verarbeitendes Gewerbe	78 834	35 864	18 309	24 660
10-11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	11 012	9 684	1 033	295
12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-
13-14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	-	-	-	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1 767	1 334	311	122
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	15 198	4 193	10 434	571
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	-	-	-
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	14 218	328	4 546	9 344
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	16 350	7 281	1 154	7 915
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	129	115	-	13
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	178	71	2	104
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 160	1 651	82	427
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	17 413	10 817	747	5 849
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	71	71	-	-
26-27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen	47	47	-	-
28-30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	263	246	-	17
31-32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	28	26	-	2
D	Energieversorgung	113 212	22 990	3 168	87 053
E-U	Übrige Wirtschaftszweige	5 629	5 571	36	21
	darunter				
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 160	2 160	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	904	847	36	21
	Insgesamt	235 479	97 518	21 513	116 447

→ Jahrbuch Berlin: 09.19

für Beleg- schafts- zwecke	Davon genutzt				Darunter bei der Nutzung verdunstetes Wasser	An Dritte abgegebenes sowie ungenutzt abgeleitetes Wasser	WZ 2008
	zur Beregnung oder Be- wässerung	zur Kühlung	als in die Produkte eingehendes Wasser	für produktions- spezifische und sonstige Zwecke			
1 000 m ³							
-	15 091	-	-	1 395	-	8	A
158	265	-	-	20 897	258	244 797	B
1 198	1 124	39 324	4 434	32 754	13 345	21 724	C
177	1 070	692	3 449	5 625	417	385	10-11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13-14
-	-	-	-	-	-	-	15
32	4	34	54	1 642	670	-	16
49	-	618	5	14 527	1 146	574	17
-	-	-	-	-	-	-	18
328	-	9 344	-	4 546	7 400	1 379	19
156	5	13 711	320	2 158	1 209	1 281	20
32	6	13	12	66	14	0	21
28	33	56	-	61	47	-	22
40	-	595	560	965	447	12 568	23
233	3	14 190	31	2 957	1 949	5 531	24
4	0	22	2	43	-	-	25
21	0	8	-	16	8	1	26-27
89	3	41	0	129	40	4	28-30, 33
10	0	-	-	18	-	-	31-32
64	1	107 057	0	6 088	64 543	51 178	D
538	2 195	89	99	2 707	163	199	E-U
21	1 607	-	-	532	11	-	R
13	6	1	83	801	109	1	S
1 960	18 674	146 469	4 533	63 843	78 309	317 904	

**Abwasserableitung nichtöffentlicher Betriebe 2016
nach Wirtschaftsbereichen**

09.26

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge		Davon	
		ins- gesamt	darunter Kühl- wasser	in die öffentliche Kanali- sation	darunter Kühl- wasser
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..	20 650	1	1	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	51 237	18 023	8 181	101
10-11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	6 521	296	3 395	25
12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-
13-14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	-	-	-	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	198	7	166	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	14 109	177	3 753	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	-	-	-
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	8 100	3 044	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	8 767	4 482	216	14
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	72	-	32	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	83	30	83	30
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	243	68	57	20
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	12 786	9 885	224	0
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	70	22	3	-
26-27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen	37	8	34	8
28-30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	221	3	191	3
31-32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	28	-	28	-
D	Energieversorgung	42 544	34 459	125	18
E-U	Übrige Wirtschaftszweige	3 193	55	2 755	36
	darunter				
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	491	-	477	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	785	1	476	1
	Insgesamt	117 623	52 538	11 061	154

→ Jahrbuch Berlin: 09.20

Davon						WZ 2008
in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund	darunter Kühl- wasser	in betriebseigene Abwasser- behandlungs- anlagen	darunter Kühl- wasser	an andere Betriebe	darunter Kühl- wasser	
1 000 m ³						
-	-	-	-	-	-	A
20 060	-	34	-	556	1	B
11 483	11 182	21 230	3 006	10 343	3 735	C
213	120	2 579	151	334	-	10-11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13-14
-	-	-	-	-	-	15
13	6	19	1	-	-	16
-	-	8 445	177	1 911	-	17
-	-	-	-	-	-	18
1 324	1 324	6 776	1 721	-	-	19
1 723	1 547	2 277	80	4 552	2 841	20
-	-	41	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22
46	22	139	27	2	-	23
8 142	8 142	875	849	3 545	894	24
22	22	46	-	-	-	25
-	-	3	-	-	-	26-27
-	-	30	-	0	-	28-30, 33
-	-	-	-	-	-	31-32
26 575	26 453	7 669	-	8 176	7 989	D
93	20	303	-	42	-	E-U
-	-	14	-	-	-	R
73	-	235	-	-	-	S
58 210	37 654	29 235	3 006	19 117	11 724	

**Unfälle beim Umgang mit und bei der
Beförderung von wassergefährdenden Stoffen
1999 bis 2018**

09.27

Jahr	Unfälle	Frei- gesetztes Volumen	Wieder- gewonnenes Volumen	Wieder- gewinnungs- quote
		m ³		%

Unfälle beim Umgang¹
mit wassergefährdenden Stoffen

1999 ...	18	14,1	2,6	18,4
2000 ...	17	5,7	1,6	28,1
2001 ...	13	8,0	6,0	75,0
2002 ...	10	3,8	3,7	97,4
2003 ...	11	1,9	1,1	57,9
2004 ...	4	589,1	91,1	15,5
2005 ...	6	1,6	0,2	12,5
2006 ...	6	51,7	46,2	89,4
2007 ...	5	25,9	15,8	61,0
2008 ...	12	10,9	6,1	56,0
2009 ...	5	49,8	43,1	86,5
2010 ...	10	1,9	0,5	26,3
2011 ...	6	4,0	3,3	82,5
2012 ...	7	510,5	160,0	31,3
2013 ...	7	46,7	26,0	55,7
2014 ...	6	21,7	10,0	46,1
2015 ...	4	5,3	4,8	90,6
2016 ...	9	531,9	280,0	52,6
2017 ...	13	1 225,4	140,3	11,4
2018 ...	8	22,4	0,5	2,2

Unfälle bei der Beförderung²
von wassergefährdenden Stoffen

1999 ...	46	9,0	4,1	45,6
2000 ...	34	7,3	4,3	58,9
2001 ...	50	14,7	4,7	32,0
2002 ...	39	16,0	7,3	45,6
2003 ...	33	12,5	1,9	15,2
2004 ...	36	5,3	3,6	67,9
2005 ...	24	4,8	1,8	37,5
2006 ...	22	14,6	4,6	31,5
2007 ...	31	15,8	14,9	94,3
2008 ...	58	17,5	14,9	85,1
2009 ...	60	111,8	93,1	83,3
2010 ...	55	6,4	4,9	76,6
2011 ...	53	15,3	5,4	35,3
2012 ...	70	8,2	6,5	79,3
2013 ...	66	56,0	6,8	12,1
2014 ...	67	9,8	3,7	37,8
2015 ...	50	26,9	13,4	49,8
2016 ...	61	23,2	3,5	15,1
2017 ...	53	15,6	4,9	31,4
2018 ...	51	7,9	5,3	67,1

1 bis zum Jahr 1995 Unfälle bei der Lagerung

2 bis zum Jahr 1995 Unfälle beim Transport

→ Jahrbuch Berlin: 09.21

**Beschäftigte und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen
für den Umweltschutz 2018 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

09.28

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Betriebe ¹	Beschäftigte	Umsatz	
				insgesamt	darunter für den Umweltschutz
		Anzahl	1 000 EUR		
B-F	Produzierendes Gewerbe	170	5 742	3 381 408	1 004 082
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	•	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	82	3 872	2 685 521	835 074
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	23	1 208	394 840	315 638
23	Herstellung von Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	20	576	167 600	73 640
25	Herstellung von Metall-erzeugnissen	11	472	124 424	54 621
26	Herstellung von Daten-verarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	3	507	135 580	135 163
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1	•	•	•
28	Maschinenbau	5	87	28 328	12 289
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	245	73 319	59 453
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8	•	•	•
D	Energieversorgung	-	-	-	-
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	-	-	-	-
F	Baugewerbe	87	•	•	•
41	Hochbau	8	•	•	•
42	Tiefbau	50	1 354	445 137	123 974
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	29	441	121 225	34 858
M-N	Dienstleistungen	29	862	116 044	106 026
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen ...	28	•	•	•
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	25	791	110 843	101 673
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ...	1	•	•	•
G-L, O-U	Sonstige Wirtschaftsbereiche a.n.g.	2	•	•	•
	Insgesamt	201	6 656	3 509 686	1 122 342

¹ Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen

**Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2018
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Umweltbereichen**

09.29

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt	Davon für	
			Abfall- wirtschaft	Abwasser- wirtschaft
1 000 EUR				
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 004 082	137 884	199 577
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	•	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	835 074	134 202	91 867
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	315 638	90 280	76 295
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	73 640	–	10 652
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	54 621	641	681
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	135 163	–	–
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	•	•	•
28	Maschinenbau	12 289	–	4 175
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	59 453	32 001	–
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	•	•	•
D	Energieversorgung	–	–	–
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	–
F	Baugewerbe	•	•	•
41	Hochbau	•	•	•
42	Tiefbau	123 974	1 295	99 882
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	34 858	2 386	2 242
M-N	Dienstleistungen	106 026	4 645	2 314
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	•	•	•
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	101 673	4 645	2 314
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	•	•	•
G-L, O-U	Sonstige Wirtschaftsbereiche a.n.g.	•	•	•
Insgesamt		1 122 342	142 529	201 891

→ Jahrbuch Berlin: 09.25

Davon für						WZ 2008
Lärm- bekämp- fung	Luftrein- haltung	Arten- und Land- schafts- schutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächen- wasser	Klima- schutz	umwelt- bereichs- über- greifend	
1 000 EUR						
30 944	41 841	11 626	19 467	557 109	5 635	B-F
.	.	.	.	.	.	B
29 520	41 667	1 057	9 402	524 757	2 603	C
15 051	935	-	-	133 078	-	22
9 576	3 848	1 057	8 402	40 105	-	23
4 893	120	-	1 000	44 684	2 603	25
-	-	-	-	135 163	-	26
.	.	.	.	.	.	27
-	8 114	-	-	-	-	28
-	27 416	-	-	37	-	29
.	.	.	.	.	.	33
-	-	-	-	-	-	D
-	-	-	-	-	-	E
.	.	.	.	.	.	F
.	.	.	.	.	.	41
1 203	-	10 241	9 446	1 907	-	42
171	-	319	5	26 702	3 032	43
5 362	19	10 298	3 424	76 315	3 649	M-N
.	.	.	.	.	.	M
5 362	19	7 945	1 734	76 315	3 340	71
.	.	.	.	.	.	N
.	.	.	.	.	.	G-L, O-U
36 305	41 918	21 928	23 014	645 474	9 284	

Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes¹ 2018 nach Wirtschaftsbereichen und Hauptgruppen

09.30

WZ 2008	Wirtschaftsbereich ausgewählte Hauptgruppe	Unternehmen/Betriebe am 31.12.			Investitionen insgesamt
		ins- gesamt	mit Investi- tionen	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	
		Anzahl			1 000 EUR
Unternehmen					
	Insgesamt	1 188	994	344	1 703 439
Wirtschaftsbereich					
B	Bergbau u. Gewinnung von Steinen und Erden	6	5	3	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	858	728	140	984 072
D	Energieversorgung	101	81	33	402 423
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	223	180	168	•
Hauptgruppe					
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	346	295	74	611 417
INV	Investitionsgüterproduzenten	313	267	40	211 118
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	24	18	2	20 357
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	178	150	25	89 311
EW	Energie und Wasser	140	117	58	617 963
Betriebe					
	Insgesamt	1 714	1 334	446	1 918 809
Wirtschaftsbereich					
B	Bergbau u. Gewinnung von Steinen und Erden	31	23	4	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 190	957	182	•
D	Energieversorgung	175	114	37	382 069
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	318	240	223	312 285
Hauptgruppe					
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	555	455	101	778 865
INV	Investitionsgüterproduzenten	431	339	50	211 044
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	25	18	2	20 031
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	205	163	30	103 440
EW	Energie und Wasser	217	153	64	562 573

1 ohne Baugewerbe

→ Jahrbuch Berlin: 09.23

Investitionen für den Umweltschutz									
zu- sammen	davon für							Anteil der Umwelt- schutz- investitionen an den Gesamt- investitionen	WZ 2008
	Abfall- wirtschaft	Abwasser- wirtschaft	Lärm- und Erschüt- terungs- schutz	Luft- rein- haltung	Arten- und Land- schafts- schutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächen- wasser	Klima- schutz		
1 000 EUR									%
Unternehmen									
246 248	70 804	101 473	3 876	22 204	206	3 860	43 825	14	
Wirtschaftsbereich									
.	.	.	.	.	.	.	.	.	B
41 966	4 892	7 737	909	17 210	43	545	10 632	4	C
47 031	-	5 865	521	4 974	30	2 659	32 981	12	D
.	.	.	.	.	.	.	.	.	E
Hauptgruppe									
34 413	4 512	6 946	873	14 837	142	440	6 663	6	VOR
1 067	97	65	1	501	1	17	385	1	INV
.	.	.	.	.	.	.	.	.	GEB
2 947	109	200	35	157	31	87	2 328	3	VER
97 043	1 373	48 800	2 967	6 692	32	2 730	34 449	16	EW
Betriebe									
343 244	80 241	153 087	2 925	26 119	103	3 791	76 978	18	
Wirtschaftsbereich									
.	.	.	.	.	.	.	.	.	B
.	.	.	.	.	.	.	.	.	C
70 886	-	5 942	186	1 495	38	655	62 570	19	D
214 565	73 959	131 674	16	5 167	-	2 256	1 494	69	E
Hauptgruppe									
39 351	4 697	7 322	1 236	16 927	31	721	8 416	5	VOR
1 630	97	470	1	558	1	70	432	1	INV
.	.	.	.	.	.	.	.	.	GEB
3 649	114	345	35	247	31	87	2 790	4	VER
108 987	1 373	37 933	1 645	3 201	40	728	64 058	19	EW

Waldschäden 2015 bis 2019 nach Schadstufen

09.31

Schadstufe	2015	2016	2017	2018	2019
	%				
0 Ohne Schädmerkmale	41	46	46	45	14
1 Schwach geschädigt (Warnstufe)	49	45	45	45	50
2 Mittelstark geschädigt	9	8	8	10	34
3 – 4 Stark geschädigt oder tot	1	1	1	1	2
Insgesamt	100	100	100	100	100

→ Jahrbuch Berlin: 09.27

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und Klimaschutz

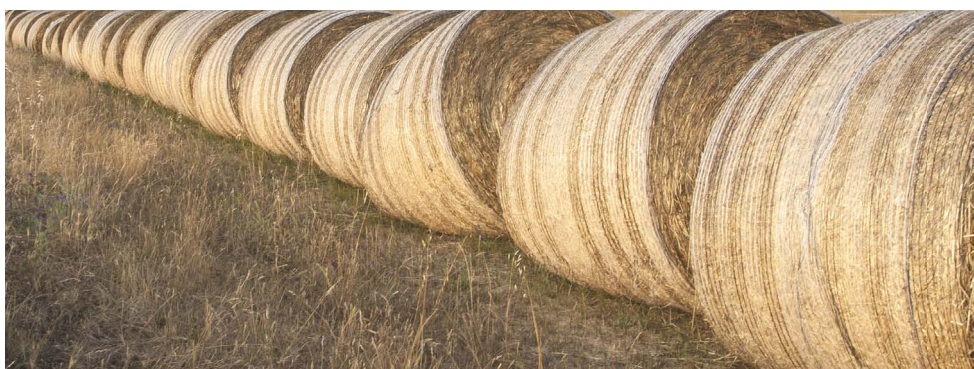
Waldbrände 2015 bis 2019 nach Brandursachen

09.32

Brandursache	2015		2016		2017		2018		2019	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Bekannte Ursachen	179	283,36	149	52,72	90	26,98	258	628,92	232	1 000,71
menschliche Ursachen	155	276,31	138	49,52	81	26,25	225	617,25	187	987,21
Vorsatz (Brandstiftung) ...	45	18,14	90	27,53	49	20,21	91	22,16	82	73,03
Fahrlässigkeit	97	99,72	42	15,06	28	4,85	123	321,38	87	62,86
landwirtschaftliche Maßnahmen	7	5,19	–	–	–	–	11	23,69	5	16,44
Holzernte und andere forstliche Maßnahmen ..	5	0,11	1	0,02	–	–	2	0,22	4	1,06
industrielle Aktivitäten	1	0,10	1	0,04	–	–	3	1,06	1	–
Kommunikation, Eisen- bahn, elektr. Leitungen	6	0,94	5	0,54	3	0,55	12	1,82	12	28,64
Allgemeinheit (Camper, Besucher, Kinder)	71	29,15	32	13,14	22	3,92	87	293,08	61	16,16
Sonstiges	7	64,23	3	1,32	3	0,38	8	1,50	4	0,55
sonstige handlungs- bedingte Einwirkungen	13	158,45	6	6,93	4	1,19	11	273,72	18	851,32
natürliche Ursachen (Blitz)	24	7,05	11	3,20	9	0,72	33	11,67	45	13,50
Unbekannte Ursachen	105	37,83	60	39,47	48	258,01	233	1 034,77	185	351,98
Waldbrände insgesamt	284	321,19	209	92,19	138	284,98	491	1 663,49	417	1 352,70

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und Klimaschutz

10 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



© ulldellebre – stock.adobe.com

Vorbemerkungen —363

Tabellen —367

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

- 10.01 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 2003 bis 2016 nach Rechtsformen —367
- 10.02 Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 bis 2016 nach dem Erwerbscharakter —367
- 10.03 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 bis 2019 sowie 2019 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche —368
- 10.04 Landwirtschaftliche Betriebe 2003 bis 2016 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung —369
Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben
- 10.05 ... 2003 bis 2016 nach Rechtsformen —370
- 10.06 ... 2003 bis 2016 nach Rechtsformen —371
- 10.07 ... 2016 nach Altersgruppen —372
- 10.08 Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2010 bis 2019 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie 2019 nach Verwaltungsbezirken —373
- 10.09 Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2018 und 2019 —374
- 10.10 Eigentums- und Pachtverhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe 2005 bis 2016 —376
- 10.11 Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 2016 bis 2019 sowie deren Anbauflächen und Erntemengen 2019 —377
- 10.12 Hektarerträge und Erntemengen ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 2010 bis 2019 —378
- 10.13 Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 2019 nach Verwaltungsbezirken —379
- 10.14 Betriebe, Anbauflächen, Hektarerträge und Erntemengen 2019 nach ausgewählten Gemüsearten —380
- 10.15 Anbauflächen und Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten 2010 bis 2019 —381
- 10.16 Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten 2019 nach Verwaltungsbezirken —381
- 10.17 Hektarerträge ausgewählter Baumobstarten 2016 bis 2019 sowie deren Anbaufläche und Erntemenge 2019 —382
- 10.18 Betriebe, Anbauflächen, Hektarerträge und Erntemengen von Erdbeeren im Freiland 2010 bis 2019 —382
- 10.19 Betriebe mit ausgewähltem Strauchbeerenanbau 2019 nach Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge —382

10.20	Zierpflanzenbetriebe und deren Grundflächen 2008 bis 2017	—383
10.21	Zierpflanzenbetriebe und deren Grundflächen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken	—383
10.22	Grundflächen der Betriebe mit Zierpflanzenanbau 2017 nach Größenklassen	—384
10.23	Betriebe mit Baumschulflächen 2017 nach Größenklassen	—385
10.24	Baumschulbetriebe und -flächen 2008 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken	—385
10.25	Viehbestand 2013 bis 2019	—386
10.26	Viehbestand und Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2013 bis 2019	—386
10.27	Rinderbestand am 3. November 2019 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Altersklassen	—387
10.28	Kuhbestand am 3. November 2019 nach Verwaltungsbezirken und Nutzungsformen	—387
10.29	Schweinebestand am 3. November 2019 nach Verwaltungsbezirken und Nutzungsformen	—388
10.30	Geflügelbestand am 1. März 2016 nach Verwaltungsbezirken und Tierarten	—389
10.31	Legehennenhaltung und Eierzeugung 2013 bis 2019	—389
10.32	Betriebe mit Erzeugung von Aquakultur 2018 und 2019 sowie erzeugte Menge	—390
10.33	Betriebe mit Erzeugung von Aquakultur 2019 nach Verwaltungsbezirken	—390
10.34	Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 2013 bis 2019	—391
10.35	Hausschlachtungen 2013 bis 2019	—391
10.36	Landwirtschaftliche Betriebe des ökologischen Landbaus und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 2005 bis 2016 nach Rechtsformen	—392
10.37	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) im ökologischen Landbau 2005 bis 2016	—392
10.38	Betriebe mit Viehhaltung im ökologischen Landbau 2005 bis 2016	—393
10.39	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) im ökologischen Landbau 2010 und 2016 nach Verwaltungsbezirken	—393
10.40	Holzeinschlag 2015 bis 2019	—394
10.41	Waldbesitzverhältnisse 2015 bis 2019	—395
10.42	Baumartenzusammensetzung (Oberstand) 2015 bis 2019	—395
10.43	Altersstruktur der Baumarten (Oberstand) 2019	—395
10.44	Verkaufsmenge und Durchschnittspreise Rohholz (Landeswald) 2016 bis 2019	—396
10.45	Aufforstung und Waldpflege (Landeswald) 2015 bis 2019	—396
10.46	Streckenergebnisse an Schalenwild der Jagdjahre 2014/15 bis 2018/19	—397

Die Agrarstatistik umfasst Struktur- sowie Produktionsstatistiken über land- und forstwirtschaftliche Betriebe. Rechtsgrundlage bildet das Agrarstatistikgesetz in der jeweils gültigen Fassung.

Die **Strukturstatistiken** setzen sich vor allem aus den im Abstand von 8 bis 12 Jahren durchzuführenden Landwirtschaftszählungen und den sie ergänzenden, seit 2010 alle 3 bis 4 Jahre stattfindenden Agrarstrukturhebungen zusammen.

Die Strukturstatistiken umfassen u. a. die Merkmale zur Bodennutzung und zu den Viehbeständen.

Außerdem werden weitere Strukturdaten (z. B. Arbeitskräfte, Eigentums- und Pachtverhältnisse, sozialökonomische Verhältnisse) erfragt.

Zu den landwirtschaftlichen **Produktionsstatistiken** zählen diejenigen Erhebungen, mit deren Hilfe die Erzeugung an pflanzlichen und tierischen Produkten berechnet wird. Grundlagen bilden die Bodennutzungserhebungen (z. B. die Bodennutzungshaupterhebung, die Gemüseerhebung, die Baumobst-anbauerhebung) und die verschiedenen Erhebungen über die Viehbestände.

In der jährlichen **Bodennutzungshaupterhebung** wird die Nutzung der Flächen erfasst. Erhoben werden die Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie detaillierte Angaben zum Anbau auf dem Ackerland.

Zur **Berechnung der pflanzlichen Produktionsmenge** werden die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten sowie Baumobst durch Betriebsberichtersteller geschätzt. Für Getreide, Winterraps und Kartoffeln werden zusätzliche Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis im Rahmen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ durchgeführt.

Des Weiteren fließen Daten aus der Gemüse- und Strauchbeerenerhebung in die Ergebnis-erstellung mit ein.

In der **Holzschlagstatistik** werden die Mengen des eingeschlagenen Holzes ohne Rinde nachgewiesen, differenziert nach vier Holzartengruppen sowie nach Holzsorten.

Die **Erhebungen über die Rinder- und Schweinebestände** finden im Mai und November statt. Seit 2011 werden die Schafbestände im November erhoben. Im Rahmen der Strukturhebungen werden ergänzend Angaben zu den Ziegen, zum Geflügel und zu den Einhufern erfasst.

Die Angaben zu den Rindern werden seit 2008 durch Auswertung des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT) gewonnen.

Alle Erhebungen erfolgen nach dem **Ort des Betriebsitzes**, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebsitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen sowie für das auf diesen Flächen befindliche Vieh.

Definitionen und methodische Hinweise

Landwirtschaftlicher Betrieb

Der landwirtschaftliche Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, die einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich. Seit dem Jahr 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe befragt, die über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von 5 Hektar und mehr verfügen oder mindestens eine der folgenden Erfassungsgrenzen erreichen:

- 10 Rinder
- 50 Schweine
- 10 Zuchtsauen
- 20 Schafe
- 20 Ziegen
- 1 000 Haltungsplätze für Geflügel
- 0,5 Hektar Hopfen
- 0,5 Hektar Tabak
- 1,0 Hektar Dauerkulturen im Freiland oder jeweils 0,5 Hektar Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche
- 0,5 Hektar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
- 0,3 Hektar Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
- 0,1 Hektar Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern
- 0,1 Hektar Produktionsfläche für Speisepilze.

Rechtsformen der Betriebe

Die Rechtsformen der Betriebe werden wie folgt gegliedert:

- **Einzelunternehmen**
Einzelperson, Ehepaar, Geschwister
- **Personengesellschaften, -gemeinschaften**
u. a. nicht eingetragener Verein, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, offene Handelsgesellschaft oder Kommanditgesellschaft
- **Juristische Personen des privaten Rechts:**
u. a. eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Anstalt, Stiftung
- **des öffentlichen Rechts:**
Gebietskörperschaften (u. a. Bund, Land, Kreis, Gemeinde oder Kommunalverband) und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (u. a. Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts).

Haupterwerbsbetriebe

Seit 2010 werden Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen als Haupterwerbsbetriebe definiert, wenn kein außerbetriebliches Einkommen gegeben ist bzw. wenn das betriebliche Einkommen größer als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen ist.

Bis zum Jahr 2010 waren Haupterwerbsbetriebe Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen mit 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und mehr oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen des Betriebes von 50 Prozent und mehr.

Nebenerwerbsbetriebe

Alle Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, deren außerbetriebliches Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb, werden den Nebenerwerbsbetrieben zugeordnet.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA)

Die BWA eines Betriebes beschreibt die Spezialisierungsrichtung des Betriebes und somit seinen Produktionsschwerpunkt. Die BWA eines Betriebes ergibt sich aus der Beziehung der Standardoutputs seiner einzelnen Produktionszweige zum Gesamtstandardoutput des Betriebes.

Standardoutput

Der Standardoutput ist der durchschnittliche Geldwert (in Euro) der Bruttoerzeugung zu Ab-Hof-Preisen in einer bestimmten Region. Er gibt die Marktleistung des Produktionszweiges wieder.

Die Standardoutputs werden nach Erzeugnissen festgesetzt. Die Liste der Erzeugnisse, für die Standardoutputs berechnet werden müssen, entsprechen der gemäß der Verordnung (EG) Nr.1166/2008 festgelegten Liste der Merkmale der Betriebsstrukturhebungen. Die Standardoutputs basieren auf Durchschnittswerten während eines Bezugszeitraums von fünf Jahren. Um der wirtschaftlichen Entwicklung Rechnung zu tragen, werden diese zumindest immer dann auf den neuesten Stand gebracht, wenn eine Betriebsstrukturhebung stattfindet.

┌ Eigentums- und Pachtverhältnisse

Diese beziehen sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) des Betriebes, unabhängig davon, ob diese Fläche im Eigentum des Betriebes steht, von diesem zugepachtet oder ihm zur Bewirtschaftung unentgeltlich überlassen worden ist.

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) des Betriebes wird dabei unterteilt in die:

- **Eigene selbstbewirtschaftete LF**

Das ist die selbstbewirtschaftete LF des befragten Betriebes, die Eigentum des Betriebsinhabers ist.

- **Unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF**

Hierzu gehören auch von der Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) verwaltete bisherige volkseigene Flächen, sofern keine Pacht gezahlt wird sowie Flächen, zu deren Nutzung der abwesende Eigentümer keine (ausdrücklich mündliche oder schriftliche) Zustimmung erteilt hat, die jedoch aus Gründen des allgemeinen Interesses (z. B. Landschaftspflege, Schutz vor Verunkrautung) bewirtschaftet werden müssen.

- **Gepachtete selbstbewirtschaftete LF**

Hierbei handelt es sich um Flächen, die vom Betrieb gegen Entgelt aufgrund eines schriftlichen oder mündlichen Pachtvertrages zur Nutzung übernommen worden sind und auch von diesem bewirtschaftet werden. Hierzu zählt ebenfalls gepachtete LF, die vorübergehend stillgelegt ist, sofern sie nicht aufgeforschet oder einer nicht landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt wurde. Nicht einbezogen ist gepachtete LF, die an Dritte weiterverpachtet wurde.

┌ Arbeitskräfte

der landwirtschaftlichen Betriebe

Seit 2010 werden als Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe die Personen erfasst, die im Berichtszeitraum (März des Vorjahres bis Februar des Berichtsjahres) im Betrieb arbeiteten sowie 15 und mehr Jahre alt waren. Sie werden unterteilt in:

- **Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen**

Betriebsinhaber, Ehegatte und die im Betrieb lebenden und mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen

- **Ständig beschäftigte Arbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen**

alle in einem unbefristeten oder auf mindestens sechs Monate (vor 2010 drei Monate) abgeschlossenen Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnis zum Betrieb stehenden familienfremden Personen. Hierzu zählen bei Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen auch Familienangehörige und Verwandte, die nicht auf dem Betrieb leben, aber mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind.

- **Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen**

alle Arbeitskräfte, die einen auf weniger als sechs Monate (vor 2010 drei Monate) befristeten Arbeitsvertrag besitzen. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

┌ Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle Flächen, die als Ackerland, Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweidenanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes) genutzt werden sowie vorübergehend stillgelegte Flächen. Kurzumtriebsplantagen sowie Flächen, die dauerhaft nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden, zählen nicht zur LF.

Vorbemerkungen**┌ Ackerland**

Das Ackerland ist die landwirtschaftlich genutzte Fläche für den Anbau von Feldfrüchten einschließlich Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstigen Gartengewächsen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern. Ferner gehören dazu Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegungsprogramme sowie vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland. Des Weiteren werden Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, auch zum Ackerland gerechnet.

┌ Dauergrünland

Dauergrünland sind Grünlandflächen (u. a. Wiesen und Weiden), die fünf Jahre oder länger zur Futter- und/oder Streugewinnung oder zum Abweiden – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Zum Dauergrünland gehören auch Hutungen, die wegen ihrer geringen Ertragsfähigkeit vorwiegend als Schafweide genutzt werden sowie vorübergehend aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland. Außerdem werden Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, zum Dauergrünland gezählt. Nicht zum Dauergrünland gehört der Anbau von Feldgras auf dem Ackerland.

┌ Dauerkulturen

Zu den Dauerkulturen gehören Rebflächen, Obstanlagen (ohne Erdbeeren), Baumschulen, Nüsse, Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes) und andere Dauerkulturen wie z. B. Korbweidenanlagen.

┌ Baum- und Beerenobstanlagen

Das sind ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind). Nicht zum Baum- und Beerenobst zählen Erdbeeren sowie Baum- und Beerenobst in Haus- und Nutzgärten.

┌ Baumschulfläche

Die Baumschulfläche ist die Fläche zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne Pflanzgärten der Forstbetriebe.

┌ Viehbesatz

Der Viehbesatz ist ein Maßstab für die Intensität der Bewirtschaftung einer landwirtschaftlich genutzten Fläche. Er wird in Großvieheinheiten je Flächeneinheit angegeben.

┌ Großvieheinheit

Die Großvieheinheit ist ein Umrechnungsschlüssel für verschiedene Nutzhieharten und entspricht circa 500 Kilogramm Lebendgewicht.

┌ Gewerbliche Schlachtungen

Die gewerblichen Schlachtungen umfassen die durch zugelassene Schlachtbetriebe im Land Brandenburg geschlachteten Tiere.

┌ Ökologischer Landbau

Eine ökologische Bewirtschaftung liegt dann vor, wenn der Betrieb nach dem Kontrollverfahren der Verordnung (EWG) Nr. 834/2007 zum ökologischen Landbau zertifiziert wurde und nach deren Grundsätzen pflanzliche und/oder tierische Erzeugnisse produziert. Der Betrieb unterliegt einem obligatorischen Kontrollverfahren durch eine staatlich zugelassene Kontrollstelle.

Hinweise

Die Angaben für die zurückliegenden Jahre entsprechen dem jeweiligen Gebietsstand. Abweichungen in den Summenbildungen erklären sich durch Rundungen von Einzelergebnissen bzw. bei Repräsentativerhebungen aus der Hochrechnung.

**Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche
2003 bis 2016 nach Rechtsformen**

Jahr	Betriebe insgesamt	Davon Betriebe der Rechtsform							
		Einzelunternehmen	Personengesellschaften ¹			juristische Personen			
			zusammen	darunter		zusammen	darunter		
				Gesellschaft bürgerlichen Rechts	Kommanditgesellschaft ²		eingetragener Verein	eingetragene Genossenschaft	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Betriebe									
2003 ...	6 709	5 145	641	535	96	923	43	238	616
2005 ...	6 668	5 077	647	539	98	944	45	231	643
2007 ...	6 704	5 067	667	541	116	970	45	222	680
2010 ...	5 566	3 932	652	489	156	982	37	212	710
2013 ...	5 400	3 700	700	500	200	1 000	/	200	700
2016 ...	5 318	3 688	635	456	177	995	34	198	740
landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha									
2003 ...	1 328 474	303 371	236 393	180 644	55 611	788 711	3 231	341 315	433 195
2005 ...	1 336 335	320 600	232 355	177 560	54 342	783 381	3 360	327 739	442 168
2007 ...	1 328 124	320 019	235 055	169 106	64 558	773 051	2 972	316 647	443 242
2010 ...	1 323 691	323 765	236 500	156 534	78 833	763 426	3 299	301 345	447 015
2013 ...	1 313 800	332 600	237 000	147 100	89 000	744 300	2 600	280 500	450 100
2016 ...	1 315 469	339 371	233 560	144 192	88 638	742 538	2 356	277 290	449 760

1 einschließlich Personengemeinschaften

2 einschließlich GmbH & Co. KG

→ Jahrbuch Berlin: 10.01

**Landwirtschaftliche Betriebe
der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 bis 2016
nach dem Erwerbscharakter**

Jahr	Ins- gesamt	Haupterwerb		Nebenerwerb	
		Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt	Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt
2003 ...	5 145	1 771	34,4	3 374	65,6
2005 ...	5 022	1 798	35,8	3 224	64,2
2007 ...	5 067	1 756	34,7	3 311	65,3
2010 ...	3 932	1 590	40,4	2 342	59,6
2013 ...	3 700	1 600	43,1	2 100	56,9
2016 ...	3 800	1 770	46,6	2 030	53,5

→ Jahrbuch Berlin: 10.02

Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 bis 2019 sowie 2019 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

10.03

Jahr — landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Betriebe	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Anteil insgesamt	
			Betriebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche
			%	
	Anzahl	ha		
2010	5 566	1 323 691	100	100
2011	5 500	1 319 400	100	100
2012	5 500	1 319 600	100	100
2013	5 400	1 313 800	100	100
2014	5 400	1 313 600	100	100
2015	5 300	1 321 700	100	100
2016	5 318	1 315 469	100	100
2017	5 380	1 322 900	100	100
2018	5 320	1 323 400	100	100
2019	5 350	1 317 500	100	100
2019 nach Größenklassen				
unter 5 ...	290	500	5,4	0,0
5 bis unter 10 ...	700	5 100	13,0	0,4
10 bis unter 20 ...	780	11 300	14,6	0,9
20 bis unter 50 ...	900	29 500	16,9	2,2
50 bis unter 100 ...	580	42 000	10,9	3,2
100 bis unter 200 ...	550	80 100	10,3	6,1
200 bis unter 500 ...	730	237 100	13,7	18,0
500 bis unter 1 000 ...	470	340 800	8,8	25,9
1 000 und mehr	340	571 200	6,4	43,4

→ Jahrbuch Berlin: 10.03

**Landwirtschaftliche Betriebe 2003 bis 2016
nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

10.04

Jahr	Betriebe ins- gesamt	Davon							
		Acker- bau	Garten- bau	Dauer- kulturen	Futter- bau (Weide- vieh)	Ver- edlung	Pflanzen- bau- verbund	Vieh- haltungs- verbund	Pflanzen- bau-, Vieh- haltungs- verbund
Betriebe									
2003 ...	6 709	2 298	384	142	2 077	143	283	175	1 207
2005 ...	6 644	2 180	408	165	2 095	139	269	162	1 226
2007 ...	6 704	1 996	368	163	2 450	165	229	191	1 142
2010 ...	5 566	1 693	217	137	2 219	186	66	152	896
2013 ...	5 400	1 800	200	100	2 000	200	100	100	900
2016 ...	5 318	1 889	136	125	1 993	180	63	97	835
landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha									
2003 ...	1 328 474	514 918	2 877	4 710	201 740	7 593	80 115	24 277	492 244
2005 ...	1 346 824	529 179	3 070	5 519	240 986	6 779	57 347	26 086	477 859
2007 ...	1 328 124	492 295	4 374	5 621	286 410	12 850	48 330	38 492	439 753
2010 ...	1 323 691	415 674	2 498	4 605	425 920	24 653	5 008	74 428	370 904
2013 ...	1 313 800	463 900	2 300	4 800	365 200	16 100	5 400	53 300	402 800
2016 ...	1 315 469	507 766	1 910	4 902	357 755	18 082	6 394	44 895	373 764

**Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben
2003 bis 2016 nach Rechtsformen**

10.05

Jahr	Betriebe	Familienarbeitskräfte, einschl. Betriebsinhaber		Ständig beschäftigte Arbeitskräfte		Saison- arbeits- kräfte
		ins- gesamt	darunter voll- beschäftigt	ins- gesamt	darunter voll- beschäftigt	
	Anzahl	Personen				
	Betriebe insgesamt					
2003 ...	6 714	8 593	2 150	18 174	15 490	12 418
2005 ...	6 644	8 235	2 198	17 885	14 607	13 562
2007 ...	6 667	8 221	2 173	17 108	13 448	12 704
2010 ...	5 566	6 185	2 104	17 828	14 160	12 492
2013 ...	5 400	5 700	2 100	17 900	14 400	15 900
2016 ...	5 410	5 500	2 000	17 800	13 900	15 700
	Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen					
2003 ...	5 193	8 593	2 150	1 682	1 133	5 246
2005 ...	5 022	8 235	2 198	1 740	1 074	5 375
2007 ...	4 993	8 221	2 173	1 672	986	3 914
2010 ...	3 932	6 185	2 104	1 768	1 067	4 443
2013 ...	3 700	5 700	2 100	1 800	1 100	3 900
2016 ...	3 800	5 500	2 000	2 000	1 200	3 100
	Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften ¹					
2003 ...	614	–	–	3 631	2 932	3 921
2005 ...	687	–	–	3 911	3 010	3 638
2007 ...	715	–	–	3 898	2 786	4 847
2010 ...	652	–	–	3 613	2 762	4 770
2013 ...	700	–	–	3 600	2 800	9 100
2016 ...	620	–	–	3 500	2 600	9 900
	Betriebe der Rechtsform juristische Personen					
2003 ...	907	–	–	12 862	11 424	3 252
2005 ...	936	–	–	12 235	10 522	4 549
2007 ...	959	–	–	11 538	9 676	3 942
2010 ...	982	–	–	12 447	10 331	3 279
2013 ...	1 000	–	–	12 500	10 500	2 900
2016 ...	1 000	–	–	12 200	10 000	2 700

¹ einschließlich Personengemeinschaften

→ Jahrbuch Berlin: 10.05

**Männliche Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben
 2003 bis 2016 nach Rechtsformen**

10.06

Jahr	Betriebe	Familienarbeitskräfte, einschl. Betriebsinhaber		Ständig beschäftigte Arbeitskräfte		Saison- arbeits- kräfte
		ins- gesamt	darunter voll- beschäftigt	ins- gesamt	darunter voll- beschäftigt	
	Anzahl	Personen				

Betriebe insgesamt

2003 ...	6 714	5 516	1 595	12 269	10 977	7 895
2005 ...	6 644	5 375	1 651	11 946	10 227	8 462
2007 ...	6 667	5 285	1 683	11 594	9 688	7 662
2010 ...	5 566	4 150	1 549	12 042	10 234	6 831
2013 ...	5 400	3 900	1 500	12 100	10 400	9 200
2016 ...	5 410	3 800	1 500	12 200	10 200	10 200

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

2003 ...	5 193	5 516	1 595	1 047	804	3 140
2005 ...	5 022	5 375	1 651	1 080	759	3 266
2007 ...	4 993	5 285	1 683	1 058	724	2 188
2010 ...	3 932	4 150	1 549	1 078	776	2 148
2013 ...	3 700	3 900	1 500	1 200	800	2 000
2016 ...	3 800	3 800	1 500	1 300	900	1 600

Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften¹

2003 ...	614	–	–	2 523	2 153	2 872
2005 ...	687	–	–	2 566	2 045	2 692
2007 ...	715	–	–	2 628	2 029	3 249
2010 ...	652	–	–	2 505	2 011	2 892
2013 ...	700	–	–	2 500	2 000	5 600
2016 ...	620	–	–	2 400	1 900	7 000

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

2003 ...	907	–	–	8 699	8 020	1 883
2005 ...	936	–	–	8 300	7 423	2 505
2007 ...	959	–	–	7 908	6 934	2 224
2010 ...	982	–	–	8 459	7 447	1 791
2013 ...	1 000	–	–	8 500	7 600	1 700
2016 ...	1 000	–	–	8 500	7 400	1 600

1 einschließlich Personengemeinschaften

**Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben
2016 nach Altersgruppen**

10.07

Altersgruppe von ... Jahren	Familienarbeitskräfte, einschl. Betriebsinhaber		Ständig beschäftigte Arbeitskräfte	
	insgesamt	darunter voll- beschäftigt	insgesamt	darunter voll- beschäftigt
Personen				
insgesamt				
15 bis 24	100	/	900	700
25 bis 34	500	100	2 900	2 400
35 bis 44	800	300	2 500	1 900
45 bis 54	1 600	700	5 400	4 300
55 bis 64	1 600	700	5 500	4 200
65 und älter ...	800	200	600	200
Insgesamt	5 500	2 000	17 800	13 900
darunter männlich				
15 bis 24	/	/	600	500
25 bis 34	300	100	2 100	1 900
35 bis 44	600	200	1 800	1 500
45 bis 54	1 100	500	3 500	3 000
55 bis 64	1 200	500	3 700	3 100
65 und älter ...	600	200	400	200
Zusammen	3 800	1 500	12 200	10 200

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche
der landwirtschaftlichen Betriebe 2010 bis 2019
nach ausgewählten Hauptnutzungsarten
sowie 2019 nach Verwaltungsbezirken**

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Darunter		
		Ackerland	Dauergrünland	Dauerkulturen
ha				
2010	1 323 691	1 031 907	286 945	4 724
2011	1 319 400	1 029 300	285 200	4 800
2012	1 319 600	1 028 800	285 900	4 900
2013	1 313 800	1 025 200	284 000	4 600
2014	1 313 600	1 027 900	281 200	4 500
2015	1 321 700	1 021 000	296 300	4 400
2016	1 315 469	1 014 912	296 156	4 318
2017	1 322 900	1 019 000	299 500	4 400
2018	1 323 400	1 018 100	300 600	4 600
2019	1 317 500	1 011 300	301 600	4 600
2019 nach Verwaltungsbezirken				
Brandenburg an der Havel	3 400	3 000	/	/
Cottbus	5 300	4 000	1 300	0
Frankfurt (Oder)	6 400	5 500	600	300
Potsdam	4 800	2 900	1 800	100
Barnim	49 700	39 300	10 200	/
Dahme-Spreewald	71 500	49 400	21 600	400
Elbe-Elster	89 200	65 400	23 600	200
Havelland	89 100	58 200	30 200	800
Märkisch-Oderland	125 500	116 000	9 100	300
Oberhavel	67 500	44 800	22 600	100
Oberspreewald-Lausitz	37 900	30 000	7 900	0
Oder-Spree	78 500	63 400	15 000	100
Ostprignitz-Ruppin	125 300	90 700	34 100	400
Potsdam-Mittelmark	107 000	77 400	28 300	1 200
Prignitz	137 800	103 600	34 200	100
Spree-Neiße	50 100	37 300	12 700	/
Teltow-Fläming	91 900	73 200	18 700	/
Uckermark	176 600	147 200	29 300	100

10.08

Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2018 und 2019

10.09

Nutzungsart — Fruchtart	2018		2019	
	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
	1 000			
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	5,32	1 323,4	5,25	1 317,5
darunter				
Ackerland	4,12	1 018,1	4,27	1 011,3
Dauergrünland	4,48	300,6	4,47	301,6
Baum- und Beerenobst (ohne Erdbeeren)	0,18	2,7	0,18	2,7
Baumschulflächen	0,05	1,1	0,05	1,1
Ackerland zusammen	4,12	1 018,1	4,27	1 011,3
davon				
Getreide zur Körnergewinnung	3,30	501,6	3,40	540,4
Weizen	2,09	173,6	2,13	177,8
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	1,98	166,1	2,05	175,4
Sommerweizen (einschl. Durum)	0,33	7,5	0,20	2,4
Roggen und Wintermenggetreide	2,24	158,1	2,32	184,9
Triticale	0,95	34,4	1,03	35,3
Gerste	1,73	102,1	1,63	106,5
Wintergerste	1,46	93,0	1,46	101,2
Sommergerste	0,52	9,0	0,34	5,3
Hafer	1,06	16,0	1,12	15,1
Sommermenggetreide	0,06	0,6	0,07	0,4
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	0,30	14,5	0,34	17,8
anderes Getreide zur Körnergewinnung	0,18	2,3	0,18	2,6
Pflanzen zur Grünernte	3,14	281,6	3,26	297,2
Getreide zur Ganzpflanzenernte	0,12	9,7	0,19	12,4
Silomais/Grünmais	1,57	199,1	1,58	211,1
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	1,16	36,1	1,22	36,7
Feldgras/Grasanbau ¹	2,26	36,5	2,24	35,9
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	0,02	0,2	0,09	1,1
Hackfrüchte	0,77	18,5	0,81	18,8
Kartoffeln	0,60	10,8	0,64	11,0
Zuckerrüben	0,16	7,5	0,15	7,5
andere Hackfrüchte (ohne Saatguterzeugung)	0,11	0,2	0,12	0,3
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	0,74	21,0	0,73	20,3
Erbsen	0,27	8,4	0,29	8,7
Ackerbohnen	0,02	0,4	0,02	0,5
Süßlupinen	0,41	10,0	0,40	8,6
Sojabohnen	0,02	0,6	0,03	0,5
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	0,09	1,6	0,09	2,0

Anmerkungen siehe Seite 375

Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2018 und 2019

Nutzungsart — Fruchtart	2018		2019	
	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
	1 000			
Handelsgewächse	1,53	138,5	1,20	82,3
Ölfrüchte zur Körnergewinnung	1,46	136,2	1,09	80,3
Winterraps	1,26	122,6	0,83	66,0
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	0,02	0,3	0,04	1,0
Sonnenblumen	0,26	10,3	0,27	10,5
Öllein	0,06	1,5	0,06	1,2
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	0,10	1,5	0,08	1,5
weitere Handelsgewächse	0,11	2,3	0,14	2,1
Gartenbauerzeugnisse	0,37	7,7	0,40	7,3
Gemüse und Erdbeeren	0,32	7,7	0,35	7,2
Blumen und Zierpflanzen	0,09	0,1	0,08	0,1
Gartenbausämereien/Jungpflanzen zum Verkauf	/	0,0	0,01	0,0
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte, Handelsgewächse	0,13	3,9	0,13	3,7
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	0,05	0,3	0,05	0,2
Stillgelegte Fläche/Brache	2,30	45,1	2,37	41,0

1 zum Abmähen und Abweiden

→ Jahrbuch Berlin: 10.06

**Eigentums- und Pachtverhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe
2005 bis 2016**

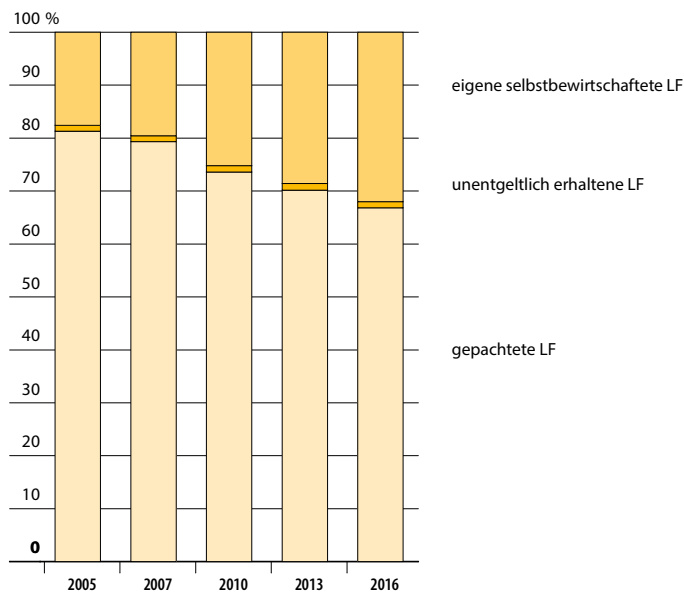
10.10

Merkmal	Einheit	2005	2007	2010	2013	2016
Betriebe ¹	Anzahl	6 567	6 626	5 463	5 300	5 300
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) ...	ha	1 346 800	1 334 627	1 323 691	1 313 800	1 317 900
eigene selbstbewirtschaftete LF	ha	236 800	261 061	333 270	375 500	421 700
unentgeltlich erhaltene LF	ha	14 800	14 768	16 000	16 300	15 200
gepachtete LF insgesamt	ha	1 095 300	1 058 799	974 421	922 000	881 000
Pachtflächenanteil an der LF insgesamt ...	%	81,3	79,3	73,6	70,2	66,8
Durchschnittliches Pachtentgelt ² je ha LF	EUR	83	80	98	121	145

1 nur Betriebe mit LF

2 für Flächen, die von familienfremden Personen gepachtet wurden

→ Jahrbuch Berlin: 10.04

**Eigenumsstruktur
der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

**Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte
2016 bis 2019 sowie deren Anbauflächen und Erntemengen 2019**

10.11

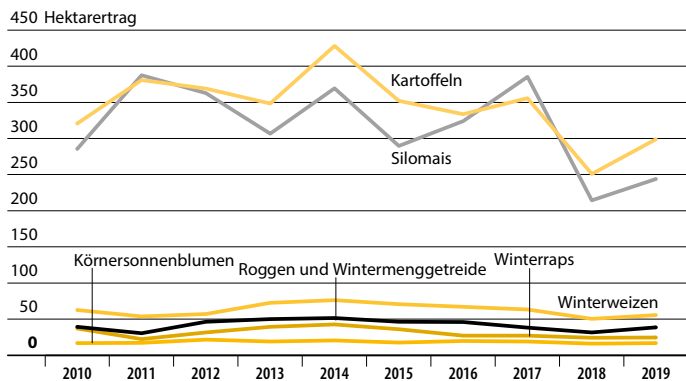
Fruchtart	Anbau- fläche	Hektarertrag					Ernte- menge
	2019	2016	2017	2018	2019	2019	
	ha	dt					t
Getreide ¹ insgesamt	537 800	55,5	53,2	40,6	47,3	2 543 500	
Weizen	177 800	66,4	62,7	49,4	55,1	979 300	
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	175 400	66,9	63,5	50,3	55,5	973 200	
Sommerweizen (einschl. Durum)	2 400	33,3	31,5	29,4	24,7	6 000	
Roggen und Wintermenggetreide	184 900	45,9	38,3	31,4	38,7	716 100	
Triticale	35 300	47,1	45,6	35,4	41,8	147 600	
Gerste	106 500	56,5	59,7	43,9	52,7	561 600	
Wintergerste	101 200	58,4	62,0	45,8	54,1	547 800	
Sommergerste	5 300	33,8	30,0	24,2	26,1	13 800	
Hafer	15 100	30,8	30,1	17,4	21,5	32 500	
Sommerringgetreide	400	27,8	18,0	13,2	17,4	700	
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	17 800	76,1	87,8	50,9	59,4	105 700	
Getreide zur Ganzpflanzenernte	12 400	168,3	191,4	100,9	194,0	241 400	
Silomais/Grünmais	211 100	324,1	385,4	214,2	244,0	5 150 300	
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	36 700	53,9	58,7	38,0	50,1	183 800	
Feldgras/Grasanbau	35 900	46,6	52,5	26,6	37,4	134 000	
Kartoffeln	11 000	333,5	355,8	251,0	298,7	329 300	
Zuckerrüben	7 500	667,4	711,6	510,9	611,5	457 000	
Erbsen	8 700	28,2	28,1	18,4	25,6	22 300	
Ackerbohnen	500	31,9	17,8	9,3	18,2	800	
Sojabohnen	500	14,2	22,3	12,3	18,2	1 000	
Süßlupinen	8 600	13,7	12,3	5,7	8,2	7 000	
Winterraps	66 000	27,1	27,3	24,3	24,7	163 200	
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	1 000	21,1	19,8	7,3	6,7	700	
Körner Sonnenblumen	10 500	19,9	19,0	16,0	16,8	17 700	
Wiesen	72 300	49,8	55,0	37,2	44,2	319 400	
Weiden (einschl. Mähweiden)	215 300	49,1	48,4	35,9	39,3	846 200	

¹ ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

**Hektarerträge und Erntemengen ausgewählter
landwirtschaftlicher Feldfrüchte 2010 bis 2019**

10.12

Jahr	Winterweizen	Roggen und Wintermenggetreide	Winterriaps	Kartoffeln	Körner-sonnenblumen	Silomais/Grünmais
Hektarertrag in dt						
2010 ...	62,7	39,5	37,2	320,7	17,0	285,7
2011 ...	53,8	30,4	22,3	380,9	17,3	387,5
2012 ...	57,2	46,3	31,7	369,0	21,6	362,6
2013 ...	72,7	50,2	39,5	348,5	18,9	306,8
2014 ...	76,4	51,7	42,5	428,1	20,4	369,4
2015 ...	70,8	46,2	36,1	352,1	17,6	289,8
2016 ...	66,9	45,9	27,1	333,5	19,9	324,1
2017 ...	63,5	38,3	27,3	355,8	19,0	385,4
2018 ...	50,3	31,4	24,3	251,0	16,0	214,2
2019 ...	55,5	38,7	24,7	298,7	16,8	244,0
Erntemenge in t						
2010 ...	978 461	783 485	494 153	284 877	28 837	4 405 484
2011 ...	815 200	589 600	263 700	357 100	31 000	6 408 300
2012 ...	721 400	974 100	401 600	315 500	36 800	5 970 700
2013 ...	997 100	1 188 700	519 600	311 800	24 400	5 024 500
2014 ...	1 197 600	954 600	573 400	420 900	24 600	6 478 100
2015 ...	1 178 400	863 400	470 400	322 500	18 300	5 195 300
2016 ...	1 133 154	807 604	362 682	316 002	18 848	5 823 036
2017 ...	1 124 500	614 800	350 400	357 500	19 600	7 416 200
2018 ...	835 600	497 000	297 500	270 600	16 500	4 265 000
2019 ...	973 200	716 100	163 200	329 300	17 700	5 150 300

Hektarerträge landwirtschaftlicher Feldfrüchte 2010 bis 2019

**Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 2019
nach Verwaltungsbezirken**

10.13

Kreisfreie Stadt Landkreis	Winter- weizen	Roggen- und Winter- meng- getreide	Winter- raps	Kartoffeln	Körner- sonnen- blumen	Silomais/ Grünmais
Brandenburg an der Havel	•	•	–	•	–	•
Cottbus	•	•	•	•	•	•
Frankfurt (Oder)	•	50,2	•	•	•	299,5
Potsdam	•	•	•	•	–	•
Barnim	50,5	44,6	21,4	•	17,5	277,8
Dahme-Spreewald	46,0	32,0	23,2	•	7,8	203,1
Elbe-Elster	53,2	37,9	21,4	173,7	16,8	202,5
Havelland	48,6	36,8	23,7	•	•	228,7
Märkisch-Oderland	62,1	53,7	23,1	•	27,8	312,9
Oberhavel	47,2	42,8	20,6	•	•	253,3
Oberspreewald-Lausitz	43,0	32,0	15,1	237,4	17,5	189,5
Oder-Spree	51,9	37,7	21,7	•	25,1	230,7
Ostprignitz-Ruppin	47,5	41,6	25,4	307,8	•	254,7
Potsdam-Mittelmark	44,4	31,4	18,8	•	10,8	186,0
Prignitz	49,7	45,4	28,1	274,9	•	261,1
Spree-Neiße	39,0	22,9	•	246,5	9,1	182,9
Teltow-Fläming	55,2	34,7	25,3	347,8	14,0	241,8
Uckermark	62,3	42,2	27,2	•	21,5	293,7
Land Brandenburg	55,5	38,7	24,7	298,7	16,8	244,0

**Betriebe, Anbauflächen, Hektarerträge
und Erntemengen 2019
nach ausgewählten Gemüsearten**

10.14

Gemüseart	Betriebe	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	Anzahl	ha	dt	t
Gemüse insgesamt ¹	202	6 698	x	111 187
Freilandgemüse	195	6 642	x	93 429
darunter				
Blumenkohl	30	5	121,2	64
Kohlrabi	45	6	112,2	64
Rotkohl	35	50	540,2	2 705
Weißkohl	37	5	139,9	72
Porree (Lauch)	49	9	130,5	114
Salate ²	51	80	159,9	1 273
Spargel (im Ertrag) ...	88	3 748	57,7	21 611
Knollensellerie	44	6	142,4	84
Möhren und Karotten	62	557	436,2	24 309
Rote Rüben	51	101	266,5	2 679
Speisezwiebeln	49	39	152,9	593
Einlegegurken	25	505	605,7	30 616
Salatgurken	25	51	293,3	1 494
Speisekürbisse	91	252	161,1	4 060
Zucchini	47	27	406,7	1 079
Buschbohnen	42	8	44,8	34
Gemüse unter hohen begehbaren Schutz- abdeckungen ³	69	56	x	17 758
darunter				
Feldsalat	26	3	57,0	17
Paprika	42	7	1 515,8	1 089
Salatgurken	51	8	4 716,4	3 718
Tomaten	67	33	3 801,1	12 483

1 Erntemenge ohne Chicoreé
und Spargel (nicht im Ertrag)

2 Erntemenge ohne Chicoreé

3 einschließlich Gewächshäusern

**Anbauflächen und Hektarerträge
ausgewählter Gemüsearten 2010 bis 2019**

Jahr	Rotkohl	Spargel (im Ertrag)	Knollen- sellerie	Möhren und Karotten	Einlege- gurken	Speise- kürbis	Zucchini
Anbaufläche in ha							
2010 ...	80	2 767	42	523	708	132	11
2011 ...	83	2 650	45	440	677	106	10
2012 ...	69	2 849	80	263	758	135	9
2013 ...	56	2 863	42	235	686	175	5
2014 ...	76	2 852	17	262	559	225	5
2015 ...	63	2 861	5	251	549	131	4
2016 ...	•	3 345	16	258	501	177	4
2017 ...	61	3 881	24	530	461	282	•
2018 ...	35	3 883	7	599	505	241	17
2019 ...	50	3 748	6	557	505	252	27
Hektarerträge in dt							
2010 ...	515,0	53,3	415,8	437,8	665,9	147,7	164,3
2011 ...	551,9	53,1	434,1	424,1	682,0	124,9	203,6
2012 ...	728,1	53,3	564,9	463,4	690,4	255,0	141,6
2013 ...	495,6	54,7	414,0	478,8	600,9	172,0	190,0
2014 ...	710,6	59,9	307,8	492,8	707,1	177,0	243,3
2015 ...	482,9	53,6	103,1	398,7	675,1	176,0	161,6
2016 ...	479,6	58,5	334,9	563,0	642,1	144,9	258,4
2017 ...	352,6	56,6	355,1	399,7	677,5	133,9	238,9
2018 ...	519,8	59,7	124,8	359,1	655,2	142,3	89,1
2019 ...	540,2	57,7	142,4	436,2	605,7	161,1	406,7

10.15

**Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten 2019
nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Rotkohl	Spargel (im Ertrag)	Knollen- sellerie	Möhren und Karotten	Einlege- gurken	Speise- kürbis	Zucchini
	dt						
Brandenburg an der Havel	–	–	•	•	•	•	–
Cottbus	–	–	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	•	–	•	•	–	89,4	•
Potsdam	•	•	•	•	–	•	•
Barnim	87,2	36,0	167,8	•	266,4	153,3	373,4
Dahme-Spreewald	571,7	•	–	•	746,9	238,8	•
Elbe-Elster	–	•	–	–	–	–	•
Havelland	•	30,2	33,3	•	•	146,5	•
Märkisch-Oderland	236,5	33,4	219,3	141,0	•	100,6	318,0
Oberhavel	45,8	77,4	114,9	146,6	84,7	111,8	139,8
Oberspreewald-Lausitz	•	53,8	•	•	•	144,1	–
Oder-Spree	•	–	•	•	•	10,0	177,7
Ostprignitz-Ruppin	•	39,5	•	•	–	68,1	•
Potsdam-Mittelmark	•	54,5	161,7	56,2	•	97,5	180,1
Prignitz	•	•	•	•	•	•	•
Spree-Neiße	227,6	56,5	89,1	155,5	•	176,1	•
Teltow-Fläming	•	39,9	–	594,2	•	–	–
Uckermark	•	11,0	95,7	•	•	85,2	•
Land Brandenburg	540,2	57,7	142,4	436,2	605,7	161,1	406,7

10.16

**Hektarerträge ausgewählter Baumobstarten 2016 bis 2019
sowie deren Anbaufläche und Erntemenge 2019**

10.17

Obstart	Anbau- fläche	Hektarertrag					Ernte- menge
	2019	2016	2017	2018	2019	2019	
	ha	dt					t
Äpfel	901	346,0	259,9	321,2	165,4	14 896	
Birnen	42	84,1	15,3	80,6	32,8	138	
Süßkirschen	369	23,8	4,5	23,9	13,6	502	
Sauerkirschen	83	82,7	33,3	57,6	47,5	396	
Pflaumen/Zwetschen	114	86,5	54,1	97,9	51,2	586	
Mirabellen/Renekloden	8	.	13,9	110,3	56,0	46	

**Betriebe, Anbauflächen,
Hektarerträge und Erntemengen
von Erdbeeren¹ im Freiland
2010 bis 2019**

10.18

Jahr	Betriebe	Anbau- flächen	Hektar- erträge	Ernte- mengen
	Anzahl	ha	dt	t
2010 ...	125	316	68,7	2 173
2011 ...	114	319	62,0	1 978
2012 ...	93	330	66,9	2 212
2013 ...	88	354	59,8	2 117
2014 ...	93	404	83,6	3 380
2015 ...	93	418	92,5	3 863
2016 ...	84	400	81,9	3 278
2017 ...	83	491	52,4	2 572
2018 ...	76	461	50,4	2 322
2019 ...	70	371	61,5	2 281

1 abgeerntet

**Betriebe mit ausgewähltem Strauchbeerenanbau 2019
nach Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge**

10.19

Strauchbeerenart	Betriebe	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	Anzahl	ha	dt	
Insgesamt	58	1 151	x	26 792
und zwar im Freiland				
zusammen	57	1 141	x	25 611
darunter				
Rote und Weiße Johannisbeeren	11	38	16,6	626
Schwarze Johannisbeeren	9	36	15,6	569
Himbeeren	14	7	12,8	86
Kulturheidelbeeren	25	387	39,3	15 220
Sanddorn (abgeerntet)	5	118	30,4	3 580
Sanddorn (nicht abgeerntet)	11	225	x	x
Brombeeren	4	1	10,7	8

**Zierpflanzenbetriebe und deren Grundflächen
 2008 bis 2017**

Betriebe — Fläche	Einheit	2008	2012 ¹	2017
Betriebe insgesamt	Anzahl	252	84	72
und zwar				
im Freiland	Anzahl	166	60	54
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ²	Anzahl	206	76	59
Grundfläche insgesamt	ha	109,80	90,06	63,48
davon				
im Freiland	ha	61,48	46,77	40,81
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ²	ha	48,32	43,29	22,68

10.20

1 eingeschränkte Vergleichbarkeit
 mit den Vorjahren aufgrund
 methodischer Veränderungen

2 einschl. Gewächshäusern

**Zierpflanzenbetriebe und deren Grundflächen 2008 bis 2017
 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	2008		2012		2017	
	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
Brandenburg an der Havel	5	•	1	•	1	•
Cottbus	4	•	1	•	1	1,22
Frankfurt (Oder)	3	•	–	–	–	–
Potsdam	12	8,59	8	8,75	5	6,28
Barnim	18	4,99	2	•	3	1,39
Dahme-Spreewald	18	14,11	8	8,63	8	4,96
Elbe-Elster	15	3,56	5	3,61	7	4,44
Havelland	12	3,55	4	2,74	1	1,87
Märkisch-Oderland	21	4,14	9	4,03	8	3,06
Oberhavel	11	6,67	4	11,45	2	•
Oberspreewald-Lausitz	14	1,73	2	•	1	0,15
Oder-Spree	13	2,98	2	•	2	•
Ostprignitz-Ruppin	8	8,84	2	•	2	•
Potsdam-Mittelmark	39	24,17	14	18,18	15	24,95
Prignitz	9	2,64	3	1,28	3	1,27
Spree-Neiße	23	5,68	6	4,60	4	2,20
Teltow-Fläming	17	7,46	7	7,38	3	•
Uckermark	10	5,29	6	4,60	6	•
Land Brandenburg	252	109,80	84	90,06	72	63,48

10.21

Grundflächen der Betriebe mit Zierpflanzenanbau 2017 nach Größenklassen

10.22

Grundfläche insgesamt von ... ha	Betriebe	Grund- fläche ins- gesamt	Davon			
			Fertigware an Zimmer-, Beet- und Balkon- pflanzen und Stauden	Schnitt- blumen	Jung- pflanzen/ Halbfertig- ware	Sämereien, Blumen- zwiebeln und Knollen
	Anzahl	ha				
unter 0,1	–	–	–	–	–	–
0,1 bis unter 0,5	36	8,76	•	•	0,12	0,22
0,5 bis unter 1,0	19	14,27	6,47	6,52	1,27	0,01
1,0 bis unter 2,0	9	10,96	5,94	•	•	1,04
2,0 und mehr	8	29,50	•	17,15	•	–
Insgesamt	72	63,48	30,82	28,95	2,44	1,27

**Betriebe mit Baumschulflächen 2017
nach Größenklassen**

Grundfläche insgesamt von ... ha	Betriebe	Baumschulflächen insgesamt	Darunter für					
			Unterlagen und Veredlungen	Ziersträucher und Bäume ¹	Heckenpflanzen	Forstpflanzen	Nadelgehölze ²	sonstige Baumschulflächen ³
	Anzahl		ha					
unter 0,5 ...	–	–	–	–	–	–	–	–
0,5 bis unter 1,0 ...	9	5,46	•	3,31	•	•	•	•
1,0 bis unter 2,0 ...	5	•	0,14	3,76	1,95	•	–	•
2,0 bis unter 5,0 ...	13	43,09	•	19,82	3,15	•	•	•
5,0 bis unter 10,0 ...	7	49,43	•	17,84	5,46	12,60	•	•
10,0 bis unter 15,0 ...	6	78,13	•	20,47	15,36	•	•	•
15,0 bis unter 20,0 ...	3	50,27	–	•	•	•	•	•
20,0 bis unter 50,0 ...	5	138,10	•	•	•	63,08	•	58,85
50,0 und mehr	2	•	–	•	•	•	–	•
Insgesamt	50	1 145,09	12,27	559,55	60,17	148,05	2,24	358,86

10.23

1 für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze

2 zur Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen

3 einschl. Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst

**Baumschulbetriebe und -flächen 2008 bis 2017
nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	2008		2012		2017	
	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
Brandenburg an der Havel	2	•	1	•	1	•
Cottbus	1	•	1	•	1	•
Frankfurt (Oder)	2	•	1	•	1	•
Potsdam	2	•	1	•	1	•
Barnim	7	78,57	5	65,09	4	54,60
Dahme-Spreewald	7	13,05	5	18,34	4	16,90
Elbe-Elster	16	249,13	12	295,26	7	181,84
Havelland	10	544,89	6	625,41	5	681,39
Märkisch-Oderland	8	20,22	4	19,52	2	•
Oberhavel	5	22,19	3	20,52	3	18,79
Oberspreewald-Lausitz	3	11,38	2	•	1	•
Oder-Spree	4	40,22	2	•	1	•
Ostprignitz-Ruppin	6	183,51	3	25,27	2	•
Potsdam-Mittelmark	15	56,78	6	49,61	6	29,26
Prignitz	4	7,77	3	8,11	3	5,47
Spree-Neiße	5	4,43	4	4,72	3	3,75
Teltow-Fläming	4	19,42	3	17,27	2	•
Uckermark	4	26,29	4	29,72	3	25,22
Land Brandenburg	105	1 300,45	66	1 258,12	50	1 145,09

10.24

Viehbestand 2013 bis 2019¹

10.25

Jahr	Rinder	Darunter Kühe	Schweine	Darunter Zucht-sauen	Schafe	Darunter weibliche Schafe zur Zucht	Geflügel
2013 ² ...	531 000	249 400	772 700	87 000	90 400	63 000	10 693 600
2014 ³ ...	569 318	257 643	786 275	88 397	77 500	56 600	•
2015 ³ ...	566 855	256 905	843 273	98 597	74 300	52 700	•
2016 ² ...	531 500	247 874	803 412	90 017	80 645	56 974	10 320 617
2017 ² ...	539 239	243 964	771 153	84 517	69 300	49 400	•
2018 ³ ...	529 071	241 609	754 479	83 798	66 900	50 300	•
2019 ³ ...	513 663	236 577	757 804	94 138	71 900	52 500	•

1 Stichtag: 3. Mai

2 Stichtag: 1. März

3 Stichtag bei den Schafen: 3. November

→ Jahrbuch Berlin: 10.07

**Viehbestand und Viehbesatz
je 100 Hektar landwirtschaftlich
genutzter Fläche 2013 bis 2019¹**

10.26

Jahr	Rinder	Darunter Kühe	Schweine	Schafe	Legehennen 1/2 Jahr und älter
Anzahl je 100 ha					
2013 ² ...	40,4	19,0	58,8	6,9	266,0
2014 ³ ...	43,3	19,6	59,9	5,9	•
2015 ³ ...	42,9	19,4	63,8	5,6	•
2016 ² ...	40,4	18,8	61,1	6,1	264,4
2017 ² ...	40,8	18,4	58,3	5,2	•
2018 ³ ...	40,0	18,3	57,0	5,1	•
2019 ³ ...	39,0	18,0	57,5	5,5	•
Großvieheinheit je 100 ha					
2013 ² ...	30,2	19,0	5,8	0,6	1,1
2014 ³ ...	31,9	19,6	5,8	0,5	•
2015 ³ ...	31,6	19,4	6,4	0,6	•
2016 ² ...	30,2	18,8	5,5	0,5	1,1
2017 ² ...	30,0	18,4	5,4	0,5	•
2018 ³ ...	29,6	18,3	5,4	0,4	•
2019 ³ ...	28,9	18,0	5,7	0,5	•

1 Stichtag: 3. Mai

2 Stichtag: 1. März

3 Stichtag bei den Schafen: 3. November

→ Jahrbuch Berlin: 10.08

**Rinderbestand am 3. November 2019
nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Altersklassen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Haltungen	Rinder	Darunter			
			Kälber und Jungrinder bis unter 1 Jahr	Rinder 1 Jahr bis unter 2 Jahre	Rinder 2 Jahre und älter	
					Bullen und Ochsen	Färsen
Brandenburg an der Havel	12	793	328	152	20	29
Cottbus	28	1 393	346	219	44	106
Frankfurt (Oder)	16	4 342	1 094	948	35	113
Potsdam	13	1 184	271	141	41	94
Barnim	125	20 855	5 619	3 394	308	797
Dahme-Spreewald	349	35 609	9 971	7 139	515	1 929
Elbe-Elster	435	49 531	15 312	10 203	356	1 609
Havelland	222	34 524	9 170	6 269	556	1 906
Märkisch-Oderland	204	23 754	6 456	5 662	215	1 047
Oberhavel	234	25 399	6 783	5 042	339	1 546
Oberspreewald-Lausitz	244	16 796	4 854	3 545	270	686
Oder-Spree	215	33 077	8 660	6 578	335	1 209
Ostprignitz-Ruppin	373	50 904	15 286	10 837	707	2 075
Potsdam-Mittelmark	313	42 117	11 755	8 168	736	1 977
Prignitz	457	58 962	17 446	11 784	687	2 913
Spree-Neiße	346	29 218	8 663	5 984	385	1 036
Teltow-Fläming	168	25 879	7 138	5 674	273	957
Uckermark	288	46 249	12 627	8 811	466	2 224
Land Brandenburg	4 042	500 586	141 779	100 550	6 288	22 253

10.27

**Kuhbestand am 3. November 2019
nach Verwaltungsbezirken und Nutzungsformen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Milchkühe		sonstige Kühe	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Brandenburg an der Havel	–	–	9	264
Cottbus	2	•	16	•
Frankfurt (Oder)	4	•	7	•
Potsdam	–	–	13	637
Barnim	24	6 107	86	4 630
Dahme-Spreewald	44	9 524	227	6 531
Elbe-Elster	62	15 063	241	6 988
Havelland	46	9 123	151	7 500
Märkisch-Oderland	26	7 831	108	2 543
Oberhavel	41	6 346	164	5 343
Oberspreewald-Lausitz	26	3 678	160	3 763
Oder-Spree	45	13 025	139	3 270
Ostprignitz-Ruppin	55	10 570	250	11 429
Potsdam-Mittelmark	53	12 008	226	7 473
Prignitz	104	17 596	266	8 536
Spree-Neiße	39	7 717	224	5 433
Teltow-Fläming	28	8 280	103	3 557
Uckermark	34	13 345	193	8 776
Land Brandenburg	633	142 554	2 583	87 162

10.28

**Schweinebestand am 3. November 2019
nach Verwaltungsbezirken und Nutzungsformen**

10.29

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Schweine	Davon		
			Ferkel	Zucht- sauen	andere Schweine
Brandenburg an der Havel	-	-	-	-	-
Cottbus	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	-	-	-	-	-
Potsdam	/	/	/	/	/
Barnim	/	22 400	10 300	900	11 200
Dahme-Spreewald	/	/	•	/	/
Elbe-Elster	20	106 900	38 400	9 400	59 100
Havelland	0	2 700	•	300	•
Märkisch-Oderland	20	88 800	36 400	17 500	35 000
Oberhavel	0	14 000	7 800	2 300	4 000
Oberspreewald-Lausitz	/	114 000	47 000	18 200	48 700
Oder-Spree	/	28 800	12 900	2 400	/
Ostprignitz-Ruppin	/	23 600	11 600	/	/
Potsdam-Mittelmark	/	96 600	61 100	13 400	22 100
Prignitz	20	75 000	17 600	5 500	51 900
Spree-Neiße	10	25 600	•	2 400	•
Teltow-Fläming	20	101 700	51 900	12 400	37 400
Uckermark	20	65 100	21 400	5 200	38 500
Land Brandenburg	170	785 100	334 500	93 400	357 200

**Geflügelbestand am 1. März 2016
nach Verwaltungsbezirken und Tierarten**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe mit Geflügel- haltung	Geflügel insgesamt	Davon	
			Hühner	sonstiges Geflügel
Brandenburg an der Havel	2	•	•	–
Cottbus	6	•	•	•
Frankfurt (Oder)	5	599	503	96
Potsdam	5	•	248	•
Barnim	35	21 410	10 481	10 929
Dahme-Spreewald	68	•	•	•
Elbe-Elster	83	248 400	224 393	24 007
Havelland	42	116 794	•	•
Märkisch-Oderland	74	1 740 622	1 329 643	410 979
Oberhavel	65	25 593	25 070	523
Oberspreewald-Lausitz	34	•	•	•
Oder-Spree	87	1 193 108	1 063 196	129 912
Ostprignitz-Ruppin	88	1 297 201	655 249	641 952
Potsdam-Mittelmark	57	222 693	144 947	77 746
Prignitz	78	557 517	313 210	244 307
Spree-Neiße	74	•	•	705
Teltow-Fläming	36	•	•	209
Uckermark	73	738 544	632 491	106 053
Land Brandenburg	912	10 320 617	8 601 907	1 718 710

10.30

Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2013 bis 2019¹

Jahr	Betriebe	Hennen- haltungsplätze	Durchschnittlicher Legehennenbestand	Erzeugte Eier ²	Legeleistung je Henne
				1 000 Stück	Stück
2013 ...	34	3 634 913	3 035 801	903 503	298
2014 ...	36	3 885 205	2 996 248	876 533	293
2015 ...	42	3 887 352	2 982 950	872 052	292
2016 ...	46	3 698 882	2 951 799	859 798	291
2017 ...	45	3 646 441	2 993 710	893 449	298
2018 ...	47	3 693 721	3 004 377	900 081	300
2019 ...	48	3 712 378	3 077 341	932 510	303

10.31

¹ Betriebe bzw. Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

² einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

**Betriebe mit Erzeugung von Aquakultur¹ 2018 und 2019
sowie erzeugte Menge**

10.32

Erzeugung von ...	2018		2019	
	Betriebe	erzeugte Menge in kg	Betriebe	erzeugte Menge in kg
Aquakultur	35	•	32	•
und zwar				
Fischen zusammen	35	792 748	32	744 725
und zwar				
Bachforelle	2	•	1	•
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	9	151 850	10	141 968
Lachsforelle	8	44 451	8	51 884
Bachsaibling	4	18 117	3	23 700
Elsässer Saibling	2	•	2	•
Gemeiner Karpfen	27	509 071	24	466 306
Schleie	8	1 059	9	1 414
Zander	4	1 315	5	1 780
Hecht	9	3 505	8	3 098
Europäischer Aal	1	•	1	•
Europäischer Wels	5	5 655	5	7 464
Afrikanischer Raubwels	1	•	1	•
Sibirischer Stör	7	16 563	7	6 267
sonstige Fische	7	10 081	13	18 910
Rogen/Kaviar	2	•	2	•

1 ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

**Betriebe mit Erzeugung von Aquakultur 2019
nach Verwaltungsbezirken**

10.33

Kreisfreie Städte Landkreis	Betriebe	Darunter Betriebe mit Speisefisch- erzeugung	Erzeugte Menge Speisefisch ¹
	Anzahl		kg
Kreisfreie Städte zusammen	–	–	–
Barnim	–	–	–
Dahme-Spreewald	2	2	•
Elbe-Elster	3	3	54 200
Havelland	–	–	–
Märkisch-Oderland	4	4	90 307
Oberhavel	1	–	–
Oberspreewald-Lausitz	4	3	31 490
Oder-Spree	7	6	42 282
Ostprignitz-Ruppin	4	4	39 833
Potsdam-Mittelmark	3	3	•
Prignitz	2	1	•
Spree-Neiße	3	3	257 681
Teltow-Fläming	1	1	•
Uckermark	2	2	•
Land Brandenburg	36	32	744 725

1 Speisefische, ohne sonstige Satzfishproduktion

**Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte
 von Inlandstieren 2013 bis 2019**

Tierart	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Schlachtungen							
Rinder	33 870	38 098	36 907	36 591	33 605	32 941	30 577
Bullen und Ochsen	7 240	7 386	6 814	5 220	6 058	5 540	5 549
Kühe	23 059	26 769	25 772	26 849	21 679	21 505	20 009
Färsen	2 310	2 519	2 987	3 283	4 299	4 678	4 042
Jungrinder	288	348	369	326	383	324	295
Kälber	973	1 076	965	913	1 186	894	682
Schweine	1 137 912	1 041 937	1 049 362	1 165 684	1 272 229	1 217 202	1 194 831
Schafe	75 054	69 008	72 029	70 333	65 468	63 342	74 344
Durchschnittsgewicht in kg							
Rinder	283	283	284	280	282	286	295
Bullen und Ochsen	354	355	354	366	364	367	388
Kühe	272	274	275	271	272	276	280
Färsen	258	260	268	269	272	276	285
Jungrinder	160	156	148	135	137	135	131
Kälber	120	126	129	130	129	128	128
Schweine	93	93	93	93	94	94	94
Schafe	20	20	19	19	20	21	21
Gesamtschlachtmenge in t							
Rinder	9 598	10 788	10 476	10 235	9 482	9 412	9 035
Bullen und Ochsen	2 566	2 621	2 413	1 911	2 208	2 033	2 152
Kühe	6 272	7 322	7 083	7 280	5 898	5 932	5 605
Färsen	596	655	801	881	1 170	1 289	1 152
Jungrinder	46	54	54	44	53	44	39
Kälber	117	136	125	118	153	114	88
Schweine	105 750	97 015	97 693	108 702	119 192	114 420	112 768
Schafe	1 528	1 414	1 400	1 368	1 286	1 347	1 560

10.34

Hausschlachtungen 2013 bis 2019

Tierart	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Rinder	1 823	1 741	1 653	1 610	1 532	1 609	1 644
Schweine	8 707	8 610	7 324	6 387	5 417	4 888	4 530
Schafe	1 244	1 088	945	832	809	780	676
Ziegen	124	102	59	37	47	52	67

10.35

**Landwirtschaftliche Betriebe
des ökologischen Landbaus und
deren landwirtschaftlich genutzte Fläche
2005 bis 2016 nach Rechtsformen**

10.36

Jahr	Betriebe	Davon Betriebe der Rechtsform		
		Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften ¹	juristische Personen
		Betriebe		
2005 ...	581	410	73	98
2007 ...	613	430	80	103
2010 ...	690	475	87	128
2013 ...	700	400	100	100
2016 ...	666	444	100	122
		landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha		
2005 ...	131 431	43 721	22 552	65 158
2007 ...	133 805	46 498	22 428	64 879
2010 ...	140 795	49 544	24 256	66 995
2013 ...	137 700	49 500	24 100	64 100
2016 ...	137 643	49 694	25 061	62 888

1 einschließlich Personengemeinschaften

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) im ökologischen Landbau
2005 bis 2016**

10.37

Jahr	LF insgesamt	Darunter					
		Ackerland		Baum-und Beerenobst ¹		Dauergrünland	
		Fläche	Anteil an der LF insgesamt	Fläche	Anteil an der LF insgesamt	Fläche	Anteil an der LF insgesamt
		ha	%	ha	%	ha	%
2005 ...	131 431	86 179	65,6	777	0,6	44 374	33,8
2007 ...	133 805	88 183	65,9	546	0,4	44 994	33,6
2010 ...	140 795	90 090	64,0	•	•	46 359	32,9
2013 ...	137 700	88 900	64,6	700	0,5	45 700	33,2
2016 ...	137 643	83 437	60,6	886	0,6	52 579	38,2

1 einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren

**Betriebe mit Viehhaltung im ökologischen Landbau
2005 bis 2016**

Jahr	Betriebe	Rinder	Darunter Milch- kühe	Schweine	Darunter Zucht- sauen	Schafe
Betriebe						
2005 ...	450	310	40	90	60	100
2007 ...	461	325	34	94	60	130
2010 ...	507	353	45	84	50	132
2013 ...	500	300	0	100	0	100
2016 ...	479	344	45	57	31	94
Tiere						
2005 ...	44 900 ¹	50 700	5 600	10 800	1 400	32 500
2007 ...	47 583 ¹	54 581	5 072	9 478	1 351	30 560
2010 ...	50 201 ¹	58 106	5 846	10 745	1 021	24 822
2013 ...	48 200 ¹	54 700	6 600	13 500	800	19 400
2016 ...	50 035 ¹	57 611	6 576	8 357	339	13 979

10.38

¹ Großvieheinheit
(Einhüfer, Rinder, Schweine,
Schafe und Geflügel)

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)
im ökologischen Landbau
2010 und 2016 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	2010		2013		2016	
	landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Anteil an der LF insgesamt	landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Anteil an der LF insgesamt	landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Anteil an der LF insgesamt
	ha	%	ha	%	ha	%
Brandenburg an der Havel	•	•	•	•	•	•
Cottbus	3 114	59,4	3 000	56,1	2 753	57,3
Frankfurt (Oder)	•	•	•	•	•	•
Potsdam	995	20,5	1 100	23,5	1 084	22,8
Barnim	8 627	17,2	7 900	16,1	7 981	16,1
Dahme-Spreewald	21 951	30,6	21 900	30,3	22 210	30,9
Elbe-Elster	2 510	2,8	2 600	2,9	2 671	3,0
Havelland	7 794	8,4	7 600	8,4	6 785	7,7
Märkisch-Oderland	6 153	4,8	5 900	4,7	5 697	4,5
Oberhavel	7 071	10,4	7 000	10,2	8 298	12,3
Oberspreewald-Lausitz	5 666	14,8	6 000	15,6	5 599	15,0
Oder-Spree	8 842	11,2	8 200	10,5	7 887	10,1
Ostprignitz-Ruppin	14 628	11,7	13 100	10,4	10 382	8,2
Potsdam-Mittelmark	8 175	7,7	8 400	7,9	8 337	7,9
Prignitz	10 727	7,8	10 500	7,8	9 217	6,7
Spree-Neiße	11 488	22,5	10 200	20,6	9 362	18,9
Teltow-Fläming	5 628	6,1	5 000	5,5	8 284	9,1
Uckermark	16 731	9,5	18 400	10,5	19 302	10,9
Land Brandenburg	140 795	10,6	137 700	10,5	137 643	10,5

10.39

Holzeinschlag 2015 bis 2019

10.40

Holzart — Verwendung	2015	2016	2017	2018	2019
	1 000 m ³ (ohne Rinde)				
Holzeinschlag insgesamt	4 568,4	5 150,4	4 270,1	4 848,5	4 198,0
Laubholz	505,5	489,8	474,0	628,6	472,6
Eiche, Roteiche	170,3	126,6	163,1	225,6	152,7
Stammholz	54,3	28,5	42,7	81,2	40,1
Industrieholz	81,4	68,5	76,7	103,6	73,6
Energieholz	32,7	28,0	39,6	33,0	33,5
nicht verwertetes Holz	1,9	1,7	4,0	7,8	5,5
Buche, sonstiges Laubholz	335,2	363,2	310,9	403,0	319,9
Stammholz	44,7	54,4	57,5	82,3	63,1
Industrieholz	210,4	250,3	182,5	241,6	192,4
Energieholz	70,6	55,1	66,9	69,3	53,5
nicht verwertetes Holz	9,5	3,4	4,0	9,7	11,0
Nadelholz	4 062,9	4 660,6	3 796,1	4 219,9	3 725,4
Kiefer, Lärche	3 930,3	4 484,7	3 602,3	3 863,2	2 976,0
Stammholz	1 450,2	1 507,6	1 562,8	1 645,9	1 086,6
Industrieholz	2 047,5	2 445,1	1 778,4	2 009,7	1 696,9
Energieholz	401,0	491,9	235,2	172,2	160,4
nicht verwertetes Holz	31,5	40,2	25,9	35,4	32,0
Fichte, sonstiges Nadelholz	132,6	175,9	193,8	356,8	749,4
Stammholz	51,7	69,7	82,1	140,3	244,0
Industrieholz	73,5	93,2	101,3	197,6	482,8
Energieholz	6,6	12,3	9,0	12,6	16,9
nicht verwertetes Holz	0,7	0,6	1,4	6,2	5,7

Waldbesitzverhältnisse 2015 bis 2019

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
	%				
Landeswald	25	25	25	25	26
Sondervermögen „Grundstücksfonds Brandenburg“ ¹	1	1	1	•	•
Treuhandwald ¹	3	3	3	•	•
Körperschaftswald	7	8	7	7	6
Privatwald	57	56	57	61	60
Bundeswald ²	6	6	6	7	8
Wald anderer Bundesländer ³	1	1	1	•	•
Insgesamt	100	100	100	100	100

10.41

- 1 ab 2018 im Privatwald enthalten
2 ohne „Grundstücksfonds Brandenburg“
3 ab 2018 im Bundeswald enthalten

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und Klimaschutz

Baumartenzusammensetzung (Oberstand) 2015 bis 2019

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
	%				
Nadelholz	81,4	81,1	81,1	81,1	81,1
davon					
Gemeine Kiefer	76,8	76,6	76,6	76,6	76,6
anderes Nadelholz (z. B. Lärche, Fichte)	4,6	4,6	4,6	4,5	4,5
Laubholz	18,6	18,9	18,9	18,9	18,9
davon					
Eiche (Stiel- und Traubeneiche)	4,7	5,4	5,4	5,4	4,8
Rotbuche	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7
sonstiges Hartlaubholz (z. B. Ahorn, Esche, Ruster)	2,4	1,9	1,9	1,9	2,5
Weichlaubholz (z. B. Birke, Erle, Linde, Pappel)	8,8	8,9	8,9	8,7	8,8
Insgesamt	100	100	100	100	100

10.42

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und Klimaschutz

Altersstruktur der Baumarten (Oberstand) 2019

Baumartengruppe	Altersgruppe von ... Jahren							
	ins- gesamt	1 bis 19	20 bis 39	40 bis 59	60 bis 79	80 bis 99	100 bis 119	120 und älter
	%							
Gemeine Kiefer	100	1,0	11,1	18,6	25,7	16,6	14,4	12,6
Anderes Nadelholz	100	4,2	25,2	44,6	11,0	9,3	3,4	2,4
Eiche	100	6,8	15,7	5,8	12,3	12,4	12,9	34,2
Rotbuche	100	1,7	4,4	4,4	7,2	17,2	14,8	50,4
Sonstiges Hartlaubholz	100	6,3	20,5	17,0	29,1	17,1	7,6	2,4
Weichlaubholz	100	2,0	12,1	18,7	40,5	19,0	7,2	0,6
Insgesamt	100	1,7	12,1	18,8	25,2	16,3	13,0	12,9

10.43

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und Klimaschutz

**Verkaufsmenge und Durchschnittspreise Rohholz (Landeswald)
2016 bis 2019**

10.44

Baumart	2016		2017		2018		2019	
	m ³ (ohne Rinde)	EUR/m ³	m ³ (ohne Rinde)	EUR/m ³	m ³ (ohne Rinde)	EUR/m ³	m ³ (ohne Rinde)	EUR/m ³
Wertholz (alle Baumarten) ...	571	320,80	672	254,61	861	363,15	251	496,26
Sägeholz								
Eiche	11 112	106,45	12 405	113,47	23 936	142,26	13 163	138,01
Buche	12 023	62,57	13 001	60,84	24 072	62,93	11 820	64,11
sonstiges Laubholz	3 177	58,97	2 564	53,60	1 310	61,09	853	65,27
Fichte, sonstiges Nadelholz	14 160	60,37	18 029	61,14	18 400	60,61	37 485	44,13
Kiefer/Lärche	414 487	58,00	379 517	59,26	424 421	57,59	334 942	49,37
Masten	-	-	-	-	-	-	-	-
Stammholz (alle Baumarten) ¹ ..	455 531	59,71	426 187	61,22	493 000	62,62	398 514	52,58
Kurzholz ²	581 650	36,95	538 339	34,76	570 926	36,30	626 215	32,18
Verwertbares Holz (alle Baumarten) ²	1 096 797	45,34	1 078 849	43,47	1 105 540	47,22	1 158 520	38,99

1 ohne Selbstwerbung, Preis ohne Mehrwertsteuer

2 mit Selbstwerbung und Hackschnitzel, Preis
ohne MehrwertsteuerQuelle: Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und Klimaschutz**Aufforstung und Waldpflege (Landeswald)
2015 bis 2019**

10.45

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019
	ha				
Wiederaufforstung	77	97	50	47	156
Unterbau	11	23	28	17	22
Naturverjüngung	565	975	1 000	903	1 347
Voranbau	1 092	857	724	639	769
Nachanbau	21	13	13	32	36
Neuaufforstung	16	21	8	14	10
Aufforstungsfläche insgesamt	1 940	2 150	1 930	1 772	2 339
Kulturpflege	2 436	2 264	1 880	1 461	2 195
Jungwuchspflege	x	x	x	x	x
Waldpflege ohne Holznutzung	508	858	708	503	525
Bestandspflege	23 821	23 113	24 019	31 908	22 684

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und Klimaschutz

Streckenergebnisse an Schalenwild der Jagdjahre 2014/15 bis 2018/19

Wildart	Strecke 2014/15	Strecke 2015/16	Strecke 2016/17	Strecke 2017/18	Strecke 2018/19	Differenz zu 2017/18	
	Stück						%
Rotwild	10 488	10 272	10 677	8 901	8 599	- 302	- 3,4
Verwaltungsjagd	2 277	2 262	2 049	1 582	1 599	17	1,1
sonstige Jagdbezirke	8 211	8 010	8 628	7 319	7 000	- 319	- 4,4
Damwild	12 377	12 451	12 399	10 735	10 466	- 269	- 2,5
Verwaltungsjagd	2 485	2 601	2 381	2 078	2 424	346	16,7
sonstige Jagdbezirke	9 892	9 850	10 018	8 657	8 042	- 615	- 7,1
Muffelwild	839	825	628	523	413	- 110	- 21,0
Verwaltungsjagd	73	66	34	41	16	- 25	- 61,0
sonstige Jagdbezirke	766	759	594	482	397	- 85	- 17,6
Rehwild	69 401	67 863	68 550	61 373	58 960	- 2 413	- 3,9
Verwaltungsjagd	9 613	11 271	11 006	8 961	10 085	1 124	12,5
sonstige Jagdbezirke	59 788	56 592	57 544	52 412	48 875	- 3 537	- 6,7
Schwarzwild	70 857	70 916	76 512	89 819	71 119	- 18 700	- 20,8
Verwaltungsjagd	7 292	7 708	8 023	9 280	6 483	- 2 797	- 30,1
sonstige Jagdbezirke	63 565	63 208	68 489	80 539	64 636	- 15 903	- 19,7
Schalenwild gesamt	163 962	162 327	168 766	171 351	149 557	- 21 794	- 12,7
Verwaltungsjagd	21 740	23 908	23 493	21 942	20 607	- 1 335	- 6,1
sonstige Jagdbezirke	142 222	138 419	145 273	149 409	128 950	- 20 459	- 13,7

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und Klimaschutz

10.46

11 Produzierendes Gewerbe und Handwerk



Vorbemerkungen —401

Tabellen —407

Verarbeitendes Gewerbe

**Betriebe, tätige Personen, Entgelte und Umsatz
des Verarbeitenden Gewerbes**

- 11.01 ... 2010 bis 2019 —407
- 11.02 ... 2019 nach Wirtschaftsbereichen —408
- 11.03 ... 2019 nach Verwaltungsbezirken —409

Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes im September 2019

- 11.04 ... nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen —410
- 11.05 ... nach Verwaltungsbezirken und Beschäftigtengrößenklassen —411

11.06 **Kennzahlen des Verarbeitenden Gewerbes 2010 bis 2019 —412**

11.07 **Wert der zum Absatz bestimmten Produktion
des Verarbeitenden Gewerbes 2019 nach Güterabteilungen —413**

11.08 **Auftragseingangsindex für das Verarbeitende Gewerbe
2016 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen —414**

Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes 2018

- 11.09 ... nach Wirtschaftsbereichen —415
- 11.10 ... nach Verwaltungsbezirken —416

Energieversorgung

11.11 **Öffentliche Elektrizitätsversorgung 2015 bis 2019 —417**

11.12 **Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen
im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2010 bis 2019 —417**

11.13 **Energieverwendung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
2010 bis 2019 nach Energiequellen —418**

11.14 **Abgabe von Erdgas an Endabnehmer 2010 bis 2019 —418**

11.15 **Abgabe von Flüssiggas 2015 bis 2019 —419**

11.16 **Klärgasgewinnung und -verwendung 2015 bis 2019 —419**

11.17 **Tätige Personen in Betrieben der Energie- und Wasserversorgung
im Monat September 2015 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen —420**

Baugewerbe

**Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden,
Entgelte und Umsatz des Bauhauptgewerbes**

- 11.18 ... im Juni 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen —421
- 11.19 ... im Juni 2019 nach Wirtschaftsbereichen —422
- 11.20 ... im Juni 2019 nach Verwaltungsbezirken —423
- 11.21 ... 2019 nach Wirtschaftsbereichen —424
- 11.22 ... 2019 nach Verwaltungsbezirken —425
- 11.23 **Auftragseingang des Bauhauptgewerbes 2010 bis 2019 —426**
- 11.24 **Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes 2017 bis 2019 —426**

**Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte
und Umsatz des Ausbaugewerbes**

- 11.25 ... im 2. Vierteljahr 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen —427
- 11.26 ... im 2. Vierteljahr 2019 nach Wirtschaftsbereichen —428
- 11.27 ... im 2. Vierteljahr 2019 nach Verwaltungsbezirken —429
- 11.28 ... 2010 bis 2019 —430
- 11.29 ... 2019 nach Wirtschaftsbereichen —431
- 11.30 ... 2019 nach Verwaltungsbezirken —432

Handwerk

- 11.31 **Tätige Personen und Umsatz im Handwerk 2019
nach Gewerbegruppen —433**

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, die Energie- und Wasserversorgung und das Baugewerbe. Die Statistiken des Verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes schließen die Angaben für das produzierende Handwerk mit ein.

Verarbeitendes Gewerbe

Die Ergebnisse für das Verarbeitende Gewerbe, die auch die Meldungen der Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden enthalten, werden in der ab 2009 gültigen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008)“, erhoben und aufbereitet. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003), ist wegen wesentlicher Änderungen und Neugliederungen nur eingeschränkt gegeben. Die WZ2008 ist von der Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) abgeleitet.

Für die kurzfristigen Statistiken (Monatsbericht Betriebe und monatliche Produktionserhebung) wurde ab 2007 die Abschneidegrenze auf Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten heraufgesetzt.

Zu den Berichterstattungen des Jahresberichts für Betriebe, der als Ergänzung zum bisherigen Berichtskreis ab 2007 neu eingeführt wurde, der vierteljährlichen Produktionserhebung und der jährlichen Investitionserhebung melden die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche. Abweichend hiervon ist die Erfassungsgrenze für folgende Klassen der WZ2008 auf „10 und mehr Beschäftigte“ festgesetzt:

- 08.11 Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen, Kalk- und Gipsstein, Kreide und Schiefer
- 08.12 Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin
- 10.91 Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
- 10.92 Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
- 11.06 Herstellung von Malz
- 23.63 Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

In der Klasse 16.10 „Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke“ gilt diese Abschneidegrenze nur für Sägewerke.

Mit der Zusammenfassung der Daten aus dem Monats- und Jahresbericht für Betriebe wird an den bis Ende 2006 gültigen Berichtskreis angeknüpft. Die Zahlen der Betriebe und Beschäftigten werden für den September und die Entgelte und Umsätze für das Jahr dargestellt.

Für die **Produktion** werden die Daten nach den neustelligen Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2019“, (GP 2019) erhoben und ausgewertet. Ausgewiesen wird die zum Absatz bestimmte Produktion, deren Bewertung anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung erfolgt. Nicht einbezogen werden dabei Rabatte sowie Verbrauchs- und Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer).

Am 1. Januar 2019 trat das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2019 (GP 2019) in Kraft und ersetzt die Ausgabe 2009.

Der **Auftragseingangindex** (Basisjahr 2015) wird auf der Grundlage der monatlich zu meldenden Auftragseingangswerte für fachliche Betriebsteile nach der ab 2009 gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ2008) unter Ausschaltung der Preisveränderungen (Volumenindex) berechnet. Die Berechnungsgrundlage für den Auftragseingangindex bezieht sich auf die Abschneidegrenze von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten. Auftragseingänge werden für 10 ausgewählte Wirtschaftsabteilungen erhoben.

Die Fortschreibung basiert auf den durchschnittlichen Werten je Monat der im Jahr 2015 eingegangenen Aufträge. Der Gewichtung der einzelnen Wirtschaftsabteilungen liegen die Auftragseingänge im Basisjahr zugrunde. In den Auftragseingängen sind nur Aufträge von Dritten enthalten; firmeninterne Aufträge werden nicht berücksichtigt.

Vorbemerkungen**Definitionen****Betrieb**

Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) des Wirtschaftsbereiches Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen) sowie örtlich getrennte Haupt- und/oder Regionalverwaltungen. Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nicht produzierenden Teile ein.

Fachlicher Betriebsteil

Teil des Betriebes, in dem -in der Abgrenzung der verwendeten Klassifikation WZ2008- nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt wird (fachliche Einheit). Die produzierenden fachlichen Betriebsteile werden im Verarbeitenden Gewerbe (einschließlich Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden) nach den Vierstellern (Klassen) der WZ2008 gebildet

Tätige Personen

Alle Ende September des Berichtsjahres im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, an andere Unternehmen überlassenen Mitarbeiter und Heimarbeiter, aber ohne Leiharbeitnehmer.

Entgelte

Die Entgelte entsprechen der Bruttolohn- und -gehaltssumme. Dies ist die Bruttosumme der Bar- und Sachbezüge der tätigen Personen einschl. der an andere Unternehmen überlassenen Mitarbeiter, ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung

Umsatz

Umsatz aus eigener Erzeugung (einschl. Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/ nichthandwerklichen Tätigkeiten (z.B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und aus Einnahmen aus Veräußerung von Patenten).

Inlandsumsatz

Umsatz mit Abnehmern im gesamten Bundesgebiet.

Auslandsumsatz

Umsatz mit Abnehmern im Ausland und mit deutschen Exporteuren.

Investitionen

Als Investitionen gelten alle im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen, und zwar unabhängig davon, ob sie erworben oder selbst hergestellt wurden. Sie werden ab dem Berichtsjahr 2009 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008)“, gegliedert und wurden für das Jahr 2008 nach der WZ2008 rückgerechnet. Investitionen umfassen bebaute und unbebaute Grundstücke und Bauten, Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen. Nicht einbezogen sind von Zweigniederlassungen im Ausland getätigte Investitionen, bei Investitionen entstandene Finanzierungskosten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren, Konzessionen, Patenten, Lizenzen u. Ä.

Energie- und Wasserwirtschaft

Die Angaben der Energie- und Wasserwirtschaft werden nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ in nachfolgend genannten Monats- und Jahresherhebungen erfragt und aufbereitet:

- Monatsbericht für Betriebe der Energie- und Wasserversorgung:
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten,
- monatliche Erhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung,
- monatliche Erhebung über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber,
- Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe (Betriebe mit einer Nettonennleistung elektrisch von 1 MW und mehr),
- Erhebung über Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen sowie der Stromhändler,
- Erhebung über die Energieverwendung im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden,
- Erhebung über die Abgabe sowie Ein- und Ausfuhr von Gas bei Gasversorgungsunternehmen und Erdgasproduzenten,
- Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas,
- Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas.

Definitionen

Elektrizitätsversorgung

Die Elektrizitätsversorgung ist die Beschaffung (Erzeugung und Bezug) und Bereitstellung (Übertragung und Verteilung) von Elektrizität über feste Leitungswege für jedermann durch Elektrizitätsversorgungsunternehmen.

Elektrizitätserzeugung

Bruttoerzeugung (ab Generator) einschließlich des Eigenverbrauchs der Stromerzeugungsanlage.

Durchschnittserlös für Strom

ist der erzielte Umsatz je Kilowattstunde der Stromhändler. Nicht enthalten ist die vom Letztverbraucher entrichtete Mehrwertsteuer.

Sonderabnehmer

Sonderabnehmer sind Kunden eines Energieversorgungsunternehmens, die nach einzelvertraglich vereinbarten besonderen Preisen und Bedingungen versorgt werden. Hierbei handelt es sich in erster Linie um Industriebetriebe.

Tarifabnehmer

Tarifabnehmer sind Kunden eines Energieversorgungsunternehmens, die nach den Allgemeinen Versorgungsbedingungen (AVB) und Allgemeinen Tarifen versorgt werden. Das sind überwiegend private Haushalte sowie gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebe.

Stromerzeugungsanlage im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Eigenanlage (Kraftwerk) eines Industrie- oder Bergbauunternehmens, die den Elektrizitätsbedarf des Unternehmens ganz oder teilweise deckt.

Flüssiggas

Handelsübliche Flüssiggase, wie z. B. Propan und Butan sowie als Kraftstoff geeignete Gemische mit Propan, Butan, Äthylen, Propylen oder Butylen.

Klärgas

In Klärwerken entsteht in den Schlammbehandlungsstufen in Faultürmen das energetisch nutzbare Klärgas. Wichtigste Komponenten des Klärgases sind Methan, Kohlendioxid, Wasserstoff sowie Spurengase.

Baugewerbe

Die Ergebnisse für das **Baugewerbe** werden in der ab Berichtsjahr 2009 gültigen „**Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008)**“ erhoben und aufbereitet. Die nationale Einteilung in das Bauhauptgewerbe und das Ausbaugewerbe wurde weitgehend beibehalten. Nach der Wirtschaftszweigklassifikation in seiner aktuell gültigen Fassung (WZ2008) gehören zum **Bauhauptgewerbe** der „Bau von Gebäuden“ (zum „Hochbau“ gehörender Abschnitt 41.2), der „Tiefbau“ (Abteilung 42), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (Abschnitt 43.1) sowie „sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (Abschnitt 43.9). Das **Ausbaugewerbe** umfasst die „Bauinstallation“ (Abschnitt 43.2) und „sonstiger Ausbau“ (Abschnitt 43.3). Die „Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ (Abschnitt 41.1) wird gemeinsam mit den Daten im Ausbaugewerbe erfasst und separat ausgewertet. Diese Rubrik wird bei den künftigen Ausführungen aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht. Trotz der Neuabgrenzung der Wirtschaftszweige bleiben die Ergebnisse des Bauhaupt- und des Ausbaugewerbes mit denen früherer Jahre in der Summe weitgehend vergleichbar.

Zur jährlichen **Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe**, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblich tätigen Betriebe von Unternehmen auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Die monatliche **Bauberichterstattung** und **vierteljährliche Auftragsbestandserhebung** sind Teilerhebungen; es melden bauhauptgewerblich tätige Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt.

Die **jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe** wird für das jeweils zweite Vierteljahr durchgeführt. Sie ist eine Teilerhebung mit höchstens 27 000 Betrieben, bei der alle ausbaugewerblich tätigen Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen befragt werden, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Zur **vierteljährlichen Erhebung** melden ausbaugewerblich tätige Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 23 und mehr tätigen Personen (bis einschließlich 2017: 20 und mehr tätige Personen), soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Definitionen

Betrieb

Erfasst und nachgewiesen werden im Einzelnen:

- **Einbetriebsunternehmen** sind Unternehmen, die nur aus einer örtlichen Einheit bestehen;
- **örtliche Einheiten** (in der Regel nicht Baustellen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes gehören;
- **örtliche Einheiten mit Schwerpunkt im Baugewerbe**, die zu Unternehmen mit Schwerpunkt im übrigen Produzierenden Gewerbe oder in sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen;
- **örtlich getrennte Hauptverwaltungen** von Unternehmen des Baugewerbes, soweit sich ihre Tätigkeit auf inländische Baustellen bezieht.

Tätige Personen

Alle am Monats-/Quartalsende im Betrieb in einem Arbeitsverhältnis stehenden Personen (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende), tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten im Land Brandenburg und dem übrigen Bundesgebiet tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern (einschließlich Poliere, Schachtmeister und Meister), Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge). Dieser Betrag versteht sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Die Entgelte schließen die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften ein, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Land Brandenburg und dem übrigen Bundesgebiet einschließlich des Umsatzes aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen. Der Umsatz umfasst außer dem baugewerblichen Umsatz (aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z. B. Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstigen Dienstleistungen.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Wert aller im Berichtsmonat fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen (nur Bauhauptgewerbe). Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand (ohne Umsatzsteuer)

Wert aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres (nur Bauhauptgewerbe). Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertig gestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Handwerk

Zum Zweck der Beobachtung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk werden ab dem Berichtsjahr 2008 für die vierteljährliche Handwerksberichterstattung nur noch unterjährige Verwaltungsdaten ausgewertet, so dass die bis dahin befragten Stichprobenunternehmen – in der Regel kleine bis mittlere Unternehmen – von ihrer statistischen Auskunftspflicht befreit wurden.

Damit wird eine statistische Erhebung bei Unternehmen vollständig durch die Auswertung von Verwaltungsdaten ersetzt. Die Auswertung beruht methodisch auf einer Totalzählung, bei der die Angaben für alle über das Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen ausgewertet werden.

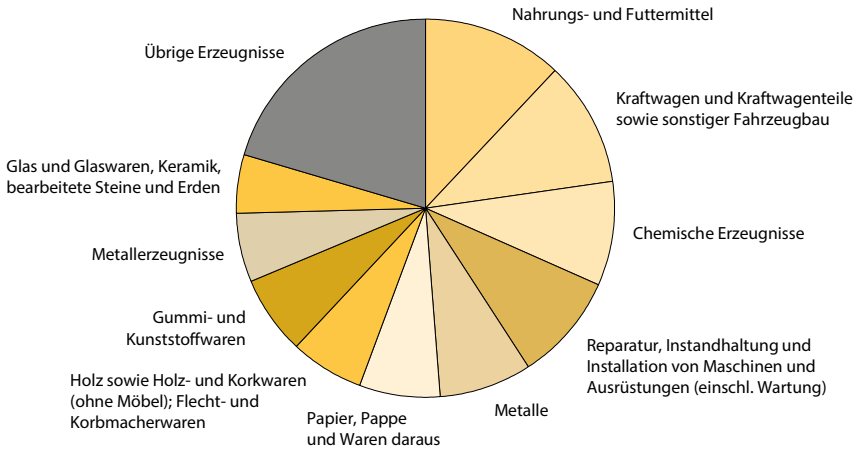
Zwei für die Handwerksstatistiken wichtige Merkmale sind in den Verwaltungsdaten enthalten: zum einen die Umsätze aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung der Unternehmen bei den Finanzverwaltungen und zum anderen Informationen über die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung von der Bundesagentur für Arbeit.

Damit fehlen insbesondere Angaben zu tätigen Inhabern, nicht sozialversicherungspflichtigen Gesellschaftern, mithelfenden Familienangehörigen sowie zu den kurzfristig geringfügig Beschäftigten. Eine Zuschätzung für diese ist nicht ohne Weiteres möglich. Daher bleibt bei den Beschäftigten die Konjunkturdarstellung auf die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten reduziert.

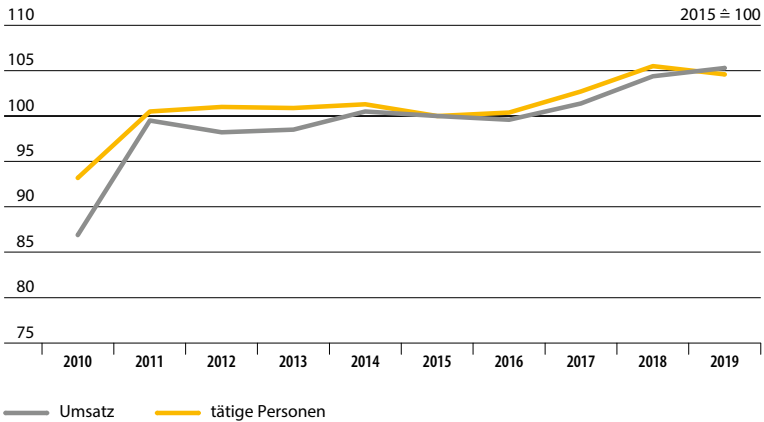
Die Ergebnisdarstellung in der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung beschränkt sich auf die Konjunkturdarstellung in Form von Veränderungsraten und Messzahlen. Hierfür sind aus den Verwaltungsdaten folgende Basiswerte festgelegt:

- Die Angaben zu den tätigen Personen sind stichtagsbezogen. Der Basisstichtag ist der 30. September 2009 (sowohl für Quartals- als auch für Jahresergebnisse).
- Beim Umsatz wird für Quartalsergebnisse der Vierteljahresdurchschnitt 2009 verwendet und bei der Ermittlung des Jahresergebnisses der Jahresumsatz 2009.

Produktion des Verarbeitenden Gewerbes 2019



Umsatz und tätige Personen des Verarbeitenden Gewerbes 2010 bis 2019



Betriebe, tätige Personen, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes¹ 2010 bis 2019

11.01

Jahr	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	Umsatz		
				ins- gesamt	und zwar	
					Ausland	Eigen- erzeugung
September			Mill. EUR			

absolut

2010 ...	1 099	91 479	2 822,5	22 511,2	5 735,4	21 388,4
2011 ...	1 180	98 592	3 103,3	25 786,8	6 995,3	24 393,8
2012 ...	1 204	99 135	3 236,6	25 432,5	7 256,0	24 177,5
2013 ...	1 225	99 007	3 306,7	25 532,3	7 215,4	24 160,0
2014 ...	1 200	99 432	3 390,9	26 031,2	7 295,7	24 564,3
2015 ...	1 166	98 126	3 479,4	25 909,7	7 861,6	24 125,9
2016 ...	1 170	98 517	3 581,2	25 800,4	7 619,3	24 055,9
2017 ...	1 217	100 742	3 760,7	26 271,9	7 361,8	24 885,4
2018 ...	1 266	103 519	3 981,3	27 043,1	7 752,6	25 370,0
2019 ...	1 269	102 642	4 084,9	27 271,3	8 388,6	25 645,2

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2011 ...	7,4	7,8	9,9	14,6	22,0	14,1
2012 ...	2,0	0,6	4,3	-1,4	3,7	-0,9
2013 ...	1,7	-0,1	2,2	0,4	-0,6	-0,1
2014 ...	-2,0	0,4	2,5	2,0	1,1	1,7
2015 ...	-2,8	-1,3	2,6	-0,5	7,8	-1,8
2016 ...	0,3	0,4	2,9	-0,4	-3,1	-0,3
2017 ...	4,0	2,3	5,0	1,8	-3,4	3,4
2018 ...	4,0	2,8	5,9	2,9	5,3	1,9
2019 ...	0,2	-0,8	2,6	0,8	8,2	1,1

1 einschl. Bergbau und Gewinnung
von Steinen und ErdenErgebnisse des Monats- und
Jahresberichts für Betriebe

→ Jahrbuch Berlin: 11.01

**Betriebe, tätige Personen, Entgelte und Umsatz
des Verarbeitenden Gewerbes¹ 2019 nach Wirtschaftsbereichen**

11.02

WZ 2008	Wirtschaftsabteilung	Be- triebe	Tätige Personen	Entgelte	Umsatz	
					ins- gesamt	darunter Ausland
		September		Mill. EUR		
05	Kohlenbergbau	2	•	•	•	•
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	•	•	•	•
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	33	522	18,6	120,2	•
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	2	•	•	•	•
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	165	11 664	306,6	3 162,8	529,6
11	Getränkeherstellung	10	1 276	51,4	541,8	•
12	Tabakverarbeitung	1	•	•	•	•
13	Herstellung von Textilien	4	147	4,3	15,9	•
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	4	336	7,8	24,0	13,3
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren	41	4 179	121,6	1 491,8	444,5
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	27	4 284	164,0	1 627,8	737,3
18	Herstellung von Druck- erzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	18	1 039	28,7	144,4	14,3
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2	•	•	•	•
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	34	4 630	228,2	2 290,1	419,8
21	Herstellung von pharma- zeutischen Erzeugnissen	10	1 507	74,0	857,1	•
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	81	7 795	271,8	1 558,1	579,5
23	Herstellung von Glas-, w-aren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	174	5 061	182,8	1 419,1	167,0
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	21	6 331	280,4	2 060,1	1 197,8
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	188	10 473	330,7	1 593,2	358,9
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	33	2 919	110,0	497,7	155,9
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	38	3 769	120,9	819,3	278,8
28	Maschinenbau	96	5 756	235,2	848,5	327,7
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	24	6 999	328,3	1 432,3	212,1
30	Sonstiger Fahrzeugbau	16	5 611	438,0	1 815,8	•
31	Herstellung von Möbeln	17	1 298	39,1	280,1	•
32	Herstellung von sonstigen Waren	69	3 191	91,3	217,6	29,0
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	158	8 983	363,8	1 595,9	588,2
	Insgesamt	1 269	102 642	4 084,9	27 271,3	8 388,6

1 einschl. Bergbau und Gewinnung
von Steinen und Erden

Ergebnisse des Monats- und
Jahresberichts für Betriebe

→ Jahrbuch Berlin: 11.02

**Betriebe, tätige Personen, Entgelte und Umsatz
 des Verarbeitenden Gewerbes¹ 2019 nach Verwaltungsbezirken**

11.03

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	Umsatz	
				ins- gesamt	darunter Ausland
				Mill. EUR	
September					
Brandenburg an der Havel	41	4 993	232,5	992,9	98,6
Cottbus	24	1 692	83,2	214,4	•
Frankfurt (Oder)	18	613	18,9	193,0	•
Potsdam	30	1 104	38,9	166,7	25,8
Barnim	72	3 827	123,5	826,2	149,9
Dahme-Spreewald	94	5 845	200,2	1 256,2	236,4
Elbe-Elster	99	6 586	201,4	1 204,6	248,8
Havelland	74	6 862	214,4	1 355,6	330,4
Märkisch-Oderland	72	3 316	122,2	747,9	54,0
Oberhavel	90	9 438	471,5	2 581,0	1 247,9
Oberspreewald-Lausitz	82	7 159	294,1	2 107,7	400,2
Oder-Spree	88	8 077	321,0	2 430,4	1 440,9
Ostprignitz-Ruppin	75	5 323	162,2	1 345,8	506,1
Potsdam-Mittelmark	97	5 402	198,1	1 035,4	193,3
Prignitz	68	4 894	161,8	1 449,5	381,6
Spree-Neiße	75	8 530	332,0	1 884,5	450,2
Teltow-Fläming	105	13 824	687,5	4 298,4	2 103,3
Uckermark	65	5 157	221,7	3 180,9	431,4
Land Brandenburg	1 269	102 642	4 084,9	27 271,3	8 388,6

¹ einschl. Bergbau und Gewinnung
 von Steinen und Erden

Ergebnisse des Monats- und
 Jahresberichts für Betriebe

→ Jahrbuch Berlin: 11.03

**Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes¹ im September 2019
nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen**

11.04

WZ 2008	Wirtschaftsabteilung	Betriebe ins- gesamt	Davon Betriebe mit 20 tätigen Personen					
			1 bis 49	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
05	Kohlenbergbau	2	-	-	-	1	-	1
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	1	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	33	31	2	-	-	-	-
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	2	1	1	-	-	-	-
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	165	102	30	24	7	2	-
11	Getränkeherstellung	10	4	1	4	1	-	-
12	Tabakverarbeitung	1	-	-	1	-	-	-
13	Herstellung von Textilien	4	4	-	-	-	-	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	4	1	1	2	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren	41	22	10	5	2	2	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	27	6	6	8	7	-	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	18	13	2	3	-	-	-
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2	1	-	-	-	-	1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	34	15	13	3	1	1	1
21	Herstellung von pharma- zeutischen Erzeugnissen	10	5	1	2	1	1	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	81	37	23	16	3	1	1
23	Herstellung von Glas-,waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	174	144	22	6	2	-	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	21	6	6	4	2	2	1
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	188	131	29	25	3	-	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	33	14	10	8	1	-	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	38	20	11	3	3	1	-
28	Maschinenbau	96	63	18	13	2	-	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	24	5	7	3	7	-	2
30	Sonstiger Fahrzeugbau	16	9	1	4	-	-	2
31	Herstellung von Möbeln	17	12	1	3	1	-	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	69	55	10	3	-	1	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	158	115	22	17	2	2	-
	Insgesamt	1 269	817	227	157	46	13	9

¹ einschl. Bergbau und Gewinnung
von Steinen und Erden

Ergebnisse des Monats- und
Jahresberichts für Betriebe

→ Jahrbuch Berlin: 11.04

**Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes¹ im September 2019
nach Verwaltungsbezirken und Beschäftigtengrößenklassen**

11.05

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe ins- gesamt	Davon Betriebe mit ... tätigen Personen					
		1 bis 49	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
Brandenburg an der Havel	41	26	8	3	2	1	1
Cottbus	24	19	1	2	2	-	-
Frankfurt (Oder)	18	14	2	2	-	-	-
Potsdam	30	24	5	1	-	-	-
Barnim	72	46	16	10	-	-	-
Dahme-Spreewald	94	60	18	13	3	-	-
Elbe-Elster	99	60	22	13	4	-	-
Havelland	74	45	11	11	5	2	-
Märkisch-Oderland	72	55	9	6	2	-	-
Oberhavel	90	54	21	9	2	2	2
Oberspreewald-Lausitz	82	54	13	12	1	1	1
Oder-Spree	88	56	18	8	4	1	1
Ostprignitz-Ruppin	75	44	15	13	2	1	-
Potsdam-Mittelmark	97	62	18	16	1	-	-
Prignitz	68	42	13	10	2	1	-
Spree-Neiße	75	50	11	5	6	2	1
Teltow-Fläming	105	63	16	15	7	2	2
Uckermark	65	43	10	8	3	-	1
Land Brandenburg	1 269	817	227	157	46	13	9

1 einschl. Bergbau und Gewinnung
von Steinen und Erden

Ergebnisse des Monats- und
Jahresberichts für Betriebe

Kennzahlen des Verarbeitenden Gewerbes¹ 2010 bis 2019

11.06

Jahr	Tätige Personen je Betrieb ²	Entgelte je tätige Person ²	Umsatz je tätige Person ²	Anteil Entgelte am Umsatz	Export- quote
	Anzahl	EUR		%	
absolut					
2010 ...	83	30 855	246 080	12,5	25,5
2011 ...	84	31 476	261 550	12,0	27,1
2012 ...	82	32 648	256 544	12,7	28,5
2013 ...	81	33 399	257 883	13,0	28,3
2014 ...	83	34 103	261 799	13,0	28,0
2015 ...	84	35 458	264 045	13,4	30,3
2016 ...	84	36 351	261 888	13,9	29,5
2017 ...	83	37 330	260 784	14,3	28,0
2018 ...	82	38 459	261 238	14,7	28,7
2019 ...	81	39 797	265 694	15,0	30,8
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
2011 ...	0,4	2,0	6,3	x	x
2012 ...	-1,5	3,7	-1,9	x	x
2013 ...	-1,8	2,3	0,5	x	x
2014 ...	2,5	2,1	1,5	x	x
2015 ...	1,6	4,0	0,9	x	x
2016 ...	0,1	2,5	-0,8	x	x
2017 ...	-1,7	2,7	-0,4	x	x
2018 ...	-1,2	3,0	0,2	x	x
2019 ...	-1,1	3,5	1,7	x	x

1 einschl. Bergbau und Gewinnung
von Steinen und Erden

Ergebnisse des Monats- und
Jahresberichts für Betriebe

2 Betriebe, tätige Personen beziehen
sich auf den September

→ Jahrbuch Berlin: 11.05

**Wert der zum Absatz bestimmten Produktion
des Verarbeitenden Gewerbes¹ 2019 nach Güterabteilungen**

Melde-Nr.	Güterabteilung	Produktionswert in Mill. EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
05	Kohle	•	•
06	Erdöl und Erdgas	•	•
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	85,7	0,8
09	Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	•	•
10	Nahrungs- und Futtermittel	2 809,3	-3,8
11	Getränke	470,3	-3,4
12	Tabakerzeugnisse	•	•
13	Textilien	18,1	-9,2
15	Leder und Lederwaren	27,3	2,1
16	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	1 487,5	-3,2
17	Papier, Pappe und Waren daraus	1 610,9	-3,3
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	179,2	34,6
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	•	•
20	Chemische Erzeugnisse	2 090,6	-4,6
21	Pharmazeutische u.ä. Erzeugnisse	579,4	-4,3
22	Gummi- und Kunststoffwaren	1 568,8	2,4
23	Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	1 169,0	2,1
24	Metalle	1 859,8	-4,6
25	Metallerzeugnisse	1 375,8	-2,0
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	502,5	-0,3
27	Elektrische Ausrüstungen	768,5	-3,4
28	Maschinen	745,4	5,8
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	1 293,4	1,5
30	Sonstige Fahrzeuge	1 218,1	34,4
31	Möbel	211,4	-3,0
32	Waren a.n.g.	305,0	10,8
33	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschl. Wartung)	2 163,9	28,1
	Insgesamt	23 438,1	2,3

11.07

¹ einschl. Bergbau und Gewinnung
von Steinen und Erden

→ Jahrbuch Berlin: 11.06

**Auftragseingangindex für das Verarbeitende Gewerbe 2016 bis 2019
 nach Wirtschaftsbereichen**

– Fachliche Betriebsteile –

11.08

WZ 2008	Wirtschaftsabteilung	Gewich- tung in %	Durchschnitt				
			2015	2016	2017	2018	2019
			2015 = 100; Volumenindex				
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	16,96	100	92,4	96,7	93,4	88,2
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	17,06	100	100,3	113,7	110,9	95,6
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	0,94	100	100,2	115,2	567,5	840,5
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	17,42	100	101,5	111,6	111,0	98,7
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	8,57	100	110,6	114,5	118,2	119,2
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	4,58	100	117,2	128,7	126,0	104,6
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen ...	6,57	100	89,4	100,0	107,0	100,6
28	Maschinenbau	5,16	100	98,0	122,6	114,7	103,5
29, 30	Fahrzeugbau	22,73	100	85,2	138,2	135,4	113,7
Insgesamt		100	100	96,6	116,3	119,1	109,2

→ Jahrbuch Berlin: 11.07

**Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes¹ 2018
nach Wirtschaftsbereichen**

WZ 2008	Wirtschaftsabteilung	Bruttozugänge an Sachanlagen		
		ins- gesamt	Bauten und Grund- stücke	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung
05	Kohlenbergbau .....	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	11 290	5 131	6 159
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln ..	63 535	9 413	54 123
11	Getränkeherstellung	17 435	.	.
12	Tabakverarbeitung .....	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	427	-	427
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	217	37	179
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	57 596	2 297	55 299
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	290 699	.	.
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6 507	-	6 507
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung .....	.	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	97 308	16 349	80 959
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	19 097	377	18 719
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	111 582	36 541	75 041
23	Herstellung von Glas-, waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	55 342	2 451	52 891
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	75 107	3 943	71 164
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	71 867	3 351	68 515
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ...	25 419	.	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	18 414	1 215	17 200
28	Maschinenbau	34 382	2 391	31 991
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	59 995	2 096	57 899
30	Sonstiger Fahrzeugbau	32 435	5 685	26 750
31	Herstellung von Möbeln	12 008	6 418	5 590
32	Herstellung von sonstigen Waren	7 374	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	44 622	10 646	33 976
Insgesamt		1 224 454	144 046	1 080 408

1 einschl. Bergbau und Gewinnung
von Steinen und Erden

→ Jahrbuch Berlin: 11.08

11.09

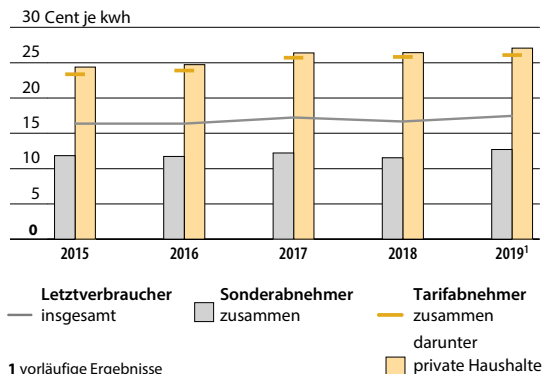
Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes¹ 2018 nach Verwaltungsbezirken

11.10

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bruttozugänge an Sachanlagen		
	insgesamt	Bauten und Grund- stücke	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung
Brandenburg an der Havel	38 091	33	38 058
Cottbus	5 308	754	4 555
Frankfurt (Oder)	1 440	3	1 437
Potsdam	3 933	29	3 905
Barnim	43 699	9 040	34 658
Dahme-Spreewald	42 951	2 740	40 211
Elbe-Elster	58 213	13 712	44 501
Havelland	43 792	4 610	39 182
Märkisch-Oderland	21 953	643	21 310
Oberhavel	129 743	34 373	95 370
Oberspreewald-Lausitz	88 081	14 850	73 231
Oder-Spree	61 307	5 243	56 063
Ostprignitz-Ruppin	37 373	2 407	34 965
Potsdam-Mittelmark	55 796	11 042	44 754
Prignitz	23 393	2 172	21 221
Spree-Neiße	136 980	6 733	130 247
Teltow-Fläming	143 612	9 002	134 610
Uckermark	288 790	26 660	262 130
Land Brandenburg	1 224 454	144 046	1 080 408

¹ einschl. Bergbau und Gewinnung
von Steinen und Erden

Durchschnittserlöse für Strom 2015 bis 2019



Öffentliche Elektrizitätsversorgung 2015 bis 2019

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019 ¹
Mill. kWh					
Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung	37 326	37 622	36 431	37 093	30 749
davon aus					
konventionellen Energieträgern	36 127	36 351	35 050	35 619	29 324
erneuerbaren Energien	1 199	1 271	1 381	1 475	1 425
Eigenverbrauch der Kraftwerke	2 650	2 716	2 696	2 674	2 285
Nettoerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung	34 675	34 907	33 735	34 421	28 464
Nettostromeinspeisung in das öffentliche Netz	48 200	47 794	49 743	51 338	47 484
davon aus					
konventionellen Energieträgern	32 980	33 129	32 314	32 882	27 645
erneuerbaren Energien	15 320	14 665	17 429	18 456	19 839
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	13 289	12 639	11 866	11 990	11 807
davon an					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 244	4 311	4 425	4 566	2 990
private Haushalte	4 138	3 979	3 750	3 592	3 410
Sonstige	4 907	4 349	3 691	3 292	4 898
Cent je kWh					
Durchschnittserlöse für Strom bei Abgabe an Letztverbraucher insgesamt	16,36	16,36	17,23	16,69	17,45
davon					
Sonderabnehmer	11,83	11,72	12,21	11,55	12,69
Tarifabnehmer	23,37	23,88	25,71	25,81	26,09
darunter private Haushalte	24,39	24,72	26,39	26,44	27,07

1 vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Berlin: 11.09

Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2010 bis 2019

Jahr	Elektrizitäts- erzeugung	Netto- nennleistung ¹	Verfügbare Leistung
	Mill. kWh	am Jahresende in 1 000 kW	
2010 ...	3 815	662	651
2011 ...	3 441	625	616
2012 ...	3 081	638	626
2013 ...	3 309	686	608
2014 ...	3 302	668	660
2015 ...	3 704	692	664
2016 ...	3 589	689	684
2017 ...	3 814	679	679
2018 ...	3 613	631	–
2019 ² ..	3 520	607	–

1 bis einschl. 2017 Engpassleistung

2 vorläufige Ergebnisse

Energieverwendung¹ im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2010 bis 2019 nach Energiequellen

11.13

Jahr	Energie- verbrauch insgesamt	Kohle	Heizöl	Erdgas	Erneuer- bare Energien	Strom	Fern- wärme	Sonstige Energie- träger
2010 ...	183 629	32 722	1 424	32 992	9 224	29 630	5 834	71 803
2011 ...	190 141	32 968	1 333	31 513	11 708	32 456	15 099	65 065
2012 ...	184 342	29 835	2 743	31 943	12 001	31 699	16 884	59 237
2013 ...	185 485	•	1 828	31 588	13 136	31 374	13 691	•
2014 ...	185 969	•	1 433	31 298	12 088	31 977	14 421	•
2015 ...	198 790	•	1 664	32 221	12 381	31 950	15 000	•
2016 ...	189 023	•	1 488	32 722	13 185	31 070	15 059	•
2017 ...	199 139	•	1 400	34 038	12 869	33 100	14 996	•
2018 ...	196 464	•	1 857	33 415	17 332	31 342	12 853	•
2019 ² ..	187 157	•	1 637	34 198	18 910	30 212	14 534	•

1 einschließlich nichtenergetischer Verbrauch

2 vorläufige Ergebnisse

Abgabe von Erdgas an Endabnehmer 2010 bis 2019

11.14

Jahr	Abgabe von Erdgas ¹	Davon		
		Produzierendes Gewerbe ²	private Haushalte	sonstige Endabnehmer
2010 ...	28 925 906	13 830 096	11 215 581	3 880 229
2011 ...	27 853 903	14 837 853	9 793 302	3 222 748
2012 ...	28 050 123	14 463 457	10 110 115	3 476 551
2013 ...	26 734 813	12 963 151	10 431 293	3 340 369
2014 ...	22 355 945	9 910 444	8 862 286	3 583 215
2015 ...	23 079 361	10 650 694	9 289 272	3 139 395
2016 ...	25 792 515	12 029 492	10 381 142	3 381 881
2017 ...	27 476 946	13 944 957	9 887 051	3 644 938
2018 ...	26 325 326	8 943 182	10 060 913	3 191 562
2019 ³ ..	26 807 296	9 971 012	9 271 416	3 145 267

1 Naturgas

2 einschließlich Abgabe an öffentliche
Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung

3 vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Berlin: 11.10

Abgabe von Flüssiggas 2015 bis 2019

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
	t				
Abgabe von Gesellschaften ¹ mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in Brandenburg an Letztverbraucher					
Haushalte	23 641	27 666	28 955	22 027	25 434
Produzierendes Gewerbe ²	17 635	19 753	19 337	21 155	19 763
Autogastankstellen .....	...	...	...	10 272	12 448
sonstige Abnehmer	19 275	17 431	15 722	8 252	6 609
an Wiederverkäufer	49 716	45 718	57 327	63 702	18 672

11.15

- 1 Verkaufsgesellschaften, ab 2003 auch Erzeuger
2 ab 2000 einschließlich an Elektrizitäts-
versorgungsunternehmen

Klärgasgewinnung und -verwendung 2015 bis 2019

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
	1 000 m ³ Rohgas				
Gasgewinnung	40 324	41 205	40 239	40 826	40 630
Gasverwendung					
Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb)	36 647	37 917	36 402	37 347	36 626
zu reinen Heiz- und/oder Antriebszwecken	5 468	6 565	5 708	•	•
Stromerzeugungsanlagen (Verbrauch im eigenen Betrieb)	31 178	31 353	30 694	•	•
Gasabgabe an Dritte (einschließlich Verluste)	3 677	3 288	3 837	3 479	4 004

11.16

Tätige Personen in Betrieben der Energie- und Wasserversorgung im Monat September 2015 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen

11.17

Jahr	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte in 1000 EUR
Elektrizitätsversorgung				
2015 ...	37	4 857	616 461	20 914
2016 ...	50	5 542	724 063	22 110
2017 ...	45	5 402	681 427	21 863
2018 ...	57	5 877	731 766	24 095
2019 ...	59	5 852	760 683	24 266
Gasversorgung				
2015 ...	9	447	62 040	1 761
2016 ...	10	586	80 659	2 380
2017 ...	10	524	69 869	2 153
2018 ...	10	518	71 211	2 095
2019 ...	9	418	51 397	1 539
Fernwärmeversorgung				
2015 ...	17	790	111 690	2 746
2016 ...	14	616	86 845	2 249
2017 ...	17	743	98 062	2 732
2018 ...	15	543	69 057	2 234
2019 ...	15	549	72 113	2 304
Wasserversorgung				
2015 ...	26	1 808	268 296	5 730
2016 ...	25	1 621	240 088	5 403
2017 ...	25	1 635	236 795	5 581
2018 ...	25	1 650	230 581	5 872
2019 ...	25	1 667	240 469	6 065
Energie- und Wasserversorgung				
2015 ...	89	7 902	1 058 487	31 151
2016 ...	99	8 365	1 131 655	32 142
2017 ...	97	8 304	1 086 153	32 329
2018 ...	107	8 588	1 102 615	34 295
2019 ...	108	8 486	1 124 662	34 175

→ Jahrbuch Berlin: 11.11

Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz des Bauhauptgewerbes im Juni 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen

11.18

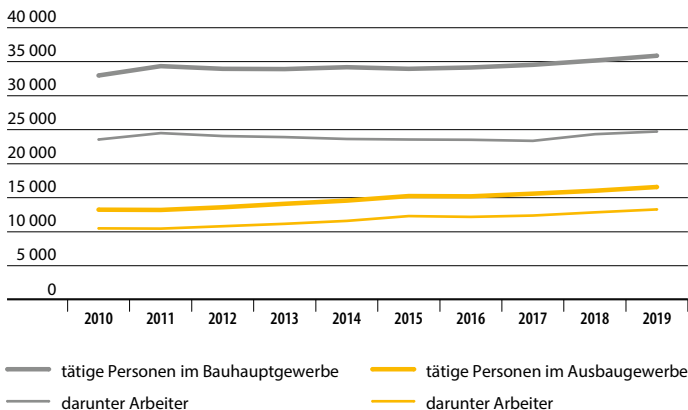
Jahr — Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe	Tätige Personen		Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter ¹			
	am 30. Juni			1 000	1 000 EUR	
2010	4 532	32 982	23 547	3 993	62 890	310 296
2011	4 702	34 333	24 493	3 883	66 585	325 289
2012	4 778	33 963	24 067	3 934	64 976	316 453
2013	4 676	33 903	23 931	3 896	66 198	336 554
2014	4 804	34 167	23 635	3 933	68 704	330 172
2015	4 891	33 960	23 562	4 061	74 300	381 727
2016	4 825	34 153	23 508	4 032	76 595	379 492
2017	4 776	34 540	23 380	3 938	79 999	422 991
2018	4 832	35 157	24 339	4 015	85 061	436 807
2019	4 948	35 870	24 728	3 713	86 329	431 908
2019						
Betriebe mit ...						
tätigen Personen						
unter 20	4 592	18 008	10 816	1 898	33 756	178 116
20 bis 49	256	7 438	6 095	799	18 721	88 614
50 bis 99	74	4 984	4 012	509	14 871	73 370
100 und mehr	26	5 440	3 805	506	18 981	91 808

¹ einschließlich angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie Auszubildende

Ergebnisse der Ergänzungserhebung

→ Jahrbuch Berlin: 11.12

Tätige Personen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe am 30. Juni 2010 bis 2019



**Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz
des Bauhauptgewerbes im Juni 2019 nach Wirtschaftsbereichen**

11.19

Wirtschaftsbereich	Betriebe	Tätige Personen		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter ¹			
	am 30. Juni			1 000	1 000 EUR	
Bau von Gebäuden	867	9 168	6 544	894	23 209	151 059
Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	827	8 900	6 375	868	22 538	148 797
Errichtung von Fertigteilbauten	40	268	169	26	670	2 262
Tiefbau	517	11 907	9 106	1 289	34 299	158 009
Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	193	5 213	3 859	553	16 457	82 121
Bau von Straßen	172	3 951	3 023	443	11 402	61 452
Bau von Bahnverkehrs- strecken	18	1 203	794	104	4 832	19 989
Brücken- und Tunnelbau ...	3	59	42	6	222	679
Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	210	4 515	3 489	496	12 301	47 156
Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Klär- anlagenbau	169	3 763	2 906	401	10 398	41 689
Kabelnetzleitungstiefbau ...	41	752	583	95	1 903	5 467
Sonstiger Tiefbau	114	2 179	1 758	239	5 541	28 732
Wasserbau	11	100	72	12	223	902
Sonstiger Tiefbau a.n.g.	103	2 079	1 686	227	5 318	27 830
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellen- arbeiten	224	1 157	782	119	2 209	9 623
Abbrucharbeiten	114	520	324	47	873	4 612
Vorbereitende Baustellen- arbeiten	99	567	410	65	1 172	4 622
Test- und Suchbohrung	11	70	48	8	164	390
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	3 340	13 638	8 296	1 411	26 612	113 216
Dachdeckerei und Zimmerei	1 289	5 581	3 517	590	10 357	45 869
Dachdeckerei und Bauspenglerei	834	4 158	2 725	441	7 986	34 120
Zimmerei und Ingenieurholzbau	455	1 423	792	149	2 370	11 749
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.	2 051	8 057	4 779	821	16 256	67 347
Gerüstbau	168	1 946	1 413	194	4 692	16 836
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	24	144	86	13	411	1 436
Baugewerbe a.n.g.	1 859	5 967	3 280	614	11 152	49 075
Insgesamt	4 948	35 870	24 728	3 713	86 329	431 908

1 einschließlich angestellter
versicherungspflichtiger Poliere
und Meister sowie Auszubildende

Ergebnisse der Ergänzungserhebung

→ Jahrbuch Berlin: 11.13

**Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz
des Bauhauptgewerbes im Juni 2019 nach Verwaltungsbezirken**

11.20

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Tätige Personen		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter ¹			
am 30. Juni				1 000	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	91	537	384	57	1 136	4 493
Cottbus	95	816	590	88	1 994	7 586
Frankfurt (Oder)	66	685	508	69	1 597	7 979
Potsdam	148	1 001	697	107	2 450	11 715
Barnim	438	2 299	1 453	228	5 165	28 847
Dahme-Spreewald	366	2 862	2 006	286	6 932	35 416
Elbe-Elster	215	1 671	1 209	178	3 762	19 022
Havelland	313	1 896	1 307	204	4 210	24 135
Märkisch-Oderland	538	3 241	2 220	350	7 186	40 090
Oberhavel	440	2 919	1 903	302	7 015	33 583
Oberspreewald-Lausitz	161	1 858	1 401	200	4 645	21 686
Oder-Spree	372	3 566	2 331	336	9 992	63 252
Ostprignitz-Ruppin	211	1 672	1 244	168	3 667	16 525
Potsdam-Mittelmark	528	3 049	1 990	317	7 450	31 488
Prignitz	169	1 188	863	139	2 554	13 006
Spree-Neiße	294	2 533	1 841	266	5 780	25 802
Teltow-Fläming	333	2 447	1 542	232	6 797	31 274
Uckermark	170	1 630	1 239	187	3 995	16 009
Land Brandenburg	4 948	35 870	24 728	3 713	86 329	431 908

¹ einschließlich angestellten-
versicherungspflichtiger Poliere
und Meister sowie Auszubildende

Ergebnisse der Ergänzungserhebung

**Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz
des Bauhauptgewerbes 2019 nach Wirtschaftsbereichen**

11.21

Wirtschaftsbereich	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerblicher Umsatz
			1 000	1 000 EUR	
Bau von Gebäuden	97	4 778	5 180	178 841	1 387 489
Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	95	.	.	.	.
Errichtung von Fertigteilbauten	2	.	.	.	.
Tiefbau	155	8 848	11 177	329 971	1 352 997
Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	63	4 181	5 195	168 218	722 568
Bau von Straßen	53	3 054	3 944	112 482	554 231
Bau von Bahnverkehrs- strecken	8	.	.	.	.
Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.
Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	61	3 259	4 157	116 377	418 502
Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	51	2 895	3 573	103 712	375 630
Kabelnetzleitungstiefbau ...	10	364	584	12 665	42 872
Sonstiger Tiefbau	31	1 407	1 825	45 376	211 927
Wasserbau	2	.	.	.	.
Sonstiger Tiefbau a.n.g.	29	.	.	.	.
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellen- arbeiten	11	286	412	9 786	41 557
Abbrucharbeiten	5	.	.	.	.
Vorbereitende Baustellen- arbeiten	5	171	257	6 272	29 397
Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	81	3 036	3 733	106 865	458 497
Dachdeckerei und Zimmerei	27	727	885	22 366	85 267
Dachdeckerei und Bauspenglerei	21	587	734	18 453	65 259
Zimmerei und Ingenieurholzbau	6	140	151	3 913	20 008
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.	54	2 310	2 848	84 499	373 231
Gerüstbau	19	.	.	.	.
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.
Baugewerbe a.n.g.	33	1 328	1 635	48 585	237 912
Insgesamt	343	16 948	20 502	625 463	3 240 540

→ Jahrbuch Berlin: 11.14

Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes

**Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz
des Bauhauptgewerbes 2019 nach Verwaltungsbezirken**

11.22

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerblicher Umsatz
			1 000	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	4	110	125	3 130	10 466
Cottbus	9	314	378	11 049	43 726
Frankfurt (Oder)	10	357	438	11 854	51 425
Potsdam	11	401	539	15 068	63 596
Barnim	20	903	1 100	33 222	180 579
Dahme-Spreewald	29	1 564	1 906	55 430	241 553
Elbe-Elster	17	776	970	25 208	160 050
Havelland	24	819	1 089	27 176	183 390
Märkisch-Oderland	28	1 299	1 634	47 141	231 677
Oberhavel	27	1 404	1 819	51 708	256 150
Oberspreewald-Lausitz	15	1 114	1 422	40 503	187 118
Oder-Spree	24	2 079	2 065	91 042	748 635
Ostprignitz-Ruppin	19	845	936	27 230	139 774
Potsdam-Mittelmark	28	1 212	1 465	47 242	221 529
Prignitz	12	502	689	15 695	67 753
Spree-Neiße	30	1 305	1 712	44 861	188 650
Teltow-Fläming	16	1 241	1 386	54 522	180 738
Uckermark	20	702	824	23 377	83 724
Land Brandenburg	343	16 948	20 502	625 464	3 240 533

Ergebnisse des Monatsberichts

Auftragseingang des Bauhauptgewerbes 2010 bis 2019

11.23

Jahr	Ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zusam- men	Woh- nungs- bau	gewerbl. und industr. Hochbau ¹	öffent- licher Hochbau	zusam- men	gewerbl. und industr. Tiefbau	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau
2010 ...	1 741 381	737 551	269 449	382 902	85 200	1 003 830	419 041	414 676	170 113
2011 ...	1 903 988	811 182	370 017	332 726	108 439	1 092 806	475 373	439 616	177 817
2012 ...	2 005 257	902 727	408 892	405 238	88 597	1 102 530	439 759	469 808	192 963
2013 ...	1 975 050	871 951	410 096	334 258	127 597	1 103 099	480 860	447 312	174 927
2014 ...	1 948 674	925 146	469 168	374 685	81 293	1 023 528	460 579	384 070	178 879
2015 ...	2 222 597	1 057 322	559 662	371 121	126 538	1 165 274	517 300	440 698	207 276
2016 ...	2 312 071	1 110 749	640 534	369 362	100 856	1 201 320	551 670	433 067	216 583
2017 ...	2 344 682	1 107 993	563 539	411 066	133 386	1 236 690	544 505	457 513	234 673
2018 ...	2 666 276	1 263 497	763 471	383 580	116 444	1 402 780	630 120	513 144	259 515
2019 ...	2 981 845	1 384 944	735 930	485 822	163 194	1 596 900	799 471	550 982	246 447

1 einschließlich landwirtschaftlicher Bau

Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes

→ Jahrbuch Berlin: 11.15

Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes 2017 bis 2019

11.24

Am Ende des Viertel- jahres	Ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zusam- men	Woh- nungs- bau	gewerbl. und industr. Hochbau ¹	öffent- licher Hochbau	zusam- men	gewerbl. und industr. Tiefbau	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau
2017									
1. Vj. ...	1 292 834	667 603	427 454	156 411	83 738	625 231	247 464	261 924	115 843
2. Vj. ...	1 318 907	641 145	407 253	143 185	90 707	677 762	270 163	299 973	107 626
3. Vj. ...	1 340 824	630 812	361 940	174 627	94 246	710 012	265 547	319 875	124 590
4. Vj. ...	1 181 618	576 540	341 108	143 807	91 626	605 077	218 495	281 135	105 447
2018									
1. Vj. ...	1 318 673	544 641	313 958	135 523	95 160	774 032	300 421	343 575	130 036
2. Vj. ...	1 394 456	569 237	330 640	139 985	98 612	825 219	310 780	394 380	120 059
3. Vj. ...	1 375 752	605 423	364 629	145 284	95 510	770 329	286 808	358 782	124 739
4. Vj. ...	1 465 333	764 793	492 019	181 112	91 662	700 540	262 940	308 737	128 863
2019									
1. Vj. ...	1 586 319	707 792	462 350	149 244	96 198	878 527	400 067	340 105	138 355
2. Vj. ...	1 679 820	771 659	469 065	165 553	137 040	908 161	377 836	390 653	139 673
3. Vj. ...	1 783 603	869 176	515 702	209 128	144 346	914 427	391 912	355 088	167 427
4. Vj. ...	1 842 487	906 141	528 468	241 289	136 384	936 346	434 258	346 682	155 406

1 einschließlich landwirtschaftlicher Bau

Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes

→ Jahrbuch Berlin: 11.16

**Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte
und Umsatz des Ausbaugewerbes im 2. Vierteljahr 2019
nach Beschäftigtengrößenklassen**

11.25

Jahr — Beschäftigten- größenklasse	Betriebe	Tätige Personen		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter			
	am 30. Juni			1 000	1 000 EUR	
2010	594	13 263	10 499	4 439	71 176	295 312
2011	582	13 197	10 453	4 436	72 682	313 597
2012	600	13 593	10 820	4 578	78 654	340 025
2013	624	14 095	11 179	4 791	83 609	329 611
2014	642	14 582	11 596	4 865	86 950	348 572
2015	682	15 255	12 300	5 085	93 513	369 713
2016	664	15 223	12 206	5 196	99 702	379 520
2017	682	15 590	12 397	5 188	104 416	389 169
2018	698	16 034	12 862	5 332	109 877	422 981
2019	721	16 576	13 305	5 475	119 937	455 159
2019						
Betriebe mit ... tätigen Personen						
unter 20	428	5 882	4 585	1 963	39 842	156 457
20 bis 49	245	7 023	5 751	2 336	52 130	198 674
50 und mehr	48	3 671	2 969	1 176	27 965	100 029

→ Jahrbuch Berlin: 11.17

Ergebnisse der jährlichen Erhebung

**Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte
und Umsatz des Ausbaugewerbes im 2. Vierteljahr 2019
nach Wirtschaftsbereichen**

11.26

Wirtschaftsbereich	Betriebe	Tätige Personen		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter			
		am 30. Juni		1 000	1 000 EUR	
Bauinstallation	516	12 396	9 843	4 026	91 080	352 840
Elektroinstallation	229	5 605	4 568	1 861	41 374	143 466
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klima- installation	237	5 667	4 405	1 821	40 858	166 956
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	30	606	493	203	4 886	24 900
Sonstige Bauinstallation, a.n.g.	20	518	377	141	3 962	17 517
Sonstiger Ausbau	205	4 180	3 462	1 449	28 857	102 319
Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	20	411	338	146	2 711	9 739
Bautischlerei und -schlosserei ..	39	753	614	273	5 110	21 488
Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Tapeziererei	51	967	772	323	6 500	26 314
Maler- und Lackierergewerbe ..	84	1 732	1 475	601	12 011	37 955
Glasergerbe	4	79	50	21	702	1 894
Sonstiger Ausbau, a.n.g.	7	238	213	85	1 822	4 929
Insgesamt	721	16 576	13 305	5 475	119 937	455 159

→ Jahrbuch Berlin: 11.18

Ergebnisse der jährlichen Erhebung

**Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte
 und Umsatz des Ausbaugewerbes im 2. Vierteljahr 2019
 nach Verwaltungsbezirken**

11.27

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Tätige Personen		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter			
		am 30. Juni		1 000	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	25	486	369	152	3 334	13 704
Cottbus	22	742	622	284	4 496	15 042
Frankfurt (Oder)	20	596	474	189	4 438	17 496
Potsdam	37	870	672	280	6 891	29 207
Barnim	48	1 084	866	353	7 652	27 116
Dahme-Spreewald	46	1 053	874	346	7 895	29 259
Elbe-Elster	31	609	475	188	3 943	14 751
Havelland	44	872	691	276	6 001	25 289
Märkisch-Oderland	63	1 453	1 124	488	11 399	43 699
Oberhavel	46	1 039	823	331	7 757	29 896
Oberspreewald-Lausitz	44	927	778	325	6 259	22 963
Oder-Spree	60	1 402	1 102	460	10 089	35 476
Ostprignitz-Ruppin	32	618	518	209	4 147	13 988
Potsdam-Mittelmark	60	1 615	1 295	524	12 022	45 678
Prignitz	23	484	407	168	3 464	11 622
Spree-Neiße	36	765	630	255	4 860	16 030
Teltow-Fläming	46	1 069	859	342	8 879	39 752
Uckermark	38	892	726	306	6 412	24 191
Land Brandenburg	721	16 576	13 305	5 475	119 937	455 159

Ergebnisse der jährlichen Erhebung

**Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz
des Ausbaugewerbes 2010 bis 2019**

11.28

Jahr Vierteljahr	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz	
					ins- gesamt	darunter bau- gewerblich
	Jahresdurchschnitt		1 000		1 000 EUR	
2010	228	7 727	10 329	175 638	823 729	804 521
2011	241	8 247	11 129	195 465	879 232	861 245
2012	254	8 598	11 482	209 390	930 286	910 669
2013	256	8 616	11 483	216 519	935 422	914 842
2014	262	8 930	11 961	232 398	1 005 700	989 300
2015	277	9 509	12 679	250 941	1 074 504	1 051 141
2016	276	9 863	13 235	270 004	1 085 799	1 067 392
2017	280	9 958	13 131	280 992	1 125 994	1 109 821
2018 ¹	237	9 246	12 085	266 902	1 087 082	1 076 363
2019	239	9 416	12 187	289 711	1 153 673	1 143 610
2019 ²						
1. Vierteljahr	239	9 389	3 026	67 757	234 120	232 167
2. Vierteljahr	239	9 346	3 058	72 392	272 916	270 410
3. Vierteljahr	239	9 482	3 106	71 528	303 264	300 521
4. Vierteljahr	239	9 448	2 998	78 034	343 374	340 512

1 eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtsreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018

Ergebnisse des Vierteljahresberichtsgebietes

2 Betriebe und tätige Personen am Ende des Vierteljahres

→ Jahrbuch Berlin: 11.19

**Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz
des Ausbaugewerbes 2019 nach Wirtschaftsbereichen**

11.29

Wirtschaftsbereich	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz	
					ins- gesamt	darunter bau- gewerblich
					1 000 EUR	
Bauinstallation	188	7 685	9 771	237 013	966 218	960 028
Elektroinstallation	89	3 444	4 494	106 727	377 265	373 514
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- u. Klima- installation	77	3 458	4 368	103 891	459 187	457 717
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	12	364	479	12 044	60 811	60 723
Sonstige Bauinstallation, a.n.g.	10	419	428	14 350	68 955	68 074
Sonstiger Ausbau	51	1 731	2 417	52 698	187 455	183 582
Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	4	132	161	3 538	9 919	9 919
Bautischlerei und -schlosserei ..	10	318	507	9 299	44 410	43 871
Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Tapeziererei	10	363	477	10 376	40 969	40 816
Maler- und Lackierergewerbe ..	22	703	987	22 445	74 611	73 919
Glasergerbe	1	.	.	.	.	.
Sonstiger Ausbau, a.n.g.	4	.	.	.	.	.
Insgesamt	239	9 416	12 187	289 711	1 153 673	1 143 610

→ Jahrbuch Berlin: 11.20

Ergebnisse des Vierteljahresberichts

**Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz
des Ausbaugewerbes 2019 nach Verwaltungsbezirken**

11.30

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz	
					ins- gesamt	darunter bau- gewerblich
	Jahresdurchschnitt		1 000		1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	4	184	213	4 988	21 606	21 086
Cottbus	5	481	694	12 160	37 313	37 063
Frankfurt (Oder)	8	423	545	13 905	53 765	53 586
Potsdam	11	504	616	15 520	94 589	94 546
Barnim	16	583	755	18 143	61 835	61 497
Dahme-Spreewald	15	587	716	18 562	70 925	70 655
Elbe-Elster	8	258	292	6 983	35 482	34 434
Havelland	10	326	416	10 296	48 679	48 240
Märkisch-Oderland	25	892	1 192	30 620	112 203	108 892
Oberhavel	13	544	674	16 328	64 926	64 782
Oberspreewald-Lausitz	11	426	622	12 150	42 329	42 012
Oder-Spree	24	906	1 178	26 851	105 959	105 001
Ostprignitz-Ruppin	9	304	402	8 239	28 853	28 710
Potsdam-Mittelmark	25	1 083	1 362	33 637	135 099	134 899
Prignitz	9	294	401	8 783	30 361	29 835
Spree-Neiße	11	375	465	10 034	28 638	28 309
Teltow-Fläming	19	674	864	24 208	120 176	119 909
Uckermark	16	576	782	18 304	60 935	60 154
Land Brandenburg	239	9 416	12 187	289 711	1 153 673	1 143 610

Ergebnisse des Vierteljahresberichtsbezirk

Tätige Personen und Umsatz im Handwerk 2019 nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppe	Tätige Personen	Umsatz ¹
	30.09.2009 ± 100	2009 ± 100
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt ...	94,3	128,4
davon		
Bauhauptgewerbe	88,0	134,1
Ausbaugewerbe	99,9	132,7
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	95,2	123,4
Kraftfahrzeuggewerbe	100,8	116,6
Lebensmittelgewerbe	88,2	128,8
Gesundheitsgewerbe	100,6	141,9
Handwerke für den privaten Bedarf	80,7	122,3

11.31

1 Umsatz ohne Umsatzsteuer

→ Jahrbuch Berlin: 11.21

12 Handel, Gastgewerbe und Tourismus



© bidaya – stock.adobe.com

Vorbemerkungen —436

Tabellen —438

Handel und Gastgewerbe

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung

12.01 ... im Handel und Kraftfahrzeuggewerbe 2019
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen —438

12.02 ... im Gastgewerbe 2019
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen —439

Tourismus

**Beherbergungsbetriebe sowie Gäste,
Übernachtungen und Aufenthaltsdauer 2019**

12.03 ... nach Betriebsarten —440

12.04 ... nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten —441

12.05 Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2019
nach Monaten und Herkunft der Gäste —442

12.06 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer
in Beherbergungsbetrieben 2019
nach dem Herkunftsland der Gäste —443

Die **Messzahlen für den Handel, das Kraftfahrzeug- und das Gastgewerbe** werden aus den Ergebnissen von Stichprobenerhebungen bei Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in einem dieser Bereiche errechnet.

Die Bereichszuordnung der Unternehmen erfolgte auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008.

Den Messzahlen liegt das Basisjahr 2015 (2015 = 100) zugrunde. Alle Ergebnisse sind verkettet (Vorwärtsverkettung). Die Ergebnisse des jeweilig letzten Jahres sind grundsätzlich vorläufige Angaben.

In der monatlichen **Tourismusstatistik** werden angekommene Gäste, deren Übernachtungen sowie das Betten-, Zimmer- und Stellplatzangebot bei Beherbergungsbetrieben mit mehr als neun Betten bzw. Campingplätzen mit mehr als neun Stellplätzen für Urlaubscamping erfasst, bei Auslandsgästen zusätzlich das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz; nicht Staatsangehörigkeit).

Definitionen

Einzelhandel

Wer Handelsware in eigenem Namen auf eigene Rechnung oder auf fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt, betreibt Einzelhandel.

Großhandel

Wer Handelsware in eigenem Namen auf eigene Rechnung oder auf fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt, betreibt Großhandel.

Handelsvermittlung

Wer den An- oder Verkauf von Handelsware in fremdem Namen auf fremde Rechnung gegen Provision vermittelt, betreibt Handelsvermittlung.

Kraftfahrzeuggewerbe

Einzel-, Großhandel und Handelsvermittlung von Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen sowie Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.

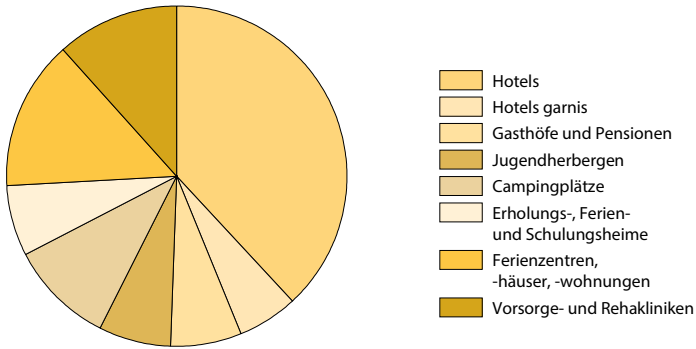
Gastgewerbe

Es umfasst Beherbergungs- und Gaststättenleistungen. Sie bestehen ausschließlich oder überwiegend darin, entweder gegen Entgelt Personen vorübergehend Unterkunft zu gewähren oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle abzugeben. Außerdem wird das Catering dem Gastgewerbe zugeordnet.

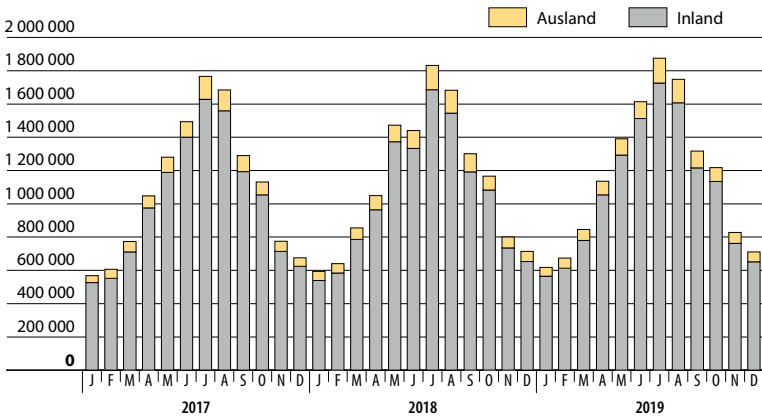
Beherbergungsbetriebe

Zusammenfassender Begriff für Beherbergungsbetriebe und Campingplätze für Urlaubscamping.

Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2019 nach Betriebsarten



Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2017 bis 2019 nach Herkunft der Gäste



Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Handel und Kraftfahrzeuggewerbe 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

12.01

Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	Darunter				Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	Kraftfahrzeughandel, -instandhaltung und -reparatur	Großhandel (einschl. Handelsvermittlung)
		in Verkaufsräumen						
		mit Waren verschiedener Art und an Tankstellen	mit IK-Technik, Haushaltsgeräten, Heimtextilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	mit Verlagsprodukten, Sport- und Spielwaren, sonst. Gütern				
2015 ± 100								
Umsatz (nominal)								
Januar	101,6	100,8	87,5	108,5	125,7	105,8	92,9	
Februar	98,3	98,5	87,0	103,4	114,3	106,4	93,2	
März	113,2	113,3	109,8	115,7	121,2	127,7	103,5	
April	120,0	120,2	113,5	122,7	123,0	123,2	106,3	
Mai	119,1	118,3	108,2	125,3	127,4	128,4	108,7	
Juni	114,1	116,2	100,4	116,6	121,7	117,8	98,3	
Juli	115,8	116,5	106,1	119,9	121,5	125,2	108,1	
August	116,0	119,9	96,9	119,7	123,3	120,1	103,7	
September	106,5	104,9	98,0	115,5	113,0	117,0	103,2	
Oktober	112,3	111,1	102,7	120,7	122,2	123,6	104,3	
November	120,9	119,4	112,4	127,3	135,7	128,1	106,1	
Dezember	125,8	128,2	108,2	130,0	140,7	114,2	93,9	
2019 ¹	113,6	114,0	102,5	118,8	124,1	119,8	101,8	
2018	110,1	110,7	100,1	113,4	121,8	114,8	103,6	
2017	106,0	105,6	100,4	107,6	120,7	111,7	100,5	
Beschäftigte								
Januar	101,9	105,5	96,0	100,8	107,0	105,5	102,4	
Februar	102,0	105,8	95,8	100,6	107,8	105,6	102,4	
März	103,0	106,4	96,9	102,2	108,7	105,4	102,9	
April	103,9	106,1	97,4	102,5	119,7	105,3	103,0	
Mai	103,9	106,0	97,0	102,7	119,3	105,3	103,0	
Juni	104,6	106,7	96,1	103,7	121,7	104,6	103,2	
Juli	103,8	106,7	95,2	104,0	114,7	104,4	104,1	
August	104,0	107,1	96,2	103,9	112,5	106,5	104,4	
September	104,0	107,8	96,4	103,3	109,9	106,9	103,8	
Oktober	103,2	106,7	96,1	102,9	108,3	107,0	103,8	
November	103,7	107,3	96,4	103,6	108,6	106,7	103,6	
Dezember	103,7	107,2	96,4	103,2	111,3	106,2	102,6	
2019 ¹	103,5	106,6	96,3	102,8	112,4	105,8	103,3	
2018	102,7	104,8	97,5	102,1	113,0	105,3	103,1	
2017	101,2	102,0	98,3	101,0	109,5	103,1	101,8	

1 vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Berlin: 12.01

**Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 2019
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

12.02

Monat	Gastgewerbe					
	ins- gesamt	Beherbergung		Gastronomie		
		ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter	
			Hotels, Gasthöfe und Pensionen		Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	Caterer, Erbringung sonst. Verpflegungs- dienstleistungen

2015 ± 100

Umsatz (nominal)

Januar	91,1	81,4	85,1	97,4	88,7	107,5
Februar	89,7	76,6	79,7	98,3	93,9	103,5
März	104,3	97,9	101,7	108,4	102,4	114,7
April	110,3	106,4	106,5	112,7	117,5	104,5
Mai	126,4	135,6	135,1	120,0	119,9	118,8
Juni	129,1	141,3	134,3	120,6	122,9	116,4
Juli	126,1	136,2	128,2	119,0	126,0	107,6
August	137,1	146,9	140,1	130,3	133,0	124,7
September	130,0	140,8	140,8	122,6	120,1	124,5
Oktober	117,8	118,7	120,4	117,0	119,7	110,1
November	112,9	104,3	111,6	118,6	111,0	127,2
Dezember	112,5	99,7	107,3	120,9	118,0	121,1
2019 ¹	115,6	115,5	115,9	115,5	114,4	115,0
2018	109,6	109,9	110,1	109,2	106,4	111,9
2017	108,0	108,0	107,7	107,8	105,9	109,0

Beschäftigte

Januar	107,1	99,3	101,6	111,5	105,7	114,6
Februar	107,4	96,8	98,5	113,5	111,6	112,5
März	110,1	99,4	100,1	116,2	116,8	110,8
April	113,7	103,2	102,6	119,6	123,5	110,9
Mai	116,0	104,2	102,9	122,7	122,5	119,9
Juni	117,7	106,3	104,8	124,3	120,1	126,8
Juli	114,7	104,9	102,8	120,2	119,3	119,2
August	113,5	105,2	103,3	118,2	116,2	119,0
September	113,5	105,7	104,5	117,9	117,0	116,4
Oktober	114,3	103,4	103,5	120,4	120,7	117,2
November	112,9	101,4	102,5	119,4	115,6	122,4
Dezember	110,7	100,4	102,2	116,6	110,6	121,3
2019 ¹	112,6	102,5	102,4	118,4	116,6	117,6
2018	109,4	102,2	102,1	113,4	108,1	118,0
2017	107,3	102,6	102,4	109,6	104,6	116,3

1 vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Berlin: 12.02

Beherbergungsbetriebe sowie Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer 2019 nach Betriebsarten

12.03

Betriebsart	Betriebe ¹	Betten ²	Zimmer ³	Gäste	Über- nach- tungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl					Tage
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen	939	46 949	24 220	3 442 934	7 067 256	2,1
davon						
Hotels	400	32 566	17 072	2 650 988	5 326 432	2,0
Hotels garnis	112	5 404	2 845	397 294	800 665	2,0
Gasthöfe	197	4 285	2 070	191 371	415 383	2,2
Pensionen	230	4 694	2 233	203 281	524 776	2,6
Weitere Beherbergungs- betriebe	746	39 517	•	1 787 091	6 907 630	3,9
davon						
Jugendherbergen u. ä. Betriebe	109	10 543	•	337 377	958 148	2,8
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	90	8 287	•	257 956	940 352	3,6
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen	354	15 930	•	679 406	1 990 782	2,9
Vorsorge- u. Rehakliniken	21	4 757	•	64 691	1 627 739	25,2
Campingplätze	172	x	10 508	447 661	1 390 609	3,1
Insgesamt	1 685	86 466	•	5 230 025	13 974 886	2,7

1 Stand 31. Juli 2019

2 ohne Campingplätze

3 bei Campingplätzen: Stellplätze

→ Jahrbuch Berlin: 12.03

**Beherbergungsbetriebe sowie Gäste, Übernachtungen und
Aufenthaltsdauer 2019 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten**

12.04

Kreisfreie Stadt Landkreis — Reisegebiet	Betriebe ¹	Betten ^{1 2}	Gäste	Über- nach- tungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
					Anzahl	Tage
nach Verwaltungsbezirken					
Brandenburg an der Havel	46	1 822	98 970	250 171	2,5
Cottbus	21	1 806	150 488	281 660	1,9
Frankfurt (Oder)	23	1 091	68 129	153 178	2,2
Potsdam	59	6 045	564 259	1 338 886	2,4
Barnim	93	6 241	274 010	940 140	3,4
Dahme-Spreewald	173	10 136	884 886	1 897 795	2,1
Elbe-Elster	57	1 797	60 079	232 298	3,9
Havelland	65	2 046	117 145	259 670	2,2
Märkisch-Oderland	100	4 766	208 284	775 438	3,7
Oberhavel	108	3 948	232 501	518 721	2,2
Oberspreewald-Lausitz	110	4 784	303 032	845 781	2,8
Oder-Spree	127	9 032	460 877	1 355 457	2,9
Ostprignitz-Ruppin	127	6 658	346 170	1 121 038	3,2
Potsdam-Mittelmark	140	7 672	435 477	1 276 613	2,9
Prignitz	78	2 681	131 593	285 853	2,2
Spree-Neiße	115	4 678	278 818	810 233	2,9
Teltow-Fläming	100	4 616	275 635	612 074	2,2
Uckermark	143	6 647	339 672	1 019 880	3,0
nach Reisegebieten					
Prignitz	108	3 656	189 412	422 383	2,2
Ruppiner Seenland	205	9 631	520 852	1 503 229	2,9
Uckermark	143	6 647	339 672	1 019 880	3,0
Barnimer Land	93	6 241	274 010	940 140	3,4
Seenland Oder-Spree	250	14 889	737 290	2 284 073	3,1
Dahme-Seengebiet	75	6 599	604 926	1 112 860	1,8
Spreewald	243	10 714	802 932	2 098 234	2,6
Elbe-Elster-Land	51	1 668	53 900	219 381	4,1
Fläming	165	8 337	491 492	1 204 570	2,5
Havelland	186	7 819	435 735	1 193 958	2,7
Potsdam, Stadt	59	6 045	564 259	1 338 886	2,4
Lausitzer Seenland	107	4 220	215 545	637 292	3,0

1 Stand 31. Juli 2019

2 ohne Campingplätze

→ Jahrbuch Berlin: 12.04

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2019 nach Monaten und Herkunft der Gäste

12.05

Monat	Gäste			Übernachtungen		
	insgesamt	Deutschland	Ausland ¹	insgesamt	Deutschland	Ausland ¹
Beherbergungsbetriebe						
Januar	234 796	212 836	21 960	617 484	565 411	52 073
Februar	265 709	239 386	26 323	673 420	613 364	60 056
März	337 031	308 556	28 475	845 981	780 359	65 622
April	422 280	385 083	37 197	1 136 325	1 053 582	82 743
Mai	564 534	519 433	45 101	1 390 943	1 292 926	98 017
Juni	606 328	558 764	47 564	1 613 049	1 511 987	101 062
Juli	596 133	531 668	64 465	1 875 186	1 725 975	149 211
August	633 390	575 460	57 930	1 748 848	1 608 043	140 805
September	520 442	475 560	44 882	1 316 576	1 215 516	101 060
Oktober	446 241	410 223	36 018	1 218 023	1 133 689	84 334
November	334 402	306 549	27 853	827 675	762 194	65 481
Dezember	268 739	242 716	26 023	711 376	651 532	59 844
2019	5 230 025	4 766 234	463 791	13 974 886	12 914 578	1 060 308
2018	5 055 130	4 597 082	458 048	13 546 724	12 477 273	1 069 451
2017	4 898 809	4 466 482	432 327	13 090 100	12 127 772	962 328
darunter Campingplätze						
Januar	1 272	1 212	60	3 973	3 637	336
Februar	1 374	1 218	156	4 504	3 788	716
März	3 286	3 142	144	8 571	8 147	424
April	28 267	26 163	2 104	87 323	81 498	5 825
Mai	47 742	44 676	3 066	128 731	121 176	7 555
Juni	90 251	83 717	6 534	265 221	250 179	15 042
Juli	112 160	100 290	11 870	389 769	357 649	32 120
August	97 515	88 360	9 155	311 276	283 653	27 623
September	37 613	34 617	2 996	105 968	98 152	7 816
Oktober	23 397	22 399	998	72 557	68 871	3 686
November	2 584	2 394	190	6 715	5 910	805
Dezember	2 200	2 019	181	6 001	5 040	961
2019	447 661	410 207	37 454	1 390 609	1 287 700	102 909
2018	426 508	390 246	36 262	1 293 383	1 190 043	103 340
2017	353 684	319 987	33 697	1 119 974	1 033 410	86 564

¹ einschließlich der Gäste ohne Angabe des Wohnsitzes

→ Jahrbuch Berlin: 12.05

**Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsbetrieben 2019
nach dem Herkunftsland der Gäste**

12.06

Herkunftsland	Gäste		Über- nach- tungen		Anteil ¹	Durch- schnitt- liche Aufent- haltsdauer
	Anzahl	Verände- rung gegen- über dem Vorjahr %	Anzahl	Verände- rung gegen- über dem Vorjahr %			Tage
Deutschland	4 766 234	3,7	12 914 578	3,5	92,4	2,7
Ausland	463 791	1,3	1 060 308	-0,9	7,6	2,3
Europa	389 429	5,5	920 880	3,8	86,9	2,4
Belgien	9 266	5,2	21 417	14,3	2,0	2,3
Bulgarien	2 017	2,1	8 180	5,5	0,8	4,1
Dänemark.....	29 139	-1,9	64 331	-2,1	6,1	2,2
Estland	2 825	44,9	4 233	28,1	0,4	1,5
Finnland	3 475	16,1	6 169	4,6	0,6	1,8
Frankreich	12 220	2,6	24 565	0,1	2,3	2,0
Griechenland	1 722	8,4	4 597	-10,9	0,4	2,7
Irland	2 390	0,0	6 751	8,8	0,6	2,8
Island	537	-26,4	972	-12,4	0,1	1,8
Italien	13 999	-3,8	28 089	-12,3	2,6	2,0
Kroatien	1 211	49,3	4 147	27,1	0,4	3,4
Lettland	3 895	1,3	6 022	-5,2	0,6	1,5
Litauen	4 275	11,1	8 472	-5,5	0,8	2,0
Luxemburg	1 688	6,1	3 464	-0,5	0,3	2,1
Malta	293	33,8	573	29,3	0,1	2,0
Niederlande.....	47 021	7,2	121 078	8,9	11,4	2,6
Norwegen	8 091	-12,4	15 151	-7,8	1,4	1,9
Österreich	20 308	2,4	48 042	-0,2	4,5	2,4
Polen	63 285	9,2	160 459	4,6	15,1	2,5
Portugal	2 155	0,1	6 747	-11,4	0,6	3,1
Rumänien	4 716	-14,0	34 394	25,1	3,2	7,3
Russische Föderation	11 455	12,5	21 621	3,0	2,0	1,9
Schweden	25 791	6,4	43 412	9,0	4,1	1,7
Schweiz	22 403	-4,2	49 589	-3,5	4,7	2,2
Slowakische Republik	3 159	16,6	12 059	32,1	1,1	3,8
Slowenien	1 604	8,6	6 469	13,3	0,6	4,0
Spanien	13 864	36,8	32 438	43,5	3,1	2,3
Tschechische Republik	27 385	6,1	56 477	4,6	5,3	2,1
Türkei	2 324	9,5	7 403	33,5	0,7	3,2
Ukraine	6 836	46,7	16 448	34,1	1,6	2,4
Ungarn	3 728	6,5	9 301	0,4	0,9	2,5
Vereinigtes Königreich	29 327	-2,7	69 047	-17,3	6,5	2,4
Zypern	370	-3,9	1 042	-27,2	0,1	2,8
sonstige europäische Länder	6 655	37,6	17 721	22,9	1,7	2,7

Anmerkung siehe Seite 444

Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsbetrieben 2019 nach dem Herkunftsland der Gäste

Noch:
12.06

Herkunftsland	Gäste		Veränderung gegenüber dem Vorjahr		Übernachtungen		Veränderung gegenüber dem Vorjahr		Anteil ¹	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
Afrika	1 692	- 13,8	5 770	- 28,6	0,5	3,4				
Südafrika	397	2,1	1 115	11,7	0,1	2,8				
sonstige afrikanische Länder	1 295	- 17,8	4 655	- 34,2	0,4	3,6				
Asien	47 240	0,2	77 628	- 1,8	7,3	1,6				
Arabische Golfstaaten	1 153	- 1,3	2 787	- 18,5	0,3	2,4				
China und Hongkong	34 288	1,0	43 485	- 4,9	4,1	1,3				
Indien	998	- 7,4	4 986	27,8	0,5	5,0				
Israel	3 275	- 3,5	7 342	- 3,3	0,7	2,2				
Japan	3 172	- 7,4	5 136	- 11,5	0,5	1,6				
Korea, Republik	724	2,1	1 422	32,4	0,1	2,0				
Taiwan	444	0,5	823	- 27,6	0,1	1,9				
sonstige asiatische Länder	3 186	7,6	11 647	12,3	1,1	3,7				
Amerika	17 470	- 24,1	41 833	- 36,0	3,9	2,4				
Kanada	1 829	3,9	4 709	17,2	0,4	2,6				
Vereinigte Staaten	12 249	- 23,1	27 379	- 41,4	2,6	2,2				
Mittelamerika und Karibik	1 498	- 45,6	4 916	- 39,5	0,5	3,3				
Brasilien	790	- 1,7	1 965	- 4,1	0,2	2,5				
sonstige nordamerikanische Länder	97	- 76,3	215	- 81,2	0,0	2,2				
sonstige südamerikanische Länder	1 007	- 25,8	2 649	- 21,6	0,2	2,6				
Australien, Neuseeland und Ozeanien	2 348	0,3	4 775	- 1,6	0,5	2,0				
Ohne Angabe des Wohnsitzes	5 612	- 61,5	9 422	- 62,0	0,9	1,7				
Insgesamt	5 230 025	3,5	13 974 886	3,2	100	2,7				

1 bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern

→ Jahrbuch Berlin: 12.06

13 Verkehr



	<i>Vorbemerkungen</i>	—448
	<i>Tabellen</i>	—449
Straßenverkehr	Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen	
	13.01 ... 2010 bis 2019	—449
	13.02 ... 2019 nach Verwaltungsbezirken	—450
	13.03 An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2019	—451
	13.04 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2019 nach dem Alter	—452
	Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte	
	13.05 ... 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	—453
	13.06 ... 2015 bis 2019 nach der Art der Verkehrsbeteiligung	—454
	13.07 Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen 2010 bis 2019 nach Verwaltungsbezirken	—456
	13.08 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2011 bis 2020 nach Verwaltungsbezirken	—457
Schienenbahnverkehr und Omnibuslinienverkehr	13.09 Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienenbahnverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienbahnverkehr 2019	—458
Luftverkehr	13.10 Gewerblicher Flugverkehr in Berlin-Tegel und Schönefeld 2019 nach Monaten	—459
Binnenschifffahrt	13.11 Güterumschlag in den Häfen/Umschlagstellen 2015 bis 2019 nach Güterabteilungen	—460

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** ist eine Bundesstatistik, die alle polizeilich registrierten Unfälle auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen erfasst, bei denen Personen verunglückten oder Sachschäden entstanden.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei wurden Personen erfasst,

- die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben (Getötete),
- die unmittelbar in einem Krankenhaus zur stationären Behandlung eingeliefert wurden (schwer Verletzte),
- deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten (leicht Verletzte).

Bei den Unfällen mit nur **Sachschaden** wird unterschieden nach

- **schwer wiegenden Unfällen mit Sachschaden:**

Unfälle, bei denen als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) oder Straftat im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr begangen worden ist und wenn gleichzeitig ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste (nicht fahrbereit), dieses betrifft auch Fälle unter dem Einfluss berauschender Mittel.

- **Unfälle mit sonstigem Sachschaden unter der Einwirkung von berauschenden Mitteln:**

Unfälle, bei denen mindestens ein Beteiligter unter der Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel stand und falls Kfz beteiligt waren, diese alle noch fahrbereit waren.

- **Unfälle mit übrigem Sachschaden:** Unfälle ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und ohne Einfluss berauschender Mittel.

Diese Unfälle werden nur zahlenmäßig nachgewiesen.

Den **Bestand an Kraftfahrzeugen** ermittelt zentral das Kraftfahrt-Bundesamt. Erfasst werden dort, nach den Angaben der jeweiligen Kraftfahrzeugzulassungsstellen der Länder, die **Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge** sowie die An-, Ab- und Ummeldungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach unterschiedlichen Merkmalen.

Zur Entlastung der Verkehrsunternehmen, die **Personenbeförderung im Schienenverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr** durchführen, werden diese auf der Grundlage des Verkehrstatistikgesetzes (VerkStatG) nur noch alle fünf Jahre vollständig nach Verkehrsarten, Beförderungsleistungen und Unternehmensstrukturen befragt. Ergänzend gibt es eine jährliche Stichprobenerhebung sowie eine vierteljährliche Befragung von Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Vollerhebungsjahr. Das Gesetz erlaubt hier auch die Darstellung von Einzelergebnissen.

Beim Nachweis von Länderergebnissen werden die von einem Unternehmen ggf. auch in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat.

Beförderungsleistung: Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

Die Angaben über den Luftverkehr entstammen der **Luftfahrtstatistik**, die beim Statistischen Bundesamt durchgeführt wird. Sie bezieht sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr.

Angaben über die wirtschaftlichen Leistungen im Güterverkehr der Binnenschifffahrt werden monatlich anhand der Angaben der Schiffs- und Frachtführer oder Hafenbetreiber für die bundeseinheitliche **Binnenschifffahrtsstatistik** erhoben. Erfasst werden die Güterbeförderung und der Güterumschlag (Güterempfang und -versand) aller Schiffe. Die beförderten Gütermengen werden ab dem Jahr 2011 nach Güterabteilungen entsprechend der „Gütersystematik NST-2007“ nachgewiesen.

Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 2010 bis 2019

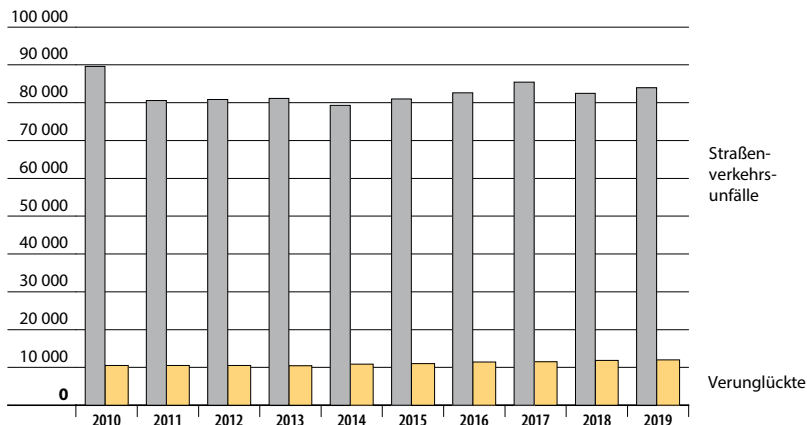
Jahr Monat	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer wiegendem Sach- schaden (im engeren Sinne)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berausch. Mittel	übrige Sach- schadens- unfälle		Ge- tötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
2010	89 629	8 179	4 138	492	76 820	10 510	192	2 398	7 920
2011	80 574	8 395	2 922	448	68 809	10 512	187	2 443	7 882
2012	80 854	8 280	3 262	442	68 870	10 493	166	2 473	7 854
2013	81 165	8 225	3 374	460	69 106	10 459	170	2 487	7 802
2014	79 286	8 419	2 756	466	67 645	10 895	139	2 507	8 249
2015	80 976	8 578	2 609	429	69 360	11 003	179	2 483	8 341
2016	82 612	8 965	2 999	465	70 183	11 447	121	2 680	8 646
2017	85 451	8 891	2 936	461	73 163	11 525	148	2 732	8 645
2018	82 462	9 085	2 631	509	70 237	11 849	143	2 730	8 976
2019	83 954	9 193	2 673	488	71 600	11 979	125	2 557	9 297

2019 nach Monaten

Januar	6 396	612	275	34	5 475	758	14	184	560
Februar	5 703	525	184	30	4 964	690	5	122	563
März	6 434	622	221	25	5 566	800	10	160	630
April	7 479	779	179	35	6 486	1 000	12	224	764
Mai	7 371	757	198	39	6 377	953	11	233	709
Juni	7 436	963	196	44	6 233	1 302	18	261	1 023
Juli	6 926	858	198	46	5 824	1 165	11	258	896
August	7 497	1 016	204	41	6 236	1 345	16	277	1 052
September	7 317	904	247	32	6 134	1 154	4	239	911
Oktober	7 355	777	247	65	6 266	1 012	8	241	763
November	7 250	694	222	57	6 277	893	7	187	699
Dezember	6 790	686	302	40	5 762	907	9	171	727

→ Jahrbuch Berlin: 13.01

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2010 bis 2019



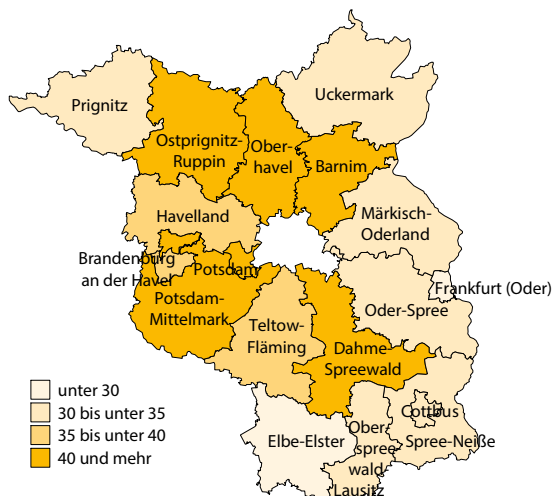
Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 2019 nach Verwaltungsbezirken

13.02

Kreisfreie Stadt Landkreis	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer wiegendem Sach- schaden (im engeren Sinne)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berausch. Mittel	übrige Sach- schadens- unfälle		Ge- tötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
Brandenburg an der Havel	2 319	268	60	10	1 981	335	3	50	282
Cottbus	3 072	313	78	23	2 658	391	3	47	341
Frankfurt (Oder)	1 850	145	36	17	1 652	203	3	53	147
Potsdam	5 338	730	125	24	4 459	852	3	80	769
Barnim	5 870	780	293	32	4 765	1 059	9	218	832
Dahme-Spreewald	6 973	775	215	38	5 945	1 103	9	234	860
Elbe-Elster	2 755	298	74	14	2 369	375	5	104	266
Havelland	4 903	565	155	24	4 159	706	9	181	516
Märkisch-Oderland	6 357	639	194	31	5 493	837	13	138	686
Oberhavel	6 873	849	216	64	5 744	1 081	8	166	907
Oberspreewald-Lausitz	3 434	357	122	23	2 932	489	6	144	339
Oder-Spree	5 414	581	117	33	4 683	716	8	180	528
Ostprignitz-Ruppin	4 454	392	119	15	3 928	495	6	143	346
Potsdam-Mittelmark	7 684	866	272	41	6 505	1 193	14	230	949
Prignitz	3 231	249	94	12	2 876	324	5	91	228
Spree-Neiße	3 539	353	139	20	3 027	465	9	117	339
Teltow-Fläming	5 292	632	256	43	4 361	798	6	182	610
Uckermark	4 596	401	108	24	4 063	557	6	199	352
Land Brandenburg	83 954	9 193	2 673	488	71 600	11 979	125	2 557	9 297

→ Jahrbuch Berlin: 13.02

Unfälle mit Personenschaden je 10 000 Einwohner 2019



An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2019

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit						
	Personenschaden und schwer wiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)		Personenschaden	davon mit			schwer wiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)
	zusammen	darunter unfallflüchtig		Getöteten	schwer Verletzten	leicht Verletzten	
Beteiligte insgesamt	21 712	1 576	16 969	204	3 658	13 107	4 743
Führer von Kraftfahrzeugen	17 476	1 248	12 842	158	2 801	9 883	4 634
davon von							
Kraftträdern zusammen	1 202	30	1 128	24	372	732	74
mit Versicherungskennzeichen ...	275	8	254	1	63	190	21
mit amtlichem Kennzeichen	927	22	874	23	309	542	53
Personenkraftwagen	14 133	1 008	10 228	98	2 015	8 115	3 905
Wohnmobilen	36	2	22	–	4	18	14
Bussen	154	22	123	2	23	98	31
Güterkraftfahrzeugen	1 786	175	1 214	33	341	840	572
darunter							
Lastkraftwagen ¹	1 234	118	834	17	220	597	400
davon							
mit zulässigem Gesamtgewicht							
bis einschließlich 3,5 t	872	70	589	7	153	429	283
über 3,5 t	362	48	245	10	67	168	117
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	67	2	52	1	20	31	15
übrigen Kraftfahrzeugen	98	9	75	–	26	49	23
Führer von Fahrrädern ²	3 200	144	3 192	26	619	2 547	8
Fußgänger ³	755	15	754	12	197	545	1
sonstige Verkehrsteilnehmer ⁴	281	169	181	8	41	132	100

1 mit Normalaufbau; mit und ohne Anhänger

2 einschließlich Pedelects

3 einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgerät

4 Handwagen, Handkarren, Tierführer/Treiber und andere Personen, Eisenbahnen, Straßenbahnen, Fuhrwerke, Tiergespanne, sonstige und unbekannte Fahrzeuge

→ Jahrbuch Berlin: 13.03

13.03

An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2019 nach dem Alter¹

13.04

Art der Verkehrsbeteiligung	Im Alter von ... Jahren						
	unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 bis unter 75	75 und mehr
Beteiligte insgesamt	587	483	1 510	5 332	5 588	1 406	1 396
Führer von Kraftfahrzeugen	2	227	1 225	4 455	4 524	1 041	915
davon von							
Krafträdern zusammen	–	217	153	323	347	53	26
mit Versicherungskennzeichen ²	–	73	31	56	68	12	11
mit amtlichem Kennzeichen ³	–	144	122	267	279	41	15
Personenkraftwagen	1	9	967	3 538	3 545	937	861
Bussen	–	–	7	37	66	7	–
Güterkraftfahrzeugen	–	–	75	506	527	36	10
landwirtschaftlichen Zug- maschinen	–	1	14	18	17	–	1
übrigen Kraftfahrzeugen	1	–	9	33	22	8	17
Führer von Fahrrädern ⁴	430	212	231	681	851	299	382
Fußgänger ⁵	154	44	51	169	172	56	96
sonstige Verkehrsteilnehmer	1	–	3	27	41	10	3

1 Beteiligte ohne Angabe des Alters sind nicht enthalten.

2 einschließlich S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz

3 einschließlich drei- und schweren vierrädrigen Kfz

4 einschließlich Pedelecs

5 einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgerät

→ Jahrbuch Berlin: 13.04

**Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen**

13.05

Im Alter von ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter						Fuß- gänger ⁴	
		Führer und Mitfahrer von					Fahr- rädern ³		
		Kraft- fahr- zeugen	davon			Personen- kraft- wagen			sonstigen Kraftfahr- zeugen
			Versiche- rungs- kenn- zeichen ¹	amt- lichem Kenn- zeichen ²					
Verunglückte insgesamt ⁵	11 979	8 281	258	880	6 467	676	2 940	713	
unter 6	236	191	-	1	185	5	19	25	
6 bis unter 10	293	161	1	1	145	14	88	44	
10 bis unter 15	554	171	3	3	136	29	306	76	
15 bis unter 18	600	353	78	156	111	8	205	42	
18 bis unter 21	672	540	26	86	400	28	108	22	
21 bis unter 25	622	499	5	37	427	30	99	24	
25 bis unter 35	1 829	1 429	30	135	1 146	118	311	82	
35 bis unter 45	1 678	1 279	27	126	989	137	318	78	
45 bis unter 55	1 632	1 215	31	149	911	124	328	79	
55 bis unter 65	1 846	1 269	36	133	991	109	480	86	
65 bis unter 75	910	565	10	39	482	34	285	54	
75 und mehr	1 081	607	11	14	542	40	375	95	
Getötete ⁵	125	89	1	20	60	8	23	11	
unter 6	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 bis unter 10	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 bis unter 15	3	2	-	-	2	-	1	-	
15 bis unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	
18 bis unter 21	5	5	-	1	3	1	-	-	
21 bis unter 25	5	4	-	2	2	-	1	-	
25 bis unter 35	19	18	1	7	9	1	-	1	
35 bis unter 45	12	11	-	3	5	3	-	1	
45 bis unter 55	14	12	-	4	8	-	-	2	
55 bis unter 65	23	18	-	2	13	3	4	1	
65 bis unter 75	14	7	-	-	7	-	4	2	
75 und mehr	30	12	-	1	11	-	13	4	
Verletzte ⁵	11 854	8 192	257	860	6 407	668	2 917	702	
unter 6	236	191	-	1	185	5	19	25	
6 bis unter 10	293	161	1	1	145	14	88	44	
10 bis unter 15	551	169	3	3	134	29	305	76	
15 bis unter 18	600	353	78	156	111	8	205	42	
18 bis unter 21	667	535	26	85	397	27	108	22	
21 bis unter 25	617	495	5	35	425	30	98	24	
25 bis unter 35	1 810	1 411	29	128	1 137	117	311	81	
35 bis unter 45	1 666	1 268	27	123	984	134	318	77	
45 bis unter 55	1 618	1 203	31	145	903	124	328	77	
55 bis unter 65	1 823	1 251	36	131	978	106	476	85	
65 bis unter 75	896	558	10	39	475	34	281	52	
75 und mehr	1 051	595	11	13	531	40	362	91	

1 einschließlich S-Pedeles und drei- und leichten vierrädrigen Kfz

2 einschließlich drei- und schweren vierrädrigen Kfz

3 einschließlich Pedeles

4 einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgerät

5 einschließlich Personen ohne Altersangabe

→ Jahrbuch Berlin: 13.05

Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2015 bis 2019 nach der Art der Verkehrsbeteiligung

13.06

Art der Verkehrsbeteiligung	2015	2016	2017	2018	2019
Verunglückte insgesamt	11 003	11 447	11 525	11 849	11 979
Führer und Mitfahrer von					
Krafträdern zusammen	1 084	1 063	1 028	1 129	1 138
mit Versicherungskennzeichen ¹	211	172	187	221	258
mit amtlichem Kennzeichen ²	873	891	841	908	880
Personenkraftwagen	6 012	6 232	6 511	6 293	6 467
Wohnmobilen	21	10	11	11	22
Bussen	111	78	84	130	116
Güterkraftfahrzeugen	406	459	474	471	452
darunter					
Lastkraftwagen ³	321	356	354	374	351
davon					
mit zulässigem Gesamtgewicht					
bis einschließlich 3,5 t	264	285	292	305	277
über 3,5 t	57	71	62	69	74
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	13	16	14	17	22
übrigen Kraftfahrzeugen	36	27	34	37	64
Fahrrädern ⁴	2 525	2 714	2 592	2 969	2 940
Fußgänger ⁵	738	801	747	757	713
sonstige Personen und Fahrzeuge ⁶	57	47	30	35	45
Getötete	179	121	148	143	125
Führer und Mitfahrer von					
Krafträdern zusammen	27	18	23	20	21
mit Versicherungskennzeichen ¹	1	3	2	3	1
mit amtlichem Kennzeichen ²	26	15	21	17	20
Personenkraftwagen	101	67	69	82	60
Wohnmobilen	-	-	-	-	-
Bussen	-	-	-	-	-
Güterkraftfahrzeugen	10	10	16	11	8
darunter					
Lastkraftwagen ³	7	4	11	5	4
davon					
mit zulässigem Gesamtgewicht					
bis einschließlich 3,5 t	7	4	9	4	2
über 3,5 t	-	-	2	1	2
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	-	-	-	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	-	-	-	-	-
Fahrrädern ⁴	17	13	26	20	23
Fußgänger ⁵	24	13	13	10	11
sonstige Personen und Fahrzeuge ⁶	-	-	1	-	2

Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2015 bis 2019
nach der Art der VerkehrsbeteiligungNoch:
13.06

Art der Verkehrsbeteiligung	2015	2016	2017	2018	2019
Verletzte	10 824	11 326	11 377	11 706	11 854
Führer und Mitfahrer von					
Kraftträdern zusammen	1 057	1 045	1 005	1 109	1 117
mit Versicherungskennzeichen ¹	210	169	185	218	257
mit amtlichem Kennzeichen ²	847	876	820	891	860
Personenkraftwagen	5 911	6 165	6 442	6 211	6 407
Wohnmobilen	21	10	11	11	22
Bussen	111	78	84	130	116
Güterkraftfahrzeugen	396	449	458	460	444
darunter					
Lastkraftwagen ³	314	352	343	369	347
davon					
mit zulässigem Gesamtgewicht					
bis einschließlich 3,5 t	257	281	283	301	275
über 3,5 t	57	71	60	68	72
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	13	16	14	17	22
übrigen Kraftfahrzeugen	36	27	34	37	64
Fahrrädern ⁴	2 508	2 701	2 566	2 949	2 917
Fußgänger ⁵	714	788	734	747	702
sonstige Personen und Fahrzeuge ⁶	57	47	29	35	43

1 einschließlich S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädri gen Kfz

2 einschließlich drei- und schweren vierrädri gen Kfz

3 mit Normalaufbau; mit und ohne Anhänger

4 einschließlich Pedelecs

5 einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgerät

6 Handwagen, Handkarren, Tierführer/Treiber und andere Personen, Eisenbahnen, Straßenbahnen, Fuhrwerke, Tiergespanne, sonstige und unbekannt e Fahrzeuge

→ Jahrbuch Berlin: 13.06

Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen 2010 bis 2019 nach Verwaltungsbezirken

13.07

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Kraftfahrzeuge							Kraft- fahrzeug- anhänger
	ins- gesamt	davon						
		Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahr- zeuge	
2010	73 697	3 655	58 999	157	8 077	2 345	464	8 791
2011	76 837	3 612	61 097	146	8 836	2 656	490	9 705
2012	73 351	3 501	58 514	122	7 906	2 668	640	9 616
2013	69 208	3 410	54 791	99	7 662	2 651	595	9 718
2014	72 186	3 554	56 810	124	8 359	2 735	604	10 706
2015	76 321	4 030	59 816	143	9 022	2 774	536	11 372
2016	81 146	4 633	63 246	215	9 704	2 623	725	11 984
2017	85 443	3 620	67 979	221	9 936	2 953	734	13 279
2018	86 115	4 250	67 777	198	10 187	2 974	729	12 805
2019	84 346	4 744	65 378	121	10 633	2 716	754	12 958
Brandenburg an der Havel	2 881	75	2 442	9	304	38	13	246
Cottbus	3 361	127	2 681	4	479	48	22	272
Frankfurt (Oder)	1 920	52	1 435	1	401	20	11	169
Potsdam	5 524	288	4 707	13	465	18	33	342
Barnim	5 497	347	4 286	11	669	136	48	871
Dahme-Spreewald	6 554	328	5 109	12	816	238	51	1 009
Elbe-Elster	3 825	166	2 969	5	515	143	27	529
Havelland	5 675	397	4 242	4	820	164	48	1 023
Märkisch-Oderland	6 371	433	4 929	11	771	177	50	1 125
Oberhavel	6 074	504	4 588	3	759	171	49	1 184
Oberspreewald-Lausitz	3 207	159	2 513	–	364	148	23	540
Oder-Spree	5 647	308	4 355	4	752	177	51	952
Ostprignitz-Ruppin	3 363	108	2 634	6	405	166	44	835
Potsdam-Mittelmark	7 799	480	6 201	13	788	258	59	1 128
Prignitz	2 552	115	1 837	4	438	111	47	491
Spree-Neiße	3 082	183	2 239	1	460	161	38	618
Teltow-Fläming	6 457	482	4 662	10	885	324	94	908
Uckermark	4 557	192	3 549	10	542	218	46	716

→ Jahrbuch Berlin: 13.09

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2011 bis 2020
nach Verwaltungsbezirken**

Jahr ¹ Kreisfreie Stadt Landkreis	Kraftfahrzeuge							Kraft- fahrzeug- anhänger
	ins- gesamt	davon						
		Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahr- zeuge	
2011	1 585 455	100 540	1 321 092	2 422	109 932	40 461	11 008	266 493
2012	1 603 755	103 665	1 330 774	2 380	113 667	42 061	11 208	274 123
2013	1 616 136	106 826	1 337 091	2 345	115 429	43 109	11 336	281 120
2014	1 629 582	110 192	1 343 315	2 338	117 610	44 586	11 541	288 476
2015	1 648 058	114 297	1 353 356	2 400	120 443	45 855	11 707	297 672
2016	1 674 666	118 455	1 369 736	2 390	125 007	47 177	11 901	306 104
2017	1 703 339	122 940	1 387 847	2 455	129 479	48 413	12 205	315 455
2018	1 732 846	126 486	1 407 031	2 407	134 389	49 927	12 606	326 477
2019	1 759 920	130 406	1 423 631	2 489	139 176	51 283	12 935	336 866
2020	1 785 323	134 563	1 439 194	2 479	143 564	52 280	13 243	346 852
Brandenburg an der Havel	40 367	2 313	34 476	35	2 908	383	252	6 541
Cottbus	57 482	3 155	48 796	122	4 293	733	383	7 721
Frankfurt (Oder)	33 966	1 904	28 145	41	3 223	411	242	3 830
Potsdam	87 794	5 417	75 729	185	5 562	487	414	7 897
Barnim	129 898	11 000	105 519	200	10 166	2 345	668	24 585
Dahme-Spreewald	129 753	10 007	103 589	206	10 833	4 240	878	27 132
Elbe-Elster	80 980	5 865	63 139	146	6 521	4 647	662	18 392
Havelland	115 786	9 502	93 854	136	9 075	2 420	799	23 274
Märkisch-Oderland	146 136	12 077	116 844	142	12 260	3 823	990	27 981
Oberhavel	151 265	12 976	122 575	140	11 722	3 014	838	28 147
Oberspreewald-Lausitz	80 918	5 643	65 700	37	5 999	2 895	644	17 124
Oder-Spree	131 641	9 406	106 900	130	10 576	3 745	884	25 844
Ostprignitz-Ruppin	74 644	5 437	58 237	137	6 719	3 393	721	20 483
Potsdam-Mittelmark	159 848	12 478	128 273	271	12 843	4 789	1 194	29 083
Prignitz	58 948	3 592	45 563	101	5 440	3 648	604	15 345
Spree-Neiße	89 002	6 529	70 657	100	7 378	3 562	776	20 200
Teltow-Fläming	130 478	10 924	102 803	173	11 491	3 636	1 451	23 603
Uckermark	86 417	6 338	68 395	177	6 555	4 109	843	19 670

1 am 1. Januar des jeweiligen Jahres

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

→ Jahrbuch Berlin: 13.10

13.08

Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2019

13.09

Verkehrsmittel	Auskunfts- pflichtige Unter- nehmen ¹	Fahrgäste ²		Beförderungsleistung		Mittlere Reise- weite km
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen-km	%	
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr mit						
Eisenbahnen	1	510	x	8 300	x	16
Straßenbahnen	6	47 202	1,5	157 184	7,0	3
Omnibussen	35	104 601	7,1	1 318 893	15,7	13
Insgesamt	42	144 662	5,9	1 484 377	15,4	10
Öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr mit						
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	6	47 202	1,5	157 184	7,0	3
Omnibussen	12	98 878	2,9	1 237 707	10,7	13
Zusammen	18	138 429	2,5	1 394 891	10,2	10
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr mit						
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-
Private Unternehmen						
Liniennahverkehr mit						
Eisenbahnen	1	510	x	8 300	x	16
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	23	5 723	x	81 186	x	14
Zusammen	24	6 233	x	89 486	x	14

1 Unternehmen mit Sitz im Land Brandenburg

2 Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrt) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrt).

→ Jahrbuch Berlin: 13.13

Gewerblicher Flugverkehr in Berlin-Tegel und Schönefeld 2019 nach Monaten

Monat	Gestartete und gelandete Flugzeuge ¹	Fluggäste			Fracht- und Postverkehr t
		insgesamt ²	Einsteiger	Aussteiger	
Anzahl					
insgesamt					
Januar	21 484	2 418 391	1 202 019	1 216 372	3 029
Februar	21 125	2 537 371	1 271 626	1 265 745	2 837
März	23 384	2 932 960	1 453 200	1 479 760	3 171
April	23 669	3 101 785	1 556 065	1 545 720	2 862
Mai	25 087	3 199 067	1 590 650	1 608 417	3 425
Juni	24 444	3 258 681	1 662 261	1 596 420	3 272
Juli	24 730	3 355 864	1 666 994	1 688 870	3 486
August	24 161	3 180 476	1 560 174	1 620 302	3 284
September	24 659	3 265 054	1 633 932	1 631 122	3 189
Oktober	24 583	3 232 248	1 569 657	1 662 591	3 322
November	19 795	2 544 156	1 254 734	1 289 422	3 340
Dezember	20 426	2 605 801	1 319 637	1 286 164	3 075
2019	277 547	35 631 854	17 740 949	17 890 905	38 293
2018	279 440	34 709 653	17 282 978	17 426 675	44 555
Berlin-Tegel					
2019	188 893	24 223 017	12 049 007	12 174 010	25 065
2018	181 424	21 990 891	10 934 615	11 056 276	32 262
Schönefeld					
2019	88 654	11 408 837	5 691 942	5 716 895	13 228
2018	98 016	12 718 762	6 348 363	6 370 399	12 293

¹ Passagier- und Nichtpassagierflugzeuge
(z. B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge)

Quelle: Statistisches Bundesamt

² ohne Transitverkehr

→ Jahrbuch Berlin: 13.14

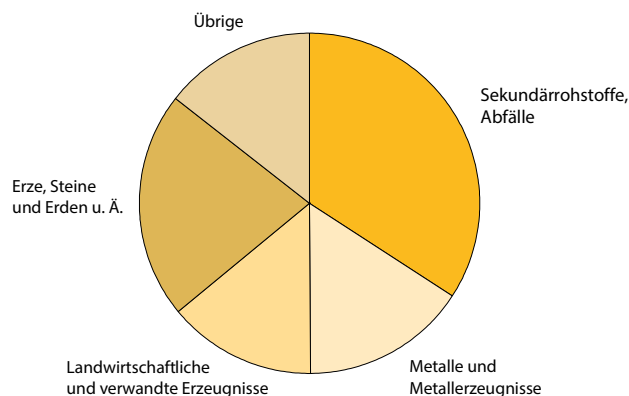
13.10

**Güterumschlag in den Häfen/Umschlagstellen 2015 bis 2019
nach Güterabteilungen**

13.11

Güterabteilung	2015	2016	2017	2018	2019
	1 000 t				
Insgesamt	4 171	3 860	3 321	3 127	2 755
davon					
Güterempfang	1 554	1 371	1 497	1 583	1 370
Güterversand	2 617	2 488	1 824	1 544	1 386
davon nach Güterabteilungen					
Landwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	651	542	563	421	389
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	1 356	1 364	638	44	60
Erze, Steine und Erden u. Ä.	436	544	441	674	593
Nahrungs- und Genussmittel	7	7	12	6	-
Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	-	-	-	-	-
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	10	7	3	7	21
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	-	-	-	-	-
Chemische Erzeugnisse etc.	85	57	46	51	39
Sonstige Mineralerzeugnisse	164	179	270	264	278
Metalle und Metallerzeugnisse	325	275	348	537	434
Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte	18	37	10	1	0
Fahrzeuge	-	-	-	-	-
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte	-	-	-	-	-
Sekundärrohstoffe, Abfälle	1 118	848	989	1 123	941
Post, Pakete	-	-	-	-	-
Geräte und Material für die Güterbeförderung	1	-	-	-	0
Umzugsgut und sonstige nicht marktbestimmte Güter	-	-	-	-	-
Nicht identifizierbare Güter	-	-	1	-	-

→ Jahrbuch Berlin: 13.15

**Güterumschlag 2019
nach ausgewählten Güterabteilungen**

14 Dienstleistungen



		<i>Vorbemerkungen</i>	—464
		<i>Tabellen</i>	—466
Dienstleistungen	14.01	Dienstleistungsunternehmen, tätige Personen, Umsatz und Aufwendungen 2018 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	—466

Zweck der **Dienstleistungsstatistik** ist die Lieferung von Informationen über die Struktur der Unternehmen der vorwiegend unternehmensnahen Dienstleistungsbereiche insbesondere zur Beurteilung der Rentabilität und der Produktivität für wirtschaftspolitische Zwecke. Zugleich werden mit Durchführung dieser Erhebung durch alle Bundesländer und den daraus resultierenden Ergebnissen deutsche Lieferverpflichtungen gegenüber der Europäischen Union erfüllt.

Zum Berichtskreis der Dienstleistungsstatistik zählen Erhebungseinheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den Abschnitten H, J, L, M, N und S/Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008) liegt. Eine Erhebungseinheit ist als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Zur Grundgesamtheit gehören alle rechtlichen Einheiten und Einrichtungen, die ihren Hauptsitz in Deutschland haben. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Teile der Erhebungseinheit sowie dort ansässige rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften im Inland sind eigenständige Erhebungseinheiten. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt bei den Unternehmen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern nach dem Unternehmenssitz. In der folgenden tabellarischen Übersicht sind Niederlassungen von Unternehmen und Einrichtungen mit dem Hauptsitz in anderen Bundesländern im Ergebnis nicht enthalten.

Definitionen

Tätige Personen

Als tätige Personen gelten tätige Inhaber, tätige Gesellschafter, andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt beziehen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle abhängigen Beschäftigten, wie voll- und teilzeitbeschäftigte Angestellte, Beamte oder Auszubildende, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstverhältnis zur rechtlichen Einheit standen. Zu den tätigen Personen zählen auch geringfügig Beschäftigte, vorübergehend abwesende Personen sowie Personen in Altersteilzeit.

Gesamtumsatz

Der Gesamtumsatz einer Erhebungseinheit sind die innerhalb des Berichtsjahres in Rechnung gestellten Beträge für die Erbringung von Dienstleistungen, einschließlich Vermietung, Verpachtung und Leasing, sowie für den Verkauf von Waren und Erzeugnissen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Hierzu zählen auch Handelsumsätze, Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften, in Rechnung gestellte Nebenkosten oder Erträge aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. Umsatzsteuer, Preisnachlässe und sonstige Erlösschmälerungen werden abgezogen. Beim öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sind Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr und die Beförderung von Schwerbehinderten sowie die Erträge aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag mit berücksichtigt.

Aufwendungen

Diese beinhalten

- **bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand.** Darunter fallen die Anschaffungskosten inkl. der Anschaffungsnebenkosten für bezogene Dienstleistungen (Fremdleistungen) und Waren, die innerhalb des inländischen Unternehmens oder der Einrichtung ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind.
- **bezogene Dienstleistungen nicht zum Wiederverkauf.** Hierzu gehören alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung im inländischen Unternehmen bzw. der Einrichtung verbraucht werden, etwa EDV-Leistungen durch Rechenzentren.
- **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.** Darunter zählen alle Materialien (ohne Handelsware), die entweder im inländischen Unternehmen oder der Einrichtung zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen erforderlich sind und somit be- oder verarbeitet, verbraucht oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden.
- **sonstige betriebliche Aufwendungen.** Das sind alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur dem Unternehmen oder der Einrichtung als Ganzes zugeordnet werden können. Diese können dabei sowohl in die Erstellung und Erbringung eigener Produkte und Dienstleistungen eingehen, als auch für die Tätigkeit der Erhebungseinheit als Ganzes anfallen, etwa Honorare für freie Mitarbeitende, Unternehmens- und Rechtsberatung, Provisionen, Mieten, Pachten oder Leasing. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser sowie für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen wie Lizenzen und Patente.

**Dienstleistungsunternehmen, tätige Personen, Umsatz und Aufwendungen 2018
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

14.01

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Rechtliche Einheiten	Tätige Personen ¹	Gesamt- umsatz	Material- aufwand
		Anzahl		1 000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei	3 731	62 427	6 229 997	3 667 443
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2 444	26 575	2 302 723	1 232 588
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	893	9 645	560 483	272 223
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte	1 532	16 387	1 643 861	904 820
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt	18	699	515 517	45 321
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	708	20 016	3 110 295	2 278 360
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	648	14 668	2 763 519	2 106 142
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	446	14 648	261 014	95 410
J	Information und Kommunikation	2 622	14 162	1 844 665	870 869
58	Verlagswesen	112	2 030	263 968	194 792
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	262	2 405	267 057	148 387
60	Rundfunkveranstalter	16	161	24 761	17 229
61	Telekommunikation	87	960	155 853	72 194
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1 848	6 753	627 500	278 557
63	Informationsdienstleistungen	297	1 854	505 525	159 711
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	110	1 256	472 276	146 200
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 809	11 903	5 004 969	1 658 342
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien	1 808	6 725	4 316 922	1 370 271
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte	1 764	4 574	443 410	203 861
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	12 554	47 145	4 071 672	2 005 194
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2 702	10 258	644 125	203 171
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	2 318	8 536	841 152	352 139
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	499	5 018	579 529	272 015
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	1 819	3 518	261 623	80 124
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 239	17 952	1 674 716	965 251
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	3 999	15 706	1 436 572	853 747
72	Forschung und Entwicklung	230	3 486	221 322	116 985
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	208	3 099	215 978	110 144
73	Werbung und Marktforschung	730	1 772	250 494	149 578
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1 868	3 325	310 126	159 281
75	Veterinärwesen	467	1 816	129 737	58 789

Dienstleistungsunternehmen, tätige Personen, Umsatz und Aufwendungen 2018
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

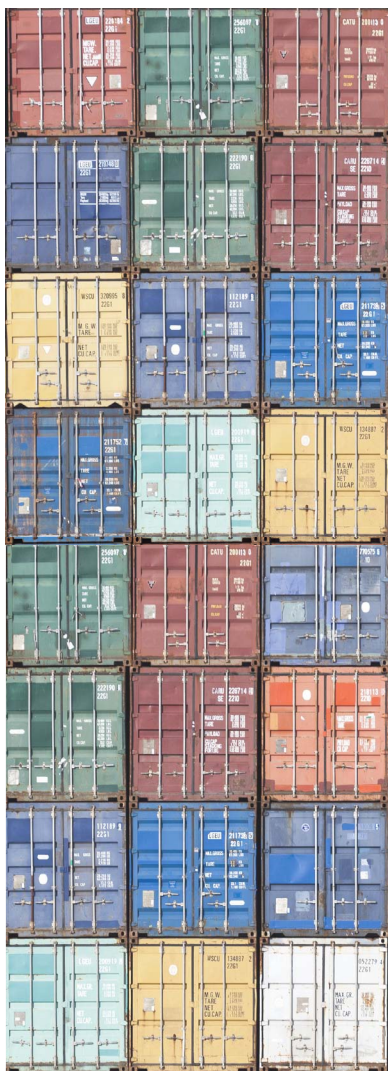
Noch:
14.01

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Rechtliche Einheiten	Tätige Personen ¹	Gesamt- umsatz	Material- aufwand
		Anzahl		1 000 EUR	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	7 952	86 496	4 681 452	1 603 809
77	Vermietung von beweglichen Sachen	788	4 026	1 093 252	222 225
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	534	2 374	310 586	136 130
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	11	18	631 141	11 033
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	229	11 570	322 008	35 028
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	374	1 448	168 425	99 222
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	321	9 841	368 200	120 440
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	4 273	33 316	1 372 134	465 202
81.1	Hausmeisterdienste	1 417	5 999	284 815	97 372
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	1 424	19 475	566 898	125 447
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	1 432	7 841	520 421	242 383
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	1 966	26 295	1 357 434	661 691
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	396	932	76 226	48 222

¹ tätige Personen am 30. September 2018

→ Jahrbuch Berlin: 14.01

15 Aus- und Einfuhr



	<i>Vorbemerkungen</i>	—470
	<i>Tabellen</i>	—471
Aus- und Einfuhr		
15.01	Ausfuhr 2018 und 2019 nach Warengruppen und Warenuntergruppen	—471
15.02	Einfuhr 2018 und 2019 nach Warengruppen und Warenuntergruppen	—472

Die Außenhandelsstatistik liefert Zahlen über den grenzüberschreitenden Warenverkehr (Ausfuhr und Einfuhr) zwischen dem Land Brandenburg und dem Ausland. Ausland in diesem Sinne ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand nach dem 3. Oktober 1990).

Ausfuhr (Spezialhandel)

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im Wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Einfuhr (Generalhandel)

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland in der Aufgliederung nach Bundesländern lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel in der Einfuhr enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Die Einfuhr in das Land Brandenburg im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung im Land Brandenburg bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Brandenburg als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich im Wesentlichen durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zolllager, einschließlich offener Zolllager) eingeführten ausländischen Waren, und zwar werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel dagegen nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr aus Lager gelangen.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Brandenburgs aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Methodische Hinweise

Intra- und Extrahandelsstatistik

Ab 1993 gliedert sich die Außenhandelsstatistik wegen der unterschiedlichen Erhebungsformen in die Intrahandelsstatistik (Handel mit EU-Ländern) und die Extrahandelsstatistik (Handel mit Drittländern).

In der Intrahandelsstatistik gilt eine unternehmensbezogene Anmeldeschwelle von 500 000 EUR bei der Versendung und 800 000 EUR bei den Eingängen (bis 2015: 500 000 EUR je Lieferichtung); in der Extrahandelsstatistik gilt seit 2002 eine sendungsbezogene Befreiungsschwelle von 1 000 EUR.

Warengruppen

Die Gliederung der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) nach dem Stand von 2002.

In den Ergebnissen sind Zuschätzungen für Meldebefreiungen sowie für Antwortausfälle im Intrahandel enthalten.

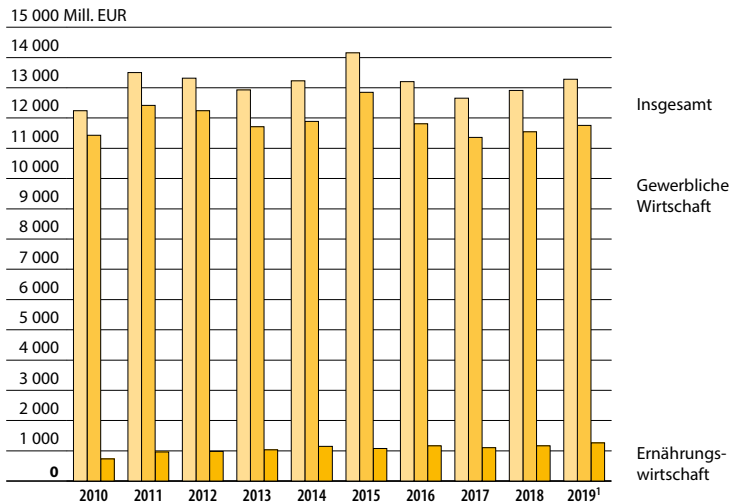
Ausfuhr 2018 und 2019 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	2018		2019 ¹	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Insgesamt ²	11 000 933	12 911 589	10 551 143	13 280 046
Ernährungswirtschaft	1 234 689	1 162 604	1 125 309	1 257 866
Lebende Tiere	16 485	49 860	18 446	58 113
Nahrungsmittel	1 206 214	1 049 994	1 094 222	1 139 712
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	216 087	231 878	187 346	268 443
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	990 127	818 116	906 876	871 269
Genussmittel	11 990	62 751	12 641	60 041
Gewerbliche Wirtschaft	9 619 559	11 542 654	9 180 173	11 753 755
Rohstoffe	1 263 358	132 879	1 072 719	120 360
Halbwaren	3 274 043	1 142 030	2 917 632	1 180 320
Fertigwaren	5 082 158	10 267 745	5 189 822	10 453 075
Vorerzeugnisse	4 115 640	3 389 916	4 238 240	3 453 949
Enderzeugnisse	966 517	6 877 830	951 582	6 999 126

15.01

1 vorläufige Ergebnisse
2 einschließlich Zuschätzungen
→ Jahrbuch Berlin: 15.01

Ausfuhr 2010 bis 2019 nach Warengruppen



1 vorläufige Ergebnisse

Einfuhr 2018 und 2019 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

15.02

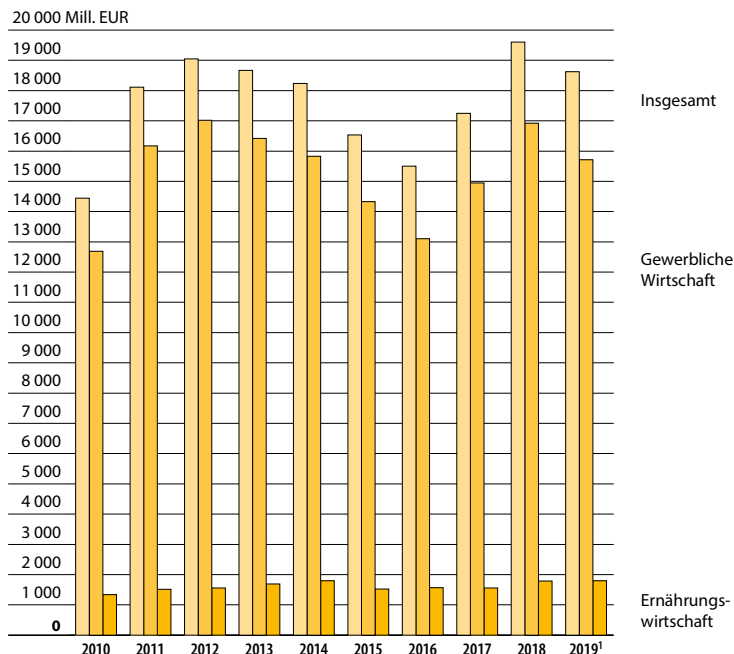
Warengruppe Warenuntergruppe	2018		2019 ¹	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Insgesamt ²	28 242 633	19 602 795	24 071 799	18 620 638
Ernährungswirtschaft	2 159 005	1 784 055	2 034 091	1 799 532
Lebende Tiere	6 645	12 954	2 329	8 119
Nahrungsmittel	2 070 804	1 606 861	1 956 374	1 595 250
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	227 916	408 793	220 923	394 151
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 842 888	1 198 068	1 735 451	1 201 099
Genussmittel	81 556	164 239	75 388	196 163
Gewerbliche Wirtschaft	25 388 864	16 923 357	21 059 382	15 713 151
Rohstoffe	19 582 191	5 593 202	15 819 707	4 293 287
Halbwaren	2 583 164	995 797	2 227 799	887 245
Fertigwaren	3 223 510	10 334 357	3 011 877	10 532 618
Vorerzeugnisse	2 082 862	1 944 149	1 841 532	1 672 646
Enderzeugnisse	1 140 648	8 390 208	1 170 345	8 859 972

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Zuschätzungen

→ Jahrbuch Berlin: 15.02

Einfuhr 2010 bis 2019 nach Warengruppen



1 vorläufige Ergebnisse

16 Unternehmen und Arbeitsstätten



	<i>Vorbemerkungen</i>	—476
	<i>Tabellen</i>	—478
Gewerbeanzeigen	16.01 Gewerbeanzeigen 2010 bis 2019	—478
	Gewerbean- und -abmeldungen 2019	
	16.02 ... nach Verwaltungsbezirken	—478
	16.03 ... nach Wirtschaftsbereichen	—479
	16.04 Gewerbeanmeldungen 2019 nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldungen	—480
	16.05 Gewerbeabmeldungen 2019 nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldungen	—481
	16.06 Gewerbean- und -abmeldungen 2019 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftsbereichen	—482
Insolvenzen	16.07 Insolvenzverfahren 2010 bis 2019	—483
	Insolvenzverfahren 2019	
	16.08 ... nach Wirtschaftsbereichen	—484
	16.09 ... nach Wirtschaftsbereichen und Forderungsgrößenklassen	—485
	16.10 ... nach Verwaltungsbezirken und Art des Verfahrens	—486
	16.11 ... von Unternehmen nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen	—488
	16.12 ... von Unternehmen nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftsbereichen	—489
	16.13 Finanzielle Ergebnisse und Deckungsquoten der Insolvenzverfahren, eröffnet 2011 und beendet bis zum 31.12.2018	—490
	16.14 Finanzielle Ergebnisse und Deckungsquoten der Verbraucherinsolvenzverfahren, eröffnet 2015 und beendet bis zum 31.12.2018	—491
Unternehmensregister	16.15 Rechtliche Einheiten und Umsatz 2018	—492
	16.16 Niederlassungen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2018	—493

Die **Statistik der Gewerbeanzeigen** wird monatlich anhand der Gewerbe- und -abmeldungen der Gewerbeämter des Landes Brandenburg erstellt. Die wirtschaftliche Gliederung der Gewerbetätigkeit erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe WZ 2008“. Alle Ergebnisse werden ohne das Reisegewerbe ausgewiesen.

Die monatliche **Statistik der beantragten Insolvenzverfahren** wird nach den Angaben der zuständigen Insolvenzgerichte erstellt. Die wirtschaftliche Gliederung erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe WZ 2008“.

Die jährliche **Statistik über die beendeten Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung** wird nach den Angaben der zuständigen Insolvenzverwalter erstellt. Die wirtschaftliche Gliederung erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe WZ 2008“.

Die **Statistik der Rechtlichen Einheiten und Niederlassungen** des Unternehmensregisters beruht auf Angaben der unternehmensstatistischen Fachbereiche sowie auf den Datenbeständen von öffentlichen Verwaltungen und Kammern.

Neben einer Vielzahl von qualitativen Merkmalen, wie Rechtsform, Art der wirtschaftlichen Tätigkeit und Handwerkseigenschaft, werden zwei quantitative Merkmale – Anzahl der Beschäftigten und Summe des Umsatzes – erfasst. Die wirtschaftliche Gliederung erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe WZ 2008“.

Die Daten der Bundesagentur für Arbeit und der Finanzbehörden stehen neun Monate nach Abschluss des Berichtsjahres für Auswertungszwecke zur Verfügung. Der bundeseinheitliche Stichtag des Unternehmensregisters für das Berichtsjahr 2018 ist der 30. September 2019.

Definitionen

- ▮ **Gewerbeanmeldung**
eines Betriebes als Neugründung; als Wiedereröffnung nach Verlegung (Zuzug); als Gründung nach dem Umwandlungsgesetz; nach Rechtsformwechsel; nach Eintritt von Gesellschaftern; nach Übernahme durch Erbfolge, Kauf oder Pacht eines Betriebes.
- ▮ **Gewerbeabmeldung**
eines Betriebes als vollständige Aufgabe; als Verlagerung in einen anderen Meldebezirk (Fortzug); infolge eines Ereignisses nach dem Umwandlungsgesetz; nach Rechtsformwechsel; nach Austritt von Gesellschaftern; nach Übergabe durch Erbfolge, Verkauf oder Pacht eines Betriebes.
- ▮ **Insolvenz**
Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder bei Kapitalgesellschaften Überschuldung vorliegt.
- ▮ **Insolvenzverfahren**
Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Befriedigung der Forderungen der Gläubiger durch die gemeinschaftliche Verwertung des Schuldnervermögens zu ermöglichen. Über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person kann auf Antrag ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR), sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft. Antragsberechtigt sind Gläubiger und Schuldner.
- ▮ **Regelinsolvenzverfahren**
Diese Verfahrensart kommt für natürliche und juristische Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Frage.
- ▮ **Verbraucherinsolvenzverfahren**
Das vereinfachte Insolvenzverfahren kommt für Verbraucher und seit Ende 2001 für ehemals selbständig Tätige, die weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse haben, zur Anwendung.
- ▮ **Eröffnete Insolvenzverfahren**
Hierzu zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden.
- ▮ **Mangels Masse abgewiesene Verfahren**
Wenn das Vermögen eines Schuldners nicht ausreicht, um die Gerichtskosten zu decken, wird der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen. Ist der Schuldner eine natürliche Person und

- hat er einen Antrag auf Restschuldbefreiung gestellt, so können ihm die Kosten des Insolvenzverfahrens gestundet werden.
- ▣ **Voraussichtliche Forderungen**
Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung.
 - ▣ **Schuldenbereinigungsplan**
Regelung zur Schuldenbereinigung des Verschuldeten. Der Plan gilt als angenommen, wenn die Gläubiger keine Einwände haben.
 - ▣ **Restschuldbefreiung**
Die Befreiung auf Antrag einer verschuldeten natürlichen Person von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern nach einer sechs-jährigen Wohlverhaltensphase. Basierend auf einem begründeten Antrag eines Gläubigers kann sie jedoch versagt bzw. widerrufen werden.
 - ▣ **Absonderungsrechte**
Ein Absonderungsrecht beinhaltet das Recht auf gesonderte und vorzugsweise Befriedigung eines Insolvenzgläubigers aus einem zur Masse gehörenden Gegenstand aufgrund eines ihm zustehenden Sicherungsrechts.
 - ▣ **Quotenberechtigte Forderungen**
Die quotenberechtigten Forderungen entsprechen den tatsächlich zur Insolvenztabelle angemeldeten Insolvenzforderungen beim Insolvenzverwalter.
 - ▣ **Deckungsquote im engeren Sinne**
Anteil des zur Verteilung verfügbaren Betrages an den quotenberechtigten Forderungen.
 - ▣ **Deckungsquote im weiteren Sinne**
Anteil der Summe aus den befriedigten Absonderungsrechten und dem zur Verteilung verfügbaren Betrag an den Forderungen. Die Forderungen entsprechen der Summe aus quotenberechtigten Forderungen und den befriedigten Absonderungsrechten. Nicht befriedigte Absonderungsrechte sind in den quotenberechtigten Forderungen enthalten.
 - ▣ **Verluste**
Differenz zwischen den quotenberechtigten Forderungen und dem zur Verteilung verfügbaren Betrag.
 - ▣ **Personengesellschaft**
Grundformen: offene Handelsgesellschaft (OHG), Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR), Kommanditgesellschaft (KG). Diese rechtlichen Einheiten sind natürliche Personen, die mit ihrem gesamten Vermögen haften, bei der KG der Kommanditist bis zur Höhe seiner Einlage.
 - ▣ **Kapitalgesellschaften**
Juristische Personen wie die Aktiengesellschaft (AG), die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) und die KG auf Aktien (KGaA), mit Eintragung in das Handelsregister.
 - ▣ **Rechtliche Einheit**
Eine Rechtliche Einheit wird in der deutschen amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die Rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.
Eine Rechtliche Einheit ist demnach eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.
 - ▣ **Niederlassung**
Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbständig.
 - ▣ **Umsatz**
Die Hauptquelle für den Umsatz im Unternehmensregister sind die Angaben zu den jährlichen Lieferungen und Leistungen aus den monatlichen bzw. vierteljährlichen Umsatzsteuer-Voranmeldungen, die von den umsatzsteuerpflichtigen Rechtlichen Einheiten abgegeben und gemäß Verwaltungsdatenverwendungsgesetz (VwDVG) von den Finanzbehörden an die Statistik übermittelt werden (steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen). Umsätze für Organkreismitglieder werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder geschätzt. Die so im Unternehmensregister enthaltenen Umsätze stellen einen guten Näherungswert zur Umsatzdefinition der strukturellen Unternehmensstatistik dar, die gemäß EU-Empfehlungshandbuch für Unternehmensregister zu verwenden ist.
 - ▣ **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**
Hierzu zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden.

Gewerbeanzeigen

Gewerbeanzeigen 2010 bis 2019

16.01

Jahr	Anmeldungen		Abmeldungen	
	ins-gesamt	darunter Neu-errichtungen ¹	ins-gesamt	darunter Aufgabe ²
2010 ...	22 319	18 297	19 803	16 130
2011 ...	20 521	16 606	19 371	15 863
2012 ...	18 260	14 473	18 893	15 514
2013 ...	18 330	14 253	18 019	14 610
2014 ...	18 015	14 039	18 062	14 733
2015 ...	17 282	13 277	17 886	14 492
2016 ...	17 080	13 029	17 661	14 326
2017 ...	17 049	13 106	17 431	14 171
2018 ...	17 251	13 409	17 314	14 173
2019 ...	17 446	13 630	16 879	13 761

¹ Betriebsgründungen, sonstige Neuerrichtungen sowie Umwandlungen, ohne Zuzüge

² Betriebsaufgaben, sonstige Stilllegungen sowie Umwandlungen, ohne Fortzüge

→ Jahrbuch Berlin: 16.01

Gewerbean- und -abmeldungen 2019 nach Verwaltungsbezirken

16.02

Kreisfreie Stadt Landkreis	Anmeldungen			Abmeldungen		
	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter	
		Neu-errichtung	Über-nahme		Auf-gabe	Über-gabe
Brandenburg an der Havel	421	356	29	434	376	29
Cottbus	552	481	37	547	444	42
Frankfurt (Oder)	320	267	25	407	342	28
Potsdam	1 408	1 212	17	1 572	1 302	55
Barnim	1 288	997	73	1 316	1 088	75
Dahme-Spreewald	1 494	1 120	75	1 430	1 120	87
Elbe-Elster	431	360	39	493	437	34
Havelland	1 128	904	39	1 137	928	62
Märkisch-Oderland	1 439	1 074	81	1 357	1 095	82
Oberhavel	1 566	1 184	90	1 459	1 180	89
Oberspreewald-Lausitz	486	346	75	544	403	82
Oder-Spree	1 131	885	61	1 092	889	81
Ostprignitz-Ruppin	569	456	57	543	459	44
Potsdam-Mittelmark	1 641	1 228	75	1 549	1 278	70
Prignitz	406	345	22	429	377	27
Spree-Neiße	687	540	76	688	567	73
Teltow-Fläming	1 873	1 380	115	1 286	969	111
Uckermark	606	495	38	596	507	40
Land Brandenburg	17 446	13 630	1 024	16 879	13 761	1 111

→ Jahrbuch Berlin: 16.02

Gewerbean- und -abmeldungen 2019 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Anmeldungen			Abmeldungen		
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
			Neu- errichtung	Über- nahme		Auf- gabe	Über- gabe
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	178	148	15	132	112	8
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	1	-	4	4	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	438	318	49	454	352	48
D	Energieversorgung	312	276	13	146	108	17
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	41	29	6	41	30	6
F	Baugewerbe	2 308	1 736	121	2 630	2 201	149
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 484	2 757	285	3 838	3 190	316
H	Verkehr und Lagerei	566	437	29	668	560	28
I	Gastgewerbe	1 291	984	266	1 325	1 029	265
J	Information und Kommunikation	789	595	10	590	430	16
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	683	506	9	710	565	11
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	698	473	27	508	368	19
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 661	1 271	25	1 328	1 028	33
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 399	1 942	57	2 328	1 972	63
P	Erziehung und Unterricht	345	285	7	257	218	6
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	508	454	11	239	202	15
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	383	307	17	297	234	20
O+S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 359	1 111	77	1 384	1 158	91
A-S	Insgesamt	17 446	13 630	1 024	16 879	13 761	1 111

16.03

→ Jahrbuch Berlin: 16.03

Gewerbebeanmeldungen 2019 nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldungen

16.04

WZ 2008	Wirtschafts- abschnitt	Ins- gesamt	Neuerrichtungen						Zuzug	Über- nah- me
			ins- gesamt	darunter Neugründungen						
				ins- gesamt	Betriebsgründungen			sonstige Neu- grün- dungen		
					ins- gesamt	Haupt- nieder- lassung	Zwei- nieder- lassung			
A	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	178	148	148	30	25	5	118	15	15
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ...	3	1	-	-	-	-	-	2	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	438	318	316	135	91	44	181	71	49
D	Energieversorgung	312	276	274	99	71	28	175	23	13
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen ...	41	29	28	13	9	4	15	6	6
F	Baugewerbe	2 308	1 736	1 727	391	340	51	1 336	451	121
G	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 484	2 757	2 727	799	396	403	1 928	442	285
H	Verkehr und Lagerei ..	566	437	431	147	101	46	284	100	29
I	Gastgewerbe	1 291	984	980	457	278	179	523	41	266
J	Information und Kommunikation	789	595	592	160	114	46	432	184	10
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	683	506	505	152	108	44	353	168	9
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	698	473	467	289	245	44	178	198	27
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 661	1 271	1 264	328	251	77	936	365	25
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 399	1 942	1 931	367	244	123	1 564	400	57
P	Erziehung und Unterricht	345	285	285	73	33	40	212	53	7
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	508	454	454	64	43	21	390	43	11
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	383	307	307	58	28	30	249	59	17
O+S	Öffentliche Verwal- tung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	1 359	1 111	1 108	197	126	71	911	171	77
A-S	Insgesamt	17 446	13 630	13 544	3 759	2 503	1 256	9 785	2 792	1 024

→ Jahrbuch Berlin: 16.04

**Gewerbeabmeldungen 2019
nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldungen**

16.05

WZ 2008	Wirtschafts- abschnitt	Ins- gesamt	Aufgabe						Fort- zug	Über- gabe
			ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe				sonstige Still- legung		
				ins- gesamt	ins- gesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweig- nieder- lassung			
A	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	132	112	112	24	20	4	88	12	8
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ...	4	4	3	3	2	1	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	454	352	350	139	93	46	211	54	48
D	Energieversorgung ...	146	108	98	35	27	8	63	21	17
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen ...	41	30	28	21	12	9	7	5	6
F	Baugewerbe	2 630	2 201	2 189	393	334	59	1 796	280	149
G	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 838	3 190	3 152	1 041	506	535	2 111	332	316
H	Verkehr und Lagerei ..	668	560	549	189	129	60	360	80	28
I	Gastgewerbe	1 325	1 029	1 023	418	261	157	605	31	265
J	Information und Kommunikation	590	430	422	105	76	29	317	144	16
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	710	565	557	102	54	48	455	134	11
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	508	368	364	120	85	35	244	121	19
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 328	1 028	1 013	239	181	58	774	267	33
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 328	1 972	1 954	311	187	124	1 643	293	63
P	Erziehung und Unterricht	257	218	217	54	25	29	163	33	6
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	239	202	201	32	20	12	169	22	15
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	297	234	234	53	32	21	181	43	20
O+S	Öffentliche Verwal- tung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	1 384	1 158	1 156	196	103	93	960	135	91
A-S	Insgesamt	16 879	13 761	13 622	3 475	2 147	1 328	10 147	2 007	1 111

→ Jahrbuch Berlin: 16.05

Gewerbe- und -abmeldungen 2019 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftsbereichen

16.06

Kreisfreie Stadt Landkreis	In- ge- samt	Darunter									
		Verar- beiten- des Ge- werbe	Bau- ge- werbe	Handel; Instand- haltung und Repa- ratur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kom- muni- kation	Finanz-, Ver- siche- rungs- dienst- leis- tungen	Grund- stücks- und Wohn- nungs- wesen	Dienstleistung	
										frei- berufl., wissen- schaftl. und techn.	sonst. wirt- schaftl.
Gewerbeanmeldungen											
Brandenburg an der Havel	421	11	65	91	16	52	21	11	17	39	42
Cottbus	552	16	54	130	13	44	28	42	8	64	83
Frankfurt (Oder)	320	5	38	89	18	25	15	18	4	23	40
Potsdam	1 408	22	120	244	40	95	125	69	34	206	201
Barnim	1 288	25	162	246	40	91	64	46	49	124	216
Dahme-Spreewald	1 494	31	254	282	80	104	66	65	89	113	200
Elbe-Elster	431	23	40	103	9	40	11	13	4	33	50
Havelland	1 128	18	150	239	44	63	54	47	38	108	160
Märkisch-Oderland	1 439	36	241	293	46	91	51	47	33	141	206
Oberhavel	1 566	33	224	341	52	93	84	54	53	154	208
Oberspreewald-Lausitz	486	14	54	120	19	82	10	8	5	38	48
Oder-Spree	1 131	31	126	247	24	95	57	40	34	92	161
Ostprignitz-Ruppin	569	29	54	120	9	73	18	14	14	44	82
Potsdam-Mittelmark	1 641	34	239	300	46	103	75	70	92	178	260
Prignitz	406	17	46	87	10	41	14	10	13	38	49
Spree-Neiße	687	23	149	146	16	71	13	16	9	58	87
Teltow-Fläming	1 873	46	208	294	64	75	66	94	187	157	228
Uckermark	606	24	84	112	20	53	17	19	15	51	78
Land Brandenburg	17 446	438	2 308	3 484	566	1 291	789	683	698	1 661	2 399
Gewerbeabmeldungen											
Brandenburg an der Havel	434	15	68	102	16	60	13	13	9	35	55
Cottbus	547	14	58	152	15	25	24	34	13	42	92
Frankfurt (Oder)	407	7	59	112	21	23	12	28	7	31	67
Potsdam	1 572	22	142	326	54	105	115	53	71	203	240
Barnim	1 316	30	239	280	44	87	34	44	37	105	214
Dahme-Spreewald	1 430	25	315	283	77	106	40	54	62	90	194
Elbe-Elster	493	23	63	140	20	47	10	27	1	19	51
Havelland	1 137	22	201	247	38	73	41	47	34	95	168
Märkisch-Oderland	1 357	37	209	297	56	103	43	61	39	104	194
Oberhavel	1 459	41	243	292	55	85	63	64	45	122	203
Oberspreewald-Lausitz	544	17	59	149	29	72	11	24	10	29	69
Oder-Spree	1 092	38	137	258	46	101	45	40	27	81	154
Ostprignitz-Ruppin	543	16	60	133	13	85	8	23	12	22	69
Potsdam-Mittelmark	1 549	44	313	309	50	99	54	60	54	142	212
Prignitz	429	15	68	118	17	51	8	20	7	23	39
Spree-Neiße	688	30	143	169	24	70	18	27	13	41	68
Teltow-Fläming	1 286	35	170	316	67	79	38	62	49	108	175
Uckermark	596	23	83	155	26	54	13	29	18	36	64
Land Brandenburg	16 879	454	2 630	3 838	668	1 325	590	710	508	1 328	2 328

→ Jahrbuch Berlin: 16.06

Insolvenzverfahren 2010 bis 2019

16.07

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren				Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	
Insolvenzverfahren insgesamt					
2010 ...	6 130	5 797	272	61	784 172
2011 ...	5 759	5 497	231	31	904 562
2012 ...	5 325	5 037	243	45	809 891
2013 ...	4 972	4 727	209	36	603 118
2014 ...	4 686	4 494	161	31	588 407
2015 ...	4 167	4 027	116	24	793 126
2016 ...	3 969	3 760	182	27	419 241
2017 ...	3 798	3 612	161	25	1 187 498
2018 ...	3 419	3 262	147	10	352 128
2019 ...	3 374	3 241	120	13	508 005
Insolvenzverfahren von Unternehmen					
2010 ...	676	511	165	x	331 156
2011 ...	629	499	130	x	459 707
2012 ...	608	446	162	x	435 024
2013 ...	584	444	140	x	288 709
2014 ...	544	440	104	x	282 617
2015 ...	431	363	68	x	539 855
2016 ...	522	404	118	x	219 067
2017 ...	436	334	102	x	970 385
2018 ...	418	319	99	x	159 127
2019 ...	382	307	75	x	360 846
Insolvenzverfahren von übrigen Schuldern					
2010 ...	5 454	5 286	107	61	453 017
2011 ...	5 130	4 998	101	31	444 855
2012 ...	4 717	4 591	81	45	374 866
2013 ...	4 388	4 283	69	36	314 409
2014 ...	4 142	4 054	57	31	305 790
2015 ...	3 736	3 664	48	24	253 270
2016 ...	3 447	3 356	64	27	200 174
2017 ...	3 362	3 278	59	25	217 113
2018 ...	3 001	2 943	48	10	193 001
2019 ...	2 992	2 934	45	13	147 159

→ Jahrbuch Berlin: 16.07

Insolvenzverfahren 2019 nach Wirtschaftsbereichen

16.08

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt der Unternehmen — Übrige Schuldner	Beantragte Insolvenzverfahren				Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
		ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abge- lehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen		
	Insgesamt	3 374	3 241	120	13	2 221	508 005
A-S	Unternehmen zusammen	382	307	75	x	2 221	360 846
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9	6	3	x	7	5 817
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	x	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	45	41	4	x	579	69 740
D	Energieversorgung	2	2	–	x	•	•
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	1	1	–	x	•	•
F	Baugewerbe	77	67	10	x	220	29 142
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	62	47	15	x	70	16 915
H	Verkehr und Lagerei	36	35	1	x	434	19 886
I	Gastgewerbe	26	18	8	x	40	2 642
J	Information und Kommunikation	14	7	7	x	338	3 336
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	6	1	x	–	2 341
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	7	6	1	x	–	9 895
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen ...	29	20	9	x	46	22 912
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	33	23	10	x	224	5 033
P	Erziehung und Unterricht	5	5	–	x	43	1 373
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	11	10	1	x	121	1 973
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	3	1	x	4	226
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	14	10	4	x	3	1 370
	Übrige Schuldner zusammen	2 992	2 934	45	13	x	147 159
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	5	4	1	x	x	894
	Ehemals selbständig Tätige	477	452	24	1	x	64 111
	davon						
	mit Regelinsolvenzverfahren	324	300	24	x	x	49 902
	mit vereinfachtem Verfahren	153	152	–	1	x	14 209
	Verbraucher	2 481	2 459	10	12	x	79 947
	Nachlassinsolvenz	29	19	10	x	x	2 207

→ Jahrbuch Berlin: 16.08

Insolvenzverfahren 2019 nach Wirtschaftsbereichen und Forderungsgrößenklassen

16.09

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt der Unternehmen — Übrige Schuldner	Verfahren mit geltend gemachten Forderungen von ... EUR							Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
		ins- gesamt	unter 50 000	50 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 Mill.	1 Mill. bis unter 5 Mill.	5 Mill. bis unter 25 Mill.	25 Mill. und mehr	
	Insgesamt	3 374	2 434	856	45	30	8	1	508 005
A-S	Unternehmen zusammen	382	110	215	25	23	8	1	360 846
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9	4	3	–	2	–	–	5 817
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–	–	–	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	45	6	25	3	7	4	–	69 740
D	Energieversorgung	2	–	–	1	–	–	1	•
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	1	–	1	–	–	–	–	•
F	Baugewerbe	77	17	51	6	2	1	–	29 142
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	62	26	31	2	3	–	–	16 915
H	Verkehr und Lagerei	36	3	25	5	2	1	–	19 886
I	Gastgewerbe	26	12	14	–	–	–	–	2 642
J	Information und Kommunikation	14	5	7	1	1	–	–	3 336
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	–	5	1	1	–	–	2 341
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	7	3	3	–	–	1	–	9 895
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen ...	29	9	12	3	4	1	–	22 912
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	33	15	16	1	1	–	–	5 033
P	Erziehung und Unterricht	5	1	3	1	–	–	–	1 373
Q	Gesundheits- und Sozialwesen ...	11	1	9	1	–	–	–	1 973
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	2	2	–	–	–	–	226
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	14	6	8	–	–	–	–	1 370
	Übrige Schuldner zusammen	2 992	2 324	641	20	7	–	–	147 159
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	5	1	4	–	–	–	–	894
	Ehemals selbständig Tätige	477	183	271	17	6	–	–	64 111
	davon								
	mit Regelinsolvenzverfahren	324	98	206	15	5	–	–	49 902
	mit vereinfachtem Verfahren	153	85	65	2	1	–	–	14 209
	Verbraucher	2 481	2 121	357	2	1	–	–	79 947
	Nachlassinsolvenz	29	19	9	1	–	–	–	2 207

→ Jahrbuch Berlin: 16.09

Insolvenzverfahren 2019 nach Verwaltungsbezirken und Art des Verfahrens

16.10

Kreisfreie Stadt Landkreis	Beantragte Insolvenzverfahren				Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	
Insolvenzverfahren insgesamt					
Brandenburg an der Havel	185	179	6	–	25 161
Cottbus	211	206	4	1	9 749
Frankfurt (Oder)	142	135	3	4	22 832
Potsdam	260	251	9	–	183 069
Barnim	195	182	11	2	18 055
Dahme-Spreewald	196	185	10	1	15 232
Elbe-Elster	149	143	6	–	9 393
Havelland	201	193	8	–	14 970
Märkisch-Oderland	265	252	10	3	21 493
Oberhavel	277	266	11	–	21 954
Oberspreewald-Lausitz	172	164	7	1	10 528
Oder-Spree	231	224	7	–	41 917
Ostprignitz-Ruppin	130	121	9	–	15 311
Potsdam-Mittelmark	191	189	2	–	22 760
Prignitz	102	98	4	–	6 468
Spree-Neiße	134	128	5	1	25 189
Teltow-Fläming	182	179	3	–	29 351
Uckermark	151	146	5	–	14 551
Land Brandenburg	3 374	3 241	120	13	508 005
darunter Insolvenzverfahren von Unternehmen					
Brandenburg an der Havel	11	9	2	x	19 090
Cottbus	13	11	2	x	1 985
Frankfurt (Oder)	9	7	2	x	17 823
Potsdam	37	31	6	x	173 626
Barnim	23	18	5	x	9 362
Dahme-Spreewald	32	24	8	x	4 974
Elbe-Elster	8	6	2	x	3 695
Havelland	22	20	2	x	7 364
Märkisch-Oderland	32	26	6	x	10 993
Oberhavel	36	26	10	x	11 136
Oberspreewald-Lausitz	15	10	5	x	5 098
Oder-Spree	28	23	5	x	30 781
Ostprignitz-Ruppin	19	12	7	x	9 284
Potsdam-Mittelmark	30	29	1	x	10 072
Prignitz	11	8	3	x	2 137
Spree-Neiße	12	8	4	x	16 505
Teltow-Fläming	24	22	2	x	17 623
Uckermark	20	17	3	x	9 298
Land Brandenburg	382	307	75	x	360 846

Insolvenzverfahren 2019
nach Verwaltungsbezirken und Art des Verfahrens

Noch:
16.10

Kreisfreie Stadt Landkreis	Beantragte Insolvenzverfahren				Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	
noch: darunter Insolvenzverfahren von ehemals selbständig Tätigen					
Brandenburg an der Havel	23	23	–	–	1 640
Cottbus	24	23	1	–	3 651
Frankfurt (Oder)	16	15	1	–	1 603
Potsdam	31	29	2	–	3 109
Barnim	39	35	4	–	4 554
Dahme-Spreewald	35	32	2	1	5 289
Elbe-Elster	24	22	2	–	2 458
Havelland	28	24	4	–	3 450
Märkisch-Oderland	42	40	2	–	5 021
Oberhavel	38	38	–	–	4 450
Oberspreewald-Lausitz	23	22	1	–	2 035
Oder-Spree	41	40	1	–	5 440
Ostprignitz-Ruppin	12	11	1	–	1 476
Potsdam-Mittelmark	31	30	1	–	6 623
Prignitz	8	8	–	–	1 049
Spree-Neiße	24	24	–	–	6 059
Teltow-Fläming	26	25	1	–	4 174
Uckermark	12	11	1	–	2 030
Land Brandenburg	477	452	24	1	64 111
Insolvenzverfahren von Verbrauchern					
Brandenburg an der Havel	151	147	4	–	4 431
Cottbus	172	171	–	1	4 047
Frankfurt (Oder)	117	113	–	4	3 405
Potsdam	190	189	1	–	5 832
Barnim	130	128	–	2	4 036
Dahme-Spreewald	127	127	–	–	4 928
Elbe-Elster	115	113	2	–	2 859
Havelland	150	148	2	–	3 853
Märkisch-Oderland	187	184	–	3	5 264
Oberhavel	202	201	1	–	6 344
Oberspreewald-Lausitz	133	132	–	1	3 351
Oder-Spree	161	161	–	–	5 678
Ostprignitz-Ruppin	98	98	–	–	4 535
Potsdam-Mittelmark	127	127	–	–	5 184
Prignitz	80	80	–	–	3 191
Spree-Neiße	93	92	–	1	2 424
Teltow-Fläming	130	130	–	–	7 380
Uckermark	118	118	–	–	3 205
Land Brandenburg	2 481	2 459	10	12	79 947

→ Jahrbuch Berlin: 16.10

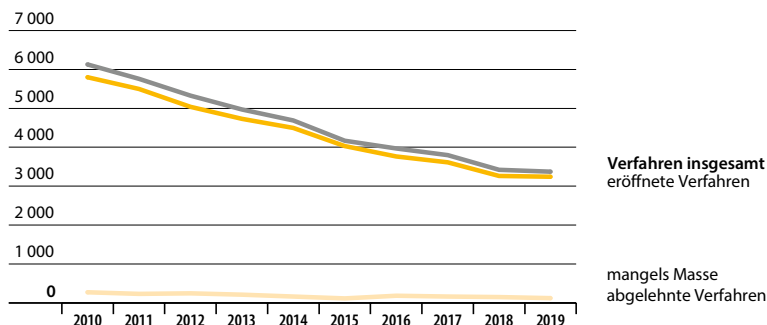
Insolvenzverfahren von Unternehmen 2019 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

16.11

Rechtsform — Altersgruppe der Unternehmen	Beantragte Insolvenzverfahren			Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt		
Insgesamt	382	307	75	2 221	360 846
nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	130	117	13	312	26 339
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) darunter	20	17	3	323	29 148
GmbH & Co. KG	13	11	2	314	27 329
GbR	6	6	–	9	•
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	222	166	56	1 316	135 700
Aktiengesellschaften	2	2	–	92	•
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	–	–	–
sonstige Rechtsformen	8	5	3	178	2 139
nach Alter der Unternehmen					
unter 8 Jahre alt	224	173	51	573	57 631
darunter bis 3 Jahre alt	93	70	23	232	20 252
8 Jahre und älter	158	134	24	1 648	303 215
unbekannt	–	–	–	–	–

→ Jahrbuch Berlin: 16.11

Insolvenzverfahren 2010 bis 2019



**Insolvenzverfahren von Unternehmen 2019
nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

16.12

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Darunter					
		Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung ¹	Dienst- leistungen ²
Brandenburg an der Havel	11	3	–	–	–	3	5
Cottbus	13	1	3	2	1	2	3
Frankfurt (Oder)	9	2	1	1	–	4	1
Potsdam	37	2	2	8	6	4	13
Barnim	23	2	6	3	2	3	4
Dahme-Spreewald	32	1	9	8	1	6	3
Elbe-Elster	8	3	2	–	–	–	2
Havelland	22	1	5	3	–	4	5
Märkisch-Oderland	32	3	9	6	2	6	5
Oberhavel	36	2	14	7	1	2	8
Oberspreewald-Lausitz	15	4	4	1	2	1	3
Oder-Spree	28	9	5	5	1	1	5
Ostprignitz-Ruppin	19	–	4	5	1	1	5
Potsdam-Mittelmark	30	2	4	4	1	3	10
Prignitz	11	2	1	1	2	2	1
Spree-Neiße	12	1	1	3	1	2	2
Teltow-Fläming	24	5	4	3	3	2	4
Uckermark	20	2	3	2	2	4	4
Land Brandenburg	382	45	77	62	26	50	83

¹ WZ 2008-Abschnitte H und J

² WZ 2008-Abschnitte K, M, N und S

→ Jahrbuch Berlin: 16.12

**Finanzielle Ergebnisse und Deckungsquoten der Insolvenzverfahren,
eröffnet 2011 und beendet bis zum 31.12.2018**

16.13

Kreisfreie Stadt Landkreis — Art des Schuldners	Eröffnete Insolvenzverfahren		Befriedigte Absonderungs- rechte	Quoten- berechtigte Forde- rungen	Zur Verteilung verfügbarer Betrag	Deckungsquote		Verluste
	ins- gesamt	darunter bisher beendet				im engeren Sinne	im weiteren Sinne	
Insolvenzverfahren insgesamt								
Insgesamt	5 497	5 187	9 191	415 707	7 850	1,9	4,0	407 858
Insolvenzverfahren von Unternehmen								
Brandenburg an der Havel	14	9	5	3 241	62	1,9	2,1	3 179
Cottbus	30	23	48	3 540	139	3,9	5,2	3 401
Frankfurt (Oder)	9	7	291	1 385	24	1,7	18,8	1 361
Potsdam	44	27	1 194	6 084	497	8,2	23,2	5 587
Barnim	39	30	23	20 023	238	1,2	1,3	19 785
Dahme-Spreewald	40	32	15	8 945	259	2,9	3,1	8 686
Elbe-Elster	15	9	24	1 264	5	0,4	2,2	1 259
Havelland	25	18	39	2 352	181	7,7	9,2	2 171
Märkisch-Oderland	46	29	7	7 771	232	3,0	3,1	7 538
Oberhavel	45	28	997	11 646	362	3,1	10,7	11 284
Oberspreewald-Lausitz	12	10	27	1 935	42	2,2	3,5	1 893
Oder-Spree	35	26	462	8 156	171	2,1	7,3	7 986
Ostprignitz-Ruppin	18	12	126	4 010	96	2,4	5,4	3 914
Potsdam-Mittelmark	31	20	218	8 259	64	0,8	3,3	8 195
Prignitz	14	11	101	1 994	24	1,2	6,0	1 969
Spree-Neiße	30	24	41	12 334	77	0,6	1,0	12 257
Teltow-Fläming	34	24	341	6 606	246	3,7	8,4	6 360
Uckermark	18	13	30	1 332	82	6,2	8,3	1 250
Land Brandenburg	499	352	3 988	110 876	2 802	2,5	5,9	108 074
Insolvenzverfahren von übrigen Schuldern								
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	96	81	231	22 524	160	0,7	1,7	22 364
Ehemals selbständig Tätige mit Regelinsolvenz- verfahren	823	772	1 876	157 223	1 568	1,0	2,2	155 654
mit vereinfachtem Verfahren	671	622	1 595	140 032	1 421	1,0	2,1	138 611
Verbraucher	152	150	281	17 191	148	0,9	2,5	17 043
Nachlässe und Gesamtgut	4 052	3 959	2 927	120 935	2 836	2,3	4,7	118 100
Zusammen	27	23	169	4 149	484	11,7	15,1	3 665
Zusammen	4 998	4 835	5 202	304 831	5 048	1,7	3,3	299 783

→ Jahrbuch Berlin: 16.13

**Finanzielle Ergebnisse und Deckungsquoten der Verbraucherinsolvenzverfahren,
 eröffnet 2015 und beendet bis zum 31.12.2018**

16.14

Kreisfreie Stadt Landkreis	Eröffnete Verbraucher- insolvenzverfahren		Befriedigte Absonde- rungs- rechte	Quoten- berechtigte Forde- rungen	Zur Verteilung verfügbarer Betrag	Deckungsquote		Verluste
	ins- gesamt	darunter bisher beendet				im engeren Sinne	im weiteren Sinne	
	Anzahl					1 000 EUR		
Verbraucherinsolvenzverfahren insgesamt								
Insgesamt	3 196	2 977	1 463	76 325	958	1,3	3,1	75 367
ehemals selbständig Tätige mit vereinfachtem Verfahren								
Zusammen	109	96	15	5 762	36	0,6	0,9	5 726
Insolvenzverfahren von Verbrauchern								
Brandenburg an der Havel	170	161	–	4 883	34	0,7	0,7	4 849
Cottbus	179	173	–	3 547	5	0,1	0,1	3 542
Frankfurt (Oder)	117	111	–	2 066	18	0,9	0,9	2 048
Potsdam	156	135	17	3 515	75	2,1	2,6	3 440
Barnim	195	185	28	4 841	82	1,7	2,3	4 759
Dahme-Spreewald	186	164	226	5 024	63	1,2	5,5	4 962
Elbe-Elster	131	118	–	2 746	22	0,8	0,8	2 724
Havelland	174	163	10	3 482	89	2,6	2,8	3 393
Märkisch-Oderland	246	239	57	4 917	40	0,8	2,0	4 877
Oberhavel	253	234	618	6 175	125	2,0	10,9	6 050
Oberspreewald-Lausitz	135	120	–	2 938	42	1,4	1,4	2 897
Oder-Spree	196	186	214	4 060	57	1,4	6,3	4 002
Ostprignitz-Ruppin	174	165	202	3 929	86	2,2	7,0	3 843
Potsdam-Mittelmark	128	117	74	4 479	76	1,7	3,3	4 402
Prignitz	148	137	–	2 737	21	0,8	0,8	2 715
Spree-Neiße	140	132	4	3 342	12	0,4	0,5	3 329
Teltow-Fläming	215	202	–	5 007	52	1,0	1,0	4 956
Uckermark	135	130	–	2 212	20	0,9	0,9	2 192
Land Brandenburg	3 087	2 881	1 449	70 563	922	1,3	3,3	69 641

→ Jahrbuch Berlin: 16.14

Rechtliche Einheiten und Umsatz 2018

16.15

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Rechtliche Einheiten ¹	Umsatz ² in 1 000 EUR
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	42	1 190 944
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 492	25 573 903
D	Energieversorgung	1 354	7 742 449
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	532	1 763 426
F	Baugewerbe	17 731	9 393 892
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	16 970	25 153 809
H	Verkehr und Lagerei	3 721	6 989 367
I	Gastgewerbe	6 360	1 697 142
J	Information und Kommunikation	2 643	1 568 180
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 794	489 916
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 000	3 246 265
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	12 291	4 274 847
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	7 768	4 375 287
P	Erziehung und Unterricht	1 845	299 781
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	7 208	1 569 527
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 820	867 673
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen ...	5 852	842 336
	Insgesamt	98 423	97 038 744
	Brandenburg an der Havel.....	2 272	2 321 451
	Cottbus	3 728	5 601 778
	Frankfurt (Oder)	2 033	1 709 918
	Potsdam	7 729	8 070 439
	Barnim	7 349	5 966 351
	Dahme-Spreewald	7 403	8 256 835
	Elbe-Elster	3 947	2 747 414
	Havelland	5 949	4 261 811
	Märkisch-Oderland	8 011	4 501 369
	Oberhavel	8 090	8 263 760
	Oberspreewald-Lausitz	3 660	4 354 099
	Oder-Spree	6 645	8 894 130
	Ostprignitz-Ruppin	3 875	3 239 872
	Potsdam-Mittelmark	9 597	5 751 579
	Prignitz	2 978	2 749 468
	Spree-Neiße	4 290	2 590 973
	Teltow-Fläming	6 933	11 461 106
	Uckermark	3 934	6 296 391

1 Rechtliche Einheiten mit Umsatz und/oder
Beschäftigten mit Sitz der Einheit in Brandenburg

2 Umsatz (steuerbarer Umsatz aus Lieferungen
und Leistungen) für Organkreismitglieder geschätzt

→ Jahrbuch Berlin: 16.15

**Niederlassungen und sozialversicherungspflichtig
 Beschäftigte 2018**

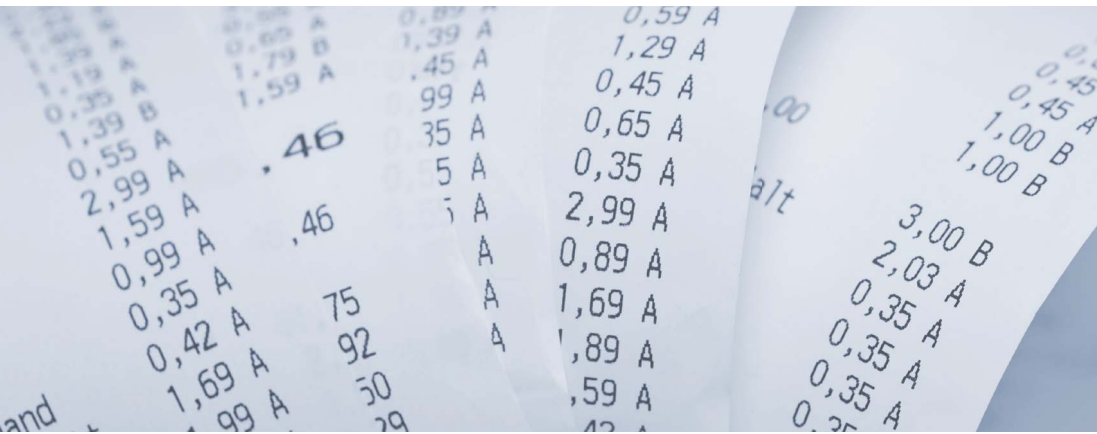
16.16

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis		Nieder- lassungen ¹	Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		61	5 740
C	Verarbeitendes Gewerbe		5 924	116 990
D	Energieversorgung		1 478	7 678
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen		620	11 786
F	Baugewerbe		18 033	62 554
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		20 766	110 915
H	Verkehr und Lagerei		4 361	69 406
I	Gastgewerbe		6 937	29 525
J	Information und Kommunikation		2 918	12 747
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen		2 145	11 436
L	Grundstücks- und Wohnungswesen		4 180	8 502
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		13 066	36 928
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		8 460	70 124
P	Erziehung und Unterricht		2 316	28 928
Q	Gesundheits- und Sozialwesen		8 129	144 634
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung		2 957	7 862
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen ...		6 356	22 436
		Insgesamt	108 707	758 191
	Brandenburg an der Havel		2 616	27 366
	Cottbus		4 278	40 675
	Frankfurt (Oder)		2 343	24 848
	Potsdam		8 556	76 557
	Barnim		8 014	44 769
	Dahme-Spreewald		8 205	55 871
	Elbe-Elster		4 386	28 402
	Havelland		6 536	40 539
	Märkisch-Oderland		8 663	44 840
	Oberhavel		8 835	51 954
	Oberspreewald-Lausitz		4 164	36 889
	Oder-Spree		7 277	50 160
	Ostprignitz-Ruppin		4 314	29 939
	Potsdam-Mittelmark		10 438	54 430
	Prignitz		3 297	23 636
	Spree-Neiße		4 673	33 043
	Teltow-Fläming		7 658	60 316
	Uckermark		4 454	33 957

¹ Niederlassungen mit Beschäftigten und/oder
 Umsatz mit Sitz der Einheit in Brandenburg

→ Jahrbuch Berlin: 16.16

17 Preise



	<i>Vorbemerkungen</i>	—496
	<i>Tabellen</i>	—498
Verbraucherpreise	17.01 Verbraucherpreisindex 2000 bis 2019 nach Monaten	—498
	Verbraucherpreisindex 2012 bis 2019	
	17.02 ... nach ausgewählten Sondergliederungen	—499
	17.03 ... nach Abteilungen	—501
	17.04 ... nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen	—502
	17.05 Veränderung des Verbraucherpreisindex 2013 bis 2019 gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen	—504
Baupreise	17.06 Preisindex für Wohngebäude insgesamt – Bauleistungen am Bauwerk 2012 bis 2019	—506
	17.07 Veränderung des Preisindex für Wohngebäude insgesamt – Bauleistungen am Bauwerk gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis 2013 bis 2019	—507
	17.08 Preisindex für Bauwerksarten 2012 bis 2019	—508
Kaufwerte	Kaufwerte für Bauland	
	17.09 ... 2012 bis 2019 nach Grundstücksarten	—509
	17.10 ... 2019 nach Verwaltungsbezirken	—510
	Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke	
	17.11 ... 2012 bis 2019	—511
	17.12 ... 2019 nach Verwaltungsbezirken	—512

Verbraucherpreise

Mit der Verbraucherpreisstatistik wird der Verbraucherpreisindex ermittelt. Dieser Index zeigt monatlich die Preisentwicklung der Güter des privaten Konsums an und gilt insofern als Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung. Der Verbraucherpreisindex ist ein zentraler Wirtschaftsindikator: Er ist unverzichtbar für die Analyse wirtschaftlicher Entwicklungen und dient einer Vielzahl staatlicher Stellen, aber auch Verbänden, Institutionen, Betrieben und Privatpersonen als Entscheidungsgrundlage, zum Beispiel bei Tarifverhandlungen, bei der Festsetzung von Diäten, Sozialhilfesätzen und Unterhaltsleistungen sowie bei Wertsicherungsklauseln in Miet-, Pacht-, Pensions- und anderen Verträgen über laufende Zahlungen. Da bei Preisveränderungen einzelner Güter Qualitätsveränderungen herausgerechnet werden, zeigt der Verbraucherpreisindex die „reine“ Preisbewegung an.

Die Preise werden mit wenigen Ausnahmen monatlich bei einem repräsentativ ausgewählten möglichst gleich bleibenden Berichtskreis in der Regel durch geschulte Preiserheber erfasst. Dabei handelt es sich um Verkaufspreise einschließlich Umsatzsteuer und anderer Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer). Neben den dezentral in den Bundesländern ermittelten Preisen werden auch zentral durch das Statistische Bundesamt und ausgewählte Statistische Landesämter erhobene Preise in die Indexberechnung einbezogen. Die Ergebnisse werden nach der international harmonisierten Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums (COICOP – Classification of Individual Consumption by Purpose) nachgewiesen. Dies erleichtert internationale Vergleiche und ermöglicht die Ableitung des Harmonisierten Verbraucherpreisindex der EU.

Grundlage der Indexberechnungen ist der so genannte statistische Warenkorb, in dem ca. 650 Waren und Dienstleistungen als Preisrepräsentanten zusammengestellt sind. Diese bilden stellvertretend sowohl den gesamten Konsum privater Haushalte als auch die Preisentwicklung der von den Haushalten nachgefragten Güter mit hinreichender Genauigkeit ab. Alle preisstatistisch zu beobachtenden Waren und Dienstleistungen gehen, entsprechend ihren Ausgabenanteilen am Gesamtkonsum im Basisjahr, mit unterschiedlich großen Wägungsanteilen (Gewichten) in den Gesamtindex ein. Die Wägungsanteile werden vom Statistischen Bundesamt in einem bundeseinheitlichen Wägungsschema festgelegt.

Verbraucherpreisindizes werden als Laspeyres-Index mit festem Basisjahr berechnet, d. h. die Indexwerte beziehen sich auf die Verbrauchsstrukturen des jeweiligen Basisjahres. Bis zur Einführung eines neuen Basisjahres (in der Regel alle 5 Jahre) werden die Verbrauchsstrukturen konstant gehalten. Warenkorb und Wägungsschema bleiben daher für das jeweilige Preisbasisjahr unverändert.

Zum Jahresbeginn 2019 wurde der Verbraucherpreisindex auf das neue Preisbasisjahr 2015 \pm 100 umgestellt. Warenkorb und Wägungsschema wurden im gesamten Bundesgebiet den veränderten Verbrauchsstrukturen angepasst. Gleichzeitig wurden inhaltliche und methodische Anpassungen vorgenommen. Eine direkte Vergleichbarkeit mit früher veröffentlichten Indexwerten ist ohne detaillierte Kenntnisse aller Veränderungen nicht mehr gegeben. Aus diesem Grunde wurden die Indexwerte unter Zugrundelegung der Verbrauchsstrukturen des nunmehr aktuellen Preisbasisjahres 2015 rückwirkend von Dezember 2018 bis Januar 2015 neu berechnet. Die für diesen Zeitraum bisher veröffentlichten Indexwerte haben ihre Gültigkeit verloren und sind durch die neu berechneten Werte zu ersetzen.

Baupreise

Mit der Statistik der Baupreise wird der Preisindex für Bauwerke ermittelt. Dieser Index weist die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten sowie für die Instandhaltung (von Wohngebäuden) aus.

Ermittelt werden Preise für ausgewählte Bauleistungen, die aus Vertragsabschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmen stammen (ohne Umsatzsteuer), d. h. keine sich möglicherweise noch ändernden Angebotspreise. Die Indizes werden vierteljährlich für die Monate Februar, Mai, August und November einschließlich der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) berechnet. Aus den Indexwerten der vier Erhebungsmonate werden Jahresdurchschnitte ermittelt.

Die Beschreibungen der zu befragenden Erhebungspositionen (Bauleistungen) erfolgen in Anlehnung an das Standardleistungsbuch für das Bauwesen (StLB-Bau) bzw. an den Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (STLK). Sie umfassen den Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung, unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften.

Baupreisindizes werden entsprechend der Laspeyres-Indexformel, d. h. mit Wägungsanteilen (Gewichten) eines festen Basisjahres berechnet. Die aus dem Basisjahr stammenden Wägungsanteile bleiben bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr (alle 5 Jahre) unverändert. Zum August 2018 wurde die Indexberechnung auf das neue Basisjahr 2015 \triangleq 100 umgestellt, d. h. an die Bauverhältnisse des Jahres 2015 angepasst und inhaltliche sowie methodische Änderungen vorgenommen. Die Indizes wurden rückwirkend von Mai 2018 bis Februar 2015 neu berechnet und die bisher für diesen Zeitraum veröffentlichten Angaben durch die neu berechneten Werte ersetzt.

Kaufwerte für Bauland

Mit der Statistik der Kaufwerte für Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke ab 100 m², soweit diese in den Baugebieten des Landes Brandenburg liegen und somit Baulandeigenschaft besitzen (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke), erfasst.

Die Erhebung wird vierteljährlich bei den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse im Land Brandenburg durchgeführt. Die Daten werden aus der bei den Geschäftsstellen geführten Automatisierten Kaufpreissammlung (AKS) übermittelt. Die Baulandarten werden unterschieden nach baureifem Land, Rohbauland und sonstigem Bauland (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen).

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfasst alle Kauffälle von landwirtschaftlich genutzten Grundstücken ab 1000 m², bei denen die Käufer die erworbenen Flächen auch weiterhin landwirtschaftlich nutzen. Die Erhebung wird analog der Statistik der Kaufwerte für Bauland bei den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse durchgeführt.

Bei den Kaufwerten für landwirtschaftliche Grundstücke sind die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) und die Ertragsmesszahl (EMZ) von Bedeutung. Die FdIN umfasst diejenigen Flächen eines Kauffalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören, im Wesentlichen also die Fläche des Ackerlandes und des Grünlandes. Die EMZ kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und bildet eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens.

Verbraucherpreisindex 2000 bis 2019 nach Monaten

17.01

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt
	2015 = 100												
	Index												
2000 ...	80,5	80,6	80,4	80,4	80,3	80,7	80,8	80,8	80,9	80,8	80,8	81,6	80,7
2001 ...	81,4	81,9	81,9	82,3	82,6	82,8	82,9	82,7	82,7	82,4	82,3	83,2	82,4
2002 ...	83,3	83,5	83,6	83,5	83,6	83,5	83,7	83,4	83,4	83,2	83,0	83,8	83,5
2003 ...	83,8	84,2	84,4	84,1	83,9	84,0	84,3	84,3	84,2	84,2	84,1	84,9	84,2
2004 ...	84,9	85,1	85,4	85,6	85,9	85,9	86,1	86,2	86,0	86,3	85,9	86,9	85,8
2005 ...	86,3	86,8	87,1	86,9	86,9	87,1	87,6	87,6	87,8	87,8	87,6	88,3	87,3
2006 ...	88,1	88,4	88,4	88,7	88,7	89,0	89,3	89,1	88,8	89,0	88,9	89,7	88,8
2007 ...	89,6	90,0	90,1	90,3	90,3	90,3	91,0	90,8	90,9	91,3	91,6	92,1	90,7
2008 ...	91,9	92,4	92,8	92,6	93,0	93,2	93,6	93,3	93,2	93,0	92,7	92,9	92,9
2009 ...	92,5	93,0	92,9	92,9	92,8	93,0	93,0	93,1	92,9	92,9	92,8	93,5	92,9
2010 ...	92,9	93,3	93,6	93,7	93,8	93,8	94,0	94,1	93,9	93,9	94,0	94,5	94,0
2011 ...	94,3	94,8	95,4	95,4	95,5	95,5	95,8	95,9	95,9	96,0	96,1	96,4	95,6
2012 ...	96,2	97,0	97,4	97,3	97,2	97,1	97,4	97,6	97,7	97,7	97,7	98,1	97,4
2013 ...	97,5	98,2	98,6	98,2	98,6	98,8	99,0	99,1	99,0	98,9	99,0	99,4	98,7
2014 ...	99,0	99,4	99,6	99,5	99,3	99,6	100,0	100,0	100,0	99,7	99,7	99,7	99,6
2015 ...	98,6	99,3	99,8	100,2	100,4	100,5	100,7	100,5	100,3	100,3	99,6	99,7	100
2016 ...	99,0	99,3	100,0	100,1	100,5	100,6	101,1	100,8	101,0	101,1	100,5	101,1	100,4
2017 ...	100,5	101,0	101,3	101,7	101,6	102,0	102,4	102,5	102,6	102,4	102,0	102,5	101,9
2018 ...	101,9	102,2	102,8	103,0	103,9	103,9	104,5	104,4	104,4	104,7	103,7	103,7	103,6
2019 ...	103,2	103,8	104,2	105,0	105,3	105,8	106,1	105,9	105,8	105,8	105,0	105,6	105,1

Veränderung gegenüber dem entsprechenden
Vorjahresergebnis in %

2001 ...	1,1	1,6	1,9	2,4	2,9	2,6	2,6	2,4	2,2	2,0	1,9	2,0	2,1
2002 ...	2,3	2,0	2,1	1,5	1,2	0,8	1,0	0,8	0,8	1,0	0,9	0,7	1,3
2003 ...	0,6	0,8	1,0	0,7	0,4	0,6	0,7	1,1	1,0	1,2	1,3	1,3	0,8
2004 ...	1,3	1,1	1,2	1,8	2,4	2,3	2,1	2,3	2,1	2,5	2,1	2,4	1,9
2005 ...	1,6	2,0	2,0	1,5	1,2	1,4	1,7	1,6	2,1	1,7	2,0	1,6	1,7
2006 ...	2,1	1,8	1,5	2,1	2,1	2,2	1,9	1,7	1,1	1,4	1,5	1,6	1,7
2007 ...	1,7	1,8	1,9	1,8	1,8	1,5	1,9	1,9	2,4	2,6	3,0	2,7	2,1
2008 ...	2,6	2,7	3,0	2,5	3,0	3,2	2,9	2,8	2,5	1,9	1,2	0,9	2,4
2009 ...	0,7	0,6	0,1	0,3	-0,2	-0,2	-0,6	-0,2	-0,3	-0,1	0,1	0,6	0,0
2010 ...	0,4	0,3	0,8	0,9	1,1	0,9	1,1	1,1	1,1	1,1	1,3	1,1	1,0
2011 ...	1,5	1,6	1,9	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9	2,1	2,2	2,2	2,0	1,9
2012 ...	2,0	2,3	2,1	2,0	1,8	1,7	1,7	1,8	1,9	1,8	1,7	1,8	1,9
2013 ...	1,4	1,2	1,2	0,9	1,4	1,8	1,6	1,5	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3
2014 ...	1,5	1,2	1,0	1,3	0,7	0,8	1,0	0,9	1,0	0,8	0,7	0,3	0,9
2015 ...	-0,4	-0,1	0,2	0,9	1,2	1,1	0,5	0,5	0,3	0,6	-0,1	0,0	0,4
2016 ...	0,4	0,0	0,2	-0,1	0,1	0,1	0,4	0,3	0,7	0,8	0,9	1,4	0,4
2017 ...	1,5	1,7	1,3	1,6	1,1	1,4	1,3	1,7	1,6	1,3	1,5	1,4	1,5
2018 ...	1,4	1,2	1,5	1,3	2,3	1,9	2,1	1,9	1,8	2,2	1,7	1,2	1,7
2019 ...	1,3	1,6	1,4	1,9	1,3	1,8	1,5	1,4	1,3	1,1	1,3	1,8	1,4

→ Jahrbuch Berlin: 17.01

Verbraucherpreisindex 2012 bis 2019 nach ausgewählten Sondergliederungen

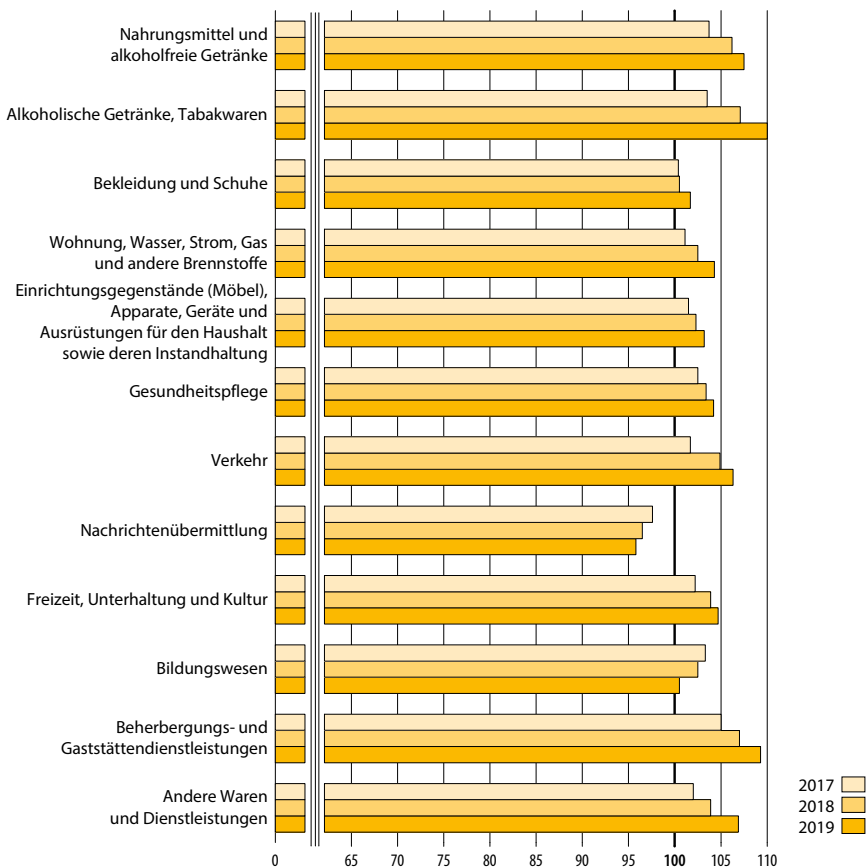
Sondergliederung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	2015 = 100							
	Index							
Gesamtindex	97,4	98,7	98,6	100	100,4	101,9	103,6	105,1
Gesamtindex ohne Nettomieten und Wohnungsnebenkosten	97,3	98,8	99,7	100	100,3	101,7	103,5	105,1
Nettomieten und Wohnungsnebenkosten	98,0	98,7	99,6	100	100,9	102,5	103,8	105,3
Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	96,1	97,1	98,6	100	101,0	102,3	103,7	105,3
Gesamtindex ohne Energie	96,0	97,3	98,6	100	101,0	102,5	104,0	105,5
Energie	108,8	110,0	107,5	100	95,4	96,7	100,2	101,6
Gesamtindex ohne Haushaltenergie	97,0	98,1	99,2	100	100,7	102,3	104,0	105,5
Haushaltenergie	102,7	106,6	105,2	100	96,4	96,1	97,7	100,3
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	96,1	97,6	98,9	100	100,8	102,1	103,5	105,1
Heizöl und Kraftstoffe	127,2	122,2	116,0	100	91,5	97,7	106,2	104,7
	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in %							
Gesamtindex	1,9	1,3	0,9	0,4	0,4	1,5	1,7	1,4
Gesamtindex ohne Nettomieten und Wohnungsnebenkosten	2,3	1,5	0,9	-0,2	0,3	1,4	1,8	1,5
Nettomieten und Wohnungsnebenkosten	0,7	0,7	0,9	0,4	0,9	1,6	1,3	1,4
Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	1,2	1,1	1,5	1,1	1,0	1,3	1,4	1,5
Gesamtindex ohne Energie	1,5	1,4	1,3	1,4	1,0	1,5	1,5	1,4
Energie	5,6	1,1	-2,3	-7,0	-4,6	1,4	3,6	1,4
Gesamtindex ohne Haushaltenergie	1,6	1,1	1,1	0,8	0,7	1,6	1,7	1,4
Haushaltenergie	4,7	2,7	-2,4	-6,0	-3,6	-0,3	1,7	2,7
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	1,6	1,6	1,3	1,1	1,7	1,3	1,4	1,5
Heizöl und Kraftstoffe	6,6	-3,9	-5,1	-13,8	-8,5	6,8	8,7	-1,4

→ Jahrbuch Berlin: 17.02

17.02

Verbraucherpreisindex 2017 bis 2019 nach Abteilungen

2015 $\hat{=}$ 100



Verbraucherpreisindex 2012 bis 2019 nach Abteilungen

Abteilung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	2015 = 100							
	Index							
Gesamtindex	97,4	98,7	99,6	100	100,4	101,9	103,6	105,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	95,5	99,0	99,6	100	100,9	103,7	106,2	107,5
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	92,2	94,4	97,8	100	101,4	103,5	107,1	110,0
Bekleidung und Schuhe	98,7	99,1	99,6	100	100,3	100,4	100,5	101,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	98,9	100,4	100,8	100	100,0	101,1	102,5	104,3
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	96,7	98,1	98,9	100	100,5	101,5	102,3	103,2
Gesundheitspflege	100,4	96,5	98,6	100	101,4	102,5	103,4	104,2
Verkehr	102,5	102,3	102,2	100	99,1	101,7	104,9	106,3
Nachrichtenübermittlung	104,2	102,6	101,3	100	98,8	97,6	96,5	95,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	92,9	94,8	96,2	100	100,5	102,2	103,9	104,7
Bildungswesen	92,6	96,3	99,7	100	102,0	103,3	102,5	100,5
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	91,2	93,1	96,0	100	102,1	105,0	107,0	109,3
Andere Waren und Dienstleistungen	94,1	96,2	98,9	100	102,4	102,0	103,9	106,9
	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in %							
Gesamtindex	1,9	1,3	0,9	0,4	0,4	1,5	1,8	1,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	3,2	3,8	0,5	0,4	0,9	2,8	2,4	1,2
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	3,0	2,4	3,6	2,2	1,4	2,1	3,5	2,7
Bekleidung und Schuhe	1,8	0,4	0,5	0,4	0,3	0,1	0,1	1,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	2,0	1,5	0,4	-0,8	0,0	1,1	1,4	1,8
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	1,5	1,4	0,8	1,1	0,5	1,0	0,8	0,9
Gesundheitspflege	2,2	-3,9	2,2	1,4	1,4	1,1	0,9	0,8
Verkehr	2,8	-0,2	-0,1	-2,2	-0,9	2,6	3,1	1,3
Nachrichtenübermittlung	-1,8	-1,5	-1,5	-1,3	-1,2	-1,2	-1,1	-0,7
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	0,7	2,0	1,5	4,0	0,5	1,7	1,7	0,8
Bildungswesen	2,1	4,0	3,5	0,3	2,0	1,3	-0,8	-2,0
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	2,8	2,1	3,1	4,2	2,1	2,8	1,9	2,1
Andere Waren und Dienstleistungen	0,5	2,2	2,8	1,1	2,4	-0,4	1,9	2,9

→ Jahrbuch Berlin: 17.03

17.03

Verbraucherpreisindex 2012 bis 2019 nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen

17.04

Waren- und Dienstleistungsgruppe	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	2015 = 100							
Nahrungsmittel	95,1	99,2	99,6	100	100,9	103,9	106,5	108,0
Alkoholfreie Getränke	98,1	98,2	98,9	100	100,5	101,7	104,0	104,0
Alkoholische Getränke	94,8	96,4	100,0	100	98,2	97,8	100,6	101,9
Tabakwaren	90,3	92,9	96,2	100	104,0	108,1	112,3	116,5
Bekleidung	99,0	99,4	100,0	100	100,4	100,1	100,0	101,4
Schuhe	97,8	98,6	98,6	100	99,9	101,9	102,6	103,0
Wohnungsmieten (einschließlich Mietwert von Eigentümerwohnungen)	98,1	98,7	99,6	100	100,5	101,7	103,0	104,5
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	95,5	97,1	98,3	100	101,7	103,6	106,7	111,2
Wasserversorgung und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung..	97,2	98,1	98,9	100	103,1	106,5	107,2	108,7
Strom, Gas und andere Brennstoffe	102,7	106,6	105,2	100	96,4	96,1	97,7	100,3
Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge	94,8	97,0	98,7	100	100,4	101,9	102,9	103,8
Heimtextilien	96,9	97,6	98,4	100	100,2	101,9	103,4	104,4
Haushaltsgeräte	105,3	104,2	101,7	100	99,8	98,8	98,0	98,0
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	95,7	97,5	98,5	100	103,9	106,0	107,2	108,8
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	94,4	96,8	98,2	100	100,2	101,2	101,7	102,1
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	93,9	95,8	97,5	100	100,6	101,5	103,3	105,5
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	93,7	95,7	97,8	100	100,9	101,7	102,4	103,0
Ambulante Gesundheits- dienstleistungen	112,7	98,6	99,8	100	101,4	102,1	102,6	103,2
Stationäre Gesundheits- dienstleistungen	91,9	94,3	98,0	100	102,8	106,2	109,3	111,3
Kauf von Fahrzeugen	98,4	98,2	98,7	100	101,5	103,0	104,7	106,7
Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen ...	107,3	106,2	105,0	100	97,4	100,8	105,8	107,0
Verkehrsdienstleistungen	93,6	96,0	98,7	100	100,8	102,2	102,5	103,7

Verbraucherpreisindex 2012 bis 2019
nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen

Noch:
17.04

Waren- und Dienstleistungsgruppe	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	2015 = 100							
Post- und Kurierdienstleistungen	94,3	96,0	98,0	100	105,1	106,4	106,4	110,3
Telefon- und Telefaxgeräte (einschließlich Reparaturen)	124,0	116,4	107,1	100	95,9	91,6	87,3	80,9
Telekommunikationsdienstleistungen	104,0	102,3	101,1	100	98,6	97,6	96,8	96,4
Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungs- geräte und Zubehör (einschließlich Reparaturen)	114,7	107,4	103,2	100	99,1	96,7	94,5	91,0
Andere größere langlebige Gebrauchs- güter für Freizeit und Kultur	93,5	95,8	98,2	100	101,9	104,5	106,6	107,6
Andere Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke; Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege; Haustiere	97,3	99,1	100,4	100	100,2	103,5	105,1	105,9
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	92,1	96,8	99,7	100	101,6	102,8	104,6	105,9
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	91,2	94,5	97,3	100	103,4	106,3	109,3	113,1
Pauschalreisen	96,7	99,1	100,3	100	98,4	100,8	104,0	104,4
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Elementar- und Primärbereichs	84,3	93,1	102,2	100	104,7	107,6	101,5	93,9
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs	97,9	99,4	99,5	100	100,0	100,1	100,1	101,7
Dienstleistungen nicht einstuftbarer Bildungseinrichtungen	93,9	95,8	98,0	100	101,1	102,1	102,4	102,3
Verpflegungsdienstleistungen	90,4	92,4	95,4	100	102,1	105,3	107,1	109,6
Beherbergungsdienstleistungen	93,7	95,5	97,5	100	102,1	104,0	106,5	108,4
Körperpflege	93,5	95,4	98,9	100	100,0	101,5	104,0	106,4
Persönliche Gebrauchsgegenstände	98,8	101,4	101,0	100	103,4	106,3	105,8	107,1
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	88,6	94,1	98,5	100	105,6	102,1	102,4	108,9
Versicherungsdienstleistungen	95,6	97,0	98,9	100	102,6	103,9	104,0	105,2
Finanzdienstleistungen, a.n.g.	112,1	101,2	98,5	100	104,3	110,7	114,9	119,2
Andere Dienstleistungen, a.n.g.	90,0	94,3	98,2	100	101,5	103,8	104,6	106,0

→ Jahrbuch Berlin: 17.04

**Veränderung des Verbraucherpreisindex 2013 bis 2019
gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis
nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen**

17.05

Waren- und Dienstleistungsgruppe	2015 = 100						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	%						
Nahrungsmittel	4,3	0,4	0,4	0,9	3,0	2,5	1,4
Alkoholfreie Getränke	0,1	0,7	1,1	0,5	1,2	2,3	0,0
Alkoholische Getränke	1,7	3,7	0,0	-1,8	-0,4	2,9	1,3
Tabakwaren	2,9	3,6	4,0	4,0	3,9	3,9	3,7
Bekleidung	0,4	0,6	0,0	0,4	-0,3	-0,1	1,4
Schuhe	0,8	0,0	1,4	-0,1	2,0	0,7	0,4
Wohnungsmieten (einschließlich Mietwert von Eigentümerwohnungen)	0,6	0,9	0,4	0,5	1,2	1,3	1,5
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	1,7	1,2	1,7	1,7	1,9	3,0	4,2
Wasserversorgung und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung ..	0,9	0,8	1,1	3,1	3,3	0,7	1,4
Strom, Gas und andere Brennstoffe	3,8	-1,3	-4,9	-3,6	-0,3	1,7	2,7
Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge	2,3	1,8	1,3	0,4	1,5	1,0	0,9
Heimtextilien	0,7	0,8	1,6	0,2	1,7	1,5	1,0
Haushaltsgeräte	-1,0	-2,4	-1,7	-0,2	-1,0	-0,8	0,0
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	1,9	1,0	1,5	3,9	2,0	1,1	1,5
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	2,5	1,4	1,8	0,2	1,0	0,5	0,4
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	2,0	1,8	2,6	0,6	0,9	1,8	2,1
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	2,1	2,2	2,2	0,9	0,8	0,7	0,6
Ambulante Gesundheits- dienstleistungen	-12,5	1,2	0,2	1,4	0,7	0,5	0,6
Stationäre Gesundheits- dienstleistungen	2,6	3,9	2,0	2,8	3,3	2,9	1,8
Kauf von Fahrzeugen	-0,2	0,5	1,3	1,5	1,5	1,7	1,9
Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen ...	-1,0	-1,1	-4,8	-2,6	3,5	5,0	1,1
Verkehrsdienstleistungen	2,6	2,8	1,3	0,8	1,4	0,3	1,2

Veränderung des Verbraucherpreisindex 2013 bis 2019
gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis
nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen

Noch:
17.05

Waren- und Dienstleistungsgruppe	2015 = 100						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	%						
Post- und Kurierdienstleistungen	1,8	2,1	2,0	5,1	1,2	0,0	3,7
Telefon- und Telefaxgeräte (einschließlich Reparaturen)	-6,1	-8,0	-6,6	-4,1	-4,5	-4,7	-7,3
Telekommunikationsdienstleistungen	-1,6	-1,2	-1,1	-1,4	-1,0	-0,8	-0,4
Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungs- geräte und Zubehör (einschließlich Reparaturen)	-6,4	-3,9	-3,1	-0,9	-2,4	-2,3	-3,7
Andere größere langlebige Gebrauchs- güter für Freizeit und Kultur	2,5	2,5	1,8	1,9	2,6	2,0	0,9
Andere Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke; Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege; Haustiere	1,8	1,3	-0,4	0,2	3,3	1,5	0,8
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	5,1	3,0	0,3	1,6	1,2	1,8	1,2
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	3,6	3,0	2,8	3,4	2,8	2,8	3,5
Pauschalreisen	2,5	1,2	-0,3	-1,6	2,4	3,2	0,4
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Elementar- und Primärbereichs	10,4	9,8	-2,2	4,7	2,8	-5,7	-7,5
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs	1,5	0,1	0,5	0,0	0,1	0,0	1,6
Dienstleistungen nicht einstuftbarer Bildungseinrichtungen	2,0	2,3	2,0	1,1	1,0	0,3	-0,1
Verpflegungsdienstleistungen	2,2	3,2	4,8	2,1	3,1	1,7	2,3
Beherbergungsdienstleistungen	1,9	2,1	2,6	2,1	1,9	2,4	1,8
Körperpflege	2,0	3,7	1,1	0,0	1,5	2,5	2,3
Persönliche Gebrauchsgegenstände	2,6	-0,4	-1,0	3,4	2,8	-0,5	1,2
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	6,2	4,7	1,5	5,6	1,0	0,3	7,8
Versicherungsdienstleistungen	1,5	2,0	1,1	2,6	1,3	0,1	1,2
Finanzdienstleistungen, a.n.g.	-9,7	-2,7	1,5	4,3	6,1	3,8	3,7
Andere Dienstleistungen, a.n.g.	4,8	4,2	1,8	1,5	2,3	0,8	1,3

→ Jahrbuch Berlin: 17.05

Preisindex für Wohngebäude insgesamt – Bauleistungen am Bauwerk¹ 2012 bis 2019

17.06

Art der Leistung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	2015 = 100							
Bauleistungen am Bauwerk	92,4	95,1	97,7	100	102,9	107,1	113,3	119,8
Rohbauarbeiten	93,1	96,2	98,6	100	102,6	106,6	113,0	119,5
Erdarbeiten	92,9	96,2	98,8	100	105,0	108,8	116,3	124,9
Verbauarbeiten	92,8	87,5	90,4	100	101,4	109,4	140,0	156,3
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	–	–	–	100	100,1	99,7	109,2	111,3
Entwässerungskanalarbeiten	87,6	92,9	96,8	100	100,9	104,1	109,8	120,2
Mauerarbeiten	90,8	93,9	98,4	100	101,6	105,7	111,5	117,8
Betonarbeiten	95,3	98,1	99,2	100	103,4	107,5	114,5	121,5
Zimmer- und Holzbauarbeiten	94,4	97,0	99,0	100	100,7	103,3	107,8	112,0
Stahlbauarbeiten	98,7	98,8	99,0	100	100,3	103,7	106,9	109,8
Abdichtungsarbeiten	92,3	96,5	99,4	100	101,3	107,0	113,8	121,8
Dachdeckungs- und Dach- abdichtungsarbeiten	91,6	96,4	98,2	100	102,0	105,8	111,2	116,0
Klempnerarbeiten	94,1	96,8	98,3	100	102,6	108,3	115,1	120,6
Gerüstarbeiten	92,9	94,3	98,5	100	103,0	108,7	116,5	121,8
Ausbauarbeiten	91,8	94,1	97,0	100	103,3	107,6	113,6	119,9
Naturwerksteinarbeiten	91,0	94,3	97,8	100	105,5	112,5	118,2	130,8
Betonwerksteinarbeiten	87,8	87,8	96,7	100	105,6	111,3	114,4	121,0
Putz- und Stuckarbeiten	93,5	95,3	97,6	100	103,2	108,4	114,5	126,1
Wärmedämm-Verbundsysteme	96,6	97,0	98,4	100	103,5	108,1	112,9	120,0
Trockenbauarbeiten	94,9	96,7	98,2	100	102,0	106,3	115,8	124,5
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	93,2	97,4	97,5	100	102,2	107,6	112,7	118,0
Fliesen- und Plattenarbeiten	86,8	91,6	96,1	100	104,6	109,7	113,8	121,6
Estricharbeiten	92,3	94,8	96,9	100	103,9	108,6	115,4	125,6
Tischlerarbeiten	90,3	92,1	95,7	100	103,2	106,9	110,8	113,8
Parkettarbeiten	96,2	96,9	98,5	100	101,1	102,0	105,1	110,1
Rolladenarbeiten	95,2	95,4	97,6	100	104,3	109,0	114,5	116,9
Metallbauarbeiten	94,5	96,4	97,7	100	102,4	106,3	113,7	117,5
Verglasungsarbeiten	89,5	92,1	94,4	100	102,6	106,9	110,8	117,3
Maler- und Lackierarbeiten	96,8	96,2	97,6	100	101,7	104,8	115,8	120,3
Bodenbelagsarbeiten	95,0	96,4	97,7	100	101,8	104,7	109,1	113,1
Tapezierarbeiten	95,9	98,2	99,7	100	104,1	108,7	114,5	122,2
Raumlufttechnische Anlagen	89,0	93,0	97,0	100	104,2	110,6	116,7	121,7
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen	91,0	93,8	97,0	100	103,3	107,4	113,1	118,4
Gas-, Wasser- und Entwässerungs- anlagen innerhalb von Gebäuden	89,8	94,5	96,9	100	103,9	108,2	112,5	118,8
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	89,1	91,1	96,9	100	104,4	110,5	120,3	131,0
Gebäudeautomation	88,7	91,0	94,4	100	105,1	113,7	125,8	138,0
Blitzschutzanlagen	92,3	95,2	99,0	100	105,5	111,0	118,8	124,3
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen	89,7	93,3	97,3	100	103,3	109,9	114,7	124,5
Förder-, Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige	94,9	96,3	98,7	100	102,1	103,7	105,5	107,7

1 einschließlich Umsatzsteuer

→ Jahrbuch Berlin: 17.06

**Veränderung des Preisindex für Wohngebäude insgesamt
– Bauleistungen am Bauwerk¹ gegenüber dem
entsprechenden Vorjahresergebnis 2013 bis 2019**

17.07

Art der Leistung	2015 = 100						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	%						
Bauleistungen am Bauwerk	2,9	2,8	2,4	2,9	4,1	5,8	5,7
Rohbauarbeiten	3,4	2,5	1,4	2,6	4,0	6,0	5,8
Erdarbeiten	3,6	2,7	1,3	5,0	3,7	6,9	7,4
Verbauarbeiten	-5,7	3,4	10,6	1,4	7,9	28,0	11,6
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	-	-	-	0,0	-0,3	9,5	1,9
Entwässerungskanalarbeiten	6,1	4,2	3,3	0,8	3,2	5,5	9,7
Mauerarbeiten	3,4	4,7	1,7	1,6	4,1	5,5	5,7
Betonarbeiten	2,9	1,1	0,9	3,4	4,0	6,5	6,1
Zimmer- und Holzbauarbeiten	2,7	2,1	1,0	0,7	2,7	4,4	3,9
Stahlbauarbeiten	0,1	0,2	1,0	0,3	3,3	3,1	2,7
Abdichtungsarbeiten	4,5	3,0	0,6	1,3	5,7	6,4	7,0
Dachdeckungs- und Dach- abdichtungsarbeiten	5,3	1,8	1,9	2,0	3,7	5,1	4,3
Klempnerarbeiten	3,0	1,5	1,8	2,6	5,6	6,3	4,8
Gerüstarbeiten	1,5	4,5	1,5	3,0	5,5	7,2	4,5
Ausbauarbeiten	2,5	3,0	3,1	3,3	4,2	5,6	5,5
Naturwerksteinarbeiten	3,7	3,7	2,3	5,5	6,7	5,1	10,7
Betonwerksteinarbeiten	0,0	10,1	3,4	5,6	5,4	2,8	5,8
Putz- und Stuckarbeiten	1,9	2,4	2,5	3,2	5,0	5,6	10,1
Wärmedämm-Verbundsysteme	0,4	1,5	1,6	3,5	4,4	4,4	6,3
Trockenbauarbeiten	1,8	1,6	1,8	2,1	4,2	8,9	7,5
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	4,5	0,0	2,6	2,2	5,3	4,7	4,7
Fliesen- und Plattenarbeiten	5,6	4,9	4,1	4,5	4,9	3,7	6,9
Estricharbeiten	2,8	2,2	3,2	3,8	4,5	6,3	8,8
Tischlerarbeiten	2,1	3,9	4,5	3,1	3,7	3,6	2,7
Parkettarbeiten	0,8	1,7	1,5	1,0	0,9	3,0	4,8
Rollladenarbeiten	0,2	2,3	2,5	4,3	4,5	5,0	2,1
Metallbauarbeiten	2,0	1,3	2,4	2,5	3,8	7,0	3,3
Verglasungsarbeiten	2,9	2,5	6,0	2,6	4,2	3,6	5,9
Maler- und Lackierarbeiten	-0,6	1,4	2,5	1,7	3,1	10,5	3,9
Bodenbelagsarbeiten	1,5	1,3	2,4	1,8	2,9	4,2	3,7
Tapezierarbeiten	2,5	1,5	0,4	4,1	4,4	5,3	6,7
Raumlufttechnische Anlagen	4,5	4,3	3,1	4,2	6,1	5,5	4,3
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen	3,1	3,5	3,1	3,3	4,0	5,3	4,7
Gas-, Wasser- und Entwässerungs- anlagen innerhalb von Gebäuden	5,3	2,6	3,2	3,8	4,1	4,0	5,6
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	2,3	6,3	3,2	4,4	5,8	8,9	8,9
Gebäudeautomation	2,6	3,7	6,0	5,1	8,2	10,6	9,7
Blitzschutzanlagen	3,1	4,0	1,0	5,5	5,2	7,0	4,6
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen	4,0	4,3	2,8	3,3	6,3	4,4	8,5
Förder-, Aufzugsanlagen, Fahrtruppen und -steige	1,6	2,5	1,3	2,1	1,5	1,7	2,1

¹ einschließlich Umsatzsteuer

→ Jahrbuch Berlin: 17.07

Preisindex für Bauwerksarten¹ 2012 bis 2019

17.08

Bauwerksarten	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	2015 = 100							
Index								
Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)								
Wohngebäude	92,4	95,1	97,7	100	102,9	107,1	113,3	119,8
Nichtwohngebäude								
Bürogebäude	92,0	94,7	97,3	100	103,0	107,7	114,4	120,9
Gewerbliche Betriebsgebäude	92,7	95,5	98,0	100	102,9	107,5	114,0	120,7
Ingenieurbau								
Straßenbau	91,7	95,4	98,7	100	102,6	109,3	119,7	130,9
Brücken im Straßenbau	95,3	96,4	98,7	100	100,6	103,8	110,2	117,9
Ortskanäle	92,3	95,1	97,5	100	103,2	108,8	117,0	126,8
Instandhaltung								
Instandhaltung von Wohngebäuden	90,9	94,2	97,3	100	103,3	107,9	114,2	120,8
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	88,4	94,7	97,8	100	105,2	108,9	117,4	125,1
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in %								
Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)								
Wohngebäude	3,9	2,9	2,7	2,4	2,9	4,1	5,8	5,7
Nichtwohngebäude								
Bürogebäude	4,1	2,9	2,7	2,8	3,0	4,6	6,2	5,7
Gewerbliche Betriebsgebäude	4,5	3,0	2,6	2,0	2,9	4,5	6,0	5,9
Ingenieurbau								
Straßenbau	4,4	4,0	3,5	1,3	2,6	6,5	9,5	9,4
Brücken im Straßenbau	4,0	1,2	2,4	1,3	0,6	3,2	6,2	7,0
Ortskanäle	3,6	3,0	2,5	2,6	3,2	5,4	7,5	8,4
Instandhaltung								
Instandhaltung von Wohngebäuden	4,2	3,6	3,3	2,8	3,3	4,5	5,8	5,8
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	7,0	7,1	3,3	2,2	5,2	3,5	7,8	6,6

1 einschließlich Umsatzsteuer

→ Jahrbuch Berlin: 17.08

Kaufwerte für Bauland 2012 bis 2019 nach Grundstücksarten

Grundstücksarten	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bauland									
Verkäufe	Anzahl	6 450	6 106	6 634	7 484	7 255	7 196	6 512	5 990
Fläche	1 000 m ²	7 985	8 382	10 150	11 499	11 648	11 999	12 269	11 029
Kaufwert	EUR/m ²	49,83	51,67	49,11	57,05	62,72	76,56	82,04	97,94
davon									
baureifes Land									
Verkäufe	Anzahl	5 988	5 699	6 142	6 905	6 727	6 672	6 044	5 508
Fläche	1 000 m ²	6 195	6 344	6 845	7 906	8 276	8 607	8 039	7 036
Kaufwert	EUR/m ²	54,70	61,01	60,10	67,59	72,13	87,35	98,89	117,42
Rohbauland									
Verkäufe	Anzahl	195	165	207	289	241	236	189	196
Fläche	1 000 m ²	596	585	1 603	1 721	1 465	1 485	1 539	1 462
Kaufwert	EUR/m ²	33,28	34,55	20,49	37,63	41,77	56,54	54,90	111,32
Industrieland									
Verkäufe	Anzahl	214	194	217	229	238	235	224	225
Fläche	1 000 m ²	1 147	1 423	1 456	1 775	1 870	1 875	2 597	2 490
Kaufwert	EUR/m ²	33,13	17,89	36,32	31,64	38,22	43,30	48,47	36,34
Land für Verkehrszwecke									
Verkäufe	Anzahl	49	43	58	53	45	46	48	53
Fläche	1 000 m ²	35	22	231	33	34	25	23	21
Kaufwert	EUR/m ²	21,66	17,36	5,00	13,57	24,48	57,08	20,30	28,01
Freiflächen									
Verkäufe	Anzahl	4	5	10	8	4	7	7	8
Fläche	1 000 m ²	12	8	15	64	4	6	70	20
Kaufwert	EUR/m ²	38,74	3,44	12,97	5,50	28,68	30,17	9,10	10,04

→ Jahrbuch Berlin: 17.09

17.09

Kaufwerte für Bauland 2019 nach Verwaltungsbezirken

17.10

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bauland			Darunter					
	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	baureifes Land			Rohbauland		
				Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert
	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²
Brandenburg an der Havel	105	424	54,49	94	282	60,03	8	118	41,85
Cottbus	87	87	84,33	84	82	87,33	3	5	36,07
Frankfurt (Oder)	81	97	55,10	76	64	59,15	2	•	•
Potsdam	143	265	603,01	135	215	683,69	1	•	•
Barnim	483	667	91,22	441	435	123,54	4	25	60,54
Dahme-Spreewald	566	1 381	178,77	521	981	165,08	34	373	223,12
Elbe-Elster	189	256	12,45	180	233	12,90	2	•	•
Havelland	585	1 049	102,33	535	600	139,37	20	166	96,58
Märkisch-Oderland	570	910	83,38	540	743	86,66	27	159	68,18
Oberhavel	525	1 412	77,81	486	519	143,58	15	162	60,59
Oberspreewald-Lausitz	192	507	13,31	162	216	22,32	4	33	12,42
Oder-Spree	481	879	53,29	463	598	60,98	10	60	102,53
Ostprignitz-Ruppin	223	397	31,50	192	208	43,43	13	54	25,49
Potsdam-Mittelmark	510	730	109,47	481	615	118,32	12	47	32,35
Prignitz	149	245	16,04	136	191	18,67	3	18	4,42
Spree-Neiße	226	355	17,17	194	285	19,76	4	38	7,81
Teltow-Fläming	661	1 019	116,31	591	457	159,36	28	142	112,93
Uckermark	214	348	17,02	197	314	17,41	6	8	14,37
Land Brandenburg	5 990	11 029	97,94	5 508	7 036	117,42	196	1 462	111,32

→ Jahrbuch Berlin: 17.10

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke 2012 bis 2019

17.11

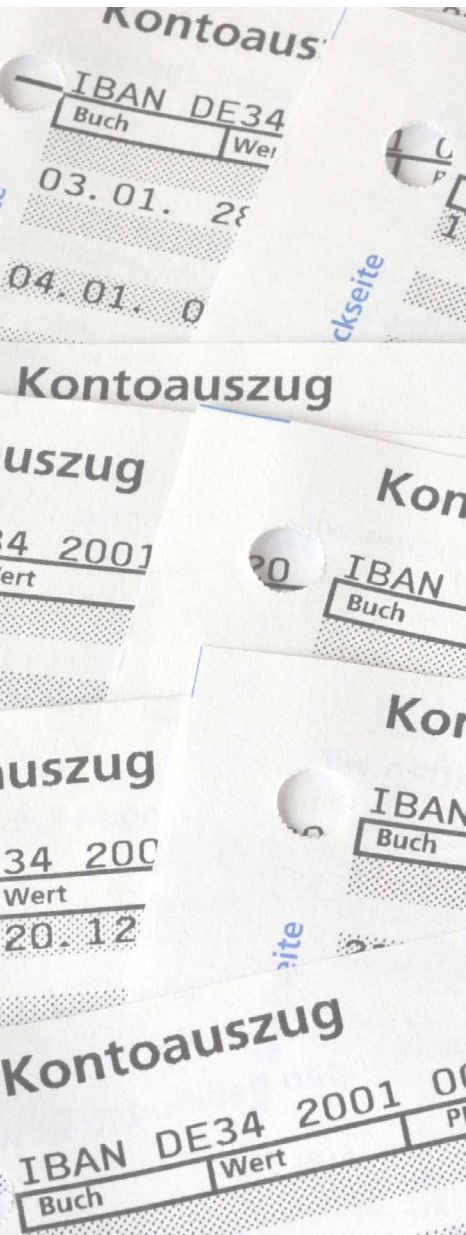
Jahr	Veräußerungsfall	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je ha		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je ha FdIN
	Anzahl	ha	1 000 EUR		Gesamtfläche	FdIN			EUR	ha	100
insgesamt								
2012 ...	3 795	18 375	17 862	130 327	7 093	7 296	4,71	33
2013 ...	3 981	20 646	20 281	175 824	8 516	8 669	5,09	33
2014 ...	3 305	25 263	24 906	255 060	10 096	10 241	7,54	32
2015 ...	3 625	33 079	32 705	410 410	12 407	12 549	9,02	33
2016 ...	2 979	13 571	13 314	139 646	10 290	10 489	4,47	33
2017 ...	2 723	14 324	14 086	162 295	11 331	11 521	5,17	32
2018 ...	2 499	11 842	11 569	127 582	10 774	11 028	4,63	32
2019 ...	2 497	12 038	11 815	139 392	11 580	11 798	4,73	32
mit Gebäuden und mit Inventar								
2012 ...	-	-	-	-	-	-	-	-
2013 ...	-	-	-	-	-	-	-	-
2014 ...	-	-	-	-	-	-	-	-
2015 ...	-	-	-	-	-	-	-	-
2016 ...	-	-	-	-	-	-	-	-
2017 ...	-	-	-	-	-	-	-	-
2018 ...	-	-	-	-	-	-	-	-
2019 ...	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Gebäuden, aber ohne Inventar								
2012 ...	17	234	214	2 169	9 258	10 127	12,60	33
2013 ...	20	427	396	6 148	14 383	15 509	19,82	31
2014 ...	17	81	68	1 947	24 009	28 549	4,01	34
2015 ...	32	232	213	5 642	24 302	26 432	6,67	35
2016 ...	8	116	106	1 662	14 377	15 756	13,19	33
2017 ...	4	87	79	3 003	34 532	37 776	19,87	33
2018 ...	6	167	133	2 263	13 589	17 073	22,09	32
2019 ...	6	68	65	1 285	18 956	19 812	10,81	34
ohne Gebäude und ohne Inventar								
2012 ...	3 778	18 141	17 648	128 157	7 065	7 262	4,67	33
2013 ...	3 961	20 218	19 885	169 676	8 392	8 533	5,02	33
2014 ...	3 288	25 182	24 837	253 113	10 051	10 191	7,55	32
2015 ...	3 593	32 847	32 491	404 768	12 323	12 458	9,04	33
2016 ...	2 971	13 455	13 209	137 983	10 255	10 446	4,45	33
2017 ...	2 719	14 237	14 007	159 293	11 189	11 372	5,15	32
2018 ...	2 493	11 675	11 437	125 319	10 734	10 957	4,59	32
2019 ...	2 491	11 970	11 750	138 107	11 538	11 754	4,72	32

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke 2019 nach Verwaltungsbezirken

17.12

Kreisfreie Stadt Landkreis	Veräußerungsfall	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je ha FdIN
	Anzahl	ha	1 000 EUR		Gesamtfläche	FdIN			ha	100
Brandenburg an der Havel	20	70	70	630	8 954	8 955	3,52	31
Cottbus	20	17	17	108	6 193	6 193	0,87	31
Frankfurt (Oder)	3	9	9	53	5 826	5 826	3,00	30
Potsdam	20	37	37	352	9 615	9 615	1,83	31
Barnim	92	476	476	5 494	11 534	11 537	5,18	31
Dahme-Spreewald	180	603	572	5 074	8 408	8 865	3,18	29
Elbe-Elster	263	1 008	973	6 215	6 164	6 389	3,70	31
Havelland	114	655	651	7 582	11 577	11 654	5,71	34
Märkisch-Oderland	196	944	944	12 507	13 252	13 252	4,82	37
Oberhavel	127	428	420	4 748	11 102	11 306	3,31	27
Oberspreewald-Lausitz	93	351	342	3 001	8 547	8 777	3,68	28
Oder-Spree	144	1 210	1 202	12 289	10 158	10 227	8,34	32
Ostprignitz-Ruppin	287	1 805	1 780	25 412	14 075	14 275	6,20	30
Potsdam-Mittelmark	306	1 158	1 150	11 902	10 274	10 351	3,76	30
Prignitz	242	1 617	1 571	21 766	13 457	13 851	6,49	35
Spree-Neiße	103	264	249	1 668	6 313	6 690	2,42	31
Teltow-Fläming	119	550	550	5 269	9 575	9 575	4,62	30
Uckermark	168	833	801	15 323	18 396	19 123	4,77	37
Land Brandenburg	2 497	12 038	11 815	139 392	11 580	11 798	4,73	32

18 Verdienste und Arbeitskosten



	<i>Vorbemerkungen</i>	—516
	<i>Tabellen</i>	—520
Verdienste	18.01 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigungsart	—520
	Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste 2019	
	18.02 ... der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	—523
	18.03 ... der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	—526
	18.04 ... der Arbeitnehmer nach Geschlecht und Leistungsgruppen	—529
	Durchschnittliche Arbeitszeiten, Bruttoverdienste und Lohnindizes der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer	
	18.05 ... 2010 bis 2019	—532
	18.06 ... Veränderung 2011 bis 2019 gegenüber dem Vorjahr	—533
	Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 2018	
	18.07 ... nach Alter und Ausbildungsstand	—534
	18.08 ... nach Leistungsgruppe, Unternehmenszugehörigkeit und Befristung des Arbeitsvertrags	—535
	18.09 ... nach Unternehmensgröße und Tarifbindung des Arbeitgebers	—536
	18.10 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2018 nach beruflicher Tätigkeit	—537
Arbeitskosten	Arbeitskosten 2016	
	18.11 ... nach Wirtschaftsbereichen	—543
	18.12 ... nach Kostenarten	—544
	18.13 ... nach Unternehmensgrößenklassen	—545

Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt beinhaltet die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung, der Verdienststrukturerhebung, sowie der Arbeitskostenerhebung.

Die **Ergebnisdarstellung** erfolgt nach dem Betriebskonzept. Die Angaben in den Jahrbuchtabellen beziehen sich auf Betriebe des Landes Brandenburg (Standorte, Arbeitsstätten, Filialen, Niederlassungen usw.) der bundesweit befragten Unternehmen.

Verdienste

Die Darstellung der **Vierteljährlichen Verdiensterhebung** und der **Verdienststrukturerhebung** erfolgt nach der EU-weit geltenden Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 – und umfasst bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung das Produzierende Gewerbe und den Dienstleistungsbereich (Abschnitte B bis N, Q bis S) mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, der Fischerei und Fischzucht sowie der Privaten Haushalte. Die Merkmale der Wirtschaftsabschnitte O „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ (vollständig) und P „Erziehung und Unterricht“ (überwiegend) werden nicht erhoben, sondern aus der Personalstandstatistik geschätzt. Die Wirtschaftszweigklassifikation 2008 enthält eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art, sodass ein direkter Vergleich der Ergebnisse nach der zuvor gültigen Klassifikation – Ausgabe 2003 – nicht möglich ist.

Mit dem 1. Quartal 2012 erfolgte der Übergang von einem mehrjährigen Komplettaustausch der Stichprobe auf einen jährlichen Teilaustausch der Stichprobenbetriebe. Aufgrund der methodischen Änderungen sind Vergleiche mit früheren Zeiträumen nicht mehr bzw. für 2012 nur noch teilweise möglich.

Bei der Verdienststrukturerhebung werden die Wirtschaftsabschnitte A bis S, das heißt die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich einbezogen, mit Ausnahme der Privaten Haushalte. Für die Wirtschaftsabschnitte O (vollständig) und P (überwiegend) der WZ 2008 wurden die Daten ebenfalls nicht erhoben, sondern aus Daten der Personalstandstatistik 2014 abgeleitet. Auch für Betriebe ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SV-Beschäftigte) wurden die Daten nicht erhoben, sondern aus erhobenen Daten imputiert.

Beide Statistiken werden als repräsentative Stichprobenerhebung durchgeführt. Kleinste Auswahlinheit ist der Betrieb. Die Ergebnisse

jedes Betriebes werden auf die Grundgesamtheit hochgerechnet.

In der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden in der Regel Kleinstbetriebe mit weniger als 10 Arbeitnehmern nicht in die Erhebung einbezogen, lediglich in ausgewählten Dienstleistungsbereichen werden Betriebe ab 5 Arbeitnehmern befragt.

In der Verdienststrukturerhebung sind Betriebe mit einem und mehr Arbeitnehmern auskunftspflichtig.

Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet.

Die Verdienststrukturerhebung bildet auf der Basis von Einzelangaben der Beschäftigten die Verdienste und die wichtigsten den Verdienst beeinflussenden Merkmale ab. Sie ergänzt damit alle vier Jahre die nach dem Summenverfahren als Konjunkturstatistik durchzuführende Vierteljährliche Verdiensterhebung.

Definitionen und methodische Hinweise

Arbeitnehmer

Zu den Arbeitnehmern zählen alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten.

Bezahlte Arbeitszeit

Die bezahlte Arbeitszeit umfasst die geleistete Arbeitszeit, einschließlich der über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus erbrachten bezahlten Mehrarbeitsstunden sowie die bezahlten Ausfallstunden, wie z. B. Urlaub, gesetzliche Feiertage und Krankheitsstage.

Monatlicher Bruttoverdienst

Der Bruttoverdienst für den Monat ist der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien ohne unregelmäßige sonstige Bezüge.

Bruttojahresverdienst

Der Bruttojahresverdienst ist der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß Lohnsteuerrichtlinien und die sonstigen Bezüge für das gesamte Jahr.

Sonderzahlungen

Sonderzahlungen sind die „sonstigen Bezüge“. Dies sind unregelmäßige, nicht monatlich geleistete Zahlungen wie z. B. Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien und Abfindungen.

Reallohnindex

Der Reallohnindex wird als Quotient aus dem Index der Bruttononatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen (für Vollzeitbeschäftigte) und dem Verbraucherpreisindex gebildet.

Leistungsgruppen

Leistungsgruppe 1

Arbeitnehmer in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis oder die in größeren Führungsbereichen diese Aufgaben wahrnehmen, selbständig arbeiten und ihre Fachkenntnisse überwiegend durch ein Studium erworben haben.

Leistungsgruppe 2

Arbeitnehmer mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, mit hohem Fachwissen, die selbständig arbeiten und auch kleinere Verantwortungsbereiche führen.

Leistungsgruppe 3

Arbeitnehmer mit schwierigen Fachtätigkeiten und abgeschlossener Berufsausbildung.

Leistungsgruppe 4

Angelernte Arbeitnehmer mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, die speziell branchengebunden in einer Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben werden können.

Leistungsgruppe 5

Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen schematischen Tätigkeiten, die in einer Anlernzeit von bis zu drei Monaten erworben werden können.

Arbeitskosten

Höhe und Struktur der **Arbeitskosten** (Personalkosten) werden in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union in vierjährigem Abstand durch die **Arbeitskostenerhebung** erfasst. Wie alle lohnstatistischen Erhebungen wird die Arbeitskostenerhebung als repräsentative, geschichtete Zufallsauswahl durchgeführt. Einbezogen wurden auch 2016 wieder Unternehmen mit 10 oder mehr Arbeitnehmern. Grundlage der wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung war die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (NACE Rev.2).

Definitionen und methodische Hinweise

Arbeitskosten

Sie umfassen die Gesamtheit aller von den Arbeitgebern im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitskräften getragenen Aufwendungen. Dazu gehören das Arbeitnehmerentgelt mit Bruttolöhnen und -gehältern in Form von Geld- und Sachleistungen, die Sozialbeiträge von Arbeitgebern, die Kosten für berufliche Aus- und Weiterbildung, sonstige Aufwendungen sowie Steuern zulasten des Arbeitgebers, sofern sie im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitnehmern entstehen.

Die Hauptkomponenten der Arbeitskosten sind die Kosten für Bruttolöhne und -gehälter und die Lohnnebenkosten.

Bruttolöhne und -gehälter

Zu den Bruttolöhnen und -gehältern zählen das Entgelt für geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage sowie Sachleistungen.

Lohnnebenkosten

Hierzu zählen die Sozialbeiträge der Arbeitgeber (einschließlich Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall), die Kosten der beruflichen Aus- und Weiterbildung (einschließlich Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden), die sonstigen Aufwendungen des Arbeitgebers und die Steuern zulasten des Arbeitgebers.

Vollzeiteinheiten

Das sind alle Vollzeitbeschäftigten sowie die entsprechend ihrer Arbeitszeit in Vollzeitarbeitsplätze umgerechneten Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden. In einer Ergebnisdarstellung sind die Vollzeiteinheiten der Auszubildenden nur dann einbezogen, wenn dies durch „einschließlich Auszubildende“ gesondert vermerkt ist.

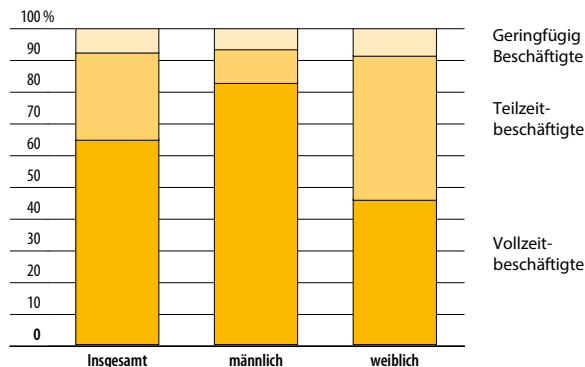
Bruttoarbeitskosten

Auszubildende werden hier als unproduktiv betrachtet und ihre Kosten auf die übrigen Beschäftigten verteilt.

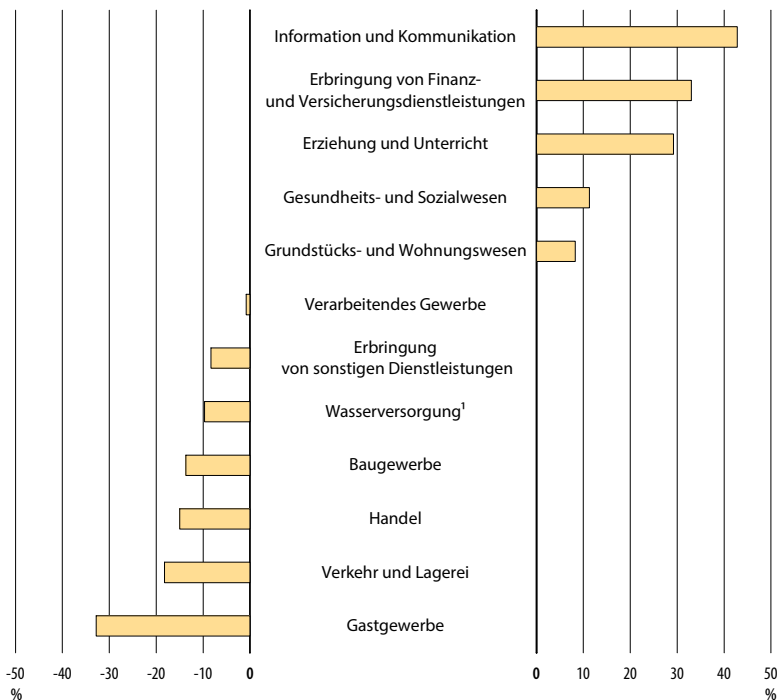
Nettoarbeitskosten

Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen; Auszubildende werden als produktiv betrachtet und sowohl ihre Kosten als auch ihr Arbeitsinput in Form der Personenzahl und geleisteten Arbeitsstunden berücksichtigt.

Verteilung der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 2019 nach Geschlecht und Beschäftigungsart

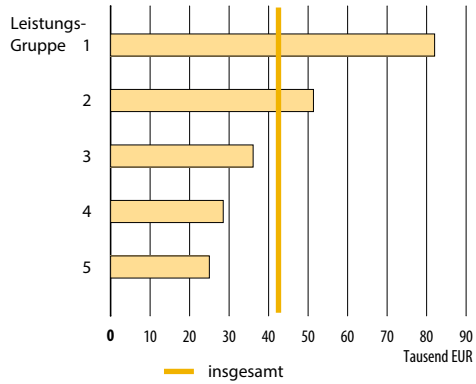


Prozentuale Abweichung der Bruttomonatsverdienste ohne Sonderzahlungen vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer ausgewählter Wirtschaftsbereiche vom Durchschnitt im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 2019



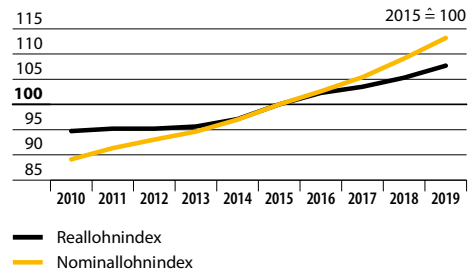
¹ ...; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

Durchschnittliche Bruttojahresverdienste¹ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2019 nach Leistungsgruppen



1 einschließlich Sonderzahlungen

Nominal- und Reallohnindex der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste¹ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2010 bis 2019



1 einschließlich Sonderzahlungen

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste¹ der Arbeitnehmer 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigungsart

18.01

Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt	Arbeitnehmer ... beschäftigt		
		vollzeit	teilzeit	geringfügig
EUR				
		insgesamt		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2 916	3 540	2 175	314
Produzierendes Gewerbe	3 292	3 488	2 240	344
Verarbeitendes Gewerbe	3 404	3 578	2 376	331
Energieversorgung .....	.	.	.	.
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 068	3 243	2 374	(350)
Baugewerbe	2 837	3 070	(1 738)	(355)
Dienstleistungsbereich	2 797	3 566	2 171	310
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 338	3 064	1 873	331
Verkehr und Lagerei	(2 342)	2 872	1 829	(247)
Gastgewerbe	(1 468)	2 277	1 256	(265)
Information und Kommunikation	(4 287)	(5 357)	2 934	(185)
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 511	5 142	3 405	(263)
Grundstücks- und Wohnungswesen	(3 366)	3 963	(2 442)	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	3 445	4 063	2 491	355
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 791	2 520	1 474	323
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3 870	4 075	3 255	256
Erziehung und Unterricht	3 554	4 410	2 864	(332)
Gesundheits- und Sozialwesen	2 835	3 853	2 253	376
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 557	3 622	1 805	316
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(2 301)	3 196	1 648	(298)

Anmerkungen siehe Seite 522

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste¹ der Arbeitnehmer 2019
 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigungsart

Noch:
 18.01

Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt	Arbeitnehmer ... beschäftigt		
		vollzeit	teilzeit	geringfügig
EUR				
männlich				
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 193	3 567	2 115	318
Produzierendes Gewerbe	3 420	3 535	(2 566)	350
Verarbeitendes Gewerbe	3 612	3 699	(2 973)	335
Energieversorgung .....	.	.	.	.
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 069	3 186	.	(348)
Baugewerbe	2 926	3 074	.	(360)
Dienstleistungsbereich	3 057	3 590	2 070	312
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 725	3 152	1 843	329
Verkehr und Lagerei	2 462	2 867	1 842	(268)
Gastgewerbe	(1 704)	2 421	(1 230)	/
Information und Kommunikation	(4 784)	(5 601)	(2 992)	(176)
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 665	5 930	.	109
Grundstücks- und Wohnungswesen	(3 435)	3 988	.	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	3 952	4 406	(2 638)	354
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 094	2 516	1 612	335
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3 996	4 092	3 115	262
Erziehung und Unterricht	3 744	4 492	2 688	(331)
Gesundheits- und Sozialwesen	3 464	4 517	(2 436)	(385)
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 783	3 801	(1 414)	332
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(2 708)	(3 510)	(1 560)	(306)

Verdienste

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste¹ der Arbeitnehmer 2019
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und BeschäftigungsartNoch:
18.01

Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt	Arbeitnehmer ... beschäftigt		
		vollzeit	teilzeit	geringfügig
	EUR			
		weiblich		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2 622	3 489	2 190	310
Produzierendes Gewerbe	2 775	3 232	2 091	335
Verarbeitendes Gewerbe	2 762	3 097	2 146	325
Energieversorgung .....	.	.	.	.
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 063	3 595	.	(357)
Baugewerbe	2 181	3 023	.	(344)
Dienstleistungsbereich	2 606	3 535	2 195	308
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 052	2 900	1 878	333
Verkehr und Lagerei	(2 036)	2 894	1 817	215
Gastgewerbe	(1 329)	2 127	1 264	(277)
Information und Kommunikation	3 341	4 668	2 894	194
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 961	4 496	.	/
Grundstücks- und Wohnungswesen	(3 307)	(3 938)	.	(374)
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	2 956	3 582	2 454	356
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 472	2 530	1 411	317
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3 764	4 055	3 274	251
Erziehung und Unterricht	3 493	4 372	2 892	(333)
Gesundheits- und Sozialwesen	2 619	3 494	2 221	369
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 311	3 363	2 037	301
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(2 095)	(2 954)	1 672	(294)

¹ einschließlich Sonderzahlungen

→ Jahrbuch Berlin: 18.01

Ergebnisse der Viertel-
jährlichen Verdiensterhebung

**Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2019
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

18.02

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst			
		ohne Sonderzahlungen		mit Sonder- zahlungen	darunter Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	Jahr	
		Stunden	EUR		
		insgesamt			
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	39,7	19,24	3 321	42 480	2 633
Produzierendes Gewerbe	39,3	18,78	3 209	41 852	3 338
Verarbeitendes Gewerbe	39,4	19,24	3 296	42 939	(3 386)
Energieversorgung .....	.	.	.	.	.
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	40,8	16,93	3 000	38 915	/
Baugewerbe	39,3	16,80	2 866	36 838	/
Dienstleistungsbereich	39,9	19,47	3 376	42 794	2 281
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	39,5	16,44	2 824	36 770	/
Verkehr und Lagerei	41,0	15,27	2 718	34 468	/
Gastgewerbe	39,7	12,95	2 233	27 319	/
Information und Kommunikation	39,4	27,67	4 742	(64 287)	(7 384)
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	39,4	25,77	4 418	61 698	8 687
Grundstücks- und Wohnungswesen	38,6	21,44	3 596	47 551	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	40,0	21,67	3 764	48 760	/
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	39,3	14,07	2 399	30 239	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	40,0	22,57	3 924	48 901	1 818
Erziehung und Unterricht	39,9	24,75	4 292	52 925	(1 419)
Gesundheits- und Sozialwesen	39,9	21,29	3 695	46 241	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung	40,5	19,50	3 432	43 466	(2 281)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	39,5	17,73	3 044	38 348	/

Verdienste

Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2019
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Noch:
18.02

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst			
		ohne Sonderzahlungen		mit Sonder- zahlungen	darunter Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	Jahr	
Stunden	EUR				
männlich					
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	39,8	19,24	3 330	42 799	2 839
Produzierendes Gewerbe	39,4	19,01	3 251	42 419	3 406
Verarbeitendes Gewerbe	39,5	19,85	3 404	44 389	(3 539)
Energieversorgung .....	.	.	.	.	.
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	40,9	16,59	2 950	38 228	/
Baugewerbe	39,2	16,81	2 865	36 883	/
Dienstleistungsbereich	40,2	19,41	3 389	43 085	2 415
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	39,7	16,72	2 885	37 829	/
Verkehr und Lagerei	41,5	15,09	2 720	34 404	/
Gastgewerbe	40,1	13,66	2 381	29 046	/
Information und Kommunikation	39,4	(28,86)	(4 943)	(67 208)	(7 887)
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	39,4	29,27	5 015	71 158	(10 974)
Grundstücks- und Wohnungswesen	38,9	21,44	3 621	47 855	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	40,3	23,24	4 065	52 871	/
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	39,3	14,06	2 403	30 190	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	40,2	22,78	3 976	49 104	1 396
Erziehung und Unterricht	39,9	25,19	4 368	53 906	(1 495)
Gesundheits- und Sozialwesen	40,2	24,74	4 324	54 208	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung	40,7	20,41	3 609	45 615	(2 308)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	39,7	(19,28)	3 324	(42 118)	/

Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2019
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Noch:
18.02

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttoverdienst			
		ohne Sonderzahlungen		mit Sonderzahlungen	darunter Sonderzahlungen
		je Stunde	Monat	Jahr	
		Stunden	EUR		

weiblich

Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	39,5	19,24	3 303	41 872	2 240
Produzierendes Gewerbe	39,2	17,51	2 984	38 786	(2 972)
Verarbeitendes Gewerbe	39,3	16,80	2 865	37 163	(2 779)
Energieversorgung .....	.	.	.	.	.
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	39,9	19,05	3 306	43 142	/
Baugewerbe	39,6	16,69	2 873	36 275	/
Dienstleistungsbereich	39,6	19,54	3 359	42 422	2 110
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	39,2	15,93	2 711	34 805	/
Verkehr und Lagerei	38,8	16,06	2 708	34 728	/
Gastgewerbe	39,3	12,20	2 080	25 529	/
Information und Kommunikation	39,5	24,31	4 171	56 012	(5 958)
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	39,5	22,91	3 928	53 947	(6 813)
Grundstücks- und Wohnungswesen	38,4	(21,43)	3 572	(47 254)	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	39,6	19,42	3 341	42 983	(2 894)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	39,1	14,09	2 390	30 363	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	39,8	22,32	3 863	48 666	2 308
Erziehung und Unterricht	39,9	24,54	4 257	52 462	(1 383)
Gesundheits- und Sozialwesen	39,8	19,40	3 355	41 931	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung	40,2	18,16	3 176	40 357	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	39,4	(16,53)	(2 828)	(35 451)	/

→ Jahrbuch Berlin: 18.02

Ergebnisse der Viertel-
jährlichen Verdiensterhebung

Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

18.03

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst			
		ohne Sonderzahlungen		mit Sonder- zahlungen	darunter Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	Jahr	
Stunden	EUR				
insgesamt					
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	29,0	16,36	2 064	26 101	(1 336)
Produzierendes Gewerbe	29,1	16,40	2 073	26 883	/
Verarbeitendes Gewerbe	30,3	16,71	2 197	28 512	/
Energieversorgung .....	.	.	.	.	.
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	29,6	16,93	2 180	28 487	/
Baugewerbe	26,4	14,34	(1 642)	(20 853)	/
Dienstleistungsbereich	29,0	16,36	2 063	26 053	(1 295)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	27,4	14,54	1 732	22 474	/
Verkehr und Lagerei	27,2	(14,54)	1 720	21 947	/
Gastgewerbe	27,0	10,54	1 235	15 068	/
Information und Kommunikation	28,3	22,22	2 729	35 213	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	31,8	21,54	2 973	40 856	5 174
Grundstücks- und Wohnungswesen	28,9	17,68	(2 220)	(29 309)	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	28,9	18,63	2 342	29 897	(1 799)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	28,4	11,67	1 439	17 685	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	32,1	22,14	3 089	39 064	1 990
Erziehung und Unterricht	29,6	21,19	2 728	34 363	1 626
Gesundheits- und Sozialwesen	30,2	16,51	2 169	27 031	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung	24,4	15,96	1 694	21 657	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	27,9	13,16	1 598	19 780	/

Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste
der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2019
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Noch:
18.03

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttoverdienst			
		ohne Sonderzahlungen		mit Sonderzahlungen	darunter Sonderzahlungen
		je Stunde	Monat	Jahr	
		Stunden	EUR		

männlich

Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	28,2	16,39	2 009	25 376	(1 266)
Produzierendes Gewerbe	28,8	18,46	2 314	(30 788)	/
Verarbeitendes Gewerbe	30,4	(20,16)	(2 663)	(35 673)	/
Energieversorgung .....	.	.	.	.	.
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	.	.	.	.	.
Baugewerbe .....	.	.	.	.	.
Dienstleistungsbereich	28,2	16,18	1 979	24 835	(1 090)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	27,6	14,26	1 708	22 118	/
Verkehr und Lagerei	28,3	(14,19)	1 745	22 110	/
Gastgewerbe	(26,1)	10,68	(1 213)	(14 764)	/
Information und Kommunikation	27,3	23,12	(2 745)	(35 907)	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	26,2	21,92	(2 496)	(31 650)	(1 692)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	29,7	12,25	1 580	19 345	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	31,4	21,75	2 969	37 380	1 755
Erziehung und Unterricht	26,9	22,07	2 578	32 254	(1 322)
Gesundheits- und Sozialwesen	28,5	(18,99)	(2 353)	(29 229)	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung	(22,1)	14,04	(1 347)	(16 964)	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	27,0	(13,01)	(1 525)	(18 714)	/

Verdienste

Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste
der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2019
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Noch:
18.03

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst			
		ohne Sonderzahlungen		mit Sonder- zahlungen	darunter Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	Jahr	
Stunden	EUR				
		weiblich			
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	29,2	16,35	2 077	26 281	(1 354)
Produzierendes Gewerbe	29,2	15,47	1 963	25 093	/
Verarbeitendes Gewerbe	30,2	15,37	2 018	25 756	/
Energieversorgung .....	.	.	.	.	.
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	.	.	.	.	.
Baugewerbe .....	.	.	.	.	.
Dienstleistungsbereich	29,2	16,40	2 083	26 342	(1 344)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	27,4	14,59	1 736	22 533	/
Verkehr und Lagerei	26,3	(14,86)	1 698	21 807	/
Gastgewerbe	27,2	10,50	1 242	15 168	/
Information und Kommunikation	28,9	21,64	2 718	34 729	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	29,6	17,88	2 301	29 443	(1 826)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	27,8	11,39	1 375	16 931	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	32,2	22,19	3 106	39 292	2 022
Erziehung und Unterricht	30,1	21,06	2 752	34 698	1 674
Gesundheits- und Sozialwesen	30,5	16,11	2 137	26 656	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung	25,8	(16,94)	1 899	24 439	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	28,2	13,20	1 617	20 063	/

→ Jahrbuch Berlin: 18.03

Ergebnisse der Viertel-
jährlichen Verdiensterhebung

**Durchschnittliche Arbeitszeiten und
Bruttoverdienste der Arbeitnehmer 2019
nach Geschlecht und Leistungsgruppen**

18.04

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst			
		ohne Sonderzahlungen		mit Sonder- zahlungen	darunter Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	Jahr	
Stunden	EUR				

Produzierendes Gewerbe
und Dienstleistungsbereich

Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Insgesamt	39,7	19,24	3 321	42 480	2 633
männlich	39,8	19,24	3 330	42 799	2 839
Leistungsgruppe 1	39,7	37,85	6 533	86 715	8 324
2	39,5	23,49	4 035	52 013	3 593
3	39,9	16,27	2 822	35 852	1 985
4	40,2	13,31	2 323	29 361	/
5	39,0	12,12	2 055	25 816	/
weiblich	39,5	19,24	3 303	41 872	2 240
Leistungsgruppe 1	39,8	33,00	5 700	72 374	(3 973)
2	39,6	23,10	3 979	50 380	2 632
3	39,5	16,75	2 873	36 573	2 096
4	39,5	12,24	2 101	26 285	/
5	38,7	11,31	1 900	23 668	/

Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Insgesamt	29,0	16,36	2 064	26 101	(1 336)
männlich	28,2	16,39	2 009	25 376	(1 266)
Leistungsgruppe 1	24,2	39,03	4 100	52 291	/
2	28,7	22,45	2 803	35 841	(2 209)
3	29,8	15,63	2 021	25 727	(1 472)
4	28,0	12,60	1 531	19 074	/
5	27,7	11,43	1 375	16 989	/
weiblich	29,2	16,35	2 077	26 281	(1 354)
Leistungsgruppe 1	27,8	32,11	3 874	48 308	(1 821)
2	30,8	22,27	2 983	37 685	1 884
3	30,0	16,29	2 122	27 040	1 576
4	27,8	12,12	1 466	18 431	/
5	26,9	10,80	1 262	15 584	/

Verdienste

Durchschnittliche Arbeitszeiten und
Bruttoverdienste der Arbeitnehmer 2019
nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Noch:
18.04

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst			
		ohne Sonderzahlungen		mit Sonder- zahlungen	darunter Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	Jahr	
Stunden	EUR				

Produzierendes Gewerbe

Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Zusammen	39,3	18,78	3 209	41 852	3 338
männlich	39,4	19,01	3 251	42 419	3 406
Leistungsgruppe 1	39,3	36,93	6 311	86 357	10 623
2	39,2	22,96	3 909	51 440	(4 532)
3	39,3	16,29	2 784	35 612	2 210
4	39,6	14,05	2 420	31 242	/
5	39,5	13,16	2 261	29 046	(1 915)
weiblich	39,2	17,51	2 984	38 786	(2 972)
Leistungsgruppe 1	39,0	31,53	5 336	71 639	(7 605)
2	39,2	21,50	3 661	48 014	(4 084)
3	39,2	16,31	2 777	35 888	(2 559)
4	39,3	12,03	2 056	25 874	/
5	39,4	11,29	1 932	24 399	/

Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Zusammen	29,1	16,40	2 073	26 883	/
männlich	28,8	18,46	2 314	(30 788)	/
Leistungsgruppe 1	(26,9)	/	/	/	/
2	27,7	(20,70)	(2 496)	(33 907)	/
3	30,2	16,38	2 151	27 895	/
4	31,2	(13,97)	(1 892)	(23 776)	/
5	/	11,00	/	/	/
weiblich	29,2	15,47	1 963	25 093	/
Leistungsgruppe 1	28,2	29,47	(3 617)	(48 956)	/
2	31,1	21,04	2 844	(36 975)	/
3	30,2	14,01	1 839	23 220	/
4	26,8	11,72	1 363	16 940	/
5	(24,0)	11,09	(1 156)	(14 662)	/

Durchschnittliche Arbeitszeiten und
Bruttoverdienste der Arbeitnehmer 2019
nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Noch:
18.04

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst			
		ohne Sonderzahlungen		mit Sonder- zahlungen	darunter Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	Jahr	
		Stunden	EUR		

Dienstleistungsbereich

Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Zusammen	39,9	19,47	3 376	42 794	2 281
männlich	40,2	19,41	3 389	43 085	2 415
Leistungsgruppe 1	40,0	38,44	6 675	86 945	(6 848)
2	39,8	23,83	4 116	52 380	(2 990)
3	40,5	16,25	2 858	36 072	(1 778)
4	40,5	12,88	2 266	28 239	/
5	38,8	11,71	1 974	24 543	/
weiblich	39,6	19,54	3 359	42 422	2 110
Leistungsgruppe 1	39,9	33,28	5 771	72 517	(3 269)
2	39,7	23,29	4 017	50 665	2 457
3	39,5	16,81	2 888	36 677	2 026
4	39,6	12,31	2 117	26 428	/
5	38,4	11,32	1 886	23 358	/

Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Zusammen	29,0	16,36	2 063	26 053	(1 295)
männlich	28,2	16,18	1 979	24 835	(1 090)
Leistungsgruppe 1	23,8	(38,90)	4 030	50 401	(2 042)
2	28,9	22,77	2 862	36 213	(1 873)
3	29,7	15,53	2 004	25 446	(1 393)
4	27,8	12,49	1 506	18 755	/
5	28,0	11,45	1 390	17 190	/
weiblich	29,2	16,40	2 083	26 342	(1 344)
Leistungsgruppe 1	27,7	32,33	3 895	48 254	(1 509)
2	30,8	22,34	2 991	37 725	1 830
3	30,0	16,41	2 138	27 250	1 599
4	27,9	12,14	1 471	18 500	/
5	27,0	10,79	1 265	15 610	/

→ Jahrbuch Berlin: 18.04

Ergebnisse der Viertel-
jährlichen Verdiensterhebung

Durchschnittliche Arbeitszeiten, Bruttoverdienste¹ und Lohnindizes der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2010 bis 2019

18.05

Jahr	Bezahlte Wochen- arbeitszeit Stunden	Bruttoverdienst			Nominal- lohn- index ²	Real- lohn- index ²
		je Stunde	Monat	Jahr		
		EUR					2015 = 100
insgesamt						
2010 ...	39,4	16,67	2 850	34 204	89,1	94,7
2011 ...	39,5	17,09	2 930	35 165	91,3	95,2
2012 ...	39,5	17,07	2 928	35 132	93,0	95,2
2013 ...	39,5	17,36	2 978	35 740	94,6	95,6
2014 ...	39,7	17,68	3 053	36 631	97,0	97,1
2015 ...	39,7	18,14	3 131	37 570	100	100
2016 ...	39,7	18,64	3 215	38 582	102,6	102,3
2017 ...	39,7	18,99	3 272	39 260	105,4	103,5
2018 ...	39,7	19,60	3 380	40 564	109,1	105,3
2019 ...	39,7	20,51	3 540	42 480	113,2	107,7
männlich						
2010 ...	39,3	16,86	2 882	34 588	x	x
2011 ...	39,5	17,26	2 965	35 583	x	x
2012 ...	39,5	17,30	2 972	35 669	x	x
2013 ...	39,5	17,56	3 017	36 206	x	x
2014 ...	39,8	18,03	3 119	37 428	x	x
2015 ...	39,8	18,29	3 164	37 974	x	x
2016 ...	39,8	18,78	3 246	38 950	x	x
2017 ...	39,7	19,10	3 295	39 542	x	x
2018 ...	39,8	19,68	3 400	40 803	x	x
2019 ...	39,8	20,61	3 567	42 799	x	x
weiblich						
2010 ...	39,4	16,36	2 798	33 580	x	x
2011 ...	39,3	16,81	2 873	34 471	x	x
2012 ...	39,4	16,68	2 853	34 233	x	x
2013 ...	39,4	17,01	2 913	34 960	x	x
2014 ...	39,6	17,07	2 936	35 233	x	x
2015 ...	39,6	17,87	3 071	36 858	x	x
2016 ...	39,6	18,39	3 160	37 915	x	x
2017 ...	39,5	18,79	3 229	38 746	x	x
2018 ...	39,5	19,47	3 344	40 125	x	x
2019 ...	39,5	20,32	3 489	41 872	x	x

1 einschließlich Sonderzahlungen

2 Nominal- bzw. Reallohnindex der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste

Ergebnisse der Viertel-
jährlichen Verdiensterhebung

→ Jahrbuch Berlin: 18.05

**Veränderung der durchschnittlichen Arbeitszeiten,
Bruttoverdienste¹ und Lohnindizes der vollzeitbeschäftigten
Arbeitnehmer 2011 bis 2019 gegenüber dem Vorjahr**

18.06

Jahr	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst			Nominal- lohn- index ²	Real- lohn- index ²
		je Stunde	Monat	Jahr		
%						
insgesamt						
2011 ...	0,3	2,5	2,8	2,8	2,5	0,5
2012 ...	0,1	- 0,1	- 0,1	- 0,1	1,9	0,0
2013 ...	0,0	1,7	1,7	1,7	1,7	0,4
2014 ...	0,6	1,9	2,5	2,5	2,5	1,6
2015 ...	0,0	2,6	2,6	2,6	3,1	3,0
2016 ...	- 0,1	2,8	2,7	2,7	2,6	2,3
2017 ...	- 0,1	1,9	1,8	1,8	2,7	1,2
2018 ...	0,1	3,2	3,3	3,3	3,5	1,8
2019 ...	0,1	4,6	4,7	4,7	3,8	2,3
männlich						
2011 ...	0,5	2,4	2,9	2,9	x	x
2012 ...	0,0	0,2	0,2	0,2	x	x
2013 ...	0,0	1,5	1,5	1,5	x	x
2014 ...	0,7	2,7	3,4	3,4	x	x
2015 ...	0,0	1,5	1,5	1,5	x	x
2016 ...	- 0,1	2,7	2,6	2,6	x	x
2017 ...	- 0,2	1,7	1,5	1,5	x	x
2018 ...	0,1	3,0	3,2	3,2	x	x
2019 ...	0,1	4,7	4,9	4,9	x	x
weiblich						
2011 ...	- 0,1	2,8	2,7	2,7	x	x
2012 ...	0,1	- 0,8	- 0,7	- 0,7	x	x
2013 ...	0,1	2,0	2,1	2,1	x	x
2014 ...	0,5	0,3	0,8	0,8	x	x
2015 ...	- 0,1	4,7	4,6	4,6	x	x
2016 ...	0,0	2,9	2,9	2,9	x	x
2017 ...	0,0	2,2	2,2	2,2	x	x
2018 ...	0,0	3,6	3,6	3,6	x	x
2019 ...	0,0	4,4	4,4	4,4	x	x

1 einschließlich Sonderzahlungen
2 Nominal- bzw. Reallohnindex der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste (2015 = 100)

Ergebnisse der Viertel-
jährlichen Verdiensterhebung

→ Jahrbuch Berlin: 18.06

Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 2018 nach Alter und Ausbildungsstand

18.07

Merkmal	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst
	1 000	EUR	1 000	EUR	1 000	EUR
Insgesamt	911	31 498	458	34 339	453	28 622
Alter von ... Jahren						
unter 25	46	15 763	25	16 510	(20)	(14 812)
25 bis unter 30	62	26 980	32	27 762	(29)	26 121
30 bis unter 35	101	29 934	56	32 449	45	26 794
35 bis unter 40	102	32 340	53	35 601	50	28 882
40 bis unter 45	95	33 386	47	37 235	48	29 601
45 bis unter 50	106	34 715	52	38 372	54	31 251
50 bis unter 55	142	34 688	68	39 306	75	30 498
55 bis unter 60	142	35 153	69	38 806	74	31 758
60 bis unter 65	87	32 746	42	35 138	45	30 535
65 und älter	(28)	/	(15)	/	(13)	/
Schulabschluss						
Ohne Schulabschluss	/	(18 262)	/	(22 236)	/	/
Haupt-/Volksschulabschluss	186	22 729	110	25 322	76	18 996
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	468	28 236	229	30 856	240	25 741
Abitur/Fachabitur	244	45 141	112	51 032	131	40 098
Beruflicher Ausbildungsabschluss						
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	73	15 962	42	17 888	(32)	13 452
Anerkannter Berufsabschluss	638	27 551	320	30 320	319	24 774
Meister-/Techniker-/Fachschulabschluss	44	35 770	(23)	39 358	(21)	31 746
Bachelor	(22)	40 012	/	43 800	(11)	36 339
Diplom/Magister/Master/Staatsexamen ..	128	55 492	59	61 358	69	50 378
Promotion/Habilitation	/	(68 982)	/	(70 705)	/	/

→ Jahrbuch Berlin: 18.07

Ergebnisse der
Verdienststrukturerhebung

**Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 2018
nach Leistungsgruppe, Unternehmenszugehörigkeit und Befristung
des Arbeitsvertrags**

18.08

Merkmal	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Arbeit- nehmer	Brutto- jahres- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- jahres- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- jahres- verdienst
	1 000	EUR	1 000	EUR	1 000	EUR
Insgesamt	911	31 498	458	34 339	453	28 622
Leistungsgruppe						
Leistungsgruppe 1	68	71 859	37	79 148	(31)	63 274
2	138	47 863	70	51 315	69	44 367
3	447	29 814	229	31 348	218	28 203
4	(121)	22 119	(60)	24 872	(61)	19 413
5	(34)	17 761	(16)	19 683	(18)	16 106
Ohne Leistungsgruppe	103	5 596	47	5 847	55	5 381
Unternehmens- zugehörigkeit von ... Jahren						
unter 1	46	21 284	(25)	23 927	(21)	(18 120)
1 bis 2	210	23 122	114	25 789	96	19 944
3 bis 5	161	26 315	85	29 467	76	22 781
6 bis 10	154	30 065	79	34 083	76	25 897
11 bis 15	95	34 966	50	39 931	(45)	29 427
16 bis 20	64	39 805	30	44 526	(34)	35 669
21 bis 25	55	40 236	(24)	45 736	(31)	35 845
26 bis 30	48	45 535	(22)	48 212	(26)	43 318
31 und mehr	79	47 604	30	51 388	49	45 301
Befristung des Arbeitsvertrags						
unbefristet	760	33 135	385	36 184	375	30 004
befristet	151	23 242	73	24 636	77	21 925

→ Jahrbuch Berlin: 18.08

Ergebnisse der
Verdienststrukturerhebung

Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 2018 nach Unternehmensgröße und Tarifbindung des Arbeitgebers

18.09

Merkmal	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Arbeit- nehmer	Brutto- jahres- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- jahres- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- jahres- verdienst
	1 000	EUR	1 000	EUR	1 000	EUR
Insgesamt	911	31 498	458	34 339	453	28 622
Unternehmen mit ... Beschäftigten						
1 bis 9	156	20 626	77	23 533	79	17 804
10 bis 49	215	26 697	128	29 043	87	23 233
50 bis 99	(87)	30 632	(47)	33 917	/	(26 701)
100 bis 249	(129)	32 836	(65)	36 279	(65)	29 397
250 bis 499	(71)	34 364	(34)	39 070	/	(30 127)
500 bis 999	/	/	(16)	(47 821)	/	/
1 000 und mehr	215	41 663	92	45 513	123	38 803
Tarifbindung des Arbeitgebers						
tarifgebunden	322	39 525	153	42 147	170	37 164
nicht tarifgebunden	589	27 102	306	30 438	283	23 501

→ Jahrbuch Berlin: 18.09

Ergebnisse der
Verdienststrukturerhebung

**Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer
2018 nach beruflicher Tätigkeit**

KldB 2010 ¹	Berufshauptgruppe Berufsgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst
		1 000	EUR	1 000	EUR	1 000	EUR
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	/	2 090	/	2 098	/	2 065
111	Landwirtschaft	/	2 094	/	2 084	/	/
112	Tierwirtschaft	/	2 049	/	(2 040)	/	2 058
113	Pferdewirtschaft	/	(2 806)	•	•	•	•
115	Tierpflege	/	2 033	/	(2 031)	/	(2 037)
12	Gartenbauberufe und Floristik	/	2 026	/	(2 137)	/	(1 838)
121	Gartenbau	/	2 065	/	(2 137)	/	(1 900)
122	Floristik	/	/	-	-	/	/
21	Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung	/	(2 664)	/	(2 688)	/	/
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	/	/	/	/	/	/
212	Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung und Baustoffherstellung	/	2 717	/	•	•	•
213	Industrielle Glasherstellung und -verarbeitung	/	(2 367)	/	/	/	1 883
22	Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung	/	2 228	/	2 252	/	(1 997)
221	Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung	/	2 453	/	2 502	/	(2 178)
222	Farb- und Lacktechnik	/	(2 184)	/	(2 222)	/	/
223	Holzbe- und -verarbeitung	/	2 089	/	2 108	/	(1 818)
23	Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung	/	(2 761)	/	(2 827)	/	(2 565)
231	Papier- und Verpackungstechnik	/	(3 294)	/	(3 405)	/	/
232	Technische Mediengestaltung	/	/	/	/	/	/
234	Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei	/	2 310	/	(2 395)	/	1 903
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	(21)	2 530	(20)	2 544	/	/
241	Metallerzeugung	/	(2 985)	/	•	•	•
242	Metallbearbeitung	/	2 711	/	2 748	/	/
243	Metalloberflächenbehandlung	/	/	/	/	/	/
244	Metallbau und Schweißtechnik	/	2 392	/	2 392	/	/
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	/	(2 786)	/	•	•	•
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	(31)	2 965	(29)	2 975	/	/
251	Maschinenbau- und Betriebstechnik	(21)	2 968	(19)	3 005	/	(2 550)
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik	(11)	(2 959)	(10)	(2 921)	/	/
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	(20)	3 049	(18)	3 072	/	/
261	Mechatronik und Automatisierungstechnik	/	(3 255)	/	3 350	/	/
262	Energietechnik	/	3 087	/	3 090	/	/
263	Elektrotechnik	/	(2 960)	/	(2 993)	/	/

Anmerkungen siehe Seite 541

Verdienste

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer
2018 nach beruflicher TätigkeitNoch:
18.10

KldB 2010 ¹	Berufshauptgruppe Berufsgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst
		1 000	EUR	1 000	EUR	1 000	EUR
27	Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	(14)	4 149	(11)	4 273	/	(3 662)
271	Technische Forschung und Entwicklung	/	(4 452)	/	(4 485)	/	(4 377)
273	Technische Produktionsplanung und -steuerung	(10)	4 164	(8)	4 232	/	(3 755)
28	Textil- und Lederberufe	/	(2 060)	/	/	/	(1 858)
282	Textilverarbeitung	/	/	/	/	/	(1 811)
283	Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung	/	1 827	/	1 883	/	(1 729)
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	(13)	2 183	/	2 219	/	2 119
291	Getränkeherstellung	/	2 946	/	2 851	/	/
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	/	2 297	/	2 240	/	/
293	Speisenzubereitung	/	2 098	/	2 179	/	1 975
31	Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	/	3 938	/	(3 908)	/	/
311	Bauplanung und -überwachung, Architektur	/	4 068	/	4 079	/	/
32	Hoch- und Tiefbauberufe	(20)	2 574	(20)	2 565	/	/
321	Hochbau	/	2 503	/	2 508	/	/
322	Tiefbau	/	2 796	/	2 746	/	(4 412)
33	(Innen-)Ausbauberufe	/	2 200	/	2 206	/	/
331	Bodenverlegung	/	2 177	/	•	•	•
332	Maler- und Lackierer-, Stuckateur- arbeiten, Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz	/	2 180	/	2 178	/	/
333	Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau	/	2 223	/	•	•	•
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	(19)	2 463	(18)	2 455	/	/
341	Gebäudetechnik	/	2 370	/	2 360	/	/
342	Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	/	2 322	/	•	•	•
343	Ver- und Entsorgung	/	2 794	/	2 786	/	/
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe	/	(3 545)	/	(3 671)	/	(3 273)
413	Chemie	/	(3 143)	/	(3 121)	/	(3 187)
42	Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe	/	3 576	/	(3 391)	/	4 130
421	Geologie, Geografie und Meteorologie	/	/	/	/	/	(4 284)
422	Umweltschutztechnik	/	(2 943)	/	•	•	•
423	Umweltmanagement und -beratung ...	/	4 044	/	(3 937)	/	4 165
43	Informatik-, Informations- und Kommunikations- technologieberufe	/	4 180	/	4 215	/	(3 936)
431	Informatik	/	(4 151)	/	(4 262)	/	/
433	IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation	/	(4 342)	/	(4 288)	/	/

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer
2018 nach beruflicher Tätigkeit

Noch:
18.10

KldB 2010 ¹	Berufshauptgruppe Berufsgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst
		1 000	EUR	1 000	EUR	1 000	EUR
51	Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)	(36)	2 326	(29)	2 323	/	2 335
511	Technischer Betrieb des Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs	/	/	/	/	-	-
513	Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag	(31)	2 207	/	2 201	/	2 229
515	Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs	/	(3 477)	/	(3 505)	/	/
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	/	/	/	/	/	/
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	/	2 381	/	2 383	/	/
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	/	2 282	/	2 285	/	(2 142)
522	Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	/	3 523	/	3 523	-	-
525	Bau- und Transportgeräteführung	/	2 492	/	.	.	.
53	Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe	21	3 481	15	3 555	6	3 296
531	Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	/	2 949	/	3 072	/	2 407
532	Polizeivollzugs- und Kriminaldienst, Gerichts- und Justizvollzug	12	3 787	9	3 872	3	3 547
533	Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	(3)	3 492	(1)	3 488	(2)	3 494
54	Reinigungsberufe	/	1 925	/	1 963	/	1 857
541	Reinigung	/	1 925	/	1 963	/	1 857
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	(14)	3 863	/	4 131	/	(3 384)
611	Einkauf und Vertrieb	/	4 036	/	4 296	/	(3 509)
612	Handel	/	/	/	/	/	/
613	Immobilienwirtschaft und Facility-Management	/	(3 027)	/	(3 032)	/	(3 021)
62	Verkaufsberufe	(19)	2 570	/	(2 975)	(11)	2 225
621	Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	/	(2 889)	/	(3 261)	/	(2 529)
622	Verkauf von Bekleidung, Elektronik, Kraftfahrzeugen und Hartwaren	/	(2 504)	/	(2 768)	/	2 138
623	Verkauf von Lebensmitteln	/	1 756	/	/	/	1 701
624	Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren, Sanitäts- und Medizinbedarf	/	(2 193)	/	/	/	(2 214)
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	/	2 156	/	(2 420)	/	(2 019)
631	Tourismus und Sport	/	/	/	/	/	/
632	Hotellerie	/	/	/	/	/	/
633	Gastronomie	/	1 991	/	(2 190)	/	1 888

Anmerkungen siehe Seite 541

Verdienste

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer
2018 nach beruflicher TätigkeitNoch:
18.10

KldB 2010 ¹	Berufshauptgruppe Berufsgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst
		1 000	EUR	1 000	EUR	1 000	EUR
71	Berufe in Unternehmensführung und -organisation	47	4 058	(22)	5 144	26	3 152
711	Geschäftsführung und Vorstand	(7)	/	/	/	/	/
713	Unternehmensorganisation und -strategie	(21)	4 091	/	4 705	(9)	3 301
714	Büro und Sekretariat	(18)	2 821	/	3 348	(14)	2 661
715	Personalwesen und -dienstleistung	/	(3 430)	/	/	/	(3 461)
72	Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung	(13)	(3 629)	(4)	(4 619)	(9)	3 203
721	Versicherungs- und Finanzdienstleistungen	(5)	(4 365)	/	/	(3)	(3 850)
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	(6)	(3 314)	/	(4 325)	/	3 001
723	Steuerberatung	/	2 576	/	/	/	2 480
73	Berufe in Recht und Verwaltung	(44)	3 898	(17)	4 133	27	3 748
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	/	(5 211)	/	(5 818)	/	(4 579)
732	Verwaltung	(42)	3 847	(16)	4 040	26	3 724
733	Medien-, Dokumentations- und Informationsdienste	/	/	/	/	/	/
81	Medizinische Gesundheitsberufe	(32)	(3 786)	(7)	(5 463)	(25)	(3 335)
811	Arzt- und Praxishilfe	/	(2 217)	/	(2 744)	/	(2 194)
812	Medizinisches Laboratorium	/	/	/	/	/	/
813	Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe	(14)	3 168	/	(3 285)	(11)	3 140
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	/	(2 563)	/	/	/	(2 570)
82	Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	/	2 441	/	2 479	/	2 418
821	Altenpflege	/	2 595	/	(2 523)	/	(2 628)
823	Körperpflege	/	(1 823)	/	/	/	(1 761)
825	Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	/	(2 419)	/	(2 541)	/	/
83	Erziehung, soziale und hauswirt- schaftliche Berufe, Theologie	/	3 055	/	3 049	/	3 057
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	/	3 064	/	2 981	/	3 089
84	Lehrende und ausbildende Berufe	22	4 657	(7)	4 733	(15)	4 620
841	Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	(15)	4 654	(4)	4 611	(11)	4 668
842	Lehrtätigkeit für berufsbildende Fächer, betriebliche Ausbildung und Betriebspädagogik	/	4 397	/	(4 359)	/	(4 422)
843	Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen	3	5 237	2	5 416	(1)	4 949
845	Fahr- und Sportunterricht an außer- schulischen Bildungseinrichtungen ...	/	/	/	/	/	/

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer
2018 nach beruflicher Tätigkeit

Noch:
18.10

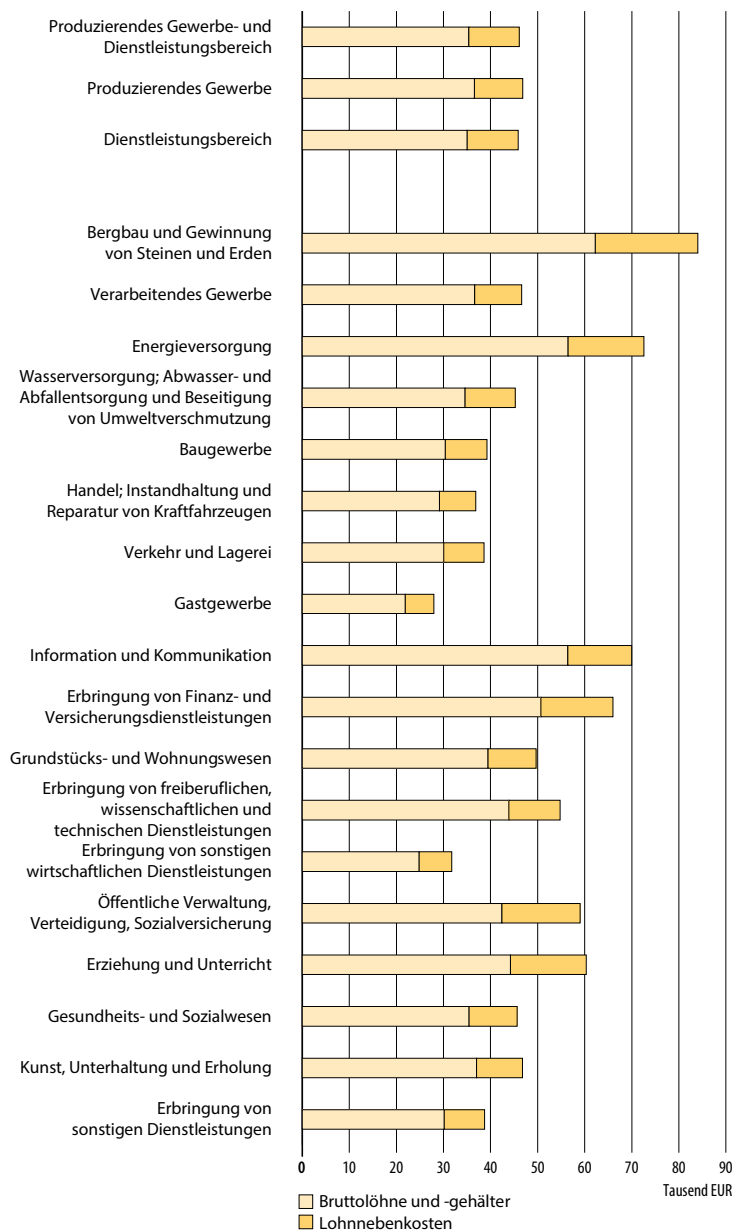
KldB 2010 ¹	Berufshauptgruppe Berufsgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst	Arbeit- nehmer	Brutto- monats- verdienst
		1 000	EUR	1 000	EUR	1 000	EUR
92	Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	/	(3 043)	/	(3 384)	/	(2 783)
921	Werbung und Marketing	/	(2 861)	/	/	/	(2 589)
922	Öffentlichkeitsarbeit	/	(5 374)	/	/	/	/
924	Redaktion und Journalismus	/	/	/	/	/	/
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	/	(3 765)	/	/	/	/
942	Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	/	/	/	/	.	.
945	Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik	/	(2 782)	/	/	/	/
946	Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite .....	/	/	.	.	.	.
01	Angehörige der regulären Streitkräfte	6	3 532	5	3 563	/	3 171
011	Offiziere	(1)	5 450	(1)	5 512	/	4 721
012	Unteroffiziere mit Portepee	/	3 635	/	.	.	.
014	Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen	(2)	2 581	.	.	.	.

¹ Klassifikation der Berufe

→ Jahrbuch Berlin: 18.10

Ergebnisse der
Verdienststrukturerhebung

**Arbeitskosten je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2016
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**



Arbeitskosten 2016 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Arbeitskosten			
		je Vollezeiteinheit		je geleistete Arbeitsstunde	
		Brutto	Netto	Brutto	Netto
		EUR			
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	46 127	46 060	27,29	26,36
B-F	Produzierendes Gewerbe	46 863	46 784	27,77	26,69
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	84 041	84 037	53,10	48,15
C	Verarbeitendes Gewerbe	46 586	46 510	27,70	26,69
D	Energieversorgung	72 560	72 550	43,41	40,93
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	45 238	45 188	26,49	25,91
F	Baugewerbe	39 249	39 132	22,93	21,99
G-S	Dienstleistungsbereich	45 900	45 836	27,15	26,26
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	36 855	36 804	21,65	20,57
H	Verkehr und Lagerei	38 629	38 576	21,67	21,31
I	Gastgewerbe	27 974	27 849	16,58	15,45
J	Information und Kommunikation	69 965	69 910	39,67	39,07
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	66 016	66 010	40,61	38,91
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	49 659	49 610	29,30	28,08
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	54 763	54 716	31,56	30,89
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	31 772	31 680	18,81	18,59
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	59 055	59 055	35,78	34,38
P	Erziehung und Unterricht	60 238	60 275	35,33	34,45
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	45 631	45 502	27,81	26,80
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	46 795	46 744	26,69	25,75
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	38 729	38 651	22,92	22,33

→ Jahrbuch Berlin: 18.11

18.11

Arbeitskosten 2016 nach Kostenarten

Kostenart	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	insgesamt		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Bruttoarbeitskosten insgesamt	46 127	100	46 863	100	45 900	100
Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen)	46 060	99,9	46 784	99,8	45 836	99,9
Arbeitnehmerentgelt	45 831	99,4	46 504	99,2	45 623	99,4
Bruttolöhne und -gehälter	35 401	76,8	36 586	78,1	35 035	76,3
Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende)	35 030	75,9	36 176	77,2	34 677	75,6
Entgelt für die geleistete Arbeitszeit	28 047	60,8	28 460	60,7	27 920	60,8
Sonderzahlungen	1 883	4,1	2 476	5,3	1 700	3,7
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	54	0,1	(63)	(0,1)	51	0,1
Vergütung für nicht gearbeitete Tage	4 732	10,3	4 747	10,1	4 727	10,3
Urlaubsvergütung	3 611	7,8	3 563	7,6	3 625	7,9
Vergütung gesetzlicher Feiertage	1 055	2,3	1 065	2,3	1 051	2,3
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	(67)	(0,1)	(119)	(0,3)	(51)	(0,1)
Sachleistungen	314	0,7	429	0,9	278	0,6
Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden	370	0,8	410	0,9	358	0,8
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	10 430	22,6	9 919	21,2	10 588	23,1
Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende)	6 761	14,7	7 715	16,5	6 467	14,1
Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	6 359	13,8	7 337	15,7	6 057	13,2
darunter						
Rentenversicherungsbeiträge	2 941	6,4	3 314	7,1	2 826	6,2
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	454	1,0	505	1,1	438	1,0
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 513	5,5	2 741	5,9	2 442	5,3
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung ohne Entgeltumwandlung	402	0,9	378	0,8	410	0,9
Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende)	3 557	7,7	2 096	4,5	4 007	8,7
Lohn- und Gehaltsfortzahlung	1 944	4,2	1 821	3,9	1 982	4,3
Unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten	1 321	2,9	-	-	1 728	3,8
Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	149	0,3	(269)	(0,6)	(112)	(0,2)
Sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	142	0,3	(5)	(0,0)	185	0,4
Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende ...	113	0,2	108	0,2	114	0,3
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	185	0,4	217	0,5	176	0,4
Sonstige Aufwendungen	84	0,2	121	0,3	73	0,2
Nachrichtlich:						
Personalnebenkosten (Arbeitskosten abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit) ...	18 080	39,2	18 403	39,3	17 980	39,2
darunter						
gesetzliche Personalnebenkosten	10 705	23,2	10 244	21,9	10 848	23,6

→ Jahrbuch Berlin: 18.12

Arbeitskosten 2016 nach Unternehmensgrößenklassen

Unternehmen mit ... Arbeitnehmern	Bruttoarbeitskosten je Vollzeiteinheit		Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde (einschließlich Auszubildende)
	ins- gesamt	darunter Personal- nebenkosten	
EUR			
Betriebe insgesamt			
10 bis 49.....	35 450	12 468	19,65
50 bis 249.....	38 772	14 444	21,66
250 bis 499.....	42 816	16 209	24,80
500 bis 999.....	53 639	21 848	31,47
1 000 und mehr	56 251	23 318	32,90
Insgesamt	46 127	18 080	26,36
Produzierendes Gewerbe			
10 bis 49.....	36 136	12 684	20,01
50 bis 249.....	40 835	15 575	23,08
250 bis 499.....	43 205	17 534	25,30
500 bis 999.....	58 416	24 762	34,83
1 000 und mehr	72 230	30 662	42,38
Zusammen	46 863	18 403	26,69
Dienstleistungsbereich			
10 bis 49.....	35 066	12 347	19,45
50 bis 249.....	37 841	13 933	21,03
250 bis 499.....	42 693	15 788	24,64
500 bis 999.....	52 256	21 004	30,52
1 000 und mehr	54 037	22 301	31,59
Zusammen	45 900	17 980	26,26

18.13

→ Jahrbuch Berlin: 18.13

19 Einkommen und Ausgaben privater Haushalte



© weseetheworld - stock.adobe.com

Vorbemerkungen —548

Tabellen —550

Einkommen und Ausgaben privater Haushalte

**Ausstattung privater Haushalte
mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1. Januar 2018**

- 19.01 ... nach der Haushaltsgröße —550
- 19.02 ... nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson —551
- 19.03 ... nach dem Haushaltsnettoeinkommen —552
- 19.04 **Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz
am 1. Januar 2018 —553**
- 19.05 **Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2018 —553**
- Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte
am 1. Januar 2018**
- 19.06 ... nach der Haushaltsgröße —554
- 19.07 ... nach dem Haushaltstyp —555
- 19.08 ... nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson —556
- 19.09 ... nach dem Haushaltsnettoeinkommen —557

Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2018

- 19.10 ... nach der Haushaltsgröße —558
- 19.11 ... nach dem Haushaltstyp —560
- 19.12 ... nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson —562
- 19.13 ... nach dem Haushaltsnettoeinkommen —564

**Ausgaben privater Haushalte
für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2013**

- 19.14 ... nach der Haushaltsgröße —566
- 19.15 ... nach dem Haushaltstyp —567
- 19.16 ... nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers —568
- 19.17 ... nach dem Haushaltsnettoeinkommen —569

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Seit 1962/63 werden alle fünf Jahre private Haushalte in Deutschland im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (kurz: EVS) zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die EVS ist eine Quotenstichprobe, an der etwa 0,2 Prozent aller privaten Haushalte aus allen Gruppen der Bevölkerung auf freiwilliger Basis teilnehmen. Dabei dient der jeweils aktuelle Mikrozensus als Grundlage für die Erstellung des Quotenplanes und als Anpassungsrahmen für die Hoch- und Fehlerrechnung. Unberücksichtigt bleiben Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Haushalte mit besonders hohem Einkommen (monatliches Haushaltsnettoeinkommen von rd. 18 000 EUR und mehr). Infolge des großen Erhebungsumfanges ist die EVS in besonderem Maße geeignet, die Einkommenssituation, den Lebensstandard und die Verbrauchsverhältnisse der Gesamtbevölkerung und ihrer verschiedenen Gruppen abzubilden.

Die EVS beginnt mit der Erhebung der Allgemeinen Angaben zum Stichtag 1. Januar des jeweiligen Jahres mit Fragen zu soziodemografischen und sozioökonomischen Grunddaten, zur Wohnsituation, Ausstattung mit Gebrauchsgütern sowie zum Geld- und Sachvermögen der Haushalte.

Zentrales Erhebungsinstrument ist das Haushaltsbuch, in dem die Haushalte über den Zeitraum von drei aufeinanderfolgenden Monaten alle Einnahmen und Ausgaben aufzeichnen. Der Stichprobenumfang der teilnehmenden Haushalte wird dabei auf alle vier Quartale des Jahres verteilt. Zusätzlich zum Haushaltsbuch werden Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren nach Menge und Wert bei einer Unterstichprobe der einbezogenen Haushalte jeweils einen Monat lang mittels eines sogenannten Feinaufzeichnungsheftes erfragt.

Da Stichprobenstatistiken grundsätzlich auch immer mit Zufallsfehlern behaftet sind, wurde zur Quantifizierung des stichprobenbedingten Fehlers eine Fehlerrechnung durchgeführt. Bei der Ergebnisdarstellung der EVS werden Daten, die auf Angaben von weniger als 25 Haushalten basieren, nicht veröffentlicht, der relative Standardfehler wird dann auf über 20 Prozent geschätzt. Diese Angaben werden in Tabellen als „/“ ausgewiesen. Waren 25 bis unter 100 Haushalte bei der Berechnung des entsprechenden Ergebnisses beteiligt, sind die Werte in Klammern „()“ gesetzt. Hier kann von einem Stichprobenfehler zwischen 10 Prozent und 20 Prozent ausgegangen werden. Bei Werten ohne zusätzliches Symbol liegt schätzungsweise ein relativer Standardfehler von weniger als 10 Prozent zugrunde.

Definitionen**Privathaushalt**

Als Privathaushalt zählt eine Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandte auch familienfremde Personen gehören. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person ist ein Privathaushalt.

Nicht einbezogen werden Personen, die in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften leben.

Ausstattungsgrad

Der Ausstattungsgrad ist das statistische Maß dafür, wie viele Haushalte ein bestimmtes Gebrauchsgut besitzen. Rechnerisch wird der Ausstattungsgrad ermittelt durch die Anzahl der Haushalte, in denen ein bestimmtes Gebrauchsgut vorhanden ist, bezogen auf die Zahl der hochgerechneten Haushalte multipliziert mit 100.

Haupteinkommensperson

Durch die Festlegung einer Haupteinkommensperson wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern.

Als Haupteinkommensperson gilt grundsätzlich die Person, die von den befragten Haushalten als solche benannt wird und die in der Regel den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

┌ **Selbständige**

Das sind Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte.

┌ **Nichterwerbstätige**

Hierzu zählen Studierende mit eigenem Haushalt, Rentner/Pensionäre, Hausfrauen, Schüler.

┌ **Haushaltsbruttoeinkommen**

Alle Einnahmen des Haushalts aus (selbständiger und nichtselbständiger) Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung bilden das Haushaltsbruttoeinkommen.

Zum Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit zählen auch Sonderzahlungen, Weihnachtsgeld, zusätzliche Monatsgehälter sowie Urlaubsgeld. Das Einkommen aus nichtselbständiger Erwerbstätigkeit enthält keine Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung.

┌ **Haushaltsnettoeinkommen**

In den „Allgemeinen Angaben“ diente die Selbsteinstufung der Haushalte zur Einordnung der Haushalte nach dem Haushaltsnettoeinkommen.

Das Haushaltsnettoeinkommen errechnet sich, indem vom Haushaltsbruttoeinkommen Einkommensteuer/Lohnsteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Zu den Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung zählen die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung, zur gesetzlichen Rentenversicherung, zur gesetzlichen und seit dem 1. Januar 2009 auch die Beiträge zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung sowie zur sozialen und privaten Pflegeversicherung. Zum Haushaltsbruttoeinkommen addiert werden seit dem 1. Januar 2009 die Arbeitgeberzuschüsse zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung und zur Pflegeversicherung bei freiwilliger und privater Krankenversicherung sowie Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung.

Haushaltsnettoeinkommen umfasst jedoch nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, den Verkauf von Vermögenswerten, Erbschaften, Gewinne und dgl.

Ergebnisse für Haushalte, deren regelmäßiges monatliches Nettoeinkommen 18 000 EUR und mehr beträgt, bleiben unberücksichtigt, da diese nicht beziehungsweise in viel zu geringer Zahl an der Erhebung teilnehmen. Ab 2018 gilt dies jedoch nur für jene Haushalte,

die regelmäßig über ein so hohes monatliches Haushaltsnettoeinkommen verfügen. Haushalte, die ausschließlich aufgrund von Einmalzahlungen (z. B. Erbschaften, Steuerrückzahlungen oder Erstattungen der privaten Versicherungen, Abfindungen oder Sonderzahlungen des Arbeitgebers), Saisoneffekten (z. B. untypisch hohe Erlöse bzw. Entnahmen von Selbständigen in den Berichtsmonaten) oder der imputierten Miete (bei Eigentümerhaushalten) über dieser „Einkommensabschneidegrenze“ lagen, werden jedoch berücksichtigt.

┌ **Haus- und Grundbesitz**

Hierzu zählen Grundstücke, Gebäude und Eigentumswohnungen, die sich im privaten Besitz von Haushalten oder Haushaltsmitgliedern befinden. Unabhängig davon ist, ob diese selbst erstellt bzw. gekauft oder durch Schenkung bzw. Erbe erworben wurden, eigengenutzt oder vermietet werden bzw. sich im In- oder Ausland befinden.

┌ **Wohnfläche**

Dazu gehört die Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses z. B. Mansarden, sowie Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzte Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben dabei die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

┌ **Wohnfläche für Kinder**

Hier wird die Wohnfläche der Räume nachgewiesen, die ganz oder überwiegend von Kindern und Jugendlichen bis unter 18 Jahre genutzt werden.

┌ **Private Konsumausgaben**

Im Wesentlichen wird darunter der private Verbrauch der Haushalte zusammengefasst. Neben dem Kauf von Waren und Dienstleistungen zählen auch unterstellte Käufe, wie der Mietwert von Eigentümerwohnungen, Sachleistungen von Arbeitgebern sowie Sachentnahmen von Selbständigen aus dem eigenen Betrieb dazu.

Die privaten Konsumausgaben enthalten keine Ausgaben für direkte Steuern, Versicherungen, Übertragungen an andere private Haushalte oder Organisationen sowie Tilgung und Verzinsung von Krediten. Das Gleiche gilt für die Käufe von Grundstücken und Gebäuden sowie für Ausgaben zur Bildung von Geldvermögen.

**Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
am 1. Januar 2018 nach der Haushaltsgröße**

19.01

Merkmal	Haus- halte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt (in 1 000)	1 237	473	477	160	101	(27)
Anteil der Haushalte in % (Ausstattungsgrad) ¹						
Personenkraftwagen	83,3	67,4	91,0	94,4	100,0	(98,2)
neu gekauft	32,0	22,3	42,1	32,6	(29,2)	/
gebraucht gekauft	56,9	43,3	57,6	74,3	83,0	(80,7)
Krafttrad (auch Mofa und Roller)	10,9	(5,3)	11,2	(18,6)	(23,0)	/
Fahrrad	86,6	79,4	89,1	92,5	95,8	(98,6)
darunter Pedelec (Elektrofahrrad)	(3,7)	/	(5,8)	/	/	/
Fernseher	96,3	95,3	97,7	97,4	96,0	(85,9)
darunter Flachbildfernseher	91,3	87,3	94,0	95,4	93,8	(82,1)
Satelliten-TV-Anschluss	48,4	36,1	54,0	56,0	65,8	(55,9)
Kabel-TV-Anschluss	45,5	57,8	42,1	34,6	(28,0)	/
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2 HD, DVB-T)	12,6	(10,6)	12,3	(17,0)	(14,9)	/
DVD- und Blu-ray-Geräte	66,7	58,0	67,4	76,2	84,8	(85,9)
darunter Blu-ray-Gerät	26,1	15,6	27,6	36,2	(44,1)	(57,0)
Videokamera (Camcorder)	14,7	(7,5)	14,0	(24,8)	(26,4)	/
darunter Videokamera digital	10,2	(4,9)	9,5	(17,4)	(22,2)	/
Fotoapparat	73,3	60,8	78,8	83,3	85,5	(87,7)
darunter Fotoapparat digital	62,8	49,1	66,6	80,0	75,1	(87,7)
MP3-Player	29,4	19,3	26,9	47,5	50,6	(66,3)
Spielkonsole (auch tragbar)	25,7	(11,7)	18,7	59,1	61,7	(63,3)
Personalcomputer (PC)	89,0	80,4	91,1	100,0	99,6	(98,2)
PC mobil	80,2	69,8	80,1	98,5	96,0	(98,2)
Laptop/Notebook, Netbook	71,6	61,6	68,9	92,9	90,3	(96,3)
Tablet	46,0	28,1	49,0	65,4	75,2	(84,7)
Drucker (auch im Kombigerät)	75,2	61,0	79,4	90,4	93,0	(94,4)
Internetanschluss	91,5	83,6	94,4	99,4	100,0	(100,0)
stationär (z. B. DSL oder Kabel)	84,2	73,4	87,5	95,0	97,8	(100,0)
mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)	60,1	51,3	60,1	75,8	73,3	(73,1)
Telefon	99,9	99,9	100,0	100,0	100,0	(100,0)
Festnetztelefon	84,3	75,9	89,7	86,4	93,0	(91,5)
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	97,1	93,7	98,8	100,0	100,0	(100,0)
darunter Smartphone	75,7	63,0	76,9	97,5	90,9	(90,2)
Navigationsgerät	46,5	29,2	58,5	56,0	53,5	(55,3)
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombi ...	99,9	99,9	100,0	100,0	100,0	(100,0)
Gefrierschrank, Gefriertruhe	44,4	31,7	53,9	49,9	48,8	/
Geschirrspülmaschine	71,0	51,8	78,9	88,5	89,4	(94,6)
Mikrowellengerät	76,3	69,6	78,6	84,2	84,8	(74,6)
Waschmaschine	98,0	95,7	99,3	99,7	99,0	(100,0)
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	29,2	16,4	31,8	41,7	(44,7)	(75,3)
Elektroherd (auch im Kombigerät)	91,4	87,9	93,3	94,3	93,1	(98,6)
Gasherd	10,4	(12,0)	(10,4)	/	/	-
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	23,7	15,7	28,9	(27,4)	(29,0)	/

1 bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte

→ Jahrbuch Berlin: 19.01

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

**Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
am 1. Januar 2018 nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson**

19.02

Merkmal	Haushalte	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson				
		Selbstständige ¹	Arbeitnehmer	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	darunter im Ruhestand
Haushalte insgesamt (in 1 000)	1 237	(82)	663	(74)	419	402
		Anteil der Haushalte in % (Ausstattungsgrad) ²				
Personenkraftwagen	83,3	(94,1)	89,7	(62,1)	74,8	76,8
neu gekauft	32,0	/	30,7	/	39,2	40,8
gebraucht gekauft	56,9	(68,2)	67,8	(55,0)	37,7	38,3
Kraftrad (auch Mofa und Roller)	10,9	/	14,6	/	(4,9)	(4,5)
Fahrrad	86,6	(90,5)	90,7	(84,9)	79,7	79,8
darunter Pedelec (Elektrofahrrad)	(3,7)	/	(3,2)	-	(4,9)	(5,2)
Fernseher	96,3	(87,4)	96,5	(94,5)	98,2	99,1
darunter Flachbildfernseher	91,3	(84,4)	92,3	(81,8)	92,9	93,8
Satelliten-TV-Anschluss	48,4	(52,3)	49,6	(46,1)	46,2	47,1
Kabel-TV-Anschluss	45,5	(38,2)	43,0	(47,5)	50,6	49,3
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2 HD, DVB-T)	12,6	/	12,4	/	(12,6)	(12,7)
DVD- und Blu-ray-Geräte	66,7	(65,9)	76,4	(58,1)	53,2	52,9
darunter Blu-ray-Gerät	26,1	(38,0)	34,5	/	(12,8)	(12,7)
Videokamera (Camcorder)	14,7	/	18,6	/	(9,4)	(9,8)
darunter Videokamera digital	10,2	/	13,9	/	(5,5)	(5,7)
Fotoapparat	73,3	(76,3)	77,0	(59,0)	69,3	70,2
darunter Fotoapparat digital	62,8	(66,6)	70,7	(44,5)	52,8	53,8
MP3-Player	29,4	(40,9)	38,3	/	15,7	14,2
Spielkonsole (auch tragbar)	25,7	/	38,1	/	(4,9)	/
Personalcomputer (PC)	89,0	(100,0)	97,5	(83,3)	74,5	73,8
PC mobil	80,2	(98,3)	91,3	(73,7)	60,4	59,3
Laptop/Notebook, Netbook	71,6	(83,2)	83,5	(58,8)	52,6	51,6
Tablet	46,0	(69,5)	58,2	/	25,5	24,6
Drucker (auch im Kombigerät)	75,2	(87,8)	82,0	(66,6)	63,6	64,0
Internetanschluss	91,5	(100,0)	98,2	(92,5)	79,1	78,3
stationär (z. B. DSL oder Kabel)	84,2	(93,0)	92,3	(74,5)	71,3	71,0
mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)	60,1	(70,8)	69,5	(63,1)	42,8	41,1
Telefon	99,9	(100,0)	100,0	(100,0)	99,8	99,8
Festnetztelefon	84,3	(82,0)	81,7	(75,9)	90,3	92,5
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	97,1	(100,0)	99,7	(97,0)	92,6	92,3
darunter Smartphone	75,7	(92,3)	89,0	(67,6)	52,8	51,1
Navigationsgerät	46,5	(45,6)	51,6	/	42,6	43,9
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombi	99,9	(100,0)	99,9	(100,0)	100,0	100,0
Gefrierschrank, Gefriertruhe	44,4	(47,0)	43,4	(32,5)	47,5	48,1
Geschirrspülmaschine	71,0	(78,9)	77,8	(42,1)	63,7	64,8
Mikrowellengerät	76,3	(68,0)	80,4	(69,5)	72,6	72,5
Waschmaschine	98,0	(100,0)	98,5	(100,0)	96,3	97,2
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	29,2	(40,0)	33,3	/	23,5	24,1
Elektroherd (auch im Kombigerät)	91,4	(92,6)	94,0	(77,8)	89,6	89,7
Gasherd	10,4	/	(7,6)	/	(13,0)	(13,1)
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	23,7	/	24,7	/	25,2	25,7

1 auch freiberuflich Tätige und Landwirte

2 bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Berlin: 19.02

**Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
am 1. Januar 2018 nach dem Haushaltsnettoeinkommen**

19.03

Merkmal	Haushalte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR ¹							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 bis unter 18 000
Haushalte insgesamt (in 1 000)	1 237	98	177	93	202	205	212	154	96
		Anteil der Haushalte in % (Ausstattungsgrad) ²							
Personenkraftwagen	83,3	(49,1)	67,8	(72,5)	79,6	89,6	96,4	98,5	97,8
neu gekauft	32,0	/	(21,0)	(19,7)	(26,7)	37,2	41,7	43,6	47,6
gebraucht gekauft	56,9	(40,3)	46,4	(52,7)	53,1	55,7	64,0	72,3	66,7
Kraftrad (auch Mofa und Roller)	10,9	/	/	/	/	(9,5)	(12,5)	(21,8)	(21,0)
Fahrrad	86,6	(77,9)	79,9	79,1	84,9	86,7	90,2	96,1	95,2
darunter Pedelec (Elektrofahrrad)	(3,7)	-	/	/	/	/	/	/	/
Fernseher	96,3	(91,6)	93,3	96,9	98,0	97,0	97,2	97,5	97,6
darunter Flachbildfernseher	91,3	(74,5)	86,5	90,7	93,4	94,3	93,6	95,4	95,8
Satelliten-TV-Anschluss	48,4	(41,2)	(41,6)	(40,2)	41,1	47,0	53,8	62,2	60,4
Kabel-TV-Anschluss	45,5	(54,0)	52,8	(52,6)	52,9	45,5	43,2	28,2	(34,4)
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T2 HD, DVB-T)	12,6	/	/	/	(10,9)	(12,0)	(14,6)	(16,6)	(17,7)
DVD- und Blu-ray-Geräte	66,7	(50,3)	53,4	(59,5)	64,8	63,7	73,8	81,4	86,6
darunter Blu-ray-Gerät	26,1	/	(12,8)	(20,9)	(17,9)	(19,6)	34,8	46,4	53,3
Videokamera (Camcorder)	14,7	/	/	/	(9,4)	(14,5)	(18,7)	(26,9)	(30,9)
darunter Videokamera digital	10,2	/	/	/	/	(11,1)	(12,0)	(20,2)	(24,0)
Fotoapparat	73,3	(48,5)	58,3	(61,6)	72,6	74,2	83,9	88,5	88,4
darunter Fotoapparat digital	62,8	(36,4)	45,1	(53,4)	56,7	62,8	75,5	83,9	82,3
MP3-Player	29,4	/	(18,9)	(21,4)	(21,0)	(27,0)	35,3	46,8	53,0
Spielkonsole (auch tragbar)	25,7	/	(13,4)	/	(17,5)	(20,8)	35,1	45,4	(46,0)
Personalcomputer (PC)	89,0	(71,9)	78,6	83,2	84,3	91,9	97,2	99,8	99,6
PC mobil	80,2	(58,7)	68,5	(68,4)	75,2	80,1	90,2	95,9	98,9
Laptop/Notebook, Netbook	71,6	(52,5)	57,9	(61,6)	64,4	70,6	81,6	89,4	91,8
Tablet	46,0	/	(26,6)	(30,3)	37,3	43,5	56,9	72,1	80,4
Drucker (auch im Kombigerät)	75,2	(52,6)	58,2	(64,5)	67,5	80,1	88,6	88,6	94,6
Internetanschluss	91,5	(76,9)	85,0	84,7	87,1	94,2	97,9	100,0	100,0
stationär (z. B. DSL oder Kabel)	84,2	(64,1)	71,6	(76,9)	79,5	87,5	93,4	97,3	95,6
mobil (z. B. Smartphone, Surfstick)	60,1	(47,7)	49,7	(47,2)	54,3	58,0	69,1	73,8	79,2
Telefon	99,9	100,0	99,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Festnetztelefon	84,3	(66,1)	76,3	81,8	87,0	83,7	88,6	91,9	93,7
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	97,1	93,4	93,4	93,8	96,1	98,6	99,6	99,8	100,0
darunter Smartphone	75,7	(59,7)	61,6	(65,9)	64,9	75,5	87,1	92,4	97,8
Navigationsgerät	46,5	/	(31,1)	(35,2)	41,3	49,6	61,6	64,6	60,1
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombi	99,9	100,0	99,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Gefrierschrank, Gefriertruhe	44,4	/	(31,8)	(38,5)	44,8	48,1	53,6	51,2	56,8
Geschirrspülmaschine	71,0	(26,9)	44,4	(62,6)	67,7	77,2	84,9	94,0	98,7
Mikrowellengerät	76,3	(62,9)	72,0	(74,2)	76,7	74,6	80,2	83,2	82,9
Waschmaschine	98,0	96,5	96,1	93,0	98,3	98,9	99,4	99,7	99,0
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	29,2	/	(12,6)	/	(25,5)	(28,8)	34,2	46,1	61,6
Elektroherd (auch im Kombigerät)	91,4	(74,9)	89,1	90,2	91,9	93,5	93,8	96,2	95,8
Gasherd	10,4	/	(14,1)	/	(11,5)	(7,9)	(9,3)	/	/
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	23,7	/	(10,4)	/	(20,4)	(28,3)	28,7	34,4	(40,4)

1 Selbsteinstufung der Haushalte, ohne Haushalte von Landwirten

2 bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Berlin: 19.03

**Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz
am 1. Januar 2018**

Merkmal	Haus- halte	Anteil an den Haushalten insgesamt
	1 000	%
Haushalte insgesamt	1 237	100
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz ...	614	49,6
Haushalte mit Ausgaben zu Haus- und Grundbesitz	606	49,0
und zwar		
unbebaute Grundstücke	(37)	(3,0)
Einfamilienhäuser	466	37,7
Zweifamilienhäuser	(25)	/
Wohngebäude		
mit 3 und mehr Wohnungen	/	/
Eigentumswohnungen	61	4,9
sonstige Gebäude	164	13,3

19.04

→ Jahrbuch Berlin: 19.04

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

**Wohnverhältnisse privater Haushalte
am 1. Januar 2018**

Merkmal	Einheit	Haus- halte	Davon	
			als Mieter/ mietfrei	in Wohn- eigentum
Haushalte insgesamt	1 000	1 237	721	517
darunter				
Einfamilienhaus	%	42,3	8,8	89,0
davon				
freistehendes				
Einfamilienhaus	%	33,5	(5,2)	73,1
Einfamilienhaus als Doppelhaushälfte oder Reihenhaushälfte	%	8,8	(3,7)	15,9
Zweifamilienhaus	%	5,0	(5,3)	(4,6)
Wohngebäude				
mit 3 und mehr Wohnungen %		51,6	84,3	(6,0)
Wohn- und Schlafräume				
je Haushalt	Anzahl	3,3	2,7	4,2
Wohnfläche je Haushalt	m ²	88,8	67,2	118,9
Wohnfläche für Kinder ¹				
je Haushalt	m ²	5,2	3,8	7,1

19.05

1 Kinder unter 18 Jahren

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Berlin: 19.05

**Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte
am 1. Januar 2018 nach der Haushaltsgröße**

19.06

Merkmal	Haus- halte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	1 237	473	477	160	101	(27)
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	1 076	377	432	145	95	(27)
Durchschnitt je Haushalt ¹ in 100 EUR						
Bruttogeldvermögen insgesamt	404	222	538	448	526	(522)
und zwar						
Lebensversicherungen u. Ä. ²	117	57	128	182	213	(261)
an Privatpersonen verliehenes Geld	8	(6)	(14)	/	/	/
Bausparguthaben	26	11	32	40	(38)	/
Sparguthaben	46	34	62	41	35	/
Tagesgeldguthaben	79	35	114	100	(88)	(70)
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	44	(22)	73	(34)	(28)	/
Wertpapiere	84	56	117	(50)	(124)	/
Konsumentenkreditrestschulden	25	12	23	47	(47)	/
Ausbildungskreditrestschulden	(3)	/	/	/	/	/
Nettogeldvermögen ³	376	208	514	395	471	(413)

¹ bezogen auf Haushalte insgesamtErgebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe² Versicherungsguthaben von privaten Lebens-, Renten-,
Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherungen
mit Beitragsrückgewähr³ Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der
Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden

→ Jahrbuch Berlin: 19.06

**Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte
am 1. Januar 2018 nach dem Haushaltstyp**

Merkmal	Haus- halte	Alleinlebende		Alleiner- ziehende ¹	Paare ²	
		männ- lich	weib- lich		ohne Kind	mit Kind(ern) ¹
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	1 237	142	331	(47)	402	162
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	1 076	109	268	(42)	368	151
Durchschnitt je Haushalt ³ in 100 EUR						
Bruttogeldvermögen insgesamt	404	240	214	(112)	609	424
und zwar						
Lebensversicherungen u. Ä. ⁴	117	(61)	55	(42)	141	176
an Privatpersonen verliehenes Geld	8	(9)	(5)	/	(16)	/
Bausparguthaben	26	(10)	(11)	(15)	35	48
Sparguthaben	46	(20)	41	(7)	70	30
Tagesgeldguthaben	79	(32)	37	(34)	129	79
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	44	/	(25)	/	85	(20)
Wertpapiere	84	(92)	(40)	/	133	(67)
Konsumentenkreditrestschulden	25	(13)	(11)	(17)	22	57
Ausbildungskreditrestschulden	(3)	/	/	/	/	(9)
Nettogeldvermögen ⁵	376	222	201	(87)	586	359

1 mit Kind(ern) unter 18 Jahren

2 Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften
einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften

3 bezogen auf Haushalte insgesamt

4 Versicherungsguthaben von privaten Lebens-, Renten-,
Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherungen
mit Beitragsrückgewähr

5 Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der
Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Berlin: 19.07

19.07

**Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte
am 1. Januar 2018 nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson**

19.08

Merkmal	Haus- halte	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson				
		Selb- ständige ¹	Arbeit- nehmer	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	darunter im Ruhestand
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	1 237	(82)	663	(74)	419	403
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	1 076	(74)	603	(41)	358	348
Durchschnitt je Haushalt ² in 100 EUR						
Bruttogeldvermögen insgesamt	404	(746)	425	(41)	369	383
und zwar						
Lebensversicherungen u. Ä. ³	117	(232)	162	/	42	43
an Privatpersonen verliehenes Geld	8	/	5	/	(6)	(6)
Bausparguthaben	26	/	35	/	17	18
Sparguthaben	46	/	40	/	71	73
Tagesgeldguthaben	79	(110)	83	/	79	82
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	44	/	33	/	67	70
Wertpapiere	84	/	67	/	87	90
Konsumentenkreditrestschulden	25	/	36	/	(7)	(7)
Ausbildungskreditrestschulden	(3)	/	(4)	/	/	/
Nettogeldvermögen ⁴	376	(684)	386	(32)	361	375

1 auch freiberuflich Tätige und Landwirte

2 bezogen auf Haushalte insgesamt

3 Versicherungs-guthaben von privaten Lebens-, Renten-,
Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherungen
mit Beitragsrückgewähr4 Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der
Konsumentenkredit- und AusbildungskreditrestschuldenErgebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Berlin: 19.08

**Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte
am 1. Januar 2018 nach dem Haushaltsnettoeinkommen**

19.09

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR ¹							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 bis unter 18 000
Haushalte in 1 000									
Haushalte insgesamt	1 237	(98)	176	93	202	205	212	155	96
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	1 076	(51)	134	(73)	180	189	205	152	93
Durchschnitt je Haushalt ² in 100 EUR									
Bruttogeldvermögen insgesamt	404	(48)	138	(146)	232	385	579	674	1 090
und zwar									
Lebensversicherungen u. Ä. ³	117	(18)	(31)	(43)	62	92	126	237	407
an Privatpersonen verliehenes Geld	8	/	/	/	(3)	9	(26)	(4)	/
Bausparguthaben	26	/	(9)	/	(12)	27	40	45	(67)
Sparguthaben	46	/	(22)	(23)	46	63	65	65	(50)
Tagesgeldguthaben	79	/	(13)	(42)	(49)	70	113	121	250
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	44	/	/	/	(21)	(51)	83	(75)	(42)
Wertpapiere	84	/	/	/	(38)	(74)	127	128	(264)
Konsumentenkreditrestschulden	25	/	(6)	/	(19)	(21)	36	47	(70)
Ausbildungskreditrestschulden	(3)	/	/	/	/	/	/	/	/
Nettogeldvermögen ⁴	376	(45)	127	135	211	363	539	623	1 017

1 Selbsteinstufung der Haushalte, ohne Haushalte
von Landwirten

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

2 bezogen auf Haushalte insgesamt

3 Versicherungsguthaben von privaten Lebens-, Renten-,
Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherungen
mit Beitragsrückgewähr

4 Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der
Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden

→ Jahrbuch Berlin: 19.09

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2018
nach der Haushaltsgröße**

19.10

Merkmal	Haus- halte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	1 247	485	485	152	96	(29)
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit	2 706	1 248	2 737	4 779	5 666	(5 926)
Bruttoeinkommen aus nichtselbständiger Arbeit	2 480	1 178	2 507	4 495	5 064	(4 685)
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	227	(70)	(230)	(284)	(602)	/
Einnahmen aus Vermögen	321	159	372	454	539	(770)
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 063	814	1 398	842	879	(1 378)
darunter						
(Brutto-) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	709	639	1 075	(283)	/	/
Arbeitslosengeld I	(15)	/	/	/	/	-
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	55	(55)	(55)	/	/	/
Kindergeld, Kinderzuschlag	79	/	30	194	361	(625)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	190	94	147	228	(808)	(273)
Haushaltsbruttoeinkommen	4 282	2 316	4 657	6 303	7 892	(8 347)
Steuern und Abgaben	1 020	499	1 097	1 631	1 946	(2 170)
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	451	186	474	733	976	(1 271)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	569	313	622	898	970	(899)
Haushaltsnettoeinkommen	3 284	1 825	3 589	4 701	5 988	(6 231)
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	(12)	28	(20)	(36)	/
Sonstige Einnahmen	29	19	27	31	76	(53)
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 335	1 856	3 644	4 752	6 100	(6 345)
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung/Krediten	793	402	1 045	682	(1 593)	/

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2018
nach der Haushaltsgröße**

Noch:
19.10

Merkmal	Haus- halte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	353	207	395	503	545	(665)
Bekleidung und Schuhe	111	63	112	174	187	(293)
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung	806	586	877	1 018	1 095	(1 223)
Innenausstattungen, Haushaltsgeräte und -gegenstände ..	137	80	162	187	216	(165)
Gesundheit	92	57	108	108	104	(310)
Verkehr	336	170	386	468	552	(854)
Post und Telekommunikation	72	51	73	100	114	(127)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	307	198	353	363	461	(558)
Bildungswesen	20	(3)	(5)	55	90	(163)
Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen	149	76	168	223	269	(282)
Andere Waren und Dienstleistungen ...	106	76	110	141	159	(181)
Private Konsumausgaben	2 489	1 567	2 748	3 339	3 792	(4 821)
Sonstige Steuern	16	7	22	(16)	(23)	/
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	20	(11)	20	(28)	(56)	/
Versicherungsbeiträge	129	70	143	200	201	(254)
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	119	85	146	139	122	(118)
Tilgung und Verzinsung von Krediten ³	260	94	227	615	520	(853)
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	261	/	(419)	/	(959)	/
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	738	397	869	740	1 716	(1 022)
Andere Ausgaben	1 543	685	1 846	1 795	3 596	(2 729)
Ersparnis	399	85	415	580	1 444	(961)
Sparquote ⁴	12,0	4,6	11,4	12,2	23,7	(15,1)

1 einschließlich Überziehungszinsen
2 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen
Einkommen und Einnahmen

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Berlin: 19.10

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2018
nach dem Haushaltstyp**

19.11

Merkmal	Haus- halte	Alleinlebende		Allein- erzie- hende ¹	Paare ²	
		männ- lich	weib- lich		ohne Kind	mit Kind(ern) ¹
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	1 247	141	345	(52)	411	158
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit	2 706	1 659	1 080	(1 862)	2 856	5 207
Bruttoeinkommen aus nichtselbständiger Arbeit	2 480	1 578	1 014	(1 723)	2 595	4 696
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	227	/	(66)	/	(260)	(510)
Einnahmen aus Vermögen	321	(154)	161	(214)	404	504
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 063	(578)	911	(652)	1 507	771
darunter						
(Brutto-) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	709	(381)	744	/	1 203	/
Arbeitslosengeld I	(15)	/	/	/	/	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	55	/	(54)	/	(43)	/
Kindergeld, Kinderzuschlag	79	/	/	(229)	(11)	328
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	190	(151)	71	(230)	152	582
Haushaltsbruttoeinkommen	4 282	2 542	2 225	(2 958)	4 922	7 063
Steuern und Abgaben	1 020	614	452	(575)	1 165	1 787
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	451	251	159	(227)	511	871
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	569	363	293	(348)	654	915
Haushaltsnettoeinkommen	3 284	1 938	1 778	(2 385)	3 788	5 314
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	/	(14)	/	29	(40)
Sonstige Einnahmen	29	(23)	18	(23)	28	59
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 335	1 969	1 811	(2 417)	3 845	5 413
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung/Krediten	793	(341)	427	/	1 145	1 271

Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2018
nach dem Haushaltstyp

Noch:
19.11

Merkmal	Haus- halte	Alleinlebende		Allein- erzie- hende ¹	Paare ²	
		männ- lich	weib- lich		ohne Kind	mit Kind(ern) ¹
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	353	213	204	(303)	408	513
Bekleidung und Schuhe	111	41	73	(110)	114	199
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung	806	547	602	(743)	902	1 048
Innenausstattungen, Haushaltsgeräte und -gegenstände ..	137	46	93	(65)	176	193
Gesundheit	92	50	60	(39)	120	114
Verkehr	336	205	156	(301)	399	518
Post und Telekommunikation	72	56	49	(71)	72	103
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	307	195	199	(221)	380	424
Bildungswesen	20	/	(4)	(43)	(3)	107
Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen	149	94	68	(122)	179	243
Anderer Waren und Dienstleistungen ...	106	60	83	(89)	115	144
Private Konsumausgaben	2 489	1 509	1 590	(2 106)	2 868	3 605
Sonstige Steuern	16	(9)	(7)	/	25	21
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	20	/	(10)	/	21	(33)
Versicherungsbeiträge	129	69	71	(79)	151	218
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	119	88	84	(46)	161	105
Tilgung und Verzinsung von Krediten ³	260	(79)	101	(199)	223	625
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	261	/	/	/	(460)	(677)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	738	464	369	(181)	983	1 314
Anderer Ausgaben	1 543	768	651	(598)	2 025	2 992
Ersparnis	399	223	29	(113)	464	1 146
Sparquote ⁴	12,0	11,3	1,6	(4,7)	12,1	21,2

1 mit Kind(ern) unter 18 Jahren

2 Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften
einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften

3 einschließlich Überziehungszinsen

4 Ersparnis in Prozent der ausgabenfähigen Einkommen
und Einnahmen

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Berlin: 19.11

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2018
nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson**

19.12

Merkmal	Haus- halte	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson				
		Selb- ständige ¹	Arbeit- nehmer	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	darunter im Ruhestand
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	1 247	(72)	680	(61)	434	410
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit	2 706	(4 474)	4 398	/	130	121
Bruttoeinkommen aus nichtselbständiger Arbeit	2 480	(1 036)	4 359	/	112	103
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	227	(3 438)	39	/	(17)	(18)
Einnahmen aus Vermögen	321	(546)	355	/	266	274
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 063	(554)	481	(983)	2 068	2 148
darunter						
(Brutto-) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	709	/	131	/	1 814	1 914
Arbeitslosengeld I	(15)	/	(11)	/	/	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	55	/	(18)	(759)	/	/
Kindergeld, Kinderzuschlag	79	(166)	120	/	/	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	190	(185)	174	/	131	107
Haushaltsbruttoeinkommen	4 282	(5 772)	5 409	(1 956)	2 595	2 649
Steuern und Abgaben	1 020	(1 643)	1 520	/	270	280
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	451	(1 059)	695	/	28	30
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	569	(584)	825	/	242	250
Haushaltsnettoeinkommen	3 284	(4 138)	3 924	(1 922)	2 332	2 376
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	/	31	/	(10)	(10)
Sonstige Einnahmen	29	(22)	37	(10)	20	21
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 335	(4 181)	3 992	(1 953)	2 362	2 407
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung/Krediten	793	/	947	/	662	689

Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2018
nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson

Noch:
19.12

Merkmal	Haus- halte	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson				
		Selb- ständige ¹	Arbeits- nehmer	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	darunter im Ruhestand
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	353	(437)	388	(238)	299	302
Bekleidung und Schuhe	111	(132)	138	(30)	75	76
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung	806	(1 010)	856	(507)	735	745
Innenausstattungen, Haushaltsgeräte und -gegenstände ..	137	(184)	162	(33)	106	110
Gesundheit	92	(102)	95	(20)	97	99
Verkehr	336	(328)	445	(80)	200	207
Post und Telekommunikation	72	(75)	85	(50)	55	54
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	307	(386)	340	(77)	274	280
Bildungswesen	20	/	32	/	(3)	(2)
Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen	149	(213)	181	(32)	105	106
Andere Waren und Dienstleistungen ...	106	(136)	117	(35)	94	96
Private Konsumausgaben	2 489	(3 036)	2 839	(1 103)	2 044	2 077
Sonstige Steuern	16	/	21	/	10	11
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	20	/	34	-	/	/
Versicherungsbeiträge	129	(146)	163	(40)	84	88
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	119	(149)	120	(20)	127	133
Tilgung und Verzinsung von Krediten ²	260	(392)	386	/	74	77
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	261	/	418	-	(59)	(55)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	738	(1 141)	780	(844)	591	622
Andere Ausgaben	1 543	(2 083)	1 921	(933)	947	986
Ersparnis	399	(933)	537	(761)	44	44
Sparquote ³	12,0	(22,3)	13,5	(39,0)	1,9	1,8

1 auch freiberuflich Tätige und Landwirte

2 einschließlich Überziehungszinsen

3 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen
und Einnahmen

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Berlin: 19.12

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2018
nach dem Haushaltsnettoeinkommen**

19.13

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 und mehr ¹
Haushalte in 1 000									
Haushalte insgesamt	1 247	(57)	115	(63)	181	194	222	197	219
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit	2 706	/	(449)	(730)	1 074	1 408	2 043	3 775	7 332
Bruttoeinkommen aus nichtselbständiger Arbeit	2 480	/	(388)	(709)	1 049	1 232	1 957	3 566	6 541
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	227	/	/	/	/	(175)	(86)	(209)	(792)
Einnahmen aus Vermögen	321	/	/	/	(86)	240	307	486	780
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 063	(726)	750	(845)	913	1 105	1 421	1 152	1 018
darunter									
(Brutto-) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	709	(341)	(491)	(637)	703	865	1 146	722	(352)
Arbeitslosengeld I	(15)	/	/	/	/	/	/	/	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	55	/	(171)	/	/	/	/	/	/
Kindergeld, Kinderzuschlag	79	/	/	/	(24)	(55)	(65)	130	192
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	190	/	(50)	(70)	(56)	114	135	96	661
Haushaltsbruttoeinkommen	4 282	(880)	1 275	(1 691)	2 129	2 870	3 906	5 509	9 796
Steuern und Abgaben	1 020	(100)	170	(285)	398	580	825	1 310	2 755
Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	451	/	(21)	(65)	108	213	288	492	1 523
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	569	(87)	149	(220)	290	366	537	817	1 233
Haushaltsnettoeinkommen	3 284	(779)	1 106	(1 408)	1 733	2 291	3 088	4 216	7 140
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	/	/	/	(8)	(24)	(35)	(34)	(26)
Sonstige Einnahmen	29	(7)	(11)	(12)	19	22	27	28	66
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	3 335	(809)	1 119	(1 424)	1 760	2 337	3 150	4 278	7 232
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung/Krediten	793	/	(92)	(319)	(243)	549	836	1 089	1 843

Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2018
nach dem Haushaltsnettoeinkommen

Noch:
19.13

Merkmal	Haushalte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 und mehr ¹
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	353	(156)	195	(227)	259	311	363	438	550
Bekleidung und Schuhe	111	(29)	37	(49)	65	87	109	139	222
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung	806	(400)	449	(517)	575	738	855	982	1 224
Innenausstattungen, Haushaltsgeräte und -gegenstände ..	137	(24)	36	(88)	69	109	131	184	280
Gesundheit	92	(14)	33	(26)	44	75	88	107	210
Verkehr	336	(52)	72	(152)	171	255	422	473	597
Post und Telekommunikation	72	(39)	44	(52)	54	60	73	91	109
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	307	(56)	103	(214)	158	228	334	359	624
Bildungswesen	20	/	/	/	/	(8)	(14)	36	57
Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen	149	(20)	39	(42)	73	102	158	180	338
Andere Waren und Dienstleistungen ...	106	(29)	41	(50)	72	89	122	127	184
Private Konsumausgaben	2 489	(819)	1 053	(1 421)	1 544	2 062	2 670	3 115	4 394
Sonstige Steuern	16	/	(6)	/	(7)	(10)	15	19	38
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	20	/	/	/	/	(11)	(12)	32	58
Versicherungsbeiträge	129	(28)	41	(56)	71	102	131	169	253
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	119	(10)	(29)	(41)	60	95	158	142	228
Tilgung und Verzinsung von Krediten ²	260	/	(18)	(63)	(56)	(89)	173	314	866
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	261	-	-	/	/	/	(76)	(496)	(894)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	738	/	(67)	(185)	212	405	728	830	2 089
Andere Ausgaben	1 543	(100)	160	(360)	421	784	1 294	2 002	4 426
Ersparnis	399	(- 30)	- 10	(- 76)	21	- 4	89	465	1 786
Sparquote ³	12,0	(-3,7)	- 0,9	(-5,3)	1,2	0,2	2,8	10,9	24,7

1 Einschließlich Haushalte, die nicht regelmäßig über ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr verfügen, aber in ihrem Berichtsquartal aufgrund von Einmalzahlungen o. Ä. über dieser Einkommensgrenze lagen.

2 einschließlich Überziehungszinsen

3 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Berlin: 19.13

**Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke
und Tabakwaren 2013 nach der Haushaltsgröße**

19.14

Merkmal	Haus- halte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	1 229	467	482	(173)	(89)	/
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	285,41	170,00	332,05	(388,04)	(418,39)	/
Brot und Getreideerzeugnisse	32,25	20,97	34,30	(44,14)	(51,53)	/
Fleisch, Fleischwaren	53,21	29,12	62,73	(81,22)	(70,48)	/
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	7,67	(5,08)	10,31	(7,03)	/	/
Molkereiprodukte und Eier	32,50	19,58	37,50	(43,96)	(47,49)	/
Speisefette und -öle	8,04	4,65	10,18	(9,56)	(10,04)	/
Obst	23,54	16,45	28,40	(25,56)	(27,29)	/
Gemüse, Kartoffeln	28,02	16,70	35,83	(32,46)	(33,59)	/
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren	18,48	10,97	18,76	(32,17)	(27,63)	/
Nahrungsmittel, a. n. g. ¹	10,20	6,59	10,95	(15,96)	(13,98)	/
Alkoholfreie Getränke	27,76	15,85	29,87	(42,93)	(46,85)	/
Alkoholische Getränke	27,84	(14,15)	36,79	(38,21)	/	/
Tabakwaren	(15,90)	/	(16,43)	/	/	/
Ausgaben je Haushalt und Monat in %						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	100	100	100	100	100	/
Brot und Getreideerzeugnisse	11,3	12,3	10,3	(11,4)	(12,3)	/
Fleisch, Fleischwaren	18,6	17,1	18,9	(20,9)	(16,8)	/
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	2,7	(3,0)	3,1	(1,8)	/	/
Molkereiprodukte und Eier	11,4	11,5	11,3	(11,3)	(11,4)	/
Speisefette und -öle	2,8	2,7	3,1	(2,5)	(2,4)	/
Obst	8,2	9,7	8,6	(6,6)	(6,5)	/
Gemüse, Kartoffeln	9,8	9,8	10,8	(8,4)	(8,0)	/
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren	6,5	6,5	5,7	(8,3)	(6,6)	/
Nahrungsmittel, a. n. g. ¹	3,6	3,9	3,3	(4,1)	(3,3)	/
Alkoholfreie Getränke	9,7	9,3	9,0	(11,1)	(11,2)	/
Alkoholische Getränke	9,8	(8,3)	11,1	(9,8)	/	/
Tabakwaren	(5,6)	/	(4,9)	/	/	/

1 z. B. Soßen, Ketchup, Salz, Gewürze, Säuglingsnahrung

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Berlin 19.14

**Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke
und Tabakwaren 2013 nach dem Haushaltstyp**

Merkmal	Haus- halte	Alleinlebende		Allein- erziehende ¹	Paare ²	
		männlich	weiblich		ohne Kind	mit Kind(ern) ¹
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	1 229	(146)	(320)	/	396	(165)
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke,						
Tabakwaren	285,41	(173,82)	(168,26)	/	347,90	(371,08)
Brot und Getreideerzeugnisse	32,25	(22,70)	(20,18)	/	35,84	(44,62)
Fleisch, Fleischwaren	53,21	(27,50)	(29,85)	/	66,24	(72,99)
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	7,67	(3,89)	(5,62)	/	11,28	(5,59)
Molkereiprodukte und Eier	32,50	(16,73)	(20,88)	/	37,86	(44,25)
Speisefette und -öle	8,04	(3,49)	(5,18)	/	10,78	(8,20)
Obst	23,54	(13,86)	(17,63)	/	30,86	(24,90)
Gemüse, Kartoffeln	28,02	(13,75)	(18,04)	/	38,29	(31,67)
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren	18,48	(9,72)	(11,55)	/	19,74	(30,61)
Nahrungsmittel, a. n. g. ³	10,20	(6,59)	(6,58)	/	11,40	(14,78)
Alkoholfreie Getränke	27,76	(18,02)	(14,86)	/	30,16	(42,51)
Alkoholische Getränke	27,84	(23,33)	(9,96)	/	41,03	(36,38)
Tabakwaren	(15,90)	/	/	/	(14,44)	/
Ausgaben je Haushalt und Monat in %						
Nahrungsmittel, Getränke,						
Tabakwaren	100	100	100	/	100	100
Brot und Getreideerzeugnisse	11,3	(13,1)	(12,0)	/	10,3	(12,0)
Fleisch, Fleischwaren	18,6	(15,8)	(17,7)	/	19,0	(19,7)
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	2,7	(2,2)	(3,3)	/	3,2	(1,5)
Molkereiprodukte und Eier	11,4	(9,6)	(12,4)	/	10,9	(11,9)
Speisefette und -öle	2,8	(2,0)	(3,1)	/	3,1	(2,2)
Obst	8,2	(8,0)	(10,5)	/	8,9	(6,7)
Gemüse, Kartoffeln	9,8	(7,9)	(10,7)	/	11,0	(8,5)
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren	6,5	(5,6)	(6,9)	/	5,7	(8,2)
Nahrungsmittel, a. n. g. ³	3,6	(3,8)	(3,9)	/	3,3	(4,0)
Alkoholfreie Getränke	9,7	(10,4)	(8,8)	/	8,7	(11,5)
Alkoholische Getränke	9,8	(13,4)	(5,9)	/	11,8	(9,8)
Tabakwaren	(5,6)	/	/	/	(4,1)	/

1 mit Kind(ern) unter 18 Jahren

2 Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften

3 z. B. Soßen, Ketchup, Salz, Gewürze, Säuglingsnahrung

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Berlin 19.15

**Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke
und Tabakwaren 2013 nach der sozialen Stellung
des Haupteinkommensbezieher**

19.16

Merkmal	Haushalte	Darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist					
		Selbständiger ¹	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Arbeits- loser	Nicht- erwerbs- tätiger
Haushalte in 1 000							
Haushalte insgesamt	1 229	/	(53)	364	(205)	(96)	433
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	285,41	/	(364,08)	303,07	(302,31)	(184,12)	276,65
Brot und Getreideerzeugnisse	32,25	/	(38,44)	36,51	(34,35)	(22,56)	28,72
Fleisch, Fleischwaren	53,21	/	(74,40)	53,95	(57,18)	(32,40)	55,14
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	7,67	/	/	7,21	(3,72)	/	10,64
Molkereiprodukte und Eier	32,50	/	(44,11)	35,72	(31,06)	(20,70)	30,52
Speisefette und -öle	8,04	/	/	7,85	(6,89)	(5,59)	9,16
Obst	23,54	/	/	23,27	(16,82)	(14,47)	25,74
Gemüse, Kartoffeln	28,02	/	(41,66)	26,49	(23,41)	(19,63)	31,43
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren	18,48	/	/	21,77	(18,55)	(12,18)	16,95
Nahrungsmittel, a. n. g. ²	10,20	/	(13,84)	11,27	(11,77)	(8,23)	9,15
Alkoholfreie Getränke	27,76	/	(29,96)	31,27	(35,82)	(18,33)	22,82
Alkoholische Getränke	27,84	/	/	31,91	(26,11)	/	(26,09)
Tabakwaren	(15,90)	/	/	(15,86)	/	/	/
Ausgaben je Haushalt und Monat in %							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	100	/	100	100	100	100	100
Brot und Getreideerzeugnisse	11,3	/	(10,6)	12,0	(11,4)	(12,3)	10,4
Fleisch, Fleischwaren	18,6	/	(20,4)	17,8	(18,9)	(17,6)	19,9
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	2,7	/	/	2,4	(1,2)	/	3,8
Molkereiprodukte und Eier	11,4	/	(12,1)	11,8	(10,3)	(11,2)	11,0
Speisefette und -öle	2,8	/	/	2,6	(2,3)	(3,0)	3,3
Obst	8,2	/	/	7,7	(5,6)	(7,9)	9,3
Gemüse, Kartoffeln	9,8	/	(11,4)	8,7	(7,7)	(10,7)	11,4
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren	6,5	/	/	7,2	(6,1)	(6,6)	6,1
Nahrungsmittel, a. n. g. ²	3,6	/	(3,8)	3,7	(3,9)	(4,5)	3,3
Alkoholfreie Getränke	9,7	/	(8,2)	10,3	(11,9)	(10,0)	8,2
Alkoholische Getränke	9,8	/	/	10,5	(8,6)	/	(9,4)
Tabakwaren	(5,6)	/	/	(5,2)	/	/	/

¹ auch freiberuflich Tätige und Landwirte² z. B. Soßen, Ketchup, Salz, Gewürze, SäuglingsnahrungErgebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Berlin 19.16

**Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke
und Tabakwaren 2013 nach dem Haushaltsnettoeinkommen**

19.17

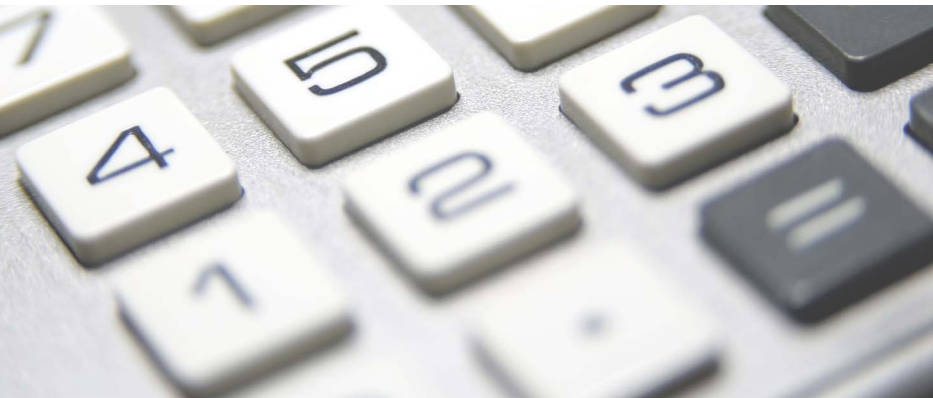
Merkmal	Haushalte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 bis unter 18 000
Haushalte in 1 000									
Haushalte insgesamt	1 229	/	(163)	/	(177)	(188)	255	(150)	(128)
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	285,41	/	(187,25)	/	(222,69)	(298,13)	341,90	(372,75)	(417,40)
Brot und Getreideerzeugnisse	32,25	/	(21,35)	/	(24,62)	(31,11)	37,91	(40,51)	(52,09)
Fleisch, Fleischwaren	53,21	/	(32,50)	/	(44,62)	(53,86)	66,99	(68,24)	(74,11)
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	7,67	/	/	/	(6,80)	(9,70)	(8,96)	(10,45)	(10,33)
Molkereiprodukte und Eier	32,50	/	(18,23)	/	(25,79)	(34,56)	38,16	(44,69)	(50,03)
Speisefette und -öle	8,04	/	(5,38)	/	(5,74)	(8,33)	(9,55)	(9,97)	(12,34)
Obst	23,54	/	(12,04)	/	(19,56)	(26,92)	(24,78)	(33,87)	(32,28)
Gemüse, Kartoffeln	28,02	/	(17,65)	/	(24,56)	(29,83)	(30,14)	(39,19)	(39,37)
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren	18,48	/	(11,35)	/	(13,03)	(18,96)	(22,76)	(21,47)	(33,08)
Nahrungsmittel, a. n. g. ¹	10,20	/	(9,15)	/	(9,26)	(9,36)	(10,50)	(11,89)	(14,60)
Alkoholfreie Getränke	27,76	/	(21,64)	/	(18,22)	(26,47)	(33,04)	(36,92)	(44,03)
Alkoholische Getränke	27,84	/	(14,96)	/	(18,10)	(32,72)	(33,78)	(46,25)	(38,18)
Tabakwaren	(15,90)	/	/	/	/	/	/	/	/
Ausgaben je Haushalt und Monat in %									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	100	/	100	/	100	100	100	100	100
Brot und Getreideerzeugnisse	11,3	/	(11,4)	/	(11,1)	(10,4)	11,1	(10,9)	(12,5)
Fleisch, Fleischwaren	18,6	/	(17,4)	/	(20,0)	(18,1)	19,6	(18,3)	(17,8)
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	2,7	/	/	/	(3,1)	(3,3)	(2,6)	(2,8)	(2,5)
Molkereiprodukte und Eier	11,4	/	(9,7)	/	(11,6)	(11,6)	11,2	(12,0)	(12,0)
Speisefette und -öle	2,8	/	(2,9)	/	(2,6)	(2,8)	(2,8)	(2,7)	(3,0)
Obst	8,2	/	(6,4)	/	(8,8)	(9,0)	(7,2)	(9,1)	(7,7)
Gemüse, Kartoffeln	9,8	/	(9,4)	/	(11,0)	(10,0)	(8,8)	(10,5)	(9,4)
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren	6,5	/	(6,1)	/	(5,9)	(6,4)	(6,7)	(5,8)	(7,9)
Nahrungsmittel, a. n. g. ¹	3,6	/	(4,9)	/	(4,2)	(3,1)	(3,1)	(3,2)	(3,5)
Alkoholfreie Getränke	9,7	/	(11,6)	/	(8,2)	(8,9)	(9,7)	(9,9)	(10,5)
Alkoholische Getränke	9,8	/	(8,0)	/	(8,1)	(11,0)	(9,9)	(12,4)	(9,1)
Tabakwaren	(5,6)	/	/	/	/	/	/	/	/

1 z. B. Soßen, Ketchup, Salz, Gewürze, Säuglingsnahrung

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Berlin 19.17

20 Öffentliche Finanzen und Steuern



	Vorbemerkungen	—572
	Tabellen	—576
Finanzen	20.01	Schulden der Kernhaushalte des Landes und der Gemeinden/Gemeindeverbände 2015 bis 2019 —576
	20.02	Finanzvermögen der Kernhaushalte des Landes und der Gemeinden/Gemeindeverbände 2015 bis 2019 —577
	20.03	Hochschulausgaben und -einnahmen 2018 —579
	20.04	Auszahlungen und Einzahlungen der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände 2015 bis 2019 —580
	20.05	Schulden der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2019 —581
Personal	20.06	Personal im öffentlichen Dienst 2015 bis 2019 nach Beschäftigungsbereichen —583 Personal am 30. Juni 2019
	20.07	... nach Aufgabenbereichen —584
	20.08	... der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Produktbereichen —585
	20.09	... des Landes (Kernhaushalt) —586
	20.10	... der Gemeinden/Gemeindeverbände (Kernhaushalt) —587
Steuern		Umsatzsteuervoranmeldungen 2018
	20.11	... nach Wirtschaftsbereichen —588
	20.12	... nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen —590
	20.13	Umsatzsteueranlagen 2015 nach Wirtschaftsbereichen —594
	20.14	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2016 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte und Verwaltungsbezirken —596
	20.15	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte —597
	20.16	Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften 2015 nach Einkunftsarten —598
	20.17	Gewerbsteuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen 2015 nach Wirtschaftsbereichen —599
	20.18	Gewerbsteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2015 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen —600
	20.19	Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2018 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht —605 Steuerliche Eckwerte 2018 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs
	20.20	... für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen —606
	20.21	... für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen —607

Finanzen und Personal

Die **Finanz- und Personalstatistiken** geben Auskunft über die Finanzen der öffentlichen Haushalte und das Personal im öffentlichen Dienst des Landes Brandenburg.

Die **Rechtsgrundlage** dafür bildet das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. März 2016 (BGBl. I S. 342). Neben dem FPStatG ist für die Durchführung der Hochschulfinanzstatistik das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) verbindlich.

Erhebungseinheiten sind die staatlichen Haushalte der Länder und die kommunalen Haushalte einschließlich ihrer jeweiligen Sondervermögen, die Sozialversicherungsträger, die Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit soweit sie anstelle kommunaler Körperschaften öffentliche Aufgaben erfüllen sowie die öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen.

Die Darstellung der **Schulden der Kernhaushalte** des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände basiert auf der jährlichen Erhebung der Schulden der kommunalen Haushalte. Die Schulden werden für den nicht öffentlichen Bereich und den öffentlichen Bereich insgesamt und je Einwohner ausgewiesen. Die Schulden beim nicht öffentlichen Bereich umfassen Kassenkredite, Wertpapier-schulden und Kredite. Die Schulden beim öffentlichen Bereich entstehen aus Kassenkrediten und Krediten.

Das **Finanzvermögen der Kernhaushalte** des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände wird über die jährliche Erhebung des öffentlichen Finanzvermögens ermittelt. Das Finanzvermögen wird für den nicht öffentlichen Bereich und den öffentlichen Bereich dargestellt. Das Finanzvermögen beim nicht öffentlichen Bereich umfasst das Bargeld und die Einlagen, Wertpapiere, Ausleihungen und sonstige Forderungen. Das Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich beinhalten Wertpapiere, Ausleihungen und sonstige Forderungen. Die Anteilsrechte werden nicht ausgewiesen.

Nicht öffentlicher Bereich

- Kreditinstitute
- Sonstiger inländischer Bereich
- Sonstiger ausländischer Bereich

Öffentlicher Bereich

- Bund
- Länder
- Gemeinden/Gemeindeverbände
- Zweckverbände und dgl.
- gesetzliche Sozialversicherung
- verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
- sonstige öffentliche Sonderrechnungen

Die **Hochschulfinanzstatistik** informiert über die Lehr- und Forschungsstruktur der Hochschulen und zeigt insbesondere die Unterschiede in der Finanzausstattung der im Bundesland ansässigen öffentlichen und privaten Hochschulen nach Fächergruppen auf. Erfasst werden nach jedem Rechnungsjahr die Einnahmen und Ausgaben bzw. Aufwendungen, Erträge und Investitionsausgaben in fachlicher und haushaltsmäßiger Gliederung.

Die **Personalstandstatistik** erhebt jährlich zum 30. Juni die im unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienst Beschäftigten des Bundeslandes. Ausgewiesen werden die Beschäftigten nach Art und Umfang des Beschäftigungsverhältnisses und Aufgabenbereichen.

Aus Gründen des Datenschutzes sind die Angaben in den Tabellen geheim zu halten. Dazu wird ein Verfahren angewendet, das als 5er-Rundung bezeichnet wird. Hierbei werden alle Tabellenfelder zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dadurch können in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert. Ein Tabellenwert von 0 bedeutet, dass es sich um weniger als drei Beschäftigte oder zweieinhalb Vollzeitäquivalente handelt.

Steuern

Nach dem Gesetz über Steuerstatistiken in der zuletzt gültigen Fassung sind in den Ländern Bundesstatistiken über die

1. Umsatzsteuer,
2. Lohn- und Einkommensteuer,
3. Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften,
4. Körperschaftsteuer,
5. Gewerbesteuer und
6. Erbschaft- und Schenkungsteuer durchzuführen.

Die Steuern sind die wichtigsten Einnahmequellen des Staates zur Erfüllung seiner vielfältigen Aufgaben. Die Steuerstatistiken erlauben eine laufende Beobachtung der Steuerquellen und sind auf diese Weise als Beurteilungsmaßstab für Steueranpassungen oder -änderungen von großer Bedeutung. Sie liefern wertvolle Angaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, für die Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie für wissenschaftliche Untersuchungen.

Umsatzsteuer

Die Umsatzsteuer ist in ihrer wirtschaftlichen Wirkung eine allgemeine Verbrauchsteuer, mit der grundsätzlich der gesamte private und öffentliche Verbrauch belastet wird. Als Verbrauchsabgabe ist sie darauf angelegt, dass sie wirtschaftlich vom Konsumenten getragen wird. Sie belastet über den Preis von Lieferungen und sonstigen Leistungen den Leistungsempfänger.

Umsatzsteuerpflichtige

Umsatzsteuerpflichtig ist der Unternehmer. Als Unternehmer gilt, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbständig ausübt.

Gewerblich oder beruflich ist jede nachhaltige Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen, auch wenn die Absicht Gewinn zu erzielen fehlt oder eine Personenvereinigung nur gegenüber ihren Mitgliedern tätig wird.

Die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art und ihrer land- und forstwirtschaftlichen Betriebe gewerblich oder beruflich tätig.

Steuerbarer Umsatz

- **Lieferungen und sonstige Leistungen:**
Eine Lieferung liegt vor, wenn die Verfügungsmacht an einem Gegenstand verschafft wird. Gegenstände im Sinn des Umsatzsteuergesetzes sind körperliche Gegenstände, Sachgesamtheiten und solche Wirtschaftsgüter, die im Wirtschaftsverkehr wie körperliche Sachen behandelt werden.
- **Inneregemeinschaftlicher Erwerb:**
Ein inneregemeinschaftlicher Erwerb ist grundsätzlich gegeben, wenn ein Unternehmer oder eine juristische Person von einem anderen Unternehmer einen Gegenstand erwirbt und dieser Gegenstand vom Gebiet eines Mitgliedsstaates der EU in das Inland oder in ein im Umsatzsteuergesetz bezeichnetes Zollgebiet gelangt.
- **Minusbeträge:**
Bei der Umsatzsteuervorauszahlung zu viel abgeführte Beträge des Steuerpflichtigen an den Fiskus, die eine Verrechnung bzw. Rückerstattung durch den Fiskus zur Folge haben.

Grundgesamtheit

- **Umsatzsteuervoranmeldungen:**
Erfasst werden alle Unternehmen, die im Statistikjahr Umsatzsteuervoranmeldungen abgegeben haben, mit jährlichen Lieferungen und Leistungen über 17 500 EUR (Grenze nach § 19 Abs. 1 UStG).
- **Umsatzsteueranmeldungen:**
Erfasst werden alle Unternehmen, die im Berichtsjahr gesetzlich verpflichtet waren, Umsatzsteuererklärungen abzugeben und deren Steuerfestsetzung bis zum Ende des dritten auf das Berichtsjahr folgenden Jahres stattgefunden hat. Dazu zählen auch Unternehmen mit einem Umsatz von Null oder mit negativen Umsätzen.

Methodischer Unterschied zwischen beiden Umsatzsteuerstatistiken

Aufgrund der unterschiedlichen Grundgesamtheiten beider Erhebungen kommt es bezüglich der ausgewiesenen Summen zu Abweichungen. Weiterhin ist es möglich, dass durch die differenziertere und zusätzliche Merkmalsdarstellung der Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) voneinander abweichende Unternehmensangaben für beide Statistiken von der Finanzverwaltung ermittelt wurden.

Einkommensteuer

Gegenstand der Einkommensteuer ist das Einkommen der natürlichen Personen. Die Einkommensteuer ist die bedeutendste Einnahmequelle der öffentlichen Haushalte. Die Lohnsteuer ist eine besondere Form der Einkommensteuer.

Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige

Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige sind natürliche Personen, die im Inland (Geltungsbereich des Grundgesetzes) einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Steuerpflicht erfasst grundsätzlich alle steuerbaren Einkünfte (Welteinkommen).

Gesamtbetrag der Einkünfte

Summe aller Einkünfte vermindert um den Altersentlastungsbetrag, den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende und den Abzug nach § 13 Abs. 3 des EStG (Freibetrag für Land- und Forstwirte).

Einkommen

Gesamtbetrag der Einkünfte vermindert um die Sonderausgaben und die außergewöhnlichen Belastungen.

Zu versteuerndes Einkommen

Das Einkommen vermindert um die Freibeträge nach § 32 Abs. 6 EStG und um die sonstigen vom Einkommen abzuziehenden Beträge. Es bildet die Bemessungsgrundlage für die tarifliche Einkommensteuer.

Festgesetzte Einkommensteuer

Tarifliche Einkommensteuer vermindert um Steuerermäßigungen und anrechenbare ausländische Steuern und erhöht um relevante Steueranrechnungen nach dem Einkommensteuergesetz.

Personengesellschaften und Gemeinschaften

Gegenstand der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften sind sämtliche gesonderten und einheitlichen Feststellungen der Einkünfte von Personengesellschaften und Gemeinschaften. Die festgestellten anteiligen Einkünfte der natürlichen und/oder juristischen Personen werden bei den Gesellschaftern im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuerfestsetzung versteuert.

Körperschaftsteuer

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen, andere Personenvereinigungen und Vermögensmassen.

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige sind:

- Kapitalgesellschaften (AG, KGaA, GmbH, bergrechtliche Gewerkschaften),
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften,
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit,
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts,
- nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und anderes Zweckvermögen des privaten Rechts,
- Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die ihren Geschäftssitz oder ihren Sitz im Inland haben.

Einkommen der Körperschaften

Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Kalenderjahres bezogen hat. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen ermittelt wird, bestimmt sich nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes unter Beachtung besonderer Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes.

Gewinn-, Verlustfälle

Körperschaftsteuerpflichtige mit einem positiven bzw. negativen Gesamtbetrag der Einkünfte.

Gewerbesteuer

Steuergegenstand der Gewerbesteuer ist der Gewerbebetrieb und seine objektive Ertragskraft. Die Gewerbesteuer gehört wie die Grundsteuer zu den so genannten Real-, Objekt- oder Sachsteuern. Die Besteuerung beruht auf dem Gewerbesteuergesetz.

Die Gewerbesteuer ist eine Gemeindesteuer und die wichtigste originäre Einnahmequelle der Kommunen zur Bestreitung ihrer öffentlichen Ausgaben.

▣ Gewerbesteuerpflichtige

Der Gewerbesteuer unterliegt jeder Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Unter Gewerbebetrieb ist ein gewerbliches Unternehmen im Sinne des Einkommensteuerrechts, also gewerblich tätige Einzelunternehmen und Personengesellschaften, zu verstehen.

Als Gewerbebetrieb gilt die Tätigkeit der Kapitalgesellschaften, der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, der sonstigen juristischen Personen des privaten Rechts und der nicht rechtsfähigen Vereine, soweit sie einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb unterhalten.

Der Gewerbesteuer unterliegt nicht eine Betätigung, die als Ausübung von Land- und Forstwirtschaft oder als Ausübung eines freien Berufs oder als eine andere selbständige Arbeit anzusehen ist.

▣ Gewerbeertrag

Besteuerungsgrundlage ist der Gewerbeertrag. Das ist der nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes oder des Körperschaftsteuergesetzes zu ermittelnde Gewinn aus dem Gewerbebetrieb.

▣ Steuermessbetrag

Der Steuermessbetrag errechnet sich aus dem abgerundeten Gewerbeertrag, vermindert um den Freibetrag, unter Anwendung der bundeseinheitlichen Steuermesszahl von 3,5 Prozent, bzw. 1,96 Prozent bei Hausgewerbetreibenden und ihnen gleichgestellten Personen.

Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik gibt einen Überblick über alle steuerpflichtigen Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen unter Lebenden, für die im Berichtsjahr erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde. Nicht erfasst werden Erwerbe, für die es aufgrund von Freibeträgen etc. zu keiner Steuerfestsetzung kam.

▣ **Erbfall:** Mit dem Tode (Erbfall) einer Person (Erblasser) geht deren Vermögen (Nachlass oder Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erben) über.

▣ Der **Erbschaftsteuer bzw. Schenkungsteuer** unterliegen die Erwerbe von Todes wegen, die Schenkungen unter Lebenden, die Zweckzuwendungen sowie das Stiftungsvermögen.

▣ **Nachlassgegenstände** beinhalten das Guthaben/Vermögen, das der Erblasser hinterlässt. Nachlassgegenstände sind land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (z. B. Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw.).

▣ **Reinnachlass:** Nachlassgegenstände abzüglich Nachlassverbindlichkeiten.

Schulden der Kernhaushalte des Landes und der Gemeinden/Gemeindeverbände 2015 bis 2019¹

20.01

Art der Schulden — Körperschaft	2015	2016	2017	2018	2019
1 000 EUR					
Schulden beim nicht öffentlichen Bereich ...	18 457 909	18 353 150	17 133 130	16 361 309	16 765 086
Land	16 616 774	16 537 348	15 398 799	14 765 308	15 343 129
Gemeinden/-verbände	1 841 135	1 815 802	1 734 331	1 596 001	1 421 957
davon					
Kassenkredite	788 467	1 414 162	1 197 042	813 811	588 541
Land	50 000	647 574	466 170	162 679	80 500
Gemeinden/-verbände	738 467	766 588	730 872	651 132	508 041
Wertpapiersschulden	11 785 551	11 680 551	10 880 551	11 003 551	11 613 551
Land	11 785 551	11 680 551	10 880 551	11 003 551	11 613 551
Gemeinden/-verbände	—	—	—	—	—
Kredite	5 883 891	5 258 437	5 055 537	4 543 947	4 562 994
Land	4 781 223	4 209 223	4 052 078	3 599 078	3 649 078
Gemeinden/-verbände	1 102 668	1 049 214	1 003 459	944 869	913 916
Schulden beim öffentlichen Bereich	164 430	166 620	783 041	757 464	1 055 062
Land	128 000	128 000	697 403	671 065	1 039 379
Gemeinden/-verbände	36 430	38 620	85 638	86 399	15 683
davon					
Kassenkredite	13 675	20 793	644 888	640 765	993 730
Land	—	—	574 403	568 065	990 379
Gemeinden/-verbände	13 675	20 793	70 485	72 700	3 351
darunter					
im Rahmen von Cash-Pooling/Amtskasse ²	•	•	244 841	180 765	93 730
Land	—	—	174 403	108 065	90 379
Gemeinden/-verbände	•	•	70 438	72 700	3 351
Kredite	150 755	145 827	138 152	116 698	61 332
Land	128 000	128 000	123 000	103 000	49 000
Gemeinden/-verbände	22 755	17 827	15 152	13 698	12 332
EUR je Einwohner ³					
Schulden beim nicht öffentlichen Bereich ...	7 489	7 378	6 859	6 527	6 663
Land	6 742	6 648	6 165	5 891	6 098
Gemeinden/-verbände	747	730	694	637	565

1 Stand: 31. Dezember

2 ab 2019 für eigenen Liquiditätsbedarf aus dem Cash-Pool/Amtskasse entnommene Mittel

3 Bevölkerungsfortschreibung am 30. Juni

→ Jahrbuch Berlin: 20.01

**Finanzvermögen der Kernhaushalte des Landes
und der Gemeinden/Gemeindeverbände 2015 bis 2019¹**

20.02

Art des Vermögens — Körperschaft	2015	2016	2017	2018	2019
1 000 EUR					
Finanzvermögen beim nicht öffentlichen Bereich ²	2 981 927	3 588 198	3 826 723	3 692 864	4 769 716
Land	450 070	822 649	713 753	521 002	1 225 892
Gemeinden/-verbände	2 531 857	2 765 549	3 112 970	3 171 862	3 543 825
davon					
Bargeld und Einlagen	2 114 102	2 764 127	2 934 179	3 185 418	4 223 367
Land	23 728	449 243	268 185	307 747	1 012 930
Gemeinden/-verbände	2 090 374	2 314 884	2 665 994	2 877 671	3 210 438
Wertpapiere vom nicht öffentlichen Bereich	8 325	2 541	1 263	6 382	7 867
Land	—	—	—	—	—
Gemeinden/-verbände	8 325	2 541	1 263	6 382	7 867
Ausleihungen an den nicht öffentlichen Bereich	105 279	104 952	122 615	172 541	163 530
Land	102 162	101 936	116 555	109 350	86 762
Gemeinden/-verbände	3 117	3 016	6 060	63 191	76 768
Sonstige Forderungen ³	754 220	716 579	768 666	328 522	374 952
Land	324 179	271 470	329 013	103 905	126 199
Gemeinden/-verbände	430 041	445 109	439 653	224 618	248 753
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich ²	165 758	160 447	198 200	631 981	699 114
Land	51 066	44 421	39 757	198 567	207 257
Gemeinden/-verbände	114 692	116 025	158 443	433 414	491 857
davon					
Wertpapiere vom öffentlichen Bereich	3 544	1 940	1 940	1 918	1 940
Land	—	—	—	—	—
Gemeinden/-verbände	3 544	1 940	1 940	1 918	1 940
Ausleihungen an den öffentlichen Bereich	162 213	158 506	196 260	208 668	230 268
Land	51 066	44 421	39 757	34 588	28 335
Gemeinden/-verbände	111 147	114 085	156 503	174 080	201 933
Sonstige Forderungen ³	x	x	x	421 395	466 906
Land	x	x	x	163 979	178 923
Gemeinden/-verbände				257 416	287 983
Finanzderivate	– 545 236	– 664 689	– 721 022	– 796 974	– 1 542 571
Land	– 521 802	– 650 511	– 712 612	– 789 120	– 1 532 398
Gemeinden/-verbände	– 23 434	– 14 178	– 8 410	– 7 854	– 10 174
EUR je Einwohner ⁴					
Finanzvermögen beim nicht öffentlichen Bereich ..	1 210	1 442	1 532	1 473	1 896
Land	183	331	286	208	487
Gemeinden/-verbände	1 027	1 112	1 246	1 265	1 408

1 Stand: 31. Dezember

→ Jahrbuch Berlin: 20.02

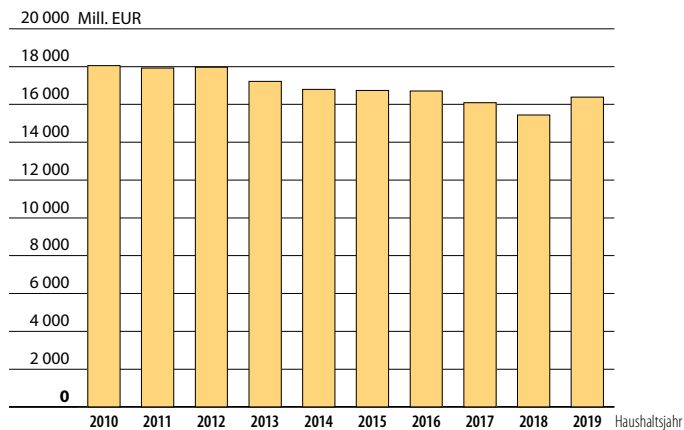
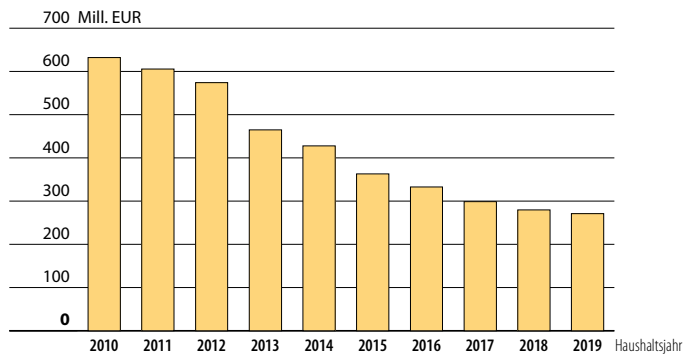
2 ohne Anteilsrechte

3 Bis 2017 werden alle Forderungen beim
nicht öffentlichen Bereich ausgewiesen.

4 Bevölkerungsfortschreibung am 30. Juni

Schulden des Landes 2010 bis 2019

(Stand 31. Dezember)

**Zinsausgaben des Landes 2010 bis 2019**

Hochschulausgaben und -einnahmen 2018

20.03

Hochschulart — Trägerschaft — Fächergruppe	Ausgaben			Einnahmen	
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Drittmittel
		Personal- ausgaben	Investitions- ausgaben		
1 000 EUR					
Insgesamt	623 764	425 310	60 760	150 510	128 104
nach Hochschularten					
Universitäten (ohne Kliniken) ..	454 357	305 943	47 979	117 353	103 528
Hochschulkliniken	—	—	—	—	—
Kunsthochschulen	—	—	—	—	—
Fachhochschulen	117 562	80 389	11 616	30 254	24 495
Verwaltungsfachhochschulen	51 844	38 978	1 165	2 904	81
nach Trägerschaft					
Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft	620 262	422 609	60 727	148 191	127 906
Kirchliche Hochschulen	1 102	991	0	57	21
Private Hochschulen	2 400	1 710	33	2 263	178
nach Fächergruppen					
Geisteswissenschaften	42 499	33 972	2 690	9 608	8 651
Sport	9 458	5 943	17	6 648	5 873
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	120 307	101 803	1 784	24 232	17 230
Mathematik, Natur- wissenschaften	84 425	55 516	14 916	27 939	27 426
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	7 776	5 474	235	5 818	2 663
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	15 597	10 103	634	7 395	7 198
Ingenieurwissenschaften	91 083	76 368	5 926	30 825	30 263
Kunst, Kunstwissenschaft	17 045	12 231	2 081	1 257	1 026
Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken) ¹	27 064	4 423	12 381	3 811	1 369
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische)	208 510	119 477	20 095	32 979	26 405
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	—	—	—	—	—

1 Nicht aufteilbare Ausgaben erscheinen in der Fächergruppe „Hochschule insgesamt“.

→ Jahrbuch Berlin: 20.04

**Auszahlungen und Einzahlungen der Kernhaushalte
der Gemeinden und Gemeindeverbände 2015 bis 2019**

20.04

Auszahlungen/Einzahlungen	2015 ¹	2016 ¹	2017 ¹	2018 ¹	2019 ²
	1 000 EUR				
Bereinigte Auszahlungen ³	7 150 359	7 535 349	7 793 444	8 085 138	8 623 745
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ³	6 425 846	6 848 026	7 003 323	7 209 937	7 598 924
darunter					
Personal- und Versorgungsauszahlungen u.ä.	1 997 167	2 079 194	2 166 921	2 283 783	2 412 865
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	902 985	969 826	996 250	1 056 533	1 103 303
Sozialtransferauszahlungen und aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	2 038 512	2 155 756	2 156 993	2 123 211	2 150 637
Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche und private Unternehmen und übrige Bereiche ..	740 507	779 786	824 599	889 604	1 011 633
Erstattungen für laufende Zwecke an öffentliche und private Unternehmen und übrige Bereiche ..	393 371	457 202	468 075	481 039	508 909
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ⁴	724 513	687 323	790 121	875 201	1 024 821
darunter					
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen	135 643	127 056	157 288	162 769	196 603
Auszahlungen für Baumaßnahmen	470 525	445 709	497 983	592 434	699 645
Bereinigte Einzahlungen ³	7 518 640	7 796 562	8 244 660	8 490 280	9 051 524
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ³	6 974 245	7 394 970	7 837 448	8 014 146	8 519 131
darunter					
Steuern und steuerähnliche Abgaben (netto)	1 831 383	1 946 370	2 165 293	2 278 691	2 466 237
darunter					
Grundsteuern	264 622	272 131	276 412	281 494	284 097
Gewerbesteuer (netto)	692 800	748 824	906 849	905 985	1 018 465
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	752 559	801 839	828 976	916 450	979 465
Ausgleichsleistungen und Zuweisungen vom Land ⁵	2 690 596	2 809 764	2 951 312	3 061 784	3 283 062
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung und Zuweisungen vom Bund	497 871	480 786	478 478	442 132	410 502
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	634 157	671 922	712 140	714 164	743 683
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1 088 310	1 284 333	1 307 113	1 311 845	1 372 857
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ⁴	544 395	401 592	407 212	476 134	532 393
darunter					
Investitionszuwendungen	398 605	304 054	336 226	341 867	415 982
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	74 076	56 791	72 618	83 905	68 849
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	368 281	261 213	451 216	405 143	427 778
Finanzierungstätigkeit					
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	153 911	155 946	155 140	145 224	117 642
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	82 085	97 484	98 285	83 286	86 900
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 71 827	- 58 462	- 56 855	- 61 938	- 30 742

1 Daten aus der Jahresrechnungsstatistik

2 Daten aus der vierteljährlichen Kassenstatistik

3 bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene
und Gewerbesteuerumlage

4 bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene

5 einschl. Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen
für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende

**Schulden der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände
am 31. Dezember 2019**

20.05

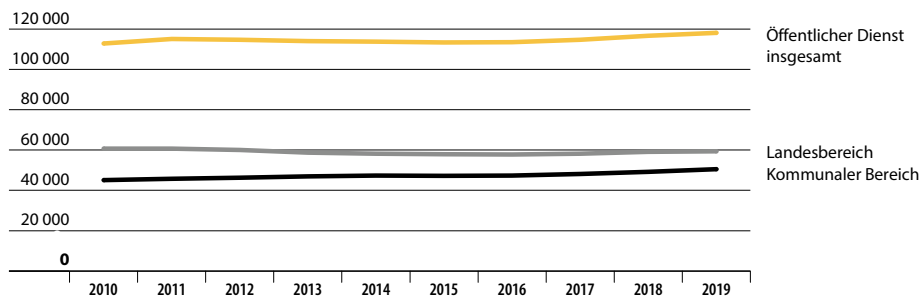
Art der Schulden	Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon		
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden ¹	Land- kreise
1 000 EUR				
Schulden insgesamt	1 437 640	471 238	890 812	75 590
beim nicht öffentlichen Bereich	1 421 957	471 238	875 129	75 590
Kassenkredite	508 041	372 664	132 232	3 145
Wertpapierschulden	–	–	–	–
Kredite	913 916	98 574	742 897	72 445
darunter				
bei Kreditinstituten	913 916	98 574	742 897	72 445
beim sonstigen inländischen Bereich	–	–	–	–
beim öffentlichen Bereich	15 683	–	15 683	–
Kassenkredite	3 351	–	3 351	–
darunter				
aus dem Cash-Pool für eigenen Liquiditätsbedarf entnommene Mittel	3 351	–	3 351	–
Kredite	12 332	–	12 332	–
darunter				
bei Ländern	12 094	–	12 094	–
bei der gesetzlichen Sozialversicherung bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ...	204 30	– –	204 30	– –
EUR je Einwohner ²				
Schulden insgesamt	571	1 153	423	36
beim nicht öffentlichen Bereich	565	1 153	415	36
Kassenkredite	202	911	63	1
Wertpapierschulden	–	–	–	–
Kredite	363	241	353	34
darunter				
bei Kreditinstituten	363	241	353	34
beim sonstigen inländischen Bereich	–	–	–	–
beim öffentlichen Bereich	6	–	7	–
Kassenkredite	1	–	2	–
darunter				
aus dem Cash-Pool für eigenen Liquiditätsbedarf entnommene Mittel	1	–	2	–
Kredite	5	–	6	–
darunter				
bei Ländern	5	–	6	–
bei der gesetzlichen Sozialversicherung bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ...	0 0	– –	0 0	– –

1 einschließlich Amtshaushalte

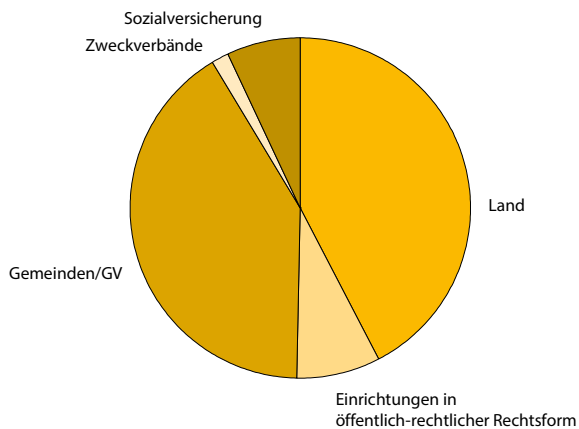
2 Bevölkerungsfortschreibung am 30. Juni

Personal

Personal im öffentlichen Dienst 2010 bis 2019



Personal im öffentlichen Dienst 2019 nach Beschäftigungsbereichen



**Personal im öffentlichen Dienst 2015 bis 2019
nach Beschäftigungsbereichen¹**

Beschäftigungsbereich	Beschäftigte				
	2015	2016	2017	2018	2019
Öffentlicher Dienst insgesamt	113 305	113 515	114 670	116 690	118 125
Land	55 085	55 200	55 475	56 330	50 070
Kernhaushalt	43 715	44 025	44 240	45 010	45 350
Sonderrechnungen	11 375	11 175	11 235	11 320	4 720
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform - Land	2 805	2 645	2 665	2 730	9 310
darunter					
Hochschulen	690	605	605	635	7 155
Gemeinden u. Gemeindeverbände (GV)	45 100	45 390	46 160	47 225	48 460
Kernhaushalt	42 880	43 265	43 975	45 030	46 185
Sonderrechnungen	2 220	2 125	2 185	2 195	2 270
Zweckverbände	1 970	1 895	1 895	1 915	1 955
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform - Gemeinden/GV	75	70	75	75	75
Sozialversicherung	8 265	8 310	8 400	8 410	8 255

20.06

¹ Geheimhaltung (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 20)

→ Jahrbuch Berlin: 20.05

Personal des Landes am 30. Juni 2019 nach Aufgabenbereichen¹

20.07

Schl.-Nr.	Beschäftigungsbereich Staatlicher Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Beamte, Richter	Arbeit- nehmer	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Vollzeit- äqui- valente
0 – 8	Kernhaushalt des Landes	45 350	32 025	13 325	36 840	8 510	43 280
0	Allgemeine Dienste	21 330	15 565	5 765	18 510	2 820	20 745
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung darunter	3 600	1 570	2 030	2 915	685	3 450
011	Politische Führung	3 170	1 465	1 705	2 610	565	3 045
012	Innere Verwaltung	425	105	325	305	120	405
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	9 110	8 065	1 050	8 735	375	9 030
	darunter						
042	Polizei	8 945	8 030	915	8 580	365	8 860
05	Rechtsschutz	5 110	3 245	1 865	4 425	685	4 960
	darunter						
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	4 010	2 375	1 635	3 380	625	3 875
056	Justizvollzugsanstalten	985	830	150	945	35	975
06	Finanzverwaltung	3 510	2 685	825	2 440	1 070	3 305
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	21 625	16 125	5 500	16 440	5 185	20 260
	darunter						
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen ..	21 260	16 075	5 185	16 205	5 055	19 920
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	460	20	440	340	120	430
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1 190	175	1 015	925	265	1 130
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	–	–	–	–	–	–
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	405	35	370	340	65	390
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	135	60	75	120	10	130
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	210	50	160	160	45	200
8	Finanzwirtschaft	–	–	–	–	–	–
0 – 8	Sonderrechnungen des Landes	4 720	620	4 100	4 195	525	4 590
0	Allgemeine Dienste	880	85	795	780	100	855
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	5	–	5	–	5	5
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	–	–	–	–	–	–
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	–	–	–	–	–	–
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	285	35	255	245	40	280
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 565	450	1 110	1 425	140	1 515
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	–	–	–	–	–	–
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 975	50	1 930	1 735	240	1 930
8	Finanzwirtschaft	10	–	5	10	–	10
0 – 8	Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform – Land	9 310	705	8 605	5 630	3 675	7 680
0	Allgemeine Dienste	450	15	430	350	100	430
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	8 625	685	7 940	5 105	3 520	7 030
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	15	–	15	10	5	10
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	135	–	135	85	50	125
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	85	–	85	80	5	85

1 Geheimhaltung (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 20)

→ Jahrbuch Berlin: 20.06, 20.08

**Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 2019
nach Produktbereichen¹**

Schl.-Nr.	Beschäftigungsbereich Kommunaler Produktbereich	Ins- gesamt	Beamte	Arbeit- nehmer	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Vollzeit- äqui- valente
1 – 7	Kernhaushalt der Gemeinden/GV	46 185	1 755	44 435	24 465	21 725	41 435
1	Zentrale Verwaltung	16 190	1 410	14 780	11 780	4 410	15 280
11	Innere Verwaltung	11 395	685	10 715	8 025	3 370	10 695
12	Sicherheit und Ordnung	4 795	725	4 070	3 750	1 040	4 585
2	Schule und Kultur	4 070	20	4 050	2 070	2 000	3 515
21 – 24	Schulträgeraufgaben	2 440	10	2 430	1 225	1 220	2 120
25 – 29	Kultur und Wissenschaft	1 625	5	1 620	845	780	1 395
3	Soziales und Jugend	18 180	125	18 055	5 295	12 885	15 450
31 – 35	Soziale Hilfen	3 315	90	3 225	2 025	1 290	3 095
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	14 865	35	14 830	3 265	11 595	12 355
4	Gesundheit und Sport	1 225	25	1 200	655	570	1 080
41	Gesundheitsdienste	865	25	845	420	445	755
42	Sportförderung	360	–	360	235	125	325
5	Gestaltung der Umwelt	6 525	180	6 345	4 665	1 855	6 115
51	Räumliche Planung und Entwicklung ..	1 420	70	1 350	1 000	420	1 345
52	Bauen und Wohnen	1 040	45	995	765	275	985
53	Ver- und Entsorgung	220	15	205	145	70	205
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV ..	1 100	10	1 090	880	220	1 050
55	Natur- und Landschaftspflege	1 815	30	1 785	1 255	560	1 685
56	Umweltschutz	150	5	145	105	40	140
57	Wirtschaft und Tourismus	780	5	775	515	265	705
7	Stiftungen	–	–	–	–	–	–
1 – 7	Sonderrechnungen der Gemeinden/GV	2 270	–	2 270	1 705	570	2 160
1	Zentrale Verwaltung	895	–	895	820	75	875
2	Schule und Kultur	270	–	270	210	60	255
3	Soziales und Jugend	545	–	545	190	355	485
4	Gesundheit und Sport	140	–	140	125	10	135
5	Gestaltung der Umwelt	425	–	425	355	70	410
7	Stiftungen	–	–	–	–	–	–
1 – 7	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform - Gemeinden/GV	75	15	60	35	35	65
1	Zentrale Verwaltung	75	15	60	35	35	65

1 Geheimhaltung (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 20)

→ Jahrbuch Berlin: 20.07

20.08

**Personal des Landes (Kernhaushalt)
am 30. Juni 2019¹**

20.09

Ministerialbereich	Ins- gesamt	Beamte, Richter	Arbeit- nehmer	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Vollzeit- äqui- valente
Kernhaushalt des Landes	45 350	32 025	13 325	36 840	8 510	43 280
Landtag und Verfassungsgericht	190	45	145	165	25	185
Ministerpräsident und Staatskanzlei	185	50	135	155	30	180
Inneres und Kommunales	9 815	8 520	1 295	9 350	465	9 715
Justiz, Europa und Verbraucherschutz	5 415	3 355	2 060	4 675	745	5 255
Bildung, Jugend und Sport ...	21 685	16 230	5 455	16 570	5 120	20 330
Wissenschaft, Forschung und Kultur	400	65	335	265	135	370
Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie	1 005	165	845	755	255	950
Wirtschaft und Energie	335	160	170	290	40	325
Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft	1 565	245	1 325	1 245	320	1 495
Infrastruktur und Landesplanung	470	140	330	350	120	440
Finanzen	4 150	2 945	1 205	2 915	1 235	3 915
Landesrechnungshof	130	105	25	110	20	125

1 Geheimhaltung (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 20)

→ Jahrbuch Berlin: 20.09

**Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände (Kernhaushalt)
am 30. Juni 2019¹**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Beamte	Arbeit- nehmer	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Vollzeit- äqui- valente
Kernhaushalt der Gemeinden/GV	46 185	1 755	44 435	24 465	21 725	41 435
Brandenburg an der Havel	945	245	700	730	215	900
Cottbus	1 540	155	1 385	960	580	1 440
Frankfurt (Oder)	1 000	10	990	810	190	960
Potsdam	2 180	250	1 930	1 620	565	2 050
Barnim	3 115	85	3 030	1 640	1 475	2 820
Dahme-Spreewald	3 555	135	3 415	1 675	1 880	3 145
Elbe-Elster	2 240	45	2 195	1 165	1 075	1 980
Havelland	3 030	100	2 930	1 505	1 525	2 695
Märkisch-Oderland	3 295	60	3 240	1 790	1 510	2 975
Oberhavel	4 230	100	4 130	1 970	2 260	3 730
Oberspreewald-Lausitz	2 095	55	2 040	1 085	1 010	1 865
Oder-Spree	3 300	130	3 175	1 755	1 550	2 970
Ostprignitz-Ruppin	2 350	45	2 305	1 045	1 305	2 070
Potsdam-Mittelmark	3 895	90	3 805	1 930	1 965	3 460
Prignitz	1 560	40	1 520	810	755	1 390
Spree-Neiße	2 365	45	2 320	1 160	1 205	2 110
Teltow-Fläming	3 090	115	2 975	1 595	1 495	2 780
Uckermark	2 395	50	2 345	1 225	1 170	2 105

20.10

¹ Geheimhaltung (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 20)

→ Jahrbuch Berlin: 20.10

Umsatzsteuervoranmeldungen 2018 nach Wirtschaftsbereichen

20.11

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftsabschnitt	Steuer- pflichtige ¹	Steuerbarer Umsatz	
			ins- gesamt	darunter Lieferungen und Leistungen
			1 000 EUR	
	2009	87 739	69 946 396	66 746 811
	2010	88 495	74 727 014	70 306 877
	2011	89 913	78 805 718	73 780 840
	2012	90 928	81 227 954	75 918 766
	2013	91 272	82 782 368	77 152 106
	2014	91 978	83 271 382	77 749 943
	2015	93 156	86 396 940	80 761 937
	2016	94 190	90 065 169	84 688 899
	2017	92 597	91 758 841	86 056 050
	2018	91 744	93 931 760	88 009 768
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3 369	2 640 749	2 587 212
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	29	30 363	30 347
C	Verarbeitendes Gewerbe	4 903	25 469 923	21 692 437
D	Energieversorgung	1 364	7 821 507	7 775 143
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	420	1 440 372	1 381 547
F	Baugewerbe	20 304	10 162 618	10 089 163
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15 990	22 217 456	20 522 331
H	Verkehr und Lagerei	3 428	6 142 273	6 054 482
I	Gastgewerbe	5 534	1 718 074	1 710 397
J	Information und Kommunikation	2 325	1 949 805	1 934 359
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	485	168 483	161 667
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5 500	3 553 793	3 548 437
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	11 355	3 306 265	3 259 327
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6 871	3 235 780	3 208 497
P	Erziehung und Unterricht	1 184	230 582	228 692
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 150	2 025 607	2 021 468
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung ..	2 686	1 027 093	1 021 341
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4 847	791 015	782 921
A-5	Insgesamt	91 744	93 931 760	88 009 768

¹ Steuerpflichtige mit Lieferungen
und Leistungen über 17 500 EUR

→ Jahrbuch Berlin: 20.12

Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge		Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer- vorauszahlung	Jahr — Wirtschaftsabschnitt
ins- gesamt	darunter Lieferungen und Leistungen			
1 000 EUR				
10 942 866	10 368 780	8 376 271	2 567 199	2009
11 479 050	10 710 286	8 935 743	2 544 485	2010
12 343 578	11 470 573	9 553 202	2 791 794	2011
12 857 797	11 934 108	9 955 710	2 909 194	2012
13 412 602	12 434 805	10 103 460	3 310 252	2013
13 158 294	12 170 931	9 877 135	3 277 634	2014
13 682 396	11 275 296	10 460 454	3 221 949	2015
13 980 237	11 548 540	10 451 936	3 528 308	2016
14 403 921	11 801 707	10 791 631	3 612 296	2017
15 208 168	12 017 398	11 427 088	3 781 088	2018
269 538	259 387	322 532	- 52 992	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
5 588	5 393	4 178	1 410	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
3 693 265	2 635 514	3 133 232	560 035	Verarbeitendes Gewerbe
1 958 629	822 428	1 772 915	185 714	Energieversorgung
220 952	190 572	174 509	46 443	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
1 602 429	1 282 534	1 062 116	540 316	Baugewerbe
3 696 148	3 365 845	2 939 369	756 782	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
1 117 355	1 034 355	646 999	470 357	Verkehr und Lagerei
229 148	226 292	124 491	104 657	Gastgewerbe
467 075	340 521	260 007	207 068	Information und Kommunikation
33 213	29 440	11 034	22 179	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
365 991	344 156	219 421	146 569	Grundstücks- und Wohnungswesen
622 000	587 489	304 052	317 947	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
591 772	565 699	275 344	316 428	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
27 335	26 550	12 181	15 154	Erziehung und Unterricht
47 960	46 857	30 201	17 760	Gesundheits- und Sozialwesen
130 852	128 520	73 291	57 561	Kunst, Unterhaltung und Erholung
128 919	125 847	61 217	67 702	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
15 208 168	12 017 398	11 427 088	3 781 088	Insgesamt

**Umsatzsteuervoranmeldungen 2018
nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen¹**

20.12

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Berg- bau ²	Verarbei- tendes Gewerbe	Energie- ver- sorgung	Wasser- versorgung ³	Bau- gewerbe	Handel ⁴
Steuerpflichtige ⁶								
Brandenburg an der Havel	1 884	14	–	98	•	9	324	338
Cottbus	4 596	18	–	177	•	•	1 620	804
Frankfurt (Oder)	1 619	14	–	70	•	•	259	384
Potsdam	6 596	36	•	178	76	11	633	898
Barnim	6 510	152	•	301	70	34	1 540	1 133
Dahme-Spreewald	6 740	209	•	353	85	30	1 315	1 181
Elbe-Elster	3 545	183	5	288	71	16	718	782
Havelland	5 496	249	•	295	56	23	1 112	967
Märkisch-Oderland	7 231	293	–	340	85	43	1 794	1 217
Oberhavel	9 257	219	•	445	73	31	3 215	1 450
Oberspreewald-Lausitz	3 176	93	–	223	58	17	588	677
Oder-Spree	5 953	192	•	385	96	32	1 320	1 040
Ostprignitz-Ruppin	3 603	314	•	238	82	16	740	632
Potsdam-Mittelmark	9 035	334	4	472	98	42	1 748	1 462
Prignitz	2 763	297	•	188	97	11	581	477
Spree-Neiße	3 825	142	•	244	54	23	920	806
Teltow-Fläming	6 253	233	•	371	112	38	1 262	1 089
Uckermark	3 662	377	3	237	180	29	615	653
Land Brandenburg	91 744	3 369	29	4 903	1 364	420	20 304	15 990
Steuerbarer Umsatz in 1 000 EUR								
Brandenburg an der Havel	1 382 613	4 386	–	215 005	•	51 244	191 323	376 618
Cottbus	5 823 531	7 861	–	691 579	•	•	562 596	1 084 442
Frankfurt (Oder)	1 472 688	18 595	–	343 162	•	•	162 952	346 907
Potsdam	6 847 493	67 563	•	209 099	2 235 088	94 405	378 848	1 154 288
Barnim	4 142 550	64 136	•	534 008	64 460	67 415	745 679	1 157 891
Dahme-Spreewald	9 341 413	256 403	•	784 818	119 494	89 567	739 079	4 355 102
Elbe-Elster	2 823 747	185 210	4 857	935 558	58 994	13 803	394 855	640 828
Havelland	3 691 012	146 024	•	955 543	33 298	168 108	522 070	948 370
Märkisch-Oderland	4 588 373	257 807	–	897 485	73 765	73 824	906 328	1 536 343
Oberhavel	9 496 897	106 309	•	4 002 954	148 437	184 549	1 112 277	1 979 455
Oberspreewald-Lausitz	2 725 761	78 119	–	829 113	45 726	157 140	354 374	511 296
Oder-Spree	7 437 874	145 432	•	2 432 588	1 784 559	80 053	1 029 221	914 206
Ostprignitz-Ruppin	3 096 946	189 763	•	1 428 193	95 127	21 899	340 642	566 166
Potsdam-Mittelmark	7 241 166	280 061	3 612	1 396 341	39 818	83 441	798 629	2 133 149
Prignitz	2 920 686	252 954	•	949 839	102 542	21 653	253 441	686 650
Spree-Neiße	2 766 785	82 828	•	893 215	76 811	39 408	483 508	647 418
Teltow-Fläming	10 057 669	208 595	•	3 940 831	91 667	66 604	878 697	2 218 939
Uckermark	8 074 557	288 703	1 256	4 030 592	279 715	160 152	308 100	959 389
Land Brandenburg	93 931 760	2 640 749	30 363	25 469 923	7 821 507	1 440 372	10 162 618	22 217 456

Anmerkungen siehe Seite 592

Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Dienstleistungen ⁵	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Erziehung und Unterricht	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Sonstige Dienstleistungen
Steuerpflichtige ⁶										
82	173	•	•	114	285	135	20	34	51	123
174	190	•	25	256	524	263	45	84	70	215
79	96	26	15	100	247	119	25	25	24	110
168	402	378	•	502	1 547	448	171	140	453	501
238	349	180	•	369	815	525	87	78	203	391
339	433	176	•	504	776	593	86	77	196	335
133	242	37	22	166	305	247	30	42	77	181
206	306	167	•	363	686	468	78	78	157	259
251	350	183	26	400	821	675	88	66	208	391
371	412	212	•	436	956	582	108	90	227	393
103	319	54	14	167	305	217	37	46	66	192
240	382	126	•	326	676	423	84	77	158	375
123	261	60	•	173	357	260	26	37	98	172
247	486	320	46	615	1 365	778	143	113	329	433
96	196	•	17	152	235	158	15	33	47	134
161	291	52	•	202	332	257	36	42	66	181
291	352	134	•	482	749	533	70	54	159	282
126	294	46	20	173	374	190	35	34	97	179
3 428	5 534	2 325	485	5 500	11 355	6 871	1 184	1 150	2 686	4 847
Steuerbarer Umsatz in 1 000 EUR										
48 990	61 508	•	•	68 333	73 560	50 057	4 577	68 590	11 814	20 928
193 600	58 512	•	7 501	186 231	171 489	223 473	11 559	70 601	19 893	66 319
60 411	22 500	79 209	7 116	73 456	73 682	79 192	7 207	16 745	8 774	31 527
217 475	315 376	310 188	•	333 395	498 540	369 263	39 881	130 246	337 903	102 869
245 308	100 605	68 361	•	89 469	176 955	449 560	12 490	262 495	33 957	59 311
1 058 026	142 359	61 513	•	678 790	346 528	290 667	19 520	214 154	110 305	60 003
165 678	39 725	22 828	9 267	38 256	72 391	90 336	4 768	109 684	11 953	24 757
222 742	75 594	48 783	•	140 097	154 012	167 954	11 820	33 942	26 564	33 087
112 394	87 753	36 791	2 753	87 529	174 099	223 138	14 684	25 294	31 852	46 534
268 682	99 671	64 049	•	653 869	357 904	205 558	11 575	192 657	46 362	51 992
117 656	82 517	26 537	9 523	84 445	146 498	71 908	5 127	157 003	21 268	27 512
191 665	110 505	37 084	•	180 813	197 429	124 566	15 144	82 371	45 349	65 244
84 268	72 456	19 593	•	58 332	94 273	59 659	6 333	21 599	16 721	19 057
157 570	141 785	962 380	6 767	152 609	310 786	361 786	31 617	279 123	46 166	55 524
69 682	51 460	•	11 245	51 316	65 483	75 840	8 809	273 862	5 631	26 172
122 040	102 376	12 121	•	79 401	65 358	67 330	8 530	40 644	12 436	32 427
1 202 523	86 880	81 653	•	483 068	235 876	249 868	13 347	16 767	224 987	41 124
1 603 563	66 493	10 760	9 211	114 383	91 400	75 625	3 597	29 831	15 158	26 629
6 142 273	1 718 074	1 949 805	168 483	3 553 793	3 306 265	3 235 780	230 582	2 025 607	1 027 093	791 015

Umsatzsteuervoranmeldungen 2018 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen¹

Noch:
20.12

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Berg- bau ²	Verarbei- tendes Gewerbe	Energie- ver- sorgung	Wasser- versorgung ³	Bau- gewerbe	Handel ⁴
Lieferungen und Leistungen in 1 000 EUR								
Brandenburg an der Havel	1 345 072	4 368	–	193 882	•	51 202	190 120	364 585
Cottbus	5 430 335	7 819	–	482 890	•	•	551 268	977 015
Frankfurt (Oder)	1 388 206	18 087	–	306 410	•	•	161 469	308 329
Potsdam	6 757 454	67 267	•	205 071	2 234 066	94 331	377 968	1 084 717
Barnim	3 971 234	60 238	•	481 833	63 783	67 366	741 924	1 056 166
Dahme-Spreewald	8 906 710	250 311	•	703 119	119 413	87 845	736 561	4 025 665
Elbe-Elster	2 692 281	183 401	4 857	851 398	58 964	13 732	392 294	601 887
Havelland	3 539 846	141 727	•	874 075	33 165	148 455	519 230	913 602
Märkisch-Oderland	4 422 156	254 496	–	845 769	73 548	73 770	897 235	1 439 607
Oberhavel	8 286 436	104 062	•	3 068 550	148 100	180 731	1 102 635	1 731 010
Oberspreewald-Lausitz	2 540 190	77 506	–	678 820	45 670	138 854	352 188	500 190
Oder-Spree	7 025 326	142 520	•	2 114 108	1 771 650	71 142	1 026 717	867 850
Ostprignitz-Ruppin	2 877 341	188 138	•	1 231 579	94 992	21 869	338 059	551 661
Potsdam-Mittelmark	6 924 028	271 437	3 603	1 283 494	39 373	83 374	794 869	1 959 471
Prignitz	2 758 104	249 672	•	810 607	102 338	21 644	253 023	673 330
Spree-Neiße	2 484 931	81 635	•	682 686	75 371	39 304	477 746	591 821
Teltow-Fläming	8 915 083	203 446	•	2 994 360	91 596	66 578	869 262	2 078 945
Uckermark	7 745 036	281 080	1 256	3 883 788	278 489	154 269	306 594	796 479
Land Brandenburg	88 009 768	2 587 212	30 347	21 692 437	7 775 143	1 381 547	10 089 163	20 522 331
Umsatzsteuervorauszahlung in 1 000 EUR								
Brandenburg an der Havel	73 569	89	–	8 378	•	3 505	9 889	12 433
Cottbus	137 343	176	–	31 314	•	•	23 277	35 461
Frankfurt (Oder)	65 788	– 365	–	5 761	•	•	10 821	15 025
Potsdam	408 833	3 958	•	5 404	150 555	5 340	27 120	40 375
Barnim	206 640	– 1 419	•	13 103	3 396	2 094	46 666	47 072
Dahme-Spreewald	325 556	– 2 585	•	13 687	8 034	3 535	47 728	132 684
Elbe-Elster	118 369	– 4 475	256	31 831	3 973	– 142	23 598	23 898
Havelland	150 160	– 5 160	•	12 688	1 737	5 376	30 599	31 625
Märkisch-Oderland	213 278	– 6 014	–	35 526	665	2 479	55 021	53 076
Oberhavel	458 820	– 4 047	•	173 651	7 252	1 083	59 070	69 534
Oberspreewald-Lausitz	87 442	– 705	–	32 881	3 106	2 021	21 977	19 929
Oder-Spree	95 163	– 2 486	•	– 56 179	12 166	1 691	32 664	35 034
Ostprignitz-Ruppin	76 989	– 5 355	•	4 142	1 497	1 111	22 566	18 123
Potsdam-Mittelmark	372 863	– 3 454	97	26 372	– 206	3 748	51 367	53 857
Prignitz	77 242	– 7 572	•	17 033	3 140	556	14 196	21 987
Spree-Neiße	139 582	– 1 794	•	45 751	5 255	846	23 986	30 028
Teltow-Fläming	248 002	– 2 919	•	9 672	5 435	1 472	16 675	79 209
Uckermark	525 449	– 8 865	114	149 020	– 246	8 605	23 097	37 433
Land Brandenburg	3 781 088	– 52 992	1 410	560 035	185 714	46 443	540 316	756 782

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)

2 einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden

3 einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung
und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

4 einschließlich Instandhaltung und Reparatur von
Kraftfahrzeugen

5 Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen
und technischen Dienstleistungen

6 Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen
über 17 500 EUR

Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Dienstleistungen ^s	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Erziehung und Unterricht	Gesundheits-, und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Sonstige Dienstleistungen
Lieferungen und Leistungen in 1 000 EUR										
48 649	60 551	.	.	68 332	73 159	50 032	4 572	68 378	11 602	20 859
162 514	58 371	.	7 482	186 057	170 982	218 570	11 439	70 157	19 769	65 899
58 584	22 390	78 408	7 000	73 338	71 914	77 070	7 202	16 740	8 760	31 270
217 061	315 090	309 841	.	333 305	496 489	368 015	39 210	129 582	337 085	101 549
243 729	100 354	67 581	.	89 288	175 521	448 310	12 451	262 237	33 762	56 254
1 054 834	142 127	61 049	.	678 429	341 990	288 906	19 362	214 131	108 605	59 522
164 827	39 641	22 819	9 266	38 021	72 277	88 383	4 505	109 454	11 871	24 683
218 113	75 492	48 476	.	139 876	153 639	166 370	11 813	33 618	26 407	32 782
112 225	87 343	36 175	2 659	87 357	173 688	221 396	14 666	25 127	30 929	46 165
267 844	99 169	63 232	.	652 880	352 983	202 954	11 542	192 381	46 070	51 699
117 359	82 230	26 445	9 522	84 314	145 474	70 997	5 112	156 946	21 227	27 336
184 892	110 200	36 675	.	180 650	185 516	124 237	15 092	82 252	45 276	64 905
84 239	71 887	18 607	.	57 971	92 861	59 440	6 106	21 531	16 555	18 982
156 270	140 859	955 029	6 743	151 358	309 164	357 452	31 497	279 041	45 740	55 253
69 639	51 413	.	11 244	51 235	61 474	75 230	8 804	272 710	5 630	26 021
121 173	101 947	11 781	.	79 240	60 920	67 014	8 453	40 605	12 251	32 052
1 170 149	85 054	81 092	.	482 512	231 161	248 792	13 268	16 758	224 785	41 086
1 602 378	66 277	10 477	9 193	114 273	90 114	75 330	3 597	29 821	15 020	26 602
6 054 482	1 710 397	1 934 359	161 667	3 548 437	3 259 327	3 208 497	228 692	2 021 468	1 021 341	782 921
Umsatzsteuervorauszahlung in 1 000 EUR										
3 338	3 551	.	.	2 062	8 553	5 837	250	603	878	1 637
15 668	4 171	.	867	4 763	19 098	24 389	949	656	1 834	3 595
3 613	1 812	5 237	1 081	2 278	3 050	7 805	302	244	532	1 666
4 900	13 179	12 692	.	18 088	52 355	46 666	3 369	2 921	8 529	7 685
12 617	6 189	7 814	.	5 540	19 648	32 131	960	1 358	2 512	5 568
10 599	11 165	5 232	.	22 298	31 561	22 094	1 611	3 901	6 694	5 566
11 906	2 568	1 715	1 222	902	8 695	9 356	248	- 377	526	2 671
13 366	5 555	4 894	.	7 292	18 617	16 416	832	568	1 908	3 606
8 866	5 947	3 815	258	4 299	20 615	21 084	758	501	2 395	3 988
17 607	6 438	6 825	.	37 741	48 355	23 621	1 115	1 076	2 975	5 548
8 645	4 963	2 476	1 377	2 866	- 23 670	7 949	322	626	- 18	2 697
11 728	7 021	2 575	.	7 796	17 474	13 490	1 295	1 093	4 275	5 366
5 652	4 598	1 837	.	2 250	10 159	5 503	441	1 398	793	1 977
10 608	8 882	137 103	2 301	6 837	31 644	33 560	1 704	1 026	3 192	4 226
3 429	2 558	.	1 764	1 383	7 779	7 056	- 508	1 305	- 49	2 582
7 304	6 578	1 309	.	2 445	7 737	5 436	335	121	959	3 173
35 240	5 467	5 289	.	15 824	26 236	25 080	929	600	18 614	3 642
285 272	4 017	884	1 316	1 905	10 041	8 954	243	139	1 011	2 507
470 357	104 657	207 068	22 179	146 569	317 947	316 428	15 154	17 760	57 561	67 702

Umsatzsteuerveranlagungen 2015 nach Wirtschaftsbereichen

20.13

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftsabschnitt	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	
			insgesamt	darunter Lieferungen und Leistungen
			1 000 EUR	
	2007	160 967	74 778 519	71 293 430
	2008	164 651	79 136 845	75 153 543
	2009	168 889	73 575 467	70 291 986
	2010	170 768	78 168 866	73 774 791
	2011	174 739	83 608 448	78 561 779
	2012	179 675	86 663 041	81 358 532
	2013	185 068	87 072 136	81 642 561
	2014	188 564	88 211 886	82 674 940
	2015	190 651	90 146 105	84 276 926
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5 919	2 883 417	2 822 486
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	48	56 098	56 067
C	Verarbeitendes Gewerbe	7 288	23 153 166	19 798 308
D	Energieversorgung	16 299	4 791 644	4 609 382
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	594	1 312 463	1 280 660
F	Baugewerbe	37 433	9 694 413	9 631 521
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	27 164	21 236 633	19 398 282
H	Verkehr und Lagerei	7 055	5 946 027	5 789 115
I	Gastgewerbe	8 482	1 618 718	1 612 262
J	Information und Kommunikation	5 155	1 579 999	1 522 364
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 285	140 417	133 894
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	12 485	5 247 673	5 240 139
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	20 457	3 237 388	3 203 788
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12 124	3 154 864	3 123 729
P	Erziehung und Unterricht	3 081	316 228	314 467
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4 485	3 740 508	3 736 651
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung ..	6 838	1 074 647	1 067 499
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13 459	961 803	936 310
A-S	Insgesamt	190 651	90 146 105	84 276 926

→ Jahrbuch Berlin: 20.13

Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge		Abziehbare Vorsteuer	Verbleibende Umsatzsteuer/ Überschuss	Jahr — Wirtschaftsabschnitt
insgesamt	darunter Lieferungen und Leistungen			
1 000 EUR				
11 162 126	10 094 650	8 591 038	2 571 011	2007
12 091 009	10 738 527	9 508 255	2 582 677	2008
11 112 245	9 944 885	8 515 121	2 597 033	2009
11 629 099	10 204 076	9 100 377	2 528 652	2010
12 502 985	10 685 915	9 795 825	2 707 078	2011
13 121 939	10 883 186	10 220 606	2 901 226	2012
13 481 906	11 043 314	10 204 185	3 277 575	2013
13 358 135	10 911 340	10 085 769	3 272 212	2014
13 688 161	11 203 609	10 380 155	3 307 849	2015
267 666	257 595	334 937	- 67 271	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
10 362	5 061	11 316	- 953	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
3 326 313	2 381 531	2 973 963	352 350	Verarbeitendes Gewerbe
1 323 502	685 733	1 127 931	195 571	Energieversorgung
203 370	180 875	153 826	49 544	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
1 418 226	1 146 998	956 618	461 608	Baugewerbe
3 500 866	3 150 065	2 783 481	717 385	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
1 056 096	983 433	574 922	481 018	Verkehr und Lagerei
214 702	212 026	124 208	90 494	Gastgewerbe
262 518	234 245	170 473	92 045	Information und Kommunikation
27 531	23 896	22 892	4 640	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
589 100	531 593	361 710	227 389	Grundstücks- und Wohnungswesen
605 226	565 633	308 621	296 605	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
549 846	523 135	278 831	271 016	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
28 052	27 147	14 140	13 913	Erziehung und Unterricht
37 915	36 897	24 431	13 484	Gesundheits- und Sozialwesen
131 844	129 518	82 728	49 116	Kunst, Unterhaltung und Erholung
135 025	128 230	75 129	59 895	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
13 688 161	11 203 609	10 380 155	3 307 849	Insgesamt

Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2016 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

20.14

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... EUR — Kreisfreie Stadt Landkreis	Steuerpflichtige ¹	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Steuer ²
	Anzahl					1 000 EUR
0 ...	32 384	—	— 2 117	— 2 132	294
1 bis unter 5 000 ...	98 406	197 828	125 933	125 708	3 687
5 000 bis unter 10 000 ...	73 533	555 819	426 769	426 575	10 537
10 000 bis unter 15 000 ...	124 596	1 578 980	1 260 397	1 260 021	39 371
15 000 bis unter 20 000 ...	144 730	2 528 522	2 091 199	2 090 322	138 695
20 000 bis unter 25 000 ...	126 373	2 832 177	2 371 032	2 363 763	213 966
25 000 bis unter 30 000 ...	96 585	2 645 174	2 223 835	2 215 016	251 283
30 000 bis unter 35 000 ...	80 326	2 605 565	2 204 854	2 195 243	293 467
35 000 bis unter 40 000 ...	65 679	2 455 393	2 087 909	2 068 227	308 006
40 000 bis unter 45 000 ...	51 769	2 195 506	1 861 408	1 824 566	294 688
45 000 bis unter 50 000 ...	42 123	1 997 217	1 695 649	1 662 152	285 330
50 000 bis unter 60 000 ...	63 363	3 465 369	2 943 282	2 899 199	526 380
60 000 bis unter 70 000 ...	43 441	2 811 469	2 390 535	2 366 274	459 536
70 000 bis unter 80 000 ...	30 206	2 256 516	1 929 512	1 883 165	397 433
80 000 bis unter 90 000 ...	21 392	1 812 486	1 561 433	1 475 523	342 851
90 000 bis unter 100 000 ...	15 344	1 453 356	1 261 266	1 181 729	292 664
100 000 bis unter 125 000 ...	22 770	2 525 121	2 216 747	2 088 909	557 440
125 000 bis unter 250 000 ...	23 241	3 801 767	3 429 959	3 287 307	1 033 329
250 000 bis unter 500 000 ...	4 325	1 425 018	1 327 665	1 299 980	466 255
500 000 bis unter 1 Mill. ...	867	570 684	541 760	535 573	200 286
1 Mill. und mehr	218	462 125	451 326	449 766	188 427
Insgesamt	1 161 671	40 176 092	34 400 351	33 696 885	6 303 925
Brandenburg an der Havel	32 059	941 331	808 253	796 268	133 070
Cottbus	47 338	1 451 764	1 244 251	1 223 657	219 081
Frankfurt (Oder)	26 302	770 068	659 210	650 031	107 595
Potsdam	86 560	3 378 314	2 929 772	2 856 192	637 175
Barnim	85 340	3 039 834	2 603 691	2 550 542	478 445
Dahme-Spreewald	79 392	2 853 475	2 443 212	2 391 770	452 658
Elbe-Elster	45 608	1 315 325	1 102 775	1 089 282	167 606
Havelland	74 727	2 746 272	2 361 472	2 300 148	442 395
Märkisch-Oderland	89 766	3 143 956	2 682 674	2 632 290	480 089
Oberhavel	99 478	3 735 033	3 213 162	3 134 044	614 061
Oberspreewald-Lausitz	49 973	1 474 023	1 243 680	1 226 745	195 395
Oder-Spree	82 575	2 785 989	2 377 732	2 335 871	419 756
Ostprignitz-Ruppin	44 694	1 335 348	1 137 566	1 122 354	185 189
Potsdam-Mittelmark	101 277	4 318 854	3 732 655	3 623 652	783 046
Prignitz	33 966	990 336	840 216	829 900	135 540
Spree-Neiße	52 146	1 655 603	1 402 719	1 382 607	231 308
Teltow-Fläming	79 283	2 703 506	2 304 984	2 257 032	405 758
Uckermark	51 187	1 537 064	1 312 325	1 294 496	215 760

1 Zusammenveranlagte Ehepaare werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

→ Jahrbuch Berlin: 20.14

2 Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer, entspricht bei Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung der einbehaltenen Lohnsteuer.

**Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹ 2015
nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte**

20.15

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR			
Verlustfälle						
weniger als – 5 Mill. ...	19	– 287 501	•	– 270 335	•	–
– 5 Mill. bis unter – 1 Mill. ...	107	– 230 989	•	– 221 868	•	–
– 1 Mill. bis unter – 500 000 ...	119	– 82 983	–	– 79 958	–	–
– 500 000 bis unter – 100 000 ...	798	– 168 531	–	– 167 820	–	–
– 100 000 bis unter – 50 000 ...	691	– 48 527	–	– 48 317	–	–
– 50 000 bis unter – 25 000 ...	984	– 34 800	–	– 34 800	–	–
– 25 000 bis unter – 15 000 ...	869	– 16 901	•	– 16 880	•	–
– 15 000 bis unter – 10 000 ...	753	– 9 267	–	– 9 254	–	–
– 10 000 bis unter – 5 000 ...	1 190	– 8 652	–	– 8 652	–	–
– 5 000 bis unter 0 ...	4 308	– 7 138	–	– 7 138	•	–
Zusammen	9 838	– 895 289	3 185	– 865 023	478	–
Gewinnfälle						
0 ...	4 024	–	–	–	•	–
1 bis unter 5 000 ...	4 746	8 694	4 190	–	•	–
5 000 bis unter 10 000 ...	1 845	13 112	6 975	–	1 045	–
10 000 bis unter 15 000 ...	1 194	14 532	8 427	–	1 264	–
15 000 bis unter 25 000 ...	1 523	29 549	17 975	–	2 695	–
25 000 bis unter 50 000 ...	2 053	73 390	50 262	–	7 531	–
50 000 bis unter 100 000 ...	1 771	125 794	95 732	–	14 356	–
100 000 bis unter 500 000 ...	2 529	541 603	447 202	–	67 070	–
500 000 bis unter 1 Mill. ...	456	318 994	256 233	–	38 421	–
1 Mill. bis unter 5 Mill. ...	349	662 939	569 718	–	85 292	–
5 Mill. und mehr	71	1 696 991	1 555 005	–	232 532	–
Zusammen	20 561	3 485 598	3 011 719	–	450 833	–
Insgesamt	30 399	2 590 309	3 014 904	– 865 023	451 310	–
darunter						
Nichtsteuerbelastete	19 184	– 692 992	48	– 865 022	–	–

¹ Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen; ohne Organgesellschaften

→ Jahrbuch Berlin: 20.15

Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften 2015 nach Einkunftsarten

20.16

Jahr — Einkunftsart	Einkünfte insgesamt		Davon			
			Verlustfälle		Gewinnfälle	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
2009	23 117	1 965 990	7 524	- 399 552	15 593	2 365 542
2010	23 467	2 494 120	7 503	- 301 248	15 964	2 795 368
2011	23 940	2 294 903	7 399	- 423 493	16 541	2 718 396
2012	24 175	2 538 969	7 379	- 279 978	16 796	2 818 947
2013	24 363	2 855 979	7 228	- 280 773	17 135	3 136 752
2014	24 655	2 777 669	6 897	- 306 620	17 758	3 084 290
2015	24 972	3 617 037	6 698	- 310 599	18 274	3 927 637
Einkünfte aus						
Land- und Forstwirtschaft	1 224	74 205	335	- 9 644	889	83 849
Gewerbebetrieb ¹	11 727	3 156 267	3 041	- 246 057	8 686	3 402 324
Selbständiger Arbeit	1 863	301 723	354	- 19 098	1 509	320 821
Kapitalvermögen	1 175	10 015	273	32	902	9 982
Vermietung und Verpachtung	10 263	72 970	3 025	- 33 267	7 238	106 237
Sonstigen Einkünften	97	1 857	31	- 2 566	66	4 423
Beteiligte	85 079	x	21 178	x	63 901	x

¹ einschließlich Einkommen der Organgesellschaften

→ Jahrbuch Berlin: 20.16

**Gewerbesteuerpflichtige¹ mit positivem Steuermessbetrag,
zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen 2015
nach Wirtschaftsbereichen**

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftsabschnitt	Abgerundeter Gewerbeertrag		Freibetrag		Steuer- messbetrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
	2010	94 574	3 746 636	37 619	704 790	145 063
	2011	98 866	3 667 322	40 803	762 898	147 950
	2012	101 456	4 326 318	42 726	793 596	165 394
	2013	104 500	4 685 703	44 411	822 739	177 333
	2014	107 481	4 771 797	47 303	875 472	175 611
	2015	111 013	5 908 287	49 691	918 916	214 173
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 841	33 791	391	7 248	3 163
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	52	- 10 579	5	84	170
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 280	647 883	2 412	48 810	25 883
D	Energieversorgung	10 779	288 034	2 612	13 560	12 067
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	535	51 623	162	2 842	2 055
F	Baugewerbe	19 043	753 923	11 722	240 182	20 425
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	20 515	969 586	9 707	186 477	30 717
H	Verkehr und Lagerei	3 656	8 239	2 105	44 065	6 700
I	Gastgewerbe	5 839	85 663	2 911	52 220	2 420
J	Information und Kommunikation	3 216	134 476	1 042	20 265	5 392
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 575	712 633	2 916	62 474	23 420
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	6 237	1 264 427	1 977	38 451	47 259
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7 805	399 245	2 104	40 255	16 289
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	8 232	352 657	4 284	80 944	10 766
P	Erziehung und Unterricht	683	6 162	193	2 851	234
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 115	26 711	339	4 278	945
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung ..	2 155	71 326	825	13 300	3 426
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8 455	112 488	3 984	60 611	2 843

¹ ohne Organgesellschaften

→ Jahrbuch Berlin: 20.17

20.17

Gewerbesteuerpflichtige¹, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2015 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen

20.18

Abgerundeter Gewerbeertrag von ... EUR	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Berg- bau ²	Verarbei- tendes Gewerbe	Energie- ver- sorgung	Wasser- versor- gung ³	Bau- gewerbe	Handel ⁴
Steuerpflichtige								
Mit Steuermessbetrag = 0								
mit negativem								
Gewerbeertrag	31 100	643	18	1 674	4 042	128	3 068	5 716
ohne Gewerbeertrag	20 363	372	16	1 191	3 979	123	2 210	3 491
mit positivem								
Gewerbeertrag	21 282	171	3	830	2 296	40	4 434	3 901
Zusammen	72 745	1 186	37	3 695	10 317	291	9 712	13 108
Mit positivem Steuermessbetrag								
unter 5 000 ...	1 710	34	•	111	11	11	324	263
5 000 bis unter 10 000 ...	1 083	28	–	54	10	7	198	158
10 000 bis unter 15 000 ...	785	22	–	46	8	7	184	105
15 000 bis unter 24 500 ...	993	26	3	72	11	14	224	153
24 500 bis unter 50 000 ...	17 247	172	•	882	99	50	4 942	3 143
50 000 bis unter 100 000 ...	8 942	124	4	602	73	46	2 100	1 809
100 000 bis unter 500 000 ...	6 282	210	3	611	155	79	1 202	1 544
500 000 bis unter 1 Mill. ...	645	31	•	96	45	13	98	140
1 Mill. bis unter 5 Mill. ...	472	8	•	94	44	17	55	84
5 Mill. und mehr	109	–	–	17	6	–	4	8
Zusammen	38 268	655	15	2 585	462	244	9 331	7 407
Insgesamt	111 013	1 841	52	6 280	10 779	535	19 043	20 515
Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR								
Mit Steuermessbetrag = 0								
mit negativem								
Gewerbeertrag	- 1 130 164	- 63 831	- 15 517	- 140 478	- 70 314	- 9 935	- 69 898	- 94 583
ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–	–	–	–
mit positivem								
Gewerbeertrag	229 266	1 936	35	10 063	5 993	418	61 653	44 335
Zusammen	- 900 897	- 61 894	- 15 481	- 130 415	- 64 320	- 9 517	- 8 245	- 50 249
Mit positivem Steuermessbetrag								
unter 5 000 ...	3 641	57	•	269	19	37	708	570
5 000 bis unter 10 000 ...	7 874	193	–	397	65	50	1 461	1 142
10 000 bis unter 15 000 ...	9 539	264	–	574	100	87	2 250	1 286
15 000 bis unter 24 500 ...	19 163	495	56	1 433	203	280	4 355	2 910
24 500 bis unter 50 000 ...	601 152	5 951	•	31 193	3 482	1 835	170 938	109 975
50 000 bis unter 100 000 ...	616 658	8 632	306	42 178	5 030	3 313	143 409	125 396
100 000 bis unter 500 000 ...	1 216 771	47 600	324	125 580	36 381	16 931	223 558	305 282
500 000 bis unter 1 Mill. ...	442 635	21 111	•	64 671	30 842	9 435	67 191	95 643
1 Mill. bis unter 5 Mill. ...	922 655	11 385	•	183 449	86 927	29 172	91 138	182 238
5 Mill. und mehr	2 969 097	–	–	328 556	189 305	–	57 160	195 394
Zusammen	6 809 184	95 686	4 902	778 298	352 355	61 140	762 168	1 019 834
Insgesamt	5 908 287	33 791	- 10 579	647 883	288 034	51 623	753 923	969 586

Anmerkungen siehe Seite 602

Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Dienstleistungen ⁵	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Erziehung und Unterricht	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Sonstige Dienstleistungen
---------------------	-------------	-------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------	-------------------------------	---	--------------------------	------------------------------	----------------------------------	---------------------------

Steuerpflichtige

669	1 786	1 111	924	2 192	3 031	2 008	263	387	780	2 660
517	924	586	457	1 438	1 432	1 183	168	285	434	1 557
691	1 413	391	756	712	822	1 836	107	166	403	2 310
1 877	4 123	2 088	2 137	4 342	5 285	5 027	538	838	1 617	6 527

53	43	109	74	110	299	139	19	19	26	•
31	40	55	39	85	126	92	11	31	34	84
27	26	36	29	41	92	71	11	17	21	42
37	33	42	21	72	128	86	6	17	21	27
787	976	•	1 195	633	859	1 529	70	85	257	1 150
461	402	259	737	456	510	805	13	48	106	387
337	182	170	290	379	422	415	12	48	65	158
30	9	24	12	43	43	38	•	8	4	8
13	5	14	20	51	28	23	•	4	•	7
3	-	•	21	25	13	7	-	-	•	•
1 779	1 716	1 128	2 438	1 895	2 520	3 205	145	277	538	1 928
3 656	5 839	3 216	4 575	6 237	7 805	8 232	683	1 115	2 155	8 455

Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR

- 227 263	- 35 715	- 39 843	- 18 990	- 124 299	- 106 439	- 35 924	- 3 363	- 4 556	- 39 854	- 29 361
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 458	15 811	4 380	9 769	7 605	9 053	21 104	958	1 190	4 034	21 470
- 217 806	- 19 904	- 35 463	- 9 222	- 116 694	- 97 386	- 14 820	- 2 405	- 3 366	- 35 820	- 7 891

117	79	241	148	226	565	339	36	45	61	•
229	272	392	295	609	935	670	78	240	257	592
313	311	448	354	499	1 116	844	131	209	258	496
713	626	823	386	1 399	2 461	1 679	114	333	388	510
27 670	33 426	•	42 533	22 433	30 111	53 821	2 346	2 938	8 919	38 820
32 069	26 961	18 078	50 456	31 954	35 587	56 311	883	3 354	7 029	25 716
65 831	31 803	34 290	45 637	73 430	83 008	76 523	2 164	8 833	12 885	26 712
20 111	5 680	16 919	8 584	30 012	30 826	25 999	•	5 410	2 591	5 463
17 191	6 410	23 352	52 518	103 650	53 412	46 786	•	8 715	•	12 290
61 801	-	•	520 945	1 116 911	258 611	104 505	-	-	•	•
226 045	105 566	169 939	721 855	1 381 121	496 631	367 477	8 567	30 077	107 146	120 379
8 239	85 663	134 476	712 633	1 264 427	399 245	352 657	6 162	26 711	71 326	112 488

**Gewerbesteuerpflichtige¹, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2015
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen**

 Noch:
20.18

Abgerundeter Gewerbeertrag von ... EUR	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Berg- bau ²	Verarbei- tendes Gewerbe	Energie- ver- sorgung	Wasser- versor- gung ³	Bau- gewerbe	Handel ⁴
Steuermessbetrag in 1 000 EUR								
Mit Steuermessbetrag = 0								
mit negativem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
Mit positivem Steuermessbetrag								
unter 5 000 ...	127	2	•	9	1	1	25	20
5 000 bis unter 10 000 ...	257	6	-	14	2	1	51	40
10 000 bis unter 15 000 ...	322	9	-	20	3	3	79	45
15 000 bis unter 24 500 ...	663	17	2	50	7	9	152	102
24 500 bis unter 50 000 ...	7 490	114	•	459	49	36	2 038	1 369
50 000 bis unter 100 000 ...	15 081	245	10	1 106	127	91	3 455	3 057
100 000 bis unter 500 000 ...	38 947	1 636	11	4 100	1 176	569	7 124	9 624
500 000 bis unter 1 Mill. ...	15 266	736	•	2 235	1 051	328	2 327	3 285
1 Mill. bis unter 5 Mill. ...	32 143	398	•	6 395	3 028	1 017	3 174	6 341
5 Mill. und mehr	103 876	-	-	11 494	6 625	-	2 001	6 835
Zusammen	214 173	3 163	170	25 883	12 067	2 055	20 425	30 717
Insgesamt	214 173	3 163	170	25 883	12 067	2 055	20 425	30 717

1 ohne Organgesellschaften

2 einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden

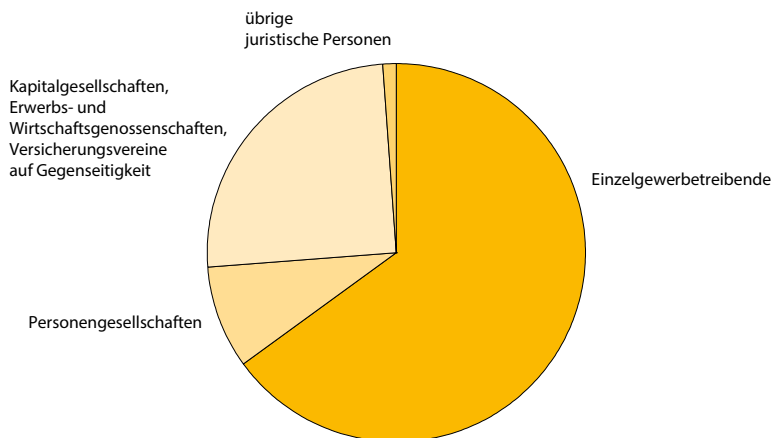
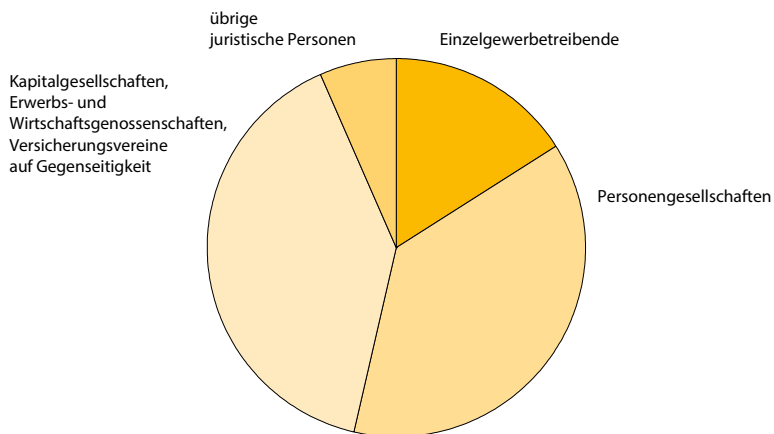
 3 einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung
und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

 4 einschließlich Instandhaltung und Reparatur von
Kraftfahrzeugen

 5 Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen
und technischen Dienstleistungen

→ Jahrbuch Berlin: 20.18

Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Dienstleistungen ⁵	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Erziehung und Unterricht	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Sonstige Dienstleistungen
Steuermessbetrag in 1 000 EUR										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3	8	5	8	20	12	1	2	2	•
8	8	14	10	21	33	23	2	6	6	13
11	10	15	12	17	39	29	4	6	6	14
25	21	29	14	48	86	59	4	10	12	17
336	357	•	486	307	455	648	31	54	109	414
774	625	459	1 148	791	940	1 371	21	92	170	598
2 092	981	1 119	1 380	2 350	2 743	2 436	71	289	414	831
692	193	584	298	1 036	1 063	901	•	185	90	189
597	221	814	1 836	3 605	1 864	1 635	•	302	•	425
2 160	-	•	18 230	39 075	9 047	3 653	-	-	•	•
6 700	2 420	5 392	23 420	47 259	16 289	10 766	234	945	3 426	2 843
6 700	2 420	5 392	23 420	47 259	16 289	10 766	234	945	3 426	2 843

Gewerbsteuerpflichtige und Steuermessbetrag 2015 nach Rechtsformen**Gewerbsteuerpflichtige****Steuermessbetrag**

**Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2018
nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht**

20.19

Reinnachlass von ... EUR ¹	Gesamt- wert der Nachlass- gegen- stände	Vermögensarten ²				Gesamt- wert der Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- ver- mögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000 ...	40	8	7	–	38	26	51
5 000 bis unter 10 000 ...	23	4	6	–	21	17	23
10 000 bis unter 50 000 ...	227	•	81	•	218	220	227
50 000 bis unter 100 000 ...	281	35	121	5	273	260	281
100 000 bis unter 200 000 ...	243	32	135	5	240	220	243
200 000 bis unter 300 000 ...	86	9	63	3	84	83	86
300 000 bis unter 500 000 ...	91	16	59	10	91	89	91
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	85	9	62	19	84	83	85
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	•	•	•	•	•	•	•
5 Mill. und mehr	•	•	•	•	•	•	•
Insgesamt	1 081	133	538	45	1 054	1 003	1 092
1 000 EUR							
unter 5 000 ...	1 549	385	286	–	877	1 641	– 92
5 000 bis unter 10 000 ...	624	22	105	–	497	442	181
10 000 bis unter 50 000 ...	11 993	•	3 185	•	8 703	4 704	7 288
50 000 bis unter 100 000 ...	26 651	591	7 389	276	18 395	5 778	20 873
100 000 bis unter 200 000 ...	39 746	346	12 734	238	26 428	5 313	34 433
200 000 bis unter 300 000 ...	25 813	129	12 228	179	13 277	4 507	21 306
300 000 bis unter 500 000 ...	39 028	1 028	10 740	674	26 586	2 890	36 138
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	87 558	2 902	26 741	6 269	51 646	10 218	77 340
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	•	•	•	•	•	•	•
5 Mill. und mehr	•	•	•	•	•	•	•
Insgesamt	256 248	5 507	82 819	7 683	160 238	38 826	217 422

- 1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).
- 2 Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

→ Jahrbuch Berlin: 20.19

Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2018 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

20.20

Steuerpflichtiger Erwerb von ... EUR ¹	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ²	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vor-erwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer	
Fälle									
unter 5 000 ...	142	37	151	151	•	151	151	146	
5 000 bis unter 10 000 ...	151	36	159	159	7	159	159	158	
10 000 bis unter 50 000 ...	594	168	623	622	20	623	623	620	
50 000 bis unter 100 000 ...	283	82	300	300	12	300	300	300	
100 000 bis unter 200 000 ...	174	61	176	175	14	176	176	174	
200 000 bis unter 300 000 ...	67	19	67	67	5	67	67	67	
300 000 bis unter 500 000 ...	32	10	33	33	5	33	33	33	
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	39	14	42	42	•	42	42	42	
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 Mill. und mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	1 482	427	1 551	1 549	72	1 551	1 551	1 540	
1 000 EUR									
unter 5 000 ...	2 687	785	3 472	3 332	•	2 976	371	85	
5 000 bis unter 10 000 ...	4 924	868	5 792	5 437	75	4 376	1 129	245	
10 000 bis unter 50 000 ...	27 546	6 189	33 735	32 483	318	16 567	16 203	3 519	
50 000 bis unter 100 000 ...	28 020	4 796	32 816	31 955	384	11 190	21 133	4 637	
100 000 bis unter 200 000 ...	30 168	4 244	34 412	32 861	1 199	10 185	23 865	5 313	
200 000 bis unter 300 000 ...	22 679	2 075	24 754	22 055	429	6 160	16 321	3 400	
300 000 bis unter 500 000 ...	14 823	3 469	18 292	16 405	362	4 080	12 686	2 871	
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	34 310	12 473	46 783	44 007	•	7 860	39 605	8 908	
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	–	–	–	–	–	–	–	–	
5 Mill. und mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	165 156	34 900	200 056	188 535	6 248	63 394	131 313	28 977	

1 Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle

3 vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

→ Jahrbuch Berlin: 20.20

**Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2018
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

20.21

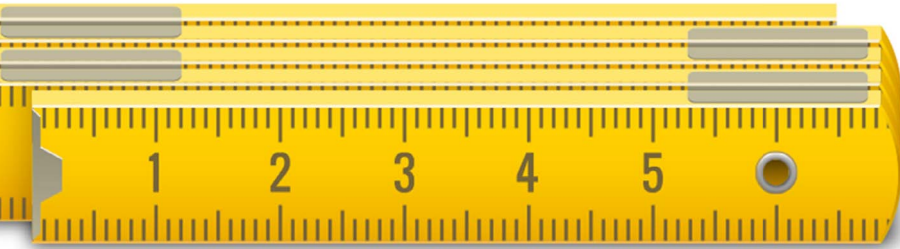
Steuerpflichtiger Erwerb von ... EUR ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ²	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000 ...	•	•	•	•	•	•
5 000 bis unter 10 000 ...	46	46	•	46	46	46
10 000 bis unter 50 000 ...	132	131	16	132	132	130
50 000 bis unter 100 000 ...	47	47	3	47	47	47
100 000 bis unter 200 000 ...	14	14	•	14	14	14
200 000 bis unter 300 000 ...	8	8	4	8	8	8
300 000 bis unter 500 000 ...	13	13	6	13	13	13
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	23	23	15	23	23	22
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	–	–	–	–	–	–
5 Mill. und mehr	•	•	•	•	•	•
Insgesamt	346	345	50	346	346	341
1 000 EUR						
unter 5 000 ...	•	•	•	•	•	•
5 000 bis unter 10 000 ...	2 296	1 876	•	1 680	355	76
10 000 bis unter 50 000 ...	11 034	7 713	1 096	5 600	3 222	612
50 000 bis unter 100 000 ...	6 970	4 630	483	1 800	3 323	652
100 000 bis unter 200 000 ...	2 501	2 374	•	450	1 975	464
200 000 bis unter 300 000 ...	4 584	2 284	540	920	1 938	397
300 000 bis unter 500 000 ...	5 206	4 761	4 552	4 180	5 349	792
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	12 230	11 348	16 925	6 845	21 521	1 851
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	–	–	–	–	–	–
5 Mill. und mehr	•	•	•	•	•	•
Insgesamt	52 225	41 531	26 476	23 495	44 895	6 060

1 Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

2 vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

→ Jahrbuch Berlin: 20.21

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen



Vorbemerkungen —610

Tabellen —614

Entstehung, Verteilung und Verwendung des Inlandsprodukts

- 21.01 **Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 2014 bis 2018 —614**
- 21.02 **Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen 2014 bis 2018 —614**
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
- 21.03 ... in jeweiligen Preisen 1991 bis 2019 —615
- 21.04 ... (preisbereinigt) 1991 bis 2019 —616
- 21.05 ... in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen 1991 bis 2019 —617
- 21.06 ... (preisbereinigt) je Erwerbstätigen 1991 bis 2019 —618
- 21.07 ... (preisbereinigt) je Erwerbstätigenstunde 2000 bis 2019 —619
- 21.08 **Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 2017 und 2018 nach Verwaltungsbezirken —620**
Verwendung des Bruttoinlandsprodukts
- 21.09 ... in jeweiligen Preisen 1991 bis 2019 —621
- 21.10 ... (preisbereinigt) 1991 bis 2019 —622
- Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen**
- 21.11 ... in jeweiligen Preisen 1991 bis 2017 —623
- 21.12 ... (preisbereinigt) 1991 bis 2017 —624
- Bruttolöhne und -gehälter (Inland)**
- 21.13 ... 1991 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen —625
- 21.14 ... je Arbeitnehmer 1991 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen —626
- 21.15 ... je Arbeitnehmerstunde 2000 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen —627
- 21.16 ... 2017 und 2018 nach Verwaltungsbezirken —628
- 21.17 **Inlandsprodukt, Nationaleinkommen (Sozialprodukt) und Volkseinkommen 1991 bis 2018 —629**
- 21.18 **Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 1991 bis 2018 —630**

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (VGR) für Brandenburg dargestellt. Sie vermitteln ein umfassendes Bild der wirtschaftlichen Aktivitäten aller Brandenburger Wirtschaftseinheiten. Die für den Wirtschaftsablauf wichtigen Vorgänge werden durch die Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts sowie durch die Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung der Einkommen abgebildet. Die Wirtschaftseinheiten werden entsprechend dem Charakter und Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten systematisch nach Sektoren und Wirtschaftsbereichen klassifiziert. Zur Beobachtung der Wirtschaftsentwicklung unter Ausschluss von Preisveränderungen werden Wertgrößen nicht nur in Preisen des jeweiligen Jahres, sondern darüber hinaus auch in Vorjahrespreisen nachgewiesen.

Für Vergleiche in einer Zeitreihe werden die Jahresergebnisse verkettet. Preisbereinigte Größen werden nur als Kettenindizes und Veränderungsdaten, jedoch nicht als Absolutwerte veröffentlicht, da die Summe der Teilaggregate (z. B. die Bruttowertschöpfung einzelner Wirtschaftsbereiche) nicht die Summe des verketteten Gesamtaggregate (z. B. die Bruttowertschöpfung insgesamt) ergibt. Außerdem unterscheiden sich die Absolutwerte je nach Wahl des Basisjahres und sind somit im Gegensatz zu den relativen Veränderungen nicht mehr vergleichbar.

Die VGR für Brandenburg werden auf Grundlage folgender Gesetze erstellt:

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 10. Juli 2020 (BGBl. I S. 1648) geändert worden ist
- Gesetz über die Statistik im Land Brandenburg (Brandenburgisches Statistikgesetz – BbgStatG) vom 11. Oktober 1996, das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 28. Juni 2000 geändert worden ist
- Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 (ABl. EU Nr. L 174) zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (ESVG-Verordnung)

Die Berechnungen erfolgen nach international gültigen Regeln und Konzepten, die in bestimmten Abständen angepasst werden. Die vorliegenden Ergebnisse basieren auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010). Es fußt auf dem von der UNO empfohlenen System of National Accounts 2008 (SNA 2008) und ist in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union verbindlich anzuwenden. Turnusmäßig werden die Ergebnisse der VGR in ca. 5-jährigem Abstand einer großen Revision unterzogen, um neue Konzepte einzuführen, methodische Verbesserungen umzusetzen und neue Datenquellen einzubeziehen.

Revidierte Ergebnisse liegen ab dem Berichtsjahr 1991 vor.

Die VGR für die Länder in Deutschland werden vom „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ erstellt, dem sämtliche Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Bundesamt und der Deutsche Städtetag angehören. Die Länderergebnisse werden auf die jeweiligen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Die hier veröffentlichten Ergebnisse basieren auf dem Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2019/Februar 2020.

Sie bilden für Brandenburg die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) durch die Aggregate Bruttowertschöpfung, Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter nach dem Inlandskonzept ab, weisen die Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach, insbesondere die Bruttoanlageinvestitionen, zeigen als zentrale Einkommensgrößen das National- und Volkseinkommen sowie das Verfügbare Einkommen für die privaten Haushalte. Weiterhin werden relevante gesamtwirtschaftliche Kennzahlen wie die Produktivität und die Lohnkosten dargestellt.

Definitionen

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland bzw. in der jeweiligen Region (z. B. in Brandenburg) nach Abzug der Vorleistungen. Es gilt als Indikator der wirtschaftlichen Gesamtleistung. Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das BIP aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das BIP stellt einen Geldwert dar, der zu Marktpreisen bewertet wird. Das bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen und umfasst den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS wird zu Herstellungspreisen nachgewiesen. Produktionswert und BWS enthalten die empfangenen Gütersubventionen, nicht aber die Gütersteuern.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die für gehandelte Waren oder Dienstleistungen zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer (Teil der Umsatzsteuer, der nicht im Rahmen des Vorsteuerabzugsverfahrens von der geschuldeten Umsatzsteuer abgezogen werden kann), Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchssteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuer usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die bei produzierten oder eingeführten Waren oder Dienstleistungen geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Produktivität

Die Produktivität wird je Erwerbstätigen und je Erwerbstätigenstunde dargestellt. Diese Kennzahl beinhaltet die Relation von preisbereinigtem Bruttoinlandsprodukt zu den erwerbstätigen Personen bzw. der von ihnen geleisteten Arbeitszeit als Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbstgestellten Anlagen) sowie die Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Wohnbauten und Nichtwohnbauten, Nutztiere und Nutzpflanzungen, immaterielle Anlagen wie z. B. Computersoftware und Urheberrechte) mit Ausnahme von Gütern, die in den privaten Konsum eingehen.

Arbeitnehmerentgelt

Das von den Arbeitgebern geleistete Arbeitnehmerentgelt setzt sich aus den Bruttolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber zusammen. Die tatsächlichen Sozialbeiträge werden als Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge an Versicherungsinstitutionen gezahlt, die soziale Leistungen gewähren. Unterstellte Sozialbeiträge stellen den Gegenwert für soziale Leistungen dar, die von den Arbeitgebern direkt an die Begünstigten gezahlt werden (z. B. Beamtenpensionen, Betriebsrenten).

Bruttolöhne und -gehälter

Unter Bruttolöhnen und -gehältern versteht man alle Löhne und Gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen, die Entgeltempfängern (Arbeitern, Angestellten, Beamten, Auszubildenden und ähnlichen Arbeitnehmergruppen) aus ihrem Arbeits- oder Dienstverhältnis zufließen. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen schließen alle vom Arbeitnehmer gezahlten Sozialbeiträge und Einkommensteuern ein. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden.

┌ **Lohnkosten**

Die Lohnkosten werden je Arbeitnehmer bzw. je Arbeitnehmerstunde nachgewiesen. Diese Kennzahl beinhaltet die Relation von Arbeitnehmerentgelt bzw. Bruttolöhnen und -gehältern zu den Arbeitnehmern bzw. der von ihnen geleisteten Arbeitszeit.

┌ **Bruttonationaleinkommen** (Bruttosozialprodukt)

Anders als das Bruttoinlandsprodukt, welches eine Aussage über die gesamtwirtschaftliche Produktionstätigkeit in einer Region ermöglicht, stellt das Bruttonationaleinkommen (früher Bruttosozialprodukt) vorwiegend einen volkswirtschaftlichen Einkommensindikator dar. Es lässt sich bestimmen als Summe aus dem Volkseinkommen (Nettonationaleinkommen bzw. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten), den Abschreibungen sowie den Produktions- und Importabgaben abzüglich der Subventionen. Alternativ dazu kann es auch aus dem Bruttoinlandsprodukt und dem Saldo der „Regionsgrenzen überschreitenden“ Primäreinkommen (dazu zählen gemäß ESVG auch Produktions- und Importabgaben sowie Subventionen) abgeleitet werden.

┌ **Nettonationaleinkommen**

Das Nettonationaleinkommen zu Herstellungspreisen unterscheidet sich vom Bruttonationaleinkommen, welches üblicherweise zu Marktpreisen bewertet wird, um die Abschreibungen und den Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen – analog zur Unterscheidung von Brutto- und Nettoinlandsprodukt. Das Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten (früher: Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) oder auch Volkseinkommen verkörpert die Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die den in einer bestimmten Region ansässigen Wirtschaftseinheiten (alle Sektoren) zugeflossen sind. Es errechnet sich aus dem Bruttonationaleinkommen (bisher: Bruttosozialprodukt), abzüglich der Abschreibungen und der mit den Subventionen saldierten Produktions- und Importabgaben.

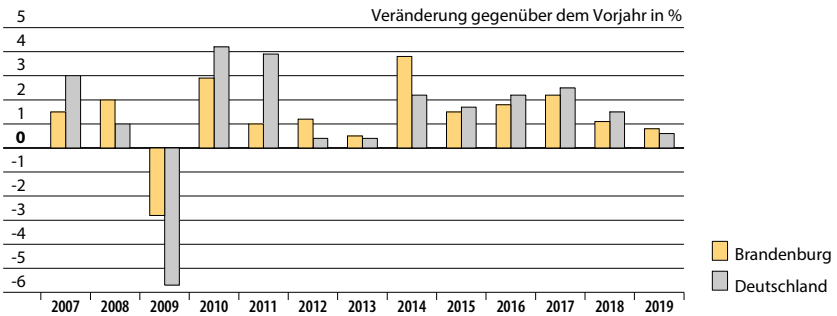
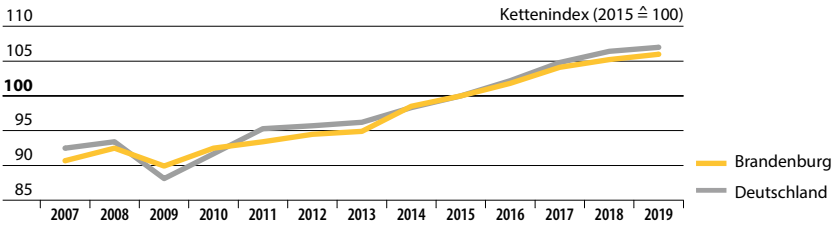
┌ **Volkseinkommen**

Das Volkseinkommen ist die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern letztlich zugeflossen sind. Es umfasst also das von Inländern empfangene Arbeitnehmerentgelt sowie die Unternehmens- und Vermögenseinkommen. Es wird ermittelt, indem vom Nettonationaleinkommen der Saldo aus den vom Staat empfangenen Produktions- und Importabgaben sowie den vom Staat gezahlten Subventionen abgezogen wird.

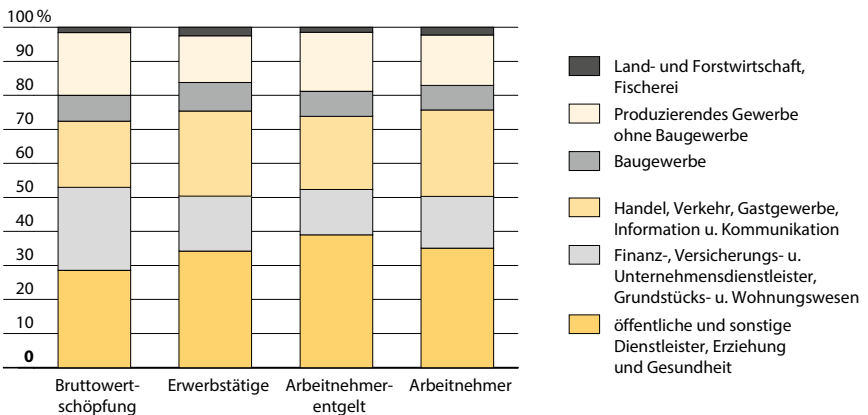
┌ **Verfügbares Einkommen**

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen. Abzuziehen sind dagegen Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt) 2007 bis 2019



Bruttowertschöpfung, Erwerbstätige, Arbeitnehmerentgelt und Arbeitnehmer 2019 nach Wirtschaftsbereichen



Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 2014 bis 2018

21.01

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
	Mill. EUR				
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts					
Bruttoinlandsprodukt	63 742	65 431	67 163	69 865	71 903
– Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	6 359	6 568	6 692	6 947	7 139
Bruttowertschöpfung	57 383	58 864	60 470	62 918	64 764
Arbeitnehmerentgelt (Inland)	30 882	32 249	33 430	35 041	36 731
Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen	26 926	26 985	27 428	28 311	28 381
sonstige Nettoproduktionsabgaben ¹	– 426	– 370	– 388	– 434	– 347
Verwendung des Bruttoinlandsprodukts					
Bruttoinlandsprodukt	63 742	65 431	67 163	69 865	71 903
darunter					
Private Konsumausgaben	42 180	43 016	44 473	46 326	47 713
Konsumausgaben des Staates	17 348	17 855	18 811	19 677	•
Bruttoanlageinvestitionen	13 743	14 420	15 820	16 638	•
1 sonstige Produktions- und Importabgaben abzügl. Subventionen					

→ Jahrbuch Berlin: 21.01

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen 2014 bis 2018

21.02

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR				
je Einwohner					
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	25 980	26 476	26 976	27 953	28 670
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ..	18 325	18 607	19 146	19 906	20 475
je Erwerbstätigen					
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	58 824	60 267	61 118	62 782	64 006
je Arbeitnehmer					
Arbeitnehmerentgelt (Lohnkosten)	32 337	33 769	34 609	35 667	36 894
Bruttolöhne und -gehälter (Verdienst)	26 827	28 027	28 732	29 622	30 678

→ Jahrbuch Berlin: 21.02

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 1991 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon						
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens-dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs-wesen	öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit

21.03

Mill. EUR

1991 ...	19 683	18 080	649	4 269	1 712	2 081	3 533	1 905	5 644
1995 ...	37 890	34 328	816	5 420	3 354	5 944	6 749	5 715	9 684
2000 ...	44 672	40 282	881	7 643	5 578	3 542	8 114	8 178	11 924
2001 ...	45 764	41 341	1 100	7 426	5 379	3 113	8 363	9 151	12 187
2002 ...	46 254	41 814	893	7 281	5 196	2 819	8 816	9 625	12 380
2003 ...	46 598	42 067	731	7 381	5 268	2 745	8 603	10 281	12 326
2004 ...	47 824	43 325	1 021	7 871	5 717	2 631	8 780	10 474	12 550
2005 ...	48 463	43 833	765	8 254	6 028	2 459	8 811	11 005	12 539
2006 ...	50 770	45 914	718	8 802	6 323	2 565	9 196	11 870	12 763
2007 ...	52 819	47 499	865	9 631	6 753	2 710	9 138	12 172	12 983
2008 ...	54 621	49 109	985	10 068	6 812	2 798	9 361	12 317	13 580
2009 ...	53 377	47 858	795	9 048	5 801	2 866	9 045	12 119	13 984
2010 ...	55 770	50 143	977	10 028	6 572	3 117	8 889	12 862	14 270
2011 ...	57 468	51 591	1 025	10 291	6 949	3 334	9 355	13 116	14 469
2012 ...	58 905	52 907	1 069	10 894	7 016	3 527	9 519	13 002	14 896
2013 ...	60 537	54 433	1 327	10 766	7 051	3 559	9 748	13 556	15 477
2014 ...	63 742	57 383	1 324	11 171	7 597	3 888	10 645	14 313	16 042
2015 ...	65 431	58 864	917	11 815	8 308	3 946	11 074	14 569	16 543
2016 ...	67 163	60 470	1 012	12 038	8 435	4 188	11 721	14 849	16 661
2017 ...	69 865	62 918	1 241	12 479	8 535	4 278	12 084	15 425	17 412
2018 ...	71 903	64 764	1 038	12 612	8 734	4 675	12 467	15 779	18 193
2019 ...	74 330	66 914	1 077	12 300	8 661	5 118	12 977	16 320	19 122

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	2,4	2,6	24,9	-2,8	-3,6	-12,1	3,1	11,9	2,2
2002 ...	1,1	1,1	-18,8	-1,9	-3,4	-9,5	5,4	5,2	1,6
2003 ...	0,7	0,6	-18,1	1,4	1,4	-2,6	-2,4	6,8	-0,4
2004 ...	2,6	3,0	39,6	6,6	8,5	-4,2	2,1	1,9	1,8
2005 ...	1,3	1,2	-25,1	4,9	5,4	-6,5	0,4	5,1	-0,1
2006 ...	4,8	4,7	-6,1	6,6	4,9	4,3	4,4	7,9	1,8
2007 ...	4,0	3,5	20,4	9,4	6,8	5,7	-0,6	2,5	1,7
2008 ...	3,4	3,4	13,8	4,5	0,9	3,2	2,4	1,2	4,6
2009 ...	-2,3	-2,5	-19,3	-10,1	-14,8	2,5	-3,4	-1,6	3,0
2010 ...	4,5	4,8	22,8	10,8	13,3	8,7	-1,7	6,1	2,1
2011 ...	3,0	2,9	4,9	2,6	5,7	7,0	5,2	2,0	1,4
2012 ...	2,5	2,6	4,3	5,9	1,0	5,8	1,8	-0,9	2,9
2013 ...	2,8	2,9	24,2	-1,2	0,5	0,9	2,4	4,3	3,9
2014 ...	5,3	5,4	-0,3	3,8	7,7	9,2	9,2	5,6	3,7
2015 ...	2,7	2,6	-30,7	5,8	9,4	1,5	4,0	1,8	3,1
2016 ...	2,6	2,7	10,4	1,9	1,5	6,1	5,8	1,9	0,7
2017 ...	4,0	4,0	22,5	3,7	1,2	2,2	3,1	3,9	4,5
2018 ...	2,9	2,9	-16,3	1,1	2,3	9,3	3,2	2,3	4,5
2019 ...	3,4	3,3	3,7	-2,5	-0,8	9,5	4,1	3,4	5,1

→ Jahrbuch Berlin: 21.03

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt)
1991 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen**

21.04

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens-dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs-wesen	öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit

Kettenindex (2015 = 100)

1991 ...	49,9	49,4	116,5	49,1	23,1	97,2	38,9	24,3	70,6
1995 ...	72,7	71,2	87,4	55,2	42,2	200,3	65,0	45,6	85,2
2000 ...	84,1	83,0	89,3	77,2	75,3	133,5	77,2	65,8	99,1
2001 ...	84,3	83,5	95,7	73,6	73,1	115,9	79,0	73,0	98,1
2002 ...	84,4	83,8	91,5	71,8	70,5	104,9	82,7	76,6	96,6
2003 ...	84,3	83,8	82,3	72,3	71,1	102,2	81,1	81,3	94,5
2004 ...	85,7	85,6	128,3	75,2	76,5	97,8	84,4	81,2	94,1
2005 ...	86,4	86,2	90,6	78,2	80,7	90,7	84,7	85,5	93,4
2006 ...	89,4	89,3	75,6	80,7	85,9	91,4	91,0	90,6	94,0
2007 ...	90,7	91,1	104,0	85,4	88,1	91,0	90,5	91,4	94,8
2008 ...	92,5	92,9	127,4	88,4	90,7	89,5	92,0	91,5	97,2
2009 ...	89,9	89,8	126,5	79,3	73,7	88,8	86,2	91,1	97,6
2010 ...	92,5	92,6	112,8	88,5	85,5	95,2	85,1	95,1	96,9
2011 ...	93,4	93,4	94,7	88,0	89,4	99,5	89,7	95,7	96,6
2012 ...	94,5	94,6	107,1	91,6	86,1	99,8	92,9	93,8	96,8
2013 ...	94,9	95,1	121,7	91,1	86,7	96,6	92,5	96,4	96,6
2014 ...	98,5	98,7	131,2	95,1	93,7	103,1	98,6	100,0	97,4
2015 ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016 ...	101,8	101,8	104,8	103,2	102,4	101,9	103,6	100,8	100,3
2017 ...	104,1	104,1	103,0	105,3	102,6	99,6	106,5	103,1	103,8
2018 ...	105,2	105,2	89,2	106,1	103,5	101,4	108,0	104,4	105,6
2019 ...	106,0	105,9	89,3	101,7	101,2	102,5	110,3	106,4	107,5

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	0,3	0,6	7,1	-4,6	-2,9	-13,1	2,4	11,0	-1,0
2002 ...	0,0	0,3	-4,3	-2,5	-3,6	-9,5	4,7	5,0	-1,5
2003 ...	-0,0	0,1	-10,0	0,7	0,8	-2,5	-2,0	6,1	-2,2
2004 ...	1,6	2,1	55,8	4,0	7,7	-4,3	4,0	-0,2	-0,4
2005 ...	0,8	0,7	-29,4	4,0	5,4	-7,3	0,4	5,4	-0,8
2006 ...	3,5	3,6	-16,5	3,3	6,5	0,8	7,5	5,9	0,7
2007 ...	1,5	2,0	37,5	5,8	2,6	-0,4	-0,5	0,9	0,8
2008 ...	2,0	2,0	22,5	3,5	3,0	-1,7	1,6	0,1	2,5
2009 ...	-2,8	-3,4	-0,7	-10,4	-18,7	-0,7	-6,3	-0,4	0,4
2010 ...	2,9	3,1	-10,9	11,6	16,0	7,2	-1,3	4,4	-0,8
2011 ...	1,0	0,9	-16,0	-0,6	4,5	4,5	5,5	0,7	-0,3
2012 ...	1,2	1,3	13,1	4,1	-3,7	0,3	3,6	-2,0	0,2
2013 ...	0,5	0,5	13,6	-0,6	0,7	-3,2	-0,5	2,8	-0,2
2014 ...	3,8	3,8	7,8	4,4	8,0	6,7	6,6	3,7	0,8
2015 ...	1,5	1,3	-23,8	5,1	6,8	-3,0	1,4	0,0	2,7
2016 ...	1,8	1,8	4,8	3,2	2,4	1,9	3,6	0,8	0,3
2017 ...	2,2	2,3	-1,8	2,0	0,2	-2,3	2,8	2,3	3,5
2018 ...	1,1	1,0	-13,4	0,7	0,9	1,8	1,4	1,2	1,8
2019 ...	0,8	0,7	0,1	-4,1	-2,3	1,1	2,2	1,9	1,8

→ Jahrbuch Berlin: 21.04

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen 1991 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon						
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
EUR									
1991 ...	16 526	15 180	8 323	14 151	7 226	16 345	13 568	22 088	16 721
1995 ...	34 798	31 527	18 993	31 287	25 172	31 390	26 401	59 191	29 248
2000 ...	40 976	36 949	24 788	50 202	45 186	24 815	30 027	64 643	32 855
2001 ...	43 004	38 848	33 415	49 799	44 372	24 926	31 302	72 103	33 561
2002 ...	44 338	40 082	27 732	50 202	44 003	25 294	33 561	74 343	34 165
2003 ...	45 361	40 951	22 508	52 499	46 288	26 978	33 225	77 288	34 192
2004 ...	46 437	42 069	31 755	57 464	51 593	27 237	33 390	75 477	34 624
2005 ...	47 435	42 902	25 253	61 170	55 247	26 241	33 862	77 041	34 858
2006 ...	49 423	44 696	24 341	65 159	57 728	27 458	35 326	79 538	35 484
2007 ...	50 409	45 332	28 804	68 261	58 573	28 391	34 672	77 818	35 939
2008 ...	51 364	46 181	32 794	69 730	57 174	29 572	35 059	76 920	36 980
2009 ...	49 545	44 422	26 450	62 482	48 382	30 395	33 728	74 130	37 141
2010 ...	51 541	46 341	33 346	69 469	54 809	33 402	32 991	75 570	38 009
2011 ...	53 135	47 701	34 425	68 002	54 835	34 712	34 324	77 706	39 855
2012 ...	54 347	48 814	36 004	71 430	54 637	36 487	34 401	76 717	41 518
2013 ...	55 913	50 276	44 692	71 016	55 240	37 393	35 555	78 063	43 184
2014 ...	58 824	52 956	44 581	73 322	59 249	41 046	38 848	81 694	44 858
2015 ...	60 267	54 217	30 508	78 484	65 562	41 785	40 668	82 535	45 718
2016 ...	61 118	55 028	33 903	80 139	66 775	44 160	42 851	82 346	45 015
2017 ...	62 782	56 539	41 197	82 394	66 694	45 553	43 426	84 593	46 217
2018 ...	64 006	57 651	35 568	81 575	66 701	49 443	44 074	86 987	47 777
2019 ...	65 853	59 283	38 201	79 497	66 113	53 711	45 919	89 906	49 489
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
2001 ...	4,9	5,1	34,8	-0,8	-1,8	0,4	4,2	11,5	2,1
2002 ...	3,1	3,2	-17,0	0,8	-0,8	1,5	7,2	3,1	1,8
2003 ...	2,3	2,2	-18,8	4,6	5,2	6,7	-1,0	4,0	0,1
2004 ...	2,4	2,7	41,1	9,5	11,5	1,0	0,5	-2,3	1,3
2005 ...	2,1	2,0	-20,5	6,4	7,1	-3,7	1,4	2,1	0,7
2006 ...	4,2	4,2	-3,6	6,5	4,5	4,6	4,3	3,2	1,8
2007 ...	2,0	1,4	18,3	4,8	1,5	3,4	-1,9	-2,2	1,3
2008 ...	1,9	1,9	13,9	2,2	-2,4	4,2	1,1	-1,2	2,9
2009 ...	-3,5	-3,8	-19,3	-10,4	-15,4	2,8	-3,8	-3,6	0,4
2010 ...	4,0	4,3	26,1	11,2	13,3	9,9	-2,2	1,9	2,3
2011 ...	3,1	2,9	3,2	-2,1	0,0	3,9	4,0	2,8	4,9
2012 ...	2,3	2,3	4,6	5,0	-0,4	5,1	0,2	-1,3	4,2
2013 ...	2,9	3,0	24,1	-0,6	1,1	2,5	3,4	1,8	4,0
2014 ...	5,2	5,3	-0,2	3,2	7,3	9,8	9,3	4,7	3,9
2015 ...	2,5	2,4	-31,6	7,0	10,7	1,8	4,7	1,0	1,9
2016 ...	1,4	1,5	11,1	2,1	1,9	5,7	5,4	-0,2	-1,5
2017 ...	2,7	2,7	21,5	2,8	-0,1	3,2	1,3	2,7	2,7
2018 ...	2,0	2,0	-13,7	-1,0	0,0	8,5	1,5	2,8	3,4
2019 ...	2,9	2,8	7,4	-2,5	-0,9	8,6	4,2	3,4	3,6

21.05

→ Jahrbuch Berlin: 21.05

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt)
je Erwerbstätigen 1991 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen**

21.06

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens-dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs-wesen	öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit

Kettenindex (2015 = 100)

1991 ...	45,5	45,1	44,9	24,5	12,4	72,1	40,6	49,7	75,7
1995 ...	72,5	71,0	61,2	48,0	40,1	99,9	69,2	83,4	93,1
2000 ...	83,8	82,7	75,6	76,3	77,3	88,3	77,7	91,7	98,8
2001 ...	86,0	85,2	87,3	74,3	76,4	87,6	80,6	101,5	97,8
2002 ...	87,8	87,2	85,4	74,5	75,6	88,9	85,7	104,5	96,5
2003 ...	89,1	88,6	76,1	77,4	79,1	94,9	85,3	107,9	94,8
2004 ...	90,4	90,2	119,9	82,6	87,5	95,7	87,4	103,3	94,0
2005 ...	91,8	91,6	89,9	87,2	93,7	91,5	88,6	105,7	93,9
2006 ...	94,5	94,3	77,0	90,0	99,4	92,4	95,2	107,1	94,6
2007 ...	94,0	94,4	104,1	91,1	96,8	90,1	93,5	103,2	95,0
2008 ...	94,4	94,9	127,5	92,2	96,5	89,3	93,9	100,8	95,8
2009 ...	90,6	90,5	126,5	82,4	77,9	89,0	87,5	98,3	93,8
2010 ...	92,8	92,9	115,7	92,3	90,4	96,4	86,0	98,6	93,4
2011 ...	93,7	93,8	95,6	87,5	89,4	97,8	89,7	100,1	96,3
2012 ...	94,6	94,8	108,5	90,4	84,9	97,5	91,5	97,7	97,7
2013 ...	95,2	95,4	123,2	90,4	86,1	95,8	91,9	98,0	97,6
2014 ...	98,7	98,9	132,8	94,0	92,6	102,8	98,0	100,7	98,5
2015 ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016 ...	100,6	100,6	105,5	103,4	102,7	101,5	103,1	98,7	98,1
2017 ...	101,5	101,6	102,8	104,7	101,6	100,2	104,2	99,8	99,7
2018 ...	101,7	101,7	91,8	103,3	100,2	101,3	103,9	101,5	100,4
2019 ...	102,0	101,9	95,1	98,9	97,9	101,6	106,3	103,4	100,7

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	2,7	3,0	15,6	-2,6	-1,1	-0,7	3,6	10,7	-1,0
2002 ...	2,1	2,3	-2,2	0,2	-1,1	1,4	6,4	2,9	-1,3
2003 ...	1,5	1,6	-10,8	3,9	4,6	6,8	-0,5	3,3	-1,7
2004 ...	1,4	1,8	57,5	6,8	10,6	0,8	2,4	-4,3	-0,9
2005 ...	1,6	1,5	-25,0	5,5	7,0	-4,4	1,4	2,3	-0,0
2006 ...	2,9	3,0	-14,3	3,2	6,1	1,0	7,4	1,4	0,7
2007 ...	-0,5	0,0	35,2	1,3	-2,6	-2,5	-1,7	-3,7	0,4
2008 ...	0,5	0,6	22,5	1,2	-0,4	-0,8	0,3	-2,3	0,8
2009 ...	-4,1	-4,6	-0,8	-10,6	-19,2	-0,4	-6,7	-2,5	-2,0
2010 ...	2,5	2,6	-8,5	12,0	16,0	8,3	-1,8	0,3	-0,5
2011 ...	1,0	1,0	-17,4	-5,2	-1,1	1,5	4,3	1,5	3,1
2012 ...	1,0	1,1	13,5	3,3	-5,0	-0,4	2,0	-2,4	1,4
2013 ...	0,6	0,6	13,5	0,0	1,3	-1,7	0,5	0,4	-0,1
2014 ...	3,7	3,7	7,9	3,9	7,5	7,2	6,6	2,8	1,0
2015 ...	1,3	1,1	-24,7	6,4	8,0	-2,7	2,1	-0,7	1,5
2016 ...	0,6	0,6	5,5	3,4	2,7	1,5	3,1	-1,3	-1,9
2017 ...	0,9	1,0	-2,6	1,2	-1,1	-1,3	1,1	1,1	1,6
2018 ...	0,1	0,1	-10,6	-1,3	-1,4	1,1	-0,3	1,7	0,7
2019 ...	0,3	0,2	3,6	-4,2	-2,3	0,3	2,3	1,8	0,3

→ Jahrbuch Berlin: 21.06

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt)
je Erwerbstätigenstunde 2000 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen**

21.07

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon						
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungs-wesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit

Kettenindex (2015 ± 100)

2000 ...	77,9	76,9	69,0	73,0	73,2	89,2	71,0	81,0	93,0
2001 ...	80,7	79,9	80,7	72,0	73,5	89,1	74,4	90,5	92,0
2002 ...	82,9	82,3	79,8	72,4	73,1	90,3	80,1	94,3	91,1
2003 ...	84,8	84,2	72,1	75,3	76,7	97,1	80,6	98,1	89,9
2004 ...	85,8	85,7	113,0	79,0	83,3	96,8	82,4	95,4	89,1
2005 ...	88,0	87,8	84,6	84,6	90,6	92,0	84,4	97,6	90,4
2006 ...	89,2	89,1	71,7	86,3	95,1	90,4	89,9	97,1	89,6
2007 ...	89,0	89,4	96,1	87,6	92,9	87,7	88,6	93,5	90,8
2008 ...	91,0	91,5	120,6	89,7	93,9	87,2	90,9	93,4	93,3
2009 ...	89,3	89,2	121,9	84,8	80,9	87,6	86,3	92,7	92,9
2010 ...	90,7	90,8	110,4	91,9	90,4	93,9	84,9	93,0	91,4
2011 ...	91,8	91,9	91,2	86,6	88,6	95,6	88,7	94,9	95,1
2012 ...	94,3	94,5	107,2	91,2	85,9	96,5	92,2	94,6	97,6
2013 ...	96,3	96,5	123,7	91,9	87,4	97,3	93,6	97,9	98,8
2014 ...	99,2	99,4	133,7	94,4	92,9	102,7	98,6	101,0	99,2
2015 ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016 ...	101,6	101,6	105,3	104,2	103,5	102,7	104,4	99,9	98,7
2017 ...	102,8	102,9	104,5	106,3	103,2	103,3	105,7	101,0	100,0
2018 ...	103,8	103,8	93,9	105,9	102,8	104,4	106,2	103,3	101,9
2019 ...	104,4	104,3	97,3	101,7	100,8	105,1	109,3	105,3	102,4

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	3,5	3,8	17,0	-1,4	0,4	-0,2	4,7	11,7	-1,0
2002 ...	2,8	3,0	-1,2	0,6	-0,6	1,3	7,7	4,2	-1,0
2003 ...	2,3	2,3	-9,7	4,1	4,9	7,6	0,6	4,0	-1,3
2004 ...	1,2	1,7	56,9	4,9	8,6	-0,3	2,3	-2,8	-0,9
2005 ...	2,5	2,5	-25,1	7,1	8,8	-5,0	2,4	2,4	1,4
2006 ...	1,4	1,5	-15,2	2,0	4,9	-1,7	6,5	-0,5	-0,9
2007 ...	-0,2	0,3	34,0	1,5	-2,3	-3,0	-1,4	-3,8	1,3
2008 ...	2,3	2,4	25,4	2,4	1,1	-0,6	2,6	-0,1	2,8
2009 ...	-2,0	-2,5	1,1	-5,4	-13,9	0,4	-5,1	-0,7	-0,5
2010 ...	1,6	1,8	-9,4	8,3	11,7	7,2	-1,6	0,3	-1,6
2011 ...	1,3	1,2	-17,4	-5,8	-2,0	1,8	4,4	2,1	4,0
2012 ...	2,7	2,8	17,5	5,4	-3,0	1,0	4,0	-0,4	2,7
2013 ...	2,2	2,2	15,4	0,7	1,8	0,8	1,5	3,5	1,2
2014 ...	2,9	3,0	8,1	2,7	6,2	5,5	5,3	3,2	0,4
2015 ...	0,9	0,6	-25,2	5,9	7,7	-2,6	1,5	-1,0	0,9
2016 ...	1,6	1,6	5,3	4,2	3,5	2,7	4,4	-0,1	-1,3
2017 ...	1,2	1,3	-0,7	2,0	-0,3	0,6	1,3	1,1	1,3
2018 ...	1,0	0,9	-10,2	-0,4	-0,3	1,0	0,5	2,3	1,9
2019 ...	0,6	0,5	3,6	-4,0	-2,0	0,6	2,9	1,9	0,5

→ Jahrbuch Berlin: 21.07

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

**Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen
2017 und 2018 nach Verwaltungsbezirken**

21.08

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bruttoinlandsprodukt			
	insgesamt	Anteil am Land	je Erwerbstätigen	
			insgesamt	Land \pm 100
Mill. EUR	%	EUR	%	
2017				
Brandenburg an der Havel	2 145	3,1	54 006	86
Cottbus	3 463	5,0	55 546	88
Frankfurt (Oder)	2 088	3,0	55 142	88
Potsdam	7 220	10,3	64 077	102
Barnim	3 866	5,5	57 351	91
Dahme-Spreewald	5 357	7,7	69 155	110
Elbe-Elster	2 489	3,6	56 222	90
Havelland	3 310	4,7	56 968	91
Märkisch-Oderland	4 033	5,8	58 598	93
Oberhavel	5 485	7,9	70 937	113
Oberspreewald-Lausitz	3 039	4,4	60 385	96
Oder-Spree	4 474	6,4	61 538	98
Ostprignitz-Ruppin	2 562	3,7	54 972	88
Potsdam-Mittelmark	5 216	7,5	59 140	94
Prignitz	2 025	2,9	58 021	92
Spree-Neiße	3 743	5,4	82 107	131
Teltow-Fläming	5 774	8,3	75 311	120
Uckermark	3 576	5,1	68 994	110
Land Brandenburg	69 865	100	62 782	100
2018				
Brandenburg an der Havel	2 283	3,2	57 774	90
Cottbus	3 528	4,9	56 421	88
Frankfurt (Oder)	2 164	3,0	56 545	88
Potsdam	7 508	10,4	65 358	102
Barnim	4 006	5,6	59 026	92
Dahme-Spreewald	5 634	7,8	72 067	113
Elbe-Elster	2 544	3,5	57 103	89
Havelland	3 385	4,7	57 412	90
Märkisch-Oderland	4 154	5,8	59 745	93
Oberhavel	5 622	7,8	71 547	112
Oberspreewald-Lausitz	3 071	4,3	61 808	97
Oder-Spree	4 646	6,5	63 790	100
Ostprignitz-Ruppin	2 636	3,7	56 160	88
Potsdam-Mittelmark	5 416	7,5	60 836	95
Prignitz	2 042	2,8	58 615	92
Spree-Neiße	3 756	5,2	82 287	129
Teltow-Fläming	5 967	8,3	74 621	117
Uckermark	3 541	4,9	68 628	107
Land Brandenburg	71 903	100	64 006	100

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019

**Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen
1991 bis 2019**

21.09

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Inländische Verwendung					Restposten
		insgesamt	Konsumausgaben			Bruttoanlageinvestitionen	
			zusammen	private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates		
Mill. EUR							
1991 ...	19 683	33 377	25 237	18 151	7 086	8 139	- 13 694
1995 ...	37 890	56 173	38 404	26 597	11 808	17 768	- 18 283
2000 ...	44 672	61 421	44 734	31 817	12 918	16 687	- 16 749
2001 ...	45 764	59 865	45 800	32 755	13 046	14 065	- 14 102
2002 ...	46 254	59 258	46 705	33 355	13 350	12 554	- 13 004
2003 ...	46 598	58 496	47 278	33 768	13 510	11 219	- 11 898
2004 ...	47 824	58 768	47 420	34 170	13 250	11 348	- 10 943
2005 ...	48 463	59 554	48 342	34 840	13 502	11 212	- 11 090
2006 ...	50 770	61 169	49 319	35 651	13 667	11 850	- 10 399
2007 ...	52 819	61 732	50 202	36 291	13 911	11 530	- 8 913
2008 ...	54 621	63 656	51 456	36 934	14 522	12 200	- 9 035
2009 ...	53 377	63 669	53 059	37 945	15 114	10 611	- 10 292
2010 ...	55 770	65 044	53 626	38 145	15 482	11 417	- 9 274
2011 ...	57 468	67 103	55 245	39 376	15 868	11 858	- 9 635
2012 ...	58 905	69 437	56 270	40 005	16 265	13 167	- 10 532
2013 ...	60 537	70 788	58 087	41 312	16 776	12 701	- 10 252
2014 ...	63 742	73 272	59 529	42 180	17 348	13 743	- 9 530
2015 ...	65 431	75 291	60 871	43 016	17 855	14 420	- 9 859
2016 ...	67 163	79 104	63 284	44 473	18 811	15 820	- 11 941
2017 ...	69 865	82 641	66 002	46 326	19 677	16 638	- 12 775
2018 ...	71 903	.	.	47 713	.	.	.
2019 ...	74 330	.	.	.	.	.	.

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	2,4	-2,5	2,4	2,9	1,0	-15,7	x
2002 ...	1,1	-1,0	2,0	1,8	2,3	-10,7	x
2003 ...	0,7	-1,3	1,2	1,2	1,2	-10,6	x
2004 ...	2,6	0,5	0,3	1,2	-1,9	1,1	x
2005 ...	1,3	1,3	1,9	2,0	1,9	-1,2	x
2006 ...	4,8	2,7	2,0	2,3	1,2	5,7	x
2007 ...	4,0	0,9	1,8	1,8	1,8	-2,7	x
2008 ...	3,4	3,1	2,5	1,8	4,4	5,8	x
2009 ...	-2,3	0,0	3,1	2,7	4,1	-13,0	x
2010 ...	4,5	2,2	1,1	0,5	2,4	7,6	x
2011 ...	3,0	3,2	3,0	3,2	2,5	3,9	x
2012 ...	2,5	3,5	1,9	1,6	2,5	11,0	x
2013 ...	2,8	1,9	3,2	3,3	3,1	-3,5	x
2014 ...	5,3	3,5	2,5	2,1	3,4	8,2	x
2015 ...	2,7	2,8	2,3	2,0	2,9	4,9	x
2016 ...	2,6	5,1	4,0	3,4	5,4	9,7	x
2017 ...	4,0	4,5	4,3	4,2	4,6	5,2	x
2018 ...	2,9	.	.	3,0	.	.	x
2019 ...	3,4	.	.	.	.	.	.

→ Jahrbuch Berlin: 21.08

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

Verwendung des Bruttoinlandsprodukts (preisbereinigt) 1991 bis 2019

21.10

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Inländische Verwendung				Bruttoanlageinvestitionen	Restposten
		insgesamt	Konsumausgaben				
			zusammen	private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates		
Kettenindex (2015 $\hat{=}$ 100)							
1991 ...	49,9	x	64,2	69,2	54,0	74,4	x
1995 ...	72,7	x	80,1	78,2	84,7	146,9	x
2000 ...	84,1	x	90,1	89,7	91,0	139,6	x
2001 ...	84,3	x	90,1	90,3	89,5	117,9	x
2002 ...	84,4	x	90,6	90,9	89,7	105,6	x
2003 ...	84,3	x	90,6	90,7	90,1	94,7	x
2004 ...	85,7	x	89,8	90,7	87,6	95,1	x
2005 ...	86,4	x	90,5	91,2	88,9	93,5	x
2006 ...	89,4	x	91,1	91,9	89,2	97,6	x
2007 ...	90,7	x	91,5	91,9	90,2	91,7	x
2008 ...	92,5	x	92,2	91,9	93,1	94,9	x
2009 ...	89,9	x	94,6	94,5	95,0	81,7	x
2010 ...	92,5	x	94,0	93,6	94,9	87,0	x
2011 ...	93,4	x	95,3	95,2	95,6	88,4	x
2012 ...	94,5	x	95,7	95,4	96,3	96,1	x
2013 ...	94,9	x	97,1	97,3	96,6	91,0	x
2014 ...	98,5	x	98,2	98,4	97,7	96,8	x
2015 ...	100	x	100	100	100	100	x
2016 ...	101,8	x	103,4	102,8	104,8	108,2	x
2017 ...	104,1	x	106,2	105,5	108,0	111,0	x
2018 ...	105,2	x	.	107,1	.	.	x
2019 ...	106,0	x	.	.	.	.	x
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
2001 ...	0,3	x	-0,0	0,6	-1,6	-15,6	x
2002 ...	0,0	x	0,6	0,7	0,3	-10,4	x
2003 ...	-0,0	x	-0,0	-0,2	0,4	-10,3	x
2004 ...	1,6	x	-0,8	-0,1	-2,7	0,5	x
2005 ...	0,8	x	0,8	0,5	1,4	-1,7	x
2006 ...	3,5	x	0,7	0,8	0,3	4,4	x
2007 ...	1,5	x	0,3	0,0	1,1	-6,0	x
2008 ...	2,0	x	0,9	-0,0	3,2	3,4	x
2009 ...	-2,8	x	2,6	2,8	2,0	-13,8	x
2010 ...	2,9	x	-0,7	-0,9	-0,1	6,4	x
2011 ...	1,0	x	1,4	1,7	0,7	1,7	x
2012 ...	1,2	x	0,3	0,2	0,7	8,7	x
2013 ...	0,5	x	1,5	2,0	0,3	-5,3	x
2014 ...	3,8	x	1,1	1,1	1,2	6,4	x
2015 ...	1,5	x	1,8	1,6	2,3	3,3	x
2016 ...	1,8	x	3,4	2,8	4,8	8,2	x
2017 ...	2,2	x	2,8	2,6	3,1	2,5	x
2018 ...	1,1	x	.	1,6	.	.	x
2019 ...	0,8	x	.	.	.	.	x

→ Jahrbuch Berlin: 21.09

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

Bruttoanlageinvestitionen¹ in jeweiligen Preisen 1991 bis 2017 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ins-gesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kom-munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens-dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs-wesen	öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit
Mill. EUR								
1991 ...	8 269	.	.	.	.	.	.	.
1995 ...	18 029	264	4 031	1 721	442	2 468	7 430	3 393
2000 ...	16 971	257	2 524	1 366	212	1 654	9 103	3 221
2001 ...	14 333	292	2 540	1 393	209	1 163	6 797	3 332
2002 ...	12 803	276	2 153	1 105	136	943	5 993	3 304
2003 ...	11 442	206	1 811	827	153	844	5 528	2 901
2004 ...	11 626	260	2 249	1 247	136	1 169	5 018	2 795
2005 ...	11 453	330	2 009	1 021	117	1 362	5 110	2 526
2006 ...	12 131	374	2 357	1 221	141	1 291	5 188	2 780
2007 ...	11 818	381	2 367	1 202	211	1 388	4 647	2 824
2008 ...	12 514	474	2 464	1 363	177	1 563	5 102	2 734
2009 ...	10 904	399	1 761	1 056	172	1 424	4 565	2 585
2010 ...	11 711	331	1 822	965	228	1 846	5 003	2 481
2011 ...	12 175	378	2 062	1 327	242	1 527	5 449	2 518
2012 ...	13 519	378	1 838	1 069	224	1 683	6 783	2 612
2013 ...	13 035	427	2 133	1 407	239	1 559	6 200	2 476
2014 ...	14 107	442	2 135	1 216	266	2 343	6 480	2 441
2015 ...	14 816	419	2 349	1 473	250	2 523	6 794	2 481
2016 ...	16 230	346	2 548	1 618	384	2 733	7 578	2 642
2017 ...	17 079	356	2 533	1 602	332	2 941	7 902	3 016
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	-15,5	13,9	0,6	2,0	-1,6	-29,7	-25,3	3,4
2002 ...	-10,7	-5,7	-15,3	-20,7	-35,1	-18,9	-11,8	-0,8
2003 ...	-10,6	-25,3	-15,9	-25,1	12,5	-10,5	-7,8	-12,2
2004 ...	1,6	26,3	24,2	50,8	-11,0	38,5	-9,2	-3,7
2005 ...	-1,5	26,8	-10,7	-18,1	-13,9	16,5	1,8	-9,6
2006 ...	5,9	13,4	17,3	19,6	21,1	-5,2	1,5	10,0
2007 ...	-2,6	1,9	0,4	-1,6	49,2	7,5	-10,4	1,6
2008 ...	5,9	24,2	4,1	13,4	-16,0	12,6	9,8	-3,2
2009 ...	-12,9	-15,8	-28,5	-22,5	-3,1	-8,9	-10,5	-5,5
2010 ...	7,4	-17,0	3,5	-8,6	32,9	29,7	9,6	-4,0
2011 ...	4,0	14,1	13,1	37,5	5,9	-17,3	8,9	1,5
2012 ...	11,0	0,0	-10,8	-19,5	-7,2	10,2	24,5	3,8
2013 ...	-3,6	13,1	16,0	31,6	6,8	-7,4	-8,6	-5,2
2014 ...	8,2	3,5	0,1	-13,6	11,1	50,2	4,5	-1,4
2015 ...	5,0	-5,2	10,0	21,1	-6,1	7,7	4,8	1,6
2016 ...	9,5	-17,5	8,5	9,9	53,8	8,3	11,5	6,5
2017 ...	5,2	2,9	-0,6	-1,0	-13,6	7,6	4,3	14,2

1 neue Anlagen

→ Jahrbuch Berlin: 21.10

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2019

**Bruttoanlageinvestitionen¹ (preisbereinigt)
1991 bis 2017 nach Wirtschaftsbereichen**

21.12

Jahr	Ins-gesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens-dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs-wesen	öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit
Kettenindex (2015 ± 100)								
1991 ...	73,5	•	•	•	•	•	•	•
1995 ...	144,9	80,9	201,1	138,5	191,7	100,8	139,2	155,8
2000 ...	138,0	75,3	125,7	107,1	92,3	69,9	172,2	151,2
2001 ...	116,7	84,8	126,0	108,3	90,8	49,5	128,9	156,6
2002 ...	104,6	79,2	106,7	85,6	59,1	40,5	114,0	156,0
2003 ...	93,8	58,6	90,0	64,0	67,0	36,8	105,3	137,8
2004 ...	94,6	73,1	111,2	96,5	59,4	51,0	94,5	132,5
2005 ...	92,8	91,4	98,9	78,8	50,8	59,2	95,6	119,4
2006 ...	97,0	102,1	114,5	93,5	61,4	55,9	95,4	130,2
2007 ...	91,3	101,3	112,1	90,3	90,4	59,5	81,2	128,1
2008 ...	94,5	123,0	113,6	100,3	74,8	66,2	86,9	121,7
2009 ...	81,6	100,8	80,8	77,2	71,7	60,3	76,7	114,1
2010 ...	86,6	82,6	82,6	69,7	94,5	77,9	82,9	108,6
2011 ...	88,2	95,6	92,3	95,0	100,0	63,5	87,7	108,0
2012 ...	96,0	94,1	81,2	75,3	91,7	69,2	106,4	109,8
2013 ...	90,9	105,2	93,4	98,3	97,6	63,6	94,8	102,4
2014 ...	96,7	107,2	92,2	83,8	107,2	94,2	97,0	99,7
2015 ...	100	100	100	100	100	100	100	100
2016 ...	108,1	81,1	107,5	108,9	152,8	107,2	109,7	105,3
2017 ...	110,9	81,9	104,9	106,4	130,4	112,4	111,1	117,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	-15,4	12,5	0,3	1,1	-1,7	-29,1	-25,2	3,6
2002 ...	-10,4	-6,6	-15,3	-21,0	-34,9	-18,3	-11,5	-0,4
2003 ...	-10,3	-25,9	-15,7	-25,3	13,3	-9,2	-7,6	-11,7
2004 ...	0,9	24,7	23,5	50,7	-11,3	38,7	-10,3	-3,8
2005 ...	-2,0	25,0	-11,0	-18,3	-14,4	16,2	1,2	-9,9
2006 ...	4,6	11,7	15,7	18,7	20,8	-5,6	-0,1	9,0
2007 ...	-5,9	-0,7	-2,1	-3,4	47,4	6,5	-14,9	-1,6
2008 ...	3,5	21,3	1,3	11,1	-17,3	11,3	7,0	-5,0
2009 ...	-13,7	-18,0	-28,8	-23,0	-4,2	-9,0	-11,7	-6,2
2010 ...	6,2	-18,1	2,2	-9,8	31,7	29,2	8,0	-4,8
2011 ...	1,9	15,7	11,8	36,2	5,9	-18,4	5,8	-0,5
2012 ...	8,7	-1,5	-12,1	-20,7	-8,3	9,0	21,3	1,7
2013 ...	-5,3	11,8	15,1	30,5	6,4	-8,2	-10,9	-6,7
2014 ...	6,4	1,9	-1,2	-14,8	9,9	48,2	2,4	-2,6
2015 ...	3,4	-6,8	8,4	19,4	-6,7	6,2	3,1	0,3
2016 ...	8,1	-18,9	7,5	8,9	52,8	7,2	9,7	5,3
2017 ...	2,6	1,0	-2,4	-2,3	-14,6	4,8	1,3	11,6

1 neue Anlagen

→ Jahrbuch Berlin: 21.11

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2019

**Bruttolöhne und -gehälter (Inland)
1991 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe	darunter Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Informa- tion und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit

21.13

Mill. EUR

1991 ...	12 922	847	3 256	2 278	1 673	2 399	1 017	3 731
1995 ...	19 295	635	3 662	2 665	3 623	3 716	1 586	6 073
2000 ...	20 239	540	3 561	2 789	2 508	4 155	2 079	7 396
2001 ...	20 118	490	3 551	2 792	2 166	4 208	2 095	7 607
2002 ...	20 008	485	3 521	2 757	1 916	4 144	2 116	7 826
2003 ...	19 723	478	3 454	2 673	1 754	4 140	2 145	7 752
2004 ...	19 720	467	3 451	2 673	1 625	4 171	2 224	7 782
2005 ...	19 656	438	3 494	2 717	1 503	4 210	2 276	7 735
2006 ...	19 928	423	3 550	2 769	1 500	4 319	2 386	7 750
2007 ...	20 690	440	3 810	3 020	1 606	4 506	2 515	7 813
2008 ...	21 431	446	3 981	3 167	1 596	4 693	2 613	8 103
2009 ...	21 908	445	3 975	3 144	1 683	4 724	2 655	8 426
2010 ...	22 541	445	4 136	3 296	1 735	4 881	2 804	8 540
2011 ...	23 426	470	4 455	3 598	1 843	5 136	2 915	8 608
2012 ...	23 978	469	4 501	3 659	1 902	5 372	3 047	8 688
2013 ...	24 738	479	4 645	3 754	1 854	5 526	3 178	9 055
2014 ...	25 620	497	4 853	3 923	1 889	5 606	3 345	9 430
2015 ...	26 765	502	4 983	4 042	1 963	5 870	3 584	9 862
2016 ...	27 754	495	5 090	4 122	2 055	6 036	3 757	10 322
2017 ...	29 102	493	5 231	4 260	2 131	6 416	3 938	10 892
2018 ...	30 542	492	5 488	4 489	2 264	6 734	4 128	11 436
2019 ...	31 984	486	5 633	4 593	2 397	7 072	4 359	12 037

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	-0,6	-9,2	-0,3	0,1	-13,6	1,3	0,8	2,9
2002 ...	-0,5	-0,9	-0,9	-1,2	-11,5	-1,5	1,0	2,9
2003 ...	-1,4	-1,4	-1,9	-3,0	-8,5	-0,1	1,4	-0,9
2004 ...	-0,0	-2,5	-0,1	0,0	-7,3	0,8	3,7	0,4
2005 ...	-0,3	-6,2	1,3	1,7	-7,5	0,9	2,3	-0,6
2006 ...	1,4	-3,4	1,6	1,9	-0,2	2,6	4,8	0,2
2007 ...	3,8	4,0	7,3	9,1	7,0	4,3	5,4	0,8
2008 ...	3,6	1,3	4,5	4,9	-0,6	4,1	3,9	3,7
2009 ...	2,2	-0,2	-0,2	-0,7	5,5	0,7	1,6	4,0
2010 ...	2,9	0,0	4,0	4,8	3,1	3,3	5,6	1,4
2011 ...	3,9	5,6	7,7	9,2	6,2	5,2	3,9	0,8
2012 ...	2,4	-0,1	1,0	1,7	3,1	4,6	4,5	0,9
2013 ...	3,2	2,1	3,2	2,6	-2,5	2,9	4,3	4,2
2014 ...	3,6	3,6	4,5	4,5	1,9	1,4	5,3	4,2
2015 ...	4,5	1,2	2,7	3,0	3,9	4,7	7,1	4,6
2016 ...	3,7	-1,5	2,1	2,0	4,7	2,8	4,8	4,7
2017 ...	4,9	-0,3	2,8	3,4	3,7	6,3	4,8	5,5
2018 ...	4,9	-0,2	4,9	5,4	6,2	5,0	4,8	5,0
2019 ...	4,7	-1,2	2,6	2,3	5,9	5,0	5,6	5,3

→ Jahrbuch Berlin: 21.12

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

**Bruttolöhne und -gehälter (Inland) je Arbeitnehmer
1991 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen**

21.14

Jahr	Ins-gesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kom-munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens-, Dienstleistungs- und Wohnungs-wesen	öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit

EUR

1991 ...	11 416	11 422	10 975	9 819	13 888	10 114	12 952	11 480
1995 ...	19 192	16 676	21 975	20 986	20 272	16 730	18 963	19 209
2000 ...	20 620	17 357	24 533	23 891	20 173	17 724	19 487	21 765
2001 ...	21 121	17 297	25 073	24 454	20 330	18 178	19 754	22 477
2002 ...	21 479	17 566	25 557	24 786	20 644	18 246	19 728	23 089
2003 ...	21 595	17 163	25 898	24 967	20 920	18 566	19 677	23 055
2004 ...	21 670	16 967	26 618	25 713	20 818	18 422	19 744	23 178
2005 ...	21 993	17 124	27 410	26 589	21 233	18 829	19 819	23 335
2006 ...	22 195	17 025	27 785	26 950	21 737	19 259	19 880	23 345
2007 ...	22 563	17 422	28 494	27 843	22 764	19 757	19 924	23 450
2008 ...	23 084	17 619	29 073	28 212	23 036	20 231	20 362	24 071
2009 ...	23 330	17 476	28 941	27 809	24 353	20 249	20 473	24 485
2010 ...	23 875	17 930	30 202	29 138	25 287	20 785	20 710	24 859
2011 ...	24 762	18 593	30 950	29 997	26 244	21 503	21 514	25 905
2012 ...	25 248	18 492	30 982	30 052	27 080	22 056	22 221	26 474
2013 ...	25 988	18 676	32 164	31 008	26 528	22 870	22 365	27 592
2014 ...	26 827	19 392	33 402	32 220	27 180	23 179	23 115	28 749
2015 ...	28 027	19 738	34 695	33 578	28 341	24 400	24 559	29 876
2016 ...	28 732	20 066	35 498	34 335	29 302	24 889	25 134	30 737
2017 ...	29 622	19 948	36 127	34 962	30 230	25 834	25 990	31 799
2018 ...	30 678	20 461	37 042	35 899	31 713	26 549	27 295	32 947
2019 ...	31 903	20 826	37 935	36 641	33 316	27 786	28 682	34 170

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	2,4	-0,3	2,2	2,4	0,8	2,6	1,4	3,3
2002 ...	1,7	1,6	1,9	1,4	1,5	0,4	-0,1	2,7
2003 ...	0,5	-2,3	1,3	0,7	1,3	1,8	-0,3	-0,1
2004 ...	0,3	-1,1	2,8	3,0	-0,5	-0,8	0,3	0,5
2005 ...	1,5	0,9	3,0	3,4	2,0	2,2	0,4	0,7
2006 ...	0,9	-0,6	1,4	1,4	2,4	2,3	0,3	0,0
2007 ...	1,7	2,3	2,6	3,3	4,7	2,6	0,2	0,5
2008 ...	2,3	1,1	2,0	1,3	1,2	2,4	2,2	2,6
2009 ...	1,1	-0,8	-0,5	-1,4	5,7	0,1	0,5	1,7
2010 ...	2,3	2,6	4,4	4,8	3,8	2,6	1,2	1,5
2011 ...	3,7	3,7	2,5	2,9	3,8	3,5	3,9	4,2
2012 ...	2,0	-0,5	0,1	0,2	3,2	2,6	3,3	2,2
2013 ...	2,9	1,0	3,8	3,2	-2,0	3,7	0,6	4,2
2014 ...	3,2	3,8	3,8	3,9	2,5	1,4	3,4	4,2
2015 ...	4,5	1,8	3,9	4,2	4,3	5,3	6,2	3,9
2016 ...	2,5	1,7	2,3	2,3	3,4	2,0	2,3	2,9
2017 ...	3,1	-0,6	1,8	1,8	3,2	3,8	3,4	3,5
2018 ...	3,6	2,6	2,5	2,7	4,9	2,8	5,0	3,6
2019 ...	4,0	1,8	2,4	2,1	5,1	4,7	5,1	3,7

→ Jahrbuch Berlin: 21.13

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

**Bruttolöhne und -gehälter (Inland) je Arbeitnehmerstunde
2000 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kom-munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens-dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs-wesen	öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit

21.15

EUR

2000 ...	13,60	10,21	15,45	14,99	12,80	12,19	13,04	14,55
2001 ...	14,06	10,31	16,02	15,62	13,06	12,62	13,39	15,04
2002 ...	14,40	10,54	16,39	15,91	13,34	12,82	13,57	15,47
2003 ...	14,59	10,46	16,65	16,07	13,65	13,23	13,68	15,51
2004 ...	14,64	10,31	16,79	16,26	13,50	13,09	14,03	15,62
2005 ...	15,04	10,45	17,55	17,10	13,95	13,49	14,04	15,97
2006 ...	14,87	10,24	17,55	17,08	13,78	13,57	13,68	15,65
2007 ...	15,14	10,45	18,02	17,69	14,30	13,93	13,62	15,86
2008 ...	15,83	10,96	18,64	18,21	14,62	14,64	14,32	16,63
2009 ...	16,42	11,07	19,73	19,26	15,66	14,96	14,79	17,21
2010 ...	16,61	11,15	19,85	19,35	16,08	15,35	14,97	17,24
2011 ...	17,27	11,57	20,17	19,69	16,79	15,85	15,61	18,15
2012 ...	17,92	11,95	20,59	20,12	17,61	16,56	16,44	18,80
2013 ...	18,74	12,19	21,52	20,84	17,78	17,34	17,12	19,84
2014 ...	19,13	12,71	22,06	21,36	17,77	17,28	17,65	20,51
2015 ...	19,87	13,01	22,80	22,17	18,57	18,03	18,62	21,16
2016 ...	20,57	13,41	23,52	22,84	19,45	18,58	19,28	21,94
2017 ...	21,21	13,60	24,09	23,41	20,41	19,23	19,83	22,59
2018 ...	22,11	13,94	24,90	24,25	21,22	19,87	20,92	23,67
2019 ...	23,03	14,22	25,56	24,83	22,38	20,90	21,94	24,58

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	3,4	1,0	3,7	4,2	2,0	3,5	2,7	3,4
2002 ...	2,4	2,2	2,3	1,9	2,1	1,6	1,3	2,9
2003 ...	1,3	-0,8	1,6	1,0	2,3	3,2	0,8	0,3
2004 ...	0,3	-1,4	0,8	1,2	-1,1	-1,1	2,6	0,7
2005 ...	2,7	1,4	4,5	5,2	3,3	3,1	0,1	2,2
2006 ...	-1,1	-2,0	0,0	-0,1	-1,2	0,6	-2,6	-2,0
2007 ...	1,8	2,1	2,7	3,6	3,8	2,7	-0,4	1,3
2008 ...	4,6	4,9	3,4	2,9	2,2	5,1	5,1	4,9
2009 ...	3,7	1,0	5,8	5,8	7,1	2,2	3,3	3,5
2010 ...	1,2	0,7	0,6	0,5	2,7	2,6	1,2	0,2
2011 ...	4,0	3,8	1,6	1,8	4,4	3,3	4,3	5,3
2012 ...	3,8	3,3	2,1	2,2	4,9	4,5	5,3	3,6
2013 ...	4,6	2,0	4,5	3,6	1,0	4,7	4,1	5,5
2014 ...	2,1	4,3	2,5	2,5	-0,1	-0,3	3,1	3,4
2015 ...	3,9	2,4	3,4	3,8	4,5	4,3	5,5	3,2
2016 ...	3,5	3,1	3,2	3,0	4,7	3,1	3,5	3,7
2017 ...	3,1	1,4	2,4	2,5	4,9	3,5	2,9	3,0
2018 ...	4,2	2,5	3,4	3,6	4,0	3,3	5,5	4,8
2019 ...	4,2	2,0	2,7	2,4	5,5	5,2	4,9	3,8

→ Jahrbuch Berlin: 21.14

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

Bruttolöhne und -gehälter (Inland) 2017 und 2018 nach Verwaltungsbezirken

21.16

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bruttolöhne und -gehälter			
	insgesamt	Anteil am Land	je Arbeitnehmer	
			insgesamt	Land $\hat{=}$ 100
Mill. EUR	%	EUR	%	
2017				
Brandenburg an der Havel	1 090	3,7	30 192	102
Cottbus	1 724	5,9	30 501	103
Frankfurt (Oder)	1 030	3,5	29 854	101
Potsdam	3 437	11,8	33 487	113
Barnim	1 651	5,7	28 377	96
Dahme-Spreewald	2 067	7,1	30 185	102
Elbe-Elster	1 047	3,6	27 103	91
Havelland	1 387	4,8	27 401	93
Märkisch-Oderland	1 664	5,7	28 308	96
Oberhavel	2 043	7,0	30 500	103
Oberspreewald-Lausitz	1 324	4,5	29 540	100
Oder-Spree	1 875	6,4	29 217	99
Ostprignitz-Ruppin	1 117	3,8	27 294	92
Potsdam-Mittelmark	2 213	7,6	28 795	97
Prignitz	812	2,8	26 785	90
Spree-Neiße	1 136	3,9	28 463	96
Teltow-Fläming	2 179	7,5	32 011	108
Uckermark	1 305	4,5	28 433	96
Land Brandenburg	29 102	100	29 622	100
2018				
Brandenburg an der Havel	1 133	3,7	31 487	103
Cottbus	1 795	5,9	31 559	103
Frankfurt (Oder)	1 082	3,5	30 839	101
Potsdam	3 646	11,9	34 719	113
Barnim	1 730	5,7	29 411	96
Dahme-Spreewald	2 165	7,1	31 274	102
Elbe-Elster	1 085	3,6	27 778	91
Havelland	1 455	4,8	28 189	92
Märkisch-Oderland	1 767	5,8	29 613	97
Oberhavel	2 169	7,1	31 722	103
Oberspreewald-Lausitz	1 363	4,5	30 791	100
Oder-Spree	1 948	6,4	30 217	98
Ostprignitz-Ruppin	1 170	3,8	28 233	92
Potsdam-Mittelmark	2 327	7,6	29 874	97
Prignitz	840	2,8	27 623	90
Spree-Neiße	1 170	3,8	29 158	95
Teltow-Fläming	2 359	7,7	33 008	108
Uckermark	1 337	4,4	29 224	95
Land Brandenburg	30 542	100	30 678	100

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2019

**Inlandsprodukt, Nationaleinkommen (Sozialprodukt)
und Volkseinkommen 1991 bis 2018**

21.17

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Nettonationaleinkommen	Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen	Volkseinkommen	Arbeitnehmerentgelt (Inländer)	Unternehmens- u. Vermögenseinkommen
Mill. EUR						
1991 ...	19 683	20 040	367	19 673	17 368	2 306
1995 ...	37 890	33 578	2 186	31 391	25 771	5 621
2000 ...	44 672	38 779	3 393	35 386	29 002	6 384
2001 ...	45 764	40 145	3 514	36 631	29 418	7 213
2002 ...	46 254	40 869	3 537	37 332	29 509	7 824
2003 ...	46 598	40 981	3 837	37 144	29 574	7 570
2004 ...	47 824	42 926	3 751	39 175	29 661	9 514
2005 ...	48 463	43 337	3 956	39 382	29 676	9 705
2006 ...	50 770	45 819	4 145	41 675	30 309	11 366
2007 ...	52 819	48 511	4 631	43 880	31 476	12 404
2008 ...	54 621	49 940	4 986	44 954	32 766	12 188
2009 ...	53 377	49 628	4 942	44 686	33 485	11 201
2010 ...	55 770	51 506	5 046	46 460	34 448	12 012
2011 ...	57 468	54 377	5 406	48 970	35 642	13 328
2012 ...	58 905	54 499	5 664	48 835	36 388	12 447
2013 ...	60 537	56 201	5 664	50 537	37 358	13 179
2014 ...	63 742	57 873	5 940	51 933	38 432	13 501
2015 ...	65 431	59 952	6 123	53 829	40 317	13 512
2016 ...	67 163	62 087	6 267	55 820	41 694	14 126
2017 ...	69 865	64 848	6 469	58 379	43 839	14 540
2018 ...	71 903	67 112	6 724	60 388	46 074	14 314

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	2,4	3,5	3,6	3,5	1,4	13,0
2002 ...	1,1	1,8	0,7	1,9	0,3	8,5
2003 ...	0,7	0,3	8,5	-0,5	0,2	-3,2
2004 ...	2,6	4,7	-2,2	5,5	0,3	25,7
2005 ...	1,3	1,0	5,5	0,5	0,1	2,0
2006 ...	4,8	5,7	4,8	5,8	2,1	17,1
2007 ...	4,0	5,9	11,7	5,3	3,9	9,1
2008 ...	3,4	2,9	7,7	2,4	4,1	-1,7
2009 ...	-2,3	-0,6	-0,9	-0,6	2,2	-8,1
2010 ...	4,5	3,8	2,1	4,0	2,9	7,2
2011 ...	3,0	5,6	7,1	5,4	3,5	11,0
2012 ...	2,5	0,2	4,8	-0,3	2,1	-6,6
2013 ...	2,8	3,1	0,0	3,5	2,7	5,9
2014 ...	5,3	3,0	4,9	2,8	2,9	2,4
2015 ...	2,7	3,6	3,1	3,7	4,9	0,1
2016 ...	2,6	3,6	2,4	3,7	3,4	4,5
2017 ...	4,0	4,4	3,2	4,6	5,1	2,9
2018 ...	2,9	3,5	4,0	3,4	5,1	-1,6

→ Jahrbuch Berlin: 21.15

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2019/Februar 2020

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹ und seine Verwendung 1991 bis 2018

21.18

Jahr	Verfügbares Einkommen	Private Konsum- ausgaben	Sparen	Spar- quote	Nachrichtlich: je Einwohner		
					Verfüg- bares Einkommen	private Konsum- ausgaben	Sparen
					Mill. EUR		%
1991 ...	19 510	18 151	1 358	7,0	7 622	7 091	531
1995 ...	29 416	26 597	2 821	9,6	11 624	10 510	1 115
2000 ...	34 194	31 817	2 623	7,6	13 250	12 329	1 016
2001 ...	35 553	32 755	3 024	8,5	13 810	12 723	1 174
2002 ...	36 066	33 355	2 973	8,2	14 075	13 017	1 160
2003 ...	36 539	33 768	3 093	8,4	14 323	13 237	1 212
2004 ...	37 223	34 170	3 413	9,1	14 645	13 444	1 343
2005 ...	37 893	34 840	3 466	9,0	14 965	13 759	1 369
2006 ...	38 744	35 651	3 617	9,2	15 374	14 146	1 435
2007 ...	39 429	36 291	3 710	9,3	15 731	14 479	1 480
2008 ...	40 358	36 934	4 084	10,0	16 196	14 822	1 639
2009 ...	41 158	37 945	3 954	9,4	16 611	15 314	1 596
2010 ...	41 358	38 145	3 990	9,5	16 769	15 466	1 618
2011 ...	42 511	39 376	3 932	9,1	17 300	16 025	1 600
2012 ...	42 805	40 005	3 677	8,4	17 462	16 320	1 500
2013 ...	43 968	41 312	3 530	7,9	17 951	16 866	1 441
2014 ...	44 961	42 180	3 702	8,1	18 325	17 192	1 509
2015 ...	45 985	43 016	3 925	8,4	18 607	17 406	1 588
2016 ...	47 669	44 473	4 139	8,5	19 146	17 863	1 663
2017 ...	49 752	46 326	4 424	8,7	19 906	18 535	1 770
2018 ...	51 352	47 713	4 614	8,8	20 475	19 024	1 840

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	4,0	2,9	15,3	x	4,2	3,2	15,6
2002 ...	1,4	1,8	-1,7	x	1,9	2,3	-1,2
2003 ...	1,3	1,2	4,0	x	1,8	1,7	4,5
2004 ...	1,9	1,2	10,4	x	2,2	1,6	10,8
2005 ...	1,8	2,0	1,5	x	2,2	2,3	1,9
2006 ...	2,2	2,3	4,3	x	2,7	2,8	4,8
2007 ...	1,8	1,8	2,6	x	2,3	2,4	3,1
2008 ...	2,4	1,8	10,1	x	3,0	2,4	10,7
2009 ...	2,0	2,7	-3,2	x	2,6	3,3	-2,6
2010 ...	0,5	0,5	0,9	x	1,0	1,0	1,4
2011 ...	2,8	3,2	-1,5	x	3,2	3,6	-1,1
2012 ...	0,7	1,6	-6,5	x	0,9	1,8	-6,3
2013 ...	2,7	3,3	-4,0	x	2,8	3,3	-3,9
2014 ...	2,3	2,1	4,9	x	2,1	1,9	4,7
2015 ...	2,3	2,0	6,0	x	1,5	1,2	5,2
2016 ...	3,7	3,4	5,5	x	2,9	2,6	4,7
2017 ...	4,4	4,2	6,9	x	4,0	3,8	6,4
2018 ...	3,2	3,0	4,3	x	2,9	2,6	4,0

¹ einschließlich privater Organisationen
ohne Erwerbszweck

→ Jahrbuch Berlin: 21.16

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen der Länder“,
Berechnungsstand: August 2019

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Wirtschaftszweigklassifikationen ermöglichen es, die wirtschaftlichen Tätigkeiten statistischer Einheiten in allen amtlichen Statistiken einheitlich zu erfassen. Dabei kann die Klassifikation in ihrer vollständigen Tiefengliederung oder – entsprechend den Entscheidungen auf fachstatistischer Ebene – in gekürzter Form angewendet werden. Klassifikationen dienen dazu, die bei der Beobachtung komplexer Sachverhalte anfallende Fülle von Daten übersichtlich zu erfassen und darzustellen.

Klassifikationen sind von Zeit zu Zeit an geänderte Verhältnisse anzupassen. Andererseits erfordert die Analyse von Entwicklungen jedoch auch eine gewisse Kontinuität der statistischen Zeitreihen. Für dieses Jahrbuch gilt die Ausgabe 2008 der Wirtschaftszweigklassifikation.

Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Die Gliederung der WZ 2008 wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und -produzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S. 1) veröffentlicht wurde. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 und der Arbeitskostenindex gemäß der Verordnung (EG) Nr. 450/2003 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen. Die Anwendung ab 2008/2009 gilt nicht für folgende Statistiken: Statistiken der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2223/96, die Landwirtschaftliche Gesamtrechnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 138/2004 und Statistiken der Zahlungsbilanz, des internationalen Dienstleistungsverkehrs und der Direktinvestitionen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 184/2005. Diese Statistiken wenden die NACE Rev. 2/WZ 2008 ab einem späteren Zeitpunkt an.

Gegenüber ihrer Vorgängerversion, der WZ 2003, enthält die WZ 2008 wesentliche Änderungen gliederungsstruktureller und methodischer Art. Grund hierfür ist vor allem die Berücksichtigung von Änderungen der internationalen Referenzklassifikation.

Um Änderungen zu quantifizieren und um vergleichbare Veränderungsraten berechnen zu können, wurden Ergebnisse der Jahre 2005 bis 2008 noch einmal nach der neuen Klassifikation erstellt.

Abschnitt

Abteilung

**WZ 2008****A Land und Forstwirtschaft, Fischerei**

- 01 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
- 02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
- 03 Fischerei und Aquakultur

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

- 05 Kohlenbergbau
- 06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 07 Erzbergbau
- 08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden

C Verarbeitendes Gewerbe

- 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
- 17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen

- 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32 Herstellung von sonstigen Waren
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

D Energieversorgung

- 35 Energieversorgung

E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

- 36 Wasserversorgung
- 37 Abwasserentsorgung
- 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
- 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

F Baugewerbe

- 41 Hochbau
- 42 Tiefbau
- 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

- 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

H Verkehr und Lagerei

- 49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
- 50 Schifffahrt
- 51 Luftfahrt
- 52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
- 53 Post-, Kurier- und Expressdienste

I Gastgewerbe

- 55 Beherbergung
- 56 Gastronomie

J Information und Kommunikation

- 58 Verlagswesen
- 59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
- 60 Rundfunkveranstalter
- 61 Telekommunikation
- 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
- 63 Informationsdienstleistungen

K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

- 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen
- 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
- 66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten

L Grundstücks- und Wohnungswesen

- 68 Grundstücks- und Wohnungswesen

M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

- 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
- 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
- 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 72 Forschung und Entwicklung
- 73 Werbung und Marktforschung
- 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
- 75 Veterinärwesen

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

- 77 Vermietung von beweglichen Sachen
- 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
- 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
- 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
- 82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.

O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

- 84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

P Erziehung und Unterricht

- 85 Erziehung und Unterricht

Q Gesundheits- und Sozialwesen

- 86 Gesundheitswesen
- 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
- 88 Sozialwesen (ohne Heime)

R Kunst, Unterhaltung und Erholung

- 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
- 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
- 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

- 94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
- 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen

T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

- 97 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 98 Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Abkürzungen

h	Stunde
EUR	Euro
Mill.	Millionen
%	Prozent
‰	Promille
m	Meter
mm	Millimeter
m ²	Quadratmeter
km	Kilometer
km ²	Quadratkilometer
ha	Hektar
m ³	Kubikmeter
l	Liter
hl	Hektoliter
kg	Kilogramm
dt	Dezitonne (100 kg)
t	Tonne
'	Minuten
“	Sekunden
°	Grad
kW	Kilowatt
kWh	Kilowattstunde
MEZ	Mitteeuropäische Zeit
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
a. n. k.	anderorts nicht klassifiziert
n. n. bez.	nicht näher bezeichnet
dar.	darunter
dgl.	dergleichen
EW	Einwohnerwerte
EGW	Einwohnergleichwerte
u. Ä.	und Ähnliche

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden
...	Angabe fällt später an
()	Aussagewert ist eingeschränkt
/	Zahlenwert nicht sicher genug
•	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
davon:	vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter:	teilweise Ausgliederung einer Summe
und zwar:	teilweise Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen

Hinweis

Abweichungen in den Summen können sich durch Auf- und Abrunden ergeben.



Anhang

Abkürzungen und Zeichenerklärung

Das alphabetische Sachregister enthält ausgewählte Stichwörter zu den Abschnitten der Kapitel 00 bis 21.

Zur besseren Übersicht wurde jedem Stichwort nur die Seitenzahl des ersten Auftretens im jeweiligen Abschnitt zugeordnet. Das Stichwort kann somit in weiteren Tabellen desselben Abschnitts auftreten.

Mehrere Seitenzahlen weisen auf Angaben in unterschiedlichen Abschnitten/Kapiteln hin.

A

Abfälle

- Bau- und Abbruchabfälle 332
- Haushaltsabfälle 327
- Transport- und Umverpackungen 333
- überwachungsbedürftige 329
- Verkaufsverpackungen 333

Abfallentsorgung 322

- Entsorgungsanlagen 322

Abfallwirtschaft 322–333

Abgeurteilte 293

Abschlussprüfungen 161

Abwasser

- Ableitung 350
- Behandlung 342
- biologische Behandlung 343
- Einleitung 350
- Entsorgung 337

Adoptionen 224

Allgemeinbildende

- und berufliche Schulen 131–151

Arbeitnehmer 86

- Verdienste 520

Arbeitsgerichte 288

Arbeitskosten 542–545

Arbeitslose 101

Arbeitslosenquoten 101

Arbeitsmarkt 101–105

Arbeitsstunden

- geleistete 88
- im Ausbaugewerbe 427
- im Bauhauptgewerbe 421

Ärzte

- berufstätige 241
- in Krankenhäusern 246
- in Vorsorge- oder
Rehabilitationseinrichtungen 257
- niedergelassene 243

Asylbewerberleistungen 192–194

Aufforstung 396

Auftragsbestand

- des Bauhauptgewerbes 426

Auftragseingang

- im Bauhauptgewerbe 426

Auftragseingangsindex 414

- Ausbildungsbereiche 152
 Ausbildungsförderung 166
 Ausfuhr 471
 Ausgaben
 der Hochschulen 579
 für Asylbewerber 192
 privater Haushalte 558
 Ausländer
 nach Staatsangehörigkeiten 45
 sozialversicherungspflichtig beschäftigte 95
 Aus- und Einfuhr 471–473
 Auszubildende 152–156
 des Gesundheitswesens 147
- B**
- Baufertigstellungen 307–311
 Gebäude 307
 Nichtwohngebäude 311
 Wohngebäude 309
 Baugenehmigungen 301–306
 Gebäude 301
 Nichtwohngebäude 306
 Wohngebäude 303
 Baugewerbe 421–432
 Bauland 509
 Baumschulflächen 385
 Baupreise 506–508
 Bau- und Abbruchabfälle 332
 Beförderungsleistungen 458
 Beherbergungsbetriebe 440
 Beistandschaften 225
 Bergbau 407
 Berufliche Schulen 142
 Berufsabschlüsse 147
 Beschäftigte
 für Umweltschutz 353
 im Ausbaugewerbe 427
 im Bauhauptgewerbe 421
 im Gastgewerbe 439
 im Handel 438
 im Handwerk 353, 433
 im Kraftfahrzeuggewerbe 438
 im öffentlichen Dienst 583
 im Verarbeitenden Gewerbe 407
 in der Energie- und Wasserversorgung 420
 in Dienstleistungsunternehmen 466
 in landwirtschaftlichen Betrieben 370
 nach Altersgruppen 95
 sozialversicherungspflichtige 92
- Betriebe
 Beherbergungsbetriebe 440
 im Ausbaugewerbe 427
 im Bauhauptgewerbe 421
 im Gastgewerbe 440
 im Unternehmensregister 493
 im Verarbeitenden Gewerbe 407
 landwirtschaftliche 367
 mit Aquakultur 390
 mit Viehhaltung 393
 Betriebsfläche 30
 Betrugsfälle 292
 Betten
 in Beherbergungsbetrieben 440
 in Krankenhäusern 249
 in Vorsorge- oder
 Rehabilitationseinrichtungen 259
 Bevölkerung 35–46
 ausländische 45
 Durchschnittsbevölkerung 36
 fortgeschriebene 37
 nach Altersjahren 38
 nach Beteiligung am Erwerbsleben 77
 nach Familienstand 38, 76
 nach Gemeindegrößengruppen 33
 nach Geschlecht 38
 nach Migrationshintergrund 46
 nach Nettoeinkommen 78
 nach überwiegendem Lebensunterhalt 76
 Bevölkerungsbewegung 52–69
 Bevölkerungsdichte 34
 Bevölkerungsentwicklung 54
 Bevölkerungszu- oder -abnahme 54
 Geburten- oder Sterbeüberschuss 54
 Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss 54
 Bevölkerungsvorgänge 52
 Ehescheidungen 52
 Eheschließungen 52
 Gestorbene 52
 Lebendgeborene 52
 Totgeborene 52
 Wanderungen 52
 Bewohnte Mietwohnungen 51
 Bibliotheken 168
 Bildung 131
 Bildungsstand der Bevölkerung 167
 Binnenschifffahrt 460–461
 Biosphärenreservate 16
 Bodenerhebungen 14
 Bodenfläche 30

- Bodennutzung
 der landwirtschaftlichen Betriebe 374
- Bruttoanlageinvestitionen 623
- Bruttoinlandsprodukt 614
- Bruttolöhne und -gehälter 625
 durchschnittliche 520
 im Ausbaugewerbe 427
 im Bauhauptgewerbe 421
 im Verarbeitenden Gewerbe 407
- Bruttoverdienste, durchschnittliche 520
- Bruttowertschöpfung 615
- Bühnen 170
- Buslinienverkehr 458
- C**
- Campingplätze 440
- D**
- Delikte 290
 im Straßenverkehr 294
- Diagnosestatistik 253
- Diebstähle 292
- Dienstleistungen 466–467
- Dienstleistungsunternehmen 466
- Durchschnittsbevölkerung 36
- E**
- Ehescheidungen 52
- Eheschließungen 52
- Eiererzeugung 389
- Einbürgerungen 44
- Einfuhr 472
- Einkommen
 privater Haushalte 558
 verfügbares der privaten Haushalte 630
- Einkommensteuerepflichtige 596
- Einkommen und Ausgaben
 privater Haushalte 550–569
- Einnahmen
 der Hochschulen 579
 privater Haushalte 558
- Einschulungen 139
- Elektrizitätserzeugung 417
- Elektrizitätsversorgung 417
- Energieversorgung 417–420
 Energiequellen 418
 Energieverbrauch 418
 tätige Personen 420
- Entbindungen in Krankenhäusern 256
- Entgelte. *Siehe* Bruttolöhne und -gehälter
- Entsorgungsanlagen 322
- Erdgas 418
- Erholungsfläche 30
- Erntemengen 377
- Erwerbslose. *Siehe* Arbeitslose
- Erwerbspersonen
 nach Altersgruppen 79
- Erwerbsquoten
 nach Altersgruppen 79
- Erwerbstätige
 nach Altersgruppen 80
 nach Stellung im Beruf 81
 nach Wirtschaftsbereichen 81
- Erwerbstätigkeit 76–100
- Evangelische Kirche 176
- Export 471
- F**
- Fachhochschulen 157
- Fahrgäste 458
- Familien
 mithelfende Angehörige 85
 sozialpädagogische Hilfe 212
- Familienstand 49
- Feldfrüchte, landwirtschaftliche 377
- Feuchtgebiete 16
- Filmleinwände 169
- Finanzen 576–581
- Finanzgericht 282
- Finanzvermögen
 der Gemeinden 577
 des Landes 577
- Fischerei 390
- Fläche
 der Verwaltungsbezirke 34
 Flächennutzung 30
 landwirtschaftlich genutzte 367
- Flugverkehr 459
- Flüssiggas 419
- Forstpflanzen 385
- Forstwirtschaft 395
- Fortzüge
 Fortzugsüberschuss 54
- Fremdsprachenunterricht 138

G

Gäste 440
 Gastgewerbe 439
 Gebäude
 Errichtung neuer 302
 Gebäude mit Wohnraum
 Wohnungen 312
 Wohnungsbestand 313
 Gebäude- und Freifläche 30
 Gebäude- und Wohnungsbestand 312–315
 Gebiet 29–34
 Geburten
 Geburtenüberschuss 54
 in Krankenhäusern 256
 Mehrlingsgeburten 64
 Geburtenziffer 63
 Gehälter 625
 Geldvermögen 554
 Geleistete Arbeitsstunden 88
 Gemeinden
 Anzahl der 29
 Größengruppen 32
 Gemüsearten 380
 Generalhandel 472
 Geographie 12–15
 Gerichte 271–289
 Arbeitsgerichte 288
 Familiengerichte 274
 Finanzgericht 282
 Landesarbeitsgericht 289
 Landessozialgericht 287
 Oberverwaltungsgericht 284
 Sozialgerichte 286
 Strafgerichte 276
 Verwaltungsgerichte 283
 Zivilgerichte 271
 Gestorbene 263
 im ersten Lebensjahr 52
 nach Altersgruppen 65
 Gesundheitspersonal 241–244
 Gewerbeanzeigen 478–482
 Gewerbeabmeldungen 478
 Gewerbeabmeldungen 478
 Gewinnung von Steinen und Erden 407
 Grenze 13
 Grundsicherung 190
 Güterumschlag in Häfen 460

H

Häfen 460
 Handel und Gastgewerbe 438–439
 Handwerk 433
 Hauptmieterhaushalte 50
 Haushalte, öffentliche 576
 Haushalte, private
 Ausgaben 558
 Ausstattung 550
 Einkommen 558
 Einkommen, verfügbares 630
 Einnahmen 558
 Geldvermögen 554
 Konsumentenkreditschulden 554
 mit Haus- und Grundbesitz 553
 nach Haushaltsgröße 47
 nach Haushaltsnettoeinkommen 48
 nach Verwaltungsbezirken 47
 Wohngeld 195
 Wohnverhältnisse 553
 Haushalte und Familien 47–51
 Haushaltsabfälle 327
 Haushaltsnettoeinkommen 48, 564
 Haushaltsstruktur 50
 Haus- und Grundbesitz 553
 Heiratsalter 58
 Hilfe in besonderen Lebenslagen 191
 Hilfe zum Lebensunterhalt, Empfänger 189
 Hilfe zur Erziehung 208
 Hochschulen 157–165
 Einnahmen und Ausgaben 579
 Personal 164
 Prüfungen, bestandene 161
 Studierende 157
 Hörfunk 174

I

Import 472
 Infektionskrankheiten, meldepflichtige 262
 Inhaftierte 295
 Inlandsprodukt 614–630
 Insolvenzen 483–491
 Investitionen für Umweltschutz 356

J

Jagd 397
 Jugendarbeit 229
 Jugendherbergen 440
 Jugendhilfe 207
 Einrichtungen 230
 Junge Menschen, betreute 208

K

Katasterflächen 30
 Katholische Kirche 176
 Kaufwerte 509–513
 für Bauland 509
 für landwirtschaftliche Grundstücke 511
 Kennzahlen, gesamtwirtschaftliche 614
 Kinder
 adoptierte 224
 Tageseinrichtungen 231
 Tagespflege 233
 Kinder- und Jugendhilfe 207–233
 Kino 169
 Klärgas 419
 Klärschlamm Entsorgung 343
 Klassen 131
 Klassenfrequenzen 137
 Klimawirksame Stoffe 334
 Konkurse 483
 Konsumentenkreditschulden 554
 Kraftfahrzeuge
 Bestand 457
 Neuzulassungen 456
 Verwertung von Altfahrzeugen 326
 Kraftfahrzeuggewerbe 438
 Krankenhäuser 245
 ärztliches Personal 246
 Behandlungsfälle 254
 Betten 249
 Bettenauslastung 249
 Diagnosen 253
 Entbindungen 256
 Fachabteilungen 252
 Fallzahlen 249
 Geburten 256
 Kosten 250
 nichtärztliches Personal 248
 Personal 245
 Sterbefälle 252
 Kriegsoferfürsorge 235
 Kriminalstatistik 290
 Kultur, Freizeit und Sport 168–175
 Kurzarbeiter 101

L

Lage, geographische 12
 Landesarbeitsgericht 289
 Landessozialgericht 287
 Landschaftsschutzgebiete 16
 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 367–397
 Landwirtschaftliche Betriebe 367
 Arbeitskräfte 370
 Bodennutzung 374
 des ökologischen Landbaus 392
 Eigentums- und Pachtverhältnisse 376
 Landwirtschaftliche Grundstücke 511
 Landwirtschaftsfläche 30, 367
 Hauptnutzungsarten 373
 Lebendgeborene 52
 Legehennenhaltung 389
 Lehrkräfte 148
 Löhne 625
 Lohnindizes 532
 Lohnsteuerpflichtige 596
 Luftreinhalte 334
 Lufttemperatur 17
 Luftverkehr 459

M

Mehrlingsgeburten 64
 Meteorologische Angaben 17–19
 Mietbelastung 50
 Mietwohnungen, bewohnte 51
 Museen 172

N

Nachlass 605
 Nahverkehr 458
 Nationaleinkommen 629
 Nationalpark 16
 Naturparke 16
 Naturschutz 16
 Naturschutzgebiete 16
 Niederschläge 17

O

Oberverwaltungsgericht 284
 Obstarten 382
 Öffentlicher Dienst 583
 Ökologischer Landbau
 genutzte Fläche 392
 Viehhaltung 393
 Omnibuslinienverkehr 458
 Ortshöhenlagen 13
 Ortszeit 12

P

Pendler 98
 Personal 582
 an Hochschulen 164
 der Gemeinden 585
 des Landes 584
 im öffentlichen Dienst 583
 in Krankenhäusern 245
 Pflegedienste 202
 Pflegeurlaubnis 225
 Pflegegeldempfänger 206
 Pflegeheime 204
 Pflegeversicherung 198–206
 Pflegeschäften 225
 Polizeiliche Kriminalstatistik 290–292
 Preise 498–513
 Preisindex
 für Bauwerksarten 508
 für Wohngebäude 506
 Verbraucherpreisindex 498
 Privathaushalte. *Siehe* Haushalte, private
 Produktion, zum Absatz bestimmte 413
 Produzierendes Gewerbe 407

R

Rechtspflege 271
 Reisegebiete 441
 Religionsgemeinschaften 176
 Rohholz 396
 Rundfunk 174

S

Schalenwild 397
 Schenkungen, steuerpflichtige 607
 Schienennahverkehr und
 Omnibuslinienverkehr 458
 Schlachtungen
 gewerbliche 391
 Hausschlachtungen 391
 Schulanfänger 139
 Schulden
 der Gemeinden 576
 des Landes 576
 Schulen 131
 Absolventen 140
 allgemeinbildende 131
 Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens 147
 berufliche 142
 Förderschulen 135
 Gesamtschulen 133
 Grundschulen 133
 Gymnasien 134
 Musikschulen 171
 Oberschulen 134
 Schüler 131
 Schulformen 131
 Schutzgebiete 16
 Schutzmaßnahmen
 für Kinder und Jugendliche 226
 Schwangerschaftsabbrüche 261
 Schwerbehinderte 234
 Seen 15
 Selbständige 85
 Sonnenscheindauer 17
 Sorgerecht 225
 Sozialgerichte 286
 Sozialhilfe 184–191
 Ausgaben und Einnahmen 184
 Empfänger 187
 Sozialprodukt 629
 Speicher 15
 Spezialhandel 471
 Sportvereine 173
 Staatsanwaltschaften 280
 Stellen, offene 102
 Sterbefälle in Krankenhäusern 252
 Sterbehäufigkeit 66
 Sterbeüberschuss 54

Steuern **588–607**
 Eckwerte **606**
 Gewerbesteuer **599**
 Körperschaftsteuer **597**
 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige **596**
 Umsatzsteuer **588**

Strafgefangene **295**

Straftaten **290**

Strafverfolgung und Strafvollzug **293–295**

Straßenverkehr **449–457**
 Delikte **294**

Straßenverkehrsunfälle **449**
 Beteiligte **451**
 mit Personenschaden **452**
 und ihre Folgen **449**
 Verletzte **453**
 Verunglückte **453**

Streiks **104**

Stromerzeugung **417**

Studienanfänger **157**

Studierende **157**

T

Tageseinrichtungen **231**

Talsperren **15**

Tatverdächtige **290**

Temperatur **17**

Theater **170**

Todesursachen **263–265**

Totgeborene **52**

Tourismus **440–445**

U

Übernachtungen **440**

Umsatz
 für Umweltschutz **353**
 im Ausbaugewerbe **427**
 im Bauhauptgewerbe **421**
 im Gastgewerbe **439**
 im Handel **438**
 im Handwerk **433**
 im Kraftfahrzeuggewerbe **438**
 im Verarbeitenden Gewerbe **407**
 von Dienstleistungsunternehmen **466**

Umwelt

klimawirksame Stoffe **334**

Umweltökonomie **353–357**

Umweltschutz

Beschäftigte für **353**

Investitionen für **356**

Umsatz für **353**

Unfälle

im Straßenverkehr **449**

mit wassergefährdenden Stoffen **352**

Universitäten **157**

Unternehmen

Dienstleistungsunternehmen **466**

im Unternehmensregister **492**

Unternehmensregister **492–493**

V

Verarbeitendes Gewerbe **407–416**

Verbraucherpreise **498–505**

Verdienste **520–541**

Bruttoverdienste, durchschnittliche **520**

Verkehr **449**

Flugverkehr **459**

Verkehrsfläche **30**

Verkehrsunfälle **449**

Verletzte

im Straßenverkehr **453**

Vermögen. *Siehe* Finanzvermögen

Verunglückte

im Straßenverkehr **453**

Verurteilte **294**

Verwaltungsbezirke **29**

Bevölkerungsdichte **34**

Fläche **34**

Verwaltungsgerichte **283**

Verwaltungsgliederung **29**

Verwertung von Altfahrzeugen **326**

Viehbestand **386**

Volkseinkommen **629**

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen **614–630**

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

ärztliches Personal **257**

Betten **259**

Fachabteilungen **260**

Fallzahlen **259**

nichtärztliches Personal **258**



W

- Wahlen 112–121
 - Bundestagswahl 114
 - Europawahl 112
 - Gemeindevertretungen 120
 - Kommunalwahlen 118
 - Landtagswahl 116
- Waldbesitzverhältnisse 395
- Waldbrände 358
- Waldfläche 30
- Waldpflege 396
- Waldschäden 358
- Waldzustand 358–359
- Wanderungen 52
 - nach Altersgruppen 68
 - nach Herkunfts- und Zielgebieten 67
 - nach Verwaltungsbezirken 69
- Wasserabgabe 339
- Wasseraufkommen 344
- Wasserfläche 30
- Wassergefährdende Stoffe 352
- Wassernutzung 348
- Wasserversorgung, öffentliche 335
- Wasserverwendung 348
- Wasserwirtschaft 335–352
- Wild. *Siehe* Schalenwild
- Witterung 17
- Wochenarbeitszeit, bezahlte 523
- Wohngeld 195–197
- Wohnungen 312
- Wohnverhältnisse 553

Z

- Zahnärzte
 - berufstätige 244
 - niedergelassene 242
- Zierpflanzenanbau 383
- Zuzüge
 - Zuzugsüberschuss 54
- Zwillinge 64

Ob Wochenarbeitszeit, Wahlen oder Wohnungsbau:

Das Statistische Jahrbuch ist eine wahre Schatzkiste unterschiedlichster Daten und erlaubt einen umfassenden Einblick in die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Gegebenheiten Brandenburgs. Thematisch in Kapiteln zusammengefasst, werden die einzelnen Statistiken durch Erläuterungen zentraler Begriffe und Rückverweise auf die Daten des Vorjahres ergänzt. Ein Sachregister mit alphabetisch sortierten Stichwörtern und Verweisen auf thematische Unterpunkte hilft bei der Suche nach einzelnen Darstellungen.

Das Statistische Jahrbuch richtet sich an alle, die eine zuverlässige Datengrundlage benötigen, regt aber auch zum Stöbern an. Leserinnen und Leser werden zum Vergleich mit Berliner Daten durch Hinweise unter den Tabellen eingeladen.

